



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

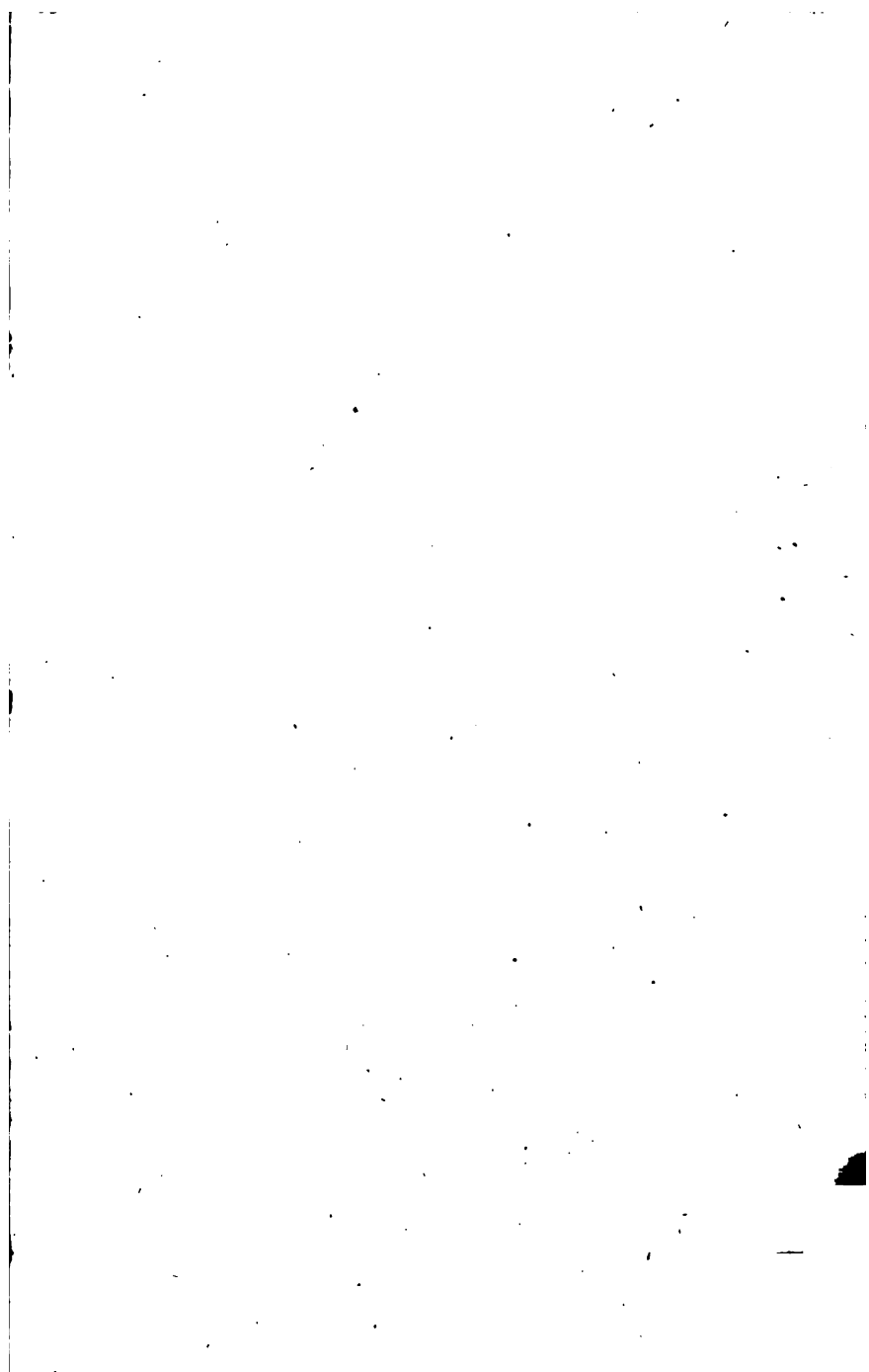
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

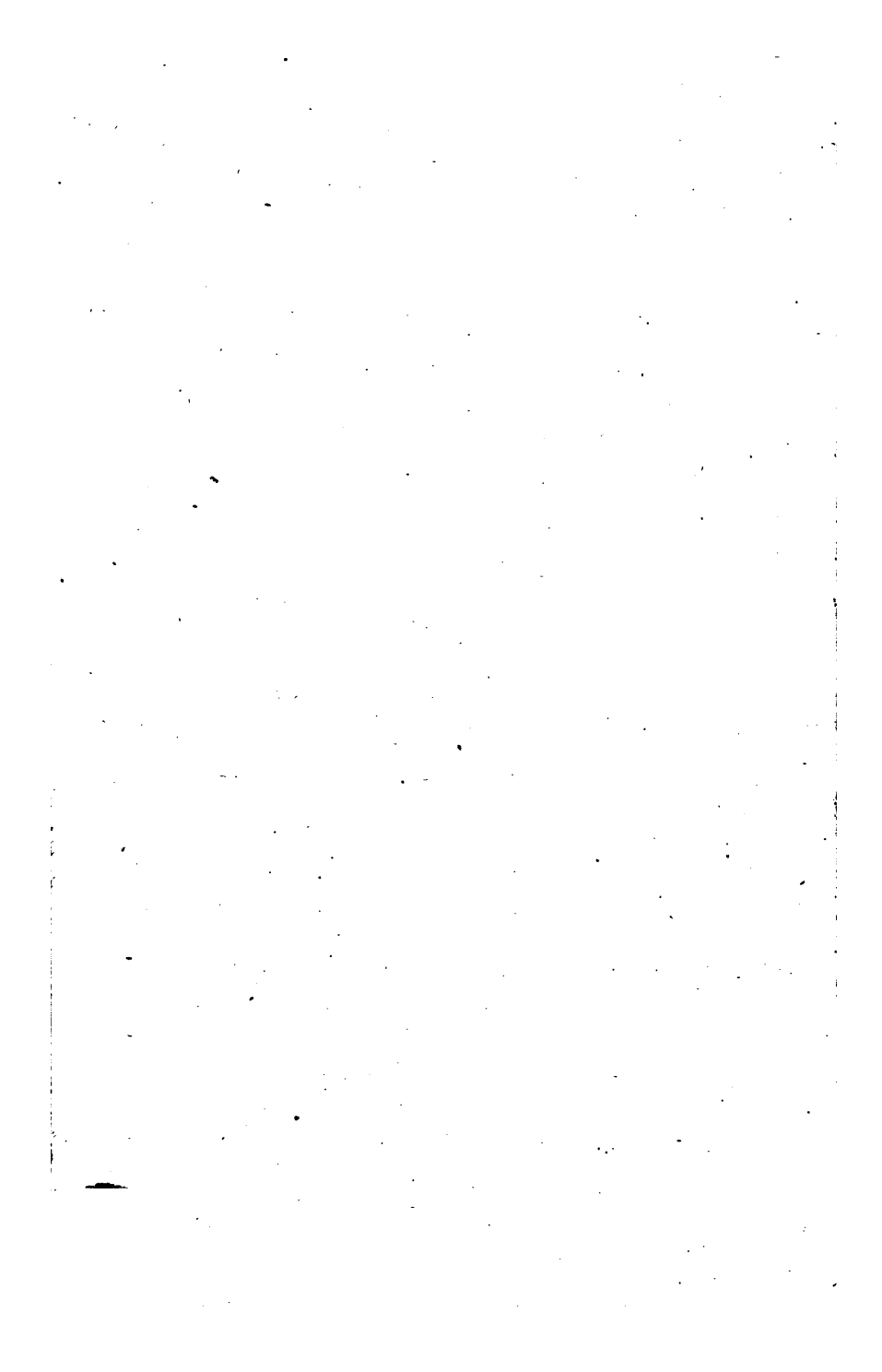
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GIFT OF
ERNST A. DENICKE







DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.



Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordent-
lichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen,
und Mitgliede einiger Akademien.*

Dreyzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Leipzig,
im Verlage der Meyer'schen Buchhandlung, 1808.

22230

M4

V. 13

**DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND**

**IM
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,**

**nebst
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.**

**VON
JOHANN GEORG MEUSEL.**

Erster Band.

**Leipzig,
im Verlage der Meyer'schen Buchhandlung, 1808.**

SECRET
NO FORN DISSEM
EXCLUDED FROM AUTOMATIC
DOWNGRADING AND
DECLASSIFICATION

DECLASSIFIED

DENICKE

Vorerinnerungen.

Unter zwey Titeln übergeb' ich dem Publikum dieses Werk. Der eine bezeichnet es als ein, gewissermassen neues Unternehmen: der andere, als Fortsetzung eines alten. Dieser bezieht sich auf die darin mit enthaltenen Verbesserungen und Zusätze zur fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes im achtzehnten Jahrhundert. Zu Folge der Vorrede zu dessen zwölften Band sollten die Verzeichnisse der in der fünften Ausgabe vorkommenden anonymischen Schriften und ihrer von mir bekannt gemachten Urheber, und der Ueber-

setzung-

VI

Vorerinnerungen.

setzungen der in jener Ausgabe angegebenen Schriften in fremde Sprachen, den dreyzehnten Band ausmachen. Allein, ihre Verfaller, die Herren *Ersch* und *Pappe*, konnten, wegen anderweitiger nothwendigerer Geschäfte, bis jetzt nicht ganz damit zu Stande kommen. Sie werden demnach unter dem Titel eines **Anhanges** zum zwölften Bande erscheinen. Es verfloß darüber nicht bloß das Quinquennium, das ich mir, nach dem Vorschlage des inzwischen verstorbenen Doktors *Stütz*, zum Ziel eines Nachtrages zur fünften Ausgabe, gesteckt hatte, sondern es verstrichen hierüber noch beynahe drey Jahre. Ich erlag schier unter dem ungeheuern Anwachs der von mir täglich angemerkten Materialien. Viele Liebhaber dieses unentbehrlich gewordenen litterarischen Hilfsmittels wurden ungeduldig, und harrten der geordneten Anzeige der seit acht Jahren so vieler tausend vorgefallenen Veränderungen in der Teutschen Schriftstellerwelt sehnlich-

tig

tig entgegen. Da überdies der Vorrath an Materialien wenigstens drey Bände füllen und der Abdruck des letz-
ten sich sogar dem Ende des zweyten Quinquenniums nähern wird, zudem noch andere Unbequemlichkeiten mit der Beobachtung eines solchen Zieles verknüpft sind; so beschloß ich, mich nicht hieran zu binden, sondern alles mitzutheilen, was ich bis jetzt gesammelt habe, und was ich bis zur Vollendung des letzten Bandes sammeln werde. Möchten nur inzwischen die Freunde und Beförderer des Werks nicht laß werden, meine Beharrlichkeit mit ihren Rathschlägen und Beyträgen aufrecht zu erhalten!

Die, ungeachtet des der Litteratur unholden Zeitgeistes, fortdauernde, ja noch zunehmende Fruchtbarkeit unserer Schriftsteller wird, mit mir, auch andere Litteraturfreunde in Staunen setzen. Nur in den drey ersten Buchstaben allein zähl' ich 328 neue Arbeiter, die zum Theil vielen alten an Geschäftigkeit und an

der daher entspringenden Menge der Schriften nichts nachgeben; nämlich im *A* 60, im *B* 219 und im *C* 49. Am Beschluß dieser jetzt angefangenen Arbeit wird sich zeigen, daß die Zahl aller alsdann lebenden Teutschen Schriftsteller an 12000, wo nicht darüber, wird gestiegen seyn. Doch, dergleichen Berechnungen und Betrachtungen werden sich in der Vorrede zum letzten Band treffender anstellen lassen.

Aber mit einem Ungenannten ein Paar Worte zu sprechen, erlaube man mir hier! Ich empfing von ihm einen fast vor Jahr und Tagen geschriebenen Brief über Jena her: wenigstens stand *Jena* auf dem Umschlag desselben. Hätt' es ihm beliebt, mir anzuzeigen, wohin ich meine Antwort richten sollte; so würde sie ihm längst geworden seyn. Da dies nicht geschah, und ich zugleich mehreren Personen, die vielleicht einerley Gefinnungen, Vorurtheile und Zumuthungen mit ihm gegen mich hegen, Aufschlüsse geben kann;

so mag meine Antwort hier Platz finden! Zuvörderst dank' ich ihm für die voran stehenden sieben Beyträge zum gelehrten Teutschland. Wenn er aber hernach fortfährt und schreibt: „Die biographischen Notitzen „sind manchemal äusserst flüchtig angegeben, und „blos auf Gradmann, Otto u. s. w. verwiesen (wie wenige sind wohl in Besitz aller dieser Werke?)“; so mag er und andere wissen, daß ich aus dergleichen Litteraturwerken alles, was der Plan des gelehrten Teutschlandes fodert, herausziehe und aufnehme, nämlich Vornamen, Amtsveränderungen, Geburtsjahre und Tage, wie auch die Titel mir unbekannt gebliebener Schriften. Wenn ich alsdann auf sie verweise; so geschieht es theils, um sie als meine Quellen, aus Dankbarkeit und zu meiner Rechtfertigung, anzuzeigen, theils wegen solcher Lebensumstände, die sie zwar erzählen durften, die aber nicht in den Plan meines Werks, welcher Biographien ausschließt, taugen.

Ferner schreibt er: „Es scheint mir sehr überflüssig, bey allen Büchern, welche dem Titel nach, ein Jahr jünger scheinen, als sie wirklich sind, also, z. B. bey einem 1794. herausgekommenen Buche, auf dessen Titel aber 1795 steht, zu bemerken, dafs es schon ein Jahr früher erschienen sey. Denn diese Unart der Buchhändler ist so allgemein, dafs man jetzt fast bey jedem (?) Buche das *eigentlich* hinzusetzen müßte. Auch liegt im Grunde wenig daran, ob das Buch eigentlich ein Jahr früher erschienen sey, als der Titel angiebt oder nicht, und es scheint mir, eine sehr beschwerliche und dabey sehr undankbare, und überflüssige Mühe zu seyn, dies jedesmal zu bemerken.“ Mit nichten! werden mehrere Litteratoren ausrufen. Von mehrern Ursachen, die mich zur Beobachtung dieser Genauigkeit reizten, will ich nur einige anführen. Zwey Gelehrte z. B. deren Schriften mit einerley Jahrzahl auf den Titeln bezeichnet sind,

könn-

könnten behaupten, sie hätten zu gleicher Zeit dieselbe darin geäußerte Idee, denselben Rath, denselben Vorschlag, dieselbe Erfindung gehabt, gethan oder gemacht, da doch vielleicht der eine dem andern nachgeschrieben oder ihm das Seinige abgeborgt hat. Weis oder erfährt man aber, daß die Schrift des letztern später, als diejenige des erstern, gedruckt wurde; so wird man ihm, durch meine Fürsorge in den Stand gesetzt, das Gegentheil beweisen können. Alsdann kommt der Fall oft vor, daß Verleger eine neuere Jahrzahl auf die Titel der Bücher setzen, worin Sachen nicht Platz finden können, die erst in dem neuern Jahre geschehen sind, die aber der Leser oder Kunfrichter darin zu finden sich berechtigt hält, weil sie die spätern Jahre an der Stirne tragen. So erschien von Hrn. *Pezzi's* Beschreibung der Stadt Wien eine neue Auflage zu Anfang des Jahrs 1806: aber auf dem Titel steht 1807. Wer nun jenen Umstand nicht weiß, sucht darin auch

auch später vorgefallene Veränderungen, und macht wohl hierüber dem unschuldigen Autor Vorwürfe. So war es dem Hrn. Justizrath *Leuchs* in Nürnberg keineswegs gleichgültig, daß der fünfte Theil seiner Charakteristik der Kaiser und Könige Teutschlands, der schon im J. 1806 gedruckt war, dem Titel nach erst im J. 1807 fertig wurde, ja, daß der Verleger sich sogar herausnahm, sein unter die Vorrede gesetztes Datum *im Monat August 1806* in *Monat Jan. 1807* umzuändern. Auch kann der Vorwurf, der manchem Schriftsteller gemacht wird, als wenn er in Einem Jahre gar zu viel Schriften herausgebe, durch dieses Buchhändler-Manoeuvre, ohne sein Verschulden, verstärkt werden. Durch das *eigentlich* wird er, wenigstens zum Theil, davon befreyt.

Weiter heist es: „Bey manchen Sammlungen „der Werke eines Schriftstellers ist der Inhalt eines je „den Bandes angegeben (wie z. B. bey Göthe's Werken), „bey sehr vielen andern aber nicht. Mir scheint die „specielle Angabe des Inhalts von einem jeden Bande „sehr überflüssig.“ Andern hingegen nicht. Diesen ist es sehr erwünscht, durch das gel. Teutschl. gleich

zu erfahren, in welchem Bande sie dieses oder jenes Stück zu suchen haben. Ueberdies geschah dies von mir sehr selten. Stehen aber die Titel der in jedem Bande einer Sammlung auf dem Haupttitel: dann ist es Pflicht des Litterators, sie abzuschreiben. Ich selbst fehlte, daß ich dies bey der Anzeige von Wieland's sämmtlichen Werken unterlies, werde aber diesen Fehler verbessern.

Der darauf folgende Verweis, daß ich unterlassen hätte, Schriften des neunzehnten Jahrhunderts in die Nachträge zur fünften Ausgabe aufzunehmen, ist ganz nichtig. Es mußte dem ewigen Nachtragen einmahl ein Ziel gesteckt werden; und dies war das Ende des vorigen Jahrhunderts; ich verfuhr demnach Planmäßig, daß ich nicht bey den Schriftenverzeichnissen in das neunzehnte Jahrhundert hinein griff; wie der Briefsteller aus meinen Vorreden hätte sehen können. Hier hat er nun ja schon den ersten Band des gel. Teutschlandes im neunzehnten Jahrhundert! Seine Besorgnisse, lange darauf zu warten, ist demnach schon zum Theil gehoben.

„Ihre

„Ihre Orthographie lateinischer und französischer Wörter, z. B. Kornelius, Konrektor, Kustos, „Kapitain u. s. w. ist eben so barbarisch, als inconféquent.“ (Der Kritikus — doch, ihm zu Liebe will ich *Criticus* schreiben — fängt an hitzig und grob zu werden, und zwar über Kleinigkeiten.) „Ich sehe nicht ein, warum Sie z. B. nicht auch Kristian u. s. w. schreiben; denn das Ch lautet hier ebenfalls, wie K, und wenn Sie einmahl dem armen C den Tod geschworen haben; so müssen Sie es gar nirgends schreiben, um sich wenigstens keiner Inconsequenz schuldig zu machen.“ Ich sollte dem Buchstaben C den Tod geschworen haben? — ich, der ich es so oft in meinen Schriften, besonders in Journalen (z. B. im Allgemeinen litterarischen Anzeiger) im Schutz genommen habe? — ich, der ich von jeher behauptete, man könne es gar nicht entbehren; z. B. wenn wir *ich* oder *nicht* schreiben wollen. Ich, der behauptete, es gebe zu Irrungen und Weitläufigkeiten Anlaß, wenn man Namen der Städte, die mit C anfangen, mit K schreibt, z. B. *Köln* statt *Cöln*, *Kassel* statt *Cassel*, *Koburg* statt *Coburg*, oder wenn man gar ausländische Städte-

Städtenamen dadurch verhunzt, z. B. *Kadix* für *Cadix*. Belege hierzu kann der Ungenannte in Menge in meinen Schriften, selbst im gel. Teutschland, finden. Er darf in diesem nur das topographische Register im zwölften Band betrachten. Aber ein so ängstlicher Anhänger des C bin ich auch nicht, daß ich nicht Amtsnamen oder andere Wörter, wie Konrektor, mit dem K schreiben sollte, weil dies die Mode — bekanntlich ein Tyrann — und die besten Schriftsteller längst gewöhnlich gemacht haben. *Kornellus* aber muß mir irgendwo wider meinen Willen entchlüpft seyn, oder es hat sich etwa ein so benamfeter Autor auf dem Titel seines Werks selbst so geschrieben.

Was endlich noch gegen die Aufnahme der mittelmässigen und schlechten Schriftsteller in dieses Werk heraus gesprudelt wird, verdient gar keine Erwiedering. Sie ist planmässig, und, warum sie dies wurde, findet der Brieffschreiber in den Hambergerischen und in meinen Vorreden, die im zwölften Bande zusammengedruckt zu finden sind. Er wähnt, von den 10,000 Schriftstellern im gel. Teutschl. wären kaum 50 der Aufnahme in ein solches Werk werth.

Solche

Solche überspannte Behauptungen widerlegen sich von selbst.

Gewisser Personen wegen, die ohne Nachdenken kritisiren und Nachrichten oder Anzeigen von mir verlangen, die erst nach der Ablendung meiner handschriftlichen Hefte nach Leipzig, wohin sie zwey bis drey Wochen unter Wegs sind, zu meiner Kunde kamen, melde ich hiernit, daß die Buchstaben A und B bereits am 18ten May d. J. und so die folgenden, nach dem Verhältniß der Zeit, nach und nach dahin abgegangen sind.

Geschrieben zu Erlangen am 30sten August
1808.

J. G. Meusel.

D A S
GELEHRTE TEUTSCHLAND

im
neunzehnten Jahrhundert,

nebst
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

A.

ABEGG (J. F.) seit 1807 Pfarrer zu *Welschnenreuth*,
mit der Erlaubniß, in *Carlsruhe* zu wohnen, und
mit dem Charakter als Kirchenraths- Assessor —
SS. Von einem Hauptbildungsmittel zur Reli-
gion in der protestantischen Kirche; in den
von *Daub* und *Creuzer* herausgegebenen Studien
B. 2. Nr. 3. S. 112-140 (1806).

ABEL (Gottlieb Friedrich) königl. *Württembergischer*
Hofkupferstecher zu *Stuttgart* seit 1786; gab.
dieselbst 1763. SS. Gab mit J. D. REITER her-
aus: Beschreibung und Abbildung der in *Teutsch-*
land seltenen wild wachsenden und einiger be-
reits naturalisirten Holz-Arten, als Fortsetzung
19ten Jahrs, 1fter. A der

der hundert Teutschen wilden Holzarten. Nach dem Nummerverzeichniß im Forsthandbuch von F. A. C. von Büfßdorf u. f. w. 1ster Heft. Stuttgart 1803. 4. Mit 25 Kupfertafeln.

ABEL (Jak.) jetzt *Advokat zu Friedberg in der Wetterau* (Kammergerichtsadvokat zu Wetzlar war er seit dem 19ten May 1783 und Prokurator seit dem 8ten Januar 1790): *geb. — nach einer neuern Angabe — im Junius 1754. — §§. Der in der 5ten Ausg. des gel. Teutsh. B. 1. S. 2 angeführte Aufsatz: Ob auf der unterlassenen Beybringung u. f. w. ist keine besonders gedruckte Schrift, sondern die 2te. Abhandlung im ersten Stück seines Versuchs einer nähern Erläuterung u. f. w. — Er versichert, daß der verstorbene Hofrath D. F. Haas nicht den geringsten Antheil an der Disquisitio de jure &c. habe. — Von der Erbfolge in dem fürstl. Solms-Braunfelsischen Hause; in der Reussischen Teutschen Staatskanzley Abschn. 6. S. 200 u. ff. — Einige neuere, in den jüngsten Reichsentschädigungs-Deputations-schluss einschlagende Abhandlungen; in den Reichskammergerichtlichen Miscellen B. 1. H. 4. Nr. 23. S. 271 u. ff. H. 5. Nr. 30. S. 405 u. ff.*

ABEL (Jak. F.) *Gesandter zu Paris, wie B. 11 gesagt wird, war er nicht, sondern sein Bruder. §§. Versuch über die Seelenstärke. 1ster Theil. Tübingen 1804. 8.*

ABEL (Joh.) — auch *Medicinalrath zu Düsseldorf: geb. zu Halberstadt . . . §§. An den Wendelschädtischen Fragmenten (B. 9. S. 3) hat er keinen Theil.*

ABEL (Johann Joseph) Bruder von Jakob; *Kammergerichtsadvokat zu Wetzlar: geb. daselbst 1770. §§. * Geschichte der Krankheit und des Todes des im September 1797 in Wetzlar verstorbenen Französischen Obergenerals der Sambre- und Maas-*

Maas-Armee, Lazarus Hoche; aus dem Französischen übersezt, und mit Anmerkungen und einigen biographischen Notizen begleitet. Frankfurt am Mayn 1798. 8. * Geschichtliche und naturhistorische Fragmente; zur Unterhaltung und Belehrung für Jung und Alt aus allen Ständen. 1stes Bändchen. Osnabrück 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8.

Historisches Gemählde der Lage und des Zustandes des weiblichen Geschlechts unter allen Völkern der Erde, von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, entworfen nach *Meiners*. Ein Lesebuch für Töchter der höhern und mittlern Stände. Leipz. 1803. 8. — Merkwürdiger Fall einer recht vorfätzlich verpfuschten und verabäumten, in ihrem Ursprunge sicher äusserst gerechten Sache; nebst rechtlicher Erörterung der Frage: Findet gegen Advokaten, die aus Nachlässigkeit, aus Versäumniss, oder aber aus Unkunde ihre Principalschaft in Schaden gesetzt haben, bey dem kaiserl. Reichskammergerichte eine Regressklage Statt? in dem zu Ronneburg während der Jahre 1798, 1799 und 1800 herausgekommenen juristischen Journal.

Kann das — einzelnen Teutschen Reichständen besonders verliehene Kaiserliche Privilegium de non evocando gegen das Forum Contractus mit Bestand Rechtsens angezogen werden? *ebend.* In wiefern gehören Matrimonialfälle zur Erkenntniss der höchsten Reichsgerichte hin? *ebend.* Ist die Pütterische Lehre, daß nach vorgeschützten — aber als unsstatthaft verworfenen forideklinatorischen Einreden in caussis Mandatorum sine Clausula nunmehr noch in der Hauptsache Exceptiones Sub- & Obreptionis zulässig seyen, gegründet? *ebend.* Führet in wahren ungezweifelten Lehn-sachen, welche ein, ausser der Landeshoheit des Lehnherren in einem fremden Gebiete gelegenes Lehn-gut betreffen, der gesetzliche Gang der Appellation von den Urtheilen eines unmittelbaren Lehnhofes an das Forum rei sitae, oder aber un-

mittelbar an Eines der höchsten Reichsgerichte hin? *ebend.* Was für Nova werden zur Begründung eines gegen reichsgerichtliche Entscheidungen einzulegenden Restitutions-Gefuches nach den Gesetzen erfordert? *ebend.*

ABEL (M. F.) *der Ordensballey Franken Rath, Sekretar und Kassenverwalter zu Mergentheim.*

ABICHT (J. H.) §§. Psychologische Anthropologie. 1ste Abtheilung: Aetiologie der Seelenzustände. 1ste Lieferung. Erlangen 1801. 8. Verbesserte Logik, oder Wahrheitswissenschaft, auf den einzig gültigen Begriff der Wahrheit erbaut. Fürth 1802. gr. 8. Encyklopädie der Philosophie; mit litterarischen Notizen. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

ABRAHAMSON (Meyer) *D. der AG. und Chirurgie und ausübender Arzt zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Untersuchung über die grosse Sterblichkeit unter Schwängern, Wöchnerinnen und neugebohrnen Kindern, und über die Mittel, diesem verheerenden Uebel Einhalt zu thun. Hamburg 1806. 8. Wie können Personen, welche mit den Beschwerden der fließenden oder blinden Hämorrhoiden behaftet sind, davon gründlich geheilt, und, wenn sie noch nicht entstanden sind, davor geschützt werden? . . . 2te verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1806. 8.

ABRAHAMSON (W. H. F.) §§. Antiquarische Untersuchung der unweit Tondern gefundenen goldenen Hörner; von *Peter Erasmus Müller*, Lehrer der Gottesgelahrtheit zu Kopenhagen. Eine gekrönte Preisschrift; aus dem Dänischen übersetzt. Mit fünf Kupfern. Kopenh. 1806. 4.

ABRAMSON (Abraham) *königl. Preussischer Medailleur und Stempelschneider zu Berlin: geb. zu Pots-*

Potsdam 1749. §§. Versuch über den Geschmack auf Medaillen und Münzen, in Vergleich mit jenen aus ältern Zeiten. Berlin 1801. 8. — Sein Bildniß vor dem 86ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1802). — Vergl. *Mensel's Teutsches Künstlerlexikon.*

ACHARD (F. K.) §§. Anleitung zum Anbau der, zur Zuckerfabrikation anwendbaren Runkelrüben, und zur vortheilhaften Gewinnung des Zuckers aus denselben. Breslau 1803. gr. 8. Ueber den Einfluß der Runkelrüben-Zuckerfabrikation auf die Oekonomie, besonders in Bezug auf die Industrie Schlesiens; nebst einer Vergleichung der Indischen Zuckerfabrikation aus dem Zuckerrohr, und der Europäischen aus den Runkelrüben. Glogau 1805. 8. — Neues Verfahren, um den Rohzucker aus Runkelrüben darzustellen; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 2. H. 3 (1804). — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 100ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1805).

11 B. ACHENBACH (H. A.) §§. Materialien zu Aufsätzen aus dem Teutschen ins Lateinische, nach den in der Ordnung folgenden und jedesmahl angeführten Regeln der Lateinischen Sprachlehre, zum Gebrauch für die niederen und mittleren Klassen. Marburg 1802. 8. Feyer der lang ersehnten Ankunft und Anwesenheit S. H. des Durchl. Fürsten und Herrn Wilhelm des 5ten, Prinzen von Oranien, Fürsten zu Nassau u. s. w. im Nassauischen Vaterlande und besonders im Fürstenthum Siegen. Hadamar 1803. gr. 8. Predigt über den vorgeschriebenen Text Röm. 1, 28, gehalten in Siegen in der Nicolai-Hauptkirche am jährlichen Buß- und Bettage, den 13ten Junii 1804 Vormittags. ebend. 1804. 8.

9u. 11 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1808 *Superintendent zu Schwerin* — §§. Ueber den ungerech-

gerechten Haushalter im Evangelium, eine Predigt für einen wohlthätigen Zweck herausgegeben. Schwerin 1802. 8.

Darstellung einer vollständigen Confirmationshandlung; nebst einem Anhang zweyer Confirmationspredigten. Hamb. 1803. 8.

Elegie auf den Hingang der allverehrten Großfürstin Helena Paulowna; allen, welchen sie werth war, gewidmet. Schwerin 1803. 8.

An Hel. Paulowna's Urne; ein Gedicht; die Musik von *F. Heine*. Ludwigs-
lust 1803. Queerfol.

Nachruf an die hohe Vollendete — Herzogin — Luise v. Mecklenb. Schwerin; zur Gedächtnisreihe der hingegangenen Edlen, für die Verehrer derselben. (*Schwerin*) 1808. 8.

ACKERMANN (Georg Theodor) *Hofprediger zu Ludwigslust*: geb. zu . . . §§. Kabinetsspredigten; ein Stoff, Geist und Herz edel zu nähren; für gebildete Christenthumsfreunde. Magdeburg 1807. 8.

ACKERMANN (Gottlieb) *Licentiat der Theologie zu . . .*: geb. zu . . . §§. Katechetische Predigten über den innerlichen und äußerlichen Gottesdienst, mit Rücksicht auf die Sonn- und Festtagsevangelien. 1ster Band, enthält die Predigten vom ersten Adventsontage bis auf den sechsten Sonntag nach Ostern, über die innerliche Gottesverehrung. München 1802. *Auch unter dem Titel*: Katechetische Predigten über die ganze christliche Sittenlehre, mit Hinsicht auf die Sonn- und Festtagsevangelien, vor einer vermischten Gemeinde vorgetragen. 1ster Theil. 1stes und 2tes Bändchen: Von der Liebe gegen Gott. — 2ter Band, enthält die Predigten vom ersten Pfingstsonntage bis zum Schlusse des Kirchenjahrs über die äußerliche Gottesverehrung. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel*: Katechet. Pred. über die christl. Sittenlehre u. f. w. 2ter Theil. 3tes und 4tes Bändchen: Von der Liebe gegen

gegen Gott. — 6ter Band der sämtlichen
Moralpredigten. ebend. 1805. 8. — *Von den*
beyden ersten Bänden erschien die 2te Auflage
ebend. 1807. 8.

ACKERMANN (Jak. F.) seit 1805 ordentlicher Profes-
sor der AG. mit dem Charakter eines großher-
zogl. Badischen geheimen Hofraths, auf der Uni-
versität zu Heidelberg. — §§. Der Scheintod
und das Rettungsverfahren; ein chemistischer
Versuch. Frankfurt am M. 1804. 8. Ueber

die Erleichterung schwerer Geburten; vorzüg-
lich über das ärztliche Vermögen auf die Ent-
wicklung des Fötus; ein Schreiben an den kurf.
pfälzbayr. Stabschirurgus D. Brünninghausen in
Würzburg. Jena 1804. 4. *De combustionis*

*tentae phaenomenis, quae vitam organicam consti-
tuunt, commentarius; cum numus Professoris*
P. O. in Univ. Litt. Jenensi adiret, edidit &c.
ibid. eod. 4. Versuch einer physischen Darstel-

lung der Lebenskräfte organischer Körper. Nach-
träge und Zusätze zu beyden Bänden der ersten
Ausgabe von 1797 und 1800. ebend. 1805. 8.

*Infantis androgyni historia & ichnographia; acce-
dunt de sexu & generatione disquisitiones physio-
logicae & Tabulae V. aere incisae. ibid. eod. fol.*

Klinische Annalen der herzoglichen medicinisch-
chirurgischen Kranken-Anstalt in Jena; abgefaßt
und herausgegeben von dem geheimen Hofrathe
und Prof. D. J. F. Ackermann und dem Hofrathe
und Prof. D. J. C. Fischer, Direktoren dieses
Institutes, 1tes Stück. Mit einem Kupfer. ebend.

1805. 8. Nachricht von der Organisation

und den Gesetzen der kurfürstl. Poliklinischen

Anstalt in Heidelberg, welche mit dem Anfange

des Wintersemesters 1805-1806 eröffnet werden

wird, von dem Direktor dieses Instituts u. f. w.

Heidelberg u. Mannheim 1805. 8. Progr.

quo organismi humani leges cosmicae exponuntur.

Heidelberg 1807. 4. Progr. *de processuum*

peritonei differentis eorumque metamorphosis.

ibid. 1808. 4. — Ueber Erzeugungen durch das Zusammenrißnen einer organischen Materie auch außer einem mütterlichen Körper; in dem *Recueil des Mémoires & Actes de la Société des Sci. & Arts du Depart. du Mont-Tonnerre séante à Mayence T. I* (1805). — Ansichten der Natur von verschiedenen Standpunkten der menschlichen Erkenntnißsphäre; in den *Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur* 1808. H. 5. S. 3-22. Recensionen in diesem Journal.

ACKERMANN (J. G. G.) §§. Von *Paulitzky's* Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, durch ihn bearbeitet, *erschien* die 4te Auflage 1807.

ACKERMANN (J. K. H.) §§. Winke zur Verbesserung öffentlicher Brunnen- und Badeanstalten. Posen 1802. 8. Winke zur Verbesserung der Bildungsanstalten für Aerzte, Wundärzte, Geburtshelfer und Hebammen. Posen u. Leipz. 1803. 8. — Ueber venerische Ansteckung durch Warzenhüte, Sauggläser, Brustsauger und Milchpumpen; in dem *Reichsanzeiger* 1801. S. 1456-1458.

ACKERMANN (Johann Wilhelm) *Advokat und Steuereinnnehmer zu Sorau*: geb. zu . . . §§. **Neuer Niederlausitzischer Anzeiger*; ein Wochenblatt. Sorau 1806. 4.

ADELMANN (Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg*: geb. daselbst am 22ten Oktober 1777. §§. *Diff. de conditione vitae materialis ejusque in morbis dignitate. Würceburgi* 1801. 4. Ueber die Krankheiten der Künstler und Handwerker; nebst einigen allgemeinen Bemerkungen. ebend. 1803. 8. — Mehrere Aufsätze in *Hartleben's* *Polizeyfama* und in *Horn's* *Archiv für medicinische Erfahrung*.

9 B. ADELUNG (F.) §§. Des *Titus Calpurnius* ländliche Gedichte, übersetzt und erläutert. St. Petersburg 1804. 4. — Nachricht von den Werken des Spanischen Exjesuiten Don Lorenzo Hervás über die Sprachen; in *Gaspari's* u. *Bertuch's* Allgem. geograph. Ephem. 1801. St. 12. S. 543-554. — Nachrichten von Lampi, berühmten Mahler in Wien; in der Zeitung für die elegante Welt 1803. Nr. 103 u. 104. — Nachricht von einer Handschrift des altteutschen Gedichts; Von dem Schafzубel-Spil; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1804. Sept. S. 30-74.

ADELUNG (Johann Christoph) starb am 10ten September 1806. §§. Directorium, d. i. chronologisches Verzeichniß der Quellen der Süd-Sächsischen Geschichte, so fern selbige aus Geschichtschreibern aller Art und Denkmählern bestehen. Meissen 1802. 4. — Älteste Geschichte der Teutschen, ihrer Sprache und Litteratur, bis zur Völkerwanderung. Leipz. 1806. gr. 8. — Mithridates, oder allgemeine Sprachenkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in beynahe fünfhundert Sprachen und Mundarten. 1ster Theil. Berlin 1806. — 2ter Theil (aus dessen hinterlassenen Papieren bearbeitet von J. S. Vater), ebend. 1808. gr. 8. — Ueber Hrn. Voss's Beurtheilung meines Wörterbuchs in der neuen Jenaischen Litteratur-Zeitung; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1804. St. 15. S. 233-236. — Von der Geschichte des Gothischen Volks und der Gothischen Sprache, und den Ueberresten von Gothen in der Krim und andern Gegenden; in J. C. Zahn's Ausgabe von Ulfilas Gothischen Bibel-übersetzung (Weissenfels 1805. 4). — Probe aus seinem Mithridates; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1806. Febr. S. 126-151. — Ueber den Ossian; ebend. May S. 31-52. Jun. S. 116-145. — Churfürst August von Sachsen, eine biographische Skizze; ebend. 1807. Januar S. 12.

S. 12-35. — Markgraf Albert der Stolze und Dieterich der Bedrängte; in *Weisse's* Neuem Museum für die Sächsishe Geschichte B. 4. H. 1. Nr. 5 (1806). Ueber den Grafen Dieterich von Groitzsch und Sommersburg; *ebend.* Nr. 6. — Das Grammatisch-kritische Wörterbuch wurde, mit *D. W. Soltau's* Ergänzungen und Berichtigungen, nachgedruckt zu Wien 1807-1808 in 4 Bänden. — Die ihm im 1sten Bande des gel. Teutschlandes beygelegte Uebersetzung wird im 7ten Band S. 495 dem D. *Sieffert* zugeschrieben; welches ist richtig? — Ueber die Teutschen Mundarten und beyden Hauptdialekte; aus dem 1sten Band seines *Wörterbuchs* abgedruckt in (*Heinzmann's*) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 18. — Vergl. den Freymüthigen vom J. 1806. Nr. 186. S. 226 u. f. wo gesagt wird, Adelung sey gebohren worden am 8ten August 1732 zu Sparteckow unweit Anklam in Pommern. Auch *Böttiger* im Teutschen Merkur 1806. St. 10. S. 139 behauptet dasselbe. Aber die Angabe im 1sten Bande des gel. Teutschl. rührt von A. selbst her. S. Neuer litter. Anzeiger 1807. . . — Sein Bildniss vor dem ersten Band der Allgemeinen Literaturzeitung vom Jahre 1807. — Vergl. *Böttiger* a. a. O. S. 138-140.

ADLER (Friedrich Christian) *Prediger zu Weissenfels*: geb. zu . . . §§. *Hübner's* biblische Historien, zum Gebrauch für niedere Volksschulen, umgearbeitet und herausgegeben u. f. w. 1ster Theil; Die Historien des Alten Testaments. Leipz. 1803. gr. 8.

ADLER (Jak. G. C.) seit 1803 auch *Inspektor der Domschule zu Schleswig* — §§. Vorrede zu *F. A. Schrödter's* Schrift: Was soll der Prediger wissen und thun u. f. w. (Altona 1801. gr. 8).

ADLOF (J. F.) §§. *Von dem Sitten- und Historien-Büchlein für Schulkinder* erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1806. (*eigentl.* 1805). kl. 8.

AEPLI

AEPLI (J. M.) §§. Anleitung zum Unterricht für Hebammen und ihre Lehrer, Winterthur 1807. 8.

AFSPRUNG (Johann Melchior) starb am 21ten März 1808, nachdem er seit 1807 *Professor der Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Ulm* gewesen war *). §§. Reime. St. Gallen 1806. 8.

AGRICOLA (Peter Franz) starb am 24ten Januar 1806.

AHLEMANN (Ernst Heinrich Friedrich) starb 180... War *Archidiaconus an der Oberkirche zu Frankfurt an der Oder* (vorher Feld- und Garnisonprediger zu Berlin): geb. zu ... §§. Beschreibung des Taubstummen-Instituts in Berlin. 2te Auflage (*die erste steht in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie 1798*). Berlin 1804. 8. Anleitung zur Religion nach der Lehre Jesu. ebend. 1803. 8. Geistliche Reden; ausgewählt und, nebst einer kurzen Biographie des Verfassers, herausgegeben von *Wilhelm Traugott Krug*, ernannten ordentlichen Professor der Philosophie zu Königsberg. ebend. 1805. 8.

AHLWARDT (C. W.) §§. Progr. Bemerkungen über einige Stellen Griechischer Dichter, vorzüglich in Rücksicht des Sylbenmaafses. Oldenburg 1801. 4. Auszug in *Beckii Comment. Societ. philol. Lipf.* Vol. I. Partic. II (1801). Ankündigung einiger Abschiedsreden — voran ein kleiner Nachtrag zu dem Programm von 1801. Oldenb. 1802. 4. Eine dergleichen — voran *Offians Karthou*, metrisch übersetzt, ein Versuch. ebend. 1802. 4. Bemerkungen über Psalm 22. V. 30; zur Ankündigung einiger Abschiedsreden. Oldenb. 1803. 4. Bemerkungen

*) Vergl. Allgem. Litteraturzeitung 1808, B. I. S. 15 u. f.

gen über Ilias 15, 18-21; zur Ankünd. einiger Abschiedsr. ebend. 1805. 4. Probe einer neuen Uebersetzung der Gedichte Ossians aus dem Gaelischen Original. ebend. 1807. 4.

- 9 B. ALBANUS (A.) seit 1804 *Gouvernements-Schulendirektor zu Riga* — §§. Trajan und Alexander, Stellen aus Plinius des jüngern Panegyrikus; übersetzt u. f. w. Riga 1802. 8. Predigten über freye Texte. 1ster Band. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8.

ALBERS (F. . . G. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Nordischer Almanach für das Jahr 1806. Riga (1805). 12. Mit 7 Kupfern. — für das Jahr 1807. ebend. (1806). 12. Mit . . . Kupfern. Gab mit F. E. SCHRÖDER heraus: Ruthenia, oder: Erster Jahrgang der St. Petersburgischen Monatschrift. St. Petersburg u. Mitau 1805. — Zweyter Jahrgang. ebend. 1806. — Dritter Jahrgang. ebend. 1807. 8.

ALBERS (Johann Andreas) D. der AG. zu Stolzenau in der Grafschaft Hoya; geb. zu . . . §§. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Thiere, 1ster Heft. Mit einer Kupfertafel. Bremen 1802. 4. Amerikanische Annalen der Arzneykunde, Naturgeschichte, Chemie und Physik. 1ster Heft. ebend. 1802. — 2ter und 3ter Heft. ebend. 1803. 8. Ueber Puffationen im Unterleibe, in einem Briefe an den Herrn Oberberggrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Preisfrage, worin besteht eigentlich das Uebel, das unter dem sogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet sie Statt, und durch welche Mittel wird sie erzielt? beantwortet u. f. w. Mit 2 Kupfern. Wien 1807. gr. 4. — Ueber den Rehburger Gesundbrunnen; in *Hufeland's Journal* der prakt. Heilkunde B. 25. St. 4 (1807). Erinnerungen an den Gebrauch der

der wärmen Bäder in der Pleuresie; *ebend.* B. 27.
St. 1. Nr. 4 (1808).

- 11 B. ALBERT (W. J. K.) §§. Einige Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: Ob es besser sey, den Mist zugleich unter zu pflügen, oder einige Zeit auf der Oberfläche des Bodens liegen zu lassen? *in den Oekonomischen Heften* B. 16. May S. 423-433 (1801).

ALBERT (. . .) *Kapuziner zu . . . in Tyrol: geb. zu . . .* §§. Rede über den Freyheitsbaum. . . . Sämmtliche Gebet-Büß-Dank-Siegs- und Ermunterungsreden, nebst einigen andern, die während der fortdauernden Kriegszerüttung und bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten worden. Nebst einer Anhangsrede über die heutigen Apostel. Augsburg 1802. 8. Das zerfallene Christenthum am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, oder Sonn- und Festpredigten wider die herrschenden Modelaster unserer Zeiten; vorgetragen u. s. w. 3 Bände. *ebend.* 1803. 8.

ALBLER (Lorenz) *Weltpriester und Curat der Seckauer Diöces zu . . . geb. zu . . .* §§. Sechs Gespräche zwischen einem Landpfarrer und einem Bauer von dem Glauben der katholischen Christen; zum Besten des Landvolks verfaßt. Grätz 1806. 8.

ALBRECHT (H. C.) §§. Die geheime Geschichte eines gewissen Rosenkreutzers (B. 1. S. 43. Z. 13) ist auch besonders gedruckt zu Hamburg 1793 (?).

ALBRECHT (J. F. E.) und (Sophie) *sind nicht mehr zu Altona, sondern zu Hamburg.* §§. An Hamburgs freye Bürger. Hamb. 1801. 8. Neutralitätskrieg der Dänen. Altona 1801. 8. Laufpass für das achtzehnte Jahrhundert. *ebend.* 1801. 8. Erzählungen (mit *Sophie Albrecht*). Hamb.

Hamb. 1801. 8. * *Dolko der Bandit, Zeitgenosse Rinaldo Rinaldini's.* Vom Verfasser der *Lauretta Pisana*. Mainz u. Hamburg 1801. 8. Mit einem Titelpuffer. Blümchen sanfter Freude, in den Gefilden der Natur und der Liebe gepflückt. Penig 1802. 8. *Macht auch die 8te Lieferung des Journals von neuen Teutschen Originalromanen aus.* Sammlung neuer Schauspiele für das Teutsche Theater. Hamburg und Altona 1804. 8. Eines zweyten Cartouche sogenannte hinterlassene Papiere, oder richtiger, dessen gestohlene Manuscripte mehrerer Gelehrten, enthaltend Novellen wonniger Liebe und Freundschaft. Naumburg 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Neueste Gemähde der Liebe und Freundschaft.*

ALBRECHT (Johann Gottlieb) *privatisirender Gelehrter zu Ansbach* seit 1807 (nachdem er von 1792 bis 1794 Professor der Geschichte und Philosophie am dortigen Gymnasium gewesen war, und alsdann, nach geforderter Entlassung, verschiedene Reisen in und außer Teutschland unternommen hatte. 1800 und 1801 hielt er sich zu Schwerin, hernach zu Berlin und alsdann zu Braunschweig auf): *geb. zu Plön in Holstein 1755.* §§. Abhandlung über das Studium der Geschichte. Ansbach 1792 (1793). 4. Philosophisch-pragmatische Darstellungen aus der Weltgeschichte. 1ster Band: Fragmente aus seinen ehemahligen historischen Vorlesungen auf dem Gymnasium zu Ansbach in den Jahren 1793 und 1794. 1ste Abtheilung. Schwerin 1801. 8. *Daraus ist besonders abgedruckt:* Cicero, eine biographische Skizze, übersetzt aus dem Englischen des *Middleton*, und für Schulen besonders herausgegeben. ebend. 1801. 8. Euphrosynion, oder ästhetisch-moralisches Handbuch zur Veredelung des Verstandes und des Herzens. Wolfenb. 1803. 8. — Aufsätze in den Braunschweigischen gelehrten Beyträgen. — Von dem

dem Mozarinischen Manuscripte auf der Bibliothek zu Wolfenbüttel; in dem Journal von und für Mecklenburg . . . Ueber die Eroberungen der Europäer in Ostindien und die nachtheiligen Folgen derselben; *ebend.* Charakteristik des Tacitus; *ebend.* Urtheile des Abts Condillac über den Geist unserer höhern und niedern gelehrten Bildungsanstalten; *ebend.* Proben einer profaischen Uebersetzung der ganzen Aeneis des Virgils; 1ste Probe; *ebend.*

9 B. ALBRECHT (Karl) *Vergl.* Reichsanzeiger 1805. Nr. 167. S. 2111-2113, wo ihn D. Breda zu Cassel als einen höchst gefährlichen Betrüger schildert.

9 B. ALBRECHT (K. E.) war 1806 königl. Preuss. Regierungsrath zu Hildesheim, vorher Hildesheimischer Konsistorialrath und Hofgerichtsassessor.

ALBRECHT (Sophie) §§. Ida von Duba, das Mädchen im Walde; eine romantische Geschichte. Mit einem Kupfer. Altona 1805. 8.

ALBRECHTSBERGER (J. G.) — *geb. zu Kloster Neuburg unweit Wien am 3ten Februar 1736.* — *Vergl. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon.*

ALERS (C. W.) seit 1806 Hauptprediger zu Uetersen in der Herrschaft Pinneberg.

von ALMENDINGEN *) (L.) jetzt großherzogl. Bergischer Oberappellationsrath zu Herborn §§. Darstellung der rechtlichen Imputation. Gießen 1803. kl. 8. Untersuchungen über das kulpöse Verbrechen. *ebend.* 1804. 8. Praktische Versuche über die Metaphysik des Civilprocesses. 1ster

*) So nennt er sich im gemeinen Leben, nicht aber HARSCHER.

1ster Band. ebend. 1806. gr. 8. Metaphysik-
des Civilprocesses. 1ster Band. Gießen u. Wetzlar
1808. gr. 8. — Grundzüge zu einer neuen
Theorie über Verletzungen des guten Namens
und der Ehre; in *Grolmann's* Magazin für
die Philos. u. Geschichte des Rechts B. 2. St. 1
(1802). Ueber die Rationes domesticae der
Römer zu den Zeiten der freyen Republik;
ein Nachtrag zur Abhandlung über Urkunden-
edition und Argenturien; ebend. St. 2. Nr. 1.
Bemerkungen über G. H. Kayser's Aufsatz (in
demselben Stück) von dem Verhältniß der Un-
mündigen zum Staat; ebend. Nr. 4.

9 u. 11 B. von ALPEN (H. S.) §§. Patriotischer Auf-
ruf zur allgemeinen Vereinigung der Religionen,
Konfessionen, Kirchen, Schulen, Konsistorien,
Religionslehrer und Gemeinden; allen Regie-
rungsverfassungen, Ländern, Staaten, Völkern,
Gemeinden und Familien, besonders dem Frie-
denskongresse, gewidmet. Frankf. am M. 1801. 8.
Geschichte des Fränkischen Rheinufer, was es
war und jetzt ist. 1ster Theil. Cöln am Rhein
1802. 8. Gab mit J. REISIG heraus: Ge-
meinschaftliches Gesangbuch der beyden prote-
stantischen Gemeinen in Stolberg bey Aachen.
Frankf. am M. 1802. gr. 8.

11 B. ALSLEBEN (F.) — geb. . . . 1761.

ALTDORFER (Johann Jakob 1) starb . . . War auch
Rektor und Professor der Philosophie an dem
Gymnasium zu Schaffhausen. — Vergl. *Joh.
Jak. Altdorfer's* (seines Veters) Lebensgeschich-
te desselben, bey den von ihm herausgegebenen
hinterlassenen poetischen und prosaischen Schrif-
ten (Winterthur 1806. 8).

ALTDORFER (J. J. 2) §§. *Joh. Jak. Altdorfer's*
(seines Veters), Lehrers der Theol. und Philos.
und Rektors des Gymnasiums zu Schaffhausen,
hin-

hinterlassene poetische, und prosaische Schriften;
nebst dessen Lebensgeschichte. Mit einer Vor-
rede, von Joh. Georg Müller, Professor und
Ober-Schulherr. 2 Bändchen. Winterthur
1806. 8.

9 B. von ALTEN (Ernst Bodo F. . .) auch Scham-
rath, Land- und Licent-Kommissar im Fürsten-
thum Lüneburg —

ALTENKIRCHER *) (Johann) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Einzig wahrer Begriff von der
christlichen Kirche. (Ulm) 1802. 8.

ALTER (F. K.) Von diesem verstorbenen Schriftsteller
sind noch folgende Bücher zu bemerken: Beytrag
zur praktischen Diplomantik für Slaven, vor-
züglich für Böhmen. Wien 1801. 8. Ueber
die Tegalische Sprache. ebend. 1803. 8.

ALTERSLEBEN (C. . . H. . . P. . .) Prediger zu
Drersheim im Fürstenthum Halberstadt: geb.
zu . . . §§. Die Ausführbarkeit der allgemei-
nen Einimpfung mit Englischen oder sogenann-
ten Kuhpocken bey ganzen Gemeinden, als eine
für die ganze Menschheit höchst wohlthätige
Sache; in einer zum gemeinnützigen Gebrauch
bestimmten Volkschrift praktisch bewiesen und
dargethan. Halberstadt 1801. 8.

9 B. ALTHING (C.) §§. Hannchens Hin- und
Herzüge, nebst der Geschichte dreyer Hoch-
zeitnächte. 2 Bändchen. Dresden 1800-1801. 12.
2te Auflage. Mit Kupfern. Leipz. 1807. 8.
Dramatische Tändeleyn. Mit einem Kupfer.
ebend. 1801. 12. Acht Probe-Nächte,
nebst

*) Wahrscheinlich ein Pseudonym?

nebst einer Vorkeyer und Hochzeit-Nacht; ein Seitenstück zum Hahn mit neun Hünern. Lieb-
liche (eigenth. Hiltburgshausen) 1802. 8. —
Von den Dofenstücken erschien eine neue Auf-
lage 1807.

AMAS () ein ausgewandter Französischer Prie-
ster zu Soest. Geb. zu . . . §§. Leichtfals-
liche Anweisung, Kindern die Französische Spra-
che auf eine angenehme Art durch Spielen bey-
zubringen; eine Beylage zu aller neuen Gram-
matiken. . . . 2te, wohlfeilere Ausgabe, mit
22 Spielen, und den Erklärungen derselben.
Cöln 1805. 8.

AMBSCHELL (A.) §§. Elementa Physicae e phae-
nomenis & experimentis deducta, aut attentione
mobilita. In usum suorum Auditorum conscripta,
ac in Dissertationes seu divisa. Diss. I & II. Vin-
dobonae 1807. 8 maj.

AMELANG (K. L.) §§. Neues Archiv der Preußi-
schen Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit,
zum Besten der allgemeinen Justizoffizianten-
Wittwenkasse herausgegeben, 1ster Band, Berlin
1800. — 2ter Band, ebend. 1803. gr. 8.

AM ENDE (J. G.) §§. Predigten an Fest- und Bus-
tagen und bey besondern Veranlassungen; nebst
einigen Vortellungsreden. Neustadt an der Orla
1804. 8.

11 B. **AMMAN** (I. A.) *privatim* seit 1806 mit einer
Pension zu Ulm, nachdem er seit 1803 königl.
Bayrischer Landesdirektionsrath daselbst gewesen
war.

AMMERMÜLLER (Johann Friedrich) Pfarrer zu
Hohenhausen unweit Göttingen in Württemberg;
geb. zu . . . §§. Hohenhausen, oder Ursprung
und Geschichte der Schwäbischen Herzoge und
Kaiser aus diesem Hause. Stuttgart 1805. gr. 8.

AMMON

AMMON (C. F.) seit 1807 *erster ordentlicher Professor der Theol.* (im 11ten Band lese man: *erster Universitätsprediger, wie auch Direktor des homiletischen Seminariums zu Erlangen*). §§. Zwey Predigten zur Feyer des neuen Jahrhunderts. Erlangen 1801. gr. 8. Progr. zur homiletischen Preisvertheilung — über das moralische Fundament der Eheverbote. Abhandl. 3. Gött. 1801. 4. *Progr. de vestigiis theologiae Judaicae in Epistola Pauli ad Romanos. ibid. eod. 4. (in seinen Novis Opusc. Nr. 4).* Zwey Predigten zur Friedens- und Reformations-Feyer. Erl. 1802. gr. 8. Progr. zur homilet. Preisvertheilung — Casimir Lesczynski, ein Beytrag zur Geschichte des idealischen Atheismus. Gött. 1802. 4. (*Auch in K. W. F. Breyer's historischem Magazin B. 1. S. 221 - 245.*) * *Progr. de loco difficili Matth. XXIII, 35. Gött. 1802. 4. (in den Novis Opusc. Nr. 6).* *Nova opuscula theologica. Goett. 1803. 8.* *Summa Theologiae Christianae. ibid. eod. 8.* Progr. zur homilet. Preisvertheil. — von dem Gesetze der Wahrheit, als Höchsten Moralprincip. Abhandl. 1. ebend. 1803. — Abhandl. 2. ebend. 1804. 4. * *Progr. in locum Suetonii Claud. cap. 25. ibid. eod. 4.* Inbegriff der Evangelischen Glaubenslehre, nach dem Lateinischen zu akademischen Vorlesungen bestimmten Lehrbuche von dem Verfasser selbst bearbeitet. ebend. 1804. kl. 8. Religionsvorträge im Geiste Jesu für alle Sonn- und Festtage des Jahres, zur Erbauung gebildeter Familien und zur Vorbereitung angehender Kanzelredner aus allen christlichen Partheyen. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1806 (*eigenthl. 1805*). gr. 8. Geschichte der Homiletik. 1ster Theil: Erste Periode von Huls bis auf Luther, mit einer historischen Einleitung in die Geschichte der Homiletik von der Entstehung des Christenthums an bis auf den Anfang des funfzehnten Jahrhunderts. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem*

Titel: Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts, von einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbeitet. Fünfte Abtheilung: Theologie. III. Geschichte der praktischen Theologie. 1ster Band. — Zwey Religionsvorträge bey dem Wechsel seines akademischen Lehramts, zum Abschied und Antritt in Göttingen und Erlangen gehalten. Erl. 1804. gr. 8. Christlicher Religionsunterricht für die gebildete Jugend. ebend. 1805. 8. *Progr. Commentatio de Luca, emendatore Matthaei. ibid. eod. 4.* Von dem wahren Nachruhm des würdigen Religionslehrers; eine Gedächtnispredigt über Daniel K. XII. V. 3, auf den seligen Hrn. Dr. Georg Friedrich Seiler u. s. w. nach der Verordnung des akademischen Senates am 5ten Sonntage nach dem Dreyeinigkeitsfeste in der Universitätskirche gehalten. ebend. 1807. 8. Die Unvollkommenheit menschlicher Kenntnisse, eine Quelle freudiger Hoffnungen im Tode; eine Gedächtnispredigt über 1 Korinth. XIII. V. 9 u. 10, auf den seligen Hrn. D. Johann Wilhelm Rau u. s. w. am 7ten Sonntage nach dem Feste der Dreyeinigkeit nach der Verordnung des akademischen Senates in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1807. 8. Ausführlicher Unterricht in der christlichen Glaubenslehre, für Freunde der Evangelischen Wahrheit nach Grundsätzen. 1sten Bandes 1ste Hälfte. Nürnberg u. Altdorf 1807. 8. *Prolusio de matrimonii a Catholicis cum Protestantibus ineundi confirmatione a summo Pontifice Romano nuper frustra petita. Erlangae 1807. 4.* *Progr. de vera Jesu Christi publice fato functi reviviscentia. ibid. 1808. 4.* — Vorrede zu Marheineke's Predigten für gebildete Christen (Gött. 1801. 8). — Ueber das moralische Fundament der Eheverbote unter Verwandten; in J. Horn's Götting. Museum der Theol. und Litter. B. 1. St. 1. S. 81-105. (Eine Umarbeitung

tung des von dem Verf. 1798 herausgegebenen Programms). — Gdb. nebst C. A. M. Schlegel, mit einer Vorrede heraus: Joh. Aug. Christl. Nöbling's nachgelassene Predigten (Göttingen 1803. 8). — Novum Testamentum, Graece, perpetua adnotatione illustratum a Joh. Benj. Koppe. Volumen IV, complectens Epistolam Pauli ad Romanos. Editionem alteram novis observationibus & excursibus auctam curavit &c. Gött. 1806. 8 maj. — Von dem Vollständigen Lehrbuch der christlich-religiösen Moral erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1806. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten-Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 166-178.

AMMON (Karl Wilhelm) *Thierarzt zu Ansbach*: geb. zu . . . §§. Handbuch für Viehheschauber, oder Anweisung, wie man die gesetzlich bestimmten Hauptmängel bey Thieren richtig erkennen und beurtheilen soll. Nürnberg 1804. 8. Abhandlung über die Natur und Heilung der Augenentzündung bey Pferden und ihre Folgen, nach neuern medicinischen Grundsätzen und Erfahrungen, für denkende Thierärzte und aufgeklärte Oekonomen, verfaßt u. f. w. Ansbach 1807. gr. 8. — Beweis, daß eine eingewurzelte Raude der Pferde sich auf Menschen fortpflanzt; in *Tenneker's* Zeitung für die Pferdezucht B. 2. H. 1. S. 53 u. ff. (1803). — Bemerkungen über eine merkwürdige Abzehrkrankeheit unter jungen Kälbern; in *Niemann's* Taschenbuch für Hausthierärzte und Oekonomen B. 2. Nr. 2 (1805). Geschichte einer Kuh, welche 16 Monate tragend gewesen; *ebend.* Nr. 7a; Plötzlicher Tod eines Ochsen; *ebend.* Nr. 7b.

AMTSBERG (. . .) *Kommissionsrath und Pächter zu Rambar im Mecklenburg-Schwerinischen*: geb. zu . . . §§. Sämtliche Akten in Sachen der beschädigten Windmühle zu Scharfedorf. 1ster Theil,

enthaltend die Einleitung und Vorrede und dann die vollständigen Akten des Verfahrens des Hrn. Landraths von Both auf Rambar und Scharfsdorf, nebst dessen Patrimonial-Gericht in puncto Reparatur der Windmühle. 1ten Theils 1ste Abtheilung, enthaltend die vollständigen, seit Publikation der Patrimonial-Gerichts-Sentenz d. d. 19 März von beyden Partheyen und vor dem herzogl. Landesgerichten verhandelten Akten, bis zu deren, bey hoher herzogl. Justizkanzley zu Schwarin auf das Dekret vom 11ten Julii eingelegten Appellation an die höhere Instanz. Zum Privat-Gebrauch 1801. ...

ANCILLON (F.) §§. *Tableau des Revolutions du Système politique de l'Europe, depuis la fin du quinziesme Siècle. Première Partie Tome I & II.* à Berlin 1803. gr. 8. *Essai sur les grands caractères; lu à la séance de l'Acad. des Sciences de Prusse le 7 Août 1806. ibid. 1806. gr. 8.*

ANDERS (Matthias) *königl. Bayrischer Armeninstituts-Sekretar zu München. geb. zu . . .* §§. *Abhandlung über die Beschäftigungs-Anstalt des königl. Armeninstituts in München; eröffnet den 1sten Julii 1804 für arbeitfuchende Armen; herausgegeben u. f. w. München 1806. 8. Nebst 25 Tabellen.*

ANDERSCH (Ernst Philipp) *der Arzneykunde Beflissener zu . . . geb. zu . . .* §§. *Briefe für Frauenzimmer über Gegenstände der Mathematik und Physik. 1stes Pack. Königsberg 1801. 8. Vorbereitung zu einer populären Algebra, nebst deren Anwendung auf Probleme der Arithmetik und Geometrie, auch Constructionen geometrischer Probleme; für Lernende und Lehrende. Nach dem Englischen des Simpfons bearbeitet, 1ster Th. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Gedanken über den Nutzen des Studiums der Mathematik. Berlin 1806. 8.*

ANDRÉ (Friedrich Heinrich). geb.
zu . . . §§. *Die Familie im Schwarzwalde. . .
*Der arme Philipp. . . . Kristaline, oder
die Wassernixe; eine Geistergeschichte des zwölften
Jahrhunderts. 1ster Band, mit dem Porträt
der Kristaline. Halle 1802. 8.

ANDRE (C. K.) §§. Anleitung zum Studium der
Mineralogie für Anfänger. Mit einem Kupfer.
Wien 1804. 8. Ueberlicht der Gebirgsforma-
tionen, und besonders der Uebergangsforma-
tion in Mähren; zugleich als Leitfaden für
denkende und forschende Besucher der Mähri-
schen Kalkhöhlen. Brünn 1804. 4. M. Geo.
Christian Raff's Geographie für Kinder, 1ster
Theil, welcher Teutschland enthält. Nach des
Verfassers Tode gänzlich nach einem neuen
Plane neu ausgearbeitet. Göttingen. . . . 2te
Auflage. ebend. 1806 (*eigentl.* 1805). gr. 8.
Auch unter dem Titel: Erstes geographisches
Lehrbuch für die Jugend zum Gebrauch der Leh-
rer. 2te verbesserte Ausgabe. — Auszug hier-
aus unter dem Titel: 'Raff's Geographie für Kin-
der; nach des Verfassers Tode herausgegeben
von André. I. Teutschland. Göttingen 1806 (*ei-
gentl.* 1805). kl. 8.

ANDRE (Julius Christoph Heinrich) königl. Preuss-
scher Stallmeister der Universität zu Halle: geb.
zu . . . §§. Gründliche Anleitung zur Reit-
kunst für angehende Bereiter, Officiere der Ka-
vallerie, besonders auch zum Selbstunterricht für
Liebhaber des Reitens. Breslau 1805. 8.

ANDREÄ (D. W.) jetzt kaiserk. königl. Französischer
Gouvernements-Sekretar zu Erfurt —

ANDREÄ (Friedrich Valentin) Württembergischer
Rath zu geb. zu . . . §§. Die Bienen-
zucht nach den neuesten Erfahrungen, vorzüg-
lich zum Gebrauche für den Bürger- und Bauern-
stand

Band möglichst fälschlich dargestellt. Stuttgart
1804. 8.

ANDREÄ (Paul Christi. Gottlob) seit 1805 *Prediger zu
Großheringen bey Camburg* — §§. *Epistola
gratul. Locorum quorundam Homero-Virgilia-
norum Specimen primum.* Jenae 1804. 8 maj.

ANDRES (B.) seit 1808 *auch Mitglied der Schulkom-
mission — zu Würzburg* — §§. *Neues Ma-
gazin für Prediger und Seelforger; herausgege-
ben u. f. w. 1ster Band. 3 Hefte. Fränk. und
Leipz. (Würzburg) 1803. 8. Archiv für
Kirchen- und Schulwesen, vorzüglich für Pre-
diger und Seelforger; herausgegeben u. f. w.
1ster Band. Würzburg 1804. 8. Auch unter
dem Titel: Neues Magazin für Prediger und
Seelforger. 2ten Bandes 1ster bis 3ter Heft. —
Fränkische Chronik, herausgegeben u. f. w.
ebend. 1807. — ebend. 1808. 4. — Aufsätze
im Argus, eine Zeitschrift für Franken. (S. un-
ten F. N. Baur).*

ANDRESEN (Johann) *Sekretär zu . . . : geb.
zu . . .* §§. *Beschreibung und Abbildung ei-
nes Dampfkochapparats; eine der wohlfeil-
sten, bequemsten, reinlichsten und Holzspars-
rendsten Kocheinrichtungen für kleinere und
größere Haushaltungen. Mit 2 Kupfertafeln.
Schleswig 1804. 8.*

ANERAST (A... P...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. *Elisa von W —. Braunschweig 1801. 8.*

ANGER (Gotthard Friedrich) *Rektor zu Neustadt bey
Dresden: geb. zu . . .* §§. *Progr. Einige For-
derungen an die Aeltern und Erzieher der Kin-
der, die in der höhern Bürgerschule zu Neu-
stadt bey Dresden unterrichtet werden. Dresden
1804. 4.*

ANGE-

ANGERER (Kaver) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Vorschläge zu neuen Rechtwinkelmessern,
 mit einem kurzen Unterrichte über ihren Ge-
 brauch; ein kleiner Beytrag zur Verbesserung
 der praktischen Geometrie. Dillingen 1804. 8.

ANGERMANN (Christoph Friedrich) *königl. Säch-
 sischer Hofchirurgus und Stadt-Zahnarzt zu
 Leipzig: geb. zu . . .* §§. Die Zahnarzney-
 kunst in ihrem ganzen Umfange, oder vollstän-
 digen theoretisch-praktischen Unterricht über die
 bey Zähnen vorkommenden chirurgischen Ope-
 rationen, die Einsetzung künstlicher Zähne,
 Obturatoren und künstlicher Gaumen. Für
 Aerzte, Wund- und Zahnärzte von *L. la Forge*.
 Nach dem Französischen des *Gariot* bearbeitet.
 Mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt 1ster
 und 2ter Theil. Mit 18 Kupfern. Leipz. 1803. —
 3ter oder Supplementband. Mit 8 Kupfern. ebend.
 1806, gr. 8. *Der letzte Band auch unter dem Titel:*
 System der Physiologie, Pathologie und Thera-
 peutik des Mundes; oder Anleitung zur Kenntniß
 und Heilung der Krankheiten des Mundes, nebst
 Anweisung, die Gesundheit und Schönheit des-
 selben zu erhalten u. s. w.

ANGERSTEIN (J. K.) §§. Freundschaftlicher Auf-
 ruf an seine Amtsbrüder auf dem Lande zur Im-
 pfung der wohlthätigen Schutzpocken in ihren
 Gemeinden. Nebst einigen Gesprächen zur Be-
 lehrung und Beherzigung für die lieben Bauers-
 leute. Berlin 1805. 8.

ANNA (Franz Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Beytrag zur Entscheidung der Streitfrage:
 Stärkt oder schwächt die Wärme? Würzburg
 1801. 8.

d'ANNONE (Johann Jakob) starb im September 1804.

ANSCHMINK (Gerhard Kryns) *Prediger zu Wig-
 boldsbuhr in Ostfriesland seit 1782: geb. zu*
 B 5 *Di.*

Dissum 1757. §§. * Gespräch zwischen einem Lehrer und Zuhörer über unsere jetzigen Zeiten und über das Wort der Weissagung davon von H. P. A. Nürnberg 1796. 8.

ANSCHEL (S.) §§. B. II. S. 16 lese man: 1ster Theil: Allgemeine Naturwissenschaft, Mit einer Kupfertafel.

11 B. ANTON (J. A.) §§. Jahrbücher für Schullehrer in kleinen Städten und auf dem Lande, von einer Gesellschaft von Schullehrern; herausgegeben u. d. w. Breslau 1804. 8.

ANTON (J. N.) §§. D. Martin Luthers Zeitverkürzungen. Leipz. 1804. 8.

9 B. ANTON (Karl Gottlieb) Ist 1800 auch *Baccalaureus der Theologie* und seit 1803 Konrektor des Gymnasiums zu Görlitz — §§. *Diss. qua locus Galat. III, 20. criticè, historice Et exegetice tractatus.* Vösch. 1800. 4. Erweitert in *Pott's Sylloge commentat. theol.* Vol. V. p. 141-274 (1804). Die dritte und achte Idylla Theokrits, in einer Teutlichen metrischen Uebersetzung. Wittenb. 1801. 8. Philosophische

Prüfung verschiedener Meynungen über den Eid; nebst einem Anhang über Matth. 3, 35 u. ff. Theologen, Juristen und Philosophen zur Prüfung vorgelegt. Leipz. 1805. 8. Progr. I

Et II. *de loco Matth. IX, 2. praeconceptam Judaeorum opinionem de morbis peccatorum poenis non confirmante, sed refutante.* Goerlicii 1803 Et 1804. fol. (Das erste Teutlich in *Horn's theol. Museum* B. 1. Heft 2. Das zweyte konnte, weil das Museum aufhörte, nicht aufgenommen werden).

Philosophische Prüfung der Jesuitischen Meynungen über den Eid. 1stes Programm. ebend. 1805. — 2tes Progr. ebend. 1807. fol. Es giebt kein dinglich, persönliches Recht; ein Progr. ebend. 1806. fol. —

Wann

Wann ist die Stadt Görlitz entstanden? in der N. Lausitz. Monatschrift 1800. Th. 1. S. 146-152. Auszug aus einer Recension von Hand's Preisschrift über die Psychologie des Tacitus; ebend. 1801. Th. 1. S. 339-346. Von den Wohlthaten, welche unser Vaterland im verfloßenen Jahre (1806) durch Gottes Güte genossen hat, eine Rede; ebend. 1807. Th. 1. S. 9-32. Einige geschichtliche Bemerkungen hierzu; ebend. S. 264-275.

von ANTON (Karl Gottlob) seit 1806 auch *Rathsscribarius* — zu Görlitz — §§. Meilenmaas und Schnäbelschuhe; in dem Allg. litter. Anzeigen 1801. S. 446 u. f. — Beytrag zur Portugiesischen Litteratur; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 27. S. 422-424. — Ueber Theurung; in der Neuen Lausitz. Monatschrift 1804. Januar S. 3 u. ff. Barden- und Druidenwesen; ebend. April S. 170 u. ff. Rede über die Oberlausitzische Landwirthschaft; ebend. May S. 310 u. ff.

ANTON (Konr. Gottlob) §§. Progr. Carmen alphabeticum integrum, operationis in hymnis decantandis vel apud Hebraeos usitatae Psalmo IX & X conjuncto restituit &c. Viteb. 1805. 4. — Commendatio eorum, qui honores philosophiae & laureae poëticae petierant, in qua disquiritur, an non saeculi ingenio saltem magisterii honores sind condonandi; in Actis Sacrorum saecularium Academiae Viteberg. 1802. 4.

APEL (. . .) D. . . zu Dölitz bey Leipzig: geb. zu . . . §§. * Ueber künstliche Bienenfütterungen und deren vortheilhafteste Anwendung; oder: Wie kann ein Bienenvater seine Bienen wohlfeil und doch sicher füttern? Nebst einem kleinen Anhang, über verschiedene nützliche Gegenstände der Bienenzucht; von A * * *. Leipz. 1803. 8.

9 u. 11 B. von APPELL (D.) seit 1801 *geheimer Kammerath — zu Cassel; geb. — am 23ten Febr. —*
 §§. * Beschreibung der Feyerlichkeiten, welche bey der Vermählung des — Erbprinzen von Hess. Cassel mit der — Prinzessin Auguste von Preussen in Berlin und bey dem Einzug in Cassel vorgegangen sind. Cassel 1797. 8. * Der Arrestant, oder zwey in einer Person; eine komische Oper, aus dem Französischen, ebend. 1801. 8. * Roland, eine heroische Oper. Göttingen 1802. 8. Essais poétiques. à Cassel 1803. 8. Anakreon, ein Liederspiel in Versen. ebend. 1803. 8. * Beschreibung der Feyerlichkeiten, welche — bey Wilhelm des 1sten Antritt Höchst Dero Kürwürde begangen worden sind, ebend. 1803. 8. * Die Jagd, oder Wohlthat und Vergeltung; ein pantomimisches Ballet, ebend. 1805. 8. * Alexander in Persien; ein heroisches Ballet. ebend. 1805. 8. * Daphnis und Chloë; ein Pastoral-Ballet. ebend. 1805. 8. * Semiramis; ein pantomim. heroisch-tragisches Ballet. ebend. 1805. 8. Idomeneus, König von Creta; eine heroische Oper, aus dem Italienischen, nach Mozart's Musik; ebend. 1805. 8. Der Blasbalgmacher; ein Lustspiel. ebend. 1806. 8. * Gallerie der vorzüglichsten Tonkünstler und merkwürdigen Musik-Dilettanten in Cassel, von Anfang des 16ten Jahrhunderts bis auf gegenwärtige Zeiten; ein Beytrag zur Hessischen Kunstgeschichte. ebend. 1806. 8. — Von dessen Cassel und die umliegende Gegend erschien die 3te Ausgabe 1801, und die 4te 1804. 8. Und von seiner Franzöf. Uebersetzung dieses Buches die 2te Ausgabe 1803. 8. Beyträge zu der musikalischen Zeitung und zu andern Zeitschriften. — Vergl. *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 241. — *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 15. S. 347 u. f.

APPEL (Joseph) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Münz- und Medaillen-Sammlung, von ihm selbst nach seinem eigenen neuen Systeme geordnet und beschrieben. 1ster Band, welcher die größern Münzen und Schaustücke von XV Jahrhunderte bis auf unsere Zeiten, enthält. Nebst einer genauen Abbildung der seltensten Stücke. *Wien* 1805. 8. *Sein nicht getroffenes Porträt befindet sich bey diesem Buch.*

von **ARCHENHOLTZ** (J. W.) §§. Geschichte Gustavs Wasa, Königs von Schweden; nebst einer Schilderung des Zustandes von Schweden, von den ältesten Zeiten an, bis Ende des funfzehnten Jahrhunderts. 2 Bände. Nebst dem Kupferbilde des Königs. *Tübingen* 1801. gr. 8. — Die *Minerva* ward auch in den Jahren 1805, 1806 und 1807 regelmässig fortgesetzt.

ARDENNO (Federigo) ein Pseudonymus. §§. Das silberne Glöckchen. *Berlin* 1804. 8.

ARENDT (Hans Heinrich Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Uebungen im Kopfrechnen für Kinder. *Altona* 1803. 8.

9 u. 11 B. Freyherr von **ARETIN** (J. C.) §§. Versuch einer Erörterung des Anfallrechts der Reichskammergerichtspräsentationen, mit Bezug auf den neuesten Devolutionsfall der Bayrischen Kreispräsentation. *München* 1801. 8. Von den ältesten Denkmählern der Buchdruckerkunst in Bayern, und dem Nutzen ihrer nähern Kenntniss; vorgelesen in einer öffentlichen Versammlung der kurfürstlichen Akademie der Wissenschaften. ebend. 1801. 4. Historisch-literarische Abhandlung über die erste gedruckte Sammlung der Westphälischen Friedensakten. ebend. 1802. 8. Aussprüche der Minnegeichte; aus alten Handschriften herausgegeben und mit einer historischen Abhandlung über die Minne-

Minnegerichte des Mittelalters begleitet u. f. w. ebend. 1803. gr. 8. Aelteste Sage über die Geburt und Jugend Karls des Großen; zum erstenmale bekannt gemacht und erläutert u. f. w. ebend. 1803. 8. Geschichte der Juden in Bayern. Landshut 1803. gr. 8. Beyträge zur Geschichte und Litteratur, vorzüglich aus den Schätzen der Münchner National- und Hofbibliothek; verfaßt u. f. w. 1-6tes Stück. München 1803. — 1-12tes Stück. ebend. 1804. — 1-1stes Stück. ebend. 1805. gr. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*): Denkschrift über den wahren Begriff und Nutzen der Mnemonik oder Erinnerungswissenschaft. ebend. 1804. 8. Kurzgefaßte Theorie der Mnemonik. Nürnberg 1807. gr. 8. Beyträge zur Litterargeschichte der Wünschelruth. München 1807. 8. (*Stand vorher Stückweise im Neuen allgem. litterar. Anzeiger 1807*). Prodromus meines litterarischen Handbuchs über die Bayrische Geschichte und Statistik. ebend. 1808. 8. Akademische Rede von den frühesten universalhistorischen Folgen der Erfindung der Buchdruckerkunst. ebend. 1808. 4. — *Seit dem Januar 1804 gab er mit BABO die Zeitschrift Aurora heraus.* ebend. 4. (*Viele Aufsätze darin sind von ihm*). — Gab heraus und begleitete mit einer kurzen Nachricht von den Lebensumständen des Verfassers *Jos. Elias von Seyfried's* statistische Nachrichten über die ehemahligen geistlichen Stifte Augsbürg, Bamberg u. f. w. (Landshut 1804. 8). — *Auch stiftete er und giebt heraus den* *Neuen litterarischen Anzeiger, eine Zeitschrift, aus dem Gebiete der Litteratur und Kunst. 1stes halbes Jahr, enthaltend die Monate Julius bis December 1806. München 1806. — 2ten Jahrgangs 1ste Hälfte, enthaltend die Monate Jänner bis Junius. ebend. 1807. — 2ten Jahrgangs 2te Hälfte, enthaltend die Monate Julius bis December. ebend. 1807. — 3ter Jahrgang. Tübingen 1808. gr. 4. — *Unter andern ist darin*
von

von ~~1811~~ 1811: Ueber die neuesten Versuche zur
Erfindung einer allgemeinen Sprache; 1808.
Nr. 1 u. 2.

von ARETIN (A. G.) §§. Der Genius von Bayern
unter Maximilian IV; herausgegeben u. f. w.
1sten Bandes 1-3tes Stück. Mit Kupfern. Mün-
chen 1802. gr. 8.

ARMBRUST (Franz Amand) *D. der Rechte und Pri-
vatdocent auf der Universität zu Erlangen: geb.
zu Aschaffenburg am 26ten Januar 1782.* §§.
*Diff. de vera ordinum provincialium notione,
quam historia & ratio status publici in Germania
ante pacem Presburgensem exhibent. Erlangae
1807. 8.* — * Kann Teutichland nach dem Frie-
den von Lüneville als Staatenbund betrachtet
werden? in dem Juristischen Archiv B. 4. H. 5. —
Skizze der Entstehungsgeschichte der Kamerali-
stik, als eigenen Wissenschaft; in *Hart's* Kame-
ralkorrespondenten 1807. Nr. 23. Ueber das
Recht, Messen und Märkte anzulegen, mit Rück-
sicht auf die rechtlichen Verhältnisse zwischen
Souverain und Mediatherrn; *ebend.* 1808. Nr. 45
u. 46. — Einige anonymische Aufsätze in der
Zeitschrift: *Germania.* — Vergl. *Fikenscher's*
Gelehrtengegeschichte der Universität zu Erlangen
Abtheil. 3. S. 146 u. f.

ARMBRUSTER (J. M.) seit 1805 wirklicher kaiserl. kö-
nigl. Hofsekretar bey der obersten Polizeystelle zu
Wien (vorher kaiserl. königl. Polizeykommissar
daselbst, und vor diesem im J. 1799 Privatge-
lehrter zu Günzburg) — §§. * Der Schwäbi-
sche Bote: Günzburg 1799. 8. (*Von dem Schick-
sal dieser Zeitschrift* f. *Pahl's* Denkwürdigkeiten
zur Geschichte von Schwaben S. 213). J.
K. Lavater's Regeln für Kinder, durch Bey-
spiele erläutert. Wien 1805. 8. — *Von den
beyden ersten Bündchen der Rosenblätter* u. f. w.
(Vergl. den 1sten Band der 5ten Ausgabe) er-
schien

schien eine neue Auflage zu Nürnberg 1803. — Seit 1805 besorgt er die Redaction der Wiener Zeitung.

11 B. ARNDT (C. A.) §§. *Reise von Dresden nach Töplitz. Dresden 1802. 8.

9 u. 11 B. ARNDT (E. M.) §§. *M. der Phil. und seit 1806 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Greifswald. — §§. Versuch einer Geschichte der Leibeigenschaft in Pommern und Rügen; nebst einer Einleitung in die alte Teutsche Leibeigenschaft. Berlin 1803. 8. Germanien und Europa. Altona 1803. 8. Der Storch und seine Familie; eine Tragödie in drey Aufzügen; nebst einer Zugabe. Mit einem Kupfer. Greifswalde 1804. 8. Fragmente über Menschenbildung. 2 Theile, Altona 1805. 8. Ideen über die höchste historische Ansicht der Sprache. Rostock 1805. 8. Reise durch Schweden im Jahr 1804. 4 Theile. Berlin 1806. 8. Geist der Zeit. (Ohne Verlagsort) 1806. 8. — Gedichte in *Aschenberg's* Taschenbuch für das Jahr 1802 (Düsseldorf). — Ueber die Mode; in dem Zweyten Toilettengeschenk 1806. S. 53-65.*

11 B. ARNDT *) (F.) zu *Meschede* nicht *Mescheder*. §§. Prüfung der Frage: Giebt und kann es ein oberstes, allgemein gültiges bloß philosophisches Princip der Sittlichkeit geben? Hadamar 1802. 8. Christliche Sittenlehre für alle Stände der Menschen; zur Beförderung gemeinlicher Glückseligkeit. ebend. 1804. 8. Kurze Erbauungsreden an den Gräbern der Christen. ebend. 1804. 8. Ueber Religion und Staat, das Jus in & circa Sacra, und das gegenseitige Verhältnisse, nach rein katholischen Grundsätzen dargestellt. ge-

*) Vielleicht ARNDT?

gestellt und verfaßt. ebend. 1805. 8. Fest-
tägige Predigten für das katholische Kirchenjahr,
nach der Bibelgeschichte geordnet. ebend. 1805. 8.
Gedanken über den christlichen Religionsunter-
richt, und das, was damit zusammenhängt;
wohlmeynend-geschrieben u. s. w. Ein Wort zu
seiner Zeit. ebend. 1805. gr. 8.

ARNDT (G. A.) §§. *Progr. de primis initiis vestiga-
lis carniū in Saxonia electorali.* Lips. 1801. 4.
Neues Archiv der Sächsischen Geschichte. 1ster
Theil. ebend. 1804. 8. *Progr. Nonnulla
de ingenio & moribus Mauriti, Principis Electo-
ris Saxoniae.* ibid. 1806. 4.

ARNDT (Samuel Wilhelm) *Referendar bey den Stadt-
gerichten zu Breslau* (ob noch?): *geb. zu Strin-
gau am 23sten Oktober 1769.* §§. Theoretisch-
praktische Anweisung zum Selbstunterricht in der
Oel- und Pastellmahlerey. Mit einem (selbst ge-
stochenen) Kupfer Breslau 1801. 8. — Vergl.
Schummel's Breslauischer Almanach Th. 1. S.
5-7.

ARNEMANN (Jost) entleibte sich zu Hamburg am
25sten Julius 1806. §§. *Annalen des medici-
nisch-chirurgischen, klinischen Instituts zu Göt-
tingen.* Mit einer Kupfertafel. Göttingen 1801.
gr. 8. Einige Bemerkungen über das seit
einiger Zeit in Göttingen herrschende Scharlach-
fieber. ebend. 1802. 8. Nachtrag zu meinen
Bemerkungen über das seit einiger Zeit in Göt-
tingen herrschende Scharlachfieber. ebend.
1802. 8.

von **ARNHARD** (Johann Karl) *königl. Bayrischer
Kommerzienrath zu München: geb. zu . . .*
§§. *Bemerkungen über den Einfluss des alten
und neuen Mauth-Systems auf den städtischen
Gewerbleiß im Allgemeinen; insbesondere aber
auf die gemeinnützlichen Handwerke in Mün-
chen.* 19tes Jahr, 1ster, C

ehen. Mit Vorschlägen, den in Schafwolle und Leinen arbeitenden ohne gewaltsame Mittel emporzuhelfen. München 1806. 8.

von ARNIM (Albrecht Heinrich) starb zu Klockow in der Uckermark am 25ten Oktober 1805. §§. Bruchstücke über Verbrechen und Strafen, oder Gedanken über die bemerkte Vermehrung der Verbrecher in den Preussischen Staaten; nebst Vorschlägen zur Steuerung derselben. 3 Bände. Berlin 1803. gr. 8. — *Vergl. Intell. zur Jen. ALZ.* 1806. S. 105 u. f.

9 B. von ARNIM (L. A.) §§. Ariels Offenbarungen; ein Roman; herausgegeben u. f. w. 1stes Buch. Göttingen 1804. 8. — Ideen zu einer Theorie des Magneten; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1799. H. 1. 1801. H. 5. Nr. 5. Bemerkungen über Volta's Säule; *ebend.* H. 6. Nr. 2. H. 7. Nr. 1.

von ARNIM (P. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. * Ueber den Adel. Joseph der Zweyte, oder der gestürzte Minister. Leipz. 1803. 8. Die tugendhafte Kokette, oder Geschichte der Gräfin Caroline von Buffo. *ebend.* 1803. 8. Geschichte Hermann Wach's, genannt von Rißdorf. Breslau 1803. 8. Denkwürdigkeiten des Grafen von Semotville; aus dem Französischen. Leipz. 1803. 8.

ARNOLD (Joachim David) . . . zu Brandenburg : geb. zu . . . §§. Kurze Geschichte der Ritter-Akademie zu Dom-Brandenburg in dem ersten Jahrhunderte vom 4ten Auguß 1704-1805, entworfen u. f. w. Brandenburg 1805. 8.

ARNOLD (Karl Gotthelf) zweyter Prediger der altstädtischen Gemeinde zu Thorn; geb. zu . . . §§. Einige Predigten und Homilien. Leipz. 1801. 8.

ARNOLD

ARNOLD (Theodor Ferdinand Kajetan) *M. der Phil. und Privatdocent zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. Neues vollständiges geographisch-statistisch-topographisches und historisches Lexikon der fürstl. Anhaltischen, Schwarzburgischen, Reussischen, herzogl. Sächsischen Lande; nebst dem Erfurter Gebiet und der Grafschaft Blankenhayn. Hamburg u. Mainz 1802. 8. Erfurt mit seinen Merkwürdigkeiten und Alterthümern in historischer, statistischer, merkantilischer u. s. w. Hinsicht. Mit Kupfern. Gotha 1802. 8. Amalie Balbi; eine wunderbare Vision, die ich selbst gehabt habe. Erfurt 1805. 8. Der angehende Musikdirektor, oder die Kunst, ein Orchester einzurichten und zu dirigiren. ebend. 1806. 8.

ARNOLDI (A. J.) §§. *Chronici Syriaci Abulpharagiani e scriptoribus Graecis emendati, illustrati Specimen.* Marburgi 1805. 4. Legte mit G. W. LORSBACH und J. M. HARTMANN gemeinschaftlich an: Museum für biblische und orientalische Litteratur. 1ten Bandes 1stes Stück. Marburg 1807 (eigenthl. 1806). 8.

ARNOLDI (J.) Bruder des vorhergehenden; wurde 1803 geadelt und Oranien-Fuldaischer geheimer Konferenzrath; 1805 geheimer auch Kabinetts-Rath; 1806 im November, gleich nach der Französischen Besitznahme des Landes, legte er freywillig alle seine Aemter nieder, und verlies Fulda, um blos im Dienste des Prinzen von Oranien selbst zu bleiben.

ARNSWALD (Joseph Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neuerster Briefsteller zum allgemeinen Gebrauche; oder Anweisung zum Briefschreiben für alle Fälle des menschlichen Lebens; sammt einem Teutschen, Lateinischen und Französischen Titularbuche. Stadt am Hof 1804. 8.

ARONSSON (Jakob Ezechiel) farb' am 12ten Junius 1807. War *D. der AG. und Privatdocent zu Berlin*: geb. zu . . . 1774. §§. Rechtfertigung der Schutzblattern oder Kuhpockenimpfung, gegen die Einwendungen des D. Markus Herz und D. J. V. Müller's; verflucht u. f. w. Berlin 1801. 8. Die Kunst des Zahnarztes; oder vollständiger theoretischer und praktischer Unterricht über die an den Zähnen vorkommenden chirurgischen Operationen, die Einsetzung künstlicher Zähne, Obturatoren und künstlicher Gaumen. Von *L. Laforgue*, vom Kollegium in Paris approbirtem Zahnarzte. Aus dem Französischen überfetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit 16 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. *N. P. Gilbert's*, Oberarzts der Französischen Armee zu St. Domingo u. f. w. medicinische Geschichte der Französischen Armee zu St. Domingo im Jahre X (1803) u. f. w. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. ebend. 1806 (eigentl. 1805). 8.

ARRESTO, genannt **BURCHARDI** (Christlieb Georg Heinrich) Mitglied der Schauspielergesellschaft zu Hamburg: geb. zu Schwerin 176.. §§. Die Landesfreude; ein Epilog zu der theatralischen Vorstellung Achmet und Zenide; auf die Geburtsfeyer der Herzogin. Schwerin 1801. 4. Vergehn und Gröfse; ein Schauspiel in fünf Akten. Neue Auflage. Stuttgart 1803. 8. Die Soldaten; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Hamburg 1804. 8. Der feindliche Sohn; ein Schauspiel in fünf Aufzügen; als Fortsetzung der Soldaten. ebend. 1805. 8. — Einige anonymlich herausgegebene Lustspiele.

von **ARTNER** (Therese) eine unter dem Namen **THEONE** bekannte Dichterin zu . . . in Ungern, ihrem Vaterlande: geb. zu . . . §§. . . . Neuere Gedichte von *Theone*. Tübingen 1806. 8.

9 u. 7. B. **ARZBERGER (C.)** SS. I Progr. Versuch eines Beytrags zur Vereinfachung der Baummesser. Coburg 1802. 4. Versuch einer geographischen Ortsbestimmung ohne Winkelmesser und genaue Uhren. Mit einem Kupfer. ebend. 1801. 8. Encyklopädischer Kursus der Mathematik; ein Lehrbuch für Anfänger und Liebhaber dieser Wissenschaft, erster Theil, die reine Mathematik enthaltend. Mit einer Beilage von logarithmischen und trigonometrischen Tafeln, nebst 8 Kupferplatten. Coburg u. Leipz. 1802. gr. 8.

ARZBERGER (Nikolaus Friedrich) M. der Phil. und Pfarrer zu Birk bey Bayreuth: geb. zu Thiersheim im Bayreuthischen am 2ten Februar 1762. SS. Epistola gratulatoria una cum quibusdam quaestiunculis seu desideriiis piis theologis, praecipue liturgicis ad — M. J. Kappium, Confiliar. Confist. — nunc Superint. & Past. Primar. Baruth. — scripta. Baruthi 1801. 4. *Moralische Betrachtung über das Uebel in der Welt, oder eine Circular-Predigt über Jacobi I.* 4. 13-15. *Zum Besten und Fortsetzung einer kleinen Dorfschulbibliothek.* ebend. 1801. 4. Kritik über alte und neue Kirchenlieder; ein Beytrag zur künftigen nöthigen Verbesserung des Bayreuthischen Gesangbuches, mit Rücksicht auf die in Ansbach und Berlin herausgegebenen. Hof 1802. 8. Observationum historico-philosophicarum in Catechismos, nominatim in Catechismum Lutheri Partic. I; una cum fragmento vernaculo de scholis paganis aëstivis atque industriosis — Epist. gratul. Baruthi 1803. 4. Quaestionum synodaliū ad annum 1802 propositarum & elaboratarum prima, una cum appendice, seu conspectu relinquantur. quæst. recentii — Teutonico — quam dissertationis loco edit, simulque — G. W. A. Fikenscherō — gratulatur. ibid. eod. 4. — Aufsätze in Journalen. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 1. S. 46-47.

9 u. 11 B. ARZT (G. F.) seit 1801 *Korrektor der Schulpforte bey Naumburg* —

Freyherr von ASCH (Georg Thomas) starb am 23ten Junius 1807. — *Vergl. Götting. gel. Anzeigen* 1807, S. 1297 u. f. wie auch C. G. Heyne de obitu L. B. de Asch ad viros amantissimos Jo. Fridericum Blumenbach & Jer. Davidem Reufs. Goett. 1807, 4.

von ASCHEN (Johann Heinrich) *Evangel. reformirter Prediger zu Bremen* seit 1791 (vorher zu Granenburg im Clevischen): *geb. zu . . .* §§. Predigten am ersten Tage des 19ten Jahrhunderts und in und nach den Pfingsttagen des Jahres 1801 gehalten. Bremen 1801. gr. 8. Betrachtungen über Gegenstände der christlichen Sittenlehre, welche in unserm Zeitalter vorzüglich Beherzigung verdienen. Predigten und kürzen Aufsätze. 1ster Theil. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur Erweckung und Belebung christlicher Andachtsfreunde, und zur Bildung eines redlichen Herzens.*

11 B. ASCHENBERG (W.) §§. *Niederrheinische Blätter für Belehrung und Unterhaltung; herausgegeben u. f. w. 5 Bände. Dortmund 1801-1804. 8. Nebst Kupfern und Musik. Auch unter dem Titel: Niederrheinisch, Westphälische Blätter. — Das Bergische Taschenbuch und das Taschenbuch für die Gegenden des Niederrheins sind ein und dasselbe Buch, nur mit diesem doppelten Titel. Es erschien auch für die Jahre 1803, 1804 und 1806. (Für 1805 erschien keines); und zwar von 1803 an auch unter dem Titel: Taschenbuch für die dichtende, bildende und historische Kunst.*

ASCHENBRENNER (B.) §§. *Anhang zur fünften Lieferung der Präliminarien eines neuen Landtages in Bayern. Gedruckt im Jahre 1801. 8. *Auch*

Auch unter dem Titel: Kommentar über die Frage: Ist das Kirchengenüth ein Theil des Privateigenthums der Klöster und Kirchen? — *Was ich überhaupt in den Klöstern geändert wünschte. Landshut 1802. 8. *Pflichtmäßige Zurechtweisung des Verfassers der Piece: Ueber die Verwendung einiger Klostersgüter zu Bildungs- und Wohlthätigkeitsanstalten. ebend. 1802. 8. *Der Mönch hört mit dem Mönchthum auf, oder, die Gelübde gehen mit den Klöstern ein. ebend. 1805. gr. 8. *Supplik an Maximilian Joseph IV, von unangestellten Exreligiösen. Straubingen 1805. 8. *Kurze Berichtigung des Gegenstücks zur Supplik an Max. Joseph IV. 1806. 8.

9 u. 11 B. ASCHENBRENNER (M.) §§. Ueber das Verbrechen und die Strafe des Zweykampfes. Würzburg u. Bamberg 1804. 8. — Zu welcher Klasse rechtlich unerlaubter Handlungen kann die Erschlagung feindlicher Kriegersleute von un-militairischen Mitgliedern des Staats gerechnet werden? in *Klein's u. f. w. Archiv des Kriminalrechts* B. 4. St. 1. Nr. 3 (1802).

ASCHENBRENNER (Wilhelm) *Lehrer bey der Bergschule zu Omisk in Sibirien* (vorher in königl. Preussischen Diensten): *geb. zu . . .* §§. Die schrecklichsten Jahre meines Lebens. Meine Leiden und Verhaftung zu Königsberg und Spandau, und Verbannung in die Bergwerke nach Sibirien. 2 Bände. Berlin 1804. 8. *Dieses Werk ist ihm untergeschoben: ob er das folgende selbst geschrieben habe, ist zweifelhaft: Aschenbrenner's authentische Geschichte bis zu seiner Deportation nach Sibirien; freymüthig von ihm selbst beschrieben und mit Hinsicht auf die über ihn verhandelten Akten herausgegeben. Nebst seinem Bildnisse. Anhang: Einige Nachrichten über die Stadt und Festung Spandau. Berlin 1804. 8.*

ASCHER (Saul) *Liebt noch.* (Vergl. N. allgemeine Teut. Bibl. B. 85. S. 481). §§. Orientalische Gemälde. Berlin 1802. 8. Napoleon, oder über den Fortschritt der Regierung. Berlin und Stralfund 1808. 8. — Die Ausöhnung, eine Novelle; in *v. Halem's Irene* B. 2. 1803. May-Jul. — Ein Weiberstreich, Erzählung; in *K. F. Schütz's Teutona* 1807. Januar Nr. 9. — Die Philosophischen Skizzen u. s. w. (B. 11) führen auch den Titel: Ideen zur natürlichen Geschichte der politischen Revolutionen.

ASSMANN (C. G.) §§. *Progr. de Geologiae & Anthropologiae nexu.* Viteb. 1807. 4. — Von dem Programm *de fossilibus volutatis* (von den Geschieben) erschien *Commentatio II.* *ibid.* 1801. 4. — Ueber die Errichtung der Professur der Oekonomie und Kameralwissenschaft; in *Grohmann's Annalen der Universität zu Wittenberg* B. 3 (1802).

ASSMANN (H. . . J. . . L. . .) *Pastor der Martinskirche zu Braunschweig* seit 1799: geb. zu . . . im *Hannoverschen* . . . §§. *Sekularpredigt.* Braunschw. 1801. 8. *Konfirmationsrede.* ebend. 1801. 8.

9 u. 11 **AST (G. . . A. . . F. . .)** *M. der Phil. und* seit 1805 *Professor der Aesthetik und* seit 1807 *auch der Universalgeschichte auf der Universität zu Landshut* — §§. *De Platonis Phaedro; inchoatae Societatis Lat. Jenensis auctoritate scripti &c.* Accessit *Epistola Henr. Chr. Abr. Eichstadii &c.* Jenae 1801. 8 maj. *Diff. inaug. de primis artis pulchri lineamentis.* *ibid.* 1802. 4. *Gemeinschaftlich mit GÜLDENAPFEL:* *Leukippe;* ein Roman aus dem Griechischen des *Achilles Tatios.* Leipz. 1802. 8. (*Die Anmerkungen sind alle von ihm.*) *Πλατωνος πολιτεία;* *sive de Republica Libri decem;* edidit &c. Jenae 1804. 8 maj. *Sophokles Trauerspiele;* übersetzt

setzt u. s. w. Leipz. 1804. gr. 8. System der Kunstlehre, oder Lehr- und Handbuch der Aesthetik, zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche entworfen. ebend. 1805. 8. Kröfuss; ein Trauerspiel. ebend. 1805. gr. 8. Antrittsrede über den Geist des Alterthums und dessen Bedeutung für unser Zeitalter. Landshut 1805. 8. Grundlinien der Philosophie; für seine Freunde und Zuhörer, ebend. 1807. 8. Grundriss einer Geschichte der Philosophie. ebend. 1807. 8. Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1808. gr. 8. — Observatio- nes & conjecturae in Pindari Olympiaca, Specimen primum; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. II. Partic. I. p. 1-39 (1802). Specimen II; *ibid.* Vol. III. Partic. II. p. 183-228 (1803). De Platonis Cratylus; *ibid.* Vol. III. Partic. I. p. 19-28 (1802). Emendationum in Platonis Politiam Specimen; *ibid.* p. 95-120. — Uebersetzung des Platonischen Euthyphron; in *Hauff's* Philologie St. 3 (1804). — Epochen der Griechischen Philosophie; in *Fried. Schlegel's* Europa B. 2. H. 2. S. 63-81 (1805).

- 11 B. ATZENBERGER (F.) §§. - Ueber den Begriff der Theologie. Straubingen 1801. 8.

d'AUBIGNY (Nina) geborne ENGELBRONNER, zu Cassel (war vor 1805 ein Paar Jahre auf Reisen in England): geb. zu Cassel . . . §§. Briefe an Natalie, über den Gesang als Beförderungsmittel der häuslichen Glückseligkeit und des geselligen Vergnügens. Ein Handbuch für Freunde des Gesanges, die sich selbst, oder für Mütter und Erzieherinnen, die ihre Zöglinge selbst bilden möchten. Mit 8 Notentafeln. Leipz. 1803. gr. 8. — Aufsätze im Journal: London und Paris 1806. Nr. 6. 7.

AUCH (Jakob) *herzogl. Sächsischer Hofmechanikus zu Weimar*: geb. zu . . . §§. Taschenbuch für Uhrenbesitzer u. f. w. Weimar 1804. 8. *Hernach mit folgendem neuen Titel*: Anleitung zur Kenntniß und Behandlung der Taschenuhren, für Uhrenbesitzer und Verfertiger. Mit 8 Kupfertafeln. Gotha 1807. — 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

Graf von AUERSBERG (J. B.) *jetzt zu Olmütz*. §§. *Moralischer Staatskatechismus, in Fragen und Antworten; nach dem Französischen bearbeitet für unsern Gebrauch*. Passau 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8.

Graf von AUERSBERG (Joseph Kajetan) *kais. königl. Hofrath bey der obersten Justizstelle zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Geschichte des königl. Böhmischen Oberappellationsgerichts*. 2 Theile. Prag 1805. 8.

AUGUST, *regierender Herzog zu Sachsen-Gotha*: geb. zu Gotha am 23ten November 1772. §§. **KYAAENION**, oder: Auch ich war in Arkadien. Gotha 1805. 8.

9 u. 11 B. **AUGUSTI** (J. C. W.) *seit 1807 auch Professor honorarius der Theologie zu Jena*: geb. — am 27ten Oktober 1772. §§. *Theologische Monatschrift für das Jahr 1801*. 1ster Jahrgang. 1ster - 12ter Heft. Jena u. Leipz. 1801. — für das Jahr 1802. 2ter Jahrgang. 1ster - 12ter Heft. ebend. 1802. 8. *Memorabilien des Orients*; herausgegeben u. f. w. ebend. 1802. 8. *Diff. Vindiciarum Coranicarum periculum. ibid.* 1803. 4. *Libri Veteris Testamenti apocryphi. Textum Graecum recognovit & variarum lectionum delectum adiecit. Lips.* 1804. 8. *Lehrbuch der christlichen Dogmengeschichte. ebend.* 1805. 8. *Grundriß einer historisch-kritischen Einleitung in's alte Testament. ebend.* 1806. gr. 8. —

Von

Von den Katholischen Briefen erschien der 2te Theil 1808. — Von J. G. I. BERGERS Ver-
such einer praktischen Einleitung in das alte Te-
stament bearbeitete er den 3ten Theil, der die
Psalmen enthält. Leipz. 1806; und den 4ten und
letzten, enthaltend die Salomonischen Schriften,
Hieb und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8. —
Vorrede zu J. C. Schreiber's Prophetisch-poë-
tischen Gemähde der Zukunft (Naumburg
1802. 8).

- 11 B. AUGUSTIN (C. F. B.) §§. *Catalogus libro-
rum, quos ex omni eruditionis genere collegit G.
N. Fischer — secundum litterarum ordinem diges-
sit, notas litterarias adiecit atque praefatus est.
Halberstadt 1803. 8 maj.* Gab heraus: G. N.
Fischer's auserlesene Schriften. 1ster Band. ebend.
1805. 8. Auch unter dem Titel: Auserlesene Ge-
dichte. 1ster Band. — Die Gemeinnützigen
Unterhaltungen wurden auch für die Jahre 1804
bis 1807 fortgesetzt. Darin sind von ihm folgen-
de Aufsätze: Gedächtnismedaille auf des Herrn
Regierungsdirektors Hecht Amtsjubelfeyer; 1803.
Band 1. S. 5-9. Amtsjubelfeyer des königl.
Preuss. Geheimen Ober-Finanz-Kriegs- und Do-
mänenraths und Präsidenten des Oberrevisions-
kollegiums Herrn Joh. Aug. von Beyer; S. 9-16.
Epistel an Klamer Schmidt am 29 Dec. 1802;
S. 31. 32. Gleim; S. 129. 130. Andenken
an die leidende Menschheit am Tage der Freude;
S. 152-159. Was weiß man in Frankreich
von Halberstadt? S. 161-166. An den Bro-
cken; S. 397. Antwort des Brockens auf die
im letzten Stücke des vorigen Bandes der ge-
meinnützigen Unterhaltungen an ihn ergangene
Aufforderung; ebend. Band 2. S. 16. (Ueber des
Hrn. Kammerregistrators Bruder) Topographisch-
statistisches Handbuch vom Fürstenthume Halber-
stadt; S. 17-32. Zwey Halberstädtische geist-
liche Spiele; S. 93-96. Von dem Urbrunne
des sogenannten Klosterjahrs in Dom- und Kol-
legiat.

legatistern; S. 287-299. Adam Olearius,
ein Beytrag zur Halberstädtischen Gelehrtenge-
schichte; S. 307-313. Israel Jacobs Stiftung
für jüdische Arme; 1804. *Band 1.* S. 21-43.
Noch eine neuere Stiftung für arme Kranke der
hiesigen jüdischen Gemeinde; S. 76-80. Kur-
ze Geschichte der Thermolampe; S. 81-88.
Etwas über den Benedictinerorden; S. 97-102.
Nachschrift zu Niemeyers kurzer Geschichte des
Klosters Huysburg; S. 127-128. Beytrag der
Halberstädtischen Geistlichen zur Unterstützung
der Kreuzzüge; S. 129-144. Preise der thei-
sten Lebensbedürfnisse in Halberstadt während
des siebzehnten Jahrhunderts; S. 225-239. 241-
261. Nachschrift zu Franz Gedächtniß von
Joh. Wilh. Ludw. Gleim (den Jüngern); S. 267.
268. Wo ist sein Denkmal? S. 272. Ueber
die unmittelbare Reichsritterschaft und die Burg
Friedberg; S. 275-287. Franz Koch (Virtuo-
se auf der Maultrommel); S. 289-304. Ue-
ber ein mögliches Ersparniß bey der Beerdigung
unserer Todten; S. 305-319. Namensursprung
der bey uns gangbaren Münzsorten; S. 337-352.
Ueber einige aus dem Schreibweisen der Vorzeit
in unsern heutigen Sprachgebrauch übergegan-
gene Wörter; S. 356-365. Ueber den Ur-
sprung und die Bedeutung der Spielkarten; S.
369-385. 385-400. Nachtrag zu Herrn Kol-
lab. Franz: Andreas Werkmeister, ein berühmter
Halberstädtischer Tonkünstler; *ebend.* B. 2. S. 32.
Luthers Denkmal; S. 49-57. Werden Lu-
thers Verdienste jetzt weniger geachtet? S. 58-
65. Ueber Worth und Worthzinn; S. 141. 142.
Nutzen der Brenneffeln; S. 156-160. Noch
ein Paar Worte über die Erziehung des Kukuks;
S. 168-176. Kurze Uebersicht der bisherigen
feindlichen Landungsversuche in England; S.
185-192. 211-222. 225-256. Ununsre Men-
schenfreunde; S. 225. 224. Ueber die Wahr-
scheinlichkeit bey Glücksspielen; S. 259-271.
273-287. 305-317. 331-336. Hygnus, dem
ex-

ersten Enkel Sr. Durchlaucht des regier. Herrn Herzogs von Braunschweig gelungen; S. 321-327. Frage und Antwort; S. 368. Kurze Geschichte unsers Wochenblatts; 1805. *Band 1.* S. 3-56. Sammlung für die Armen bey dem letzten Maskenballe; S. 124-128. Der heutige Musendienst; S. 128. Amtsjubelfeyer des Herrn Landraths und Justizbürgermeisters Joh. Otto Heinibert Lehmann; S. 161-167. 188. 193-201. Durchreise unsers Königs und unsers Königin durch Halberstadt; S. 337-350. Anwesenheit des Königs und der Königin in Ellrich; S. 369-377. 381-384. An unsre Mitbürger, die Errichtung einer wohlthätigen Speiseanstalt betreffend; S. 401-406. Vorschlag zur Errichtung einer Impfanstalt für Halberstadt; *ebend.* *Band 2.* S. 76-80. Amtsjubelfeyer des Herrn Burgerm. und Syndicus Jacob Heinr. Delius zu Wernigerode; S. 81-86. Heinrich Johann Freyherr von Günther; S. 129-134. Hohe Getraidepreise im sechzelnten Jahrhundert; S. 175-176. Nachricht von der wohlthätigen Speiseanstalt; S. 209-224. Dem Herrn Priediger Maafs in Krottorf zu dessen Amtsjubelfeyer gewidmet; S. 265-266. Bitte an alle Spaziergänger; S. 302-304. Dem Herrn Prof. Marks am Tage der Trennung gewidmet; S. 306-309. Die (Sperlinge) ein Logogryph; S. 385-400. An den Frieden, ein Logogryph; 1806. *Band 1.* S. 3-5. Ueber sogenannte Todtenkassen und Begräbnisgesellschaften; S. 305-318. 321-334. 337-352. Ihrer Majestät der Königin von Preussen, bey Allerhöchsthrem Empfange auf den Fluren der Stadt Halberstadt am 30sten Jul. 1806; *ebend.* *Band 2.* S. 65-67. Sonderbares Selbsturtheil; S. 160. Proben Persischer Weisheit aus Scheikh Saadi's Hofengarten; S. 177-192. 337-384. Karl Friedrich Gottlieb von Schladen, königl. Preuss. Generallieutenant u. f. w.; S. 321-331. Grabchrift auf Hrn. Postsekretar Steinberg; S. 368. Ueber den Ursprung

sprung und die Form der Hegung eines Hochnothpeinlichen Halsgerichts; S. 273-288. 385-400. 1807. *Band 1.* Zum Andenken an den Hrn. Rathmann Heinr. Wilh. Pape; S. 228-233. Hrn. D. Siebert's Abschied von Halberstadt; S. 239 u. f. Ueber die Pockenepidemie in Halberstadt im J. 1806; S. 257-272. Proben Persischer Weisheit u. s. w.; S. 289-313. Joh. Wilhelm Martin Meyer, Prediger zu Eggenstedt; S. 385-400. Halberstadt unter Preussischer Herrschaft; *ebend. Band 2.* S. 99-123. Der Ascherslebische oder Gaterslebische See; S. 159 u. f. Die Mamlucken; S. 161-176. Das Königreich Westphalen; S. 193-328. 356-400.

- 9 u. 11 B. AUGUSTIN (F. L.) §§. Vom Galvanismus, und dessen medicinischer Anwendung. Mit einem Kupfer. Berlin 1801. 8. System der praktischen Wundarzneykunde, von Jakob Latta, Wundarzt zu Edinburg; aus dem Englischen überetzt, mit vollständigen ergänzenden Anmerkungen und Kupfern vermehrt. 1ster Band. Mit 9 Kupfern. Berlin 1801. — 2ter Band. *ebend.* 1803. gr. 8. Aeskulap; eine Zeitschrift zur Geschichte und Kritik neuer Erfindungen und Theorien in der Heilkunde und zur Vergleichung der älteren und neueren Medicin und Chirurgie. 1stes u. 2tes Stück. *ebend.* 1803-1804. 8. Archiv der Staatsarzneykunde. 1sten Bandes 1stes Stück. *ebend.* 1803. — 2tes und 3tes Stück. *ebend.* 1804. — 2ten Bandes 1stes Stück. *ebend.* 1804. — 2tes und 3tes Stück. *ebend.* 1805. — 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. *ebend.* 1805. gr. 8. Was hat Teutschland, und insonderheit, der Teutsche Staat, vom gelben Fieber zu befürchten, und welche Mittel sind gegen die Ausbreitung dieser Krankheit in unsern Gegenden zu ergreifen? *ebend.* 1805. 8. 2te Auflage. *ebend.* 1805. 8. Berliner Gesundheits-Almanach, zum Gebrauch für

für diejenigen, welche Verschönerung des Körpers, Erhaltung der Gesundheit, und Verlängerung des Lebens wünschen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1805. 12. Allgemeine Therapie. ebend. 1806. gr. 8. Medicinisch-chirurgisches Taschenbuch für Feldwundärzte. ebend. 1807. 8. — Die neuesten Entdeckungen und Erläuterungen aus der Arzneykunde; systematisch dargestellt. Des neunzehnten Jahrhunderts 1ster Band (oder des ganzen Werks 4ter, das Jahr 1801). Berlin 1804. — 2ter Band (oder des ganzen Werks 5ter Jahrgang, das J. 1802). ebend. 1805. gr. 8. (*Vergl. B. 9. S. 41*).

AUGUSTINI (...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Oswald, oder das Häuschen im Schwarzwalde. 1stes Bändchen. Chemnitz 1801. 8.

AUSFELD (Johann Wilhelm) *Erzieher zu Schnepfenthal*: geb. zu . . . §§. Reisen der Zöglinge zu Schnepfenthal. 1stes Bändchen. Schnepfenthal 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Anweisung zur gehörigen Berichtigung der Uhren nach einer gehörigen Sonnenuhr oder einer Mittagslinie, und zum leichten Auffinden der letzten. ebend. 1804. 8.

11 B. **AUTENRIETH** (J. H. F.) §§. Handbuch der empirischen menschlichen Physiologie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen herausgegeben. 2 Theile. Tübingen 1801. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1802. 8. Anleitung für gerichtliche Aerzte, bey den Fällen von Legalinspektionen und Sektionen, Vergiftungen, Kindermord, und der Frage: ob eine Frau kürzlich gebohren habe? ebend. 1806. gr. 8. Versuch für die praktische Heilkunde aus den klinischen Anstalten von Tübingen. 1ster Band. 1ster Heft. ebend. 1807. gr. 8. — Kleine Bemerkungen über Stahlfunken, die in das Auge springen und darin sich festssetzen; in *Himly's* ophthalmologischen Bibliothek B. 1. St. 2. Nr. 3 (1803).

AXTER

AXTER (Franz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Der Bund der Liebe. Bamberg 1806. 8.

von **AYRENHOFF** (C.) §§. Sämmtliche Werke,
Neue vermehrte Ausgabe in sechs Bänden. Mit
dem Bildnisse des Verfassers und Vignetten.
Wien 1803. 8. Andromache; Bajazet; und
Iphigenia in Aulis. Drey Trauerspiele von *Ra-*
cine, metrisch übersetzt. Presburg 1804. gr. 8.

Freyherr von **ATX** (Karl) . . . zu . . . im Herzog-
thum Berg: geb. zu . . . §§. Einige Ideen
über die Erreichung eines richtigen und ge-
nauen Abgaben-Systems in Betreff der Grund-
steuer im Herzogthum Berg. Teutsch und Fran-
zösisch. Dülldorf 1806. 8.

B.

BAADER (F. X.) §§. Ueber das sogenannte Frey-
heits- oder das passive Staatswirthschafts-System.
(München 1802). 4. — Naturrechtlicher Grund
gegen die Aufhebung der Zünfte aus Fichte's
Naturrecht; in dem Bayrischen Wochenblatt
1801. Nr. 19. S. 314. Ueber einen Aufsatz im
20sten Stück des kurfürstlichen Regierungs- und
Intelligenzblattes, betitelt: Berichtigung des
öffentlichen Urtheils über den naturrechtlichen
Grund gegen die Aufhebung der Zünfte; *ebend.*
Nr. 21. S. 341-348. — Beylage zum 15ten
Stück des kurpfälzbayr. Intelligenzblattes: Eine
merkwürdige Stelle aus Büsch's Abhandlung
vom Geldumlauf, mit Anmerkungen begleitet
(1802). 4. — Ueber das Eisenhüttenwesen
und den Bergbau in der obern Pfalz; in dem
kurpfälzbayr. Intelligenzblatt 1802. St. 32. S. 511-
516. Auch im Reichsanzeiger 1802. Aug. S. 2569-
2575. — Der Holzbau im Großen ist ein
Staatsgewerbe, und das Forstregal ein natürli-
ches,

ches, unveräußerliches Regal; im Reichsanzeiger 1802. Sept. S. 3265-3274. Wider einen Aufsatz des B. von Burgau; *ebend.* Nov. S. 3723-3725.

BAADER (Jof.) §§. Beschreibung und Theorie des Englischen Cylinder - Gebläses; nebst einigen Vorschlägen zur Verbesserung dieser Maschinen. Mit 7 Kupfertafeln. München 1805. 4.

BAADER (K. A.) *jetzt zu Ulm.* §§. * Gedanken und Vorschläge eines Bayrischen Patrioten in drey Briefen über Geistlichkeit und Landschulen. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. * Ausichten, Wünsche und Beruhigung fürs Vaterland. (*Landskut*) 1801. 8. * Nothwendigkeit der individuellen Säkularisation oder der zu ertheilenden Erlaubniss, dass die in höhern Weihen stehenden Geistlichen in den Layenstand übertreten dürfen. (*ebend.*) 1802. 8. Das gelehrte Bayern, oder Lexikon aller Schriftkellern, welche Bayern im achtzehnten Jahrhunderte erzeugte oder ernährte. 1ster Band. A — K. Nürnberg u. Sulzbach 1804. gr. 4. — * Aufsätze im Bayrischen Wochenblatt (München) 1801. 1802. — * Recensionen in *G. H. Keyser's Annalen der Bayrischen Litteratur* (Regensb.) 1802. 1803. — * Ergänzungen zum 9ten Band von Meusel's gel. Teutschland; in *den Litterarischen Blättern* (Nürnberg.) B. 2. S. 183-187 (1803). * Antworten auf litterarische Anfragen; *ebend.* — * Die säkularisirte Polizey zu Freylingen; in *Hartleben's Justitz- und Polizeyfama* 1803. Jul. S. 827-832. Mehrere Aufsätze; *ebend.* 1803. — * Aufsätze in *den Nachrichten zum Teutschen Schulwesen in Bayern* (München) 1803. — * Beyträge zu *Grafer's Archiv für Volkserziehung durch Kirche und Staat* (Salzburg) 1803. — Einige Nachrichten von dem königl. Bayrischen Landgerichtsdistrikte Werdenfels; in *W. Seida's und Dingler's Allgemeinen königl. Bayrischen 19ten Jahr.* 18er.

Vaterlandskunde 1807. März S. 145 - 153.
* Nachricht von der Bayrischen Stadt Freyding
ebend. Sept. S. 617 - 624.

BABO (Jof. M.) §§. Neue Schaufpiele: Der Pula
und Genua und Rache. Mit einem Kupfer. Ber-
lin 1804. 8. — Sein Bildniß nach *Edlinger*
von *F. John* in der 3ten Beylage zu dem Neuen
litterar. Anzeiger 1806.

BABOR (J.) jetzt des Fürst-Erzbischoffs von Ohmütz
Rath, Konsistorialassessor, Dechant und Stadt-
pfarrer zu Sternberg — §§. Uebersetzung des
Neuen Testaments, mit erklärenden Anmerkun-
gen, zum Gebrauch der Religionslehrer und der
Prediger. 1ster Band: Die vier Evangelisten. —
2ter Band: Die Apostelgeschichte und die Briefe
des heil. Paulus. — 3ter Band: Die katholi-
schen Briefe und die Offenbarung des heil. Jo-
hannes. Wien 1805. gr. 8.

BACH (Ernst Karl Christoph) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. *Pindari* Pythiorum carmen pri-
mum in Hieronem Aetnaeum illustrare tenta-
vit &c. Erfurti 1804. 8.

11 **B. BACHEM** (K. J.) jetzt zu Düsseldorf — §§.
Versuch einer Chronologie der Hochmeister des
Teutschen Ordens, vom J. 1190 bis 1802; mit
synchronistischer Uebersicht der Ordensmeister
in Teutschland, Herrenmeister in Liefland, und
Landmeister in Preussen. Münster 1802. gr. 4.

BACHER (B. . .) Lehrer der Realschule zu Siegsdorf
unweit Trausnitz in Bayern: geb. zu . . . §§.
Gemeinnützigste Sätze zu Vorschriften für
Stadt- und Landschulen in Bayern. Mit gnä-
digster Bewilligung des kurfürstl. geistlichen Ra-
thes. München 1802. 8. Praktisches Hand-
buch für Schullehrer in Bayern. ebend. 1806. 8.

BACHER

BACHER (Christian Franz) starb am 3ten Februar 1808. War königl. Sächsischer pensionirter Chirurg zu Dresden: geb. zu . . . §§. Nomenclator Florae Dresdenfis. Dresden 1806. 8.

BACHMANN (Franz M.) seit 1804 *Kriegs- und Domänenrath zu Heiligenstadt im Eichsfeld.*

BACHMANN (G. A.) §§. Ueber Archive, deren Natur und Eigenschaften, Einrichtung und Benutzung, nebst praktischer Anleitung für angehende Archivsbeamte in archivalischen Beschäftigungen. Mit 2 Kupfertafeln. Amberg u. Sulzbach 1801. gr. 8.

BACHNER (Ammonius) *Franciscaner zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Licht und die Liebe der Welt, Jesus Christus, der Gekreuzigte, auf dem schmerzhaften Kreuzwege vorgestellt; Allen zur mitleidigenden Betrachtung, dem Sünder zur Bekehrung, dem Büßenden zur Aufmunterung, dem Betrübten zur Tröstung, dem Liebenden zur Belustigung, dem Sterbenden zur Versicherung, den armen Seelen im Purgatorium zur Erlösung. Eingetheilt auf das ganze Jahr; Advent, Weihnachten, Fastnacht, Fasten, Ostern, Pfingsten; auf die Feste Maurici und der Heiligen Gottes. Mit Früh- Abend- Mese- Beicht- und Kommuniongebetern; sammt einem Register vermehrt. Mit Erlaubniß der Obern. Augsburg 1804. 8.

BACKE (Georg Wilhelm) *erster Prediger der Nicolai-Kirche und Aufseher der Stadtschule zu Wollin: geb. zu . . .* §§. Neues approbirtes und confirmirtes Reglement für die Wollinische Stadtschule, mit Anmerkungen herausgegeben. Stettin 1804. 8.

9. u. 11. B. von BACKENBERG (F. H.) §§. Geschichte der Feldzüge der Oestreichischen und Preussischen Armeen in den Jahren 1756 bis 1762; mit Hinsicht auf die militairische Situationscharte von einem Theil Sachsens, der Lausitz und Schlesiens, auf welcher die Stellungen der Feldzüge verzeichnet sind. Mit 10 illuminirten Kriegscharten. Leipz. 1805. gr. 8.

BAGMEISTER (Hartwig Ludwig Christian) starb am 3ten Junius 1806.

von BACZKO (L. A. F. J.) §§. Handbuch der Geschichte, Erdbeschreibung und Statistik Preussens. 1ster Theil. Königsb. u. Leipz. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Preussischen Geschichte, zum Gebrauch der Schulen. Königsberg 1805. 8. Lehrbuch der Welt- und Menschen-Geschichte, zum Gebrauch der Schulen. 2 Theile. ebend. 1803. gr. 8. Grundriss einer Geschichte, Erdbeschreibung und Statistik aller Provinzen des Preussischen Staats; nebst einer kurzen Einleitung in die allgemeine Geschichte und Geographie; zum Gebrauch der Schulen. Königsb. u. Leipz. 1804. 8. Das Kloster zu Vallombrosa. Königsb. 1805. — 2ter Theil, oder Geschichte des Doctors Odoardo und der Familie Zapari. Mit einem Kupfer. ebend. 1806. 8. Gerhard von Malbergh, Hochmeister des Teutischen Ordens; ein historisch-diplomatischer Nachtrag zum ersten Bande der Geschichte Preussens. ebend. 1806. gr. 8. K. E. Mangelsdorff's — Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten und neuen Welt für seine Kinder; ein Buch zur Belehrung und Unterhaltung; fortgesetzt von H. F. W. 11ter Theil. Halle u. Leipz. 1806. — 12ter Theil. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: K. E. Mangelsdorff's — Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte neuerer Zeit. 6ter und 7ter Band. Imgleichen unter

unter dem Titel: Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. Vier und vier Theil. Ueber mich selbst und meine Unglücksgefährten, die Blinden. Leipz. 1807. gr. 8. Ueber die Zeitumstände, worin Friedrich I. und gegenwärtig die Königlich-Preussische Prinzessin hier zu Königsberg gebohren wurden. Königsb. 1808. 8. — Anthropologische Bemerkungen eines Blinden; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1801. December S. 256-272. — Beytrag zur Charakteristik der Juden in Neuostpreussen; in der *Berlin. Monatschrift* 1805. Jul. S. 77-79. — Thomas Münzer, ein Fragment aus einer noch ungedruckten Geschichte der Wiedertäufer; in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1804. B. 2. Geschichte der Verhältnisse zwischen Preussen und Rußland bis auf den Anfang des siebenjährigen Krieges; *ebend.* B. 3. S. 255-291. — Geheihen die Künste vorzüglich nur bey einem reichen Volke? in dem *Freymüthigen* 1808. Nr. 78-82. — *Antheil an der von F. E. Schröder und F. G. Albers herausgegebenen St. Petersburgischen Monatschrift: Rethetia* (1805-1807. 8).

BACKOFEN (Johann Georg Heinrich) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammermusiker und Direktor der Blasinstrumente zu Gotha seit 1804* (vorher Vikar des Musikchors zu Nürnberg); *geb. zu Nürnberg . . .* §§. Anleitung zum Harfenspiel, mit eingestreueten Bemerkungen über den Bau der Harfe. Leipz. (ohne Jahrzahl, aber 1801). gr. 4. — Vergl. *Mausel's Teutsches Künstlerlexikon* 2te Ausgabe.

9 n. 11 B. BADEN (T.) *jetzt wieder zu Kopenhagen als Sekretar der königl. Akademie der bildenden Künste und der Gesellschaft der schönen Wissenschaften* — §§. *Prolusio iustrans copias Medicorum, quatenus inde subsidium sibi quandoque petat Criticus atque remedium ad affectus veterum poetarum locos sanandos praesentissimum.

mem. Kilian 1801. 4. — Vergl. *Beck's* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. II. Partic. I. p. 80-84 (1802).

9 B. **BADEWITZ** (F. G.) seit einigen Jahren Direktor einer wandernden Schauspielergesellschaft; 1804 einige Monate zu Wetzlar, dann zu Offenbach; im Winter darauf zu Cöln, im Sommer 1805 zu Wiesbaden. — Vergl. Journal des Luxus und der Moden 1805. Dec.

BADHAUSER (K.) §§. Von dem Praktischen Briefsteller zum Gebrauch für Schulen erschien die 1te, mit vielen Beyspielen vermehrte Ausgabe zu München 1807. 8.

9 u. 11 B. **BÄDEKER** (F.) seit 1806 auch Konfistorialrath bey der Kriegs- und Domänenkammer zu Hamm in Evangel. Luther. Kirchenangelegenheiten der Graffschaft Mark — §§. Ueber den Nutzen und die zweckmäßige Einrichtung der kirchlichen Lagerbücher; in *Natorp's* Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 1. Nr. 3 (1804). Gründe für und wider die Einführung einer neuen Liturgie; *ebend.* 1806. Quart. 2.

BÄHRENS (J. C. F.) §§. Ueber Fieber und Salzsäure. Osnabrück und Leipz. 1802. 8. — Von dem System der natürlichen und künstlichen Düngemittel erschien die 1te durchaus umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1801.

BÄHRENS auch **BÄRENS** (J. H.) seit einiger Zeit Assessor des Ober-Land-Hof- und Stadtgerichts, Sekretar in der Dänischen Kanzley, und Justitiarius bey dem Polizeygericht des Armenwesens zu Kopenhagen —

BÄNTSCH (Lebrecht Ludwig) privatirt, nachdem er Kandidat des Predigtamts gewesen war, zu Dessau:

fan: geb. zu . . . §§. Handbuch der Geographie und Geschichte des gesammten Fürstenthums Anhalt, zum Schul- und Privatunterricht entworfen. Leipz. und Dessau 1801. 8. 6

21 B. von BÄRENHORST *) (Franz Leopold) zuerst seit 1748 *Lieutenant bey dem königl. Preussischen Infanterieregiment von Anhalt*, seit 1757 *Brigademajor im Generalstab des Prinzen Heinrich von Preussen*, seit 1760 *Adjutant Königs Friedrich des Zweyten*. Nach dem siebenjährigen Kriege lebte er am Hofe des Fürsten von Anhalt-Dessau. In der Folge gieng er mit dem Fürsten und späterhin mit dem Prinzen Hans Gürtge auf Reisen, nach Frankreich, Italien und England. Nach der Rückkunft bekleidete er mehrere ansehnliche Aemter am fürstlichen Hofe zu Dessau, erhielt den Charakter als Oberhofmeister, lebt aber seit 1790 *Geschäftsfrey sich und den Muses*. Geb. zu Sandersleben 1733. §§. *Randglossen zu den Bemerkungen über einige Unrichtigkeiten in den Betrachtungen über die Kriegskunst u. s. w. Leipz. 1802. 8. *Aphorismen, vom Verfasser der Betrachtungen über die Kriegskunst, über ihre Fortschritte, ihre Widersprüche und über ihre Zuverlässigkeit. ebend. 1805. 5. — *Wie sollten wir es machen? und — wie haben wir es gemacht? geschrieben mit laufender Feder am 8ten November 1805, sechszig Meilen von Ulm; in v. *Archenholtz's* Minerva 1805. Dec. S. 436-453. Noch mehr Aufsätze oben daselbst, in v. *Schlözer's* Staatsanzeigen, und in den Annalen des Krieges. — Von der 1sten Abtheilung der Betrachtungen über die Kriegskunst erschien die 2te vermehrte und verbesserte

D 4

Aus-

*) Zu Folge einer aus Dessau eingelaufenen Notiz schreibt er sich von BÄRENHORST. Diese Notiz theilen wir oben um so lieber mit, da man bis jetzt nichts Zuverlässiges von den Lebensumständen dieses Schriftstellers hatte erfahren können.

Ausgabe zu Leipz. 1798. — Recensionen in den Hall. Allgem. Litteraturzeitung. — *Vergl. Sphinx*, eine humoristische Zeitung für gebildete Stände (Berlin 1804) Nr. 32.

BRÄUEREN (J. G.) §§. Lehrbuch des Kameral- und Rechnungswesens, für Beamte, Kameralisten, Schültheißen und Beysitzer in niedern Gerichten. 1ster Theil. Heilbronn 1802. gr. 8.

BAGGESEN *) (Jens) Privatgelehrter zu Kopenhagen: geb. zu . . . §§. Gedichte. 2 Theile. Hamburg 1803. 8. Parthenais oder die Alpenreise. Ein idyllisches Epos in neun Gefängen. Mit 6 Kupfern, nach Schnor und Schubert, von Schule. Hamb. u. Mainz 1804. kl. 8. Umgearbeitet und als Taschenbuch für Damen auf das J. 1807. Amsterd. 1807. kl. 8. *Heideblumen, vom Verfasser der Parthenais; nebst einigen Proben der Oceania. Amsterdam 1808. 8. (Seine Dänischen Schriften gehören nicht hierher).

BAHLEN (Johann Heinrich) Lehrer der Handelswissenschaft zu Lüneburg; geb. zu . . . §§. Der praktische Buchhalter, oder gründliche Anweisung zum doppelten Italienischen Buchhalten, dem Kaufmanne, Buchhalter und Lehrer gewidmet. Mit allen nothwendigen kaufmännischen Erläuterungen begleitet. Hannover 1803. gr. 4.

9 u. 11 **B. BAIL (J. S.)** §§. Beyträge zur Beförderung der Werthschätzung des Christenthums und religiöser Sittlichkeit. Leipz. 1803. 8.

BAL-

*) Obgleich ein Däne, und in Dänemark wohnhaft, gehört wegen seiner Deutschen Schriften in dieses Werk.

BALDENIUS (Johann Georg Lorenz) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Erzählungen edler und un-
edler Handlungen aus dem Reiche der Wahrheit.
Neu-Ruppin 1803. 8.

von **BALEMANN** (G. G.) — geb. nicht 1735, sondern
1736. §§. Die Schrift: * Etwas vorläufiges
von den gesetzlichen persönl. Eigensch. eines
Reichshänd. Visitators des k. u. RKammergerichts;
weil er nicht geschrieben haben.

9 u. 11 B. **BALK** (D. G.) §§. Was ist wahrer Ruhm?
eine Rede; in *Säße's* Beschreibung der Feyer-
lichkeiten bey Eröffnung der Univ. zu Dorpat
S. 74-82 (1803).

9 B. **BALLAUF** (H. L.) jetzt Pastor zu *Altmoerder*
in der Inspektion *Haarburg* — §§. Betrachtung-
en über die Lehrart Jesu; eine Schrift beson-
ders zur Beförderung einer guten Art des Unter-
richts. Celle 1801. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) §§. Philo und Johannes,
oder neue philosophisch kritische Unterfuchung
des Logos beyrn Johannes nach dem Philo; nebst
einer Erklärung des ersten Briefes Johannes aus
der geweihten Sprache der Hierophanten.
Braunschweig 1802. gr. 8. — 1 Joh. V, 6, ver-
mittelt eine Veränderung des Textes, oder auch
durch sprachrichtige Uebersetzung zu interpre-
tiren; ein Versuch; in *Scherer's* Schriftforscher
B. 1, St. 3, S. 353-372 (1803). Ideen über
Religion, Prophetie und poetische Darstellung
des Lebens Jesu u. s. w. *ebend.* S. 505-508.
Reflexionen über *Scherer's* ausführliche Erklä-
rung der sämtlichen Weissagungen des N. T.
ebend. B. 2, St. 1, S. 43-58 (1805). Ueber
Religion und religiösen Cultus, für aufgeklärte
Leser; *ebend.* St. 2, S. 191-129. — Ueber den
Charakter des Menschen, für Eltern und Erzie-
her; in dem Braunschweig. Magazin 1806. St. 35

und 36. Einige Ansichten der Gallischen Gehirn-Organlehre, für den praktischen Anthropologen; *ebend.* 1807. St. 1-5. Fortgesetzte Untersuchungen über die Natur des Menschen, in Beziehung auf Gall's Schädellehre; *ebend.* St. 32.

9 u. 11 B. BALLHORN (G. F.) §§. Ueber Deklamation, in medicinischer und diätetischer Hinsicht. Hannover 1802. 8. In quoddam phthiæ pulmonalis signum commentatur &c. *ibid.* 1805. 8.

BALLIN (Joseph Jakob) *Rechenmeister der Stadt Aurich*: geb. zu . . . §§. Ostfriesisches Rechenbuch für Anfänger und zum Gebrauch für Schulen, nebst einem Anhang von Zins- und Wechsel-Tabellen für Kaufleute. Aurich 1800. 8.

BALLMANN (Johann Michael) starb am 6ten November 1804. War Konrektor und Professor der Philosophie und Geschichte am Evangel. Gymnasium zu Medlasch in Siebenbürgen: geb. daselbst am 15ten December 1765. §§. Staatliche Landeskunde Siebenbürgens im Grundrisse. 1ter Heft. Hermannstadt 1801. 8. (Den 2ten Heft hinterlies er zum Druck ausgearbeitet). — Flächeninhalt der einzelnen Gespannschaften, Stühle und Distrikte Siebenbürgens; in der Siebenbürgischen Quartalsschrift . . . Einige Bemerkungen und Zusätze zu den Siebenbürg. Annalen des 12ten und 13ten Jahrhunderts; *ebend.* Nachlese zu den Siebenbürg. Annalen des 14ten Jahrhunderts; *ebend.* — Ueber die Praediales in dem Sächsischen Nationalprivilegium König Andreas des 2ten vom Jahre 1224; in den Siebenbürg. Provinzialblättern . . . Ueber die jetzige Staatsverfassung Siebenbürgens; *ebend.* — Antheil an Samuel Klein's Lateinisch-Walachisch-Ungarisch-Teutschem Wörterbuche. — Vergl. Intelligenzblatt zu den N. Annalen der Litter. des Oestreich. Kaiserthums 1807. Jan. S. 29 u. f.

BAN-

BANDEL (Johann Andreas) *D. der Rechte und Syn-
dikats zu Burgau: geb. zu . . .* §§. Volksblatt
für die Markgrafschaft Burgau. Burgau 1803-
1805. 4. * Die Obstbaumpflanzung, eines
der einfachsten und sichersten Mittel zur Linde-
rung des Kriegselends; dargestellt in einer ge-
meinschaftlichen (*sic*) Abhandlung für die Ein-
wohner der Markgrafschaft Burgau, von D. J.
A. B. Augsburg 1808. 8.

BANDELIN (J. N.) §§. Unterhaltungen über Reli-
gion überhaupt, und besonders über die christ-
liche; für Leser aus gebildeten Ständen. Lübeck
1806. 8. — *Von den Gedichten religiösen In-
halts erschien die 5te sehr verbesserte Ausgabe zu*
Lübeck 1801. 8. Nebst dem Bildnisse des Ver-
fassers. (*Ueber diese sogenannte fünfte Ausgabe*
vergl. N. allgem. Teutsche Bibl. B. 70. S. 345).

von **BANDEMER** (Susanne) gebohrne von Franklin,
§§. Neue vermischte Gedichte. Mit dem Bild-
nisse der Verfasserin. Berlin 1802. 8. — *Von*
den Pöetischen und prosaischen Versuchen er-
schien die 3te, sehr vermehrte und durchaus ver-
änderte Ausgabe, unter ihrem Namen, 1802.

BANDTKE (Georg Samuel) *Rektor der Schule zum*
heil. Geist in der Neustadt zu Breslau (vorher
Substitut am dortigen St. Elisabethanischen Gym-
nasium): *geb. zu . . .* §§. Historisch-critische
Analekten zur Erläuterung des Ostens von Euro-
pa. Breslau 1802. 8. Vollständiges Polnisch-
Teutsches Wörterbuch zum Handgebrauch für
Teutsche und Polen. ebend. 1806. gr. 8.

BANG (Georg Wilhelm) *Kandidat des geistlichen Mi-
nisteriums zu Hamburg: geb. zu . . .* §§.
Kurze und praktische Anleitung zum leichten
Selbstunterrichte in der Teutschen Sprache;
nebst einem Anhang über das Brieffschreiben
und über einige in der Teutschen Sprache aufge-
nommene fremde Wörter. Hamb. 1808. 8.

BAN-

BANSEN (Anton Cyriacus Karl) wahrscheinlich todt: wenigstens will in Hannover niemand etwas von einem Advokaten dieses Namens wissen. Auch findet er sich weder in dem Hannövr. Staatskalender von 1798 u. 1802, noch in dem Hannövr. Adressbuch auf das J. 1804.

§ u. 11 **B. BARBY** (J. H. C.) §§. *Sophoclis Philoctetes*; e Brunckiana potissimum recensione, cum commentario perpetuo. Berolini 1803. 8. *Encyclopädie und Methodologie des humanistischen Studiums oder der Philologie der Griechen und Römer*, ebend. 1805. gr. 8. *Sophoclis Antigone*, e Brunckiana potissimum recensione, cum commentario perpetuo. ibid. 1806. 8.

BARDILI (G. B.) §§. *Philosophische Elementarlehre*, mit beständiger Rücksicht auf die ältere Literatur. In zwey Heften, 1ster Heft: Was ist und heisst Philosophie? Landshut 1802. 8. *Beitrag zur Beurtheilung des gegenwärtigen Zustandes der Vernunftlehre; in einigen Bemerkungen über die Tieftrunkische und Schulzische Logik*, ebend. 1803. 8. *C. G. Bardili's und K. L. Reinhold's Briefwechsel über das Wesen der Philosophie und das Unwesen der Speculation*; herausgegeben von K. L. Reinhold. München 1804. gr. 8. — *Untersuchung über die mythischen Vorstellungen von Seele und Geist, in Beziehung auf die nachmahligen philosophischen Begriffe von denselben*; in *Hauff's Philologie* St. 1. N. 2 (1803). *Briefe über Cicero's Bücher von den Pflichten*; ebend. St. 2 u. 3 (1803. 1804) und in *dessen Zeitschrift für klass. Literatur* B. 1. St. 1 (1805). *Welche Lichtabwechselungen erlitt der philosophische Geist der Griechen bey seinen Mittheilungen an aussergriechische Völker? Herders Manen geweiht*; ebend. 2. 67-100. — *Zergliederung des Worts $\pi\acute{\iota}\sigma\iota\varsigma$ in seinem kirchlichen als ausserkirchlichen Sinne*; in *dem Intel-*
lignz.

lizensblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung 1807.
St. 7. S. 97-102.

BARKHAUSEN (H. L. W.) §§. *Gab mit L. H. JAKOB heraus: Magdeburg-Halberstädtische Blätter. Januar, Februar, März. Halle 1801. 8. Die Polizey des Getraidehandels. ebend. 1804. 8. — Gab heraus: Viktor Barkhausen's, ehemahl. fürstl. Lippischen Stadtrichters zu Lemgo, Bemerkungen über die Todesstrafen und über einige damit verwandte Materien. Halle u. Leipz. 1805. 8. (Stand vorher zerstreut in einigen Stücken des Deutschen Museums; ausgenommen einige vorher ungedruckte Briefe des Verfassers).*

9 u. 11 B. BARLEBEN (H.) *Sekretar bey dem Stadtgericht zu Frankfurt an der Oder — §§. *Preussens Zukunft von H. B. (Berlin) 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.*

BARNIKEL (Christoph Franz Wilhelm)
zu geb. zu §§. Die Leiden der Ortenbergischen Familie; ein Trauerspiel in vier Aufzügen. Dorpat 1801. gr. 8.

BARTELS (A. C.) §§. *Säkularpredigt. Braunschw. 1801. 8. (ist mit der Säkularpredigt von G. F. Dinglinger zusammengedruckt). Predigt wegen der Geburt eines Prinzen des Braunschweig. Hauses. ebend. 1804. gr. 8. Zwey Predigten am Neujahrstage 1808 und am Feste wegen des Antritts der Regierung Sr. Majestät des Königs von Westphalen, Hieronymus Napoleon, gehalten. ebend. 1808. 8. — Sein Bildniß nach Schwartz von Lips gekochen.*

BARTELS (Ernst) *D. der AG. und ordentlicher Professor derselben zu Helmstädt: geb. zu . . . §§. Gröndlinen einer neuen Theorie der Chemie und Physik, nach der Erfahrung entworfen. Hannover 1804. 8. Anthropologische Bemerkun-*

kungen über das Gehirn und die Seele des Menschen; mit beständiger Beziehung auf die Gallischen Entdeckungen. Berlin 1805. 8.

BARTH (Ludwig) *Pastor* (wo denn?): *geb. zu* . . .
§§. Anleitung zur physischen, historischen und geographischen Kenntniß des Erdkörpers; dem Unterrichte junger Leute aus den gebildeten Ständen gewidmet. Glückstadt 1806. 8.

BARTHOLDY (J. C. S.) seit 1805 *Direktor des neu errichteten Schullehrerseminariums zu Stettin und Mitglied des dortigen Konsistoriums* — §§. Bruchstücke zur nähern Kenntniß des heutigen Griechenlandes, gesammelt auf einer Reise im Jahre 1803 und 1804. Mit 9 illuminirten Kupfern, mit Vignetten und Musikbeylagen. Berlin 1805. 8. — Das Löwenthor zu Mycenä, eine Reliquie der Vorzeit; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1805. Januar S. 5-18. — Ueber die Uebung im Gefange und in Handarbeiten, als zwey wesentliche Theile des Elementarunterrichts; in *Fr. Koch's Eurynomie* Quart. 1 (1806). — *Von dem 1sten Band der Gallerie der Welt erschien die ste vermehrte und verbesserte Ausgabe* 1801.

BARTHOLET (Christoph Leonhard) . . . *zu* . . . :
geb. zu . . . §§. Die beyden Brüder Illenbrand zu Weckhufen; eine Familiengeschichte, in pädagogischer Hinsicht geschrieben. 2 Theile. Halle 1805. 8.

BARTZSCH (C. . . F. . .) *M. der Phil. zu* . . . : *geb. zu* . . .
§§. Predigten, mit Rücksicht auf die gegenwärtige Theurung gehalten. Marienberg 1805. 8.

9 B. **BASSE** (C. . . P. . . A. . .) *Pastor, nicht zu Herrensen, sondern Hevenlen.*

11 B. Graf von BASSEWITZ (B. F.) Rath *Elbe* I. *Elde*.

BAST (F. J.) seit 1808 auch Ritter des *Messischen Verdienstordens* — §§. *Lettre critique à Mr. J. F. Boissonnade sur Antonius Liberalis, Parthenius & Aristénète.* à Paris & Leipz. 1805. 8.

BASTIAN (W. G.) §§. *Von dem Französischen Lesebuch für Teutsche Söhne und Töchter erschien eine neue (die 4te) vermehrte und verbesserte Ausgabe* 1805.

BASTIDE (Johann) Rath bey dem *Französischen Obergericht zu Berlin*: geb. zu . . . §§. *Essai sur les prés artificiels, extrait d'un Mémoire, lu à l'Académie roy. des Sciences & Belles Lettres de Prusse le 26 Mars 1801. à Berlin 1801. 8.* — Ueber die Aussprache einiger Zahlwörter, und bey der Gelegenheit von einigen Etymologien; in den *Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin* 1802. *Clas. de belles lettres* Nr. 6.

BATSANY. S. unten von BAUMBERG (Gabriele).

BATSCH (A. J. G. K.) §§. *Beyträge und Entwürfe zur pragmatischen Geschichte der drey Naturreiche. Gewächsreich. 1ster Theil. 1ste Lieferung. Weimar 1801. 4.* Grundzüge der Naturgeschichte des Thierreichs. 1ster Theil. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1801. 8. Grundzüge der Naturgeschichte des Gewächsreichs. 1ster Theil. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1801. 8. Grundzüge der Naturgeschichte des Mineralreichs. 1ster Theil. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1801. 8. *Tabula affinitatum Regni vegetabilis, quam delineavit, & nunc ulterius adumbratam tradit &c. ibid. 1802. 8.* Taschenbuch für mineralogische Exkursionen in die umliegende Gegend von Jena; entworfen u. f. w. ebend. 1802. 12.

Graf

Graf von BATTHYANY (Vincenz) zu Pesth: geb. zu . . . §§. Ueber das Ungarische Küstenland, in Briefen. Pesth 1805. 8. (Vorher zum Theil in v. *Schedius* Zeitschrift von und für Ungern 1804): Rede bey Aufstellung des von Franz dem 2ten dem Andenken Josephs des 2ten gewidmeten Monuments. Pesth 1807. 4.

BATZ (A. F.) seit 1807 *Oberappellationsrath zu Tübingen* — §§. * Ueber das Kaiserliche Hofdekret vom 26ten Junii, mit Hinsicht auf die vorige und künftige Reichsberathung; nebst Abdruck des Dekrets mit Noten. Landshut 1801. 8. * Versuch einer natürlichen Erklärung des siebenten Friedensartikels von Luheville. Germanien 1801. 8.

9 u. 11 B. **BATZ** (Johann Friedrich) starb nicht 1801, sondern am 14ten August 1807. War zuletzt *Pfarrer zu Baunach im Bambergischen*: geb. zu *Bamberg* 1770. §§. Von dem Lehrbuch der christkatholischen Religion in Fragen und Antworten erschien die 3te durchaus verbesserte Ausgabe 1802; die 4te 180., und die 5te 1807. — Vergl. (*B. v. Siebold's*) Artistische und literarische Blätter von und für Franken 1808. Nr. 11. S. 61 - 63.

BAUDIUS (Karl Heinrich) starb am 24ten Februar 1807. War *kurfürstl. Sächsischer Landaccis-Oberinnehmer zu Leipzig* seit 1763 (vorher seit 1754 *Wagportion-Einnehmer*): geb. zu *Leipzig* am 1sten May 1721. §§. Diss. (*Praef. Zollero*) de iure mortuorum. Lipsi. 1749. 4. — Nach *Ortloff's* Tode übernahm er die Fortsetzung der Lateinischen politischen Zeitung, die unter dem Titel: *Nova Lipsiensia*, herauskam, und schrieb sie vom J. 1752 an bis und mit 1760 in 4., ohne irgend einen Gehülfen. — Vergl. Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeit. 1807. S. 186 u. f.

BAUER

BAUER (A. . .) *D. der Rechte, außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Marburg und Beysitzer der Juristenfakultät: geb. zu . . .*
 §§. *Lehrbuch des Naturrechts. Marburg 1808*
(eigenth. 1807). 8.

BAUER oder **BAUR** (G.) §§. *Dogmatischer Katholicismus in Fragen und Antworten, worin gezeigt wird, daß die Römisch-katholische die wahre, sichere, seligmachende Kirche sey. Mit Erlaubniß des Hochwürdigsten Ordinariats. Augsburg 1803. 8.*

BAUER (Georg Lorenz) starb am 13ten Januar 1806.
 War zuletzt seit 1805 ordentlicher Professor der
biblischen Exegese und der morgenländischen Sprachen, mit dem Charakter eines kurfürstl. Badischen Kirchenraths, auf der Universität zu Heidelberg.
 §§. **Biblische Theologie des Neuen Testaments. 1-3ter Band. Leipz. 1800-1801. gr. 8.*
Hebräische Mythologie des alten und neuen Testaments, mit Parallelen aus der Mythologie anderer Völker, vornämlich der Griechen und Römer. 1ster Band. ebend. 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8.
Biblische Moral des Alten Testaments. 1ster Theil. ebend. 1803. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8.
Breviarium theologiae biblicae. ibid. 1803. 8.
Beschreibung der gottesdienstlichen Verfassung der alten Hebräer; als erklärender Commentar über den dritten Abschnitt seiner Hebräischen Archäologie. 1ster Band. ebend. 1805. — 2ter und letzter Band. ebend. 1806. 8. — Von der Fortsetzung und Umarbeitung Glaffii Philologia sacra erschien T. II. Sectio II (Hermeneutica) 1797. — Von den Dictis classicis vet. Testamenti erschien Sectio posterior, Lipf. 1799. — Von der Theologie des Alten Testaments der 2te Theil, welcher die Beylagen enthält, ebend. 1801. — Von dem Entwurf einer historisch-kritischen Einleitung ins alte Testament die 2te
 19tes Jahrh. 1ster. E. sehr

sehr verbesserte und zum Theil umgearbeitete Ausgabe zu Nürnberg 1801., und die 3te eben auch verbesserte Ausgabe ebend. 1805. gr. 8. — *Von dem Handbuch der Geschichte der Hebräischen Nation von ihrer Entstehung bis zur Zerstörung ihres Staats, der 2te Theil 1804. — Vergl. Novitsch Fortsetzung des Willisehen Nürnberg. Gel. Lexikons B. 1.*

BAUER (Heinrich) *Korrektor des königlichen Lyceums zu Potsdam: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Arithmetik. 1ster Band. Potsdam 1801. gr. 8.

BAUER (H. G.) §§. *Responforum ad quaestiones ex jure vario, civili in primis, feudali & judiciario dubias.* Vol. I, quod generalia ad processum judicarium & ad statum familiae pertinentia continet. Lips. 1801. — Vol. II. ibid. eod. 8. Progr. de limitata jure Saxonia mulierum civiliter agendi atque se obligandi facultate. ibid. 1807. 4. Progr. de jure creditorum, quorum commodo uxor debitoris communis fidejussit. ibid. eod. 4. — *Dabey wurden die Programmen, angefüllt mit Responsis, immer fortgesetzt.*

11 B. **BAUER** (J. G. A.) §§. *Kürze Ueberlicht der merkwürdigsten Begebenheiten des Jahrs 1801, in tabellarischer Ordnung; vom Verfasser der Geschichte der merkwl. Begebenh. des 18ten Jahrhunderts. Leipz. 1802. kl. 8. *Unterhaltende Anekdoten aus dem achtzehnten Jahrhundert; vom Verfasser der Geschichte der merkwürd. Begebenheiten des achtzehnten Jahrhunderts für den Bürger und Landmann. 1stes Bändchen. ebend. 1802. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Peter der Erste, Kaiser von Rußland, oder Sammlung der interessantesten Züge aus dem Leben dieses großen Mannes. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. Auch unter dem*

dem Titel: Karl XII, König von Schweden, oder Sammlung der interessantesten Züge aus dem Leben dieses merkwürdigen Mannes; nebst einem Anhange von Patkul's Schicksalen und seiner Verurtheilung. — 3tes Bändchen. ebend. 1803. *Auch unter dem Titel:* Ludwig XIV. König von Frankreich, oder Sammlung der interessantesten Züge aus dem Leben dieses Regenten; nebst einer Schilderung seines Hofes. — 4tes Bändchen. ebend. 1803. *Auch unter dem Titel:* Eugen und Marlborough, oder Samml. der interess. Züge aus dem Leben dieses merkwürdigen Männer. — 5tes Bändchen. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Ludwig XV, König von Frankreich, oder Erzählung des Merkwürdigsten aus dem Privatleben und der Regierung dieses Königs. — 6tes Bändchen. ebend. 1804. — 7tes Bändchen. ebend. 1805. *Diese beyden auch unter dem Titel:* Friedrich II, König von Preussen, oder Sammlung der merkwürdigsten Züge aus dem Leben dieses ausgezeichneten Regenten. 1stes und 2tes Bändchen. — 8tes Bändchen. ebend. 1806. *Auch unter dem Titel:* Franklin's und Washington's Leben: — Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Mit dem Bildnisse Friedrich August des 3ten. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Historisches Jahrbuch auf das Jahr 1803, enthaltend die Geschichte des J. 1801. — 2ter Band. Mit dem Bildnisse L. F. F. Fürsten von Anhalt-Deslau, und einer neuen Karte von Teutschland. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Hist. Jahrbuch auf die Jahre 1804 und 1805, enthält: die Geschichte des J. 1802. Alexander Selkirch's sonderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande, 1ster Theil, welcher die allgemeine Einleitung und Aften enthält. Berlin 1806. 8. — *Von der Kurzen Geschichte der merkw. Begeb. des 18ten Jahrhunderts erschien eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Theilen 1803 - 1804.*

9 u. 11 B. BAUER (J. F.) seit 1807 *Prediger zu Fischland bey Rosstock* (im 11ten B. lese man *Dömitz* statt *Dörmitz*). §§. Die Stimmung guter Unterthanen bey der Rückkehr ihres Fürsten; eine Predigt. (*Schwerin*) 1807. 8. 2te Auflage. 4od.

9 B. BAUER (J. L.) §§. *Der Versuch eines Unterrichts für den Forstmann besteht aus 5 Abtheilungen, deren letzte 1801 erschienen ist.*

BAUER (K. G.) §§. Mittheilungen eines Trauern den an seines Gleichen, und Alle, die es werden könnten, in einigen Predigten. Jena 1803. 8. Ueber Christian Felix Weisse; ein Beytrag zur Gallerie verdienstvoller Teutschen. Leipz. 1805. gr. 8.

Eder BAUER von ADELSBACH (Jof. H.) steht im 10ten Band S. 10 unter ADELSBACH:

BAUER (Karl L.) §§. *Von dem Teutisch-Lateinischen Lexikon erschien nach seinem Tode die 3te unveränderte Auflage 1806: gr. 8.*

BAUER (Konrad) . . . zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. Jugendkalender für das Schaltjahr 1804. Mit 7 Kupfertafeln. Nürnberg 1804. 8.

BAUMANN (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Darstellungen nach dem Leben; aus einer Skizze der Sitten und des Nationalcharakters der ehemahligen Polen; entworfen während seines Aufenthalts in dem jetzigen Neu-Süd- und Neustpreussen. Königsberg 1803. 8.

9 B. BAUMANN (J. F. A.) §§. *Immortalia Caroli Guilielmi Mülleri, J. U. D. & nuper Sereniss. Electori Saxen. ob intimis belli consiliis, civitatis Lipsienfis Consulis primarii, Collegii Scarbinorum Adfessoris; templi & scholae Nicolaitanae,*

tanae, nec non bibliothecae senatoriae Antifitis, in Lipsiam merita carminis elegiaco enarrare conatus est &c. Lips. 1802. 4.

BAUMANN (L. A.) §§. *Von dem Elementarunterricht in der Naturlehre und Naturgeschichte für Schulen erschien nach seinem Tode die 2te verbesserte Ausgabe 1806. Zugleich erschienen auch Fragen über den Inhalt des Elementar-Unterrichts u. s. w. in 72 Tabellen.*

2B. von BAUMBERG (G.) jetzt vermählte BATSCHNY. §§. *Amor und Hymen; ein Gedicht zur Vermählung einer Freundin. Wien 1807. 8.*

BAUMEISTER (Johann Sebastian) *erster Lehrer der Zeichnungsschule zu Gmünd im Württembergischen; geb. zu . . .* §§. *Abbildung der Statuen in der Wöllwarthischen Todtenhalle in dem Kloster Lorch; ein Beytrag zur Geschichte der Kunst und des Geschmacks, im vierzehnten, funfzehnten und sechzehnten Jahrhundert. Gmünd 1804. 4. Mit 11 ausgemahlten Kupfern.*

BAUMGÄRTNER (A. H.) §§. *Der gute König; ein ländliches Singspiel auf das Geburtsfest des Königs. Erlangen 1801. 8.*

BAUMGÄRTNER (F. G.) §§. *Gustav Adolf, König der Schweden, als Freund und Liebender; in der Manier des Meissnerischen Alcibiades dargestellt. Nebst 5 Kupfertafeln. Leipz. 1801. gr. 8. Gab mit C. L. SEEBASS heraus: *Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Oekonomen; nebst Abbildungen und Beschreibungen der nützlichsten Maschinen, Geräthschaften, Werkzeuge und Verfahrensarten nach den neuesten in- und ausländischen Werken; nebst Originalaufätzen; herausgegeben von einigen Sachverständigen. (Auf dem Titel*

des 4ten Bandes stehen die Namen der beyden Herausgeber). 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Mit vielen Kupfern. ebend. (1801 - 1805). gr. 4. Mit BERGK: Museum des Wundervollen, oder Magazin des Außerordentlichen in der Natur, der Kunst und im Menschenleben. 1sten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1803. — 2ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1804. — 3ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1805. — 5ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1806. — 6ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Von den ersten Heften erschienen neue Auflagen. Das Werk erschien zu gleicher Zeit Französisch. Jeder Heft mit 5 Kupfern. Mit E. MÜLLER: Unterhaltendes Magazin zur Verbreitung der Natur- und Weltkenntniss und zur Befestigung des Glaubens an Gott; bearbeitet von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit 5 Kupfern. ebend. 1805. gr. 8. Mit J. A. BERGK und K. HÄNSEL: Asiatisches Magazin, oder Nachrichten von den Sitten und Gebräuchen, den Wissenschaften und Künsten, den Handwerken und Gewerben, der Denkart und Religion der Asiaten, von den Thieren, den Pflanzen, den Mineralien, dem Boden und dem Klima von Asien. 1sten Bandes 1stes bis 4tes Stück. Jedes mit 6 illuminirten Kupfern. Leipzig. 1806 - 1807. 4.

BAUMGÜRTNER (Roman) *Benediktiner aus dem Stifte Andechs und Lehrer am königl. Schulhause zu Amberg: geb. zu Riedelsheim bey Neuburg an der Donau am 3ten May 1762.* §§. Reden an Jünglinge über moralisch-religiöse Gegenstände zur Veredelung sittlicher Gefühle. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Gedichte vermischten Inhalts. Amberg 1804. 8. Gebet- und Betrachtungsbuch für Katholiken, denen wahre Gottesverehrung und Seelenglück Bedürfnis ist; verfaßt u. s. w. 1ster Band. ebend. 1804. 8. — Vergl. Baader's gel. Bayern.

BAUM-

BAUMGARTEN (Johann Christoph Friedrich) *Lehrer an der Erwerbschule zu Magdeburg*: geb. zu . . . §§. Wilhelm Herzmann. . . . Die Katechisirkunft; ein Handbuch für Anfänger und Ueingeübte in derselben. 1ster Theil. . . . — 2ter Theil, enthält 5 Katechisationen über das Vertrauen auf Gott, den Aberglauben, den Werth der Gesundheit, das Gebet und das Vater Unser. Cöthen 1803. — 3ter Theil, ebend. 1805. gr. 8. Kleiner Briefsteller für Landschulen, zugleich brauchbar für Schulzen, Dorfrichter und andere Landleute. Magdeburg 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. Sonntägliche Erbauungskunden für Schulkinder zur Beförderung früherer Religiosität und einer künftigen desto willigern und wahrhaft segensreichen Theilnahme an den öffentlichen Gottesverehrungen in den Kirchen, gehalten mit den erwachsenen Kindern der Erwerbschule zu Magdeburg. 1stes Bändchen. ebend. 1805. 8. Anweisung zum Briefschreiben für Bürgerschulen. ebend. 1805. 8. Morgenbetrachtungen auf alle Tage im Jahre für die Jugend, zur Beförderung früherer Religiosität und Sittlichkeit. Mit einer Vorrede von Dr. Joh. Georg Rosenmüller u. s. w. Leipz. 1806. 8. Abendbetrachtungen u. s. w. ebend. 1806. 8. Morgen- und Abendbetrachtungen u. s. w. Neue, mit dem Porträt des Verfassers vermehrte wohlfeilere Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1807. gr. 8. Orthographische Vorlegeblätter; ein Hülfsmittel zur Erleichterung und Beförderung des Unterrichts in der Rechtschreibung für Volks- und Stadtschulen, ebend. 1807. 8. Vorübungen zu schriftlichen Aufsätzen und Aufgaben zu Stilübungen, in fortschreitender Stufenfolge vom Leichten zum Schweren, auch Vorlegeblätter, zum Schul- und Privatgebrauche. ebend. 1807. 8. Kleiner Briefsteller für Mädchenschulen. Magdeburg 1807. 8.

BAUMGARTEN (J. C. G.) zu Schäßburg in Siebenbürgen.

BAUMGARTEN (Philipp) *Licentiat der Rechts und Niedergerichts-Prokurator zu Lübeck: geb. zu . . .* §§. Kurze Nachricht von dem Leben, dem Charakter und den Verdiensten weiland S. H. des Herrn J. C. H. Dreyer, J. U. D. des Lübeckischen Hochstiftes Domprobstes, ersten Syndikus des H. R. R. freyen Stadt Lübeck, Konfistorial-Präsidenten, Kaiserl. Hof-Pfalzgrafen u. s. w. Für das Lübeckische Publikum. Lübeck 1802. gr. 8.

11 B. **BAUR (Franz Nikolaus)** *Vikar des ehemaligen Domstiftes zu Würzburg: geb. daselbst am 5ten December 1764.* §§. *Argus, eine Zeitschrift für Franken und die angrenzenden Länder; herausgegeben vom Verfasser der Blicke in das Innere der Prälaturen. 4 Hefte oder 2 Bände. Coburg u. Leipz. 1803. 8. Der Fürst, von *Nikolaus Machiavel*; frey übersetzt, und mit biographischen, historischen, politischen, kritischen Nachrichten, und den Anmerkungen des *Amelot de la Houffaye*. Arnstadt und Rudolstadt 1805. 8. — Sein wohl getroffenes Bildniß vor den Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeist des 19ten Jahrhunderts (Rudolst. u. Arnstadt 1805. 8).

BAUR (S.) seit 1807 auch *Schulinspektor* — zu Göttingen im Ulmischen — §§. Interessante Lebensgemälde der denkwürdigsten Personen des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Leipz. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1804. — 4ter Theil. ebend. 1806. 8. Gallerie historischer Gemälde aus dem achtzehnten Jahrhundert; ein Handbuch auf jeden Tag des Jahres. 1ster Theil: Januar bis März. 2ter Theil: April bis Junius. 3ter Theil: Julius bis September. 4ter Theil: Oktober bis Decem-

cember. Hof 1804. 8. Vom ersten Theil erschien die 1te Auflage 1806. Erbauungsbuch für christliche Familien an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres; nach Anleitung der Evangelischen Texte. 2 Bände. ebend. 1805. 8. Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Halle 1805. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines homiletisch-praktisches Handbuch bey Sterbefällen, für Stadt- und Landprediger. 1ster Band. Nürnberg 1805. gr. 8. Gallerie der berühmtesten Personen des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. (Teutsche Dichter). Leipz. 1805. 8. Charakter-Zeichnungen interessanter Menschen aus der neuen Geschichte. 1ster Theil. Hof 1806. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1806. 8. *Beide Theile auch unter dem Titel:* Gallerie histor. Gemälde aus dem 18ten Jahrhundert. 5ter, 6ter und letzter Theil. Neues historisch-biographisch-litterarisches Handwörterbuch, von der Schöpfung der Welt bis zum Schlusse des achtzehnten Jahrhunderts; enthaltend das Leben, den Charakter und die Verdienste der größten und denkwürdigsten Personen aller Zeiten, Länder und Stände; nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber der Geschichte, besonders für studirende Jünglinge. 1ster Band. Ulm 1807. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

BAUR (Wilhelm Friedrich) Mitglied der Gesellschaft der physikalischen Wissenschaften zu Göttingen: *geb. zu Allendorf . . .* §§. Ueber den Einfluß der äussern Wärme und Kälte auf den lebenden menschlichen Körper. Eine den 4ten Junii 1802 von der medicinischen Fakultät zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Marburg 1804. 8.

BAURITTEL (C. . . L. . .) großherzogt. Badischer Stadtdirektor zu Heidelberg: *geb. zu . . .* §§.

Juridisches Magazin. 1ter Band. 1ter und 2ter Heft. Mannheim 1805. gr. 8. Bemerkungen über die Berufung in Strafsachen und Stimmenteinigkeit bey Strafurtheilen. ebend. 1806. 8. Strafrechts-Katechismus, vorzüglich zum Gebrauche in Sonntags-Schulen, verfaßt u. f. w. Heidelberg 1807. 8.

BAURITTEL (Philipp Heinrich) *Kammerrevisor zu Carlsruhe*: geb. zu . . . §§. Abhandlung über den Entwurf einer allgemeinen Instruktion neben besondern Dienstabweisungen für Badische Beamte. Carlsruhe 1803. gr. 8.

BAUSBACK (Johann Georg), . . . zu . . . : geb. zu Kitzingen . . . §§. Ueber den einzig richtigen Gesichtspunkt der Vortragslehre. Mit einer Vorrede über das Verhältniß der ideellen zur realen Rechtswissenschaft, oder des sogenannten Naturrechts zur Philosophie des positiven Rechts. Arnstadt und Rudolstadt 1805. 8.

BAWIER (Georg) *zweyter Stadtpfarrer zu Chur in Graubünden*: geb. zu . . . §§. Drey Deportations-Reden, nebst einigen andern kleinen Aufsätzen. Ulm 1802. gr. 8.

de **BEAUCLAIR** (Anton) starb am 22ten August 1807. War *großherzogl. Hessischer Hofrath und Lektor der Französischen Sprache an dem Gymnasium und der Militärschule zu Darmstadt*: geb. zu . . . 1775. §§. Französisches Lesebuch für Anfänger und untere Schulklassen. Darmstadt und Gießen 1807. 8.

de **BEAUCLAIR** (Peter Lud.) starb nicht zu Marburg, wo er nie gewesen war, auch nicht zu Hanau, seinem gewöhnlichen Aufenthaltsort; sondern zu Darmstadt.

BEAURAINS (Z. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Grammaire élémentaire pour les Enfants*, oder

oder Französische Sprachlehre für Kinder, mit Regeln und Erläuterungen durch leichte, ihren Begriffen angemessene Erzählungen. Leipz. 1801. 8.

BECHER (Georg Ludwig) *D. der Rechte und Advokat zu Frankfurt am Mayn*: geb. zu . . . SS. *K. K. Tacitus* sämtliche Werke; übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Band. Frankfurt am M. 1802. 8. *Auch unter den Titeln*: K. K. Tacitus Annalen, vom Hintritte Augustus an; übersetzt u. s. w. und Sammlung der neuesten Uebersetzungen der Römischen Prosaiker, mit erläuternden Anmerkungen. 15ten Theils, 1ster Band: Tacitus Werke. 1ster Band.

BECHSTEDT (J. K.) SS. Oekonomisches Handbuch für den Landmann und Gartenliebhaber, mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein; entworfen u. s. w. Altona 1802. 8.

BECHSTEIN (J. M.) SS. *Gab mit dem Konfistorialrath VIERLING heraus*: * Herzogl. Coburg-Meiningisches jährliches gemeinnütziges Taschenbuch für 1801. Mit Kupfern. Meiningen 1801. 12. Handbuch der Jagdwissenschaft, ausgearbeitet nach dem von Burgdorfischen Plane von einer Gesellschaft, und herausgegeben u. s. w. 1sten Theils 1ster Band. Nürnberg 1801. 4. Ornithologisches Taschenbuch von und für Teutschland, oder kurze Beschreibung aller Vögel Teutschlands, für Liebhaber dieses Theils der Naturgeschichte. 1ster Theil. Mit 19 illuminirten Kupfern. Leipz. 1802. — 2ter Theil. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1803. 8. *Gab mit G. L. SCHARFENBERG heraus*: Vollständige Naturgeschichte der schädlichen Forstinsekten; ein Handbuch für Forstmänner, Cameralisten und Oekonomen. 1ster Theil. Mit drey illuminirten Kupfern. Leipz. 1804. 4. Voll.

Vollständiges Handbuch der Jagdwissenschaften. 18er, theoretischer Theil. Mit Kupfern. Nürnberg 1806. gr. 4. — *Von der Diana* erschien der 3te Band 1806; *von den* getreuen Abbildungen naturhistorischer Gegenstände *bis* 1807 70 Hefte; *von der Kurzen*, aber gründlichen Musterung aller bisher mit Recht oder Unrecht von dem Jäger als schädlich geachteten und getödteten Thiere u. s. w. die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Gotha 1805; *und von dem* 3ten Band der Gemeinnützigen Naturgeschichte Teutschland; nach allen 3 Reichen, die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildniß von S. Hesse vor dem 10ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1806).

BECK (C. D.) §§. Progr. I-V. Observationes criticae-exegeticae. Lipsi. 1800-1802. 4. Artis Latine scribendi praecepta lais scholis proposuit. ibid. 1801. 8. — Commentarii historici decretorum religionis Christianae & formulae Lutheranae. ibid. eod. 8. *Gab heraus:* Commentarii Societatis philologicae Lipsiensis. Vol. I. ibid. 1801. — Vol. II. ibid. 1802. 8 maj. Monogrammata hermeneutices librorum novi foederis. Pars prima: Hermeneutice N. T. universa. ibid. 1803. 8 maj. *T. Calpurnii*, Siculi, Eclogae XI; recognovit, adnotatione & glossario instruxit. ibid. eod. 8. Progr. Observationes philologicae. ibid. eod. 4. Vollendete die von *Karl Ludwig Bauer* angefangene Ausgabe des *Thucydides*, deren erster Band 1790 erschien, mit dem 2ten, auf dessen Titel steht: Liber VI-VIII, Auctaria, Praefationes, Indices. ibid. 1804. 4 maj. Progr. de judicio artis historicae classicorum scriptorum. ibid. 1805. 4. Progr. Examen artis & rationis historicorum veterum in judicandis ingeniis & moribus. ibid. 1806. 4. Progr. in quo mutationis civitatum veterum in regna causae & eventus enarrantur. ibid. 1807. 4 maj. — *Von der Anleitung zur Kennt-*

Kenntniß der allgemeinen Welt- und Völkergeschichte für Studierende erschien der 3te Theil. Bis auf das große Reich der Mogolen. ebend. 1809. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der mittlern und neuern allgemeinen Welt- und Völkergeschichte, zum Gebrauch für Studierende. 1ster Band: Von der Theilung des Carolingischen Reichs bis auf die Mogolische Herrschaft. — Der 4te Theil. Bis auf die Entdeckung von Amerika. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der mittlern und neuern allg. Welt- u. Völkergeschichte — 2ter Band: Von der Theil. des Caroling. Reichs bis auf die Entdeckung von Amerika. ebend. 1807. — *Goldsmith's* Geschichte der Griechen u. s. w. 1ster Theil, 2te neu bearbeitete Ausgabe. 1806. — *Von Ciceros Opera* erschien T. IV. 1807 (eigenth. 1806).

1 u. 9 B. **BECK (F. A. K.)** nach dem Tode des geheimen Raths von Asseburg kam er in Anhalt-Bernburgische Dienste, und lebt jetzt als Legationssekretär zu Ballenstädt.

BECK (H.) §§. Theater, 1ster Band. Frankf. am M. 1803. 8.

BECK (Johann August) Arzt zu Berlin: geb. zu . . . §§. Beschreibung der neuen Pariser Entbindungs- und Findelanstalt, und der mit derselben verbundenen Hebammenschule. Berlin 1804. 8.

BECK (J. G.) §§. Freymüthige Unterhaltungen für edle Freunde der Wahrheit, guter Sitten, und des Frohsinns. Kempten 1805. 8. — *Von dem Reisebuch für junge Professionisten* erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1807; so auch von dem Kurzen Begriff aller Künste, Handwerker und Geschäfte, ebenfalls 1807.

BECK (J... R... W...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Aphorismen zur Philosophie der Französischen

ischen Sprache. Leipz. 1801. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name*).

BECK (W.) nicht mehr zu Carlskronen, sondern Archivar zu Rinteln — §§. Materialien für Denker. 1stes Bändchen. Leipz. 1801. 8.

von der **BECKE (F. A.)** war seit dem 8ten Februar 1798 Reichshammergerichtsassessor zu Metzlar; geb. zu Herberen im Münsterischen am 17ten Januar 1754. §§. *Untersuchung über die Abtretung des Elsass an die Krone Frankreich. — *Unter dem weilläufigern Titel: Die Besitzungen, Einkünfte, Freyheiten, Rechte und Prerogativen der Teutschen Reichsfürsten, Kirchen und Körper im Elsass, vertheidiget gegen die Beschlüsse der Französischen National-Versammlung, in Betreff der Aufhebung oder Auflösung der aus dem Lehnssystem herrührenden Rechte und Einziehung der geistlichen Güter u. s. w. in einer Untersuchung über die Abtretung des Elsass an die Krone Frankreich. Teutsch und Französisch in gespaltenen Columnen neben einander — und mit einer Einleitung und Schlussbemerkungen von einer andern Feder.* Nürnberg und Leipz. (Bruchsal) 1790. fol. *Bericht und Gutachten eines Teutschen Reichstags-Gesandten an seinen Hof über das kaiserliche Hofdekret vom 7ten Sept. 1795; in Betreff des von Hessen-Cassel mit Frankreich am 28ten Aug. zu Basel geschlossenen Friedens. Germanien im November 1795. gr. 8.

BECKER (A. G.) §§. *Xenofons* (sic) Feldzug des Cyrus und Rückzug der Hellenen aus Asien, übersetzt und erläutert. Nebst einer Karte. Halle 1802. gr. 8.

BECKER (Andreas Gustav Anton) Rechtsgelahrter zu . . . geb. zu . . . §§. *Commentatio juridica de partu septimestri eoque spurio non legitimo ad leg. 12 ff. de stat. hom.* Lips. 1803. 8.

BECKER

BECKER (F. . . G. . .) *Mittheiler an der Erziehungsanstalt in Vechede im Hildesheimischen; geb. zu . . .* §§. Die Erziehungsanstalt in Vechede, oder Nachricht von der Entfischung, dem Fortgange und der gegenwärtigen Verfassung dieser Anstalt. Gotha 1806. 8. Bemerkungen über Erziehungsanstalten und häusliche Erziehung. Lemgo 1807. 8.

BECKER (Gottfried Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Leipzig; geb. daselbst: 1778.* §§. *Diff. inaug. (Praes. Ludwigo) de visu formativo.* Lips. 1801. 4. Neue Haus- und Reise-Apotheke, oder medicinisches Noth- und Hülfsbüchlein. Nebst einer genauen Untersuchung aller wirklichen und überall zu habenden Hausmittel. Für Oekonomen, Dorfprediger, Landleute und Reisende. ebend. 1802. 8. Neue Untersuchungen über die Lebenskraft organisirter Körper; mit einer vorzüglichen Hinsicht auf den Bildungstrieb, für Aerzte und Weltweise. Liegnitz 1802. 8. Wohlgemeynter Rath an ehefähige Mädchen, neu verheyrathete Gattinnen, Schwangere und Wüchnerinnen. Für Teutschlands Töchter und Weiber, die frohe Gattinnen und gesunde Mütter werden wollen. Leipz. 1803. 8. Guter Rath an meine Freunde, die Hypochondristen; für Alle, die an diesem Uebel leiden, oder daran zu leiden fürchten. ebend. 1805. 8. Das Scharlachfieber, oder Anweisung für Jedermann, wie diese gefährliche Seuche möglichst zu verhüten, ihren Fortschritten Einhalt zu thun, und leicht und glücklich, auch ohne Arzt, zu heilen sey; herausgegeben u. s. w. Pirna 1804. 8. Die Hämorrhoiden; ein guter Rath für alle, die daran leiden, oder sie fürchten. Weissenfels 1804. 8. Der Familienarzt, oder die Kunst, sein Leben im Genuße der Gesundheit zu führen, sich gegen Krankheit zu sichern, und diese selbst erträglicher, kürzer und gefahrloser zu ma-

machen; ein Hausbuch für Familien, und jedem Freund seiner Gesundheit; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. 8. Unterricht für Schwangere und Wöchnerinnen, oder Anweisung, wie sich Schwangere zu verhalten haben, um gesund und froh zu bleiben, eine leichte Niederkunft zu erwarten, und das Wochenbett bald und glücklich überstehen zu können; herausgegeben u. f. w. Pirna 1804. 8. Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, und die Krankheiten derselben, so weit es möglich ist, selbst zu heilen; für Blindheit befürchtende, kurzsichtige, und jeden Freund der Gesundheit seiner Augen. . . . ste vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. 8. Die Erzeugungskunst, oder wie sogleich beym Beyschlafe das Geschlecht des Kindes zu bestimmen sey; nebst einer kritischen Beleuchtung aller Zeugungstheorien und einem vollkommenen Systeme dieses so wichtigen Naturgeschäfts; von J. A. Millot. Aus dem Französischen. Leipz. 1806. 8. . . . ste revidirte, zum Theil ganz umgearbeitete, und mit vielen Anmerkungen und Zusätzen bereicherte Ausgabe. Mit 9 Kupfern (die auch bey der ersten Ausgabe sind). ebend. 1807. 8. Rheumatismus, oder Unterricht für Jedermann, wie man sich gegen alle unter dem Namen: Gicht, Podagra, Chiragra, Flusa u. f. w. bekannten Leiden verwahren und glücklich davon befreyen kann; herausgegeben u. f. w. Pirna 1805. 8. Der Bruchkranke, oder gründliche Anweisung, den Brüchen zuvorkommen, sie zu verhüten und, wenn sie einmahl entstanden sind, sie zu erkennen und zu heilen. ebend. 1805. 8. . . . ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1808. 8. Die Kunst sich schön und jung zu erhalten; ein Beytrag zur Toilette, dem schönen Geschlechte gewidmet. ebend. 1806. 8. Der Hausfreund, oder das geheime Buch; eine faßliche Anweisung, auch ohne Arzt die Fruchtbarkeit unfruchtbarer Weiber zu befördern, und ihnen, ohne den

den Leonhardschen (fr) Gesundheitstrakt, eine leichte Geburt zu verschaffen; von einem praktischen Arzte. Als Anhang zum Rathgeber bey'm Beysthlaf. Herausgegeben u. s. w. Leipz. und Naumburg 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. 8. Der Feldlicherer in Kriegs- und Friedenszeiten; ein Hülfsbuch für die Unter- Feld- und Wundärzte Teutcher Armeen. Leipz. 1806. 8. — Der weisse Fluß, oder was hat das Mädchen und das Weib zu thun, um sich gegen ihn zu schützen und sich von ihm, nebst seinen nachtheiligen Folgen, zu befreyn. Pirna 1807. 8. Philaleth über Natur- Welt- und Menschenleben; ein nützliches Allerley, aber alles belehrend, unterhaltend und neu, für gebildete Leser aus allen Ständen. Weissenfels und Leipz. 1807. 8. Ein Paar Worte an Bruchkranke, die von ihrem Leibesgeschaden befreyt seyn wollen. Leipz. 1807. 8. Die Krankheiten der Kinder, ihre Kenntniß und Heilung; ein Haus- und Hülfsbuch für Eltern und Erzieher, die ohne Arzt seyn müssen, oder seine Befürhungen unterstützen wollen. Pirna 1807. 8. Ueber Pollutionen und die untrüglichen Mittel dagegen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1808. 8. — Etwas über die Mittel, dem Soldaten in Kriegs- und Friedenszeiten eine feste Gesundheit zuzusichern; nebst einigen Vorschlägen, die Lazarethanstalten zweckmäßig einzurichten; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 25. St. 4 (1807). — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1801. S. 79 u. f.

BECKER (H. F.) jetzt *Forstinspektor der Stadt Rostock*. 99. Ueber Kultur, künstliche Bildung und Fällung des Schiffsbauholzes; eine gekörnte Preisschrift. Mit einem Kupfer. Leipz. 1804. 8. — Bemerkungen über den aus Riga gezogene Ruckel als Saatkorn; in (*Dietsch's*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 5. Nachtrag dazu; ebend. St. 6.

9. u. 11. B. BECKER (J. G.) §§. Predigt am Sonntage nach Trinitatis. Rostock 1803. 8.

9. u. 11. B. BECKER (J. H. 1) §§. *N. Chambon* über die Krankheiten der Kinder; aus dem Französischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. 1ten Bandes 1ste Abtheilung. Berlin 1800. — 2te Abtheil. ebend. 1801. 8.

BECKER (Johann Hermann 2) *D. der Rechte, Landesarchivar und Bibliothekar der ritterschaftlichen Bibliothek zu Rostock*: geb. zu . . . §§. Ueber Einquartierung und Kriegskontributionen, in Beziehung auf Rostock. Rostock 1807. 8.

9. u. 11. B. BECKER (J. N.) *privatisirt zu Coblenz*. §§. Der Meuchelmord von Wallhaufen. (Coblenz) 1806. 8.

BECKER (J. R.) §§. Quid unam seu occasionem dederit Polonis jam Saec. XIII jure Saxonico utendi, & Sigismundo III, Speculum Saxonicum cum jure Weichbildico Magdeburgensi tanquam eorum jus ordinarium publice confirmandi? Dissertatio historica; in Actis Societatis Jablonovianae novis T. L. p. 67-90 (1802).

BECKER (Karl Ferdinand) *praktischer Arzt zu Höxter*: geb. zu Paderborn . . . §§. Brief eines Arztes an einen Landpfarrer. Göttingen 1804. 8. Abhandlung von den Wirkungen der äusseren Wärme und Kälte auf den lebenden menschlichen Körper; eine gekrönte Preisschrift, neu bearbeitet und Teutsch herausgegeben von dem Verfasser. ebend. 1804. gr. 8.

9. u. 11. B. BECKER (Karl Friedrich 1) *Starb am 15ten März 1806*. War geb. zu Berlin 1777. §§. Die Dichtkunst, aus dem Gesichtspunkte des Historikers betrachtet. Berlin 1803. 8. Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend. 1ster

und

und 2ter Theil. Halle 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. 8. — Die Freyheit des Willens, an meine Freunde; in der *Economia* Jahrg. 3. August S. 99-117. Nöthiger Zusatz hierzu; ebend. Sept. S. 225-227. — *Von der Weltgeschichte für Kinder und Kinderlehrer* erschien der 9te Theil 1805 und vom 2ten Theil die 2te Auflage 1805.

BECKER (R. Z.) seit 1802 fürstl. Schwarzburg-Sondershausischer Hofrath — §§. *Von dem Mildeheimischen Liederbuch*, enthaltend 518 lustige und ernsthafte Gefänge, erschien die 4te rechtmäßige Auflage 1806, und die 5te 1808.

BECKER (W. G.) §§. *Angustium, Dresdens antike Denkmähler* enthaltend. 1ster Band. 1ster Heft. Dresden 1804. Mit 10 Kupfertafeln. — 2ter Heft. ebend. 1805. Mit 12 Kupfertafeln. — 3ter Heft. Mit 12 Kupfertafeln. ebend. 1806. fol. — *Von dem Almanach oder Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* erschien der 17te Jahrgang 1807. — *Von den Erholungen* erschienen alle Jahre bis 1807 4 Bändchen.

BECKHAUS (J. J.) §§. *Beyträge zur Geschichte der Schrift-Erklärung*; in *Scherer's Schriftforscher* St. 2. S. 209-241 (1805).

9 u. 11 B. BECKHAUS (M. J. H.) §§. *Ueber den rechten Gebrauch und den Mißbrauch der biblischen Kritik*; eine von der Haagischen Gesellschaft zur Vertheidigung des Christenthums gekrönte Preisschrift, von *Jodocus Heringa*, Doktor der Theologie, wie auch derselben und der Exegete des N. T. ordentlichen öffentlichen Lehrer zu Utrecht. Aus dem Holländischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ste Hälfte. Offenbach 1804. 8. — *Ueber die innere Oekonomie der sogenannten Bergrede Jesu*; in *Scherer's Archiv zur Vervollkommenung des Bi-*

belfstudiums B. 1. St. 1 (1801). — Ueber einige der neuesten Versuche, in die sogenannte Bergrede Jesu einen reellen Zusammenhang zu bringen; in *desselben* Schriftforscher B. 2. St. 2. S. 23-112 (1805).

BECKMANN (J.) §§. *Lexicon botanicum; exhibens Etymologiam, Orthographiam & Prosodiam nominum botanicorum. Goettingae 1801. 8.* Entwurf der allgemeinen Technologie. ebend. 1806. 8. Litteratur der älteren Reisebeschreibungen. Nachrichten von ihren Verfassern, von ihrem Inhalte, von ihren Ausgaben und Uebersetzungen. Nebst eingetragenen Anmerkungen über mancherley Gegenstände. 1tes Stück. ebend. 1807. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der Anleitung zur Technologie erschien die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802.* — *Von den Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen des 5ten Bandes 3tes Stück 1804 und das 4te 1805.* — *Von dem Vorrath kleiner Anmerkungen über mancherley gelehrte Gegenstände das 3te Stück 1806; und von den Grundsätzen der Teutschen Landwirthschaft die 6te verbesserte Ausgabe 1806.* — *Es war ein Irrthum, dem zu Folge im 11ten Bande der 5ten Ausgabe des gel. Teutshl. S. 56 versichert wurde, die Physikalisch-ökonomische Bibliothek sey mit dem 20sten Bande geschlossen worden: es erschien vielmehr im J. 1807 des 25ten Bandes 4tes Stück.* — Sein Bildniß von *W. Arndt* vor dem 34ten Band des Journals für Fabriken u. s. w. (1808).

BEER (Ge. Jos.) §§. Kurze Anleitung zu einer zweckmäßigen Behandlung der Augen, während der Blatternkrankheit. Wien 1801. gr. 8. Ansicht der staphylomatösen Metamorphosen des Auges und der künstlichen Pupillenbildung. Mit einer illuminirten Kupfertafel. ebend. 1805. 8. Nachtrag zur Ansicht der staphylomatösen Metamorph.

morphosen des Auges und der künstlichen Pupillenbildung. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1806. 8. — Antwort auf Herrn Rath Schmidt Prüfung, den Staar sammt der Kapfel auszuziehen; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 3. St. 4. Nr. 3 (1802).

BEGE (K.) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Gab mit G. HASSEL heraus; Geographisch-statistische Beschreibung der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Blankenburg, 1ster Band, welcher die Statistik der beyden Fürstenthümer und die Topographie des Wolfenbüttelischen Bezirks enthält. Braunschweig 1802. — 2ter Band, welcher die Topographie des Schöningischen, Harz- und Weferbezirks, des Amtes Thedinghausen, Kommunion-Unterharzes, Fürstenthums Blankenburg, und Stiftsamt Walkenried enthält. ebend. 1803. 8.*

BEGUELIN (F. W.) §§. *Ueber den jetzigen Geldmangel; in der Berlin. Monatschrift 1805. Oktob. S. 255-285. 1806. Jul. S. 7-22.*

BEHMER (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Versuch einer Geschichte der Feldzüge des Kurfürsten Friedrich des 3ten, nachmaligen Königs Friedrich des 2ten, historisch beschrieben u. f. w. Berlin 1803. kl. 8. — Auch unter dem Titel: Versuch einer Geschichte der Feldzüge des Preussischen Heeres, von dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm dem Großen bis auf die neuern Zeiten. 1ster Theil: Geschichte der Feldzüge des Kurf. Fried. des 3ten, nachmahl. Königs Friedrich des 2ten.*

BEHR (Christi. Andr.) §§. *Die Ruinen von Herculanum und Pompeji, nebst dem ehemaligen und gegenwärtigen Zustande des Vesuv. Von Cajetan d'Arcora, Mitglied der Herkulanischen Akademie und Professor der Griechischen Sprache*

auf der königl. Universität zu Neapel; aus dem Italienischen übersetzt. Nebst zwey Karten. Gera und Leipz. (180.). 8.

9 u. 11 B. BEHR (W. J.) seit 1806 auch ordentlicher Professor des Staatsrechts zu Würzburg: geb. zu Sulzheim im Würzburgischen am 28sten August 1775. §§. System der allgemeinen Staatslehre, zum Gebrauche für seine Vorlesungen. 1ster Band, welcher die allgemeine Einleitung und den 1sten Theil der Staats-Lehre, nämlich die reine Staats-Lehre oder die Staatswissenschaft enthält. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Systematische Darstellung des Rheinischen Bundes, aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts. Frankfurt am M. 1808. gr. 8.

BEHREND'S (J. A.) Sein Bildniß in Schwarzkunst von Seeliger 1802.

BEHRENS (E. C. A.) jetzt zu Lübeck (nachdem er Mecklenburg-Strelitzischer Landbaumeister zu Ratzeburg gewesen war).

BEHRMANN (Heinrich) Lehrer an des Hofpredigers Christiani Erziehungsinstitut bey Kopenhagen: geb. zu . . . §§. Christian der Zweyte, König von Dänemark, Norwegen und Schweden. 1ster Theil. Mit dem Bildniße des Königs. Kopenhagen und Leipz. 1805. gr. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte Christian des Zweyten, Königs von Dänemark, Norwegen und Schweden während seiner Regierung.

BEIREIS (G. C.) Sein Bildniß vom Mahler und Kupferstecher Lowß zu Berlin.

BEITLER (W. G. F.) §§. Ueber ein merkwürdiges optisches Phänomen; in den Novis Actis Acad. scient. Petropolitanae T. XIV. (1805). Ueber den Calcul der Präcession der Fixsterne; ebend. Astro.

Astronomische Beobachtungen; *ebend.* — Historische Uebersicht der Vorstellungen über die Kometen; in den Wöchentlichen Unterhaltungen für Liebhaber Teutscher Lectüre in Rußland (Mitau 1805-1807. 8).

- 9 B. Graf von BELDERBUSCH (Karl) ehemals Kur-Sächsischer Vice-Hofrath, Präsident und zugleich Gesandter zu Paris, jetzt Präsekt des Departements der Seine und Oise; geb. zu Montzen im Limburgischen unweit Aachen.

BELIN (J. F. A.) 88. *Esprit de la langue Française*, oder, kurze, falsche und gründliche Anleitung zur baldigen und leichten Erlernung dieser Sprache. Penig 1803. 8. *Dictionnaire de Proverbes, Idiotismes Et expressions figurées de la Langue Française, avec ses Proverbes Allemands.* *ibid.* 1805. 8.

BELLERMANN (J. J.) seit 1804 auch D: der Theologie — 88. *Cornelii Nepotii Vitae excellentium Imperatorum, ad optimas editiones collatae; studio Et cura Et. Erfordiae 1802. 8.* P. Terentii, *Afri, Comediae sex, ad optimas editiones collatae, juvenumque instructioni accommodatae.* *ibid.* 1803. 8. Phaedri, *Angusti liberti, Fabulae Aesopicae, ad optimas editiones collatae juvenumque instructioni accommodatae, quibus appendix tripartitus fabularum Ariani Et anonymorum veterum addita est.* *ibid.* eod. 8. Der Theologe, oder encyclopädische Zusammenstellung des Wissenswürdigsten und Neuesten im Gebiete der theologischen Wissenschaften, für Protestanten und Katholiken. 1ster Theil. *ebend.* 1803. — 2ter Theil. *ebend.* 1804. — 3ter Theil. *ebend.* 1805. — 4ter Theil. *ebend.* 1806. — 5ter Theil. *ebend.* 1807. 8. *Diff. inaug. de usu Hagiographiae Hebraicae ad explicanda sacra biblia.* Hal. 1804. 4. Einladung — zu den öffentlichen Reden, welche den 26 und 28 März 1804

— auf dem Berlinisch-Köllnischen Gymnasium — gehalten werden sollen. Nebst der kurzen Nachricht von den Veränderungen im letzten Schuljahre, und der Rede bey der Uebernahme der Direktion des gedachten Gymnasiums. Berlin 1804. gr. 8. Einladung zur Gedächtnisfeyer der Wohlthäter des Berlin. Kölln. Gymnasiums. Mit einigen Bemerkungen über das Erhabene des Sittlichen. ebend. 1804. 8. Progr. Bemerkungen über den Anbau der Einbildungskraft und Phantasie in pädagogischer Hinsicht. ebend. 1805. 8. M. Tullii Ciceronis *Orationes XII. selectae, ad optimas editiones collatae, theorum institutioni accommodatae*. Erfurti 1806. 8. P. Ovidii Nasonis *Metamorphoses ad optimas editiones collatae*. ibid. 2od. 8. Progr. Versuch einer Erklärung der Punischen Stellen im Pönius des Plautus. 18tes Stück. Berlin 1806. — 2tes Stück. ebend. 1807. — 3tes und letztes Stück. ebend. 1808. 8. — Von dem Almanach der Fortschritte und Entdeckungen der spekulativen und positiven Wissenschaften erschien der 5te und 6te Jahrgang 1806. u.

BENADE (Johann Friedrich) *Inspektor und Pfarrer zu Hoyerswerda*: geb. zu . . . SS. * *Karl Heinrich von Heineken*, königl. Poln. geheimen Land-Kammer-Raths u. f. w. Nachricht und Beschreibung einer vollständigen Sammlung von Obst-Sorten, welche derselbe ehemahls in Alt-Debern, bey Calau, in der Nieder-Laulitz selbst erbauet, auch daselbst und in der Nähe größtentheils noch befindlich sind; von neuem durchgesehen, erweitert und berichtigt von J. F. B. 1ter Band: Kern-Obst-Sorten, Sorau u. Leipz. 1804. — 2ter Band: Stein-Obst-Sorten. ebend. 1805. 8.

BENDA (Otto) *ehedem königl. Preussischer Kriminalrath zu Kalisch (jetzt?)*: geb. zu . . . SS. Die Irrthümer der Liebe, und die Launen des Geschicks. Frankfurt an der Oder 1806. 8.

BEN-

BENDAVID (L.) §§. Versuch einer Rechtslehre. Berlin 1802. 8gr. 8. Ueber den Ursprung unserer Erkenntniß; eine Preisschrift; mit einer andern vom *Block* herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin. ebend. 1802. 8gr. 8. — Ueber Salomon Maimon; in der Nationalschrift für Wissensch. 1801. St. 1. Nr. 7. — Ueber die Erzeugung der Begriffe, in Bezug auf Taubstumme; in der Berlin. Monatschrift 1801. Sept. S. 161-181. Fortsetzung; ebend. 1802. Jan. S. 54-59. Ueber Liebe und Eiferfucht, mit Bezug auf deren Darstellung auf der Bühne; ebend. 1804. April S. 292-318. — Ueber Erinnerungsvermögen und Vorgefühl; ebend. Sept. S. 210-233. Vergl. damit ebend. 1805. Febr. S. 195-199. Ueber das Reflektiren über sich selbst; ebend. May S. 321-350. — Helvetius und Kant; ein Gespräch über das Moralprincip; ebend. Nov. S. 321-353. Ueber die Hoffnung; ebend. 1806. May S. 346-366. Wie kann und darf die Philosophie zur Bezeichnung der Affekte angewandt werden? ebend. 1807. Jül. S. 22-46. — Von den Vorlesungen über die Kritik der reinen Vernunft erschienen die 2te verbesserte Ausgabe zu Berlin 1802. 8.

BENDER (Franz Xaver) Pfarrer zu Mingolsheim im Badischen; geb. zu ... §§. Katholisches Leitt- und Gebetbuch, zur Beförderung der wahren Andacht und der Aufklärung des Volks. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Vikariats zu Bruchsal. Carlsruhe 1804. 8.

BENDIXEN (Johann) Schullehrer zu Flensburg; geb. zu ... §§. Methodisches Rechenbuch für die Jugend der Herzogthümer Schleswig und Holstein; zum Gebrauch in Stadt- und Landschulen; wie auch bey dem Privatunterrichte. 1ste Abtheilung: Für Anfänger im Rechnen. Schleswig 1804. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe.

gabe. ebend. 1806. 8. Versuch, dem L^{eh}rer bey'm Unterrichte im Kopfrechnen hülffreiche Hand zu leisten; mit einem Anhang von den vorzüglichsten Rechnungsvorthellen; ebend. 1806. 8. Gegenstände zum Auswendiglernen für die frühere Jugend. ebend. 1806. 12.

BENEDICT (F. T.) — geb. — am 3ten Julius — §§. Progr. I-IV ad quaedam Livii loca observationes, Torgaviae 1799-1804. 4. Progr. Conjecturae ad Platonis Libros de Republica, Lipsi. 1805. 4. Progr. Conjecturae ad quosdam Platonis Dialogos. ibid. 1806. 4. — Vergl. *Albrecht's und Kühler's Sächsishe Kirchen- und Predigergeschichte* B. 1. S. 409 u. f.

BENEDIKT (T. . . G. . . W. . .) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Versuch einer Geschichte der Schifffahrt und des Handels der Alten, Leipz. 1806. gr. 8.

BENEKEN (F. B.) §§. *Von der Philosophie der Geselligkeit und Freundschaft* erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1805. Auch unter dem Titel; *Weltklugheit und Lebensgenuss*. 2tes Bändchen; und von dem 1sten Bändchen die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806.

BENEKEN (G. . . W. . . F. . .) *Prediger zu Natendorf im Lüneburgischen* — §§. Der Philosoph in der Lüneburger Heide; eine Quartalschrift, herausgegeben u. s. w. 4 Bände (jeder von 2 Hefen). Lüneburg 1801-1803. 8. Vom 3ten Band auch unter dem Titel; *Niederfachsishe Zeitschrift für Sittlichkeit und Frohsinn*. Athanasios, oder Versuch über die Freyheit und Fortdauer des Menschen im Tode. Voran das Grab, aus dem Englischen *Hugo Blair's* übertragen von G. J. F. Nöldeke, der Arzneykunde Doktor in Oldenburg. Göttingen 1801. 8.

BEN-

BENKARD (Johann Philipp) *Evangelisch-lutherischer Pfarrer zu Frankfurt am Main*: geb. zu . . . §§. Leitfaden zum Unterricht in der christlichen Lehre, zunächst für meine Kinder und Religionszöglinge. Frankfurt am M. 1806 (eigentlich 1805). 8.

BENKOWITZ (Karl Friedrich) *starb nach einem Sturze aus dem dritten Geschoße seiner Wohnung am 19ten März 1807*: §§. *Robert, der einsame Bewohner einer Insel im Südmeere; ein Robinson für Erwachsene. 1ster Theil. Halle 1793. — 2ter Theil. ebend. 1794. — 3ter Theil. ebend. 1795. — 4ter und letzter Theil. ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Robert, der größte Abendtheurer (1809) unsers Jahrhunderts. *Charakteristik des menschlichen Herzens, in der Darstellung aus der wirklichen Welt. Breslau 1798. 8. *Pfeile des Witzes und der Laune, abgeschossen von Addison und Steele; ein Recept zum Lachen, ein Mittel gegen die Hypochondrie, und eine Brennwessel für die Nartheit. ebend. 1798. 8. *Der neue Westphälische Robertson, oder der seltsame Mann in Wesel; vom Verfasser des Robert, des einsamen Bewohners einer Insel im Südmeer. 2 Theile. Halle 1799. 8. *Kukulus Indicator, 1ster Band. Glogau 1801. 8. *Helios der Titan; oder Rom und Neapel; eine Zeitschrift von dem Verfasser des Natalis. Mit einem Kupfer. 3 Hefte. Leipzig 1801-1804. 8. *Reise von Glogau nach Sorrent, über Breslau, Wien, Triest, Venedig, Bologna, Florenz, Rom und Neapel; von dem Verfasser des Natalis 1ster Theil. Berlin 1803. — 2ter und 3ter Theil. Mit 4 Kupfern und 2 Holzschnitten. ebend. 1804. 8. *Hilarien, oder das Buch der Freude; aus fremden und eigenen Schriften gesammelt von dem Verfasser des Zaubers Angelion. Leipzig 1804. 8. *Abadonna, ein Buch für Leidende; aus fremden und eigenen Schriften gesammelt von dem Ver-

Verfasser des *Natalis*. 2 Theile. ebend. 1804. 8.
 Das Italienische Kabinet, oder Merkwürdigkeiten von Rom und Neapel; ebend. 1804. 8.
 Reise von Neapel in die umliegende Gegend; nebst Reminiscenzen von meiner Rückreise nach Teutschland, und einige Nachrichten über das letzte Erdbeben in Neapel. Berlin 1806. 8.
 Einige Bemerkungen über die ungemeine Gelehrsamkeit eines Recensenten in der sterbenden allgemeinen Teutschen Bibliothek. Glogau u. Leipz. 1806. 8. * Hat Preussen in dem Kriege am Ende des Jahr 1805 weise gehandelt? That es weise, seine Neutralität zu behaupten? Leipz. (*Glogau*) 1806. 8. * Der Teutsche Donquixote, oder einer der Zwölf; eine Geschichte neuen Inhalts. Palästina (*Glogau*) 5755 oder 1806. 8. Geschichte eines Afrikanischen Affen, genannt Muley Hassan, vormals Aronnet Voltaire. Berlin und Leipz. 1807. 8. — Geschichte des Angriffs, der Blockirung und Uebergabe von Glogau; in den Neuen Feuerbränden. H. 1. S. 89 - 124 (1807). H. 4. S. 56 - 106 (1807). Auch besonders unter dem Titel: Gesch. des Angriffs, der Blok. u. Uebergabe von Glogau; nebst einem Blick auf den Krieg zwischen Preussen und Frankreich, und einem Schrey des Ersauerns über die Begebenheiten seit dem 10ten Oktober 1806. 1ster Heft. Leipz. 1807. 8. — Wie auch unter dem Titel: Kriegsszenen: seit dem 10ten Oktober. 1ster Heft. — Einige Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern. — Vergl. diese 1807. April. Beylage.

H. B. von BENNIGSEN *) (L. A. G.) jetzt *Russisch-kais. Gen. d. Kavallerie, Kriegsgouverneur und Inspektor der Kavallerie und Infanterie* von

*) Ist nicht Freyherr. Die ganze Familie ist bloß vom Adel, und hat den Freyherrnstitel nicht.

von Litthauen, zugleich Civil-Befehlshaber des Gouvernements von Wilna und Grodno, Ritter der Orden des St. Alexander Newski u. s. w. §§. Von seinem Buch erschien die 2te Auflage, mit 8 Kupfern. Wilna u. Leipz. 1805. 8. — Sein Bildniß bey Artaria zu Wien (1807). — Vergl. Politisches Journal 1807. S. 326 u. ff. 396 u. ff.

BENNIN (C... C... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die vier Rechnungsarten mit Brüchen; ein Versuch, durch leichte-Beyspiele die Behandlung derselben zu verfinnlichen; für Lehrer und Lernende. Einbeck 1801. 8.

Graf von BENZEL (Baptist Joseph) auf Sternau und Hohenau. War erst 1777 kurmainzischer Hof- und Regierungsrath zu Mainz, quittierte 1785, ward 1786 kaiserl. königl. Kreiskommissar in Krain und Istrien, Landesdefensionskommissar zu Fiume 1788, Gubernialrath zu Triest 1790, Landvogt der vorderösterreichischen Grafschaften Nieder- und Ober-Hohenberg, wie auch Ritter des Römisch-kaiserlichen Ordens der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, und zugleich 1799 Obrist der Schwäbisch-Oestreichischen Landmiliz, privatistirt seit 1804 zu Wien (vom Frühjahr 1806 bis dahin 1807 zu Erlangen): geb. zu Mainz am 12ten May 1755. §§. Mehrere anonymische, in das Fach der Politik, Diplomatie und Statistik einschlagende Schriften, z. B. *Das Heimfalls- und fiskalische Okkupationsrecht des Hauses Oestreich auf den in dessen Erbstaaten gelegenen Besitzungen und Einkünften der durch den neuesten Entschädigungs-Reichsachtsatz sekularisirten Teutschen Stifter, Klöster, und übrigen geistlichen Körperschaften entwickelt und dargestellt. 1803. 8. *Betrachtungen über die Virilstimmen im Reichsfürstenrath und den Sph. 52 des Reichsdeputationshauptschlusses vom 25ten Februar 1803. 1803. 8. — Hat Antheil an der *Skizze der Teut-

Teutischen Reichskreise nach dem neuesten Territorialbestande; ein publicistischer Versuch. 1804. 4.

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.): Vetter des vorhergehenden; seit 1807 *supplirender geheimer Rath bey dem Polizeydepartement und Direktor der 1807 errichteten General-Studienkommission zu Carlsruhe* (vorher seit 1804 kurfürstl. exk. kanzlerischer Staatsrath zu Regensburg) — §§.

* *Das goldene Kalb; eine Biographie.* 1ster und 2ter Band. Gotha 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. 8.

* *Lebensgeister aus dem Klarfeldischen Archive.* 4 Bände. ebend. . . . 8.

* *Gespräche im Labyrinth, aus dem Klarfeldischen Archive.* 3 Bände. ebend. 1805. 8.

* *Schiller's Feyer; seinen Manen durch seinen Geist.* Mit einem Berichte vom Fortgange des Plans, dem verewigten Schiller ein Denkmahl der Nationaldankbarkeit zu stiften. Regensburg 1805. 8. Gotha 1805. 8. Publikola, oder gesammelte Blätter guter Absicht. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8.

* *Proteus, oder das Reich der Bilder; aus dem Klarfeldischen Archiv; herausgegeben von dem Verfasser des goldenen Kalbes.* Regensburg 1806. gr. 8.

Perikles, über den Einfluß der schönen Künste auf das öffentliche Glück; aus der Französischen Urschrift (des jetzigen Fürsten-Primas) übersetzt. Gotha 1806. 8.

* *Titania, oder das Reich der Märchen; aus dem Klarfeldischen Archive; vom Herausgeber des goldenen Kalbes.* Regensb. 1807. 8.

* *Der Reinerne Gak; eine Biographie vom Verfasser des goldenen Kalbes.* 1ster Band. Gotha 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

* *Jafon; herausgegeben vom Verfasser des goldenen Kalbes (eine Monatschrift).* ebend. 1808. 8. — *Natürliche Kinder; in Wieland's Neuem Teutischen Merkur* 1801. December S. 272-284. — *Gefetzgebung; ebend. 1802. März S. 178-183. — Geschäftsgeist; ebend.*

ebend. Jun. S. 99-105. Schattenriffe nach dem Leben; ebend. 1807. Nov. S. 193-210.

HENZENBERG (H.) §§. * Das allerleichtest und einzige Mittel, die Protestanten zu vereinigen. Germanien (*Elberfeld*) 1802. 8. Biblische Entdeckungen, Bemerkungen und Ansichten. 1ten Bandes, 1tes Stück. Elberfeld 1803. — 2tes Stück. ebend. 1806. 8.

11 B. **BENZENBERG (J. F.)** seit 1805 *Professor der Physik und Astronomie zu Düsseldorf* — §§. Ueber die Bestimmung der geographischen Länge durch Sternschnuppen. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1802. gr. 8. Versuche über das Gesetz des Falls, über den Widerstand der Luft und über die Umdrehung der Erde; nebst der Geschichte aller frühern Versuche vom Galiläi bis auf Guglielmini. Mit 8 Kupfertafeln und einer Vignette. Dortmund 1804. 8. Versuche über die Umdrehung der Erde. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. 8. Briefe, geschrieben auf einer Reise nach Paris im Jahr 1804. Mit vielen Kupfern. ebend. 1805. 8. — Ueber die hermetische Gesellschaft; in dem Westphäl. Anzeiger 1802. Ueber die Quadratur des Zirkels; ebend. 1803. Revision der Landkarten vom Herzogthum Berg; ebend. Sept. Ueber die jetzige Versicherung des Landes; ebend. Okt. Beschreibung des Pfaffiusischen Centrifugalpendels; ebend. — Beobachtungen von Sternschnuppen; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 11. Nr. 4. Beschreibung eines einfachen Reisebarometers; ebend. H. 12. Nr. 5. Fortgesetzte Beobachtungen von Sternschnuppen; ebend. Jahrg. 1802. H. 2. Nr. 5. Bemerkungen über Lessie's Brief gegen Herschel; ebend. H. 3. Nr. 4. Nachricht von Versuchen über den Fall der Körper; ebend. H. 11. St. 2. Nr. 2. Ueber die Verbesserung des Flintglases für Fernröhre; ebend. St. 3. Nr. 1. Sind

Sind die Sternschnuppen tellurischen oder kosmischen Ursprungs? *ebend.* Jahrg. 1803. St. 5. S. 46-54. Eine neue Art Rostkompensation für astronomische Uhren; *ebend.* St. 7. S. 315-319. Das Gesetz der Entfernung der Planeten und Monde von dem Mittelpunkte ihrer Bahnen; *ebend.* St. 10. . . . Ueber das Gesetz der Cohäsion der Körper; *ebend.* St. 11. . . . — Versuche über die Bereitung des Flintglases; in *Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde* Jahrg. 1803. May S. 406 u. ff. — Eine neue Art Sägen für Schneidmühlen; in *dem Journal für Fabrik* 1802. — Ueber die Länge und Breite von Hamburg; in *den Hamburg. Adresskomtoirnachrichten* 1803. — Ueber die Sichtbarkeit der Planeten bey Tage; in *Bode's astron. Jahrbuch* für das J. 1806. Ueber die trigonometrische Aufnahme des Herzogthums Berg; *ebend.* für das J. 1808. Ueber die Genauigkeit der Winkelmessung mit Spiegelsextanten; *ebend.* für das J. 1809. Nr. 28. — Ueber die Fortschritte der Bergischen allgemeinen Landesvermessung im Jahr 1806; in *den Allgemeinen geograph. Ephemeriden* 1807. December S. 382-415.

BENZLER (J. L.) §§. *Yoriks empfindsame Reise durch Frankreich und Italien; von neuem verteutscht. 2 Bände. Leipz. 1801. 8. — *Vergl.* N. allgem. Teutsche Bibl. B. 82. S. 199 u. f.

BERARD (Johann Peter) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beschreibung eines neuen ökonomischen Ofens, womit ein Zimmer geheizt, und in sieben Gefäßen zugleich gekocht werden kann u. s. w. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. gr. 8.

Gräf von BERCHTOLD (L.) seit 1808 auch kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer zu Wien —

Brey-

Freiherr von BERCKHEIM (F. . . C. . .) . . .
 113 zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch einer
 Skizze der frühern Cultur der Menschen, und
 ihres Vereins in Gesellschaften. Göttingen
 1804. 8.

von **BERENHORST**. S. von **BÄRENHORST**.

BERG (Amalie) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Sophie von Nermann. Berlin 1806. 8.

BERG (F.) — geb. zu *Frickenhausen im Würzburgi-*
schen am 31sten Januar 1753. §§. Sextus,
 oder über die absolute Erkenntniß von Schelling;
 ein Gespräch, herausgegeben u. f. w. Würzburg
 1804. 8. Epikritik der Philosophie. Arn-
 stadt u. Rudolstadt 1805. gr. 8.

von **BERG**, (G. H.) §§. Juristische Beobachtungen
 und Rechtsfälle. 1ster Theil. Hannover 1802. —
 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter Theil. ebend.
 1806. gr. 8. Abhandlungen zur Erläuterung
 der Rheinischen Bundesacte. 1ster Theil. ebend.
 1808. 8. — *Der 3te Theil seines Handbuchs*
des Teutischen Polizeyrechts war nicht auch der
letzte, wie auf dessen Titel, und daraus oben
B. 9. S. 48 steht, sondern es erschien nach der
4te in 2 Abtheilungen 1804, der 5te 1805, des
6ten 1ste Abtheilung 1806 und 2te Abth. 1807.
 Der 5te und 6te Theil auch unter dem Titel:
 Sammlung Teutischer Polizeygesetze, nach der
 Ordnung des Handbuchs des Teut. Polizeyrechts.
 1ster Theil und 2ter Theils 1ster u. 2ter Band.

von **BERG** (Jakob Friedrich) starb 1806. War zuletzt
fürstl. Leiningischer geheimer Rath zu Amorbach.
 §§. * Einige Betrachtungen über die Gegenant-
 wort eines Protestanten an den ungenannten pro-
 testantischen Herausgeber und Recensenten der
 Rede über den Satz: Alle Religionen machen
 19tes Jahrh. 18ter. G selig.

telig, gehalten von K. Scheiblen. Speyer 1790. 8.
(ist folglich im 7ten Band S. 85 unter Scheiblen
auszuzureichen).

BERGEN (Adolph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Heinrich der Vierte, König von Frankreich;
ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Königsberg
1802. 8. Konradin; ein Trauerspiel in fünf
Aufzügen. ebend. 1803. 8.

BERGER (C. F.) §§. Handbuch der Pflanzenkennt-
niss, für Oekonomen, Gartenliebhaber, Forst-
leute, Manufakturisten und Apotheker, zur
leichtern und vortheilhaften Betreibung ihrer
verschiedenen Geschäfte. Leipz. 1801. 8.

BERGER (C. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Taschenbuch für Blumenfreunde, oder
kurze Charakteristik und Anweisung zur Kultur
der vorzüglichsten in neuteutschen Gärten be-
findlichen Gewächse und Ziersträucher. 2 Theile.
Leipz. 1802. 8. 2te verbesserte und stark ver-
mehrte Ausgabe, unter dem Titel: Taschenbuch
für Blumenfreunde zur Beförderung der Pflanz-
zenkultur. 1ster Theil. ebend. 1805. 8. Ideal
eines Prachtgartens im Kleinen; ein Beytrag zur
ästhetischen Pflanzkunst. Posen u. Leipz. 1803. 8.
Die botanische Pflanzkunst, nach *Dumont-Cour-*
set. 1ster Theil: *A-H*. Leipz. 1803. — 2ter
Theil: *I-Z*. ebend. 1805. gr. 8. Ausführ-
liche Anweisung zur richtigen Aussprache der La-
teinischen Pflanzennamen; ein Anhang zum Ta-
schenbuch für Blumenfreunde. ebend. 1804. 8.

BERGER (Franz Xaver) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Aristodorus; eine Sammlung Griechischer
Gedichte, zum erstenmahle metrisch übersetzt.
München 1803. 8. — *Artemidori*, Geographi,
Fragmentum de Nilo, e Codice MS. Bibliothecae
Elect. Monacensis nunc primum editum &
latinitate donatum; in *J. C. v. Arctin's* Beyträgen
zur

nur Geschichte und Litteratur 1804. St. 5.
S. 49-53.

BERGER (Joach. Christi.) lebt seit 1805 zu Königs-
ter im Braunschweigischen. §§. Die im 9ten
Band ihm beygelegte Oekonomische Bibliothek
für den Oestreichischen Bürger und Landmann
ist nicht von ihm, sondern von einem andern J. C.
BERGER.

BERGER (Johann Gottfried) schreibt sich: Ehren-
mitglied der kurfürstl. Sächsischen Leipziger öko-
nomischen Societät . . . geb. zu . . . §§.
Kurze und gemeinnützige Anweisung für den
Bürger und Landmann, wie er seinen im Waf-
fer oder sonst körperlich verunglückten Mitmen-
schen Hülfe zu leisten habe; nach Anleitung
des kurfürstlich-Sächsischen Mandats vom 26sten
September 1773, aus den neuen und besten
Schriften gezogen und zusammengetragen. Nebst
einer Kupfertafel. Leipz. 1802. 8.

9 u. 11 B. **BERGER** (J. G. I.) §§. D. Franz Volk-
mar Reinhard's Vorlesungen über die Dogma-
tik, mit litterarischen Zusätzen herausgege-
ben u. k. w. Amberg und Sulzbach 1801. 8.
ΑΝΑΞ ΑΠΟΛΛΩΝ: oder Versuch über die
Verdienste der Fürsten um die Wissenschaften;
ein Beytrag zur Litterargeschichte und Politik.
Lemgo 1803. gr. 8. — Von seinem Versuch ei-
ner praktischen Einleitung in das alte Testament
bearbeitete **AUGUSTI** den 5ten Theil 1806.
Ueber Religionsphilosophie und religiöse An-
thropologie; in Schuderoff's Journal zur Ver-
edelung des Prediger- und Schullehrerstandes
B. 2. St. 1. S. 90-112 (1803).

BERGER (Julie) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Sophie, oder die Folgen des Leichtsinns und der
Unwirthlichkeit; eine wahre Geschichte; Müs-
ter,

tern, Jungfrauen und Gattinnen geweiht. Bremen 1807. 8.

BERGER (Karl Ludwig) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Der selbst lehrende Französische Sprachmeister, oder kurzgefaßte Anweisung, auf eine leichte Art, und ohne Beyhülfe eines Lehrers, in kurzer Zeit die Hauptgrundsätze der Französischen Sprache zu erlernen. 2 Bändchen. Erfurt 1807. 8. Kurzgefaßtes methodisches Elementarbuch für den ersten Unterricht, auch für den Selbstunterricht in der Französischen Sprache. 2 Bändchen. ebend. 1807. 8. Kleine Französische Phrasologie, oder Auswahl der gebräuchlichsten und besten Redensarten der Französischen Umgangssprache, nach den Hauptgegenständen geordnet. ebend. 1807. 8.

BERGER (W. H. L.) jetzt königl. Preussischer Medicinal- und Sanitätsrath, wie auch Stadtphysikus zu Minden. §§. D. Don *Pedro Maria Gonzalez* über das gelbe Fieber, welches im Jahre 1800 in Cadix herrschte, und über die zweckmäßigen Schutzmittel gegen dasselbe. Beygefüg't ist D. Don *Juan Manuel de Arejula's* kurze Darstellung des gelben Fiebers, welches 1803 in Malaga herrschte, nebst dessen Denkschrift über die sauern Räucherungen. Aus dem Spanischen übersetzt u. f. w. Berlin 1805. 8.

BERGHOFER (A.) jetzt Censor zu Prag.

BERGIUS (Walther) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
 Kleine Handreise. Penig 1805. 8.

BERGE (J. A.) §§. *J. Barrow's* Esq. ehemahligen Sekretärs des Grafen Macartney, Ober-Rechnungsrathes auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung und Sekretärs des Generallieutenants, Franz Dundas, während dessen dasigen Regierung, Reisen ins Innere von Südafrika. Nebst Ro-

Robert Semple's Beschreibung der Kapstadt und Schilderung seiner Einwohner. Aus dem Englischen; mit Anmerkungen, übersetzt. Mit 2 Charten. 1ster Band. Leipz. 1801. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. Die Kunst zu denken; ein Seitenstück zur Kunst zu lesen. ebend. 1802. gr. 8. Die Philosophie des peinlichen Rechts, dargestellt u. f. w. Meissen 1802. gr. 8. Die Theorie der Gesetzgebung. ebend. 1802. gr. 8. *Silv. Meinrad Xavier Golberry's* Reise durch das westliche Afrika, in den Jahren 1785, 1786 und 1787; aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1803. gr. 8. *Robert Persival's* Esq. Erdbeschreibung von der Insel Ceylon; enthaltend Nachrichten von ihrer Geschichte, Geographie, Naturbeschreibung und von den Sitten und Gebräuchen ihrer verschiedenen Einwohner. Nebst dem Tagebuche einer Gesandtschaftsreise an den Hof des Königs von Candy. Aus dem Englischen mit Anmerkungen und mit einem Zusatze über die Perlenfischerey übersetzt. Mit einer Charte. ebend. 1803. gr. 8. *P. Labarthe's* Reise nach der Küste von Guinea, oder Beschreibung der westlichen Küste von Afrika; von Cap Tagrin bis zum Cap Lopez Gonfalso. Aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt. Mit einer Charte. ebend. 1803. 8. Bemerkungen und Zweifel über die Gehirn- und Schädeltheorie des Dr. Gall in Wien; aufgestellt u. f. w. ebend. 1803. 8. *Gab mit F. G. BAUMGÄRTNER heraus:* Museum des Wundervollen, oder Magazin des Außerordentlichen in der Natur, der Kunst und im Menschenleben. 6 Bände, jeder von 6 Heften und jeder, Heft mit 5 Kupfern. ebend. 1803-1807. gr. 8. *Von den ersten Heften erschienen neue Auflagen. Das Werk kam zu gleicher Zeit Französisch heraus.* Psychologische Lebensverlängerungskunde, aufgestellt u. f. w. ebend. 1804. 8. *W. Wittmann's*, der Arzneykunde

Doktors, Reise in der Europäischen Turkey, Kleinasien, Syrien und Aegypten, in den Jahren 1799-1803. Nebst Bemerkungen über die Pest und andere in der Turkey herrschende Krankheiten, wie auch einem meteorologischen Tagebucher. Aus dem Englischen mit Anmerkungen, und übersetzt u. s. w. 1ster Band. ebend. 1804. 8. Mit illuminierten Kupfern. Die Kunst zu philosophiren, dargestellt u. s. w. ebend. 1805. 8. *W. Bingley's* Biographien der Thiere, oder Anekdoten von den Fähigkeiten, der Lebensart, den Sitten und der Haushaltung der thierischen Schöpfung; nach dem Englischen mit Zusätzen bearbeitet, und mit einer Einleitung über die Psychologie der Thiere versehen. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. *Der 2te Band auch unter dem Titel: Bingley's* Thierseelenkunde, oder Sammlung merkwürdiger Anekdoten aus dem Thierreiche, und Schilderung des geistigen Zustandes der Thiere; nach dem Englischen bearbeitet und mit Bemerkungen aus der Organenlehre des Dr. Gall in Ansehung des Thierreiches versehen von dem Dr. Bergk. — *Gab in Gesellschaft mehrerer Gelehrten heraus: *Der Europäische Aufseher (eine Wochenschrift).* ebend. 1805-1806. gr. 4. *Gab mit K. HÄNSEL und F. G. BAUMGÄRTNER heraus: Asiatisches Magazin, oder Nachrichten von den Sitten und Gebräuchen, den Wissenschaften und Künsten, den Handwerken und Gewerben, der Denkart und Religion der Asiaten, von den Thieren, den Pflanzen, den Mineralien, dem Boden und dem Klima von Asien.* 1sten Bandes 1stes-4tes Stück. Jedes mit 6 illuminirten Kupfern. ebend. 1806-1807. — 2ten Bandes 1stes Stück (mit 6 illum. Kupf.). ebend. 1808. 4. *Mit GEISSLER: Schilderungen und Abbildungen der merkwürdigsten Russischen Völkerschaften, die jetzt gegen Frankreich kämpfen.* 2 Hefte, mit 8 illuminirten Kupfern. ebend. 1807. 4. — *Nachricht von einer Grie-

Griechischen Aufschrift, welche zwey Engländer an der Pompejusäule in Aegypten bey Alexandrien entdeckt haben; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803, St. 16. S. 241 u. f. * Nachricht von den Reiseunternehmungen einiger Engländer, welche vor kurzem von entfernten Reisen zurückgekehrt, oder noch auf Reisen sind; *ebend.* St. 19. S. 287-291. Einige Bemerkungen über die verkehrte Ansicht von dem Zwecke meines Buches: Die Kunst zu denken, in Bezug auf die Recension in der Jenaischen allgem. Litter. Zeitung den 18 April 1803; *ebend.* St. 85. S. 669-671.

BERGMANN (Benjamin) . . . zu . . . geb. zu . . . in Liefland . . . §§. * Schicksale des Persers Maffili; Michailow unter den Kalmücken, Kirgisen und Chiwenfern. Riga 1804. 12. Nomadische Streifereyen unter den Kalmücken in den Jahren 1803 und 1805. 5 Theile, *ebend.* 1804. 8. Historische Schriften. 1stes Bändchen. Leipz. 1806 (*eigentl.* 1805). *Auch unter dem Titel:* Johann Reinhold von Patkul vor dem Richterstuhle der Nachwelt. — 2tes Bändchen. *ebend.* 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kalendarunruhen in Riga in den Jahren 1585 bis 1590.

von **BERGMANN** (Liborius) M. der Phil. Pastor primarius und besonders Pastor bey der Peterskirche, wie auch Beysitzer des Konsistoriums, Mitglied des Schulkollegiums und der Unterstützungsanstalten zu Riga: geb. zu Neuermühlen unweit Riga am 3ten September 1754. §§. Versuch einer kurzen Geschichte der Rigaischen Stadtkirchen seit ihrer Erbauung, und ihrer Lehrer, von der Reformation bis auf die jetzige Zeit. Riga 1792. 4. Lehrbuch zur Unterweisung im Christenthum, nach Anleitung des Katechismus D. Luthers, für die Rigaische Stadtgemeinde entworfen. *ebend.* 1801. 8. Ueber Armen-

versorgung und Unterstützungsanstalten in Riga.
ebend. 1805. 4.

BERGSTRÄSSER (H. W.) §§. *Ueber die rechtswidrige Verhaftung des Kanzleydirektors Bergsträßer auf Veranlassung seines Landesherrn, des regierenden Hrn. Grafen Karl von Erbach-Schönberg, und über die dagegen von Sr. kön. Hoheit dem Hrn. Erzherzog Karl von Oestreich ihm wiederfahrne gerechte Behandlung, sammt Anfang und Ende des Erbacher Landsturms. Mit Urkunden. Wetzlar 1801. fol.

van den BERKEN (. . .) Oberbürgermeister und Hof-Fiskal zu Altona: geb. zu . . . §§. Beytrag zur Geschichte des Westphälischen Adels. Dortmund 1804. 8. (Stand vorher in *Afchenberg's* Niederrhein. Westphäl. Blättern B. 5. H. 1).

von **BERKHEIM**. S. von **BERCKHEIM**.

Frau von BERLEPSCH (E.) seit dem Junius 1801 vermählt mit dem Domänenrath **HARMS zu Redwin** in Mecklenburg unweit Schwerin, mit dem sie seit 1804 meistens in oder bey Bern lebt. §§. *Caledonia; von der Verfasserin der Sommerstunden. 1ster und 2ter Theil. Hamburg 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1804. 8. — *Vergl.* den Freymüthigen 1806. Nr. 87. S. 348².

9 u. 11 B. von BERLEPSCH (F. L.) — geb. zu . . . 1744. §§. Die wichtigsten Aktenstücke in meiner Dienst-Entsetzungs- und Proscriptionsfache; nebst einer dazu gehörigen Einleitung, der Beurtheilung des unpartheyischen Publikums vorgelegt u. s. w. Wetzlar 1801. — Verfolg der wichtigsten Aktenstücke u. s. w. ebend. 1803. 8. Ein wichtiger Beytrag zur Beantwortung der Fragen: Wer darf die Einwohner der Kurbraunschweigischen Staaten, während der Französischen

... fischen Okkupation derselben, hefteuern? Und können bey dieser Gelegenheit allgemeine Schulden auf das Hannöverische, rechtsverbindlicher Weile, gemacht werden? Braunschw. 1805. gr. 8. Die bey dem Berliner Executions- und Protectionshofe in meiner Dienstentsetzungs- und Proscriptionsache erfolgten letzten Aktenstücke, meiner, den ersten Junius auf Befehl des Königs von Preussen mit seinem General und Staatsminister, Grafen von der Schulenburg zu Hannover, in Ansehung ihrer Beendigung, gehabte merkwürdige Unterredung, und über ihre gegenwärtige Lage, nebst einer dazu gehörenden Vorerinnerung, und mit einem gewagten Blick in die Zukunft. . . . 1807. . . . *Auch unter dem Titel: Ueber das Königreich Westphalen, rücksichtlich eines gewagten Blicks in die Zukunft. — Ueber das Königreich Westphalen, rücksichtlich eines gewagten Blicks in die Zukunft; in Winkopp's Zeitschrift: der Rheinische Bund H. 16. S. 126 - 148 (1808). (In Beziehung auf B. 11. S. 66 ist zu wissen, daß er die angeführten Schriften wirklich selbst verfertigte).*

BERLIN (Jakob Friedrich Ernst) starb am 5ten März 1806. War geb. 1741.

BERLS (Johann Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Physikalische Schlösser, geöffnet ohne Schlüßel. Oder: Beyspielsammlung für den künftigen Unterricht in der Naturlehre; in Dialogen für Kinder. Berlin 1804. 8.

11 **B.** **BERNARD** (E.) §§. Briefe während meines Aufenthalts in England und Portugal. 2 Theile. Hamburg 1803. 8.

BERNDT (J. G.) — *geb. nicht zu Jauer, sondern zu Eckersdorf im Fürstenthum Jauer* —.

- 11 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. *Leben des Hannibal. Mit Kupfern. 2 Theile. Pirna 1802. 8. Unterricht für Unterofficiere und Unterofficiers-Subjekte in den nöthigsten Vorbereitungskenntnissen, nebst Bemerkungen über einige besondere Verhältnisse des Soldatenstandes; zum Selbstunterricht und zum Gebrauch für diejenigen, welche sich mit derselben Unterweisung beschäftigen. . . . 2te verbesserte Ausgabe. Weissenfels 1806. gr. 8.*

BERNHARDI (Aug. F.). §§. * *Kynoforges. . . . 1801. 8. Sprachlehre: 1ster Theil: Reine Sprachlehre. Berlin 1801. — 2ter Theil: Angewandte Sprachlehre. ebend. 1803. gr. 8. Anfangsgründe der Sprachwissenschaft. ebend. 1803. 8. Progr. worin dargethan wird, daß durch den Unterricht im Rechnen nach Pestalozzi's Idee, dem Kinde in einer durchaus verständlichen Form, obwohl ihm selbst unbewußt, aber deshalb nicht weniger anwendbar, eine Wissenschaft beygebracht werde, welche alle innere und äussere Vortheile der Mathematik hat. ebend. 1808. 8.*

- 11 B. BERNHARDI (J. J.) seit 1803 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erfurt: geb. daselbst am 7ten September 1774. §§. Diff. inaug. medica de iſſerinatura. Erfurti 1799. 8. Anleitung zur Kenntniß der Pflanzen; zum Gebrauch bey Vorlesungen. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch der Botanik. 1sten Theils 1ster Band. Annalen des Nationalmuseums der Naturgeschichte; herausgegeben von den Professoren dieser Anstalt, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Hamburg u. Mainz 1803-1804. gr. 4. Beobachtungen über Pflanzengefäße und eine neue Art derselben. Mit 2 Kupfertafeln. Erfurt 1805. gr. 8. Von Beurtheilung des gesunden und kranken Zustandes*

standes organisirter Körper. *ebend.* 1805. 8. — Ueber Asplenium und einige ihm verwandte Gattungen der Farrenkräuter; in den Neuen physikal. Abhandl. der Akademie nützl. Wissenschaften zu Erfurt B. 2 (1802). Versuch einer Vertheidigung der alten Eintheilung der Funktionen und eine Klassifikation der organischen Körper nach derselben; *ebend.* B. 3 (1804). Ueber einige minder bekannte Ehrenpreissarten des südlichen Deutschlands; *ebend.* B. 4. Nr. 4 (1806). Diese 3 Abhandlungen sind auch einzeln zu haben. — Lichenom gelatinosorum illustratio; in Schrader's Journal für die Botanik B. 1. St. 1 (1799). Tentamen novae generum filicum & Specierum earum Germaniae indigenarum dispositionis; *ebend.* St. 2 (1799). Bemerkungen über die in der Allgem. Litt. Zeitung befindliche Recension meiner Abhandlung: Illustratio lich. gelat. *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Tentamen alterum filices in genera redigendi; *ebend.* St. 2 (1800). Wahrscheinliche Entdeckung der Befruchtungsart der Farrenkräuter; *ebend.* B. 3 (1801). Dritter Versuch einer Anordnung der Farrenkräuter; in dessen Neuem Journal für die Botanik B. 1. St. 2 (1806). — Bemerkungen über einige Gattungen kryptogamischer Gewächse; in Römer's Archiv für die Botanik B. 2. St. 1 (1799). Beobachtung einer merkwürdigen Ungefältheit der Zeitlose; *ebend.* B. 2. St. 2 (1801). — Similitudines quaedam inter regnum animale & vegetabile intercedentes; *ebend.* B. 3. St. 2 (1805). — Beschreibung des Zoifits; in Gehlen's Journal für Chemie und Physik B. 1 (1806). Beschreibung des Siderits; *ebend.* Ueber die Krystallisation des Arsenikkiefes; *ebend.* B. 3 (1807). Ueber die Mineralien, welche eine Verbindung der Flusspathsäure mit Kiesel-erde und Thonerde darstellen; *ebend.* Zusatz zu Hauy's Abhandlung über die Krystallisation des Datoliths; *ebend.* Zusatz zu Bourkon's Abhandlung über den harten Kohlenfauren Kalk; *ebend.* Ueber die Krystalli-

stallisation des Kohlenfatten Natrons; *ebend.*
 Beobachtungen über die doppelte Strahlenbre-
 chung einiger Körper, nebst einigen Gedanken
 über die allgemeine Theorie derselben; *ebend.*
 B. 4 (1807). — Beschreibung des Sächsischen
 edlen Berylls; in *Trommsdorff's Journal* für die
 Pharmacie B. 8. St. 1. Ueber die Krystallisa-
 tion der Talkerde; *ebend.* B. 16. St. 2. Ueber
 Veratrum album und eine mit ihm häufig ver-
 wechelte Art; *ebend.* — Mineralogische Be-
 merkungen; in *v. Mall's Ephemeriden der Berg-
 und Hüttenkunde* B. 3. — Im 11ten Band des
 gel. Teutischl. S. 69. Z. 12 d. *Systemartiges*, statt
Systematisches.

BERNHARDI (Sophie) gebohrne TIECK; zu . . . :
 geb. zu . . . §§. Dramatische Phantasien.
 Berlin 1804. gr. 8.

BERNHART (Johann Baptist) Bruder des folgenden;
 . . . zu München: geb. zu . . . §§. Bemerk-
 ungen über die Geschichte der Entstehung der
 Buchdruckerkunst und über die Ausgaben
 Theuerdanks von 1517 und 1519. München
 1807. 8. (*Standen vorher in dem N. litter. An-
 zeiger* 1806 u. 1807). — Historisch-kritische
 Untersuchung über das Daseyn, die Kennzei-
 chen und das Alter der von Guttenberg und Faust
 zu Mainz gedruckten Lateinischen Bibel, dann
 über die Verbreitungs-Epochen der Buchdrucker-
 kunst und der Schriftgießerey; in *J. C. v. Arctin's*
 Beyträgen zur Gesch. u. Litter. 1804. St. 11 u. 12.

BERNHART (Matthias) starb am 17ten Junius 1807.
 War Sekretar der königl. Bayrischen Bibliothek
 zu München. (nachdem er daselbst Buchdrucker
 und Korrektor gewesen war): geb. zu Pöcking in
 Oberbayern am 23ten Februar 1767. §§. Meine
 Ansicht von der Geschichte der Entstehung, Aus-
 bildung und Verbreitung der Buchdruckerkunst.
 München 1807. gr. 8. — Vergl. den N. litter.
 Anzeiger 1807, Nr. 26, S. 415 u. f.

BER-

BERNOULLI (Christoph) *M. der Phil. und Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu . . .*
 §§. Ueber das Leuchten des Meeres, mit besondrer Hinsicht auf das Leuchten thierischer Körper. Göttingen 1803. 8. — Versuch einer physischen Anthropologie, oder Darstellung des physischen Menschen nach den neueren Ansichten, entworfen u. s. w. 2ter Theil: Physiologie oder Naturlehre des erwachsenen Menschen. Halle 1804. 7. *Auch unter dem Titel: Grundriss der Naturlehre des erwachsenen Menschen, für Nichtärzte bearbeitet.* — 1ter Theil: Entwicklungsgeschichte und Naturgeschichte des Menschen. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Versuch einer vergleichenden Physiologie des Menschen, oder einer Entwicklungsgeschichte und Naturgeschichte des Menschen.*

BERNOULLI (Johann) starb zu Köpenik am 13ten Julius 1807. §§. Mémoire sur le divers usage & de la grande utilité du Mais, de la plante que du grain; * Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803 (à Berl. 1805) p. 1-128. Anecdotes pour servir à l'histoire des Mathématiciens; *ibid.* 1803 (*ibid.* 1804).

BERNSTEIN (J. G.) §§. Chirurgisches Handwörterbuch zum Gebrauche angehender Tstischer Wundärzte. Jena 1801. 8. Kupfertafeln mit Erklärungen und Zusätzen zur systematischen Darstellung des chirurgischen Verbandes, sowohl älterer als neuerer Zeiten. ebend. 1802. 8. 51 Kupfertafeln. Ueber Verrenkungen und Beinbrüche. ebend. 1803. 8. Zusätze zum praktischen Handbuch für Wundärzte, zur neuen verbesserten und vermehrten Ausgabe vom Jahr 1799. Leipz. 1803. gr. 8. Lehre des chirurgischen Verbandes, zum Gebrauche für Vorlesungen, besonders für Anfänger und Unter-Wundärzte. Mit Kupfern. Jena 1805. 8.

BERN-

BERNSTEIN (Johann Theodor Christoph) *Dr. der Arznei- und Wundarzneykunst, wie auch Amts- und Stadt-Physikus zu Rossia und Apolda im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . SS. Beiträge zur Wundarzneykunst und gerichtlichen Arzneykunde. Jena 1804. 8.*

11 B. BERTELE (G. A.) *auch königl. Bayrischer Hofrath — zu Landsküt: geb. zu Ingolstadt am 27sten August 1767. SS. Ueber Salpéterplantagen. München 1794. 8. Progr. Ist jedem Menschen eine gewisse Summe von Erregbarkeit angeboren oder nicht? Landsküt 1801. 8. Versuch einer Lebenserhaltungskunde. Mit Censurfreyheit der churfürstlichen Universität. ebend. 1803. gr. 8. Handbuch der Minerographie einfacher Fossilien, zum Gebrauche seiner Vorlesungen bearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. Handbuch einer dynamischen Arzneimittellehre. ebend. 1805. gr. 8.*

BERTHOLD (Jakob) *Vorleser der heiligen Schrift Franciscaner Ordens zu . . . geb. zu . . . SS. Orthodoxe Bibelexegeze, mit den nothwendigen Vorkenntnissen und Hülfswissenschaften, Schrift- und Moralprincipien u. s. w. sammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Mit Erlaubniß des bischöfll. Ordinariats. Bamberg 1807. 8.*

BERTHOLDT (Leonhard) *M. der Phil. und seit 1805 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Erlangen (von 1805. 1805 Adjunkt der philosophischen Fakultät): geb. zu Markt Emskirchen im Fürstenthum Bayreuth am 8ten May 1774. SS. Diss. inaug. de rebus a Mose in Aegyptio gestis, ad illustranda Exodi cap. II. XIV. Sectio prior. Erlangae 1795. 8 maj. Diss. historico-exegetica de ertm theologiae veterum Hebraeorum, ejusque cum diverso diversorum saeculorum, quibus incrementa sua cepit, ingenio atque indole congruentia. ibid. 1802. 8 maj.*

8 maj. Auch unter dem Titel: *Commentatio-
nis — Pars prior, historiam theologiae Hebr.
inde ab Abrahamo usque ad Samuelem prophe-
tam comprehendens. Diss. de ortu theologiae &c.
Partis posterioris Segmentum*. I. ibid. 1803. 8 maj.
Beide zusammen, mit einer Vorrede, unter dem
Titel: *De ortu theologiae &c. Pars I, historiam
theologiae Hebr. inde ab Abrahamo usque ad
exilium Babylonicum complectens*. ibid. 1803.
Progr. *Verisimilia de origine Evangelii Johan-
nis*. ibid. 1805. 8 maj. Das Prophetenbuch
Daniel, neu übersetzt und erklärt, mit einer voll-
ständigen Einleitung und einigen historischen und
exegetischen Excursen. 1ste Hälfte. ebend. 1806
(eigentl. 1805). — 2te Hälfte. ebend. 1808.
gr. 8. — Zur neuesten Kirchengeschichte des
Fürstenthums Bayreuth, eine historische Ab-
handlung; in den Marburgischen theol. Annalen
1805. Nr. 6. S. 66 u. ff. Nr. 10. S. 112 u. ff. Nr. 15.
S. 141 u. ff. Zugabe 1804. Nr. 2. S. 17 u. f. —
Aufsätze und Recensionen in andern periodischen
Schriften. — Vergl. Fikenscher's gelehrtes Für-
renthum Bayreuth B. 1. S. 84 u. f. Desselben Ge-
lehrten-Geschichte der Universität zu Erlangen
Abtheil. 3. S. 100-102 u. 315.

BERTRAND (Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. * Mazarino. . . . Amina, die schöne
Zirkassierin. 2 Theile. Leipz. 1803. 8. Go-
lifano, der irrende Dämon; ein Roman. 2 Thei-
le. Lüneburg 1803. gr. 8. Der Eidschwur.
2 Theile. ebend. 1804. 8. Gustav der Ver-
wiesene. 2 Theile. ebend. 1804. 8. * Der
Verstossene, oder die ungleichen Brüder; ein
Schauspiel in 5 Akten, vom Verfasser des Ma-
zarino. Braunschw. 1803. 8. Alwina, Prin-
zessin von ***, oder die Kabale. 4 Bände.
Leipz. 1807. 8. Pugatschew, der furchtbare
Rebell, romantisch dargestellt. 2 Theile. Wol-
fenbüttel 1807. 8.

BERT-

BERTSCHE (Franz Xaver) *Kapellän des Seminariums zu Meersburg.* (vorher ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Salzburg); *geb. zu* §§. *Priester am Volk; Auszug aus der Primiz-Predigt für H. H. Andreas Zreiter, gebürtig von Stiefenhofen. Bregenz 1806. 8.* Die Stadt Wangen im Allgäu am Aernte-Dankfeste; oder über wahre, das ist, vernünftige christliche Dankbarkeit; eine Predigt, gehalten am Rosenkranzsonntage 1806. ebend. 1806. 8.

BERTSCHE (Senes) *geb. zu* §§. *Beyträge zur Philosophie des Evangeliums und zur Beförderung der Theologie vom Reiche Gottes. Ein nothwendiger Nachtrag zu Galura's neuester Theologie. Salzburg 1805. gr. 8.*

BERTUCH (F. J.) §§. *Tafeln der allgemeinen Naturgeschichte, nach ihren drey Reichern nebst vollständiger Enumeration aller bis jetzt bekannten Naturkörper, und synoptischer Uebersicht ihrer Kennzeichen; herausgegeben u. s. w. Mineralreich. I. und II Heft. Gewächsreich. I und II Heft. Thierreich. I. und II Heft. Weimar 1801. gr. 4. Neue ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1806. gr. 4. Mit illuminirten Kupfern. — Von dem Bilderbuch für Kinder erschienen bis zu Ostern 1808 104 Hefte. — Vorrede zu H. Rockstrah's Anweisung zum Modelliren aus Papier, oder aus demselben allerley Gegenstände im Kleinen nachzuahmen (Weimar 1802. 8). — Gab heraus: Peru nach seinem gegenwärtigen Zustande u. s. w. — von Ch. Weyland. 1ster Theil (Weimar 1807. 8). — Seit 1806 giebt er die Allgemeinen geographischen Ephemeriden und seit dem Ende desselben auch das Journal des Luxus und der Moden allein heraus. — Giebt mit J. S. VATER heraus: Archiv für Ethnographie und Linguistik. 1stes Stück. Weimar 1808. gr. 8.*

9 u. 11 B. BERTUCH (H. F. C. *) §§. Ephemeron für Lectüre und Theater. 1ste Lieferung. Gotha 1807 (*eigenth.* 1806). 8.

BESEKE (J. M. G.) §§. Versuch einer Geschichte der Naturgeschichte. 1ster Theil: Allgemeine Geschichte der Naturgeschichte in dem Zeitraum von Erschaffung der Welt bis aufs Jahr N. C. G. 1791. Mietau 1802. gr. 8.

BESENBECK (K. J.) §§. *Pr. in quo disputantur nonnulla de genio Socratis. Partic. I. Erlangae 1802. — Partic. II. ibid. 1804. 4.* Die Religion der Christen, oder Untersuchung der Frage: Ob das Positive des Christenthums bloß für das erste Kindesalter desselben gehöre? Fürth 1803. 8. Progr. Einige Bemerkungen, wie der Vernachlässigung der Lateinischen Sprache bey den Schülern am besten abgeholfen werden könne. 1ste Abtheilung. Erlangen 1806. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 1. S. 85-88.

11 B. BESNARD (F. J.) §§. Verpflegungsanstalten in den kurpfälzbayrischen Militärspitälern. München 1801. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BESSERER (K.) — *geb. zu Gießen am 4ten März . . .*

BEST (C. . . C. . .) Hauptmann bey den kurhannöverschen Truppen in Ostindien: *geb. zu . . .* §§. Briefe über Ostindien, das Vorgebirge der guten Hoffnung, und die Insel St. Helene; geschrieben aus diesen Ländern von u. s. w. herausgegeben von K. G. Kütner. Mit colorirten Abbildungen und Prospecten. Leipz. 1807. kl. 4.

Graf

*) Gewöhnlich nur Heinsich.

Graf von BEUST (F.) der jüngere Bruder des Fürstprimatichen Gesandten zu Paris, Grafen Karl von Beust. — Im 11ten Band S. 71 in der letzten Zeile h 1802 statt 1800.

Graf von BEUST (Karl Leopold) *herzogh. Sächsischer Regierungsrath zu Altenburg*: geb. zu . . . §§. Bemerkungen zur Lehre vom pflichtwidrigen Verkauf. Leipz. 1808. 8.

BEUSTER (Georg Ludwig) *Inspektor des Schindlerschen Waisenhauses zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Die Lateinischen Deklinationen und Konjugationen in Verbindung einiger Wörter zum Auswendiglernen; nebst einigen Hauptregeln für die ersten Anfänger der Lateinischen Sprache. Berlin 1807. 8.

BEÜTLER (J. H. C.) §§. Heilmann, oder Unterricht, wie der Mensch erzogen werden soll, um gesund zu seyn. Erfurt 1805. 8. — *Von den Sittenlehren und Klugheitsregeln in Verlen u. f. w.* erschien die 5te vermehrte Ausgabe 1807.

9 u. 11 B. **BEYER** (August) starb am 7ten April 1806.

BEYER (C. S. L.) §§. Secularpredigt in der Stephanskirche zu Aschersleben gehalten — und vom Ascherslebischen Magistrat zum Besten der Armen zum Druck befördert. Halberst. 1801. 8.

BEYER (J. A.) im 11ten Band S. 73 wurde, durch eine falsche Nachricht verleitet, irrig gemeldet, er sey in den Ruhestand versetzt worden. Auch war er nie Kriegsekreter. Ist ferner nicht 1730, sondern am 3ten Februar 1732 zu Halberstadt geboren. *Vergl.* Berlin. Monatschrift 1803. März S. 191.

BEYER (J. F.) §§. *Apollodor's Mythische Bibliothek*; aus dem Griechischen übersetzt. Herborn und Hadamar 1802 (*eigentl.* 1801). 8.

BEYER

BEYER (J. M.) §§. Praktische Anweisung, alle Arten Hunde zu dressiren, für Jäger und Liebhaber der Hunde. . . . Neue Auflage. Leipz. 1806. 8.

BEYER (J. R. G.) §§. Predigten über Gegenstände aus der Natur, nach Anleitung der Evangelischen Texte. Leipz. 1805. gr. 8.

BEYER (Karl August) starb am 11ten März 1806. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsishe Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 260 u. f.

BETER (. . .) ehemahliger *Württembergischer Subdelegationskanzlist zu Regensburg*; jetzt? geb. zu . . . §§. *Kurze alphabetisch-chronologische Uebersicht von allen, bey der hohen außerordentlichen Reichsdeputation verhandelten Entschädigungs- und andern dahin gehörigen Gegenständen, sowohl in Rücksicht der geführten Protokolle als deren sämmtliche Beylagen; entworfen im Monat Jun. 1803. Regensburg 1803. 4. *Alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher Entschädigungsobjekte, auch wo solche liegen, wer ihre ehemahligen Besitzer waren, und an wen sie gekommen sind; nebst einem weiteren Verzeichniß derjenigen Herren Reichsgrafen und Reichsangehörigen, welche statt eines Territorial-Erfatzes, bey Fürsten, Ständen und der Schifffahrts-Oktroy, auf jährliche Renten angewiesen werden; und endlich einer kurzen Nachricht: wie weit sich diese Renten-Anweisungen bis jetzt realisirt haben oder nicht. Entworfen von dem Verfasser der kurzen Uebersicht der Deputations-Verhandlungen u. s. w. Im Monat Jul. 1803. Stadt am Hof. 4.

BEYSCHLAG (D. E.) §§. Progr. Unvorgreifliche Gedanken über die Zeit- und Ortgemäßere Einrichtung des gesammten Evangelischen Schulwesens in Augsburg. Augsb. 1801. 4. Progr. H 2 Bey-

Beyträge zur Geschichte der Meisterfänger. ebend. 1807. 4. Was läßt sich von den Kometen sagen? eine Rede. ebend. 1807. 8. Zwey Schulreden, welche den 30 Nov. 1807 bey der feyerlichen Eröffnung der Augsbürgischen höhern Lehranstalten von Rektor Beyschlag und Konrektor Sonntag gehalten wurden; nebst angehängten Lektionsverzeichnissen der neu organisirten Bürger- und Gelehrtenschule. ebend. 1807. 8. — *Von der Sammlung ausländischer Wörter, die im alltäglichen Leben oft vorkommen, erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1806. — Der Druck der Nördlingischen Epitaphien ward erst im J. 1801 geendigt, und das Ganze bekam den Titel: Beyträge zur Nördlingischen Geschlechts-historie, die Nördlingischen Epitaphien enthaltend, gesammelt und mit historischen Anmerkungen erläutert. Nördlingen 1801. 8. (Die Fortsetzung und den Beschluß lieferte Johann Müller zu Nördlingen 1803 in einem 2ten Theil, der aus 2 Abtheilungen besteht).*

BICKER (G.) §§. Einige Bemerkungen über die Nervenfieber, besonders vor dem dabey nöthigen Verhalten, für Unkundige. Bremen 1802. 8.

BIDERMANN (Johann Gottfried) *Frühprediger der Nicolaikirche zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Charakteristische Skizze Herrn M. Dan. Gotth. Jos. Hübler's, bestverdienten Correctors des Freybergischen Gymnasii, als Denkmahl der reinsten und dankbarsten Ehrfurcht von einem seiner ergebensten Schüler und wärmsten Verehrer. Freyberg 1805. 8.

BIECHELE (J. N.) §§. Die vier Evangelien in Einem harmonisch geordnet. Oder: Das eigentliche Unterrichts- und Erbauungsbuch für Christen aus allen Ständen. 1ster Band. Mersburg 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

BIE-

BIEDERSTEDT (D. H.) seit 1805 auch *D. der Theol.* —

§§. Reden, bey verschiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralsund 1801. 8. Rede bey der Taufe des Grafen Malte zu Putbus am 7ten Oktober 1807. Greifswald 1807. 8. Predigt bey dem Kirchgange Ihrer Durchlaucht der Fürstin Luise zu Putbus. ebend. 1807. 8.

BIEDERWALD (Julius) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*

§§. Nützliches Allerley zur Unterhaltung und Belehrung; für gebildete Romanenleser und Freunde einer angenehmen Lektüre; herausgegeben u. f. w. Altona 1802. 8.

BIEL (K. H.) §§. *Anweisung zur Kenntniß des

Menschen, und besonders der Kräfte der menschlichen Seele, als Vorbereitung auf den Unterricht in der Religion, für Stadt- und Privatschulen brauchbar, von einem Freund der Jugend. Arnstadt und Rudolstadt 1801. 8. (*Unter der Dedikation steht des Verfassers Name*). *An-

leitung, wie Kindern die Erlernung der zehn Gebote nützlich und anwendbar gemacht werden kann; ein Hülsbüchlein für Aeltern und Lehrer, welche ihren Kindern diese Gebote lernen (*sic*) wollen und sollen. ebend. 1802. 8. (*Unter der Dedikation steht der Name des Verfassers*).

Naturgeschichte für den Bürger und Landmann. Arnstadt 1804. 8. Christlicher Religionsunterricht, besonders zur Vorbereitung der Katechumenen. ebend. 1805. 8.

BIELEFELD (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.

Thuisikon; ein Heldengedicht in zwanzig Gefängen. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Kalli, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1802. 8.

BIELITZ (G. A.) §§. Ueber den verschiedenen Gerichtsstand, besonders in Kursachsen. Leipz. 1801. 8.

BIENER (C. G.) §§. *Systema processus judiciarii & communis & Saxonici; in usum praelectionum & forensium. Tomus I & II. Lips. 1804. 8. Editio secunda emendatior (auf dem Titel steht: in usum scholae ac fori scriptum), ibid. 1806. 8 maj. 37. L. E. Pattmanni, Antecessoris Lipsienfis, Elementa juris criminalis commoda auditoribus methodo adornata. Nunc aucta passim & suppleta, inprimis ex legibus Saxoniciis ad praesens tempus continuata edidit &c. ibid. 1802. 8 maj. Progr. Commentatio I ad legem novam de jure aedificandarum molarum a. 1800 editam. ibid. 1803. — Comment. II. ibid. 1804. 4. Progr. Commentatio, qua Rescriptum Principis Electoris d. d. XIII Dec. MDCCCLIII de Schriftfaffiatu personali ex re praedictae, etiam sine domicilio competente, illustratur, ibid. 1804. 4. Progr. Commentatio de foenere illicito pro diversis monetarum generibus recte indicando, ibid. 1805. 4. Progr. Commentatio de simultanea investitura pluribus in solidum competente, ibid. eod. 4.*

BIERMANN (G. H.) auch *General-Revisor der Klassen- und Nebensteuer zu Hannover.* §§. *Lehrbuch für den ersten Unterricht im Kopf- und schriftlichen Rechnen; ein Geschenk für Kinder u. s. w. . . . 5te völlig umgearbeitete Ausgabe, Hannover 1803. 8. (Vielleicht eines der schon angeführten Bücher, und nur unter einem andern Titel).* Leitfaden zu einem, auf den Verstand wirkenden Unterricht im Rechnen; für sich bildende Lehrer des Rechnens, 2ter Theil. Hannover 1804. 8. Auch unter dem Titel: *Exempel zur Uebung in der Numeration, den vier Grundrechnungen unbenannter und einfach benannter, ganzer und gebrochener Zahlungen, auch in der Auflösung einfacher Gleichungen.* Resultate und Anmerkungen zum 1ten Theil des Leitfadens zu einem auf den Verstand wirkenden Unterricht im Rechnen u. s. w. *Blos für Lehrer herausgegeben. ebend. 1804.*

1804. 8. — *Von dem 1ten Theil erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805.* — Handbuch zum Unterricht in der Buchstaben-Rechnung und Algebra; zunächst für die höhere Klasse der Seminaristen herausgegeben. 2 Abtheilungen. ebend. 1805. 8. Beyträge zur Beantwortung der für Lehrer höchst wichtigen Fragen: Wie weit darf sich in höhern und niedern Schulen der Unterricht in der Mathematik und insbesondere der im Kopfrechnen erstrecken? Welche Vorzüge hat die runde vor der eckigen Hand? Welchen Stufengang muß man bey dem Unterricht in jener Hand beobachten? Nebst einem Anhang, welcher eine Sammlung Englischer und Teutscher Vorschriften zur runden Hand und zum Kanzley enthält. ebend. 1805. 3 u. 4. Englische und Teutsche Vorschriften zur Uebung in der runden Hand und in Kanzley. ebend. 1806. 4.

BIESTER (J. E.) §§. *Von dem Leben und Abriss des Lebens und der Regierung der Kaiserin Katharine II von Rußland erschien unter seinem Namen eine neue Auflage 1805.* — *Die Neue Berlinische Monatschrift wurde weiter fortgesetzt bis und mit 1808.* — Sein Bildniß von *Laurens* vor dem 96sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1805); auch in der 5ten Sammlung der von *M. S. Löwe* besorgten Bildnisse jetzt lebender Berlinischen Gelehrten, mit ihren Selbstbiographien (1807, gr. 8).

Freyherr von BILDERBECK (L. F.) §§. Schauspiele. In zwey Bänden. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Leipz. 1801. 8. Die Brüder; ein Familiengemälde. 4 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1804. kl. 8. Der Todtengräber, ein Gegenstück zur Urne im einsamen Thal. 2 Theile. ebend. . . . 8. *Vom 1ten Theil erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1805.* Die Liebe in Spanien; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8.

Das Vaterherz; ein Schauspiel in 5 Aufzügen.
ebend. 1806. 8.

BILFINGER (L. A.) seit 1804 *Amtmann zu Knittlingen
im Württembergischen.*

BILLEB (August Christian) starb 1799.

9 B. BILLERBECK (H. J. L.) *Rektor seit 1797 und
Direktor des Andreanischen Gymnasiums zu Hil-
desheim seit 1805; geb. in dem Hildesheimischen
Flecken Salzdorf am 24ten December 1772.
§§. Christiani Gottlob Henrici Frömmichen Ahae
Herodoteae difficiliora. Commentatio in certa-
mine litterario civium Acad. Georg. Aug. 1794
praemio ornata. Post immaturam auctoris obitum
ex ejus schedis collecta & disposita a Juli Biller-
beck. Goetting. 1794. 4 maj. Progr. Wie
nothwendig eine mit steter Uebung verbundene An-
weisung zur körperlichen Redekunst vorzüglich
für die zur gelehrten Laufbahn bestimmte Jugend
sey. Hildesheim 1800. 4. Sophoclis Trachi-
niae ex recensione Brunckii. Varietate lectionis
& commentario adjecto in usum tironum. ibid.
1801. 8. Lob der Monarchie; eine Rede am
Geburtstage unsers Königs Friedrich Wilhelm III
in der Loge Pforte zur Ewigkeit in Hildesheim
gehalten. ebend. 1803. 4. Progr. de avibus
ab Aristotele Plinioque commemoratis. ibid.
1806. 4. — * Auch ein Wort über die Mode;
im Hausfreund, einer Wochenchrift (Hildes-
heim 1799) St. 9 u. 10. S. 129 - 153.*

BILLIG (J... C...) ... zu ...: *geb. zu ... §§.
Beyträge zur Entwicklung und Aufhellung der
Begriffe über Leben, Gesundheit, Krankheit
und Tod; ein kurzgefaßtes Lesebuch für gebil-
dete nichtärztliche Leser. Chemnitz 1806. 8.
Versuch einer Naturgemäßen und einfachen
Darstellung der Gesetze des Lebens und seiner
Hauptveränderungen im gesunden und kranken
Zu-*

Zustande; oder Begriffe über Leben, Gesundheit, Krankheit und Tod, entwickelt nach verbesserten physiologisch - medicinischen Ansichten. ebend. 1806. 8.

BINDER (Johann) starb am 1sten November 1808. War Rektor des Evangelischen Gymnasiums zu Hermannstadt in Siebenbürgen: geb. zu Chekburg in Siebenbürgen am 12ten Februar 1767. §§. Commentatio de politia veteris urbis Romae, quam in concertatione civium Academiae Georgiae Aug. 4 Jun. 1791 ad praemium proxime accedere Ordo Philosophorum indicavit. Praefatus est Chr. G. Heyne. Göttingae 1791. 8 maj. Methodus inveniendi sinus arcuum. Cihinii 1791. 8. * Ueber Troas; aus dem Französischen des Grafen Choiseul - Gouffier; ist die erste Abhandlung und der Haupttheil des von Karl Gotthold Lenz herausgegebenen Werks: Die Ebene von Troja, nach dem Grafen Choiseul - Gouffier und andern Reisenden. (Neu - Strelitz 1798. gr. 8). — Ueber die Sprache der Sachsen in Siebenbürgen; in der Siebenbürgischen Quartalschrift . . . Vergleichung der Siebenbürgischen mit den Pariser - malten (?) . . . — Die Reise auf den Surul; in den Siebenbürg. Provinzialblättern . . . Imperium Austriacum. 1804. (eine Ode auf die Entstehung der Oestreichischen erblichen Kaiserwürde). — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen und den Siebenbürg. Provinzialblättern. — Beyträge zum Hirmondó und zum Oestreich. Merkur. — Vergl. Intelligenzbl. zu den N. Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Jan. S. 30 u. f.

BINGEL (. . .) ehemahls Hofrath und Legationssekretar zu Regensburg (jetzt?); geb. zu . . . §§. * Bedarf der siebente Artikel des Friedens von Luneville einer Auslegung? Ein Gegenstück zu dem Versuche einer doctrinellen Auslegung des siebenten Friedensartikels von Luneville. Ger-

manien 1801. 8. *Der Friede von Luneville ist über alle Auslegung erhaben; ein Nachtrag zu der Piece: Bedarf der 7te Art. des Fried. von Luneville einer Auslegung? ebend. 1801. 8.

BINNI (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Bildungsbriefe für die Jugend, als Uebung im Stil und zur angenehmen Unterhaltung. Chemnitz 1807. 8. Briefe; eine Beylage zu jedem Schriftsteller, und eine Unterhaltung für die Jugend in müßigen Stunden. ebend. 1807. 8.

BINTERIM (Andreas Joseph) Pfarrer in Bilch und der Vorstadt Düsseldorf: geb. zu . . . §§. Sammlung der vornehmsten Schriften, die über den wichtigen Gegenstand der Ehescheidung, im Falle des Ehebruchs, und über die Frage: Ob ein Katholik eine geschiedene Protestantin heirathen könne und dürfe? erschienen sind. Der gesetzgebenden Macht und der neuesten Litteratur gewidmet. 1ten Bandes 1ster Theil, Düsseldorf 1807. 8.

BINZER (. . .) Chef des Dänischen Feldjägerkorps, Oberst und Generalquartiermeister zu . . . geb. zu . . . §§. Militärisches Taschenbuch für die Mannschaft des königl. Dänischen Feldjägerkorps. Kiel 1801. kl. 8.

BLÖRN (Sören) königl. Preussischer Ober-Plantagen-Inspektor zu . . . geb. zu . . . §§. Uebersicht der vortheilhaftesten Behandlung und Benutzung der Preussischen Weidenarten. Danzig 1804. 8.

BIRKHOLZ (A. M.) §§. *Univerfalkatechismus für Kenner und Bekenner des allgemeinen Dreyecks und Vierecks in dem Univerfalreiche, und in den drey Reichen der Natur. Leipz. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Allgemeines Hand- und Taschenbuch, oder Univerfalphyfik für Naturweife und

und Naturforscher. ebend. 1803. 8. *Cicero medicus, h. e. Selectus e M. T. Ciceronis operibus locos vel omnino medicos, vel facillime ad res disciplinasque medicas transferendos, in litterarum medicarum cultorum usum congeffit, indice completissimo instruxit & praefatus est. ibid. 1806. 8.*

BIRKNER (C. . F. .) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. *Blumenkranz der Freundschaft und Liebe; oder Auswahl Teutischer, Lateinischer, Französischer, Englischer und Italienischer Aufsätze für Stammbücher, von *C. F. B.* Coburg 1803. 8.

9 B. **BISCHOF (J.)** *M. der Phil. zu Nürnberg*: geb. daselbst . . . §§. *Dina*; das Judenmädchen aus Franken; ein tragisches Familiengemälde; dramatisch bearbeitet. Fürth 1802. kl. 8.
 *Allgemeines Post- und Reise-Handbuch durch Teutschland, Frankreich, Holland, Helvezien, Italien und andere angrenzende Länder. Nebst einem alphabetischen Ortsverzeichnis, vermittelt dessen alle Postrouten und Gasthöfe der vorzüglichsten Orte sogleich zu finden sind. Mit einer tabellarischen Uebersicht aller Europäischen Münzen und einer Postkarte versehen. Nürnberg 1805. 8. Abendblätter der Liebe an Helene. Mit einem Kupfer. ebend. 1808. 8. — Ist Mit-Redacteur des in Nürnberg täglich herauskommenden Korrespondenten von und für Teutschland, vorher betitelt: Der Fränkische Kreiskorrespondent (1805-1808. fol.).

BISCHOF (K. A. L.) §§. Die Allmacht, Weisheit und Güte des Schöpfers in den Werken der Natur. 2 Bände. Nürnberg u. Sulzbach 1805. 8. Auch unter dem Titel: Betrachtungen der vornehmsten Gegenstände der Natur. (Eigentlich eine Fortsetzung der im J. 1797 unter dem ersten Titel angefangenen Wochenschrift. Vergl. die 5te Ausgabe des geh. Teutchl. B. 9. S. 103). Kurze Anleitung zur Erlernung der bürgerlichen Mc-

Mechanik. ebend. 1806. gr. 8. . . . Kurze und falsche Anleitung zur Einführung der Decimalbruchrechnung. ebend. 1806. gr. 8.

BISCHOFF (Christoph Heinrich Ernst) *D. der AG. außerordentlicher Professor am Collegio medicochirurgico und ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Commentatio de usu Galvanismi in arte medica, speciatim vero in morbis nervorum paralyticis. Additis tabulis aeneis II. Jenae 1801. 8. . . . P. J. Barthex, Arzt des Französischen Gouvernements, Prof. honorarius der Medicin zu Montpellier, ehemahligen Kanzlers der medicinischen Universität daselbst, Mitglied des Französischen Nationalinstituts, der ehemahligen Akademie der schönen Wissenschaften daselbst, Ehrenmitglied der medicinischen Societät daselbst, Ehrenmitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin, Stockholm, Lausanne, Göttingen u. s. w. Abhandlung über die Gichtkrankheiten. Aus dem Französischen frey übersetzt, mit Anmerkungen und einem Anhange versehen, 2 Theile. Berlin 1803. gr. 8. . . . Darstellung der Gallischen Gehirn- und Schädellehre; nebst Bemerkungen über diese Lehre von D. Hufeland. ebend. 1805. 8. . . . 1te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 1 Kupfer. ebend. 1806. 8. . . . Jatroliptik, oder praktische Beobachtungen über die Anwendung der Arzneymittel auf die Oberfläche des Körpers bey innern Krankheiten, von A. J. Chrestien, Dr. der ehemahligen Universität zu Montpellier, ehemahligem Arzte des Militär-Hospitals u. s. w. aus dem Französischen frey übersetzt. ebend. 1805. 8.*

BISCHOFF (J. N.) §§. *Sammlung praktischer Arbeiten aus dem Lehn-Civil- und Criminalrechte. 1ster Theil. Helmstädt 1805. gr. 4.*

BISINGER (Joseph Christoph) *Professor der Statistik an der kais. königl. Theresianischen Ritter-Akademie*

demie zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *General-Statistik des Oestreichischen Kaiserthums; ein Versuch. 1ster Theil. Wien u. Triest 1807. 8.*

BISKAMP (Siegmund Christian) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Versuche im Gebiete der Moralphilosophie, für gebildete Leser aus allen Ständen. Herborn 1806. 8.*

BIWALD (Gottlieb Leopold) starb am 8ten September 1805.

BIZIUS (Karl Anton) *D. der AG. Mitglied des Sanitätsraths, Stadtphysikus und Spitalarzt zu Bern*: geb. daselbst 1777 . . . §§. *Ueber die physische Erziehung der Kinder. Bern 1801. 8.*

BLACK (Georg Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Revision der Katechisirkunst zur Verbesserung ihrer Theorie und Ausübung. Hannover 1805. gr. 8.*

BLANDOW (O. . . C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Systematisch-tabellarische Sammlung von Laubmoosen. Neu-Strelitz 1807. kl. fol.*

9 B. **BLANK** (B.) 1. *Direktor des der Universität (zu Würzburg) nunmehr eigenthümlichen Blankischen Naturalien- und Kunstkabinetts; auch D. der Theologie*: geb. zu Würzburg am 22sten März 1740. §§. *Beschreibungen seiner Mufiggemälde und anderer Merkwürdigkeiten seines Kabinetts. Würzburg 1792, 1795, 1796 und 1802. . . Programma problematice dilucidatum: num arte facta musiva Musei principalis Wirceburgensis scientiis an solis artibus debeantur. ibid. 179 . . 8.* — Sein Leben beschrieb Köi in seiner Vorrede zu dessen Mufiggemälde u. f. w. (Würzb. 1796. 8), wo auch Blank's sehr wohl getroffenes Bildniss von *J. S. Klauber*, nach einem Gemälde von *Chr. Feset*, gestochen voran steht.

VON

von BLANKENSEE (P.) *Mitglied der Mär-
kischen ökonomischen Gesellschaft zu Potsdam:*
geb. zu . . . §§. Praktisches Handbuch für
Landwirthe, die einen gründlichen Unterricht
über die wichtigsten Gegenstände des Landbaues
und der Viehzucht wünschen, nebst Kostenbe-
rechnungen über alle Wirthschaftsartikel. Aus
vieljährigen in der Neumark gemachten eigenen
Erfahrungen. 1ster Theil. Mit sieben Kupferta-
feln und Tabellen. Berlin 1802. — 2ten Theils
1ster Band. Mit 1 Kupfer. ebend. 1802. — 2ter
Band. ebend. 1804. 8.

9 u. 11 B. BLASCHE (B. H.) §§. Grundfätze der
Jugendbildung zur Industrie, als Gegenstand der
allgemeinen Menschenbildung bearbeitet in prak-
tischen Vorschlägen für Erzieher, Erziehungs-
anstalten, Schullehrer und überhaupt für alle
Beförderer des Schul- und Erziehungswesens.
Schnepfenthal 1804. 8. Der technologische
Jugendfreund, oder unterhaltende Wanderungen
in die Werkstätte der Künstler und Handwerker,
zur nöthigen Kenntniß derselben. 1ster Theil.
Mit vielen Kupfern. Frankfurt am M. 1804. —
2ter Theil. Mit vielen Kupfern. ebend. 1805. —
3ter Theil. Mit vielen Kupf. ebend. 1806. kl. 8. —
Von dem Papparbeiter erschien die 3te Auflage
1805.

BLAU (Péter) *vermuthlich ein Pseudonym?* . . .
§§. Adolfin, Gräfin von Noor. 1ster Band.
Leipz. 1803. 8. Santalmir, ein Märchen
aus dem Riesengebirge. ebend. 1805. 8.

BLESSIG (J. L.) §§. Scheiden und Wiederfinden im
Unterblichkeitslande; drey Oster-Predigten, ge-
sprochen u. f. w. Strasburg 1801. 8. Was
haben wir, als Christen, zu fürchten, zu hoffen,
zu thun, in den neuen uns bevorstehenden Zei-
ten? Ueberlegungen mit seinen Zuhörern ange-
stellt u. f. w. 1-7ter Heft. ebend. 1802-1808. gr. 8.

* Denk-

*Denkmahl am Sarge Johann Heinrich Heide von seinem Freund Bl. den 18ten Nov. 1801. ebend. gr. 8. Discours sur la paix des peuples & la liberté des consciences; prononcé à Strasbourg à l'Eglise neuve des Protestans de la Confession d'Augsbourg. ibid. 1802. 4. Das Bild des frommen Mannes. Gedächtnispredigt auf Hrn. Joh. Georg Hebeisen u. s. w. Mit einigen historischen Erläuterungen. ebend. 1804. 8. Gedächtnisrede auf den Professor Joh. Jak. Oberlin. ebend. 1807. gr. 8. Gedächtnisrede auf Johann Stephan Maria Portalis, gewesenen Minister der gottesdienstlichen Angelegenheiten, auf Verordnung des Directoriums der Augsburgerischen Confession in Strasbourg den 20ten September 1807 in der neuen Kirche zu Strasbourg gesprochen. Beygefügt sind einige historische Erläuterungen. ebend. 1807. 8. *Diff. de Evangelio secundum Hebraeos, Aegyptios atque Iustini Martyris.* Argent. 1807. 8. (Der Respondent Friedrich Karl Timotheus Eimmerich soll der Verfasser seyn). — Antheil an den *Archives littéraires de l'Europe, ou Melanges de Littérature, d'Histoire & de Philosophie* (à Paris & Tubingen 1804. gr. 8).

- 11 B. Freyherr von BLEUL (Johann Heinrich) starb am 21ten September 1807. §§. Sammlung der geographisch-statistischen und hierarchisch-publicistischen Beyträge des kurfürstl. Salzburger Hofkanzlers — v. Bleul, über das vormahlige Erzstift, und nunmehrige Herzogthum Salzburg. Salz. 1806. gr. 8. (Diese Sammlung scheint von einem Andern, jedoch mit des Verfassers Genehmigung, veranstaltet zu seyn).

BLOCH (M. E.) §§. *Systema Ichthyologiae iconibus CX illustratum.* Post obitum auctoris opus inchoatum absolvit, correxit, interpolavit Jo. Gottlob Schneider, Saxo. Berolini 1801. 8 maj.

BLOCK

BLOCK (G. W.) *Prediger zu Hattorf bey Gartow im Hannöverschen.* §§. Ueber den Ursprung unserer Erkenntniß; eine Preisschrift, mit einem andern von *Bendavid* herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1802. gr. 8. Neue Grundlegung zur Philosophie der Sitten, mit beständiger Rücksicht auf die Kantische. Braunschw. 1802. gr. 8. Neue Grundlegung zur Theorie der Heilkunde. ebend. 1803. 8. Die Fehler der Philosophie mit ihren Ursachen und Heilmitteln, vorgestellt u. s. w. ebend. 1804. gr. 8. Revision der Katechisirkunst zur Verbesserung ihrer Theorie und Ausübung. Hannover 1805. gr. 8. Allgemeine Katechisationen über Religion und Sittenlehre. 1ster Theil: Religionslehre. ebend. 1806. gr. 8. — Ueber die Errichtung einer Zettel- und Leihbank für die Hannöverschen Lande; in *v. Archenholtz's* *Mincerva* 1807. May S. 282-303. Janus. S. 442-452. Julius S. 90-105.

BLÖSST (Johann Christoph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Geist, Grundsätze und Meinungen von *Johann Jakob Rousseau*; nach dem Französischen. Ronneburg 1803. 8.

BLOTTNER (Karl Ludwig) starb am 25ten Februar 1802. *Ward, nach Reisen und nach einigem Aufenthalt bey dem Botaniker Weigel zu Haselbach, D. der AG. und ausübender Arzt zu Lissa in Südpreussen, alsdann zu Glatz und zuletzt zu Reinerts in der Grafschaft Glatz; war auch als Bergarzt der Hütten in dieser Grafschaft und als Brunnenarzt zu Reinerts und Cudowa, wie auch als Senator zu Reinerts, angestellt: geb. zu Fraustadt am 18ten Julius 1773.* §§. *Der entblößte Apollonius, dargestellt aus neuern Magieen von einem Freunde der Natur. Mit illuminirten Kupfern. Breslau und Leipz. 1794. 8. *Diff. inaug. de fungorum origine. Halae 1797.* . . .
Mit

*Mit dem Pastor POHLE gab er heraus: * Glatzische Monatschrift. 2 Jahrgänge. Glatz 1799-1800. 8. (Viele Aufsätze darin sind von ihm). Ein Leitfaden für diejenigen, welche sich der Molken und Gesundquellen zu Cudowa und Reinerts als Heilmittel bedienen wollen. ebend. 1801. 8. — Aufsätze in den Schleßischen Provinzialblättern vom J. 1801 und 1802, und in der litterarischen Beylage zu denselben. — Vergl. Intelligenzbl. zur Allgem. Litter. Zeitung 1802. Nr. 162. S. 1511 u. f.*

- 9 B. BLÜHDORN (J. E.) jetzt erster Prediger an der heil. Geistkirche zu Magdeburg. §§. Religionsvorträge; nebst einer Abhandlung über die SimPLICITÄT des Ausdrucks in Predigten. Magdeburg 1801. gr. 8. Religionsvorträge, meistens über Episteltexte; nebst einer Untersuchung über das Wesen der Beredsamkeit; ebend. 1803. 8. Religionsvorträge, meistens über Episteltexte; nebst einigen Gedanken über die Bestimmung des Menschen zur Glückseligkeit. Brandenburg 1805. 8. Altarrede und Antrittspredigt. Magdeburg 1805. 8. Warnung vor dem unkeuschen Sinne und Leben; eine Predigt, am Bußtage 1806 gehalten; ebend. 1806. 8. Die ernste Stimme des bedrängten Vaterlands an seine Söhne und Töchter; eine Predigt am Bußtage 1807. ebend. 1807. gr. 8.

BLÄMNER (H.) §§. Historischer Abriss vom Ursprunge der peinlichen Gerichtsbarkeit in Sachsen, und besonders der Stadt Leipzig; in C. E. Weiße's Neuem Museum für die Sächs. Geschichte B. 3. H. 2. Nr. 9 (1804).

BLUM (Franz Anton) königl. Westphälischer Unterpräfekt des Distrikts Hildesheim seit 1808 (vorher königl. Großbritannischer Kurbraunschweig-Lüneburgischer Hofrath zu Hannover und verdem fürstl. Hildesheimischer Hof- und Regierungsrath 19tes Jahrh. 1807. I 21

zu Hildesheim). geb. zu . . . §§. Geschichte des Fürstenthums Hildesheim. 1ter Band, welcher die Geschichte dieses Landes im neunten Jahrhundert enthält. Wolfenbüttel 1805. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte des Bisthums Hildesheim im ersten Jahrhunderte nach geschehener Stiftung.

BLUM (Georg) zweyter Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Gemeine zu Wetzlar seit 1802 (vorher seit 1802 dritter): geb. zu Weilburg am 22sten März 1778. §§. Predigt am Namensfeste unsers geliebtesten Kurfürsten Carl Theodor den 23ten Sonntag nach Trinitatis 1804 gehalten, und auf höchstes Verlangen zum Drucke befördert. (Zum Besten des Armen-Instituts). Wetzlar 1804. 8.

BLUMENBACH (J. F.) §§. Handbuch der vergleichenden Anatomie. Mit (8) Kupfern. Göttingen 1805 (eigenth. 1804). gr. 8. — Specimen Archaeologiae telluris, terrarumque inprimis Hannoveranarum; in Commentationibus Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. — Von dem Handbuche der Naturgeschichte erschien die 7te Auflage 1803, und die 8te 1807. — Von den Abbildungen naturhistorischer Gegenstände der 7te Heft Nr. 61-70 (1804), der 8te Nr. 71-80 (1805), und der 9te Nr. 81-90 (1806). — Von den Beyträgen zur Naturgeschichte die 2te Ausgabe 1806. — Vorrede zu Jens Weibels Neergaard's Vergleichenden Anatomie und Physiologie der Verdauungswerkzeuge der Säugthiere und Vögel u. s. w. (Berlin 1806. 8). — Von der Geschichte und Beschreibung der Knochen des menschlichen Körpers die 2te sehr vermehrte Ausgabe 1806. — Sein Bildniß von Lauritz nach einem Gemähde von Kobolt in Kupfer gestochen vor dem 94ten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1804).

BLU.

BLUMENHAGEN (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Freia; Dichtungen. Mit einem
Kupfer. Erfurt 1805. 8.

21 B. **BLUMENTHAL** (K. A.) §§. Eine verbesserte
Medicinalverfassung ist das vorzüglichste Mittel,
der großen Sterblichkeit, besonders auf dem
Lande, abzuheffen; herausgegeben mit Zufätzen
von *J. K. Sybel*. Leipz. 1806. gr. 8.

BLUMHOF (J. G. L.) seit 1805 *großherzogl. Hessischer*
Administrator der Eisenhütten zu Silbach und
Bredelar im Herzogthum Westphalen. §§. *Ole*
Evenstad's, Distrikt- oder Lehnsvogts und Land-
wirts in Aarnods Kirchspiel in Oesterdalen in
Norwegen, gekrönte Preisschrift, oder prak-
tische Abhandlung von den Sumpf- und Morast-
Eisensteinen in Norwegen, und von der Methode,
solche in sogenannten Bauer- oder Blästsen in
Eisen und Stahl zu verwandeln. Aus dem Däni-
schen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
Göttingen 1801. 8. Mit 2 Kupfertafeln. Voll-
ständige systematische Litteratur vom Eisen, in
mineralogischer, chemischer, technologischer,
ökonomischer, kameralistischer und medicin-
ischer Hinsicht. Für Eisenhüttenkundige; Tech-
nologen und Litteratoren; herausgegeben u. f. w.
Braunschweig 1803. 8. *Auch unter dem Titel:*
Bibliotheca Ferri, seu Collectio librorum scripto-
rumque de ferro tractantium, systematice com-
pleta &c. Grundlehren der Physik; von
R. J. Haug. Aus dem Französischen übersetzt
und mit Anmerkungen begleitet. Mit einer Vor-
rede und einigen Anmerkungen von *J. H. Voigt*.
1ster Theil. Mit 8 Kupfern. Weimar 1804. —
2ter Theil. Mit 16 Kupfern. ebend. 1804. 8.
Maschinenlehre, oder theoretisch-praktische
Darstellung des Maschinenwesens bey Eisenberg-
Hütten- und Hammerwerken; von *Erich Nord-*
wall, Direktor der Blankschmieden, Polizeydi-
rektor der Freystadt Elskilstuna, Bergmechani-

kus u. s. f. Aus dem Schwedischen, mit Zufätzen und Berichtigungen von u. s. w. 1ster Band, welcher die theoretischen Grundlehren enthält. 1sten Bandes 1ste Abtheilung: Mechanik und Hydrostatik. 1sten Bandes 2te Abtheilung: Hydraulik. Mit 21 Kupfertafeln. Berlin 1804. 4. — Etwas über das Heidekraut, aus dem Schwedischen; in dem Braunschw. Magazin 1801. St. 51. Ueber den Nutzen, welchen eine auf die richtige Kenntniß der Natur gegründete Landwirthschaft für den Staat und seine Einwohner hat; eine Rede; *ebend.* 1802. St. 3. Ueber den großen Nachtheil des Viehweidens an lebendigen Hecken; *ebend.* St. 14. — Nachricht von einem Instrument, die Stärke des Gebläses bey hölzernen Blasebälgen zu bestimmen; *ebend.* 1803. St. 36. — Einige Beyträge zur ältern Geschichte des Eisenbergbaues und Hüttenwesens am Harze; *ebend.* St. 46. — Historische Uebersicht des Bergbaues, besonders bey den Alten; *ebend.* 1804. St. 5. — Etwas über Wärmöfen in Radstuben, besonders bey Hütten- und Hammerwerken; *ebend.* St. 9. — Bekanntmachung eines neuen Nahrungsmittels; *ebend.* 1805. St. 5. — Beschreibung einer verbesserten Zeugmangel-Maschine oder Zeugrolle; *ebend.* St. 13.

BOCK (Johann August) *D. der AG. und Wundarzneykunde, praktischer Arzt und Geburtshelfer zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Beschreibung der neuen Pariser Entbindungs- und Findelanstalt, und der mit derselben verbundenen Hebammen-Schule. Berlin 1804. kl. 8.

BOCK (Johann Heinrich Daniel) *Lehrer der kaufmännischen Arithmetik zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Versuch einer gründlichen Anweisung zum falschen und leichten Erlernen der kaufmännischen doppelten Rechnungsführung. 1ster Band. Mit einer Handelskorrespondenz und nach Gerhardts Werke bearbeitet. Berlin 1805 (*eigentlich 1804*).

1804). — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1806. 4.

BOCK (K. G.) §§. *Virgils Georgika*; neu übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Königsberg 1803. gr. 8. (*eigentlich Umarbeitung der im J. 1790 gedruckten Uebersetzung. Vergl. oben B. 1. S. 331*).

BOCK (M. . . H. . .) *Vorsteher einer Lehranstalt für Söhne Jüdischer Familien und Lehrer am Berlinisch-Cöllnischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Nachricht von der Lehr- und Bildungsanstalt Jüdischer Familien. Berlin im September 1807. 8.

BOCRIS (G. . . C. . .) . . . zu Bremen: geb. zu . . . §§. Aufrichtige und gründliche Unterweisung, guten Rauch- und Schnupftaback auf Holländische Art zu verfertigen. Mit einem Kupfer. . . 2te verbesserte Ausgabe. Bremen 1799. 8. 3te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8.

BODE (A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Rodogüne*; ein Trauerspiel nach Corneille. Berlin 1805. 8. *Bajazet*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen nach Racine. ebend. 1803. 8. *Burlesken*; ein Neujahrsgeſchenk für frohe Zirkel. Leipz. 1804. 12. Mit illuminirten Kupfern.

BODE (J. E.) §§. *Considérations générales sur la situation & la distribution des orbites de toutes les planètes & comètes, qui ont été calculées jusqu'à présent. Avec une Carte de deux pieds cinq pouces en quadrat. à Berlin 1801. gr. 8. Auch in den Mémoires de l'Acad. de Berlin 1789. (Ursprünglich Deutsch geschrieben, und auch so gedruckt ebend. 1791. gr. 8).* Allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude. Berlin 1801. kl. 8. — (*Aus der 7ten Auflage seiner Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels besonders*

abgedruckt). Uranographia, five Astrorum descriptio, viginti tabulis aeneis incisa, ex recentissimis & absolutissimis Astronomorum observationibus. Berolini 1801. *Dazu gehört*: Allgemeine Beschreibung und Nachweisung der Gestirne, nebst Verzeichniß der geraden Aufsteigung und Abweichung von 17240 Sternen, Doppelsternen, Nebelflecken und Sternhaufen, von *J. E. Bode*; zu dessen Uranographie gehörig. *Auch mit einem Französischen Titel*: Description & Connoissance générale des Constellations &c. ebend. 1801. gr. fol. Von dem neuen zwischen Mars und Jupiter entdeckten achten Hauptplaneten des Sonnensystems. ebend. 1802. 8. Mit 1 Kupfer. Verzeichniß der geraden Aufsteigung und der Abweichung von 5505 Sternen, nach den Beobachtungen des Doktors Piazzini in Palermo, und von 372 der vornehmsten Nebelflecken und Sternhaufen, nach den Beobachtungen verschiedener Astronomen, für den 1sten Jan. 1800 zusammengetragen. ebend. 1805. 4. — Vorrede zu *Guatimozin* über die Welt u. s. w. aus dem Mexikanischen von *Heinrich Rittner* (Berlin und Philadelphia 1801. 8). — Astronomisches Jahrbuch für 1806. ebend. 1805. — für 1807. ebend. 1804. — für 1808. ebend. 1805. gr. 8. — Ueber die in den Jahren 1801 und 1802 gemachten neuen Entdeckungen im Planetensystem der Sonne; in den Neuen Schriften der Gesellsch. Naturforsch. Freunde in Berlin B. 4. S. 147-160. Mit einem Nachtrag S. 392-394 (1803). — Ueber vermuthete Veränderung der Erdpole und der Erdaxe; in der Samml. der Teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen wurden, in den J. 1798-1800. Nr. 11 (1803). Verschiedene astronomische Beobachtungen, ebend. Nr. 12. — Histoire de la découverte faite en 1801 d'une étoile mobile, qu'avec beaucoup de probabilité on peut regarder comme la planète de notre système solaire, supposé depuis long-temps entre Mars & Jupiter;

ter; in den Mémoires de l'Acad. des sciences — de Berlin [1801 &] 1802: Observations astronomiques faites à l'Observatoire royal, dans le cours de l'année 1803 & 1804; *ibid.* (à Berl. 1804 & 1805). — *Von den Allgemeinen Betrachtungen über das Weltgebäude* erschien die 2te vermehrte Ausgabe, nebst 2 Kupfertafeln, zu Berlin 1804. 8 und die 3te Auflage 1807. 8. — *Von der Vorstellung der Gestirne* auf 34 Kupfertafeln die 2te sehr verbesserte Ausgabe 1805 (mit dem *Zusatz auf dem Titel*: nebst einer Anweisung zum Gebrauch derselben und einem Verzeichniss von 5877 Sternen, Nebelflecken und Sternhaufen). — *Von der Anweisung zur Kenntniss des gestirnten Himmels* die 8te verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildniss vor den Allgemeinen geographischen Ephemeriden 1807. August.

BODE (Wilhelm) königl. Preussischer Bauinspektor zu Breslau: geb. zu . . . §§. Grundriss der ländlichen Baukunst; ein Handbuch zu Vorlesungen über diese Wissenschaft. Breslau 1804. gr. 8. Mit einem Titelkupfer. Beschreibung einer vortheilhaften Art der Lehmshindeln, welche bey Gebäuden als feuerabhaltend und wetterfest erprobt worden. Nebst einem illuminirten Kupfer. ebend. 1804. gr. 4.

BODENT (Johann Ulrich August) Pfarrer zu Altham bey Wolfegg im Württembergischen: geb. zu . . . §§. Gelegenheitsreden, den gerechten Forderungen des Zeitgeistes angemessen. Ulm 1808 (eigentl. 1807). 8.

BODMANN (F. J.) jetzt Vicepräsident des Tribunals erster Instanz, Bezirks Mainz. §§. Auch ein Wort über die Schwandnerische Urkunde vom Jahre 1243 und über die Anfangsperiode des Gebrauchs des Leinenpapiers in Teutschen Kanzleyen. Nürnberg 1805. 8. *Codex epistolaris Rudolphi I, Romanorum Regis; ex Codice manu-*

manuscripto edidit Sc. Cum tabula aeri incisa.
Lipf. 1806. 8 maj.

BöCKH (August) *M. der Phil. und außerordentlicher Professor der Philologie auf der Universität zu Heidelberg* seit 1807 (vorher Mitglied des philologischen Seminariums zu Halle): *geb. zu Carlsruhe . . .* §§. In Platonis qui vulgo fertur Minoem ejusdemque libros de legibus, ad virum illustrem Frid. Aug. Wolfium, Regi Boruss. a consiliis int. Eloq. & Poët. Prof. Ord. &c. Halae 1806. 8 maj. Diff. Specimen editionis Timaei Platonis dialogi. Heidelbergae 1807. 4. — Ueber die Bildung der Weltseele im Timäus des Plato; in *Daub's und Creuzer's Studien* B. 3. S. 1-98 (1807).

BöCKH (Christoph Friedrich) *der Staatswissenschaften Kandidat zu . . .* *geb. zu . . .* §§. *Karl Bonnet's* Untersuchungen über den Nutzen der Blätter bey den Pflanzen und einige andere zur Geschichte des Wachstums der Pflanzen gehörige Gegenstände; nebst dessen Versuchen und Beobachtungen über das Wachstum der Pflanzen in andern Materien als Erde. Zweyte Auflage, nach der neuesten Französischen Originalausgabe verbessert und mit Zusätzen vermehrt von u. f. w. und zum Druck befördert von D. C. W. J. Gasterer, Prof. der Oekon. zu Heidelberg. Mit 31 Kupfertafeln. Ulm 1803. 4.

BöCKH (G. C. F.) seit 1805 *Stadtpfarrer zu Creglingen im Fürstenthum Ansbach*. §§. Vorlesungen zum Gebrauche bey Kinderleichen. Ansbach 1801. 8. Kurze Fragen an die Confirmanden zur Uebersicht und Wiederholung des empfangenen Religions-Unterrichts, nebst einer Taufbundes-Erneuerung. ebend. 1807. 8. Predigt zum Andenken an das Waffenglück der verbundenen Mächte im Jahr 1806; auf allerhöchste Verordnung gehalten, ebend. 1807. 8.

Frey-

Freyherr BÖCKLIN von und zu **BÖCKLINS-AU** (F. S. A.) §§. Dendrologische und andere Miscellen zu einer begründeten Land-Oekonomie, aus sichern Quellen geschöpft. Mannheim 1805. 8. Etwas über das Forstwesen, nur für Stadt- und Landschulen. Frankf. und Leipz. 1806. 8. Inschriften für schöne Gartenplätze und Gartenanlagen, wie auch zu Monumenten an Gräbern. Mannheim 1807. 8. — Von den wichtigsten Hindernissen des Ackerbaues; in *Hurl's Kameralkorresp.* 1807. Nr. 129.

9 u. 11 **B. BÖCKMANN** (K. W.) seit 1806 auch großherzogl. Badischer Hofrath zu *Carlsruhe*. §§. *J. A. Chaptal's*, Ministers des Innern von Frankreich, Abhandlung über den Bau, die Bereitung und Aufbewahrung der Weine; und *Parmentier* über die Bereitung des Elligs; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. Carlsruhe 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. — Beobachtungen über die beyden strengen Winter von 1798 und 1799; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 1. Nr. 1. Erfahrungen über die Verbindung der Erden mit Sauerstoff; ebend. H. 2. Nr. 5. Bemerkungen über die Absorption des Sauerstoffs durch Schwefelalkali; ebend. Nr. 6. Ueber Galvanische Versuche; ebend. H. 6. Nr. 1. Einige Bemerkungen über die wärmende Kraft der Sonnenstrahlen und die Zusammensetzung gefärbter Gläser zu Perspektiven, um die Sonne zu beobachten; ebend. Jahrg. 1802. B. 10. St. 3. Nr. 5. Einige vorläufige Bemerkungen über Parrot's neue Theorie der Verdünnung und des Niederschlags des Wassers in der Atmosphäre; ebend. B. 11. St. 1. Nr. 2. — Erfahrungen über einige merkwürdige Veränderungen verschiedener Weine beym Filtriren durch eine Wasserreinigungs-Maschine; in dem N. allgem. Journal der Chemie B. 2. H. 3 (1805).

von BÖCLER (Johann) starb zu Ludwigslust am 17ten März 1808.

BÖDIKER. S. von PORBECK.

BÜHLENDORFF (. . .) D. und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Bremen: geb. zu . . . §§. Fernando, oder die Kunstweihe; eine dramatische Idylle; herausgegeben u. f. w. Bremen 1802. kl. 8. Gab mit GRAMBERG heraus: Poëtisches Taschenbuch. Mit Kupfern. Berlin 1803. 16.

von BÜHM (Johann) Domherr und Erzpriester zu Brünn in Mähren: geb. zu . . . §§. Denkmahl geprüfter Treue und Ergebenheit der Mährer gegen das Allerdurchlauchtigste Erzhaus Oestreich; aus Gelegenheit der im Ständischen Saale zu Brünn aufgestellten Mährischen Legations-Fahnen, und neu errichteten patriotischen Monumente. Brünn 1802. gr. 4.

9 u. 11 B. BÖHME (C. F.) §§. Kommentar über und gegen den ersten Grundsatz der Fichtischen Wissenschaftslehre, nebst einem Epilog wider das Fichtisch-idealistische System. Altenburg 1802. 8. *Epistola Pauli ad Romanos, Graece, ex recensione novissima Griesbachii, cum Commentario perpetuo.* Lips. 1806. 8. — Ueber das Verhältniß des Religionskultus zur Religion; zur Festsetzung der Principien, nach welchen man den Werth des erktern zu beurtheilen hat; in *Schuderoff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schulstandes* B. 2. St. 1. S. 33 u. ff. (1802). Ueber die Vortheile des geistlichen Standes; *ebend.* B. 3. St. 1 (1804). Was ist populär im Vortrage der Religion? *ebend.* — *Ueber Luc. XVI, 1-13; in *Scherer's Schriftforscher* B. 1. St. 3. S. 498-505 (1803). Ueber Matth. XXII, 35-40; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 61-73 (1805). Neue Theorie der Auslegungskunst, mit besonderer

derer Rückficht auf neutestamentliche Schriftforschung; *ebend.* S. 112-146. — Ueber Marc. 9, 50 und die Paralleltellen; in *v. Zobel's Magazin für biblische Interpretation* B. 1. St. 2. S. 253-266 (1806). Ueber den Paulinischen Ausdruck: *ev τοις ενεσπαισις*; *ebend.* S. 299-308. — Was hat es zu bedeuten, wenn man von einem Geiste des Zeitalters redet? in *dem Journal für Prediger* B. 51. St. 2. S. 129-155 (1806). — *Observationes quaedam ad Grammaticam Latinam spectantes*; in *Aug. Matthiae Miscellaneis philol.* Vol. II. P. II. Nr. 1 (1805).

BÖHMER (G. R.) §§. *Lexicon rei herbariae tripartitum, continens etymologiam nominum & terminologiam, partim in descriptione, partim in cultura plantarum assumptam, collectum &c.* Lips. 1802. 8. — *Zu dem Titel des Programms im 11ten Band setze man: Specimen I-III.*

BÖHR (Georg Heinrich) starb am 14ten December 1804.

BÖK (A. F.) seit 1807 *Generalsuperintendent zu Bebenhausen im Württembergischen.*

BÖNICKE (J. M.) — *geb. — am 10ten Januar 1734.*

11 B. BÖR (L. J.) §§. *Von den Abhandlungen und Versuchen geburtshülflichen Inhalts zur Begründung einer naturgemäßen Entbindungsmethode und Behandlung der Schwängern, der Wöchnerinnen und neugebohrnen Kinder, nach den an der öffentlichen Entbindungsschule am Wiener allgemeinen Gebährhause gemachten Erfahrungen und gesammelten Beobachtungen erschien des 2ten Bandes 1ster Theil zu Wien 1802. — 2ter Theil 1805. — 3ter Theil 1806. — 4ter (und letzter) Theil 1807.*

BÖRNER.

BÖRNER (Emanuel Karl Heinrich) starb am 15ten April 1807.

Böttger (C... F... W...) *Hofprediger zu Dessau: geb. zu ...* §§. Kurze Entwürfe gehaltenener Predigten. Dessau 1806. kl. 8.

9 u. 11 B. **Böttger** (H. L. C.) jetzt *Justizrath zu Dillenburg*. — Statt *Universität* lese man *hohe Schule*; denn zu Herborn ist keine eigentliche Universität. §§. Beyträge zur Erläuterung des Forstrechts, Gießen 1802. 8.

Böttger (J... A... C...) *Kollaborator an der Domschule zu Magdeburg: geb. zu ...* §§. Leitfaden bey'm ersten Unterricht im Französischen; nebst einem erleichterten Lesebuche für Anfänger. Magdeb. ... ste verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1804. 8.

Böttiger (C... A...) ... zu ... : *geb. zu ...* §§. Mein Leben im romantischen Gewande. 2 Theile. Mit Kupfern. Gießen 1805. 8. Gustav Selner. Mit Kupfern und Musik. ebend. 1805. 8.

Böttiger (K. A.) §§. *Prolusio Deum ex machina in re scenica illustrans. Vinariae* 1800. 4. Auszug in *Beckii Comment. Societ. philol. Lips.* Vol. I. Partic. I. p. 19-23 (1801). Archäologische Hefte, oder Abbildungen zur Erläuterung des klassischen Alterthums, aus alten zum Theil noch unbekannten Denkmählern, für Studirende und Kunstfreunde; herausgegeben von C. A. Böttiger und H. Meyer. 1ster Hest. ebend. 1801. 4. Archäologisches Museum, zur Erläuterung der Abbildungen aus dem klassischen Alterthume, für Studirende und Kunstfreunde. 1ster Hest. ebend. 1801. 8. Die Furienmaske, im Trauerspiele und auf den Bildwerken der alten Griechen; eine archäologische Untersuchung. Mit

Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1801. 8. — *Prolusio I de Medea Euripidea cum priscas artis operibus comparata.* ibid. 1802. — *Prolusio II.* ibid. 1803. 4. (Die erste auch in *Aug. Matthiae Miscellaneis philol.* Vol. I. P. I (1803), und die 2te ibid. Vol. I. P. III (1804). Sabina, oder Morgenstunden im Putzzimmer einer reichen Römerin; ein Beytrag zur richtigen Beurtheilung des Privatlebens der Römer und zum bessern Verständniß der Römischen Schriftsteller. Mit 13 Kupfern. Leipz. 1803. 8. (*Stand vorher schon zum Theil in dem Journal des Luxus und der Moden*). Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1806. kl. 8. Andeutungen zu vier und zwanzig Vorträgen über die Archäologie, im Winter 1806 gehalten. 1ste Abtheilung; Allgemeine Uebersichten und Geschichte der Plastik bey den Griechen. Dresden 1806. 8. Herzog Bernhard von Weimar, zur Erläuterung einer aufgefundenen gleichzeitigen geschnitzten Kunstafel von seinem Bilde. Mit einem Kupfer. Weimar 1806. 8. Ueber Museen und Antikensammlungen; eine archäologische Vorlesung, gehalten am 2ten Januar 1807. Leipz. 1808. 8. — *Scintillationen; im Neuen Teutschen Merkur 1801. Decemb. S. 282-300. Johann Jakob Oberlin's Nekrolog; ebend. 1807. Sept. S. 44-53. Göttinger Nekrolog; ebend. Nov. S. 243-247. (*Noch mehrere Aufsätze, Anmerkungen u. dgl. eben daselbst*). — Vorrede zu (*Fernow's*) Sitten- und Kulturgemähde von Rom (Gotha 1802. 12). — Schreiben über die Trinkfiste der Ceylonesen und der alten Griechen; in *Weyland's* Kleinen Abenteueruern zu Wasser und zu Lande Th. 4. Nr. 4. — Das Menschenleben, eine allegorische Gallerie; in *Aischenberg's* Taschenbuch 1804. S. I-LXV. — Rühmliches und empfehlungswürdiges Unternehmen zweyer katholischen Geistlichen; in der Zeitung für die eleg. Welt 1807. Nr. 145. (*Noch eine Menge Aufsätze eben daselbst*). — Erneue-

neuerung der Bade-Anstalten des Alterthums; *in dem Morgenblatt für gebildete Stände* 1807. Nr. 304. S. 1213 u. f. Klopstock; *ebend.* 1808. Nr. 36. S. 141 u. f. Lippert's Daktyliothek und Mionet's Münzpaften; *in der Allgem. Litt. Zeitung* 1808. Nr. 59. S. 467-472.

von **BOGELSKAMP** (. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Geschichte Westphalens; zugleich ein Versuch einer Provinzial-Geschichte der merkwürdigen Grafschaft Bentheim; mit Urkunden und gleichartigen Nachrichten. 2 Theile. Münster 1805. gr. 8.

von **BOGUSLAWSKI** (K.) §§. Apollo unter dem Hirten; eine Idylle; *in der Berlin. Monatschrift* 1801. April S. 289-296. Priamus's Tod und Troja's Untergang; Probe einer Nachahmung von Virgil's Aeneide; *ebend.* 1802. Jul. S. 81-91. Nifus und Euryalus, nach Virgil; *ebend.* 1805. Jun. S. 401-423. Der Wettlauf der Schiffe: Virgil, Aeneide Gef. V.; *ebend.* Oktob. S. 241-254. Wettspiele der Faustkämpfer und Bogenschützen: Virgil, Aeneide Gef. V.; *ebend.* 1806. Okt. S. 273; 289.

BOHANOVSKY (Joseph) *Licentiat der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. Von dem Rechte des Regenten, Gesetze über bürgerliche Rechtsverhältnisse abzuändern, und den Wirkungen einer Abänderung auf bestehende Privatgeschäfte der Unterthanen. Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Prof. Günner. Landshut 1803. 8.

BOHM (Christian Ludwig) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Handbuch der Geographie und Statistik des Preussischen Herzogthums Schlesien. Berlin 1806. 8.

BOHNENBERGER (Gottlieb Christoph) starb am 29sten. May 1807.

BOH-

BOHNENBERGER (J. G. F.) §§. Beschreibung eines von dem Mechanikus Baumann zu Stuttgart verfertigten metallenen Rollkreises; in *v. Zach's Monatl. Korrespondenz* B. 6, Nov. Nr. 3. (1802). Ueber den freyen Fall der Körper; mit Rücksicht auf die Umdrehung der Erde; *ebend.* 1803. Sept. Nr. 26.

BOJANUS (Leonhard) *D. der AG. und großherzogl. Hessischer Medicinalrath zu geb. zu* §§. Ueber den Zweck und die Organisation der Thierarzneyschulen. Frankfurt am M. 1805. 8. *Eduard Colemann's Grundsätze des Hufbeschlagens; aus dem Englischen, durchaus umgearbeitet. Mit 6 Kupfern. Gießen 1805. gr. 8.*

BOJE (Heinrich Christian) starb am 3ten März 1806.

9 u. 11 B. **BOLL** (F. C.) §§. Ueber das gegenseitige Verhältniß eines Predigers und seiner Gemeinde; eine Antrittspredigt. Neu-Brandenburg 1802. 8.

BOLL (Martinus Fidelis) *Pfarrer zu Zunsweier in der Ortenau: geb. zu* §§. Andächtige Uebung der Bruderschaft unsers am heil. Kreutz sterbenden Heilandes Jesu Christi, zur Erhaltung einer seligen Sterb-Stund, welche von seiner päpstlichen Heiligkeit Pius VII im Jahre 1804 den 27ten August der Pfarrey Zunsweier in der Ortenau mit mehreren Ablässen verliehen worden, und jeden ersten Sonntag des Monats Nachmittags 1 Uhr in der dortigen Pfarrkirche abgehalten wird. Zur Beförderung der Andacht gewidmet seinen lieben Pfarrkindern. Mit Erlaubniß des disseitig hochw. General-Vikariats. Offenbourg 1804. 8.

BOLLA (J. B.) §§. *Die Rede von der Schönheit und dem Nutzen der Griechischen Sprache steht auch in* (Heinzmann's) *litt. Chronik* B. 1. S. 245-267.
9 u. 11 B.

9u. 12B. BOLLEY nicht BOLEY (H. E. F.) §§.
 Das Wichtigste von den Rechten und Verbindlichkeiten Württembergischer Bürger, in ihren öffentlichen und Privatverhältnissen; ein Auszug aus den Württembergischen Gesetzen, zum Gebrauch jedes Bürgers, und besonders der Ortsvorsteher, bestimmt. Tübingen 1801. 8. 2te, stark vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. gr. 8. Drey und dreyßig Aufsätze über Testamente, Erbschafts- und andere Theilungen, besonders Theilungs-Berechnungen, Gannt und verwandte Rechtsgeschäfte, für Rechtsgelehrte und Schreiber. Stuttgart 1807. 8. — Ueber den Anschlag und die Berechnung der Anblüthung oder der stehenden Früchte, mit Rücksicht auf die Berechnung und Vertheilung der noch nicht bezogenen bürgerlichen Früchte, bey Inventarien und Abtheilungen; in dem Magazin für Württembergische Schreiber H. 3. S. 1-52.

BOLTE (J. H.) §§. Geist und Kern der biblischen Geschichte; ein Schulbuch, zur Vorbereitung eines zusammenhängenden Unterrichts in der christlichen Religion, für Teutsche Schulen. Neu-Ruppin 1803. 8. * Anleitung zur Kenntniß des öffentlichen Geschäftsganges in den Preussischen Staaten; vom Verfasser des Berlinischen Briefstellers. 2te Ausgabe. Berlin 1804. gr. 8. (*Eigentlich die 1ste Ausgabe; weil nur der erste Grundriß zu diesem Buche zum erstenmahl als Anhang zur 2ten Ausgabe des Berlinischen Briefstellers erschienen war*). — Von diesem Briefsteller erschien die 9te, rechtmäßige, aufs neue berichtigte und vermehrte Ausgabe 1806.

BOLTEN (Johann Adrian) starb am 11ten August 1807.
 §§. Von der Uebersetzung der neutestamentlichen Briefe erschien der 2te Theil, die kleinen Briefe von Paulus enthaltend; 1801.

BOLT-

BOLTHART (. . .) ein Pseudonymus zu Wien. §§.
 Gab mit einem andern Pseudonymus CHRISTIA-
 NI heraus: Wiener Theater-Zeitung. 1ter Band:
 July, August, September. 2ter Band: Oktober,
 November, December 1802. Wien und Triest
 1806. gr. 4

BOLZANO (Bernhard) geb. zu . . .
 §§. Betrachtungen über einige Gegenstände der
 Elementargeometrie. Mit einer Kupfertafel. Prag
 1804. 8.

BOMMER (Heinrich Wilhelm). *Diakonus und Lehrer*
am Pädagogium zu Durlach: geb. zu . . . §§.
 Die Todesstrafen und die Behandlung der Verbre-
 cher; ein Gedicht. Frankf. am M. 1803. 8.

BONAFONT (C. . .) geb. zu . . .
 §§. Julie und Ludolph, oder Liebe und Edel-
 sinn, ein sentimentales Theatergemälde. Stutt-
 gart 1803. 8. Julius und Marie, oder Ver-
 bannung und Glück, ein dramatisches Gemälde
 der Wahrheit. ebend. 1803. 8. Künstler-
 Glück, eine historische Theater-Skizze. ebend.
 1803. 8. Liebe und Trennung, ein kleines
 Herzensgemälde für gefühlvolle Menschen.
 ebend. 1803. 8. Ludwig Unstern, oder Mord
 aus Rache, ein historisches dramatisches Gemäl-
 de des achtzehnten Jahrhunderts. Mit Kupfern.
 ebend. 1804. 8. Originalitäten; eine Samm-
 lung kleiner Geschichten, Erzählungen und
 Anekdoten. 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1803-
 1808. 8. Putkul, oder der fremde Mann;
 ein historisches Gemälde des siebenzehnten
 Jahrhunderts, dramatisch bearbeitet. ebend.
 1804. 8. Zulima, oder die Verschwörung
 gegen Maltha; ein historisches Trauergemälde,
 für die Bühne bearbeitet. ebend. 1804. 8.

BONATH (Heinrich Ludwig) herzogl. Holstein-Ol-
 denburgischer Kammer-Sekretär zu Oldenburg
 19tes Jahrh. 18er. K (vor-

(Vorher: Kämmerer-Registrator): geb. zu Cella im Fürstenthum Lüneburg am 11ten Junius 1770. 88. * Englische Kinderschriften, gesammelt und für die Jugend bearbeitet. 1stes Bändchen, enthaltend the History of little Jack, für Kinder zur leichtern Erlernung des Englischen mit Anmerkungen und einem Wörterbuche herausgegeben von H. L. B. Cella 1799. 12. * Monatsfrüchte des Brittischen Geistes; ein Magazin der besten Aufsätze aus den Zeitschriften der Engländer. 1ster, 2ter, 3ter und 4ter Heft, oder 2. Bände. ebend. 1799. 8. Sittenpiegel für Mädchen und Frauen; oder Versuche über die Pflichten des weiblichen Geschlechts; nach dem Englischen des D. Gisthorpe bearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Altona 1800. 8. Freude der Oldenburger über die Rückkehr ihres Fürsten; eine Darstellung aller dadurch veranlaßten Feyerlichkeiten in der Stadt und auf dem Lande. Oldenb. 1807. 8. — Wer ist Schuld an dem Sturze eines Staates? in dem Genius der Zeit 1796. St. 7. Nr. 3. Ueber den einreißenden inurbanen Ton unserer Gelehrten; ebend. 1797. St. 6. Nr. 9. Etwas über Paligraphie und ihre Erfindung; ein Beytrag zu ihrer Geschichte; ebend. 1798. St. 1. Nr. 5. Franz Bacon's von Verulam Anklage des Duells; ebend. St. 8. Nr. 6. Anthropologische Fragmente, aus Fr. Bacon's Schriften gesammelt; ebend. St. 9. Nr. 6. Fortsetzung; ebend. 1800. St. 9. Nr. 4. — Etwas über den weiblichen Putz; in der Irene, Monatschrift von G. A. von Halem 1804. Nov. Nr. 2. Reflexionen über das Wahre, Gute und Schöne; ebend. 1805. Aug. Nr. 2. — Mehrere Aufsätze in dem Hannoverschen Magazin und in andern Zeitschriften.

BONHÖFFER (J. F.) im 11ten Band S. 90 lese man
geheimer Hofrath hatt geheimer Rath.

BONITZ (Karl Friedrich) *M. der Phil. und subli-*
taurier Archidiaconus zu Langensalza seit 1802
 (vorher seit 1800 Vespèsprediger an der Univer-
 sitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Zwönitz, ei-*
nem Städtchen im erzgebürgischen Kreise am
ziten Februar 1775. §§. *Diss. (Praef.) J. A.*
H. Tittmanni) Nam ratio humana sua vi & in-
dole morali ad Deum credendum cogire recte dica-
tur? Lips. 1797. 4. *Plurimorum de loco*
Pauli Galat. III, 20 sententiae examinae, in-
vaque ejus interpretatio tentata. ibid. 1800. 8.
Spicilegium observationum ad locum Pauli no-
bilissimum Gal. III, 20. ibid. 1802. 8. *Ge-*
schichte der Lutherischen Religions- und Kirchen-
verbesserung. ebend. 1805. gr. 8. *Worte der*
Achtung und der Dankbarkeit, gesprochen an der
Grust des Hrn. D. F. Ch. Stöcker, und auf Ver-
langen seiner zahlreichen Verehrer in Druck gege-
ben. Langensalza 1807. 8. *Vergl. (Lck's)*
Leipz. gel. Tagebuch 1798. St. 13 u. f.

BONNFELD (Karl) . . . *geb. zu . . .* §§.
Zauberhallen; ein Phantasiegemälde, 3 Theile.
Mit Kupfern. Görlitz 1803. 8.

von **BONSTETTEN** (K. V.) §§. *Ueber Nationalbil-*
dung. 2 Theile. Zürich 1802. 8. *Voyage sur*
la scène des dix derniers livres de l'Énéide, sui-
vi de quelques Observations sur le Latium mo-
derne. à Genève 1804. 8. *Mit einer radirten Karte*
von Latium. *Teutscher Auszug daraus in den*
Europäischen Annalen 1805. St. 4. S. 61-82.

BOOS (Franz Xaver) . . . *geb. zu . . .*
 §§. *Die Götterlehre der alten Teutschen, zur*
Erklärung und Verständigung Teutscher Natio-
naldichter und zum Gebrauche in Schulen. Cöln
 1805. 8. *Die Rindviehzucht, auf einfache*
Grundsätze zurückgeführt. ebend. 1805. 8.

BOOST (P. H.) *Professor der klassischen Literatur zu Mainz.* §§. Ausstellung einiger historischer Stücke des *C. Cornelius Tacitus*. Als Verfasser einer Uebersetzung seiner *Sammtlichen Werke*. Frankfurt am M. 1804. 8. Ueber eine Anklage des *Horatius Flaccus*; eine philologisch-moralische Untersuchung. ebend. 1807. 8.

Graf von BORCKE (F. v. H.) *Erbkämmerer des Herzogthums Cleve zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kurzgefaßte Darstellung der Mängel im Land- und Schulwesen des Herzogthums Cleve, so wie der Mittel zu dessen Verbesserung.* (Ohne Verlagsort) 1802. 8.

von BORCSÁNTI (Johann) *kais. k. k. pensionirter Rittmeister zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Abhandlung, wie man mit großem Nutzen in allen Ländern den Anbau der Kürbisse vermehren und aus ihren häufigen Saamenkörnern ein vortreffliches und sehr gesundes Oel erzeugen kann; zur Belehrung und Ausübung aller Wirthschaftsbeamten und guten Haushälter, aus wahren patriotischen Eifer gewidmet.* Wien 1804. 8.

BORGES (W. H. L.) *schon seit einigen Jahren Stadtphysikus zu Minden und königl. Preussischer Medicinal- und Sanitäts-Rath.* §§. *Don Pedro Maria Gonzalez* über das gelbe Fieber, welches im Jahre 1800 in Cadix herrschte, und über die zweckmässigsten Schutzmittel gegen dasselbe und andere ansteckende und pestartige Krankheiten. Wie auch *Don Juan Manuel de Arejula's* kurze Darstellung des gelben Fiebers, welches 1803 in Malaga herrschte; nebst dessen Denkschrift über die sauren Räncherungen. Aus dem Spanischen übersetzt. Berlin 1805. 8.

BORGSTEDE (A. H.) §§. *Ueber die Landarmenanstalt in der Kurmark (in Bezug auf eine Schrift des*

des Hrn. Droß von Suckow); in den Berlin: Monatschrift 1802. Sept. S. 170-199. — Kurzer Umriss des jetzigen Zustandes der Preussischen Monarchie; eine Vorlesung in der Akademie, zur Feyer des Gedächtnisses Friedrichs II; ebend. 1806. März S. 161-169.

BORHECK (A. G.) §§. *Progr. Saeculum I. Regium Brenno-Badussicum. Duisb. 1801. fol.* — *M. Atcii Plauti Comediae.* — *M. Accius Plautus* Lustspiele, verteußt u. f. w. 1ten Bandes 1ter Theil: *Amphitruo.* Cöln am Rhein 1803. gr. 8. — *Grammatische Anweisung zur Englischen Sprache; nebst einem systematischen Verzeichniß der vornehmsten Englischen Schriftsteller.* ebend. 1803. gr. 8. (*Das systematische Verzeichniß auch besonders*). — Die Ockerungsfrau der alten Burg, eine Sage; in *Afchenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederhein auf das J. 1806. S. 171-196. — *Von Xenophons sämtlichen Schriften erschien der 5te Theil, welcher die Sokratischen Denkwürdigkeiten und die Unterredung von der Hauswirthschaft enthält, 1794. der 6te (und letzte) Theil, welcher die Schutzschrift für Sokrates, das Gastmahl, die Schrift von der Pferdekunde, die Hipparchik und Kynegetik, nebst vollständigen historisch-geographischen Registern über alle Xenophontische Schriften enthält, 1808.* — *Von Herodoti Opera & Fragmenta graece Editio altera priori correctione auctior Tom. I.* 1808. — Die Uebersetzung von *Cicero's* vermischten Briefen erschien unter seinem Namen. Demnach ist das Sternchen (B. I. S. 378) wegzustreichen.

BORHECK (G. H.) §§. *Anweisung über zweckmäßige Anlegung der Landkirchen.* Mit 13 Kupfern. Göttingen 1806. gr. 8.

BORKHAUSEN (Moritz Balthasar) Rath am 30sten Novemb. 1806. War geb. 1760. §§. *Joannis Mü.*
K 3

Milleri Illustratio systematis sexualis Linhaei, denovo edita, revisa ac translatione Germanica locupletata per &c. Adjectis Tabb. CVIII ad originale Millerianum aeri incisis & coloratis. Francof. ad Moen. 1804. fol. maj.

Mit F. J. v. GÜNDERRODE *siehe er an herauzugeben Beschreibungen und Abbildungen aller Arten Pflaumen, unter dem Titel: Die Pflaumen. 1ster Heft. Darmstadt 1804. — 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jenaischen Litter. Zeitung 1807. S. 78.*

BORMANN (Gustav) *zweyter Lehrer an dem Armen- und Waisenhause zu Torgau: geb. zu . . . §§. Hand- und Methodenbuch für Schullehrer, besonders für die in den niedern Bürger- und Landschulen. Leipz. 1803. 8.*

BORN (F. G.) B. II. Z. 2 seines Artikels lese man *Uckermann statt Uckermark. §§. Johann Gottfried Sammet's, ehemahligen Doktors der Rechte auf der Universität zu Leipzig, Hermeneutik des Rechts; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1801. gr. 8.*

BORNEMANN (Heinrich Ernst) *D. der Rechte, Kanzleyadvokat und ritterschaftlicher Einnehmer zu Gädebush im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Ueber die Confessio qualificata im Civil-Process, mit einer Anwendung auf die Exceptio non rite adimpleti contractus. Hannover 1806. 8. Beweis, daß der Unterschied zwischen heilbaren und unheilbaren Nullitäten dem jüngsten Reichs Abschiede ganz fremd ist und nur zu großen Irrthümern geführt hat. ebend. 1807. 8. — Ueber die Dauer des Antonii- und Trinitatstermins in Mecklenburg; in (Dietz's) Mecklenburg Journal B. 2. St. 4.*

BORNSCHEIN (E.) *geb. 1804 zu Gofa. §§. *William Lanzelot, Corfär von England. 2. Bände. Mit*

Mit Kupfern. Arnstadt 1801. 8. Antonia della Rocchini, die Seeräuberkönigin. 2 Bände. Braunschweig 1801. 8. Des Pfarrers Tochter zu Taubenheim; eine wahre Geschichte nach Bürgers Ballade, neu bearbeitet. Eisenberg und Leipz. 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8. * Coronato, der Schreckliche, Oberhaupt der Bravo's in Venedig. ebend. 1801. 8. Der Beichtstuhl; eine wahre schaudervolle Begebenheit des achtzehnten Jahrhunderts; herausgegeben u. f. w. Pegau u. Leipz. 1802. 8. Mit einem Kupfer. Das Nordhaußische Wundermädchen, ein weiblicher Rinaldo; eine romantische Geschichte. 3 Theile. Mit Kupfern. Gera u. Leipz. 1802. 8. Der Seeräuberkönig, ein historisch-romantisches Schauspiel in fünf Akten. Regensburg 1803. 8. Geschichte unsers Teutischen Vaterlandes von seinem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Lesebuch zunächst für den Bürger und Landmann, dann auch für Schulen brauchbar. 1-ster Theil. Lobenstein 1803. — 4ter Theil (auch unter dem Titel: Geschichte des Kriegs der drey Kaiser und ihrer Verbündeten). ebend. 1806. 8. Geschichte der Lutherischen Kirchenreformation, für den Bürger und Landmann insbesondere, dann auch als Lehrbuch in Stadt- und Landschulen brauchbar. ebend. 1803. 8. Ueber Bestrafung der Verbrecher, besonders über öffentliche Hinrichtungen; mit Anmerkungen begleitet von Dr. Steinbeck. Eisenberg 1805. 8. Historisches Gemälde des Französischen Kaiserthums unter seinem Gründer Napoleon dem Ersten. Für nicht gelehrte, aber doch gebildete Liebhaber der Geschichte. 1ster Theil. Leipz. 1807. gr. 8. — Von dem Harfenuhrädchen erschien die 2te durchgehends verbesserte Ausgabe 1804.

BORNTRÄGER (J. . . C. . . F. . .) §§. Verhandlungen einer Prediger-Conferenz über Schulangelegen-
 K 4 gen-

genheiten; in *Saifeld's* Beyträgen zur Verbeß. des Kirchen- und Schulwesens in den Braunschw. Lüneb. Churlanden B. 6. H. 2. S. 146-214.

BOROTT (J.) §§. Der vom Kaiser Rudolph dem Zweyten den Protestanten in Böhmen ertheilte Majestätsbrief vom Jahre 1609; aus einer Böhmischen Urkunde übersetzt; mit Anmerkungen. Görlitz 1803. 8.

BOROWSKI (L. E.) §§. Ueber Immanuel Kant. 1ster Band: Darstellung des Lebens und Charakters Immanuel Kant's. Von Kant selbst genau revidirt und berichtigt. Königsberg 1804. 8.

g. B. BOSE (K. A. H.) §§. Das Ganze der Torfwirthschaft, theoretisch und praktisch abgehandelt. Leipz. 1802. 8. Praktisches Handbuch für Landleute, Pächter und Verwalter, oder Uebersicht der ganzen Landwirthschaft. Allen Landwirthen und Gutsbesitzern gewidmet. 2 Theile. Mit Holzsehnitten. ebend. 1804. 8. Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forstwissenschaft; für Forstmänner, Jäger und Jagdliebhaber, imgleichen für Gutsbesitzer, Forst- und Jagdberechtigte u. s. w. nach eigener Erfahrung bearbeitet. Herausgegeben, berichtigt und vervollkommt von Professor *F. G. Leonhardi*. Mit erläuternden Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — *Der 5te Band des Handbuchs der praktischen Landwirthschaft führt auch den Titel: Uebersicht der praktischen Betreibung der landwirthschaftlichen Handlungswege.* 1801. *Der 6te Band* 1804, *auch unter dem Titel: Uebersicht der praktischen Landbaukunst, und allerhand, einem praktischen Landwirthe zu wissen nöthiger vermischten Dinge.* — *Von dem Lehrbuch der Landwirthschaft erschien der 1te Band* 1801.

BOSSE

BOSSE (Rudolph H... B...) *herzogl. Braunschweigischer geheimer Kanzleysekretär zu Braunschweig*: geb. zu ... §§. Ueber Hochverrath, beleidigte Majestät, und verletzte Ehrerbietung gegen den Landesheirn. Göttingen 1802. 8. Grundzüge des Finanzwesens im Römischen Staate, 2 Bände. Braunschw. 1804. 8. Ueberſicht der Französischen Staatswirthschaft bis zum Finanzplan von 1806. 2 Theile. ebend. 1807 (eigentl. 1806). 8. *Esquisse de la Statistique générale & particulière du Royaume de Westphalie.* *ibid.* 1808 (eigentl. 1807). 8.

BOSSHARD (Heinrich) *ein Schweitzerischer Landmann zu Rümikon bey Winterthur*: geb. daselbst 1748. §§. Heinrich Bosshard, eines Schweizerischen Landmannes, Lebensgeschichte von ihm selbst beschrieben, herausgegeben von Johann Georg Müller. Winterthur 1804. 8. Nebst dem Bilde des Verfassers.

von **BOSTELL** auch **BOSTEL** (Hans) Sohn von Friedrich Jakob; *Salm-Kyrburgischer Hof- und Regierungsrath zu Becholt im ehemaligen Münsterischen* seit 1806 (nachdem er seit 1801 zu Wetzlar privatfirt hatte): geb. zu Wetzlar am 15ten September 1779. §§. Beleuchtende Prüfung des Aufsatzes von A. Runde: „Etwas über den Elsflether Weferzoll.“ Wetzlar 1805. 4. — Gutachten, die vom Prinzen Meritz von Salm-Kyrburg, wegen eingeführter Primogenitur, geforderten Appanage und einem desfalls am 7ten Jul. 1803 abgeschlossenen Vergleich betreffend; in *Vahlkampf's* Reichskammergerichtl. Miscellen B. 1. H. 3. S. 171-202. — Mehrere kleinere Deduktionen in Privatsachen am Reichskammergericht.

von **BOSTELL** auch **BOSTEL** (Salentin Philipp Wilhelm) Bruder von Friedrich Jakob. *Licentiat der Rechte, k. k. Hildesheimischer Hofrath.*
K 5 seit

seit dem 27ten May 1791. *Advokat und seit dem*
 17ten Julius 1800 *Prokurator des kaiserl. Reichs-*
hammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst am
*10ten Februar 1759. §§. * Nachtrag zu dem*
aktenmäßigen Statu causae in Sachen Hrn.
Probst und Convents des kaiserl. Stifts und Klo-
sters St. Georgenberg vor Goslar, jetzt Grauhoff
genannt, gegen Hrn. Bürgermeister, Rath und
Gemeine zu Goslar, Citat. auf den Landfrieden
*u. s. w. 1781. fol. * Pro Memoria in causa*
Domini Joannis Friderici ab Isendorn, modo ejus
viduae & filii contra viduam de Renesse & Fride-
ricum, nunc Dom. Comitem Joannem Ludovicum
de Renesse, Appellat. 1782. fol. Pro Ma-
memoria in Sachen des Hrn. Herzogs von Mecklen-
burg-Schwerin contra Hrn. Bürgermeister und
Rath der Reichsstadt Lübeck; Mandati restit. &
inhit. S. G. in specie den königl. Dänischen
Hrn. geheimen Rath, Freyherrn von Eyben be-
treffend, Appell. Wetzlar 1800. fol. Pro
Memoria in Sachen der Mecklenburgischen Vor-
derstädte Parchim und Güstrow contra den kö-
nigl. Dänischen geh. Rath, Freyherrn v. Eyben.
ebend. 1800. fol. Kurze Erörterung der
Frage: Kann ein Teutscher Reichsstand, ohne
ein Kaiserliches Privilegium darüber zu haben,
durch eigene Gesetze die Belegung gewisser Suc-
cumbenz-Gelder bey Appellationen, welche an
die höchste Reichsgerichte gehen, verordnen?
*ebend. 1801. 8. * Einrichtung des von dem*
Armen-Institute in Wetzlar errichteten Arbeits-
hauses und der mit demselben verbundenen In-
dustrie- und Lehrschule, ebend. 1805. 8.

BOSWELL (Johann Michael) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Beschreibung und Abbildung ei-
 ner Blasmafchine, durch welche die verdorbene
 Luft aus den tiefsten Gruben und andern Behäl-
 tissen leicht durch Kistche ersetzt, so wie auch
 das Rauchen der Schornsteine verhütet werden
 kann. Mit 1 Knpf. Leipzig 1804. 4.

BOTHE

BOTHE (F. H.) §§. *Phaedri, Augusti Liberti, Fabularum Aesopiarum Libri quinque. Publii Syri aliorumque veterum sententiae; cum notis integris Richardi Bentleji, selectis aliorum, quibus & suas addidit. Lips. 1803. 8.* Vermischte satyrische Schiftten; herausgegeben u. f. w. ebend. 1803. 8. *Xenophon's Feldzug nach Oberasien; Griechisch und mit einem Griechisch-Teutschen Wortregister versehen. ebend. 1804. 8.* Frühlings-Almanach; herausgegeben u. f. w. Berlin 1805. 8. *Anacreontica, Graece; recensuit notisque criticis instruxit &c. Lips. 1805. 8.* Publii Terentii, *Afri, Comoediae, in usum elegantiorum hominum edidit. Accedit ison Comici in aes incisa. Berolini 1806. 8 maj.* Aeschyli *Dramata quae supersunt, & deperditorum Fragmenta Graece & Latine; recensuit & brevi annotatione illustravit. Lips. & Londini 1805. 8 maj.* Rosaura. Berlin 1807. 8. *Pindar's Olympische Oden in ihr Sylbenmaas verteutsch.* ebend. 1808. 8. — Der 3te Band seiner Uebersetzung der Werke des *Euripides* enthält die Herakliden, Hippolytus oder Phaedra, die Bacchantinnen, der wüthende Herkules. 1802. Der 4te: die Flehenden, Elektra, Alceste, die Trojanerinnen. 1802. Der 5te und letzte (denn so viel Blinde sind es, nicht 4, wie im 1sten Band S. 93 steht): Andromeda, Iphigenia in Tauris, Rhesus, Danae; und dann noch Fragmente, Nachträge und Berichtigungen. 1803. — *Animadversiones quaedam criticae in Livii priorès quinque libros, & alia loca; in Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. III. Partic. I. p. 29-35 (1802).* — Gauthier, eine Erzählung; in *Aschenberg's Niederrhein. Blättern* B. 3. S. 157-183 (1803). — Mein Großoheim und seine Erzählungen; in *desselben Taschenbuch* 1804. S. 151 u. ff. — *Pindar's siebente Olympische Siegeshymne, auf den Faustkämpfer Diagoras aus Rhodos; in der Berlin. Monatschrift* 1806. Sept. S. 225-232. — *Der Rüftaal; ein Fragment des*

des Alkäus; an einigen Stellen verbessert, und
überliefert; *ebend.* 1807. Jul. S. 17-22.

1. B. BOUCHHOLZ (Friedrich Georg August) starb
1802. §§. Vollständige Abhandlung über die
Kuhpocken, das wahre Schutzmittel gegen Blat-
ternansteckung. Ein Handbuch für Aerzte und
Nicht-Aerzte. Berlin 1802. gr. 8.

*) BOULANGER (Guillaume) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Anweisung, die Gesundheit der
Augen zu erhalten, und die Krankheiten dersel-
ben, so weit es möglich ist, selbst zu heilen;
für Blindheit befürchtende, Kurzsichtige und
jeden Freund der Gesundheit seiner Augen. Pirna
180 . . . 8.

von BOURDON (Johann Christoph) D. der AG. Phy-
sik und des Hebammeninstituts Arzt und Lehrer
zu Worthausen: geb. zu . . . §§. Geschenk
für die sämtlichen Hebammen der hochreichs-
gräflichen von Stadionischen Herrschaft Wort-
hausen. (Ohne Druckort) 1803. 8.

ROUTERWECK (F.) seit 1806 auch Hofrath — §§.
Geschichte der Poesie und Beredsamkeit, seit
dem Ende des dreyzehnten Jahrhunderts. 1ster
Band. Göttingen 1801. gr. 8. Auch unter dem
Titel: Geschichte der Künste und Wissen-
schaften, seit der Wiederherstellung derselben bis an
das Ende des achtzehnten Jahrhunderts; von
einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbei-
tet. 3to Abtheilung: Geschichte der schönen
Wissenschaften. 1ster Band. — 2ter Band. *ebend.*
1802. — 3ter Band. *ebend.* 1804. — 4ter Band.
ebend. 1805. — 5ter Band. *ebend.* 1806. — 6ter
Band. *ebend.* 1807. Gedichte. Mit einem
Kupfer und einer Vignette. Göttingen 1802. 8.
Geb

*) Vielleicht ein Pseudonym?

1190 **Geb. Math. K. H. Heydenreich's Absterben** das
 5te Bändchen seiner periodischen Vesta (1801)
 herab (worin von ihm sind Zusätze zu den
 Briefen über Aerger und Aerglichkeiten) und
 setzte sie hernach fort unter dem Titel: Neue
 Vesta. *Kleine Schriften zur Philosophie des Le-
 bens und zur Beförderung der häuslichen Hu-
 manität*; herausgegeben u. s. w. 1ster bis 10ter
 Band. Leipz. 1803-1805. 8. (*Von ihm ist im
 11ten Band: Das Ehescheidungs-tribunal; ein ko-
 misches Zwischenpiel, nach dem Spanischen
 des Cervantes; im 2ten: Enos und Aphrodite,
 oder der Mythos von der Liebe; im 3ten: Der
 Mythos von den Grazien; * Elegien des Ca-
 moens; nebst einer biographischen Vorerinne-
 rung, und einer Nachschrift über Poësie und
 Schwärmerey*). Die Epöchen der Vernunft
 nach der Idee einer Apodiktik; eine gemein-
 nützige Anmerkung zum Quodlibet der neuesten
 Philosophie. Göttingen 1802. 8. Neues Mu-
 seum der Philosophie und Litteratur; herausge-
 geben u. s. w. 1ten Bandes 1ster Heft. Leipz.
 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. — 3ten Ban-
 des 1ster Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft. ebend.
 1804. 8. Anleitung zur Philosophie der Na-
 turwissenschaften. Göttingen 1803. kl. 8. Im-
 manuel Kant; ein Denkmal von u. s. w. Ham-
 burg 1805. 8. * Novellen und Reflexionen;
 aus den ältern Papieren der Geschichte des Gra-
 fen Donamar. Göttingen 1805. 8. Aesthe-
 tik. 1ster Theil: Allgemeine Theorie des Schö-
 nen in der Natur und Kunst. Leipz. 1806. —
 2ter Theil: Theorie der schönen Künste. ebend.
 1806. 8. Ideen zur Metaphysik des Schö-
 nen; ein Nachtrag zur Aesthetik; in vier Ab-
 handlungen. ebend. 1807 (*eigentl. 1806*). 8. —
 Briefe an Thekla; in dem Taschenbuch für das
 J. 1804 (Frankf. am M.). — Die * Schweitzer-
 briefe an Cäcilien erschienen, ohne Vorwissen des
 Verfassers, mit einem neuen Titelblatt zu Halle
 1801.

Frey-

Freyherr **BOUWENHAUSEN** von **WALLMERODE**
(F. M. F.) jetzt *Kreishauptmann zu Heilbronn*
am Neckar. §§. *Der Tafelkalender für*
Pferdeliebhaber u. s. w. erschien auch für das
J. 1802. — Im 11ten Band Z. 3 seines Artikels
1. Truhenmeister statt Trubenmeister.

BOXBERGER (...) *geb. zu ...*
§§. *Versuch über die organische Natur, als*
Einleitung zu einer neuen Theorie der Erzeu-
gung. Wien 1806. gr. 8.

BOT (Heinrich) *Privaterzieher zu Lübeck: geb. zu ...*
§§. *Les-Elementarwerk, nach einer genauen*
Stufenfolge und den Vorschlägen der erfahren-
sten Erzieher. 1ter Theil: Buchstaben- und
Wörter-Sammlung. Lübeck und Leipz. 1802. 8.

BOYSEN (F. A.) §§. *Versuch einer Beantwortung*
der von der philosophischen Klasse der königl.
Akademie der Wissenschaften zu Berlin für das
Jahr 1803 aufgegebenen Preisfrage: Wie weit,
wenn anders überhaupt, darf die moralische
Schätzung einer Handlung bey der Festsetzung
eines Strafgesetzes und bey der Anwendung des-
selben in Anschlag kommen? Berlin 1804. 8.
Auch in folgender Sammlung: Drey Preisschri-
ten der königl. Akad. der Willensch. zu Berlin.
Berlin 1804. 8.

Freyherr jetzt *Graf von* **BRABECK** (Moritz) ist nicht
mit dem im 1sten Band erwähnten *Freyherrn*
Friedrich Moritz von Brabeck Eine Person, ist
schon lange nicht mehr Demherr, und lebt zu
Söder im Hildesheimischen. Von ihm sind die im
9ten Bande verzeichneten Schriften, und dann
folgende: *Le Baron de Bräback au Public.*
1799. 8. Moritz von Brabeck an das Publi-
kum. Im Oktober 1799. Aus dem Franz. 8. —
Sein Bildniß in fol. vor *Söder par J. F. Roland*
und vor der Horstgischen Uebersetzung dieses
Werks.

BRAHM

BRÄHM (N. L.) §§. Bemerkungen über die von der Gattung *Coccinella* bey Mainz einheimischen Arten; in dem Naturforscher 6a. 29. Nr. 6 (1802).
 130 Bemerkungen über die von der Gattung *Cassida* bey Mainz einheimischen Arten; ebend. Nr. 7.
 135 Nachricht von einem vorgeblichen Insektenregen; ebend. Nr. 8.

BRÄNEBUSCH (J. G. L.) seit 1801 *Pastor* zu *Klein-Mahner* im *Hildesheimischen Amte Liebenburg*.
 95. * Unvergleichliche Gedanken über Freyheit und Gleichheit; im Schleswig-Journal . . .
 * Recapitulation einiger Entdeckungen im Reiche der Wahrheit am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; ebend. 1793. May S. 1-72. * Petition eines Teutschen Patrioten an die Repräsentanten des Französischen Volks; ebend. S. 12-59.

BRÄKMANN (A. F.) seit 1800 *Konfessorialrath, Generalsuperintendent und Pastor primarius* zu *Alfeld* im *Hildesheimischen*; geb. nicht im Februar, sondern am 8ten März — §§. Einige Vortheile, die aus der Anwendung der psychologischen Wahrheiten auf die Pädagogik entspringen; im Hannover. Magazin 1774. St. 69 u. 70.

BRAND (Jakob) des *erzbischöflichen Mainzischen Seminariums Alumnus*, der *Lateinischen Trivialschule zu Aschaffenburg* einstweilen *Professor*; geb. zu . . . §§. Teutsche und Lateinische Sprachlehre für Schüler. 1ter Theil: Etymologie. Frankfurt am M. 1801. — 2ter Theil: Syntax. ebend. 1803. gr. 8. Leseübungen für die Anfänger des Lateinischen Sprachstudiums. ebend. 1804. 8. Handbuch der Römischen Alterthümer für Schulen. ebend. 1804. 8. Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. 1ter Heft: Geschichte der frühesten Staaten, Aegypter, Babylonier, Assyrier, Meder, Phönicië, Klein-Asiater und Perser. ebend. 1807. — 2ter Heft: Geschichte der Grie-

Griechen, von dem Entstehen der Griechischen Staaten bis zu der Macedonischen Oberherrschaft unter Alexander dem Großen. ebend. 1807. — 3ter Heft: Geschichte der Macedonier und der aus der Macedonischen Monarchie entstandenen Staaten bis zur Römischen Oberherrschaft. ebend. 1808. 8.

BRANDES (E.) §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der Universität zu Göttingen. Göttingen 1802. 8. Betrachtungen über das weibliche Geschlecht und dessen Ausbildung in dem geisteten Leben: 3 Theile. Hannover 1802. 8. Betrachtungen über den Zeitgeist in Teutschland in den letzten Decennien des vorigen Jahrhunderts. ebend. 1808. 8.

11 B. BRANDES (H. W.) §§. Die Gesetze des Gleichgewichtes und der Bewegung flüssiger Körper, dargestellt von *Leonhard Euler*; übersetzt, mit einigen Abänderungen und Zusätzen. Mit 9 Kupfertafeln. Leipz. 1806. 8. Beobachtungen und theoretische Untersuchungen über die Strahlenbrechung. 1ster Band, die Beobachtungen und empirischen Resultate aus denselben enthaltend. Mit 11 Tabellen und 2 Kupfern. Oldenburg 1807. gr. 4. — Beobachtungen über die irdische Strahlenbrechung; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1804. St. 6.

BRANDIS (J. D.) §§. Erfahrungen über die Wirkung der Eisenmittel im Allgemeinen, und des Driburger Waffers ins Besondere. Hannover 1803. gr. 8. — Vorrede zu *Hegewisch's* Uebersetzung von *J. Currie's* Fernern Nachrichten von der glücklichen Anwendung des kalten Sturzbades in adynamischen Fiebern. (Leipz. 1807. gr. 8).

11 B. BRANDNER (F. K.) §§. Ueber Sicherheit bey Darlehns-Verträgen des Landmanns; in *Hart-*

Hantleben's. Teutscher Jukitz- und Polizeyfama
1802. B. 1. S. 286-288. Ueber die Schminke;
ebend. S. 401-405.

von BRANDSTEIN (Karoline) L. von BRANDEN-
STEIN.

11 B. BRANDT (Jof. A.) Bruder von J. F. W. v. Brandt;
ift schon seit einigen Jahren nicht mehr zu Wetz-
lar, fondern . . . (war Kammergerichtadvokat
seit dem 7ten Jun. 1799).

BRANTH (L. . .) . . . zu . . . geb. 26. 1. 17. SS.
Betrachtungen über den Einfluß des allge-
meinen Friedens auf den Britifchen Handel, mit
vorzüglichem Rückficht auf die Wichtigkeit des
letztern für die Nordifchen Staaten; nebst einem
Blick auf die Vortheile einer für Dänemark bey
der Othmannifchen Pforte auszuwirkenden freyen
Schiffahrt nach dem fchwarzen Meer. Kopenha-
gen 1803. 8.

BRARENS (Heinrich) königl. Dänifcher autorifirter
Navigationslehrer und Examiner zu Tönning-
gen: geb. zu . . . SS. System der praktifchen
Steuermannskunde, mit den nöthigen Tafeln,
zum Lehr- und Handbuche zweckmäßig einge-
richtet und geordnet. . . 2te, neu umgear-
beitete Ausgabe. Magdeburg 1807. 4. System
der praktifchen Schifferkunde. Friedrichstadt
1807. 8. Mit einer Kupfertafel in 4.

BRASTBERGER (G. U.) seit 1807 Rektor des illuftern
Gymnafiums zu Stuttgart. SS. Ueber den
Grund unfers Glaubens an Gott und unferer Er-
kenntniß von ihm; nebst einem doppelten An-
hange. Stuttgart 1802. 8.

9 u. 11 B. BRATRING (F. W. A.) SS. Reifen der
Spanier nach der Südfee, insbefondere nach der
Infel Otahete. Jetzt zum erstenmale aus dem
19ten Jahrh. 1fter. L. Spa-

Spanischen übersetzt herausgegeben, mit Anmerkungen, und mit einer historischen Schilderung der Gesellschaftsinseln begleitet. Mit einer Charte. Berlin 1802. gr. 8. Statistisch-topographische Beschreibung der gesammten Mark Brandenburg; für Statistiker, Geschäftsmänner, besonders für Kameralisten. 1ster Band, die allgemeine Einleitung zur Kurmark, die Altmark und Prignitz enthaltend. Berlin 1804. — 2ter Band, die Mittelmark und Uckermark enthaltend. ebend. 1805. gr. 4. Historisch-geographische Beschreibung der Mediastadt Ermsleben im Fürstenthum Halberstadt; in den Denkwürdigk. der Preuss. Staaten 1801. April S. 418-434. — Ueber die Ladronen- oder Marien-Insel-Gruppe in dem nördlichen stillen Meere; ein historisch-geographischer Versuch; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1806. Nov. S. 257-275. Dec. S. 369-395. Ueber Neu-Georgien oder die Arfaiden-Inseln; Versuch einer Entdeckungs-Geschichte dieser Gruppe; (nebst einem Kärtchen); ebend. 1807. Jul. S. 253-291.

BRAUBACH (D.) §§. Praktisch-theoretisches Handbuch zur Erlernung der Manövre und der Construction der Seeschiffe. Mit 15 Kupfern. Bremen 1800 (*eigenthl. 1801*). gr. 8. Vorübungen zur Mechanik für Seefahrer. ebend. 1801. 8. Versuch über die Kritik, nach dem Englischen von Pope. ebend. 1807. gr. 8. Erleichterte Methode, um die Länge, Breite, Azimuth u. s. w. ohne Kenntniß der Sphärischen Trigonometrie zu finden, oder die nautische Astronomie, aus einer Grundformel so entwickelt, daß man keiner Hülftabellen dabey bedarf; herausgegeben von Steengreife und Elmken. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. 8.

BRAUER (J. N. F.) seit 1807 *dirigirender geheimer Rath bey dem Polizeydepartement, mit Beybehaltung*

*tung des Referats in Gesetzgebungssachen zu
 Carlsruhe, wie auch Curator der Universität zu
 Heidelberg.* §§. Gedanken über Protestantismus
 und dessen Einfluß auf die Rechte der Kirchen-
 gewalt und der Religionslehre; ein Seitenstück
 zu der Abhandlung im Journal für theologische
 Litteratur Jahrg. 1801. St. 5 u. 6. Carlsruhe 1802.
 gr. 8. Beyträge zu einem allgemeinen Staats-
 recht der Rheinischen Bundes-Staaten, in funf-
 zig Sätzen. ebend. 1807. 8. Das Christen-
 thum ist Regierungsanstalt; ein Wort für unsere
 Zeiten. Leipz. 1807. 8.

BRAUN (Adam) *M. der Phil. D. der Theol. und der
 AG. ehemahls Professor honorarius, Kanonikus
 und katholischer Pfarrer zu Marburg (jetzt?):
 geb. zu Mainz am 3ten May 1765.* §§. Ueber
 die Sorge für die weiblichen Brüste; ein Hand-
 buch für alle gebildete Stände, für Aerzte, Ge-
 burthshelfer, Mütter und Erzieher in allen weib-
 lichen Erziehungsanstalten, die ein gesundes
 Menschengeschlecht bilden und erhalten wollen.
 1ster Band. Mit 2 Kupfertafeln. Erfurt 1805. —
 2ter und letzter Band. Mit 3 Kupfertafeln. ebend.
 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber den
 Werth und die Wichtigkeit der weiblichen Brüste
 für das Wohl der Menschheit, und die Sorge für
 die Erhaltung derselben, so wie auch über die
 Mittel, die aus Vernachlässigung dieser Sorge
 entstehenden Nachtheile am besten zu beseiti-
 gen u. s. w. Beschreibung eines bequemen
 Dendrometers oder Baummessers; nebst dem nö-
 thigen Unterricht zum Gebrauch desselben, und
 einer kurzen Anleitung zu Holzberechnungen
 für Forstmänner und Werkmeister. Mit 3 Kupfern.
 Celle 1804. 4. Medicinischer Rathgeber
 über die, besonders unter dem Landvolke herr-
 schenden schädlichen Gebräuche und Verur-
 theile. Ulm 1806. 8.

BRAUN (August) 3. zu . . . geb. zu . . . §§.
Die Hüllten vor Naumburg; ein historisches
Gemälde. Jena 1805. 8.

BRAUN (G. A.) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Rechtliche Aeufferungen in Hinsicht auf
Location, Aerzlicher, Wundärzlicher und Apo-
theker-Forderungen, bey vorkommenden Con-
cursen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (Friedrich) praktischer Arzt zu Güglingen
im Württembergischen. geb. zu . . . §§. Sieg
der Vernunft über die Vorurtheile des unaufge-
klärten Theils der Menschen, bey Behandlung
und Pfl egung der blatternden Kinder. Heilbronn
1803. 8.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die Hüllten vor Naumburg;
ein historisches Gemälde. Jena 1805. 8. — Die
Spiele des Schicksals (B. 1. S. 416) müssen ein
Sternchen haben.

BRAUN (P.) §§. Geschichte von der Bekehrung,
Leiden und Erfindung der heiligen Martyrinn
Afra; dann von der Heiligkeit, Verherrlichung
und den Schicksalen ihrer Grabstätte; zu öffent-
licher Erbauung herausgegeben u. f. w. Mit
Erlaubniß der Obern. Augsburg 1804. 4.

9 u. 11 B. von **BRAUNE** (F. A.) §§. Nachrichten
von der Flora des Berges Hohenstaufen; in *Hop-
pe's* botanischen Taschenbuch für 1801. S. 63-85.
Versuch, die flüchtige Blumenfarbe einiger
Campanula-Arten beym Trocknen fest zu hal-
ten; *ebend.* S. 121-124. Sammlung von Tri-
vialbenennungen, welche einige Alpenpflanzen
führen; *ebend.* S. 211-215.

BRAUNS (J. A.) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Beschreibung eines bequemen Dendrome-
ters oder Baummessers; nebst dem nöthigen Un-
ter-

terrichte zum Gebrauche desselben, und einer kurzen Anleitung zu Holzberechnungen für Forstmänner und Werkmeister. Mit 3 Kupfertafeln. Celle 1805. 4.

BRAUSER (E... P...) *D. . . zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. Versuch einer Erläuterung der Grundwahrheiten der Philosophie; nebst angehängter systematischer Uebersicht der Kunstlehre. Regensburg 1808. 8.

de BRAT (. . .) *Ritter und geheimer Staatsrath des Königs von Bayern zu München* (eine Zeit lang Gesandter an dem königl. Preussischen Hof zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. * *Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la Haute-Bavière; par le Chev. D. B. à Berlin 1807. 8.*

BRECHT (Johann Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Oekonomische Bemerkungen zur Verbesserung des Rindviehstandes und des Feldbaues. Stuttgart 1806. 8.

11 B. **BREDE** (Philipp Ferdinand) starb am 1ten März 1807. War *D. der Rechte zu Cassel: geb. daselbst 1781.* §§. Beschreibung einer Reise durch Teutschland, Frankreich und Holland im Jahr 1806. 2 Theile. Göttingen 1807. 8. — Stradella und Philipp Bertrand, zwey kleine Erzählungen; in der *Eunomia* Jahrg. 3. Sept. S. 210-214. — Lucius Liffmann, der Heilkunde Doktor in Cassel; in *Schlichtegroll's* Nekrolog der Teutschen für das 19te Jahrhundert B. 3: S. 124-150. — Der Gowding, oder das Brückengericht zu Grebenstein; ein antiquarisch-juridischer Versuch; in *Justi's* Hessischen Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 252-268 (1805). — Die Russen; eine militärische Skizze; in der *Neuen Bellona* St. 27. Nr. 3 (1804).

BREDENKAMP (H.) seit 1805 *nicht mehr Rektor, sondern Gehülfsprediger am Dom zu Bremen.*

11 B. **BREDETZKY (S.)** seit 1806 *Prediger und Superintendent zu Lemberg in Gallizien* und seit 1808 *Superintendent der Gemeinden Augsburg. Confession in beyden Gallizien* (vorher seit 1805 Prediger zu Krakau). §§. *Topographisches Taschenbuch für Ungern auf 1802. Oedenburg (1801). kl. 8. Abschiedsrede von seinen Schülern zu Oedenburg. ebend. 1802. 8. Beyträge zur Topographie des Königreichs Ungern; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. ebend. 1804. — 4tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Neue Beyträge zur Topographie und Statistik des Königreichs Ungern; herausgegeben u. f. w. Wien und Triest 1807 (eigenthl. 1806). 8. Mit 2 Kupfern. — Vergl. Intelligenzbl. zu den N. Annalen der Oestreich. Litt. 1803. S. 7.*

9 u. 11 B. **BREDOW (G. G.)** §§. **Reinike de Voss, mit eener Verklaring der olden Saffischen Worde. Gedruckt to Eutin 1798. 8. Weltgeschichte in Tabellen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Litterargeschichte. Altona 1801. gr. fol. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. gr. fol. Drey Tabellen zur Litterärgeschichte. Altona 1801. fol. Auch bey seiner Weltgeschichte in Tabellen. Untersuchungen über einzelne Gegenstände der alten Geschichte, Geographie und Chronologie; herausgegeben u. f. w. 2tes Stück. Mit 13 Karten. ebend. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Gosselin über die Kenntniß der Alten von der West- und Ostküste Afrika's, und über die Umschiffung dieses Erdtheils; Rannet's System der Geographie Herodot's; Vincent über den Handelsverkehr der Alten mit Indien und über ihre Kenntniß von der Ostküste Afrika's; im Auszuge übersetzt, und durch Anmerkungen und*

und eigene Untersuchungen berücksichtigt und erweitert. Mit 13 Karten. Merkwürdige Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte. Für den ersten Unterricht in der Geschichte; besonders für Bürger- und Landschulen. ebend. 1804. 8. 2te Auflage, ebend. 1805. 8. 3te verbesserte Ausgabe, ebend. 1806. 8. *Diff. Geographiae. & Uranologiae Herodotae Specimina. Helmstädti 1804. 4.* Nebst einem halben Folio-blatt mit einer Erdcharte nach des Herausgebers Vorstellung. * Umständlichere Erzählung der wichtigern Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte. Für den ersten Unterricht in der Geschichte; besonders für Bürger- und Landschulen. Altona 1804. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). — 2te verbesserte Ausgabe (*auf deren Titel sein Name steht*). ebend. 1806. 8. Chronik des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster Band: Die Jahre 1801 bis 1804 enthaltend. ebend. 1805. — für das Jahr 1804. ebend. 1806. gr. 8. — Jahrgang 1805. Mit einem Register über die ersten fünf Jahre. ebend. 1806. gr. 8. *Eginharti Vita Caroli Magni*, edita cum adnotationibus & varietate lectionis. Helmst. 1806. 8. Mit einem Kupfer und einer Titelvignette. *Plutarch's Timoleon*, Philopömen, die beyden Gracchen und Brutus; überfetzt. Altona 1807. gr. 8. (*Eine Uebersetzung des im J. 1800 von ihm herausgegebenen Griechischen Textes dieser 5 Biographien*). — Ist auf unsern Charten die Nordöstliche Spitze des Arabischen Busens richtig gezeichnet? (Nach *Gosselin* in seinen geographischen Untersuchungen Th. II. S. 245-247); in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1802. Febr. S. 191-127. Edrifi's Weltcharte; ebend. März S. 197-225. — Proben der echten Alt-Sassischen Sprache; in der Berlin. Monatschrift 1802. Oktober S. 282-301. — Ueber Statistik; in dem Braunschweig. Magazin 1807. St. 52. — Ueber Pariser Lastwagen; ebend. 1808. St. 13.

9 B. **BREFELD** (J. H.) §§. *Beyträge zu den Grundzügen der Heilkunde für die gegenwärtige Zeit; nebst einer praktischen Abhandlung vom Kinderbinnenfieber.* Münster 1803. gr. 8.

BREHME (A. . . G. . .) . . . zu geb. zu
§§. *Geschichte des Orients, besonders Palästina's älterer und neuerer Zeiten, benebst einer Kritik biblischer Stellen.* 3 Theile. Gotha 1801-1802. 8.

BREIGER (G. . . C. . .) *nicht mehr zu Harburg, sondern Prediger zu . . . nahe bey Celle.* §§. *Betrachtungen für Confirmanden, zur Vorbereitung auf die Confirmation.* Hannover 1805. 8.

BREINERSDORF (Samuel) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Breslau:* geb. zu . . .
§§. *Verfuch über den gegenwärtigen Standpunkt der Theorien der Medicin.* Breslau 1804. 8. *Ueber die falsche Beurtheilung des Arztes vom Nichtarzte; ein Wort zu seiner Zeit.* ebend. 1807. 8.

BREITENBACH (Paul Anton) *recipirter Advokat zu Mergentheim (vorher Stadtgerichtsassessor):* geb. dafelbst . . . §§. **Beytrag zu einer statistischen Topographie des Teutschmeistertums; in dem Journal von und für Franken B. 4. H. 2. S. 129-167. B. 5. H. 3. S. 299-340.*

9 B. **BREITENBACH** (P. F.) §§. *Handbuch des gesammten Futtergewächsbaues, sowohl in theoretischer als praktischer Hinsicht, oder vollständiger Unterricht zur Kultur der verschiedenen Gras- und Kleearten, wie auch Wurzelgewächse, nebst Anlegung und Verbesserung der Wiesen.* Berlin 1801. 8. *Die Fleischökonomie, oder vollständiger Unterricht, das Rind- und Schweine, Schaf- Ziegen- und Federvieh einzufalzen, einzupöckeln, einzubeizen, zu mariniren,*

niren, Würste daraus zu machen, und sowohl bey gewöhnlichem, als auch bey Torf- und Steinkohlenrauche zu räuchern, und nach diesem gehörig aufzubewahren. 1ster Theil. Weimar 1803. 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Handbuch des Flachsbaues, und dessen mannichfaltiger Benutzung, oder vollständiger Unterricht in der Kultur des Flachses und dessen Veredlung und zweckmäßiger Verwendung in Manufakturen; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Erfurt 1804. — 2ter Band. Mit 5 Kupfern und mit Holzschnitten. ebend. 1805. gr. 8. Flachsökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Kultur und Wartung der Pflanzenbäume und Sträucher, welche ein bastartiges Material liefern; nebst dem Verfahren, solches wie Flachs zu benutzen. Berlin 1807. 8.

von BREITENBAUCH (G. A.) §§. Stammtafeln der vornehmsten außereuropäischen Fürstenhäuser des mittlern und neuern Zeitalters; verfaßt u. s. w. Leipz. 1804. Querfol. Anleitung zur Unterweisung in der Geschichte der vornehmsten Europäischen Staaten. Mit Kupfern und Planen. ebend. 1807. 8.

BREITENSTEIN (P.) §§. Etwas über den Aufsatz: Plan zur Verbesserung der lutherischen Bürgerschule zu Marburg u. s. w. Nebst einem Vorschlage, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauses unmöglich zu machen, von L. F. K. Just, Superintendenten. Marburg 1797. 8. (*Diese Bemerkungen standen zuerst in den Marburg. Anzeigen 1799. St. 3. 4. 6. 8 u. 10.*) Nachrichten von dem Evangel. reformirten Waisenhause bey'm Anfang des J. 1800. Marb. 4. Liturgie. Halle 1804. 8. — Recensionen in den Erfurt. gel. Zeit. 1800 u. ff.

BREITHAUPT (H. K. W.) §§. Magazin für das Neueste aus der Mathematik. 1stes Stück. Mit 4 Kupfern. L 5.

Kupfertafeln. Leipz. 1805. — 4tes Stück. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1805. — 5tes Stück. ebend. 1806. 8. Neue Erfindungen von Last- und andern Wagen, mancherley nützlichen Maschinen und künstlichen Vorrichtungen. 18er Hest, mit 3 Kupfertafeln. Erfurt 1807. 8. (*Aus dem 12ten Jahrgange des Almanachs oder der Uebersicht der Fortschritte u. s. w. besonders abgedruckt*). Beschreibung eines neuen Reißers für Notenstecher, womit man die fünf Parallel-Linien auf einmahl ziehen kann; in dem Magazin aller neuen Erfindungen B. 5. St. 1. S. 26. Beschreibung eines neu erfundenen Dintenfalles; ebend. S. 27.

BREMER (J. C.) §§. *Französisches Lesebuch für Anfänger; eine Sammlung meist unbekannter Erzählungen und Anekdoten komischen und witzigen Inhalts; mit einem vollständigen Französisch-Teutschen Wortregister. 2 Theile. Quedlinburg 1801. 8. Neue Auflage. ebend. 1807. 8.*

BREMER (Johann Immanuel) *D. der AG. und königl. Preussischer geheimer Rath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Die Kuhpocken, Mit 1 Kupfer. Berlin 1801. 8.*

BREMSER (J... G...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Kuhpocken. Wien 1801. 8. Medicinische Parömien, oder Erklärung medicinisch-diätetischer Sprüchwörter, nebst der Anwendung. Ein Nachtrag zum Gesundheits-Taschenbuch. ebend. 1806. 8. Die Kuhpocken, als Staatsangelegenheit betrachtet. ebend. 1806. 8. Kurze Anweisung, wie man sich bey schlechter und der Gesundheit nachtheiliger Witterung gegen Krankheiten überhaupt, als gegen ansteckende insbesondere, verwahren kann. ebend. 1807. 8.*

BREN-

BRENDEL (G. G.) seit 1801 *M. der Phil.* §§. *Progre-
de minoris scholae magistro, pie atque intelli-
genter obtundere, & a discipulis superetur.* He-
bergae 1803. 4.

von **BRENTANO (A.)** . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. *Das furchtbare Waldschloß; ein Schauer-
gemälde.* 2 Bände. Leipz. 1806. 8.

9 u. 11 **B. BRENTANO (C.)** *privatisirt auch abwech-
selnd zu Marburg und Heidelberg; gegenwärtig
in letzterer Stadt.* §§. *Unter dem Namen*
MARIA: Godwi, oder das steinerne Bild der
Mutter; ein verwilderter Roman. 2 Theile. Bre-
men 1801. 8. *Die lustigen Musikanten; ein*
Singspiel. Frankfurt am M. 1803. 8. *Pon-
ce de Leon; ein Lustspiel.* Göttingen 1804. 8.

11 **B. von BRENTANO (Heinrich)** *jetzt erster katho-
lischer Prediger und geistlicher Rath zu Stuttgart.*
§§. *Versuch eines Handbuchs zum christka-
tholischen Religions-Unterrichte für die oberen*
Klassen in Bürger- und Landschulen, das auch
*wohl zu Katechesen in den Kirchen und zu Pre-
digten gebraucht werden kann.* 1ster Theil: *Re-
ligionsgeschichte.* Ellwangen 1806. — 2ter
Theil: *Glaubens-Sitten- und Mittellehre.* ebend.
1806. 8. *Kurze Instruktion für die katholi-
schen Landschullehrer Württembergs; oder kur-
ze Anwendung, wie man auf dem Ländle Schule*
halten soll. Mit königl. Württemberg. kathol.
geistlichen Raths-Censur. Rothweil 1807. 8.

BRENTANO (Sophie) *starb zu Heidelberg am 31sten*
Oktober 1806, als Frau von Clemens Brentano,
nachdem sie sich von ihrem ersten Manne, dem
Kommissionsrath Mereau, getrennt hatte. §§.
Bunte Reihe kleiner Schriften. Frankfurt am M.
1805. 8. *Spanische und Italienische Novel-
len.* 1ster Band. Penig 1805. — 2ter Band.
ebend. 1806. 8. *Fianetta; aus dem Italieni-
schen des Boccaccio übersetzt.* Berlin 1806. 8.

BRES-

BRESCIUS (K. F.) seit 1807 *Pfarrer und Inspektor des Triebels in der Niederlausitz*; §§. Apologien verkannter Wahrheiten aus dem Gebiete der Christuslehre. Leipz. 1804. 8.

1e **BRET** (Albrecht) Sohn des folgenden; *D. der AG: öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte am Gymnasium zu Stuttgart, wie auch Privatlehrer derselben Wissenschaft am Hartigischen Forstinstitut daselbst*: geb. zu Stuttgart am 21sten December 1779. §§. *Diss. inaug. sistens examen physico-chemicum Gypsi coerulei Sülzæ ad Nicrum nuper detecti. Tubingæ 1803. 4. Wird mehr herausgeben.*

1e **BRET** (Johann Friedrich) starb am 6ten April 1807, nachdem er das Jahr zuvor, mit Beybehaltung seiner Befoldung, in den Ruhestand war versetzt worden.

BRETSCHNEIDER (Karl Gottlieb) *M. der Phil. Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Wittenberg, wo er eine Zeit lang Privatdocent war, jetzt aber seit 1806 Oberpfarrer zu Schneeberg ist*: geb. zu . . . §§. *Diss. de Libri Sapientiae parte priore cap. I-XI e duobus libellis diversis conflata. P. I & II. Vitzbergæ 1804. — P. III. ibid. 1805. 4. Lexici in Interpretes Graecos Vet. Test. maxime scriptores apocryphos spicilegium; post Bielium & Schlausnerum congestit & edidit. Lips. 1805. 8 maj. Versuch einer systematischen Entwicklung aller in der Dogmatik vorkommenden Begriffe nach den symbolischen Büchern der protestantisch-lutherischen Kirche; nebst der Litteratur, vorzüglich der neuern, über alle Theile der Dogmatik. ebend. 1805. gr. 8. Die historisch-dogmatische Auslegung des Neuen Testaments, nach ihren Principien, Quellen und Hilfsmitteln dargestellt. ebend. 1806. 8. Liber Jesu Siracidæ, Græcæ; ad fidem codicum & verflonum emendatus & perpetua annotatione illustratus. Batishonæ 1806. 8.*

BRETZ-

BRETZNER (Christoph Friedrich) starb am 31sten August 1807.

BREUNIG (Johann Baptist) *D. des kanonischen Rechts und Pfarrer zu Odenheim in der Pfalz am Rhein:* geb. zu . . . §§. Dankpredigt auf eine, von dem Hochw. und unmittelbaren Reichsritterstift Odenheim, an alle seine Unterthanen unterm 24ten Nov. d. J. erlassene Abschiedsadresse und damit verbundene förmliche Niederlegung seiner bisherigen Regierung; gehalten — den 3ten December 1802. Heidelberg 1803. 8. Predigt auf den höchst beglücktem Regierungseintritt Sr. Hochfürstl. Durchl. Karl Friedrichs, Markgrafen zu Baden u. s. w. den 10ten Dec. 1802 gehalten. ebend. 1803. 8.

BREYER (J. F.) §§. Progr. Wie verhält sich das, was ist, zu dem, was seyn soll? Erl. 1802. 8.

BREYER (K. W. F.) seit 1807 nicht mehr Prof. zu Landshut, sondern *ordentliches Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, dritter Klasse*. §§. Grundriss der Universalgeschichte; zum Behuf seiner Vorlesungen: 1ster Theil. Von x. bis 476 n. C. Jena 1802. — 2ter Theil. 1ste Abtheilung. Von 476 bis 1517 n. C. ebend. 1804. gr. 8. Historisches Magazin; herausgegeben u. s. w. 11ster Band. Mit einem Bildnisse Gottfried Chaucer's. ebend. 1805. gr. 8. Progr. über den Begriff der Universalgeschichte. Landshut 1805. gr. 8. Johann Brown's Leben, beschrieben von dessen Sohne, D. Wilhelm Cullen Brown; aus dem Englischen überetzt u. s. w. Herausgegeben von D. Andreas Röschlaub. Frankfurt am M. 1807. gr. 8. Leben Gottfried Chaucer's, des Vaters der Englischen Dichtkunst; nach dem Englischen Hrn. *Wilhelm Godwin's* frey bearbeitet (*Fortsetzung und Beschlufs sollen folgen*); in seinem eben erwähnten Magazin S. 401. - 452. wo auch

auch sein *Progr. de Justitia Aragonum* (S. 246-287) noch einmahl gedruckt ist. — Ueber Arentin, den Vater der Bayrischen Geschichte; in der Ersten öffentlichen Sitzung der königl. Akademie der Wissenschaften zu München nach ihrer Erneuerung, gehalten den 28ten Septemb. 1807. 8.

von **BRIDEL** (Samuel Elias) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Musculologiae recentiorum Supplementum, seu species Muscorum. Pars I.* Gothae 1806. 4 maj. (Vergl. **BRIDEL** (J. P. L.) im 9ten Band der 5ten Ausgabe).

BRIEGER (G.) §§. *Oekonomisch-kameralistische Schriften, großentheils praktischen Inhalts. 1ste Sammlung.* Posen u. Leipz. 1805. — *2te Sammlung.* ebend. 1805. gr. 8.

BRIEGLEB (Friedrich Ludwig) *Erzieher bey dem Freyherrn von Riedesel seit 1805 zu Weizlar und seit 1807 zu Stuttgart* (besuchte das Gymnasium zu Coburg 1798-1801, und studirte Theologie zu Gießen 1801-1803): geb. zu Lauterbach am 20sten April 1782. §§. *Versuch einer geographischen Darstellung des neuen Königreichs Westphalen, nach seiner speciellen Eintheilung; für Freunde der Länderkunde bearbeitet.* Tübingen 1808. 8. — Einzelne anonymische Notizen und Aufsätze im Reichs- und Allgemeinen Anzeiger, in Becker's Nationalzeitung der Teutschen, in dem Journal Quodlibet (Frankf. am M. 1805-1806), Bertuch's allgemeinen geographischen Ephemeriden, in dem Hannöverischen Magazin, und in Dolz'ens Jugendzeitung.

9 B. **BRIEGLEB** (J. A.) *Professor an dem Gymnasium zu Coburg* seit 1806 (nachdem er dasebst seit 1804 privatistirt, und vor diesem Hofmeisterstellen zu Iburg bey Osnabrück und zu Leer in Ostfriesland bekleidet hatte): geb. zu Coburg am 12ten

raten December 1778. §§. Epistola ad Societatem pro vatana Goettingensem studiis humanioribus addictam missa, qua Horatii libri primi epistola sexta explicatur, speciminis loco nunc publicata. Coburgi 1805. 8. Schule der Weisheit nach Epiktet. Coburg u. Leipz. 1805. 8. Progr. cui inest Laudatio Brieglebii, Directoris. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLER (. . .) Bruder des vorhergehenden; Hof-Advokat zu Coburg: *geb. daselbst . . . §§. * Blumenlese zum Nutzen und Vergnügen, für solche, die zu denken angefangen haben. Coburg 1801. 8.*

BRINCKEN (A. R.) *soll sich noch von BRINCKEN schreiben und der Ort seines Pastorats nicht Wansbeck, sondern Wonsbeck heißen.*

BRINKMANN (K. G.) *seit 1806 Ritter des königl. Schwedischen Nordsternordens. §§. Gedichte. 1tes Bändchen. Berlin 1804. 8. Philosophische (sic) Ansichten. 1ter Theil. ebend. 1806. 8.*

Freyherr von BROCKDORFF (Cay Lorenz) *im Dänischen Staatskalender vom J. 1806 findet sich keiner dieses Namens unter den königl. Dänischen Kammerherren und unter den Deputirten der der Teutschen Kanzley zu Kopenhagen, wohl aber ein Cay Lorenz Freyhr. v. B. als Kanzler der Holsteinischen Landesregierung zu Glückstadt, der auch Landrath genannt wird, und den Titel Kammerherr — den er vielleicht von einem andern Hof erhielt — vor seinem Namen hat.*

BROCKDORFF (C. H. J.) *muss ein von vor seinem Namen haben. Zu Rohlfkorff wird er sich wohl nicht mehr aufhalten, da dies Gut, laut des Dänischen Staatskalenders vom J. 1806, einen andern Besitzer hat.*

BROD-

BRODHAGEN (H. P. C.) §§. *Anleitung zur Technologie.* 1ster Theil. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Gemeinnützige Encyclopädie für Handwerker, Künstler und Fabrikanten.* 3ter Band, 1ster Theil. *Joh. Georg Büsch* u. f. w. *Versuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens.* 4ter Theil, Optik, Dioptrik und Katoptrik enthaltend. Nach seinem Tode mit Zufätzen und Anmerkungen herausgegeben. Hamburg 1802. gr. 8. Mit 8 Kupfertafeln. *Von der Anleitung zur Technologie erschien der 2te Theil, welcher die technische Mechanik enthält, mit 13 Kupfertafeln.* 1803. *Auch mit dem Titel: Gemeinnützige Encyclopädie für Handwerker, Künstler und Fabrikanten, oder erste Kenntnisse der Mathematik, Physik u. f. w. Zum Nutzen des bürgerlichen Lebens.* 3ter Band, 2ter Theil. *Nach seinem Absterben erschien: *Kurzgefaßte Anleitung zur Waaren- und Wechselrechnung; zum Gebrauch beym ersten Unterrichte in Handlungsschulen.* Göttingen 1807. 8. — *Vergl. Narratio de Vita Petri Hentici Christophori Brodhagenii, Mathematicum Prof. Publ. in Gymnasio Hamburgensium illustri. Auctore Gurlitt.* Hamb. 1806. 4.

BRODREICH (Heinrich Christoph) *fürstl. Solmscher Regierungsrath zu . . . geb. zu . . .* §§. *Versuch einer Theorie des Schwungrades und der Kurbel, zweyer für die Maschinenlehre sehr wichtiger Gegenstände, nebst Prüfung der bisher über selbige bekannt gewordenen Grundsätze; entworfen u. f. w. Nebst einer Kupfertafel.* Frankfurt am M. 1805. gr. 8.

BRÖGKELMANN (Wilhelm) starb 1807 zu Lübeck, wohin er in demselben Jahre als Schauspieler gegangen war.

BRÖDER

BRÜDER (C. G.) §§. Neu eingerichtetes Elementarwerk in Fragen und Gegenfragen zur Bildung und Uebung des Verstandes, und zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens. Hannover 1802. 8. — Elementarisches Lesebuch der Lateinischen Sprache für die unteren Klassen, die anfängliche Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen; ein Pendant zur kleinen Lateinischen Grammatik. ebend. 1806. 8. — *Von der Praktischen Grammatik der Lateinischen Sprache* erschien die 6te verbesserte Ausgabe 1806; *von der Kleinen Latein. Grammatik* die 5te und 6te verbesserte Ausgabe 1806; *von Lectiones Latinae &c.* die 5te Ausgabe 1806; *und von dem Wörterbuch zur kleinen Latein. Grammatik* auch die 5te verbesserte Ausgabe 1806.

BRÜMEL (J. F.) §§. Gedächtnispredigt, dem weil. Durchl. Fürsten und Herrn Heinrich dem 35ten jüngerer Linie und des ganzen Stammes ältesten Reußen. Lobenstein 1805. 8. — *Im 1sten Band streiche man aus: Einige anonymische Schriften, und setze dafür: *Nichts oder Etwas, nachdem es dem geneigten Leser beliebt; ein demüthiger Beytrag zur Makulatur des 18ten Jahrhunderts. Leipz. u. Schleiz 1780. 8. — *Lebensbeschreibung des Pfarrers Frotzcher in Drognitz; in Schlichtegroll's Nekrologen 1797. Th. 2. S. 333 - 348. — *Lebensbeschreibung Heinrich des 26ten, Grafen Reuß; ebend. 1799. B. 2. S. 277 - 292. — *Mehrere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, z. B. Nationalzeitung; Höck's Beyträge zur Geschichte der Reichsgrafschaften; Fabri's Magazin; Sächsishe Provinzialblätter (so lange Hr. v. Reuß sie herausgab); Seiler's liturgische Sammlungen.*

BROHM (Karl Friedrich August) *Professor der alten Litteratur am königl. Gymnasium zu Posen:*
geb. zu . . . §§. Griechische Christomathie
19tes Jahrh. 18ter. M für

Die obere Klasse gelehrter Schulen; aus den klassischen Autoren gesammelt. Posen u. Leipz. 1805. 8. Handbuch der Geschichte der wichtigsten Völker des Alterthums, zum Schulgebrauch entworfen. 1te Abtheilung, enthaltend die Geschichte der wichtigsten alten Völker bis zum Tode Alexanders des Großen. — 2te Abtheilung, vom Tode Alexanders des Großen bis auf den Umsturz der Römischen Republik. — 3te Abtheilung, vom Umsturz der Römischen Republik bis auf die große Völkerwanderung. Lebn. 1805. 4.

BRÖNNER (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Neue Hypothese von Entstehung der Gänge.
 Mit einem Kupfer. Leipz. (1801). 4.

BROSENIUS (Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Technologie; für Lehrer in Schulen und zum Selbstunterricht. 1ster Band. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1806. 8. Mit 9 Kupfertafeln in 4.

BROSSE (Friedrich Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Anakreon, mit Erläuterungen. Berlin 1806. 8. — Antheil an der von F. E. Schröder und F. G. Albers herausgegebenen St. Petersburgischen Monatschrift (1805 - 1807. 8); und an den Wöchentlichen Unterhaltungen für Liebhaber Teutscher Lectüre in Russland (Mitau 1805 - 1807. 8).

BRUCH (F. C.) jetzt zu Cassel. — §§. Abermahls zwey Beobachtungen über die sichere Zurücklassung der Nachgebur, bey entstehenden Blutstürzen von zum Theil gelöster Nachgebur nach der Entbindung; in dem Journal der Erfindungen u. f. w. St. 54. Nr. 3 (1802).

BRÜCKMANN (U. F. B.) ist auch Braunschweigischer Hofrath. Die Stelle als Professor an dem anatomischen Institut hat er längst niedergelegt. §§. Ueber

Ueber den Sarder, Onyx und Sardonyx, Braunschweig 1801. 8. Nachtrag über den Sarder, Onyx und Sardonyx. ebend. 1804. 8. — Ueber die Berechnung des Werths der Diamanten; in dem Braunschw. Magazin 1807. St. 19 u. ff.

9 B. BRÜCKNER (Hieronymus) starb 1806.

BRÜCKNER (J. A.) Bruder des vorhergehenden; *privatist zu Leipzig* (vorher seit 1805 zu Tharand unweit Dresden, nachdem er seit 1793 Instructor der Prinzen und Prinzessinnen des Fürsten Alexander Kurakin, jetzigen Gouverneurs von St. Petersburg, gewesen war): *geb. zu Wittmund in Ostfriesland* . . .

11 B. BRÜCKNER (J. C. F.) §§. Warnende Abhandlung über die grüne Seife aus Fischthran; in den Mecklenburg. Provinzialblättern 1801. B. 1. St. 6.

BRÜCKNER (J... H... G...) *Seifensiedermeister zu Schönberg in der Oberlausitz*: *geb. zu* . . . §§. Die Kunst, die Seifen, besonders die Talgseifen, mit beträchtlicherer Kostenersparnis zu bereiten; nach Anleitung chemischer Grundsätze, herausgegeben u. s. w. Görlitz 1802. 8.

11 B. BRÜCKNER (J. J.) §§. * Das Glück der Menschheit; ein Gedicht. Leipz. 1796. 8. * Der Bastard, oder Geschichte, Abenteuer, Wanderungen und Liebschaften eines Teutschen Fürstensohns. Fürth 1799. 8. * Bärchen, oder das Hirtenmädchen. Leipz. 1799. 8. * Dianora, Gräfin von Martagno, Rinaldo Rinaldini's Geliebte; Seitenstück zu Rinaldo. ebend. 1799. 8. * Die Büßende, nach Graf Stolberg. ebend. 1799. 8. * Meine Reisen durch die Palläste der Freude und Gemächer des Wohlseyns; Seitenstück zu Spießens Reisen durch die Höhlen des Unglücks, und Gemächer des Jammers. M 2 ebend.

ebend. 1799. 8. *Das Mädchen im Walde; ein Gedicht in vier Gefängen. ebend. 1799. 8. Junker von Falkenstein; Gegenstück zu des Pfarrers Tochter von Taubenhain. ebend. 1799. 8. *Angelika, Tochter des großen Banditen Odoardo, Prinzen von Feschia, aus dem Hause Zanetti; Seitenstück zu Schiller's Geisterschloß. ebend. 1801. 8. *Deportationsreise, Flucht und Schiffbruch J. J. Aymés; nebst Beschreibung vom Leben und Tode der nach Cayenne Deportirten. Mit einer Charte (eine Uebersetzung). ebend. 1802. 8. *Kaspar, der Wildschützen Hauptmann, oder die Brüder des grauen Ordens; eine Räubergeschichte vom Verfasser der Angelika. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. *Friedrich von Lichtenstein, oder der Patriot, wie er seyn sollte. ebend. 1802. 8. *Bertha von Dornenstein, oder die Plagegeister auf Waldeck; von dem Verfasser der Angelika. ebend. 1803. 8. Gedichte von Brückner. 2 Bändchen. ebend. 1805-1806. 8. — Von den Kabalen des Schicksals erschien auch noch das 5te und 6te Bändchen 1802. — Von der Pittoresken Reise durch Sachsen, oder Naturschönheiten Sächsischer Gegenden erschien auch der 3te und 4te Heft. 1805. 1806. — Von Graf Robert und sein Freund St. Michel die 2te Auflage 1801. — Das Leipziger Taschenbuch für Freunde und Freundinnen u. s. w. erschien auch für die Jahre 1800, 1801 und 1802. — *Figaro's Leben und Abenteuer von Regnault Warin, Verfasser des Magdalenenkirchhofs, erschien eine neue Auflage 1807. (Die 1ste Auflage dieser Uebersetzung ist uns unbekannt). — Er ist auch Redacteur des Wochenblatts *Orpheolyra, das zu Merseburg wöchentlich auf 2 halben Bogen erscheint. — Viele Gelegenheitsgedichte.

BRÜCKNER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 SS. Gab mit C. A. GÜNTHER heraus: Pittoreski.

reistkische Reisen durch Sachsen, oder Naturschönheiten Sächsischer Gegenden auf einer gesellschaftlichen Reise gesammelt u. d. v. 2ter Heft, mit 12 Landschaften. Leipz. 1800. — 3ter Heft, mit 12 Landschaften. ebend. 1803. kl. 8. (Den ersten Heft gab Günther allein heraus).

BRÜEL (J. A.) SS. Praktische Französische Sprachlehre für Lehrer und Lernende, auch zum Selbstunterricht. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Dresden 1806. 8.

BRÜEL (J. W.) SS. Abhandlungen für Freunde der praktischen Forstwissenschaft. Kopenhagen 1802. 8.

BRÜGGEMANN (L. W.) SS. Von den Beyträgen zu der ausführlichen Belehrung des königl. Preussischen Herzogthums Vorp. und Hinterpommern erschien der 2te Band 1806.

BRÜHL (Johann Wilhelm Christian) farb am 7ten September 1806.

BRÜHWEIN (J. F. L.) SS. Toilettenpiegel für manche unserer jungen Schönen, nebst einigen unschädlichen Konservationsmitteln; ein kleines Weyhnachtsgeschenk. Breslau 1802. 12. oder Etwas an das Ridikulchen des schönen Geschlechts. Nebst einem Titelkupfer. ebend. 1804. 12. Mythologische Belehrungen in alphabetischer Ordnung, brauchbar für jeden Stand und für jedes Alter. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1805. 8.

BRÜNNINGHAUSEN (H. J.) — geb. zu Nidoggen im ehemaligen Herzogthum Sulzbach am 21ten April 1761. SS. Chirurgischer Apparat, oder Verzeichniß einer Sammlung von chirurgischen Instrumenten, Bandagen und Maschinen; nebst

einem Anhang von chemischen Apparaten. Erlangen 1801. 8. Ueber eine neue, von ihm erfundene Geburtszange. Mit einem Kupfer. Würzburg 1802. 8. Etwas über die Erleichterung schwerer Geburten. ebend. 1804. 8. Ueber die Exstirpation der Balggeschwülste am Halse; nebst einem Anhang über die verbesserte Geburtszange. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Mehrere Aufsätze und Beobachtungen, vorzüglich chirurgischen und geburtshülftlichen Inhaltes in *Hartenkeil's* medicinisch-chirurgischen Zeitung, in *Hufeland's* und *Loder's* Journalen, in *Richter's* chirurgischen Bibliothek, und im Reichsanzeiger.

BRUHM (E. G.) *Heegerreuter zu Zschischewitz bey Meissen*. geb. zu . . . §§. Tabellarische Uebersicht zur Bestimmung des wahren Werthes und Inhaltes des Nutzholzes bey Holzverkauf, und praktischer Anwendung für Forstkönnomen und Holzkäufer. Leipz. 1802. 8.

BRUMBAY (C. W.) §§. Ueber die endliche Umwandlung der ganzen Erde durch Feuer; eine Abhandlung. Berlin 1803. 8. Ueber die Offenbarung St. Johannis; ein Entwurf derselben mit zwei Abhandlungen. ebend. 1804. gr. 8.

BRUMLEU (J. H.) §§. Ueber die Wichtigkeit eines Jahrhunderts; eine Predigt. Braunschw. 1801. 8.

BRUN (F.) §§. Epifoden und Reisen durch das südliche Teutschland, die westliche Schweiz, Genf und Italien, in den Jahren 1801 bis 1803; nebst einem Anhang vom Jahre 1805. 1ster Theil. Zürich 1807. gr. 8. — Reise von Genf auf dem See nach Villeneuve und Martigni in Wallis im May 1802; in der Ills 1805. May S. 481 u. ff. — Von den Gedichten erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1806.

G. B. BRUNINGS (Christiant) farb 1807.

BRUNN (F. L.) §§. Versuch einer Lebensbeschreibung Joh. Heinr. Ludw. Meierott's, königl. Preussischen Kirchen- und Oberschulraths, Rectors und Professors der Beredsamkeit am königl. Joachimsthalischen Gymnasium, Mitglied der königl. Akad. der Wissenschaften, der Akad. der Künste, wie auch der Berlin. Gesellschaft naturforschender Freunde. Berlin 1802. gr. 8. — Von dem Grundriss des Staatskunde des Teutschen Reichs erschien die 2te Abtheilung 1804, (Die 1ste 1796, nicht 1795, wie im 1sten Bande S. 467 gedruckt steht).

BRUNN (Wilhelm Ludwig) farb am 2ten Januar 1807.

H. B. BRUNNER (G. D.) §§. Handbuch der Literatur der Kriminalrechtswissenschaft. 1ster Band. Bayreuth 1804. 8.

G. B. BRUNNER (C. W.) §§. Sammlung vermischter algebraischer Aufgaben zur Uebung für Anfänger. Amsbach 1802. 8.

BRUNNER (Franz Joseph) D. der *AG. und Physikus der Aemter Blankenberg und Levenberg im Großherzogthum Berg*: geh. zu . . . §§. Vorschläge zu einer zweckmäßigen Heilart der Kopfverletzungen, vorzüglich in Rücksicht der therapeutischen und diätetischen Pflege. Düsseldorf 1806. 8.

G. B. BRUNNER (Job.) §§. Unterhaltungen in Predigten für Kranke, Arme, Schwermüthige und Trübbedürftige. 2 Bände. Zürich 1801. 8. Anleitung zur Menschenkenntniß und Menschenleitung für Geistliche. 1ster Band, welcher die allgemeine Grundlage oder Logik der Menschenkenntniß und Menschenleitung enthält. ebend.

ebend. 1801. 8. *Auch unter dem Titel: Grundlage oder Logik der Menschenkenntniß und Menschenleitung, als Anleitung zu derselben.* — Zum Andenken an meinen seligen Freund, Heinrich Rußerholz, Alt-Rathsherrn und Erziehungsrath des Kantons Zürich. ebend. 1806. 4.

- 9 u 11 B. BRUNNER (Jof.) §§. Neue Hypothese von Entstehung der Gähge. Leipz. 1801. 8. Handbuch der Gebirgskunde für angehende Geognosten. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Handbuch der mineralogischen Diagnostik. ebend. 1804. 8.

BRUNNER (P. J.) §§. Neue Beyträge zur Homiletik für Prediger und Katecheten. 1stes Bändchen. Heilbronn am Neckar 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. — Neues Gebetbuch für aufgeklärte katholische Christen. 7te, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Original-Ausgabe. ebend. 1805. 8. (*Von den vorherigen Ausgaben wünscht man unterrichtet zu seyn*).

BRUNS (P. J.) §§. Entwurf zu einer Apologetik und Hermeneutik der Bibel, zum Gebrauche seiner Vorlesungen. Helmstädt 1800. 8. Beyträge zur kritischen Bearbeitung unbehützter alter Handschriften, Drucke und Urkunden; herausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Stück. Braunschweig 1802. — 3tes Stück. ebend. 1803. 8. Allgemeine Literaturgeschichte, zum Behuf akademischer Vorlesungen. Helmst. 1804. gr. 8. Allgemeine Erdbeschreibung. 1ster Theil: Die außereuropäische Geographie, von Asien, Afrika, Amerika und Australien. *Auch unter dem Titel: Außereuropäische Geographie; nach den bewährtesten Augenzeugen dargestellt, oder Erdbeschreibung von Asien u. s. w.* Berlin u. Stettin 1805. gr. 8. (*Macht eigentlich den 6ten Band von Klügel's Encyclopädie aus*). — Theo's aus Afrika Reisen in Afrika; in den Allgemeinen geo-

geograph. Ephemeriden 1801. April S. 309-344. — Ueber die vorgebliche Verwandtschaft der Juden und Spartaner (1 Makk. 12); in *Gabler's N. Journal für theol. Litteratur* B. 2 (1802). Desiderata, oder Fragen, an die Asiaticke Gesellschaft eingelandt; in *den Asiatick Researches* Vol. 7. — Etwas von dem Leben und den Verdiensten des den 26ten Aug. 1803 zu Helmstädt verstorbenen Prof. und Hofraths Jul. Aug. Reimer; gesprochen zu seinen Zuhörern in der Litteraturgeschichte; in *dem Braunschweig. Magazin* 1803. St. 37.

BRUST (Michael) kais. königl. Hofzimmermeister zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Darstellung wichtiger Gegenstände der Zimmerbaukunst. Mit 58 Kupfertafeln und deren Erklärung. Prag 1801. gr. fol.

9 B. von **BUCH** (L.) §§. Geognostische Beobachtungen auf Reisen durch Teutschland und Italien. 1ster Band. Mit Kupfern und Charten. Berlin 1802. 8. — Nachricht von dem Erdbeben in Schlessien 1799; in *den Neuen Schriften der Gesellsch. naturf. Freunde zu Berlin* B. 3. Nr. 11. S. 191-194 (1801). Ueber die geognostische Beschaffenheit der Gegend von Pergut, ein Bruchstück aus seinen geognostischen Beobachtungen; *ebend.* Nr. 13. S. 233-251. Geognostische Uebersicht der Gegend von Rom, nebst einem Nachtrage; *ebend.* Nr. 30. S. 478-536. — Bocche nuové; Fragment aus einer Reihe von Briefen über den Vesuv; in *v. Moll's Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 5. S. 1-10 (1802). — Ueber die Steinkohlen von Entreremes; in *dem Magazin der Gesellsch. naturf. Freunde zu Berlin* Jahrg. 1. Quart. 1. Nr. 3 (1807).

BUCHER (A.) Sein Bildniß von *Joh. nach Edlinger* 1801 in der Gallerie denkwürdiger Bayern, mit Biographie, *Hefk.* 1. (1807).

ebend. 1805. B. 1. S. 70-156. Kampf, der geistlichen und weltlichen Macht, am Schlusse des fünfzehnten und zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts im Süden von Europa; *ebend.* S. 177-272. B. 2. S. 1-83. Heinrich Dandolo, Doge von Venedig; *ebend.* B. 1. S. 273-327. Ueber das Königreich Italien; *ebend.* B. 2. S. 150-166. Bemerkungen über den Geist der Alexiade der Anna Comaena; *ebend.* S. 167-210. Abriss einer Geschichte des Französischen Finanzwesens, veranlaßt durch eine Stelle in dem Verwaltungsbericht des Ministers des Innern von Frankreich; *ebend.* S. 1-36. Der Herzog von Biron und Heinrich der Vierte, König von Frankreich; *ebend.* S. 82-115. Ueber Heinrich des 4ten Idee einer christlichen Republik; *ebend.* St. 11. Nr. 1. — Ueber die Universitäten; in *der Eunomia* 1803. Febr. S. 116 u. ff. Der Einfall der Saracenen in Spanien; *ebend.* Sept. S. 169-191. Okt. S. 253-274. Geschichte Maria's der Großen, Königin von Kastilien und Leon; in *dem* Berlinischen Damenkalender auf das Jahr 1808 (1807). — Kaiser Friedrich der Zweyte; in *dem* Historisch-genealogischen Kalender auf das Jahr 1808 (Berlin 1807. 12). — *Vergh.* Gallerie Preuss. Charaktere S. 470-498.

BUCHHOLZ (Karl August) *geb. zu . . .*
 SS. Romantische Gemälde. Berlin 1804. 8.
 Historisch-romantische Skizzen aus Rom und Griechenland. Berlin 1804. 8. Feronia;
 ein Toilettegeschenk für das gebildete Frauenzimmer. Mit 1 Kupfer. Hildesheim 1806. kl. 8.
 Marc-Aurel. Berlin 1806. gr. 8. Mit Fr.
SPANGENBERG: Cyanen; eine Sammlung zerstreuter Aufsätze. *ebend.* 1806. 8. Ema-
 nuels Lehrjahre, oder des Lebens Anichten; ein psychologischer Roman. 2 Theile. Zürich 1807. 8. Reminiscenzen und Reisetabellen. Hildesheim 1807. 8. — Anichten aus dem Norden und Süden; in *dem* Freymüthigen 1804.

1804. . . . 1808. Nr. 80 u. 81. Ueber das. —
Nichts; *ebend.* Nr. 85. S. 339 u. f.

BUCHMANN (Michael) *Pfarrer zu Lenthmannsdorf in Schlessen*: geb. zu . . . SS. Die heiligen Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs mit Erklärungen u. s. w. 1ster Theil, Breslau 1802. 8.

BUCHNER (Andreas) *Weltpriester und Professor der Philosophie zu Dillingen*: geb. zu *Altheim in Bayern* 1774. SS. Religion, ihr Wesen und ihre Formen; ein Beytrag zur Religionsphilosophie. Dillingen 1805. 8. 2te Ausgabe in 2 Theilen. *ebend.* 1808. 8. Ueber Erkenntniß und Philosophie; ein Versuch. Landshut 1806. 8. Die ersten Grundätze der Ethik; dargestellt u. s. w. *ebend.* 1807. 8.

BUCHHOLZ (C. F.) SS. Versuche zur endlichen Berichtigung der Bereitung des Zinnobers auf dem sogenannten nassen Wago. Erfurt 1801. gr. 8. Grundriß der Pharmacie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmaceutische Chemie, für die ersten Anfänger der Apothekerkunst. *ebend.* 1802. 8. *Gab mit GEHLEN und andern das Journal für die Chemie und Physik heraus* Berlin 1806-1807. 8. (*Mehrere Aufsätze von ihm sind darin befindlich*). * Almanach oder Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker, auf das Jahr 1806. Weimar 1806. — auf das Jahr 1807. *ebend.* 1806. kl. 8. — *Von den Beyträgen zur Erweiterung und Berichtigung der Chemie erschien der 3te Heft* 1802. — Galvanische Versuche und Beobachtungen darüber; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 12. Nr. 4. — Einige Resultate, aus Versuchen mit Wismuthmetall und Salpetersäure gezogen; in der Beilage zu den neuen Würzburg. gel. Anzeigen 1801. S. 193-196. — Ueber einige wichtige, die Fortschritte und die pflichtmäßige Ausbildung der

der wissenschaftlichen Apothekerkunst aufhaltende Hindernisse; in *Tramondorff's Journal der Pharmacie* B. 14. Nr. 1. S. 3-26 (1805). — Es giebt ein Salpetersaures Spiesglanzoxyd, dargestellt und nebst dessen merkwürdigen Eigenschaften beschrieben; in *den Neuen physikal. Abhandlungen der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt* von dem Jahre 1805 (Erfurt 1806. 8). Nr. 2.

von **BUDDENBROK** (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beiträge zur Kenntniß der Provinzialverfassung und Verwaltung des Herzogthums Livland, ohne die Provinz Oesel. Riga 1807. gr. 8.

BÜCHLING (J. D.) §§. *Caji Crispi Sallustii Bellum Catilinarium sive de conjuratione Catilinae ejusque sociorum.* Mit einer historischen Einleitung, Inhaltsanzeigen und erläuternden Anmerkungen, zum Gebrauch der obern Klassen der Schulen und Gymnasien. Leipz. 1801. 8. *Caji Crispi Sallustii Bellum Jugurthinum;* mit einer historischen Einleitung, Inhaltsanzeigen und erläuternden Anmerkungen, zum Gebrauch der obern Klassen der Schulen und Gymnasien. ebend. 1802. 8. *Ξενοφώντος ἀπομνημονεύματων &c.* *Xenophons* Reden und Thaten des Sokrates in vier Büchern; mit erläuternden Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister für Schulen und Gymnasien, herausgegeben u. f. w. ebend. 1802. 8. Erklärende Anmerkungen zu Anakreons Liedern, nebst den vorzüglichsten Nachahmungen und Uebersetzungen derselben, zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. ebend. 1803. 8. *Plato's* *Phaedon*, oder von der Unsterblichkeit der Seele, mit den vorzüglichsten Erläuterungen der berühmtesten Ausleger. Halle 1804. 8. Erklärende und grammatische Anmerkungen zum *Cornelius Nepos.* Zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. Leipz. 1804. 8. — *Cicero's* *Ca-*

Catilinaxische Reden, übersetzt mit Anmerkungen. 2te, verbesserte Ausgabe. Stendal 1806. 8.

BÜCHNER (Andreas Wilhelm) *D. der AG. und königl. Dänischer Justizrath zu Erfurt* (nachdem er lang zu Bergen in Norwegen practicirt hatte): *geb. zu Udstedt im Erfurtischen* . . . §§. Ueber die Einimpfung der ersten natürlichen Blattern sowohl, als auch über den Erfolg der ersten Vaccination in Bergen in Norwegen. Erfurt 1806. gr. 8.

BÜCHNER (Johann Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu* . . . §§. Geschichte der Stadt Rudolstadt, größtentheils aus und mit Urkunden, die noch nicht öffentlich bekannt sind. 1ster Hef. Leipz. 1805. 8.

BÜCHNER (J. G. S. A.) seit 1806 auch *großherzogl. Hessischer geheimer Rath zu Gießen*.

BÜCKING (J. H.) §§. Die Kunst des Buchbindens. Mit 2 Kupfern. Stadt am Hof 1807. 8.

11 B. **BÜHLER** (David) starb 1804.

BÜHLER (Karl Friedrich) starb am 12ten Julius 1807. War zuletzt Registrator der Oberfinanzkammer zu Stuttgart: *geb. — 1768.*

BEHRING (Theodor H. . . Heinrich) *Prediger zu Rühm bey Bützow* seit 1807 (vorher Rektor zu Warin im Mecklenburgischen, und vordem Hauslehrer zu Schwerin): *geb. zu Kieth im Mecklenburg-Schwerinischen* . . . §§. Gedichte. Schwerin 1801. 8. (Verschiedene davon standen vorher in der Monatschrift v. u. f. Mecklenburg).

von **BÉLOW** (Detlev Christoph Georg) *Domänenrath und zweyter Beamter zu Bützow* seit 1805 oder 1806 (vorher Amtsauditor bey dem Amte Wredenhagen): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Befugnisse, Zucht.

Zuchthäuser anzulegen, besonders aus allgemeinen Grundsätzen von dem Zwecke dieser Straf-Anstalt hergeleitet. Göttingen 1802. kl. 8.

9 B. von BÜLOW (D.) Bruder von Heinrich.

9 B. von BÜLOW (F.) seit 1805 *königl. Preussischer geheimer Regierungsrath zu Münster*, seit 1807 aber zu Berlin. §§. Ueber die Verfassung, die Geschäfte und den Geschäftsgang des Königl. und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Ober-Appellations-Gerichts zu Zelle; zur Erläuterung der O. A. G. Ordnung vom 26sten Junius 1713 und der verbesserten Einrichtung des O. A. Gerichts vom 2^o März 1733. 1ster Theil. Göttingen 1801. 4. Bemerkungen, veranlaßt durch des Herrn Hofraths Rehberg Beurtheilung der königl. Preussischen Staatsverwaltung und Staatsdienerschaft. Frankf. und Leipz. 1808. 8. — *Von den mit T. HAGEMANN bearbeiteten Praktischen Erörterungen u. s. w. erschien der 4te Band 1804; und vom 1sten und 2ten Theil die 2te verbesserte und vermehrte Auflage 1806.*

von BÜLOW (Gottfried Philipp) *wirklicher Hofrath bey der Justitzkanley zu Wolfenbüttel* seit 1799 (vorher Kanzleyassessor daselbst): *geb. zu Beyerode im Hannöverschen . . .* §§. * Was ist der Schatzrath im Fürstenthum Braunschweig-Wolfenbüttel? Wolfenbüttel 1801. 8.

von BÜLOW (Heinrich) *nach vielen Abentheuern ward er im August 1806 in die Hausvogtey zu Berlin gefangen gesetzt, und starb, als er nach Sibirien transportirt werden sollte, unter Wegs zu Riga im Julius 1807: geb. zu Falkenberg in der Altmark Brandenburg . . .* §§. * Geist des neuern Kriegssystems. . . . 179.. 8. * Mungo Park's Reisen; aus dem Englischen. . . . 8. * Der Feldzug von 1800; militärisch-politisch bearbeitet von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems. Berlin 1801. 8. * Napoleon Bona-

Bompart, ebend. 1803 oder 1804. 8. * *Neue Taktik der Neuern, wie sie seyn sollte; vom Verfasser des neuern Kriegssystems.* 2 Theile. Leipz. 1803. 8. * *Lehrsätze des neuern Krieges, oder reine und angewandte Strategie; aus dem Geist des neuern Kriegssystems hergeleitet, von dem Verfasser des neuern Kriegssystems und des Feldzuges von 1800.* Mit drey Kupfern. Berlin 1805. 8. * *Versuch einer gründlichen Beleuchtung der: Lehrsätze des neuern Krieges, oder der reinen und angewandten Strategie; aus dem Geist des neuern Kriegssystems hergeleitet, von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems und des Feldzuges von 1800.* Von einem Preussischen Officier. ebend. 1805. gr. 8. * Prinz Heinrich von Preussen; kritische Geschichte seiner Feldzüge; von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems. 2 Theile. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. * *Blicke auf zukünftige Begebenheiten, aber keine Prophezeiungen, geschrieben im April 1806, zum Theil erfüllt im Juni 1806;* von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems. Leipz. 1806. 8. * *Der Feldzug von 1805; militärisch-politisch betrachtet von dem Verfasser des Geistes des neuern Kriegssystems und des Feldzuges von 1800.* 2 Bände. (Ohne Druckort) 1806. 8. — *Vergl.* Heinrich von Bülow; nach seinem Talentreichthum sowohl, als seiner sonderbaren Hyper-Genialität, und seinem Lebensabentheuern geschildert. Nebst authentischer Nachricht über die Verhaftung dieses merkwürdigen Mannes und den Gang seines Kriminal-Prozesses. Köln (1807). Kl. 8. *Galerie Preussischer Charaktere* S. 381. 414.

von BÜLOW (H. W.) Nach seiner Dienstentlassung zu Wolfenbüttel gieng er nach Regensburg, alsdann zum Kongress nach Rastadt, ferner nach Paris — wo er lang im Arrest saß — und endlich nach Hamburg, wo er Broschüren schreibt.

19tes Jahrh. 1ster.

N

von

von **BÜLOW** (Karl) . . . zu . . . geb. . . . §§.
Forsttabellen zur Uebersicht der vorzüglichsten
Gegenstände der Forstwissenschaft, nach v. Burgs-
dorf's Forsthandbuche bearbeitet. Berlin 1805.
Royal Patent Folio. Die Jahreszeiten in
dem Forst. Leipz. 1806. 8.

BÜRDE (S. G.). §§. Das verlassene Dörfchen und der
Reisende, zwey Gedichte von Dr. *Goldsmith*. Aus
dem Englischen neu übersetzt. Mit einem Kupfer
und in Kupfer gestochenen Titelblatt. Breslau
1802. 8. — Der 2te Theil der pöttischen Schrif-
ten erschien 1805. — Theodon und Honoria,
eine Erzählung nach Boccacc und Dryden; in
Zehl's historisch-romantischen Museum B. 1.
S. 97 - 120 (1802). — Der wüthenfe Roland. 4ter
Gesang (verteutscht); in *Wesland's* Neuem Teut-
schen Merkur 1805. Sept. S. 330 - 352.

BÜRGE (J. Thomas). Seit 1805 ordentlicher Profes-
sor der höhern Mathematik an der Universität zu
Wien. §§. Ueber die von la Place entdeckten
Mondsgleichungen; in *v. Zach's* Monatl. Kor-
respondenz B. 5. Jun. Nr. 2. (1802). . . Ueber
den allgemeinen Gebrauch der Bradley'schen Re-
fractionstafel zur Reduction der Beobachtungen
und über die absolute Ascension des α Aquilae;
ebend. 1805. März S. 197 - 224. Auch in den von
ihm und von Triesnecker herausgegebenen Ephe-
merid. astron. anni 1806.

9 u. 11 B. **BÜRGER** (Marie Christiane Elisabeth, ge-
wöhnlich *Elise*). Schauspielerin zu Dresden seit
1804; jetzt auf Reisen, auf denen sie sich mit
Deklamiren hören läßt und Gastrollen spielt: geb.
zu Stuttgart am 19ten November 1769. §§.
Die Ueberraschung; ein Familiengemälde in
einem Aufzuge. Prolog zum Geburtstage Sr.
Majestät der Königin Charlotte. Hannover 1801. 8.
Ueber meinen Aufenthalt in Hannover. Altona
1801. 8. Mein Taschenbuch, den Freund-
lichen

lichen meiner-Geschlechts geweiht. 12tes Bändchen. Pirna 1804. — 1tes Bändchen. ebend. 1805. kl. 8.

BERGER (Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Gab mit Julius STENDRO heraus:* Schleswig-Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Aufklärung. 1fter Jahrgang. Altona 1802. 8. (*Die Fortsetzung besorgte Stendro allein*).

BÜRGER (Georg Gottfried) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Schwänke, Erzählungen und Märchen. Leipz. und Wien 1803. 8.

BÜRGER (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Haus- und Kunstbuch, oder guter Rath bey allem in der Landwirthschaft vorkommenden schwierigen Fällen; auf vieljährige Erfahrung gegründet. Pirna (1804). 8.

BÜRKLI (Johann) starb am 2ten September 1804. §§.
 Ein bescheidenes Blümchen auf Lavaters Grab; in den Blumenkranz seiner Freunde. Zürich 1801. 8.

BÜRMANN, S. BÜRMANN.

BUSCHENTHAL (Lorenz Michael) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Gedichte. 1tes Bändchen. Rödelheim 1806. 8.

BUSCHING (Johann Gustav) *Regierungs-Referendar zu Berlin seit 1806: geb. daselbst am 19ten September 1783.* §§. * *Der Ameisen- und Mückenkrieg, künstlich beschrieben und nicht allein lustig und kurzweilig, sondern auch sehr nützlich zu lesen, von Balthasar Schnurr von Lendfeld, der Poëterey besondern Liebhaber; vom neuem herausgegeben von J. G. B. Leipz. 1806. 8. Mit Fried. Heinr. von der HAGEN gab er heraus: Sammlung Teutscher Volkslieder,*
 N 2

der, mit einem Anhange, Flamländischer und Französischer, nebst Melodien. Berlin 1807. 8. — Proben einer Uebertragung altteutscher Gedichte; in dem Journal Polychorda (Penig 1803. 8) Heft 8. — Es giebt kein Rittersgedicht mehr; in dem Neuen Literar. Anzeiger 1808. Nr. 9. S. 139-155. Beiträge zur Kenntniss des Meistersanges; ebend. Nr. 12. S. 183-189. Bruchstück aus Flös und Blankflos, einem niederteutschen alten Gedichte; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 71. S. 281-283. — Anonymische und pseudonymische Aufsätze in mehreren Journalen.

11 B. BÜSCHING (J. L.) §§. Von dem mit K. F. KAISER, herausgegebenen Journal für Bienenfreunde, erstien des 4ten Jahrganges 18ter Heft, 1804; 18ter Heft 1805.

BÜTTNER (J.) §§. * Wie man mit dem Meßtisch aus einem Standpunkt mehrere unzugangbare Orts-Entfernungen unter sich und vom Standpunkte messen soll. Programmen vom Professor Ehrenberger, aus dem Lateinischen übersetzt. Mit 14 Kupfern. Coburg 1784. 4. Tabelle der Geometrie. ebend. 1784. fol. * Ueber den Umfang und die Methode einer mathematischen Encyclopädie. ebend. 1785. 4. Chrestomathia patristica Latina, chrestomathiam Hieronymianam continens. Haglae 1804. 8 maj. — Viele Abhandlungen in verschiedenen Journalen, z. B. in den Sächsischen Provinzialblättern, den ökonomischen Heften, dem ökonomisch-botanischen Garten-Journal, den Blättern der Jurisprudenz, Polizey und Cultur, den Annalen der Gewerbkunde. — Gab heraus: Pomologische Bibliothek, oder alphabetisches Verzeichniss der pomologischen Schriften, von Th. H. O. Burchardt, mit Zusätzen und Berichtigungen, nebst Urtheilen älterer und neuerer Schriftsteller über einige pomologische Schriften, bis auf das

das Jahr 1805 fortgesetzt. Coburg 1806. 8. —
 Viele Recensionen in dem Journal für das kathol.
 Teutschland, in den Gotha'schen gel. Zeitun-
 gen, in den ökon. Heften, im Allgem. litter.
 Anzeiger. (Leipz. 1800).

BÜTTNER (Joseph) *Organist der Domkirche zu Glo-*
gau: geb. zu . . . §§: *Gab mit Ernst NA-*
CHERSBERG heraus: Stimmbuch, oder viel-
mehr: Anweisung, wie jeder Liebhaber sein Kla-
vierinstrument, sey es übrigens ein Saiten- oder
Pfeifenwerk, selbst repariren und also auch
stimmen kann. Breslau und Leipz. 1801. 8.

BUFF (. . .) *zweyter Stadt- und Burg-Pfarrer zu*
Gießen: geb. zu . . . §§: *Magazin für Fest-*
und Kasual-Predigten. 1sten Theils 1ste Abthei-
lung. Herborn und Hadamar 1798. — 2te Ab-
theilung. ebend. 1800. 8.

von **BUGGENHAGEN** (Ernst Christoph) *auf Bug-*
enhagen und Clotzow, königl. Schwedischer
Landrath und Curator der Universität zu Greifs-
walde: geb. zu . . . §§: *Beyträge zur Auf-*
nahme der Landwirthschaft in Schwedisch-Pom-
mern, in Rückficht auf leichte Felder, größtent-
heils nach eigenen Erfahrungen. Rostock 1803. 8.

von **BUGGENHAGEN** (. . .) *starb am . . . September*
1806 auf seinem Gute in der Neumark Branden-
burg. War geb. 1736.

9 B. **BUHLE** (Christian August) *starb am 27ten No-*
vember 1807.

BUHLE (Christoph August) *Lektor der Naturgeschichte*
auf der Universität zu Halle, Subrektor des dori-
gen königlichen Gymnasiums, und Vorsteher
einer Lehr- und Erziehungsanstalt: geb. zu . . .
§§. Handbuch der Naturgeschichte des Thier-
reichs für die obern Klassen, auch für diejeni-
 N 3 gen,

gen, die sich einen Ueberblick desselben zu verschaffen wünschen; mit dazu gehörigen Kupfern. Halle 1804. gr. 8. Tabellarische Uebersicht der üblichen Münzen, Gewichte, Maasse und Zahlen-Benennungen; nebst einer Tabelle zur Erleichterung des Kopfrechnens; entworfen u. f. w. ebend. 1804. 8. Unterhaltungen aus der Mythologie für die Jugend. Mit einem Käfchen von 12 Zinnfiguren. 1ste Lieferung. ebend. 1804. — 2te Lieferung, eben so. ebend. 1805. 8.

BUHLE (J. G.) §§. Sextus Empiricus, oder der Skepticismus der Griechen; aus dem Griechischen, mit Anmerkungen und Abhandlungen herausgegeben. 1ster Theil. Lemgo 1801. gr. 8. Ueber den Ursprung und die vornehmsten Schicksale der Orden der Rosenkreutzer und Freymaurer; eine historisch-kritische Untersuchung. Göttingen 1803. 8. Programmen und Reden zu Moskau; z. B. Memoria H. M. G. Grellmanni. 1805. 8. *De optima ratione, qua historia populorum, qui ante saeculum nonum terras, nunc Imperio Russico subiectas, praesertim meridionales, in habitasse aut pertransisse feruntur, condi posse videatur. Oratio in annivers. solemn. inaugur. Univers. litt. Mosqu. d. 30 Jun. a. 1806 habita. Mosquae 1806. 4.* — Von der Ausgabe des *Aratus* erschien Vol. II 1801. — De librorum Aristotelis, qui vulgo in deperditis numerantur, ad libros ejusdem superstites rationibus; in Commentatt. Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV.

von **BUININCK (G. J.)** §§. Nodus juris statutarii Montensis de usufructu superstitis conjugis solutus. Dusseldorpii 1803. 8.

BUNDSCHUH (J. K.) auch Direktor der höhern Bildungsanstalt zu Schweinfurt. §§. Helfen nach seinen neuesten, physischen, gewerblichen, wissenschaftlichen, politischen und örtlichen Verhält-

häftissen. Lemgo 1803. gr. 8. Nachtrag zu
Heffen, nach den im Frieden zu Lüneville ver-
heiffenen und durch den Reichs-Deputations-
Hauptschlufs zugetheilten Entschädigungen.
ebend. 1805. gr. 8. * Geographisch-stati-
stisch-topographisches Lexikon vom Kur- und
Oberrheinischen Kreis. Ulm 1805. gr. 8.
Grundrifs zum Vortrage der vaterländischen
Erdbeschreibung und Geschichte in Franken.
Schweinfurt 1806. gr. 8. Mannichfaltigkei-
ten aus der Fränkischen Erdbeschreibung und
Geschichte, zur Unterhaltung für Liebhaber,
besonders zur Erläuterung des Grundrisses zum
Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibung
und Geschichte in Franken. 1ster Heft. Rudol-
stadt 1807. — 2ter Heft. ebend. 1808 (*eigenthl.
auch 1807*). gr. 8. — Verlust und Gewinn am
Schlusse des zehnjährigen Französischen Revolu-
tionskriegs, mit Bezug auf die Friedensschlüsse,
den Reichsdeputationshauptidecess u. s. w. in
28 Tabellen; in *Posselt's Europ. Annalen* 1803.
St. 5.

BUNSEN (D... P... L...) fürstl. Waldeckischer Re-
gierungsrath zu Arolsen: geb. zu ... §§. Gab
mit L. G. E. H. von WILDUNGEN heraus; Ta-
schenbuch für Forst- und Jagdfraunde für das
Jahr 1807. Mit Kupfern. Marburg 1806. 12.
(*Hatte auch schon an den vorigen Jahrgängen
Antheil*). Zwey Augen für eins; ein Schau-
spiel in zwey Aufzügen. ebend. 1807. 8.

BUNTZE (Thomas) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§.
Beytrag zu einer künftigen Physiologie. 1ster
Theil, enthält Beweise, daß die thierische Wärme
weder aus mechanischen noch aus chemischen
Principien hergeleitet werden kann; nebst Ver-
suchen zu einer neuen Erklärung nach dynami-
schen Grundfätzen, und Bemerkungen über die
Polarität im thierischen Körper. Kopenhagen
1805. 8.

BUNZ (Heinrich) *M. der Phil. 'Littentlander' Rechts- und Advokat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beyträge zu der Lehre vom Concurse der Gläubiger, nach dem königl. Württembergischen Rechte. Ludwigsburg 1807. 8.

BUNZEL (J. P. S.) §§. Biblische Vorlesungen zum Gebrauch für Bestunden und zur häuslichen Andacht an festlichen und andern außerordentlichen Tagen. Versuch eines Beytrags zur verbesserten Liturgie. Nürnberg u. Leipz. 1804. — erster und letzter Theil. ebend. 1806. 8.

BURGHARDL S. ARRESTO.

BURCHARDT (Th. . . H. . . O. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Pomologische Bibliothek, oder alphabetisches Verzeichniß der pomologischen Schriften; mit Zusätzen und Berichtigungen, nebst Urtheilen älterer und neuerer Schriftsteller über einige pomologische Schriften, bis auf das Jahr 1805 fortgesetzt; herausgegeben von Johann Büttner, Pfarrer zu Oettingshausen. Coburg 1806. 8.

9 u. 11 B. **BURCKHARDT** (J. K.) — Vergl. v. Zach's monatl. Correspondenz 1801. Jul. S. 38-53. August S. . . . Vor dem Julstück steht auch sein Bildniß von J. G. Schmidt.

BURDACH (C. . . G. . . H. . .) *M. der Phil. und Pfarradjunkt zu Kahle in der Niederlausitz: geb. zu . . .* §§. Ueber das Armenwesen in Sachsen, nebst einigen Vorschlägen zu einer zweckmäßigeren Einrichtung der dafelbst befindlichen Armenanstalten. Penig 1804. 8.

9 u. 11 B. **BURDACH** (K. F.) seit dem Ende des J. 1806 *außerordentl. Professor der AG. zu Leipzig.* §§. Gab mit J. K. F. LEUNE heraus: Realbibliothek der Heilkunst; oder Darstellung der Fortschritte

Schritte der praktischen Arzneykunst und Wund-
 arzneykunst im neunzehnten Jahrhunderte. 1ten
 Jahrgangs 1ster Band. Mit 1 Porträt und 1 Ku-
 pfer Tafel. Leipz. 1803. 8. Eugen, 3da
 über Impotenz und Schwäche der Zeugungskraft,
 und die sicherste Methode, sie zu heilen. Aus
 dem Französischen übersetzt. ebend. 1804. 8.
 Die Diätetik für Gesunde, wissenschaftlich bear-
 beitet. 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Hand-
 buch der neuesten Entdeckungen der innern und
 äussern Heilmittellehre; nebst einer Abhandlung
 über die Principien derselben. ebend. 1805. gr. 8.
 Beyträge zur näheren Kenntniss des Gehirns; in
 Hinsicht auf Physiologie, Medicin und Chirur-
 gie. 2 Theile. ebend. 1806. 8. Die Lehre
 vom Schlagflusse, seiner Natur, Erkenntniss;
 Verhütung und Heilart; nach neuen Ansichten
 bearbeitet. ebend. 1806. 8. Dispensatorium
 für die Churfürstlichen Lande; oder Dr. Ph. J.
 Pederit's Pharmacologia rationalis; Teutsch bearbei-
 tet, und vornemlich zum Gebrauch für Aerzte,
 Wundärzte und Apotheker in den Churfürstli-
 chen Landen erläutert u. s. w. ebend. 1806. 8.
 Nachtrag zu dem Dispensatorium für die königl.
 Sächsischen Lande. ebend. 1807. 8. Progr.
Quaestionum de natura causticorum Specimen.
ibid. eod. 4. System der Arzneimittellehre.
 1ster Band. ebend. 1807. gr. 8. Neues Re-
 ceptalschenbuch für angehende Aerzte; oder:
 Anleitung zur Verordnung der vorzüglichsten
 Arzneimittel, in alphabetischer Ordnung, durch
 Formeln erläutert. ebend. 1807. 8.

11 B. Graf von BURGHHAUS (Konrad J. A.) — geb.
 zu Mühlatschütz in Schlesien am 2ten May
 1760. — Vergl. Schles. Provinzialbl. Anh. 1804.
 S. 313 u. f. Litter. Beyl. ebend. S. 288.

BURGHHAUSER (Karl) ein Pseudonymus. S. MEBUS
 (Karl Friedrich). §§. Ferdinand von Moll, oder
 die entlarvte Magie; ihre wahre Geschichte aus
 N 5 dem

dem Bayrischen Successionskriege. (Leipz.) 1806. 8.

BURGHEIM (S. H.) §§. Die ächte Verjüngungskunst des Alters, sowohl des männlichen als weiblichen Geschlechts. Leipz. 1801. kl. 8. Theoretisch-praktischer Unterricht, wie man sich wider die Ansteckung durch ein venerisches Gift sicher bewahren, und dergestalt die venerischen Krankheiten völlig vertilgen könne. ebend. 1801. 8. — *Von der Kurzen theoretisch-praktischen Anweisung, wie man die sämtlichen venerischen Krankheiten u. s. w. erschien die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806.*

von BURGS DORF (F. A. L.) §§. Ueber die Erfindung des besten Kaffee-Surrogats aus den Abgängen, welche bey der Fabrikation des Rohzuckers von den Runkelrüben bleiben; in der Sammlung der Teutsch. Abhandl. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden, in den J. 1798-1800. Nr. 7 (1803). — *Von dem 2ten Theil des Forsthandbuches erschien die 3te rechtmäßige mit königl. Preussischen Privil. versehene Ausgabe 1805; und von der Anleitung zu einer sichern Erziehung und zweckmäß. Anpflanzung der einheim. und fremden Holzarten u. s. w. die 3te und verbesserte rechtmäßige, mit kön. Pr. Priv. versehene Ausgabe 1805.*

von BURI (Ernst Karl Ludwig Isenburg) starb am 7ten März 1806.

BURJA (A.) §§. Telegraphische und grammatisch-sche Vorschläge. Mit Kupfern. Berlin 1801. 8. — Sur la certitude des sciences mathematiques; in den Mémoires de l'Acad. des sciences — de Berlin. a. 1801 & 1802. Sur le rapport qu'il y a entre la Musique & la Declamation; *ibid.* 2. 1803. — *Von dem Selbstlehrenden Geometer erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe*

gabe 1801; von dem Selbstlehrenden Algebraißem ebenfalls die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801; von der Sprachkunde der Größenlehre der 1te Theil 1802; und von dem Lehrbuch der Astronomie der 4te Band 1803, der 5te und letzte 1807.

BURK (M. P.) §§. Vorrede zu der von ihm durchgesehenen Uebersetzung von *Joh. Val. Andreß's* *Thronis Calvinibus* — auf Verlangen des Herausgebers, des verstorbenen Präceptors *Leppichter* zu Calw (Tübingen 1793. 8) — unter dem Titel: Fragment aus dem dreißigjährigen Krieg, das Schicksal der Stadt Calw (im Sept. 1634) betreffend. — Revidirte die dritte Auflage von seines Vaters Sammlung von alten und neuen Liedern (oder Gnade und Wahrheit, die durch Jesum Christum worden ist, auf verschiedene Weise gepriesen). 2 Abtheilungen. Tübingen 1796. 8. — Kurze Nachricht von der Veranlassung und von dem Erfolge seiner (litterarisch-katechetischen) Reise durch Teutschland, auf Kosten des Hrn. Barons v. Palm zu Kirchheim unter Teck; in dem Journal für Prediger 1782. — Auszug aus seinem Reise-Diario von 1781 (ohne sein Vorwissen von dem Hrn. Grafen Peter von Hohenthal zum Einrücken besorgt); in dem Leipziger Intelligenzblatt 1783. St. 17. S. 151 u. ff. — Das Rechenschaftfordern, eine sehr nützliche Beschäftigung für Schulkinder; in *C. F. Moser's* Taschenbuch für Teutsche Schulmeister auf das J. 1789. S. 653 u. ff. Formular eines Schulberichts; *ebend.* S. 1001 u. ff. Vom nützlichen Gebrauch der Schiefertafeln in den Schulen; *ebend.* S. 1006 u. ff. Kurze Nachricht von dem zu Liebenzell angefangenen Privat-Schulmeister-Seminarium; *ebend.* auf das J. 1795. S. 567 u. ff. — Höchst wahrscheinliche Entscheidung einer litterarischen Streitfrage (*J. V. Andreae*, als Verfasser der *Fama Fraternitatis*, betreffend); in den Litterar. Blättern oder N.

N. Hitter: *Anzeiger* (Nürnberg 4) B. 1. S. 349-352. Berichtigung, den ehemaligen Hofmusikus; Paul Janisch, zu Stuttgart, Verfasser des *Seelenchatres*, betreffend; *ebend.* S. 352 u. f. Beantwortung des historischen Zweifels wegen der Herausgabe von Castelli *Lexicon Heptaglotton*; *ebend.* S. 413 u. f. Beschreibung und Inhalt des seltenen Kunstwerks, welches die Bildnisse und Rüstungen berühmter Kriegshelden in der Galerie auf dem Schlosse Ambras in Kupfern vorstellt und in Lateinischer Sprache zu Inspruck im J. 1601 in gr. fol. von Jacob Schrenkh von Notzingen herausgegeben worden ist; *ebend.* B. 2. S. 50-56. Ueber einige Suiten von Kupferstichen der Gebrüder Sadeler, mit Berichtigung der Anzeigen in Huber's *Handbuch* u. i. w. *ebend.* S. 151-158. Nachricht und Beschreibung der 14 grossen Kupferblätter über die Cypelischen Mahleroyen aus der Aeneide im Palais royal zu Paris; *ebend.* S. 167-170. Beantwortung der Anfrage, den (Separatisten) Christian Feine zu Frankfurt am Mayn und seine Lebensumstände betreffend; *ebend.* S. 257-261. Was bedeutet das Wort: Atheismus? *ebend.* B. 3. S. 382 u. f. J. F. Uffenbach, als Künstler; *ebend.* B. 4. S. 190 u. f. Nachrichten von den Bildnissen Schübarts und Frischlin's; *ebend.* S. 305 u. ff. (Artifisch-litterarische) Beschreibung seiner (aus sechs Stücken bestehenden) Sammlung von Todtentänzen; *ebend.* B. 5. S. 353-360. Teutsche Mahler und Formschneider aus dem 16ten Jahrhundert nach Angabe eines gleichzeitigen Schriftstellers (Bernh. Jobin); *ebend.* B. 6. S. 129 u. ff. Ueberficht der, den Aposteln zugetheilten Marter-Werkzeuge, nach den besten Mahlern, in einer Tabelle, mit erläuternden Anmerkungen; *ebend.* S. 135-138. Aufschluß, die Existenz der Privat-Druckerey des Grafen von Spork zu Lyssa in Böhmen betreffend; *ebend.* . . . Vorsehlag zu einem litterarischen Intelligenzblatt; 17. (des Konrektors

27. 18. *tois Keller zu Esslingen*) *Gefespondenzblatt für*
 18. 18. *Gemein- und Privat-Wohl* Jahrg. 1801, St. 10.
 28. 18. Nr. 35 (vergl. St. 24 u. 25). — Von übertrie-
 29. 18. benen Bücherpreisen; in dem Reichsanzeiger ...
 30. 18. Von dem geschickten Teutschen Formschneider
 31. 18. Christoph Jäger; *ebend.* 1805, Nr. 214. — Von
 32. 18. Reinigung der Kupferstiche; welche durch Flie-
 33. 18. genkoth beschmutzt sind; *ebend.* — Zusätze
 34. 18. und Berichtigungen zu D. Panzer's *Annalen der*
 35. 18. *ältern Teutschen Litteratur* und zwar a) über
 36. 18. *Keisersberg's* Postill vom J. 1522; in dem Neuen
 37. 18. *Litt. Anzeiger*; (des Freyheirn J. C. v. Aretin)
 38. 18. 1806, Nr. 4, S. 56-60. 2) über die sehr seltene
 39. 18. Schottische Ausgabe von D. Luthers Ueber-
 40. 18. setzung des N. T. vom J. 1522; *ebend.* Nr. 5.
 41. 18. S. 72-74. 3) über das Titelblatt von *Indagine's*
 42. 18. *Kunst des Chironantzey*; *ebend.* S. 75. 4) über
 43. 18. ein Teutsches Gedicht von der Liebe; Stasb. bey
 44. 18. Hupfuff 1499 (verfaßt 1492); *ebend.* Nr. 6. S.
 45. 18. 87-90. 5) Nachträge zu *Merlin's* *Teut.*
 46. 18. *Blättern* B. 5. Nr. 23. beschriebenen Sammlung
 47. 18. von Todtentänzen; *ebend.* Nr. 15. S. 235-238. —
 48. 18. Einige Materialien und Beiträge zu *Schulze's*
 49. 18. *Selbstbiographie* J. V. Andra's; zu *Schuler's*
 50. 18. *Geschichte der Pred. Veränderungen* und zu des-
 51. 18. sen *Geschichte der Katechetik*, und zu *Zapf's*
 52. 18. *Heinrich Betel*.

BURKARD (Kaspar Heinrich) *M. der Phil. Dechant*
 und *Pfarrer zu Mellrichstadt* (vorher Prediger
 des Domstiftes zu Würzburg); geb. zu *Rothen-*
sels im Würzburgischen am 11ten Oktober 1748.
 §§. Predigt bey Dömling's Todesfeyer. Würz-
 burg 1803. 8. Fest- und Casualpredigten,
 herausgegeben u. f. w. *ebend.* 1804. 8.

BURKARDT (Joseph Michael Vincenz) *M. der Phil.*
 und *Rechtspraktikant zu Würzburg*; geb. zu
Heidingsfeld am Mayn im Würzburgischen. . .
 §§. Philosophie des Lebens für erwachsene
 Jünglinge, um sie zu guten, brauchbaren und
 glück-

glücklichen Weltbürgern zu bilden. Würzburg 1801. 8. Urgefetze des Staates und seiner nothwendigen Majestätsrechte; systematisch bearbeitet. 1ster Theil. 1ster Heft: Metaphysik der Organisation des Staates im Allgemeinen. Erlangen, 1806. — 2ter Heft: Metaphysik der Kriminal-Gefetzgebung im Staate. ebend. 1807. (eigenth. 1806). gr. 8.

BURKART (F.) seit 1805 *Rent-Amtmann zu Scheslitz im Bambergischen*. §§. Entwurf über die vortheilhafteste Erhebungsart, Aufbewahrung und Verwendung der Getreidezehende im Fürstenthum Bamberg; in *Harß's Kameral-Korrespondenten* 1806. Nr. 103-106. Gedanken über das in dem Kameral-Korresp. Nr. 119-122 enthaltene System einer Steuer-Rektifikation nach rechtlichen Grundfätzen; *ebend.* Nr. 149-152.

BURMANN (G. W.) Vergl. *Otto* im Intell. zur LLZ. 1806. S. 204.

BURMANN auch **BURMANNE** — Französisch schreibt er sich auch BURMANE — (. . .) *Professor und Direktor der Handelsakademie zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. *Musophilie, ou Avantages des Sciences & des études perfectionnées pour l'état, & de ce que le dix-neuvième siècle devoit faire pour elles. à Mannheim* 1805. 8. Zugleich Teutsch. ebend. 1805. 8. *Comptoir-Encyclopédie; ein Handbuch für lernende und ausgelernte Kaufleute und alle Arten von Geschäftsleuten u. s. w. 1ster Band. Mit Kupfern.* ebend. 1806. 4. *Sulmis, ein alt orientalischer Hochgesang der Liebe.* ebend. 1807. 12. *Eudoxe, ein neu occidentalischer Hochgesang der Liebe.* ebend. 1807. 12. *Programme de la Pangraphie, partie fondamentale de la caractéristique syntactique, système de notation universelle déduit d'éléments simples, méthodiquement combinés.* *ibid.* 1807. 8. —

Essai

Essai de Caractéristique combinatoire ou Notation universelle déduite d'Elémens simples systématiquement combinés; in *Hindenburg's* Fragmenten über combinatorische Analysis und Derivations-Calcul (Leipz. 1803. gr. 8.) S. 1 - 28. **Développement général aux fonctions arbitraires;** *ebend.* S. 29 - 50. **Polynome combinatoire;** *ebend.* S. 51 - 150. — **Numerische Berechnung der Kreisperipherie;** in *desselben* Archiv der reinen und angewandten Mathematik B. 2. S. 487 - 494. **Versuch einer vereinfachten Analysis, ein Auszug eines Auszuges;** *ebend.* S. 495 - 499. **Briefe;** *ebend.* S. 509 u. f. (1798).

BURSCHER (J. F.) §§. Wahrheiten zum Nachdenken und zur Warnung für alle Christen dieser Zeit und jeder Parthey, in zehn Reden, welche in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten und auf Verlangen dem Druck überlassen hat u. f. w. Leipz. 1802. gr. 8. Die unveränderlich buchstäbliche Wahrheit der Evangelischen Geschichte von Jesu, und von seinen göttlichen Werken und Wundern, aus allen Quellen der Geschichte und sonst gezeigt; nebst ihrem rechten Gebrauche und Nutzen, zum Nachdenken und zur Warnung aller Christen, besonders ihrer Gelehrten, in sechs Reden, welche in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten und auf Verlangen dem Drucke überlassen hat u. f. w. Mit Anmerkungen, in welchen die Quellen der Geschichte aufs genaueste angezeigt werden. *ebend.* 1803. gr. 8. — **Betrachtungen über die Auferstehung Jesu Christi;** in den Hannover. Intelligenzblättern 1758. . . (*Den dafür ausgesetzten Preis überlies er dem Armenhause zu Hannover*). — Vorrede zu *Teeg's* (Superint. zu Glaucha) Ausgabe von *Augustini* libris IV de doctrina Christiana, Lips. 1769. 8. — **Vergl. J. F. Burcher's Leben und Todtenfeyer von der Universität Leipzig;** mit einer Vorrede herausgegeben von *F. L. Schoenemann.* Leipz. 1805. gr. 8.

BUSCH (H. A.) Leipzig, gel. Tagebuch 1805.
St. 24. 29.

BUSCH (Philipp Heinrich) Pfarrer zu Kitzb. unweit
Frankfurt am Mayn; geb. zu . . . SS. Bey-
träge zur Veredlung religiöser Feyerlichkeiten.
Frankfurt am M. 1802. 8. Anleitung für
den Bürger und Landmann zur Einrichtung
Holzerparender Feuerungen. Mit vier Kupfer-
tafeln. ebend. 1805. gr. 8. 1ster Nachtrag,
ebend. . . . 2ter Nachtrag — enthält die Be-
schreibung eines sehr Holzerparenden und wohl-
feilen Kochöfens, nebst einer neuen Art, die
Kartoffeln zu kochen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend.
1806. gr. 8. . . . Anleitung zur Erbauung von
zünftig zweckmäßiger und wirklicher Obstdörren.
Mit einer Steinplatte. ebend. 1805. 8.

BUSCH (A. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
Der Wechselhandel und die Wechselreiterey;
ein gründlicher Unterricht zur Kenntniß der
Wechselgeschäfte. Leipz. 1806. 8.

BUSCH (G. C. B.) SS. Zu den ersten 6 Bänden oder
Jahrgängen der Uebersicht der Fortschritte, neue-
sten Erfindungen und Entdeckungen in den Wis-
sensschaften kam ein besonderer Registerband 1802,
und von dem ganzen Werk erschien der 12te Jahr-
gang, nicht mehr zu Erfurt, sondern zu Rudolstadt
1807. — 13ter Jahrgang. ebend. 1808. Auch
unter dem Titel: Neuer Almanach der Fortschrit-
te u. s. w. 1ster Jahrgang. — Anfrage: Wie
alt sind wohl die von Holzschnitten abgedruckten
anatomischen Figuren in gedruckten Büchern?
in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Literatur-
zeitung 1805. St. 2. S. 22 u. f. — Von dem
Handbuch der Erfindungen erschien die 4te ganz
umgearbeitete, sehr vermehrte und mit dem Por-
trät des Verfassers versehene Ausgabe 1805.

BUSCH

BUSCH (J. D.) §§. *Rezept-Taschenbuch für angehende Thierärzte und Landwirthe, welches eine kurze Beschreibung der gewöhnlichsten Krankheiten der Hausthiere und der bewährtesten Heilmittel derselben enthält. In alphabetischer Ordnung beschrieben. Mit 3 Kupfertafeln.* Marburg 1801. 8. *Kurzgefasste Hebammenkunst; zum Unterricht für Wehemütter und zunächst für seine Lehtöchter entworfen. Mit zehn erklärenden Kupfertafeln.* ebend. 1801. 8. ste, mit der Heflischen Hebammenordnung vermehrte Ausgabe, ebend. 1805. 8. *Beschreibung zweyer merkwürdigen menschlichen Mißgeburten, nebst einigen andern Beobachtungen aus der praktischen Entbindungskunst. Mit sechs Kupfertafeln.* ebend. 1803. 8. *System der theoretischen und praktischen Thierheilkunde; zum Behufe akademischer Vorlesungen.* 1ster Band: Zoologie und Zootomie. ebend. 1806. — 2ter Band . . . ebend. 1806. gr. 8. — *Geschichte einer wegen älterer Vorgänge merkwürdigen Zangengeburt; in Siebold's Lucina B. 1. St. 2. S. 133 u. ff. (1805).* Eine durch verkehrte Geburtshülfe sehr schwer gemachte Zangengeburt; ebend. B. 2. St. 3. S. 9-14.

BUSCH (Johann Joseph) D. der AG. zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Ueber die Natur und Heilart der Lungenfucht, und der gefährvollen Katarrhalfieber; zwey Abhandlungen, welche der Verfasser selbst aus dem Französischen übersetzt und mit wichtigen Zusätzen vermehrt hat.* Strasburg 1806. 8. *Ueber die adynamieartige oder sogenannte nervöse Lungenfucht; ein Nachtrag zu den beyden vorhergehenden Abhandlungen über die Natur und Heilart der Lungenfucht und der gefährvollen Katarrhalfieber.* ebend. 1807. 8.

BUSCH (Karl) Prediger zu Dinker bey Soest, wie auch seit 1806 Konsistorialrath bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Hamm in Evangelisch-Lutheri-

1900s Jahr, 1ster,

○

theri-

therischen Angelegenheiten: geb. zu . . . §§. Ueber die Hindernisse der Landschulverbesserung, und wie und durch wen diese wegzuräumen sind u. s. w. Allen, die für Menschenveredelung wirken können und sollen, zugeeignet von u. s. w. Lippstadt 1802. 8. Kleines Gesangbuch zum Gebrauch in Land- und Bürgerschulen; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Osnabrück 1804. (*eigenthl. 1803*). 8. 2te vermehrte u. verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. 8. — Einige Gründe, warum denn doch wohl die Bibel als Lesebuch in den Schulen beybehalten werden könnte; in *Natorp's* Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg.-I. Quart. 1. Nr. 2 (1804). Nachricht von einigen liturgischen Verbesserungen, nebst eingestreuten Bemerkungen; *ebend.* Quart. 2. Nr. 3. Ueber die Bildung der Elementarschullehrer in Seminarien; *ebend.* Quart. 4. Nr. 2. Ob die Prediger wirklich zu wenig Arbeit haben? *ebend.* Jahrg. 1806. Quart. 1.

9 u. 11 B. BUSCH (L.) §§. Liturgischer Versuch, oder Teutsches Ritual für katholische Kirchen. Mit Genehmigung eines hochansehnlichen katholischen Censurkollegiums. Erlangen 1803. 8.

BUSCHENDORF (K. F.) §§. Gründlicher Unterricht von Thurm - Uhren, welcher die Beschaffenheit, Einrichtung, Haltung, und Behandlung dieser Kunstwerke deutlich erklärt, lehrt und darstellt. Mit 6 Kupfern. Leipz. 1806. 4. Oekonomisch - praktischer Unterricht über den vortheilhaftesten Anbau und die beste Benutzung der Kartoffeln. . . . 2te verbesserte Ausgabe. Leipz. 1806. 8. — *Der 3te Theil des Dictionnair für Pferdeliebhaber* u. s. w. *erschien* erst 1801 (vergl. oben B. 9. S. 176) und geht von *K* bis *Lymphgefäße*; der 4te und letzte Theil, bearbeitet von . . . *Arnim* 1806. — *Verbesserte Italienische Ackersege*; zur Aussonderung der Steine von der Ackererde; in den Oekon. Heften B. 18.

B. 18. Jun. Nr. 12 (1802). Neue bequeme Vorrichtung zum Obsttrocknen, besonders für feine und zarte Obstsorten; *ebend.* B. 19. Nov. Nr. 1. S. 385-391 (1802). Verbesserung des Schubkarrens, mit einer Kupfertafel; *ebend.* B. 20. May Nr. 6 (1803). Vorschläge, wie das Wasser in Fässern zu erhitzen sey; *ebend.* B. 24 (1805). — *Gab mit* J. C. HOFFMANN, JÄGER und KLETT den 2ten Band, der Annalen der Gewerbkunde *heraus* (Leipz. 1802. 4); vielleicht auch den ersten, auf dessen Titel aber sein Name nicht steht.

BUSE (G. H.) §§. Vollständiges Handbuch der Handlungs-Zahlungs- und Frachtkunde, für angehende Kaufleute, Mäkler, Manufakturisten, Lehrer in Handlungsschulen und Jünglinge, die sich dem Handel widmen wollen; in systematischer Ordnung herausgegeben. Des 1sten Bandes 1ste Abtheilung, welche die Einleitung zur Handlungswissenschaft enthält. Erfurt 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Ganze der Handlung, oder vollständiges Handbuch der vorzüglichsten Handlungskenntnisse u. s. w. Des 1sten Bandes 1ste Abtheilung u. s. w. — Das Ganze der Handlung, oder vollständiges Handbuch der vorzüglichsten Handlungskenntnisse; für angehende Kaufleute, Mäkler u. s. w. 6ter Theil. 2ten Bandes 1ste Hälfte. *ebend.* 1804. — 6ter Theil. 3ter Band. *ebend.* 1804. *Auch unter dem Titel:* Vollständiges Handbuch der Komtoirkunde für angehende Kaufleute u. s. w. des 2ten Bandes 1ste Hälfte. — 3ter Band. *Oder auch:* Allgemeiner kaufmännischer Buchhalter, oder vollständige Anweisung zu allen bekannten Arten des Buchhaltens, für angehende Kaufleute u. s. w. Theoretischer Theil. — Praktischer Theil. — 7ter Theil. *ebend.* 1806. Die Handlungsschule; eine Belehrungs-Uebungs- und Unterhaltungsschrift für 14-18jährige Jünglinge. 1ster Heft: Anleitung zum Schönschreiben. *ebend.* 1807. gr. 8.

Auch unter den Titeln: Calligraphische Lehr- und Uebungstunden, oder vollständige Anleitung zum Schönschreiben der Teutschen, Französischen und Englischen Schriftarten. 1ster Heft. Und: Arithmetische Lehr- und Uebungstunden, oder vollständige Anleitung zum Rechnen für Jünglinge, die sich dem Handel widmen, und für Lehrer der angewandten Arithmetik. 1ster Heft.

9 u 11 B. BUSINGER (J.) *legte 1802 oder 1803 seine Pfarrstelle zu Stanz nieder, und privatirt seitdem zu Luzern.*

11 B. BUSMANN (K.) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Münder an der Aller im Hannoverschen (vorher im Hildesheimischen Flecken Salzdetfurth): geb. zu Baddeckenstedt im Hildesheimischen Amte Woldenberg . . . §§. Ueber nächtliche Krankheiten; in Hufeland's Journal der prakt. Heilk. 1800. B. 10. St. 2. S. 120-142.*

BUSSE (F. G.) *seit 1801 kurfürstl. Sächsischer Commissionsrath und Professor der Bergakademie zu Freyberg — §§. Neue Erörterungen über Plus und Minus, Tadel einiges bisherigen und Darstellung eines genaueren Gebrauchs desselben für die Trigonometrie, und andere arithmetische, statische und hydrostatische Aufgaben. 1ste Abtheilung. Mit 1 Kupfer. Cöthen 1801. 8. Vergleichung zwischen Carnot's und meiner Ansicht der Algebra und unserer beyderseitig vorgeschlagenen Abhefung ihrer Unrichtigkeit. Mit einer Kupfertafel. Freyberg 1804. 8. Betrachtung der Winter Schmid- und Hölischen Wasserfäulenmaschinen; nebst Vorschlägen zu ihrer Verbesserung und gelegentlichen Erörterungen über Mechanik und Hydraulik. ehend. 1804. 8. Gang und Größe der Weichheit des Wassers, aus den Versuchen des Herrn von Zimmermann gefolgert. Leipz. 1806. 8. Nebst einer*

einer Kupfertafel. — Neue Bemerkungen über die Vogeltöne auf Geigen und Harfen; in dem Musikalischen Wochenblatt 1792. Nr. 23. S. 177-181. Nr. 24. S. 185-187. Richtige Wiederholung einer Stelle des Aufsatzes über die Vogeltöne; in der Musikal. Monatschrift 1792. St. 4. S. 110. — Anfangsunterricht in der Geometrie. 2 Theile. Neue Auflage. Mit Kupf. Leipz. 1806. 8.

BUSSE (J. H.) jetzt *Russ. kaiserl. Konfistorialrath und Prediger der Evangelisch-Lutherschen Katharinen-Gemeine zu St. Petersburg.* §§. *Gawrilla Sarytschew's*, Russisch-kaiserlichen Generalmajors von der Flotte, achtjährige Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem Eismeere und dem nördlichen Ocean; aus dem Russischen überfetzt. 1ster Theil. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. Leipz. 1805. 8.

BUSSE (Johann Heinrich Daniel) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Lateinisches Lesebuch für Anfänger; nebst einer kleinen Grammatik. Berlin 1801. 8.

9 B. **BUSSE** (Karl) *Pastor zu . . . im Fürstenthum Hildesheim:* geb. zu . . . §§. Neuer Almanach für Landprediger und ihre Freunde, enthaltend kurze Winke und Materialien zu Amtsarbeiten; und Bemerkungen über die verschiedenen Verhältnisse des Landpredigers, mit besonderer Hinsicht auf die Bedürfnisse neuerer Zeiten. Celle 1804. 8.

BUTENSCHÖN (J. F.) seit 1805 auch *Censor des Lyceums zu Mainz.* §§. *Gab in Gesellschaft einiger Französischen und Deutschen Gelehrten heraus:* Archives littéraires de l'Europe, ou Melanges de Littérature, d'Histoire & de Philosophie (à Paris & Tübingen Nr. I. 1804).

BUTTE (Wilhelm) *M. der Phil. königl. Bayrischer Hofrath und ordentlicher Professor der Statistik und der Staatswirthschaft auf der Universität zu Landshut* seit dem 8ten May 1807 (vorher seit dem 22ten Dec. 1804 Privatdocent dieser Wissenschaften eben daselbst, vor diesem seit 1797. — unter der Anwartschaft auf eine Professur zu Gießen — erster Evangelischer Prediger zu Berktät in der Wetterau, vordem seit 1794 landgräfl. Hessen-Darmstädtischer wirklicher weltlicher Rath und Hofmeister eines Prinzen des regierenden Hauses zu Darmstadt, nachdem er seit 1792 ordentl. öffentl. Lehrer an dem Gymnasium zu Gießen gewesen war): *geb. zu Treys an der Lumda am 17ten September 1772.* §§. *De Taciti locis quibusdam vexatissimis. Gissae 1792.* 4. Statistisch-Politisch- und Kosmopolitische Blicke in die Hessen-Darmstädtischen Länder. 2 Bändchen. Darmstadt 1803. 8. Versuch der Begründung eines endlichen und durchaus neuen Systems der sogenannten Polizeywissenschaft. 1ster Band. Landshut 1806. gr. 8. Leitfaßen der Einwohner-Ordnungslehre, vulgo Polizey. 1ste Lieferung. ebend. 1807. 8. Statistik, als Wissenschaft. 1ste Lieferung. ebend. 1808. 8. — Viele Aufsätze in Zeitschriften, meistens statistischen und staatswirthschaftlichen Inhalts.

BUTTMANN (P. K.) §§. *Aelteste Erdkunde des Morgenländers; ein biblisch-philologischer Versuch. Mit einer Landkarte.* Berlin 1803. 8. Ueber die philosophische Deutung der Griechischen Gottheiten, insbesondere vom Apoll und Diana. (*eine Vorlesung in der königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin*). ebend. 1803. 4. Rede über die Nothwendigkeit der kriegerischen Verfassung von Europa; am Geburtstage des Königs den 3ten August 1804 gesprochen u. f. w. ebend. 1804. 8. *Giebt mit F. A. WOLF heraus: Museum der Alterthumskunde.* 1sten Bandes 1stes

stes Stück. ebend. 1807. 8. — *Von der Griechischen Grammatik erschien die 3te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805. — Anmerkungen zu der Heindorffischen Ausgabe von Plato's Dialogen Gorgias und Theaetetus (Berlin 1805. 8). — Pandora; eine mythologische Abhandlung; in der Berlin. Monatschrift 1802. Jul. S. 419-447. — Ueber die beyden ersten Mythen der Mosaischen Urgeschichte; ebend. 1804. März S. 187 - 214. April S. 251 - 276. Spricht schon ein Griechischer Schriftsteller (Ktesias) vor 2200 Jahren von Gewitterableitern? ebend. 1805. S. 393-397. Erläuterung einer Horazischen Ode: I, 12; ebend. 1806. Febr. S. 124-160. — Sein Bildniß in der 3ten Sammlung der von M. S. Löwe besorgten Sammlung von Bildnissen jetzt lebender Berlinischen Gelehrten, mit ihren Selbstbiographieen (1807).*

CÄMMERER (August Friedrich). *M. der Phil. und königl. Dänischer Missionar in Trankebar: geb. zu . . . §§. Des Tiruwalluwer Gedichte und Denkprüche; aus der Tamulischen Sprache übersetzt. Nürnberg 1803. 8.*

CÄMMERER (J. . . G. . . J. . .) *großherzogl. Hessischer Major und Professor der militärischen Wissenschaften auf der Universität zu Marburg: geb. zu . . . §§. Besorgte die 3te, von ihm größtentheils umgearbeitete Ausgabe von Andreas Böhm's gründlichen Anleitung zur Messkunst auf dem Felde. Mit 15 neu gezeichneten Kupfertafeln. Frankfurt am M. 1807. gr. 8.*

CÄMMERER (J. V.) §§. *Auszüge aus allen bey der hohen Reichsdeputation zu Regensburg übergebenen Vorstellungen und Reklamationen, nach chre-*

chronologischer Ordnung. 4 Hefte. Regensburg 1802. 4.

CÄSAR (K. A.) §§. *Progr. quo notionis de Intelligibili rectius & praeicipuus usus demonstratur.* Lips. 1799. 4.

Ueber Taubstumme, ihren Unterricht, und die Nothwendigkeit, sie sprechen zu lehren. ebend. 1800. 8. (Auch vor *Ge. Raphael's* Kunst, Taube und Stumme reden zu lehren, herausgegeben von *A. F. Petschke.* ebend. 1801. 8. S. V - XXXI).

Auserlesene Abhandlungen, philosophischen, ästhetischen, literarischen Inhalts, aus den Mémoires de l'Institut national oder auch andern Jahrbüchern gelehrter Akademien übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Band. ebend. 1802. 8.

Progr. de summo civitatibus constituendo sine. ibid. 1807. 4.

— Abhandlung über die Frage: Hat Sachsen im 18ten Jahrhunderte an Denkfreyheit gewonnen? von *J. D. Schulze's* Abriss einer Geschichte der Leipziger Universität (Leipz. 1802. gr. 8). — *Der vollständige Titel des im 9ten Bande angeführten Buches ist:* Gedanken über die Nothwendigkeit der akademischen Gerichtsbarkeit; und über einige andere mit dieser Frage verwandte Gegenstände. Vorangeschickt ist ein Sendschreiben an den Verfasser der Schrift: Sollen die akademischen Gerichte noch ferner in der jetzigen Verfassung gelassen werden? u. s. w. — Im 1sten Band der 5ten Ausgabe lese man S. 529. Z. 2: *Reprehensa*, und Z. 10: *solita*.

CALEZKY (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Poëtische Versuche. Halle 1805. 8.

CALLISEN (Christian Friedrich) *M. der Phil. Propst der Propstei Hütten und Pastor der Friedrichsberger Gemeinde zu Schleswig* (vor diesem Prediger zu Hollingstedt bey Schleswig, und vorher Lehrer der Philosophie auf der Universität zu Kiel):
geb.

geb. zu . . . §§. Kurzer Abriss einer philosophischen Encyclopädie, als Grundlage bey Vorträgen über dieselbe. Kiel 1802. 8. Kurzer Abriss der Erfahrungsseelenlehre, als Grundlage bey Vorlesungen über diese Wissenschaft. ebend. 1802. 8. Theophilus. Ein Beytrag zur Philosophie der Religion. Amberg und Sulzbach 1803. 8. Kurzer Abriss der Logik und Metaphysik, als Leitfaden bey Vorlesungen über diese Wissenschaft. Nürnberg und Sulzbach 1805. 8. Kurzer Abriss der philosophischen Rechts- und Sittenlehre, als Leitfaden bey Vorlesungen über diese Wissenschaft. ebend. 1805. 8. Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten aus der Erdbeschreibung für das Volk und für Volksschulen, vornämlich in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, in 4 illuminirten Tafeln. Altona 1807. fol. Einige Winke zu einer zweckmäßigen Benutzung des kleinen Katechismus Lutheri, vornämlich für Schullehrer niederer Schulen. ebend. 1807. 8. Einige Winke zu einer angemessenen Amtsführung für Landtschullehrer. ebend. 1807. 8. — Ist Sittlichkeit oder Glückseligkeit menschliche Bestimmung? in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 8. St. 1. Ueber ein Paar gewöhnliche Fehler bey dem jetzigen Religionsunterrichte in niedern Schulen; ebend. St. 2 (1803). — Kurzer Abriss der philosophischen Rechtslehre; in *Grolmann's Magazin für die Philos. und Geschichte des Rechts* B. 2. St. 2. Nr. 5. S. 255 u. ff. (1802).

CALLISEN (Johann Leonhard) Starb am 12ten November 1806.

CAMENZ (Karl Wilhelm Theophilus) *M. der Phil. und Pastor zu Oberau bey Meissen: geb. zu . . .* §§. Katechetisches Handbuch, oder falsche Darstellung der ganzen christlichen Religion und Moral für Lehrer der Jugend. 1stes Bändchen.

Meiffen 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1802.
— 3tes Bändchen. ebend. 1803. — 4tes Bänd-
chen. ebend. 1805. 8. *Pindari ingenium;*
brevi & modesta disputatio &c. ibid. (1804). 4.
Pindari Hymnum II. Olympiacum illustravit &
edendorum Pindari carminum speciminis loco
proposuit. Penig. 1806. 8 maj.

CAMERER (J. W.) jetzt *Professor der Mathematik an*
dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. *Progt. quo*
solvitur Problema, describere triangulum, specie
datum ad cujus angulos & puncto aliquo duccendae
sunt tres rectae magnitudine datae. Stuttgart.
1807. 4. — Ueber den Grad der Genauigkeit,
womit sich die größte Mittelpunkts- gleichung
eines Planeten aus seiner Excentricität, und
umgekehrt diese aus jeher vermittelst Reihen be-
stimmen läßt; in Bode's astronom. Jahrbuch
für das J. 1805. Nr. 3 (1802).

CAMMERER (Adelbert Philipp) *Studirender zu*
Bamberg: geb. zu . . . §§. *Meine Erhö-*
lungstunden. Bamberg 1808. 8. — Bilder-
schau in dem gräflich Schönborn'schen Schlosse
Wiesenstein bey Pommersfelden; in Wieland's N.
Teutschen Merkur 1807. St. 12.

CAMPE (J. H.) seit 1805 *Dechant des Stifts S. Cyriaci,*
bey dem er vorher Kanonikus war. Die Buch-
handlung und Buchdruckerey (vergl. B. 11. S. 129)
hat er schon vor längerer Zeit seinem Schwieger-
sohne Vieweg abgetreten. Er selbst lebt schon viele
Jahre in seinem Garten vor Braunschweig. §§.
Historisches Bilderbüchlein, oder die allgemeine
Weltgeschichte in Bildern und Versen. 1stes
Bändchen. Mit 17 Kupfertafeln. Braunschweig
1801. kl. 8. Neue Sammlung merkwürdi-
ger Reisebeschreibungen für die Jugend. 1ster
bis 6ter Theil. Mit einem Kupfer. ebend. 1802-
1804. 8. Reise durch England und Frank-
reich, in Briefen an einen jungen Freund in
Teutsch-

Teutschland. In 2 Theilen. Mit 2 Kupfern. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Neue Sammlung von Reisebeschreibungen. 4ter und 5ter Theil. Versuch einer genauern Bestimmung und Verdeutschung der für unsere Sprachlehre gehörigen Kunst-Wörter. ebend. 1803. 8. Reise von Braunschweig nach Karlsbad und durch Böhmen, in Briefen von Eduard und Karl. ebend. 1806. 8. Neues ABC- und Lesebuch; mit 14 ausgemahlten Kupfern. ebend. 8. Sämmtliche Kinder- und Jugendschriften. Ausgabe der letzten Hand. 28 Bändchen. Mit 82 Kupfern. ebend. 1806. 12. Wörterbuch der Teutschen Sprache, veranstaltet und herausgegeben. 1ster Theil. ebend. 1807. gr. 4. — Fröhliche Botschaft für die Stichtlinge oder Hypochondristen; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1803. Jul. S. 185-202. — Zu Herrn Johann Paul Richter's Vorlesung über Campe's Sprachreinigkeit (in dessen Vorlesule der Aesthetik); in der Berlin. Monatschrift 1805. Febr. S. 81-121. — *Von dem Sittenbüchlein für Kinder* erschien die 3te rechtmäßige Auflage 1806; *von Theophron* oder dem erfahrenen Rathgeber für die unerfahrene Jugend die 6te rechtmäßige Auflage auch 1806; *von der Entdeckung von Amerika* auch die 6te rechtmäßige Auflage ebenfalls 1806; *von Theophron* gleichfalls die 6te rechtmäßige Auflage 1806; *und von der ersten Sammlung merkwürdiger Reisen für die Jugend* eine neue und verbesserte Auflage. 12 Bändchen. Mit 14 Kupfern 1806. — Sein Bildniss vor dem von *J. A. C. Hildebrand* fortgesetzten *Robinson dem Jüngern* (1806).

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) §§. Genealogisch-chronologische Geschichte des allerdurchlauchtigsten Hauses Romanow und seines vorälterlichen Stammhauses. Leipz. 1805. gr. 4. Bemerkungen über Rußland, besonders einige Provinzen dieses Reichs und ihre Naturgeschichte. be-

betreffend; nebst einer kurzgefaßten Geschichte der Zaporoger Kosaken, Bessarabiens, der Moldau und der Krimm. ebend. 1807. gr. 8.

von CANCRINUS (F. L.) §§. Vollständige Abhandlung vom Theerbrennen in einem neuen, mehr vollkommenen Theerofen, worin man mit Scheidholz, Reisbünde, Torf und Steinkohlen feuern kann. Mit 5 Kupfern. Marburg 1806. 8. Vollständige Abhandlung von den Oefen und Kaminen im Russischen Reiche und ihrem bessern Baue u. s. w. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8.

9 B. CANESTRINI (Anton) starb als Kameralphysikus zu Gmünd im Oesterreichischen am 18ten März 1807. War geb. 1745.

CANNABICH (G. C.) §§. Daß die Lehre von Gottes Vaterliebe die Grundlehre der christlichen Religion sey Luc. 2, 15-20; eine Predigt, am 2ten Weyhnachtsfeyertage in der Stadtkirche zu Sondershausen gehalten und auf Verlangen einiger Zuhörer dem Drucke übergeben. Sondershausen und Leipz. 1801. 8. Lehrbuch der christlichen Religion für Bürger- und Landschulen. ebend. 1801. 8. Christliche Schul- und Volksbibel, oder die falslichsten, lehrreichsten und unterhaltendsten Schriften und Stücke des neuen Testaments; übersetzt und mit den nöthigsten Erläuterungen begleitet. ebend. 1801. 8. Lehre von Gottes Vaterliebe, als Grundlehre des Christenthums; eine Predigt über Luc. II, 15-20; nebst desselben Antwort auf des Herrn D. L. C. Schmaling, Inspektor und Oberprediger zu Osterwick, Briefe über diesen Religionsvortrag. Zerbst 1805. 8. Anleitung für Prediger zum praktischen Kanzelvortrage. ebend. 1805. gr. 8. Meine Gedanken über die menschliche Seele, deren Fortdauer und Erseheinung nach dem Tode. Leipz. 1805. 8. Ist Gall's Gehirn- und Schädellehre für die Moralität bedenklich? Sondershausen.

hausen 1806. 8. Die sämmtlichen Evangelien und Episteln, auf die jährlichen Sonnfest- und Aposteltage und auf das Kirchweihfest, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. ebend. 1806. 8. Anleitung zur zweckmäßigen Einrichtung christlicher Religionsvorträge. Leipz. 1806. 8. Predigt bey der Feyer des funfzigjährigen Amtsjubiläums des Hrn. Pastors und Konsistorialassessors Mosthe zu Kenla am 13ten Jul. 1806 gehalten und auf Verlangen einiger Zuhörer herausgegeben. Sondershausen 1806. 8. — Beleuchtung einiger Stellen des N. T. deren religiöse Forderungen überspannt zu seyn scheinen, und gehörige Würdigung dieser Forderungen; in *Scherer's* Schriftforscher B. 2. St. 1. S. 1-9 (1805). — Von den Predigten zur Beförderung eines reinern Christenthums erschien der 5te Theil 1804, und der 6te 1805. *Beide auch unter dem Titel:* Neue Predigten über die Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres zur Beförderung eines reinen und thätigen Christenthums. 1ster und 2ter Band. — Von der Kritik alter und neuer Lehren der christlichen Kirche erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1805; und von dem Lehrbuch der christlichen Religion die 2te verbesserte Ausgabe 1806. — Vorrede zu *A. F. Hoepfner's* Examen theologiae dogmaticae. Sectio I. (Erfordiae 1806. 8).

9 u. 11 B. CANTOR (J. C.) §§. Geschichte der merkwürdigsten Naturbegebenheiten auf unserer Erde, von Christi Geburt bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster und 2ter Band. Coburg 1804. — 3ter Band. ebend. 1805. 8.

CAPPEN, schreibt sich jetzt CAPPE (A. W. H.) jetzt Konrektor — zu Hildesheim. §§. Rede bey der Trauer über den Tod des Dircal. und Hochw. Großmeisters der vereinigten □ □ in Teutschland, Ferdinands, Herz. zu Braunsch. und Lüne-

Lüneburg, gehalten in der Trauer □ Pf. z. E. 1792. Hildesh. 4. Rede in der ger. u. vollk. □ z. ft. T. i. O. v. H. am Johannisfeste 5796 gehalten. ebend. 8. *Lieder für Brüder Freymaurer. Zum Gebrauch der ger. und vollk. □ z. Bill. Tempel in O. v. Hildesheim. 5800. gr. 8. *Authentische Geschichte der Freymaurerey im Orient von Hildesheim von ihrer Entföhung dafelbst an bis zum Ende des 5800ften Jahrs. Als Manuscript für == Brüder Freymaurer. 5801. Hildesh. gr. 8. Chronologifche Darstellung der merkwürdigften Begebenheiten des achtzehnten Jahrhunderts. Hannover 1801. 8.

9 u. 11 B. CAPPEL (L. W. C.) §§. *Schrieb noch:* Medicinifche Unterfuchungen. 1fter Band. Göttingen 1801. 8. Krankengefchichte zweyer am Scharlachfieber geforbener Jünglinge. ebend. 1802. 8. Beurkundung der unter dem 8ten Jan. von mir herausgegebenen Krankheitsgefchichte. ebend. 1802. 8. Abhandlung vom Scharlachausschlage. ebend. 1803. 8. Abhandlung über die venerifche Krankheit, von *Chriftoph Girtanner*; mit Zufätzen und Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1803. gr. 8.

CARENO (A.) §§. *Eduardi Jenneri Continuatio difquisitionis & obfervationum in variolas vaccinas; ex Anglico in Latinum converfa. Cum fig. color.* Vindobon. 1801. 4. *Ueber die Kuhpocken; eine Volkschrift.* ebend. 1801. 8.

9 u. 11 B. CARL (Al.) §§. Ausrottung der Menfchenblättern durch Kuhpocken; herausgegeben u. f. w. Mit 2 Kupfern. Prag 1802. 8.

von CARLOWITZ (M... C...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Natur der Rätterpferdsgelder, deren Urfprung und Schickfale. erörtert u. f. w. Leipz. 1805. gr. 8.

CARL.

CARLSON (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Dresden seit 1800: geb. zu Breslau 1746.* §§. * *Malerische Darstellungen aus Sachsen. 1stes Bändchen. Mit 5 Kupfern. Dresden 1802. — 2tes Bändchen. Mit 10 Kupfern. ebend. 1802. — 3tes Bändchen. Mit 3 Kupfern. ebend. 1802. — 4tes Bändchen. Mit 3 Kupfern. ebend. 1802. 12.* * *Der Begleiter der Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8.* * *Taschenbuch für Jedermann, oder Encyclopädisches Taschenbuch. ebend. 1803. 12.* * *Post- und Reiserouten von Dresden nach den vorzüglichsten Städten in Teutschland und einigen Ländern und Provinzen in Europa; auch als Anhang des Taschenbuchs für Fremde. ebend. 1803. 8. — * Verschiedene Romane, aus dem Französischen übersetzt; in den Herbstblumen (ebend. 1804. 8). — * Die Monate November und December 1804 in dem Pinnalichen gemeinnützigen Wochenblatt. — * Der Bienenkorb; eine Monatschrift 1803 April bis May 1804 (Dresden 8). — Die mit C bezeichneten Aufsätze in den Gemeinnützigen Beyträgen zu den Dresdner Anzeigen 1805. — * Verschiedene Aufsätze in der Flugchrift: Das Wespennest (Großenhayn 1805. 8).*

11 B. **CARNIER** (F. X.) *war ehemals auch Schauspieler bey der Tillyschen Gesellschaft zu Rostock, und anderwärts: geb. zu Mainz (nicht zu Wien).*

CARO (Doro) **S. GERBER** (A. S.).

CARRIERE (Franz Ludwig) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Liane, oder Hellenisch-roman-tische Welt. 1ster Theil. Chemnitz 1802. 8.*

de **CARRO** (Johann) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . . §§. Observations & Expériences sur la vaccination. Avec une Planche enluminée. à Vienne 1801. 8. Seconde Edition, corrigée &*

& considérablement augmentée. *ibid.* 1802. 8.
 Versuche über den Ursprung der Kuhpocken,
 von J. J. Loy; aus dem Englischen übersetzt.
 Wien 1802. kl. 8.

CARTHEUSER (Karl Wilhelm) starb am 3ten April
 1806.

CARUS (Friedrich August) starb am 6ten Februar 1807,
 nachdem er seit 1805. *ordentl. Professor der Phil.*
neuer Stiftung auf der Universität zu Leipzig
 gewesen war. §§. Denkmahl seltener Vater-
 treue, errichtet als ein schwacher Zeuge tief ge-
 fühlter kindlicher Dankbarkeit. Bautzen 1792. 8.
 — Lebenslauf seines Vaters; bey der vom Pastor
Nestler ihm gehaltenen Gedächtnisrede (ebend.
 1792. 8). — Recensionen in der Allgemeinen
 Litteraturzeitung, vorzüglich aber in der Leip-
 ziger Litteraturzeitung. — Vergl. *Henrici Au-*
gusti Schotti Recitatio de F. A. Cari — virtuti-
 bus atque meritis. Lips. 1808. 8. (*Eck's*) Leip-
 zig. gel. Tagebuch 1807. S. 6 u. f. Ehrengedäch-
 niss des Frühvollendeten F. A. Carus, Dr. und
 Prof. der Phil. zu Leipzig; in dem Freymüthi-
 gen 1808. Nr. 57 u. f.

GASANOVA de SEINGALT (Jakob) starb 179.. *Von*
seinen Lebensumständen hier noch Folgendes:
 1743 reiste er nach Konstantinopel, 1755 ward
 er in die Bleygefängnisse zu Venedig eingeschlos-
 sen, 1756 entfloß er durch List aus seinem Ker-
 ker, zu Anfang des J. 1757 kam er nach Paris,
 1767 reiste er nach Spanien, 1774 war er,
 nachdem er 18 Jahre auf Reisen zugebracht hat-
 te; von der Republik Venedig für frey erklärt,
 1782 reiste er zum letztenmahl von Venedig ab,
 und lebte seit 1785 zu Dux in Böhmen als Biblio-
 thekar des Grafen von Waldstein, ganz dem Stu-
 dium der Wissenschaften gewidmet. — Vergl.
 Allgemeiner litter. Anzeiger 1799. S. 1504. 1800.
 S. 16 u. 510 u. f.

11 B. CASTELLITZ (A.) seit 1807 kaisert. königl. Rath, Stabs-Feldarzt, wie auch Professor der speciellen Pathologie, Therapie und medicinischen Klinik an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien.

von CASTILLON (F. A. M. G.) §§. Mémoire sur un nouvel algorithme logique; in Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803 (à Berl. 1805).

CASTRINGIUS (L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Ueber die Kuhpocken. Schwerin 1801. 8.

CATEL (Ludwig) Architekt und königl. Preussischer akademischer Künstler zu Berlin: geb. zu . . .
§§. Vorschläge zu wesentlichen Verbesserungen der Fabrikation der Ziegel, welche dahin abzwecken, um sowohl im Winter als Sommer Ziegel anfertigen zu können, und dieselben mit der Hälfte des bisher erforderlichen Holzes zu brennen. Mit einem Kupfer. Berlin 1806. gr. 8.
Guter Rath für denjenigen Landmann, welcher durch die Folgen des Krieges sein Wohnhaus, seine Ställe und Scheune eingebüßt hat; wie er mit ansehnlicher Kosten-Ersparung und beynahe mit der Hälfte des bisher erforderlichen Bauholzes dieselben wieder aufbauen könne. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1808. 8. Ueber die zweckmässigste Organisation des öffentlichen Bauwesens in einem Staat, und über die wahren Verhältnisse der Baumeister, Handwerker und Handwerkszünfte zu demselben; ein Wort, in der jetzigen Zeit gesprochen. ebend. 1808. 8.

CATEL (S. H.) §§. *La Vie de Jean Joackim de Zieten, Général de la Cavallerie au service de Prusse &c. par Mad. de Blumenthal. T. I & II. à Berlin 1803. 8. — Von dem Dictionnaire de l'Académie Française &c. erschien Tome II. D-K. 1800. Tome III. L-Q. 1801. Tome IV. R-Z.

1805 Jahrb. 18ter.

P

1801.

1801. — Bonaparte und Klopstock in Syrien; in der Berlin. Monatschrift 1802. Jan. S. 24-41. Das Teutsche im Rabelais; ebend. 1807. September S. 169-174. Etwas über das Buch: Tausend und Eine Nacht; ebend. 1808. May S. 290-298.

CAVALLO (V. D. de M.) ist wirklich, und zwar schon längst, zu Celle gestorben (Vergl. B. 11. S. 135). §§. Eine andere Sammlung seiner Schriften ist betitelt: Sammlung sämmtlicher Schriften, 1ster Heft. (Brannschweig) 1794. 4. (Vielleicht ist aber auch die im 9ten Band als Sammlung angegebene Schrift nur eine besondere Broschüre).

CAVAN (G... W... C...) königl. Preussischer geheimer Kriegs Rath und ehemaliger Generalauditeur zu Berlin; jetzt zu Spandau: geb. zu ... §§. Das Kriegs- oder Militärrecht, wie solches jetzt bey der Königl. Preussischen Armee besteht. 2 Bände. Berlin 1801. gr. 8. Erläuterungen der Kriegsartikel. . . . Neue Auflage. ebend. 1806. gr. 8. Beyträge zum Kriegs- oder Militärrecht. 1ster Heft. ebend. 1802. 8. Anleitung zu Criminal-Prozessen bey Civil- und Militär-Gerichten. ebend. 1806. gr. 8.

CELLA (J. J.) Sein Bildniss vor dem 6sten Band der Krünitz-Flörkischen ökonomischen Encyclopädie (1803).

CERILLE (S. . .) Sprachlehrer zu Breslau: geb. zu ... §§. Le Livre du second age, ou instructions amusantes sur l'histoire naturelle des Animaux. Ouvrage orné de soixante-douze Figures, representant: Quadrupèdes, Oiseaux & Insectes. Auch mit dem Teutschen Titel: Das Buch für's zweyte Kindesalter, oder angenehme Unterhaltung über die Naturgeschichte der Thiere. Mit 72 Kupfern, welche vierfüßige Thiere, Vögel und Insekten vorstellen, und einem

einem Titelkupfer; aus dem Französischen übersetzt u. f. w. Breslau 1802. 8.

von **CHAMISSO** (Ludolph Abraham) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *Gab mit K. A. VARNHAGEN*
heraus: Mufenalmanach auf das Jahr 1804.
Leipz. 1804. — für das Jahr 1805. Berlin 1805. —
für das Jahr 1806. ebend. 1806. 12.

von **CHARPENTIER** (J. F. W.) §§. *Beytrag zur*
geognostischen Kenntnifs des Riesengebirges
Schlesischen Antheils. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz.
1804. 4.

von **CHARPENTIER** (Touffaint) . . . zu *Freyberg:*
geb. zu . . . §§. *Kurze Beschreibung sämtlicher*
bey der Kurfürstl. Sächsischen Amalgamirwerk
auf der Halsbrücke bey Freyberg vorkommenden
Arbeiten. Leipz. 1802. 8.

CHASTEL (F. T.) §§. *Progr. an die Eltern, Vor-*
münder und Verwandte, ihre Kinder, Mündel
und Angehörigen in eine anzustellende öffent-
liche Französische Bürgerkinderschule zu schi-
cken u. f. w. Gießen 1799. 8.

9 B. **CHELIUS** (G. . . K. . .) §§. *Der Frankfurter Leh-*
rer der Wechselrechnung. 1ster Theil. Frankf.
am M. 1805. gr. 8. Zuverlässige Vergleichung
der hiesigen Maasse und Gewichte, sowohl gegen
einander selbst als auch gegen die Französischen
und etliche andere. ebend. 1805. 8.

CHEMNITZ (C. . . W. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. *Ueber den nachtheiligen Einfluß der jetzt*
gewöhnlichen Marionettenspiele auf den religiö-
sen und sittlichen Zustand der untern Volksklas-
sen. Leipz. 1805. 8.

9 B. **CHEMNITZ** (J. L.) §§. *Ein Paar Predigten*
nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Die erste:
Nöthige Maafsregeln für Christen, sich vor dem
P 2 ihre

ihre führenden Grundsätzen ihres Zeitalters in Acht zu nehmen; die zweyte: Ob und in wiefern der Verfall der Religion zum Verderben der Staatsglückseligkeit beytragen, und solches veranlassen könne? Jever 1799. gr. 8.

von **CHIZT** (Helmina) gebohrne von **KLENK**, Tochter der im 4ten Band angeführten und 1802 verstorbenen Karoline Luise von Klenk, zu *Paris*: geb. zu *Berlin* . . . §§. * Französische Miscellen. Tübingen 1803 u. ff. kl. 8. — Ueberlicht der Französischen neuern Schriftstellerinnen; in dem Journal des Luxus und der Moden 1807. Nov. und December. Elegie (in Prosa); ebend., 1808. Febr. Der blinde Sänger; eine Erzählung nach dem Arabischen; ebend. S. 93-99.

CHIMANI (Leopold) Direktor der kaiserl. königl. Haupt- und Industrie-Schule zu Korn-Neuburg an der Donau im Lande unter der Ens; geb. zu . . . §§. Zweyhundert und funfzig syntactische Aufgaben, eingetheilt nach den Regeln der Wortfügung in dem zweyten Theile der Anleitung zur Lateinischen Sprache zum Gebrauche der studirenden Jugend in den kaiserl. königl. Staaten; gesammelt u. s. w. Wien 1802. 8. *Exercitia & Colloquia Latino-Germanica*: Lateinisch-Teutsche Übungen und Gespräche; ein Versuch, die Anfänger in der Lateinischen Umgangssprache durch einen natürlichen Stufen-gang zu üben. 2 Theile. ebend. 1806, 8. Neue Teutsche Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische, als Übungen über die Regeln der in den kaiserl. königl. Teutschen Erblanden neu eingeführten Lateinischen Sprachlehre für Anfänger. 4 Bändchen. ebend. 1807. 8.

CHLADEK (Aegidius) starb am 29ten Januar 1806. War *Canonicus regularis* des Prämonstratenser Stiftes Strahof in Prag, M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Professor der Pastoraltheologie

in

in Böhmischer Sprache an der dortigen Universität (seit 1778), Senior der theologischen Fakultät, königl. Cenfor und Examinator der Kandidaten zu Kanabeneficien in der Prager Erzdiöces: geb. zu Prag am 25ten August 1743. — Vergl. Neue Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Intelligenzbl. S. 31 (wo ein Verzeichniß seiner Schriften versprochen ist, das aber noch nicht geliefert wurde).

CHLADNI (E. F. F.) §§. Die Akustik, bearbeitet u. f. w. Leipz. 1802. 4. Mit 12 Kupferstafeln. — Ueber das Spanische Gedicht: La Musica, von D. Thomas de Yriarte; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 1 (1798). Nr. 49. S. 821–823. Ueber die wahre Ursache des Consonirens und Dissonirens; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 20. S. 337–343. Nr. 21. S. 353–359. — Zweyte Nachricht von dem Clavicylinder; *ebend.* Nr. 22. S. 386 u. f. Ueber einige wesentliche Vervollkommnungen des Clavicylinders; *ebend.* Jahrg. 9. Nr. 14. S. 221–224. — Auch Recensionen in dieser Zeitung.

CHMEL (Adam Matthias) Professor der reinen und angewandten Mathematik an dem Lyceum zu Linz: geb. zu . . . §§. Institutiones mathematicae. Tomus primus, continens Prolegomena mathematicae universae & arithmeticae tam elementarem, quam universalem seu Algebrae. Lintii 1807. — Tomus secundus, completens Elementa Geometriae & Trigonometriae tam planae quam sphaericae. Cum tabulis & figuris. *ibid.* 1807. 8.

CHMEL (Georg) starb 1806.

CHRIST (J. L.) §§. Beobachtungen über die heisse und trockene Witterung des Sommers 1800, ihre Ursachen und die Mittel, der weitem Zunahme dieses Uebels zuvorzukommen; aus dem Französischen überfetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankf. am M. 1801. 8. — Noch ein neuer

CLAUDIUS (G. K.) §§. Allgemeiner Brieffteller, oder nützliche, auf alle fast erdenkliche Fälle nach den Erfordernissen des gegenwärtigen Zeitalters eingerichtete Briefe. . . . 9te verbesserte Ausgabe. Leipz. 1805. 8. Neue Gespräche, Erzählungen u. s. w. zum ersten Unterricht für Kinder, von der Frau von Genlis. Mit einer Vorerinnerung von u. s. w. ebend. 1802. 8. (*Das Original ist der Uebersetzung zur Seite gedruckt, unter dem Titel: Nouvelle Methode d'enseignement pour la première enfance*). Sechszig kleine Geschichten für Kinder, die gern lesen lernen und sich selbst üben wollen. Hamburg 1803. 8. Sechszig kleine Geschichten und unterhaltende Gespräche für Kinder, die lesen können; und nun auch denken lernen wollen. Mit 4 Kupfern. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel: Der sechszig kleinen Geschichten für Kinder, die gern lesen lernen und sich selbst üben wollen; 2ter Theil.* Neue Kinderbibliothek. Heilbronn und Leipz. 1803. 8. Karls und Emilie's vergnügte Spielstunden, oder neue Kinderspiele. Leipz. 1804. 8. Nahrung für Geist und Herz, für Kinder von fünf bis zehn Jahren. Mit schwarzen und illuminierten Kupfern. Posen 1805. 8. Der Rathgeber bey den vorzüglichsten Geschäfte und Handelsangelegenheiten, für Manufacturisten, Fabricanten, Handelsleute, Krämer und alle, welche Handelsgeschäfte betreiben, insbesondere aber für diejenigen, welche die Handlung erlernen wollen. In Verbindung einiger Sachverständigen und erfahrenen Kaufleute herausgegeben. 2 Bände. Nebst 69 Tabellen. Leipz. 1805. 8. Peter der Grosse, 3 Theile. Riga 1805. 8. Gedächtnisübungen sowohl für den Privatunterricht der Kinder von sechs bis zehn Jahren, als auch für die unteren Klassen der Bürger- und Landschulen; nebst einer Anleitung, wie man frühzeitig das Gedächtnis der Kinder üben und schärfen soll. In 2 Abtheilungen. Leipz. 1806. 8. Kleine

Kleine-Romane, historische Erzählungen, Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen, Charakterzüge und Anekdoten. ebend. 1806. 8.

CLAUDIUS (M.) SS. * *Asmus omnia sua secum portans*, oder *Sämmtliche Werke des Wandsbecker Bötens*. 7ter Theil. Hamburg 1805. 8. — *Einfältiger Hausvater-Bericht über die christliche Religion an seine Kinder*; nach der heiligen Schrift. (Aus dem 7ten Theil der Werke des Wandsbecker Bötens besonders abgedruckt). ebend. (1804). 8. — * *An den Naber mit dem Radt. Sendschreiben an Se. Hochgräfliche Excellenz den Hrn. Grafen Friedrich von Reventlau u. s. w. Van enen Hollstener. Unde HE war achter up dem Schepe un fleep up synen Küssen*. Marc. 4. (Ohne Druckort) 1805. 8. — *Die Tändeleien erschienen 1764, nicht 1763, und müssen kein Sternchen haben.* — *Die Romanze Wandsbeck steht auch in (Reichard's) Kleinen Reisen Th. I.*

CLAUSIUS (C. . . E. . . G. . .) *Rektor zu Ahrenswalde in der Neumark*: geb. zu . . . SS. *Vorteilhafte Methode beym Unterrichte in der Kalligraphie, im Zeichnen, Lesen und im Briefstyl, vermittelt den ein Lehrer sechzig und mehrere Schüler zugleich, ihren individuellen Vorkenntnissen gemäß zu beschäftigen, ihre Arbeiten gründlich und schnell zu beurtheilen und jedem die nöthige Anweisung zu geben im Stande ist; besonders zum Gebrauch für öffentliche Schullehrer. Mit 54 Briefblättern, nebst einem Schema zum Schreibunterricht.* Frankfurt an der Oder 1806. 8.

CLAUSSEN (H. F. G.) jetzt nicht mehr *Aufseher der Zapuskischen Bibliothek zu St. Petersburg, aber Russisch-kaiserlicher Hofrath*. SS. * *Große und gute Handlungen Russischer Regenten, Feldherren, Staatsbeamten und Anderer.* Berlitt 1804. gr. 8. *(Unter der Vorrede steht*
P 5 *sein*

sein Name). *Reise in die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften* . . .
1804. . .

2B. CLEBAUER schreibt sich **CLEBAUR (J.)** Lehrer der Mathematik am katholischen Gymnasium zu Erfurt und Lehrer der Mathematik bey der Militärschule (vorher v. Brühl'sches Institut) auf dem Petersberg: geb. zu Erfurt 1736.

CLEMENS (Peter Anton) . . . aus Cöln: geb. zu . . .
§§. *Gab heraus: Der Kinderfreund, ein Lesebuch in Bürger- und Landschulen; von F. E. von Rochow u. s. w. Nebst einem Anhang über das Gemeinnützige aus der Naturkunde, und einer Einleitung in die Religions- und Pflichtenlehre. Mit Kupfern 2 Theile. Cöln (am Rhein) 1806. 8. Verbeßerte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1807. 8.*

CLEMINIUS (J. G.) jetzt Lehrer der Sprachen und Handelswissenschaft zu Frankfurt am Mayn, seit 1806 auch M. der Phil. von Helmstädt her. §§. *Kurze, jedoch gründliche Anleitung zum doppelten Buchhalten, mit Schema's aller auf Comptoir vorkommenden Bücher; ausgearbeitet u. s. w. Gotha 1805. 4. Englisches Lesebuch für Kaufleute; mit Teutschen Anmerkungen. 1ster Theil, Erlangen 1805. 8. Praktische Comptoir-Übungen für Jünglinge, welche sich der Handlung widmen wollen. 1ster Heft. ebend. 1805. — 2ter Heft. ebend. 1805. Auch unter dem Titel: Neuer praktischer Hamburger Handels-Korrespondent, für Jünglinge u. s. w. — 3ter Heft, ebend. 1806. Auch unter dem Titel: Petersburger Handels-Korrespondent, nebst wichtigen Nachrichten vom Handel in Rußland. 8. Anleitung zur Verfertigung von Handelsberichten, in sieben von den vorzüglichsten Handelsplätzen genommenen Beyspielen, enthaltend Darstellung der Teutschen Buchhalterey und Abhandlung von der Wechselreiterey,*

rey, durch Beyspiele erläutert; zweyter Nachtrag zu Christiani's Unterricht für die zu Kaufleuten bestimmten Jünglinge. Hannover 1806. 8. Auch unter dem Titel: Anleitung zur Vorfertigung von Handelsberichtschriften u. s. w. Taschenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetische Beschreibung der Natur- und Kunstprodukte im Handel; für Kaufleute, Manufakturisten und Geschäftsleute aller Art. 2 Theile. Lamgo 1806. 4. Neue, mit einem Französischen Lesebuch versehene Ausgabe von *P. de Vernon's* Grammaire à l'usage des Allemands. Königsberg 1806. 8. Dieses Lesebuch auch besonders unter folgendem Titel: Kleines Französisches Lesebuch für Anfänger und Geübtere, enthaltend Französische und Teutsche Aufsätze über Gegenstände aus der Natur, Kunst und dem gesellschaftlichen Leben, sammt mehreren Französischen und Teutschen Briefen über die interessantesten Gegenstände des bürgerlichen Lebens, und einer Auswahl kleiner Gedichte, ebend. 1806. 8. Die Waarenpreiszettel der vornehmsten Europäischen Handelsplätze, erklärt und berechnet; mit historisch-geographisch-statistischen Nachrichten von den angeführten Handelsplätzen. 1ster Theil. Hamb. 1806. gr. 8. Merkantilisch, terminologisches Taschenwörterbuch, oder kurzgefaßtes, jedoch möglichst vollständiges Wörterbuch der im Land- und Seehandel und bey der Schifffahrt vorkommenden Ausdrücke, mit Angabe der Französischen und Englischen Termen. Göttingen 1807. 8.

CLESS (David Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Schorndorf im Württembergischen* (vorher zu Göppingen): geh. zu . . . SS. Versuch einer kirchlich-politischen Landes- und Culturgeschichte von Württemberg bis zur Reformation, in zween Theilen. 1ster Theil, welcher eine Einleitung in die Kirchengeschichte Schwabens überhaupt, und Darstellung der kirchlichen und klöster-

klosterlichen Einrichtungen im Allgemeinen, bis auf die Zeiten Gregors des 7ten und Abbt's Wilhelm von Hirschau enthält. Tübingen 1806. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1807. 8.

ELEPMANN (Karl) zweyter Prediger und Katechet der Evangelischen Gemeinde H. C. zu Wien: geb. zu . . . §§. Gab mit F. WÄCHTER heraus: Allgemeine praktische Bibliothek für Prediger und Schulmänner. 1ster Band. Wien 1802. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Erster Unterricht im Christenthum für die noch unerwachsene Jugend. ebend. 1805. gr. 8.

CLODIUS (C. A. H.) §§. * Entwurf zu einer systematischen Poetik; nebst Kollektaneen zu ihrer Ausführung. 2 Theile. Leipz. 1804. gr. 8. * Fédor, der Mensch unter Bürgern; Bruchstücke aus dem Leben eines * * * Officiers. 2 Theile. ebend. 1805. 8. (In der Vorrede nennt er sich). Eduard Montreuil, zum Besten einiger Hülfsbedürftigen angekündigt von Julie, verwittweten Professorin Clodius *), und nach deren Tode, nebst einigen Fragmenten aus ihren Papieren herausgegeben u. s. w. ebend. 1806. 8.

CLODIUS (Julie Friderike Henriette) geborne STÖLZEL; Frau des 1784 verstorbenen Professors Christian August Clodius zu Leipzig, und Mutter des vorhergehenden, starb zu Dresden, wohin sie zum Besuch gereiset war, am 3ten März 1805. War geb. zu Altenburg 1755. §§. * Gedichte von Elisabeth Carter und Charlotte Smith; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1787. 8. — Gab den 6ten Theil der Schriften ihres Mannes heraus, und erzählte dessen Leben in der Vorrede. ebend. 1784. 8. — Mehrere Aufsätze in perio-

*) Mutter des Herausgebers.

periodischen Schriften. — S. den vorhergehenden Artikel. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1805. S. 35 u. f.

CLUDIUS (H. H.) §§. *Perimede, oder Hippias und Agathons Klugheitslehre. Zwey Spruchgedichte; nebst einem Anhang von Pythagoras und Solon.* Gotha 1803. 8. Söder, Landsitz des Grafen Moritz von Brabeck; ein moralisches Gedicht. Hildesheim 1805. gr. 8. — * *Calpurnius zweyte Ekloge: Crocule; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1804. Januar S. 11-19. — Von der bey den Niederteutschen freyen Bauern möglichen und nützlichen Bildung, und den Mitteln, sie zu befördern, gezeigt an einem Beyspiele des Dorfes Großenlaffer im Fürstenthum Hildesheim; in *Henke's Museum für Religionswissenschaft* B. 2. St. 1. Nr. 1. S. 1-96 (1804). (*Auch besonders gedruckt*). Untersuchung, ob die in den verlohren gegangenen Evangelien angeführten Aussprüche Jesu wohl von Jesu seyn können? *ebend.* St. 3. Nr. 1. S. 391-395 (1805). Einiges über die eigentliche Zeit Johannis des Täufers und Jesu, und die Dauer ihres Lebens; *ebend.* Nr. 10. S. 502-528.

von **CÖLLN (L. F. A.)** §§. * *Die gedruckte Kirche, oder das Christenthum als Sekte betrachtet.* Frankf. am M. 1801. 8. Sammlung ausgewählter Predigten aus seinem Nachlasse. Nebst einer Charakteristik des Verfassers (*von der Fürstin-Regentin der Grafschaft Lippe-Detmold, Pauline Christine Wilhelmine*). Bielefeld 1806. gr. 8.

von **CÖLLN (Friedrich)** königl. Preussischer Kriegs- und Steuerrath des zweyten Glogauischen Departements zu Glogau seit 1800 (dazwischen von 1805 bis 1807 Assessor der Oberrechnungskammer zu Berlin, zuerst aber Kammer-Referendar zu Minden): *geb. zu . . .* §§. * *Der Preussische Staats-*

Staatsanzeiger; herausgegeben von einer Gesellschaft von Geschäftsmännern. Berlin 1806. kl. 8. (*Monatlich ein Stück. Er war der Hauptherausgeber. Von ihm sind auch, Vergleichungsweise, die meisten Aufsätze, entweder mit oder ohne eigenen Namen; oder auch mit v. C. bezeichnet*).
 * Der Hausfreund; eine Wochenschrift (*gemeinschaftlich mit dem Professor HEINSIUS*). ebend. 1807. 8.
 * Vertraute Briefe über die innern Verhältnisse am Preussischen Hofe seit dem Tode Friedrichs II. Mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster, 2ter und 3ter Theil. Amsterdam u. Cölln (oder vielmehr Leipzig) 1807. 8. * Neue Feuerbrände, Marginalien zu der Schrift: Vertraute Briefe über die innern Verhältn. am Preuss. Hofe u. s. w. Von demselben Verfasser herausgegeben. 1-12ter Heft. Amsterdam (oder vielmehr Leipz.) 1807-1808. gr. 8. * Wien und Berlin in Parallele; nebst Bemerkungen auf der Reise von Berlin nach Wien durch Schlessien über die Felder des Krieges; ein Seitenstück zu der Schrift: Vertraute Briefe über die innern Verhältnisse am Preussischen Hofe seit dem Tode Friedrichs II; von F. von U — n. Mit 2 Kupfern von Penzel, 2 Holzschnitten von Gubitz und illuminirten Blättern von Geisler. Amsterd. und Cölln (oder vielmehr Leipz.) 1808. gr. 8. *Zu gleicher Zeit erschienen noch 2 wohlfeilere Ausgaben.* Gedanken über die Aufhebung der Erbunterthänigkeit in Schlessien. (*Ohne Druckort*) 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Beylage zu den neuen Feuerbränden. — Intelligenzblatt zu den Feuerbränden. (Eben so).* 1808. 4. (in Nr. 98. beschreibt er seine Dienstaufbahn).

van COEVERTDEN (A. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Versuch einer Entwicklung der nachtheiligen Folgen einer gar zu grossen Masse Staatspapiergeldes für einen Staat. Göttingen 1805. 8.

COHEN

CONEN (Salomon Markus) *Lehrer der Rechenkunst zu Crefeld*; geb. zu . . . §§. *Handbuch der gesammten Arithmetik, oder die ganze bürgerliche und kaufmännische Rechenkunst, mit allen dazu nöthigen Rechnungsarten; nebst Regeln, Beyspielen, Auflösungen und Erklärungen. Für Lehrer und Schüler auf das zweckmässigste bearbeitet. 1ster Heft. Cleve 1804. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft. ebend. 1806. — 4ter und letzter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Neues Handbuch für Banquiers und Kaufleute in allen Europäischen Handelsstädten. Leipz. 1805. gr. 8.*

COLINI (Cosmas, nicht Cosmus, Alexander) starb am 22sten März 1806. War geb. am 14ten Oktober 1727. §§. *Mon séjour, auprès de Voltaire & Lettres inédites que m'écrivit cet homme célèbre jusqu'à la dernière année de sa vie. Ouvrage posthume contenant des Anecdotes & des Particularités peu connues sur la vie privée & sur les oeuvres du plus célèbre écrivain du XVIII^e siècle, augmenté de plusieurs Lettres inédites de Voltaire à l'Electeur Palatin, au Comedien Lanoue, à Mademoiselle Dumesnil; & de quelques Lettres de Madame Denis, sa Nièce. à Paris 1807. 8.*

COLLAND (F.) §§. *Fundamenta artis obstetriciae. Viennae 1804. 8.* Nachricht von der medicinisch - chirurgischen, sowohl theoretisch - als praktischen Lehranstalt an der uralten Universität zu Krakau; nebst einigen Beobachtungen und Versuchen über den Wichtelzopf, und Beschreibung einiger besondern Geburtsfälle. ebend. 1806. 8.

COLLENBUSCH (D.) §§. *Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, für den Bürger und Landmann umgearbeitet von u. s. w. Herausgegeben von C. W. Hufeland. 1ster Theil. Altenburg 1801. 8. Karl Weber und seine Töchter. 1ster Theil. ebend. 1802. 8. * Meine Frey-*

Freykünden, den Kindern gewidmet. 1stes Bändchen. Schneeberg 1802. 8. Die Auswanderer; in *Karl Stiëns* (*Demme's*) *Abendkünden* B. 2. Nr. 7 (1805).

von **COLLIN** (H. . . J. . .) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .
 §§. *Regulus*; eine Tragödie in fünf Aufzügen. Berlin 1802. gr. 8. *Coriolan*; ein Trauerspiel in fünf Abtheilungen. ebend. 1804. gr. 8. *Polyxena*; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1804. gr. 8. * *Wiener Hoftheater-Taschenbuch* auf das Jahr 1807. 4ter Jahrgang. Wien 1806. 16. — *Cayx und Halcyone*; in dem *Taschenbuch* für das J. 1804 (Frankf. am M.).

COLLINS (Georg) *Prediger der Evangelisch-Reformirten Gemeinde zu Riga*: geb. zu . . . §§. *Amtsvorträge bey gelegentlichen Vorfällen*. 1stes und 2tes Bändchen. Riga 1803. — 3tes Bändchen. Königsberg 1806. *Das 3te auch unter dem Titel*: *Erinnerungen an große und wichtige Wahrheiten bey frohen und traurigen Vorfällen*. 1stes Bändchen. — 4tes Bändchen. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel*: *Erinnerungen u. s. w.* 2tes Bändchen.

GOLMAR (J. A.) §§. *Zur Erläuterung des Kupferstichs: Nürnberg empfängt von Venedig im Jahr 1506 vormundtschaftliche Gesetze*, Nürnberg 1804. 4.

CONRAD (Johann) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. *Der Sonnabend*; eine Nahrung für die Entwicklungskraft und das Herz der Jugend; in Erzählungen. Leipz. 1803. 8.

CONRAD (P.) jetzt *Pfarrer bey St. Anton zu Trier*.

CONRADI (Johann Wilhelm Heinrich) *D. und Privatlehrer der Medicin auf der Universität zu Marburg*: geb. zu . . . §§. *Beitrag zur Erregungs-*

regungstheorie. Marburg 1802. 8. Pneumonie und Pleuritis in nosologischer und therapeutischer Hinsicht. ebend. 1803. 8. Abhandlung über die Hämorrhoiden. ebend. 1804. 8. Grundriß der medicinischen Encyclopädie und Methodologie. ebend. 1806. gr. 8.

CONSRUCH (G. W. C.) §§. *Gab mit J. C. EBERMAIER heraus:* Allgemeine Encyclopädie für praktische Aerzte und Wundärzte, bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1802. *Auch unter dem Titel:* Anatomisches Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte. — 2ter Theil. ebend. 1802. *Auch unter dem Titel:* Physiologisches Taschenbuch für Aerzte und Liebhaber der Anthropologie. — 3ter Theil. ebend. 1803. *Auch unter dem Titel:* Diätetisches Taschenbuch für Aerzte und Liebhaber der Gesundheit. — 4ter Theil. ebend. 1804. 8ter Theil: 1ster und 2ter Band. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer, von J. C. Ebermaier. 1ster Band. ebend. 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. 8. — Praktische Bemerkungen; in *Hafeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 27. St. 1. Nr. 3 (1808).

CONTA (Karl Friedrich Anton) *Hofkommissionssekretär zu Weimar:* geb. zu . . . §§. Grundlinien der bürgerlichen Baukunst; nach Herrn *Durand*, Professor der Baukunst an der *Ecole polytechnique* zu Paris, für Teutsche Bau- und Werkschulen bearbeitet. Mit 4 Kupfertafeln. Halle 1806. 8.

CONTESSA (C. S.) §§. Das Räthsel; ein Lustspiel. . . . — Er und Sie (ein Drama); in der *Zeitung für die elegante Welt* 1808. Nr. 28.

CONTIUS (Konstantin Selma) *Notarius publicus u. s. w.* zu . . . : geb. zu . . . §§. Einige Bemerkungen.
19tes Jahrh. 1ster. Q mer-

merkungen über die mehrere Abnahme der Teutischen Forsten und deren pflegliche Unterhaltung. Freyberg 1805. 8. Patriotischer Aufruf zur Stärkern Betriebsamkeit des Torfwesens, ein sicheres Mittel, Waldungen zu schonen und den Ackerbau mehr zu begünstigen. Leipzig. 1806. gr. 8.

CONZ (C. P.) §§. Timoleons Rückkehr nach Corinth. Stuttgart 1801. 8. Morgenländische Apologen, oder die Lehrweisheit Jesus in Parabeln und Sentenzen, Angehängt sind: Beyträge zu einer morgenländischen Anthologie. Heilbronn. 1803. 8. Nachrichten von dem Leben und den Schriften Rudolph Weckherlins. Ein Beytrag zur Litteraturgeschichte des siebzehnten Jahrhunderts. Ludwigsburg 1803. 8. Gedichte. Zürich 1806. 8. — Der erste Akt aus der Aulularia des Plautus; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1801. December S. 250-255. — Abhandlung über die Elegie der Alten und die vornehmsten elegischen Dichter; in *Hauß's* Philologie St. 1. Nr. 5 (1803). Fortsetzung; *ebend.* St. 2. Bemerkungen über Sophokles Oedipus Tyrannus; *ebend.* St. 3 (1804). Hexametrische Uebersetzung des 17ten Briefs aus dem ersten Buche der Horazischen Episteln; *ebend.* Drey Briefe des Horaz (in Hexametern übersetzt); in *desselben* Zeitschrift für klassische Litteratur B. 1. St. 1. S. 179 u. ff. (1805). Xenophon; einige Bemerkungen über Xenophons geschichtschreiberischen Charakter; *ebend.* St. 2. S. 39-50 (1806). — Bemerkungen über das Buch Sirach; in *Henke's* Museum für Religionswissenschaft B. 2. St. 2. Nr. 1. S. 176-243 (1804).

CORNOVA (I.) §§. *De rebus Suecb Pragae obsedente gestis Commentariolus. Pragae 1801.* . . Die Jesuiten, als Gymnasiallehrer, in freundschaftlichen Briefen an den K. K. Kämmerer und Vi.

Vicepräsidenten in Gallizien, Grafen von Lantzky. ebend. 1804. 8. — *Von den Unterhaltungen mit jungen Freunden der Vaterlandsgeschichte erschien das 5te Bändchen: Geschichte Böhmens und seiner Oestreichischen Könige im achtzehnten Jahrhunderte bis zum Hubertsburger Frieden. 1803. — das 4te Bändchen: Seit dem Hubertsburger Frieden. 1803.*

CORTHUM (Johann Karl) *Kaufmann zu Zerbst: geb. zu . . .* §§. Catalogus von Bäumen und Sträuchern, welche im freyen Lande fortkommen; nebst einer Beschreibung der Cultur derselben, und wie solche um beystehende Preise zu haben sind. Zerbst 1804. 8. — Ueber den Weinbau und dessen Verbesserung in Teutshland; in *Schnee's* landwirthschaftlichen Zeitung 1808. Nr. 5. S. 54-57.

9u. 11 B. **COSMAR** (K. W.) *auch Assistent bey dem geheimen Staatsarchiv zu Berlin.* §§. Aufschlüsse über Preussens Lage im Anfange des Jahr 1808, oder Freymüthige und patriotische Beantwortung der Frage: "Wie kann der Preussische Staat am schnellsten wieder das werden, was er war? Als Seitenstück zu den Vertrauten Briefen; ein Versuch. Leipz. 1808. 8. — Versuch einer Geschichte des königl. Preuss. und kurfürstl. Brandenburgischen wirklichen geheimen Staatsraths, nach Aktenstücken des geheimen Staatsarchivs; in dem *Werke*: Der königl. Preussische und kurfürstl. Brandenb. wirkl. geh. Staatsrath an seinem zweyhundertjährigen Stiftungstage, den 5 Jan. 1805. (Berl. 1805. gr. 8) S. 75-310. — Graf Schwarzenberg, Heermeister des Johanniterordens zu Sonnenburg; aus einer ungedruckten Abhandlung: über die Religionsveränderungen im Heermeisterthum; in der Berlin. Monatschrift 1806. Oktob. S. 233-272.

COSMELI (. . .) ein reisender Schriftsteller, war 1800 in Altona, ist jetzt in Paris: geb. zu . . . in Polen . . . §§. * Reise ins Paulinerkloster im Fürstenthum Scheerau. Hamburg 1801. 8.

COTES (J. F.) — geb. zu Basel am 11ten Oktober 1735. §§. L'Accord parfait des Sciences morales & politiques avec la Religion Chrétienne; en réponse à cette question proposée pour sujet de prix le 10 Germinal de l'an 10 de la République Française par la Classe des Sciences morales & politiques de l'Institut National à Paris: „Quelle a été l'influence de la Réformation de Luther sur la situation politique des différens Etats de l'Europe, & sur les progrès de lumières. à Goettingen 1805. 8.

COTTA (Christoph Friedrich 1) starb am 18ten März 1807. War geb. 1723.

COTTA (C. F. 2) seit 180. zu Weissenburg in Elsass.

COTTA (Heinrich) Forstmeister zu Eisenach: geb. zu . . . §§. Naturbeobachtungen über die Bewegung und Funktion des Saftes in den Gewächsen, mit vorzüglicher Hinsicht auf Holzpflanzen. Mit 7 colorirten Kupfertafeln. Weimar 1806. gr. 4.

CRABB (Georg) Lehrer der Englischen Sprache zu Bremen: geb. zu . . . in England . . . §§. Neue praktische Englische Grammatik für Teutsche, worin die Fehler anderer Grammatiken verbessert sind. Bremen 1803. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Kleines Buchstaben- und Lesebuch für Anfänger, oder praktische Methode, die Englische Aussprache durch zweckmäßige Uebungen zu erlernen. . . . 2te, sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Englische und Teutsche Gespräche; ein Versuch, durch praktische Anweisung Anfän-

fingern im Englischen das Sprechen zu erleichtern. 3te verbesserte Originalausgabe. Bremen u. Aurich 1807. 8.

CRAMER (A. W.) §§. Progr. de termino pubertatis & disciplina Romanorum. Kilon. 1804. 4.

CRAMER (H. M.) §§. Hinterlassene Schriften; zum Drucke befördert von seinem Sohne *Friedrich Cramer*. 1ster Theil. Mit des Verfassers Lebensbeschreibung; herausgegeben von D. *Heinr. Phil. Konr. Henke*, Vicepräl. des fürstl. Konsistoriums, Abte zu Königsutter und erstem Prof. der Theol. zu Helmstädt. Berlin 1806. 8.

CRAMER (Johann Christian 2) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Dispositio systematica plantarum, quae in systemate sexuali Linnaeano eas classes & ordines non obtinent, in quibus secundum numerum & structuram genitalium reperiri debent (*sic*). Marburgi Cattorum 1803. 8.

CRAMER (J. F. H.) §§. Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsepisteln, so wie auch über einige Passionstexte. 2 Theile. Dresden 1804. gr. 8. — *Von dem Beicht- und Communionbuch* erschien die 6te Auflage 1805, und *von den Heilsamen Rathschlägen für Christen u. s. w.* die 3te Auflage 1805.

CRAMER (J. H.) Vergl. *Joh. Müller's* Beyträge zur Nördlingischen Geschlechtshistorie Th. 2. S. 62.

CRAMER (Joseph Anton) starb am 21ten December 1794.

CRAMER (Karl Friedrich) starb am 8ten December 1807. §§. *Atala*, oder die Liebe zweyer Wilden in der Wüste; von *Franz August Chateaubriant*; übersetzt u. s. w. Leipzig. 1801. 8.

2te, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Jeanne d'Arc, ou la Pucelle d'Orleans; Tragedie en cinq Actes. Auteur, *Frédéric Schiller*. Traducteur, *Charles Frédéric Cramer*. Editeur, *L. S. Mercier*, de l'Institut national. à Paris 1801. gr. 8. Nouveau Dictionnaire abrégé, Français Allemand. à Paris & à Brunswic 1805. 12. Kurzgefaßtes Neues Teütsch-Französisches Wörterbuch. Braunschw. u. Paris 1805. 12. Versuch über den Geist und den Einfluß der Reformation Luther's. Eine gekrönte Preisschrift von *Karl Villers*. Nach der zweyten Ausgabe aus dem Französischen übersetzt. Mit einer Vorrede und Beylage einiger Abhandlungen von D. *Heinrich Philipp Konrad Henke*. Hamburg 1805. gr. 8. Die Leidenschaften; eine Reihe dramatischer Gemählde, nach dem Englischen von *Joanna Baillie*. 3 Theile. Amsterdam u. Leipz. 1806. 8. Individualitäten von Karl Friedrich Cramer und seinen Freunden. 3 Hefte. Amsterdam 1806. 8. Memoiren über die Tempelherren, oder Neue Aufklärungen über ihre Geschichte, ihren Prozeß, die gegen sie vorgebrachten Beschuldigungen, und die geheimen Ursachen ihres Untergangs u. s. w. von *Philipp Grouvelle*; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1807. 8. *Gab mit MERCIER heraus*: Ansichten der Hauptstadt des Französischen Kaiserthums von 1806 an. 1ster Band. Amsterd. 1807. 8. — Schreiben an den Herausgeber der politischen (*Europäischen*) Annalen über den im 12ten Stück derselben 1804 eingerückten Artikel: Historische Beleuchtung des Aufsatzes: Robespierre der Republikaner; in den Europ. Annalen 1805. St. 6. S. 247 - 253. — Ueber das Schicksal eines Klopstockischen Werks, und über Poëten - Elend; aus seinem ungedruckten Tagebuch und Briefwechsel; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 90 und 91. — B. 11. S. 146. Z. 6 u. 7 l. *Duplessis* statt *Duglossis*.

CRAMER (K. G.) §§. Taschenbuch für Kunst und Laune, auf das Jahr 1801. Cölln 16. Mit Kupfern. Angelo di Pola; Anhang zu den gefährlichen Stunden. Leipz. 1801. kl. 8. Das Räubermädchen; ein Seitenstück zum Harfenmädchen. ebend. 1801. kl. 8. Der dicke Hans; ein Seitenstück zum lahmen Wachtelpeiter. ebend. 1801. kl. 8. Hans und Gärge; ein Familiengemälde. Berlin 1801. kl. 8. Rasereyen der Liebe. 2 Bändchen. Arnstadt u. Rudolft. 1801-1802. 8. 2te vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: Paroxysmen der Liebe. 2 Bände. Mit 2 Kupfern. ebend. 1803. 8. Stella's Frühling des Lebens; ein Seitenstück zu Bellomo's Abend. Leipz. 1801. 8. Der arme Flötenspieler; ein Seitenstück zum armen Görge. ebend. 1802. 8. Julius der Verworfenene. 2 Theile. Arnstadt 1803. 8. Leben und Thaten des edlen Herrn Kiz von Karburg. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Der schöne Flüchtling, ein Paroxysmus der Liebe. Arnstadt u. Rudolft. 1803. 8. Der Domschütz und seine Gefellen. 1ster Band. Mit Kupfern. Leipz. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. Nettchens Hochzeit; ein Roman. Rudolft. 1805. 8. Kreutzhiebe und kurzweilige Anekdoten zur Erschütterung des Zwerchfells. Leipz. 1805. 8. Bekenntnisse des Exministers Hirkus; ein Schwanz zum goldenen Kalbe; von einem alten Bekannten. ebend. 1806. 8. Leben und Schicksale des ehrlichen Septimius Storax, eines Kreutzbruders des Erasmus Schleicher. ebend. 1807. 8. — *Von dem Harfenmädchen erschien die 2te Auflage 1806. Auf den Titeln folgenden Romana steht zwar sein Name; sie sind aber nicht von ihm*: Angelo di Pola; Seitenstück zu den gefährlichen Stunden. Leipz. 1801. 8. Das Schiffermädchen; Seitenstück zum Jägermädchen. Prag 1801. 8.

CRAMER (L... W...) *Nassau-Usingischer Berggrath zu Daden in der Grafschaft Altenkirchen.* SS. Vollständige Beschreibung des Berg- Hütten- und Hammerwesens in den sämtlichen hochfürstl. Nassau- Usingischen Ländern., 1ster Band. 1ste Abtheilung. Frankfurt am M. 1805. gr. 8.

CRANZ (Daniel Albrecht) starb am 1sten May 1806. War zuletzt Inspektor der Luckenwaldischen Inspektion.

CRANZ (Karl Ludwig Heinrich Ernst) *M. der Phil. bisher königl. Preussischer Oekonomiekommisnar in den Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth, wohnt zur Zeit in Erlangen: geb. zu Crailsheim am 13ten August 1771.* SS. Bemerkungen auf einer, vorzüglich in landwirthschaftlicher Hinsicht im Sommer 1801 durch einen Theil von Schwaben, des Elsass, der beyden Rheinischen Kreise, dann Ober- und Niedersachsens, angestellten Reise; mit beygefügten Notitzen über verschiedene Naturgegenstände, Kunstprodukte, polizeylichen Anstalten und Anlagen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1805. 8. — Wohlfeile und überall anwendbare Wässerungs- und Entwässerungs-Maschinen (mit 1 Kupfer); *in dem Magazin aller neuen Erfindungen* (Leipz. 1805). *Auch besonders gedruckt.* — Anweisung, Brandwein aus Kartoffeln durch Wasserdämpfe gekocht, mit einem geringen Zusatze von Getreide, zu brennen; in *Thaer's Annalen der Niedersächsischen Landwirthschaft* Jahrg. 6. St. 2 (Celle 1804). Erstes Beyspiel der Wechselwirthschaft in den königl. Preussischen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth; in *desselben Annalen des Ackerbaues* (1805. May). Beschreibung der königl. Preussischen Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth in landwirthschaftlicher Hinsicht; *ebend.* (1805. Jul. u. August). Ueber Anlegung einer Wiese auf einem Granitfelsen; *ebend.* (1807. März). —
Auffer-

Außerdem mehrere kleine Aufsätze im Reichsanzeiger, in der Landwirthschaftlichen Zeitung, und in den Intelligenzzeitungen seines Vaterlandes.

von CRELL (L. F. F.) §§. Auswahl vorzüglicher Abhandlungen aus den sämmtlichen Bänden der Französischen Annalen der Chemie. 1ter Band. Helmstädt 1801. 8. D. *Joseph Black's* Vorlesungen über die Grundlehren der Chemie, aus seiner Handschrift herausgegeben von D. *Johann Robison*. Aus dem Englischen überetzt mit Anmerkungen. 4 Bände. Hamburg 1804. 8. Gab mit GEHLEN und andern das Journal für die Chemie und Physik heraus Berlin 1806-1807. 8. — Nachricht von einer Blatternimpfung mit acht Kindern, welche schon die Schutzblattern überstanden hatten; in dem Braunschweig. Magazin 1807. St. 16. — Von *Richard Kirwan's* physisch-chemischen Schriften erschien der 5te Band, der vier Abhandlungen enthält, 1801.

CRELLE (August Leopold) königl. Preussischer Bau-Conducteur zu . . . : geb. zu . . . §§. Theorie des Windstoffes, welche in der Anwendung auf Windflügel u. s. w. mit der Erfahrung begründet wird. Mit einem Kupfer; Berlin 1802. gr. 4.

CREMER (Peter Franz) *Regierungs-Kommissar bey dem Civil-Gerichte des Crefelder Bezirks zu Crefeld*; geb. zu . . . §§. Bürgerliches Gesetzbuch der Franzosen; überetzt u. s. w. Crefeld 1804. 8.

GREUZER (C. A. L.) §§. Eine Predigt. Marburg 1801. 8. Dem Andenken des Hrn. G. C. Schulz geweiht (*eine Standrede*), ebend. 1802. 8.

- 9 u. 11 B. CREUZER (G. F.) §§. Memoria Mich. Conr. Curtii, Sereniss. Hassiae Landgrav. a consil. instit. intimis, histor. eloqu. & poët. Prof. ord. &c. Marburgi 1802. 8. Progr. Mythorum ab artium operibus professorum exemplum. Sectio prior & posterior. ibid. 1803. 4. Memoria Caroli Guil. Roberti. ibid. eod. 4. Memoria Diterici Tiedemanni. ibid. eod. 4. *Die historische Kunst der Griechen in ihrer Entstehung und Fortbildung. Leipz. 1803. 8.* Memoria Georgii Wilh. Steinii &c. ibid. eod. 4. Memoria Joan. Wilh. Diterici Duisburgii. ibid. 1804. 4. Memoria Ernesti Godofr. Baldingeri. ibid. eod. 4. Historicorum Graecorum antiquissimorum Fragmenta. Collegit, emendavit, explicuit ac de cujusque scriptoris aetate, ingenio, fide commentatus est &c. *Hecataei Historica itemque Charonis & Xanthi omnia. Heidelbergae, Lond. Paris. & Amstelodami 1805. 8 maj.* *Giebt mit Karl DAUB heraus; Studien. 1ster Band. Frankfurt und Heidelberg 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. gr. 8. (Im 1sten B. sind von ihm: Nr. 1. Das Studium der Alterthümer, als Vorbereitung zur Philosophie. Nr. 2. Plotinos von der Natur, von der Betrachtung und von dem Einen, mit einer Einleitung und mit Anmerkungen. — Im 2ten Band: Nr. 6. Ideen und Proben alter Symbolik). *Progr. in quo Philosophorum veterum loci de providentia divina itemque de fato emendantur, explicantur. Heidelb. 1806. 4. Das akademische Studium des Alterthums; nebst Nachricht von der Einrichtung des philologischen Seminars in Heidelberg. ebend. 1807. gr. 8. Commentatio prima de causis rerum Bacchicarum & Orphicarum; explicantur vasa sacra Bacchica Orphica; in his est crater mundanus mysticus apud Athenaeum. ibid. eod. 4. Progr. cui inest Excurfus de cratere sidereo. ibid. 1808. 4. — *Die Schrift: Herodot und Thucydides u. s. w. erschien mit einem neuen Titelblatt, worauf die Jahrzahl 1803 steht.* CREVE*

CREVE (K. K.) jetzt Hof- und Medicinalrath des Herzogs von Nassau-Usingen: geb. zu Coblenz am 28sten Oktober 1769 (nicht 1770).

CRICHTON (W.) §§. Nachgelassene Schriften. Königsberg 1806. gr. 8. (*Es ist darin sein Lebenslauf bis zum 17ten Oktober 1795, von ihm selbst aufgesetzt*). — Der Grundriß eines vernunftmäßigen Religionsunterrichts erhielt ein neues Titelblatt, worauf steht: Neue unveränderte Auflage. Königsb. 1805. 8.

CRISALIN (. . .) vielleicht ein Pseudonym? §§. Das Ende des Cevennenkriegs; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Berlin 1806. 8. Der Anfang des Cevennenkriegs; ein Trauerspiel. Heidelberg 1807. 8. Der Gipfel des Cevennenkriegs; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1807. 8.

CROME (A. F. W.) seit 1804 geheimer Regierungsrath — zu Gießen. §§. Tabellen über die Staatskräfte von Europa. 1ste Abtheilung: Portugal, Spanien, Frankreich, Schweiz und Wallis. Gießen 1806. gr. fol. Statistische Umriffe. 1ster Theil. ebend. 1806. gr. 8. Ideen, veranlaßt durch die Einleitung zur National-Oekonomie des Grafen Julius von Soden. Leipz. 1807. gr. 8. *Giebt mit Karl JAUP heraus*: Germanien, eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Teutschland. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Gießen 1808, gr. 8. — *Europens Produkte*, mit einer neuen Produktenkarte von Europa. 1ste Abtheilung, welche Portugal, Spanien, Frankreich, Helvetien und Wallis enthält. Mit vier großen Tabellen. 4te, ganz umgearbeitete Ausgabe. Tübingen 1805. 8. *Jakob Dallaway's Reise in die Levante*. Neue durch ihn besorgte Auflage. Gießen 1806. 8. — *Frankreich bey dem Anfange der Regierung Napoleons des 1sten*; in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1804.

1804. B. 2. S. 138-162. Ueber die königl. Spä-
nische Handlungskompagnie der Philippinen;
ebend. B. 3. S. 75-96. 97-141.

CROME (F. A.) §§. Reformen des Schulwesens in
der Stadt Binbeck; in *Salfeld's* Beyträgen zur
Kenntniß und Verheßf. des Kirch. und Schulwe-
sens u. f. w. B. 5. H. 2. S. 145-218 (1803).

CROME (Georg Ernst Wilhelm) *Provisor der Gott-
schalkischen Apotheke zu Schwerin: geb. zu . . .*
§§. Sammlung Teutscher Laubmoose; gesam-
melt und herausgegeben u. f. w. Schwerin 1803.
— 1ste Nachlieferung, ebend. 1805. — 2te Nach-
lieferung, ebend. 1806. 4. Der botanische
Kinderfreund. 1ster und 2ter Heft. Januar bis
April. Mit 8 illuminirten Kupfern. Göttingen
1807. 12.

9 B. **CROME (H. W.)** Bruder von F. A. jetzt auch
*Hofrath — zu Hildesheim: geb. zu Alfeld im
Hildesheimischen am 2ten September 1759.* §§.
* Geschichte des Hochstift Hildesheimischen Ma-
trikular-Anschlages der in Gefolg desselben ge-
leisteten Zahlungen und der deshalb zwischen
den Fürst-Bischöffen und der Altstadt Hildesheim
entstandenen Streitigkeiten. Auf Befehl Sr. jetzt-
regierenden Hochfürstlichen Gnaden Franz Egon
Bischoffen zu Hildesheim und Paderborn ent-
worfen. Hildesheim 1797. fol. Ideen, ver-
anlaßt durch die Einleitung zur National-Oeko-
nomie des Herrn Grafen Julius von Soden; dem
letzteren zur Prüfung vorgelegt. Leipz. 1807.
gr. 8.

CRUSIUS (Anton Wilhelm) *Arzt zu Bassum bey Bre-
men: geb. zu Halle im Magdeburgischen . . .*
§§. De febris scarlatinae thorapia simplicissima,
differtatio epikolaris &c. Rintelii 1808. 8.

CRUSIUS (Georg Heinrich Christoph) *Professor auf
der Unversität zu Helmstädt: geb. zu . . .* §§.
Voll-

Vollständige und deutliche anatomische Anweisung für gerichtliche Aerzte und Wundärzte zu gerichtlichen Leichenuntersuchungen. Göttingen 1806. 8.

CUHN (E. W.) *schon wieder seit 7 bis 8. Jahren zu Cassel.* §§. * Welchen Antheil hatte General Patkul an der Preussischen Königswürde? in der Berlin. Monatschrift 1803. Januar S. 48-57. Erinnerungen bey den Ruinen zu Marienburg; *ebend.* April S. 283-295. Die Ursachen der Größe und des Falles der Schwedischen Macht (Abschnitt aus einer neuen Geschichte des Großen Kurfürsten); *ebend.* 1804. May S. 331-358.

CULEMANN (Simon August) starb am 27ten Decem-
ber 1806. War zuletzt *geheimer* Hof- und Re-
gierungsrath.

CUNITZ (Adolph Joseph) *D. der AG. fürstl. Säch-
sischer Bergrath und Brunnenarzt zu Ruhla im
Eisenachischen: geb. zu . . .* §§. Ueber das
Bad zu Ruhla. Eisenach 1804. 8.

CUNO (J. K. G.) *jetzt zu Parchwitz in Schleßen.* §§.
Gedichte. Breslau und Leipz. 1802. 8.

CUNRADI (J. G.) §§. Vollständiger theoretisch-prak-
tischer Unterricht in der Italienischen Sprache.
Nürnberg 1802. — 1ster Theil. *ebend.* 1805. —
2ter Theil, welcher eine Auswahl nützlicher
Materialien zu praktischen Arbeiten enthält, in
drey Klassen; nebst einer Einleitung zur Anwen-
dung einer jeden Regel der vollständigen Sprach-
lehre. *ebend.* 1805. 8. * Ueber Sprachen,
besonders über die lebenden, über die gewöhn-
lichen Sprachmeister, und über eine bessere Me-
thode, lebende Sprachen gründlicher, leichter
und doch geschwinder zu erlernen. Nebst einem
Anhang. Nürnberg u. Altdorf 1804. 8. Die
höchst nöthige Reform des Unterrichts in der
Lateinischen Sprache. Nürnberg. 1808. 8.

GUNZE

GUNZE (D. J. T.) seit 1805 auch *Pastor zu Claus und Diakonus zu Schöningen.*

CURDTS (August Heinrich) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Das wahre Gemählde der Selbstbefleckung; die Ursachen und Folgen. Bremen 1802. 8.*

CURIO (J. K. D.) *hat in Hamburg ein Privat-Erziehungsinstitut errichtet. §§. An den Frieden. Hamburg 1799. 8. * An den Bremischen Phantasten, Herrn Ewald, seine Streitigkeiten mit Herrn Hübbe in Hamburg betreffend. (Hamburg) 1799. 8. Neue Encyklopädie für Bürgerschulen. 4 Bände. Hamburg . . . 8. . . . 5te Auflage. ebend. 1806. 8. * Ueber das Alter. ebend. 1803. 8. (Unter der Zueignung hat er sich genannt). Blumen aus der alten Geschichte; ein Lesebuch für diejenigen, welche Kopf und Herz bilden wollen. ebend. . . . 2 Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona, unter dem Namen Theophilanthropos. — Gedichte. — Das im 9ten B. angeführte Buch: Der Harfner, ist schon im 1sten Band angeführt, folglich dort auszustreichen.*

9 B. **CURTIUS** (K. F.) §§. *Von dem 1sten Theil des Handbuches des in Churfachsen geltenden Civilrechts erschien eine neue Auflage 1806, so auch vom 2ten 1807.*

CZECHTITZKY (K.) *ist nicht mehr Schauspieler, sondern reiset in der Welt herum, als . . .*

D.

DABELOW (C. C.) seit 1806 auch *M. der Philosophie. §§. Ausführliche Entwicklung der Lehre vom Konkurse der Gläubiger. Halle 1801. gr. 4. Ueber den sogenannten Direktariat der Römer, und*

und die heutige Anwendbarkeit der über Directarii in der Justinianischen Gesetzgebung enthaltenen Bestimmungen gegen die bisherigen Theorien. ebend. 1804. 8.

Ueber die Servitus luminum der Römer gegen Herrn Professor Feuerbach. ebend. 1804. 8.

Ueber die Verjährung. 1ster Band. ebend. 1805. — 2ter Band; nebst einer kurzen systematischen Darstellung der Lehre von der Verjährung nach heutigen Rechten, und einem vollständigen Register über das Ganze. ebend. 1807. gr. 8.

Lehrbuch des Teutschen gemeinen peinlichen Rechts. ebend. 1807. 8.

Archiv für den Code Napoléon; herausgegeben u. f. w. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.

Freyherr von DACHERÖDEN (Ernst Ludwig Wilhelm) starb am 30sten Januar 1806. §§. Die Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit der noch fernerhin den Predigern anzuvertrauenden Schul-Inspection; in einer bey der feyerlichen Einführung des Hrn. Dompredigers M. Kraufe als Schul-inspector in der Domschule zu Naumburg am 8ten Junii 1801 gehaltenen Redeörtert, und nebst beygefügter umständlicher Nachricht über die zur mehrern Emporbringung der Naumburger Domschule neuerlich getroffenen Anstalten herausgegeben. Naumburg u. Leipz. 1802. 8. — Vergl. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1806. S. 521-523.

Freyherr von DACHERÖDEN (K. F.) — geb. zu . . . am 22sten April 1731.

DÄHNE (. . .) junior; D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Bänferi, oder über den Nachtheil, welchen das tiefe Stillschweigen unserer Erzieher in Rücksicht des Geschlechtstriebes nach sich zieht; von ihm selbst geschrieben, und herausgegeben u. f. w. Leipz. 1801. 8. 1ste unveränderte Auflage. ebend. 1807. 8.

DÄZEL

BÄZEL (G. A.) seit dem December 1807 *Professor der Forstwissenschaft auf der Universität zu Landshut*. §§. Anleitung zur Forstwissenschaft; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. 1ster Band. Mit einem illuminirten Kupfer. München 1808. gr. 8.

DAGRON ist auszureichen, weil **DRAGON** (B. 2. S. 93) der richtige Name ist.

DAHL (J. C. W.) seit 180. *Professor der Theologie und Direktor des theologischen Seminariums, wie auch seit 1807 Konsistorialassessor und D. der Theologie — zu Rostock*. §§. Progr. Animadversiones criticae in Taciti Agricolam. Rostoch. 1802. 4. *Theocriti Carmina; recensuit & annotationibus instruxit*. Lipsiae 1804. 8. Diff. inaug. f. Comment. exegetico-critica de *αὐτοβιοῖς* Epistolarum Petrinae posterioris atque Judae; adjunctae sunt Ziegleri animadversiones in sensum nominis Epistolarum catholicarum. Rostoch. 1807. 4. maj. — Hermann Jakob Ladius, Professor emeritus der Griechischen Litteratur zu Rostock; in *Schlichtegroll's* Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert B. 3. S. 63-100 (1805). — *Noch Etwas über das Kirchengeschehen; in (*Diez'ens*) Mecklenburg. Journal B. 2. St. 5. — Gab *J. C. Petersen's* Predigten mit einer Vorrede heraus 1808. — *Die Erklärenden Anmerkungen zu Sallust's Catilina haben auch den Titel*: Erklärende Anmerkungen zu der Encyclopädie der Lateinischen Klassiker. 13ter Theil. — Sein Leben in *Ziegler's* Progr. de sensu nominis &c. 1807.

DAHL (Johann Konrad) *Stadtpfarrer zu Gernsheim am Rhein im Darmstädtischen* seit 1805 (vorher seit 1794 Pfarrer im St. Johannisstift zu Mainz und seit 1797 zugleich Präbendamtmann und Fabrikmeister des St. Viktorstiftes): *geb. zu Mainz am 19ten November 1762*. §§. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der Stadt und

und des Amtes Gernsheim im großherzoglich Hessischen Fürstenthum Starkenburg. Mit Urkunden. Darmstadt 1807. 8. Nebst 4 Tabellen in 4. Der Lauf des Neckars durch die Bergstraße und das Fürstenthum Starkenburg zu den Zeiten der Römer und alten Teutschen, aber nicht mehr zu Karls des Großen Zeiten und in den folgenden Jahrhunderten. 2 Stücke. ebend. 1807. 8. * Darstellung der Preussischen Monarchie in ihrem Entstehen, Wachsthum und Verluße, nach Größe und Volksmenge; nebst einigen Bemerkungen über die Ursachen ihres Falles und Ueberlichten der Größe und Volksmenge der Königreiche Sachsen und Westphalen; entworfen von K. D. in G. und weiter ausgeführt und herausgegeben von P. A. Winkopp. Frankfurt und Heidelberg 1807. gr. 8.

DAHLMANN (J... E... J...) *Bürgermeister zu Wismar: geb. zu ...* §§. * Vermischte kritische Briefe. Rostock und Greifswald 1758. 8. (Gemeinschaftlich mit dem Justizrath D. H. THOMAS zu Stralsund).

Freyherr von und zu DALBERG (J. F. H.) §§. Gita-Govinda, oder die Gefänge Jajadeva's, eines altindischen Dichters, aus dem Sanskrit ins Englische, aus diesem ins Teutsche übersetzt, mit Erläuterungen. Erfurt 1802. 8. Ueber die Musik der Indier; eine Abhandlung des Sir Wilhelm Jones; aus dem Englischen übersetzt, mit erläuternden Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Nebst einer Sammlung Indischer und anderer Volksgefänge, und 30 Kupfern. ebend. 1802. 4. Fantasia aus dem Reiche der Töne. ebend. 1806. 8. — Versuche, den Droyklang und die harmonischen Mitlaute vermittelst Glasröben an Metallsaiten hervorzubringen; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 2. Nr. 6. S. 105-111. Nr. 7. S. 129-134. Nr. 8. S. 145-151. Mit einem Kupfer. Ueber Griechische Instru-

mahtal-Mufik und ihre Wirkung; *ebend.* Jahrg. 9.
Nr. 2. S. 17-29.

Freyherr von und zu DALBERG (K. T. A. M.) jetzt
seit 1806 des heil. Stuhls zu Regensburg Erzbi-
schoff und Primas, der Rheinischen Konföderation
Fürst Primas, souveräner Fürst und Herr von
Regensburg, Aschaffenburg, Frankfurt am Mayn
und Weitzlar. §§. Sendschreiben des hochwür-
digsten Fürsten und Herrn Kaut Theodor, Bi-
schoffs zu Konstanz, des heil. R. R. Fürsten, an
Seine Geislichkeit. Erfurt 1804. kl. fol. Kon-
stanz 1801. kt. fol. *Ueber Bestimmung
der Entschädigungsmittel für die Erzbischofen.
Mörsburg 1802. 8. Considérations sur le
Caractère de l'Empereur Charlemagne. 1806. 8.
Pericles. — Von den *Betrachtungen
über das Universum erschien die 5te Auflage 1805.

Freyherr von DALBERG (Wolfgang Heribert) starb
am 27ten September 1806. War geb. 1750.

DALLERA (J. A. F.) k. k. Oberst-Hof-Postamtsofficier
und Zeitungs-Direktions-Adjunkt zu Wien seit
1783: geb. — am 5ten, nicht 6ten Dec. — §§.
*Jenny, der Weisheit und Atheism. Leipz. 1783. 8.
Unter dem Namen RICHTER: Ueber die Attri-
bute der Venus; eine Abhandlung für Künstler
und Alterthumskenner. Mit vielen Vignetten.
Wien 1783. 8. (Ist demnach im 6ten Band S. 350
in dem Artikel Joseph RICHTER auszuzeich-
nen). *Etwas über's Fahren, zur Beher-
rigung der Wiener Schönen; von einem Freund
der Offenherzigkeit. ebend. 1785. 8. *Ver-
such über den Mißbrauch des moralischen Guten,
als ein Beytrag zur Geschichte der Menschheit.
3 Theile. Berlin und Leipz. 1784-1785. 8.
*Plaisanterien von Arel. Berlin 1785. 8. *Kar-
tirungs-Buch der k. k. erbländischen Ober- und
Absatz-Postämter; zum Gebrauch des k. k. Ober-
sten Hof-Postamts-Personals. Wien 1796. 8.
*Ge-

* Geschichte des alten Roma, in Medaillen von Joh. Daffier und Sohn; aus dem Französischen; zu *Sebastian Hess's* Sammlung von Abdrücken, bestehend aus 120 Stücken, ebend. 1799. 8. — Beyttage zu *Klein's* Taschenbuch für Teutschlands Söhne und Töchter auf das Jahr 1797. — Gelegenheitsgedichte.

9 u. 11 B. DALLINGER (P.) §§. Kleine ökonomische Naturgeschichte für die Schuljugend. Ingolstadt 1807. 8.

von DALWIGK (K. F. A. P.) seit Michael 1804 *Präsident des Gesammttribunals oder Oberappellationsgerichts zu Hadamar.*

DAMBECK (Johann Heinrich Michael) D. der . . . zu Prag: geb. zu . . . §§. *Alexander Pope's* Versuch über die Kritik; freye metrische Uebersetzung mit des Dichters Anmerkungen und Warburton's Erläuterungen. Prag 1807. 8. — Gedichte in *Meißner's* Apollo und in *Meinert's* Libussa.

DAMPMARTIN (A. H.) *jetzt wieder in Frankreich.*

9 u. 11 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) kam 1805 nach Europa zurück, wurde in demselben Jahre *Sachsen-Coburgischer Oberbergrath zu Coburg*, erhielt aber im November 1807 seinen Abschied und begab sich nach Weimar.

Freyherr von **DANCKELMANN** (Friedrich Karl) . . . zu . . . in *Russland*: geb. zu . . . §§. Gesetz und Natur; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Fürth 1803. 8. *Augusta, oder Geschichte einer Braut vor ihrer Trauung; eine Geschichte aus der großen Welt. Mit 2 Kupfern. Weissenfels und Leipz. 1804. 8.*

DANIELS (H. G. W.) §§. Erläuterungen des 45ten Artikels der Reichsdeputation vom 25ten Hornung
R 2 nung

nung 1803 aus den Ministerial-Noten und den Verhandlungen der außerordentlichen Reichsdeputation. Cöln 1805. 4. *Code civil des Français.* Civilgesetzbuch der Franzosen; aus dem Französischen überfetzt. ebend. 1805. 8.

DANIELSEN (E.) seit 1807 auch *M. der Phil. und mit dem Charakter eines Professors*, — zu Kiel. §§. Elementärbuch der Lateinischen Sprache für Anfänger. Kiel 1802. 8.

DANNENMAYER (M.) §§. *Nach seinem Absterben erschien* Editio secunda Institutionum historiae ecclesiasticae. Pars I & II. Viennae 1806. 8.

DANZ (J. T. L.) §§. Vorschriften zu einer vollständigen Uebung in der Teutschen Rechtschreibkunst für das Haus und die Schule. 1ster Theil. Weimar 1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Berlin 1807. 8. — 3ter Theil. ebend. 1807. 8. *Der 2te Theil auch besonders unter dem Titel:* Vorschriften und Aufgaben zu allerley schriftlichen Aufsätzen. *M. Acci Plauti Miles gloriosus.* Cum notis superiorum interpretum selectis atque suis edidit &c. Praemissa est Epistola ad Eichstadium, Prof. Jenens. Vinariae 1804. 8. Charakteristik Johann Gottfried von Herder's; von Danz und Gruber; herausgegeben von J. G. Gruber. Leipz. 1805. gr. 8. Versuch einer allgemeinen Geschichte der menschlichen Nahrungsmittel. 1ster Band. ebend. 1806. 8. *Joh. Gottfried von Herder's* Ansichten des klassischen Alterthums; nach den Ideen geordnete Auszüge aus seinen Schriften, mit Zusätzen aus dessen Munde, Erläuterungen, Anmerkungen und einem Register. 1ste Abtheilung. ebend. 1805. — 2te Abtheilung. ebend. 1806. 8. — Probe einer Uebersetzung des Großsprechers von Plautus; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Januar S. 7-12.

DANZ

DANZ (W. A. F.) §§. *Von den Grundsätzen des Prozeßes* erschien die 4te, von Gönner vermehrte und zum Theil umgearbeitete Ausgabe 1806; und *von den Grundsätzen der summarischen Prozesse* die 3te, gleichfalls von Gönner vermehrte und zum Theil umgearbeitete Ausgabe 1806. — Vergl. *Schlichtegroll's Nekrologen* für das 19te Jahrhundert B. 5. S. 77-98.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem Portefeuille zur Nachsicht bey Fouragegeschäften u. s. w.* erschien die 1te Auflage zu Berlin 1807. gr. 8.

DAPP (R.) §§. *Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten.* 1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Berlin und Stettin 1805. — 3tes Stück. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1tes Stück. ebend. 1806. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1807. gr. 8. — *Von den Kurzen Predigten und Predigtentwürfen* erschien des 6ten Jahrgangs 2te und 3te Abtheilung 1805.

DASSDORF (K. W.) seit 1807 *führt er den Charakter eines königl. Sächsischen Hofraths.* §§. *Numerisch-historischer Leitfaden zur Uebersicht der Sächsischen Geschichte, nach dem von Teubernischen hinterlassenen Münzkabinet, mit einer historisch-litterarischen Einleitung.* Dresden und Leipz. 1801. 8.

31 B. **DAUB (K.)** seit 1805 *erster Professor der Theol. zu Heidelberg: geb. zu Cassel . . .* §§. *Lehrbuch der Katechetik, zum Gebrauch seiner Vorlesungen.* Frankf. am M. 1801. gr. 8. *Giebt mit G. F. CREUZER heraus: Studien.* 1ster Band. Frankfurt und Heidelberg 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. gr. 8. *Theologumena, sive doctrinae de religione Christiana ex natura Dei perspecta repetendae capita potiora; scholis suis dicavit Etc. Heidelbergae 1806, 8. maj.* — *Das Schulwesen*

des achtzehnten Jahrhunderts, den Volksunterricht in der Religion betreffend; in *Schuderoff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* B. 1. St. 2. S. 149 u. ff. (1802). — Ueber das theologische Element in den Wissenschaften, besonders in der Theologie selbst; in *den Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur* 1808. H. 6. S. 5-33. Recensionen eben daselbst.

- 9 B. DAULNOY (J. B.) *Professor an dem Gymnasium zu Düsseldorf.* §§. *Von dem Vollständigen Cursus zur Erlernung der Französischen Sprache* erschien die 5te Auflage in 3 Theilen. Hamburg 1807. gr. 8.

DAUM (Franz) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Georg Culley über die Auswahl und Veredelung der vorzüglichsten Hausthiere, Aus dem Englischen.* Berlin 1804. 8.

- 11 B. DAUSCHER (A.) §§. *Kleines Handbuch der Musiklehre und vorzüglich der Querflöte; aus den besten Quellen geschöpft. Mit Tabellen.* Ulm 1801. 8.

- 9 B. DAVID (A.) §§. *Geographische Ortsbestimmungen des Güntherbergs und mehrerer Oerter an der südwestlichen Gränze Böhmens. Für die Abhandlungen der königl. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften.* Prag 1804. 8. *Längenunterschied zwischen Prag und Dresden, mittelst Pulversignale, durch die Mitwirkung des Herrn J. H. Seyffert zu Dresden.* ebend. 1805. gr. 8. — *Ueber den neu entdeckten Planeten; in den Neuen Annalen der Litter. des Oestreich. Kaiserthums* 1807. *Intelligenzbl.* Okt. S. 187-189.

DAVIDSON (Levi) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Rechen Schule, oder erleichterte und falsche Anwendung der Kettenrechnung auf die Geschäfte des menschlichen Lebens.* Cassel 1806. 8.

9 B. **DEBONALE** (S...) §§. *Von der Neuen Französischen Grammatik für Schulen* erschien die 2te Ausgabe zu Hamburg 1800, und die 4te ebend. 1808. gr. 8.

9 B. von der **DECKEN** (F.) §§. *Verfuch über den Englischen Nationalcharakter.* Hannover 1802. 8.

DECKER (Johann Heinrich) senior, . . . zu Hamburg; geb. zu . . . §§. *Zwey Nachspiele, enthaltend: 1) die Brandfchatzung, oder das Wiederfinden der Tochter; 2) der Verfuch, oder Eitelkeit und Herzensgüte.* Hamburg 1806. 8.

DECKER (Johann Heinrich) junior, *Buchhalter zu Hamburg*; geb. zu . . . §§. *Gründliche Anweisung zur richtigen Formirung der Schlufs-Balanze und Abfchließung der Hauptbücher.* Hamburg 1806. gr. 4. Ausführliche Discontotabellen für Europa, auf alle Tage des Jahrs berechnet. 1ster Theil, von 1 bis 6 Procent. ebend. 1808. längl. 4.

DECKERMANN (Jakob) *ehemahls Administrator des Guts Schaken in Oestreich*; jetzt? geb. zu . . . §§. *Die Landwirthschaftskunde, wissenschaftlich dargestellt; nebst einem Abrifs ihrer Elementarlehren.* Prag 1807. 8.

DEDEKIND (C. L. H.) §§. *Unternehmungen gegen die Religion, die sich selbst vernichten; in den beyden letzten Stücken der Zeichen der Zeit am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, dargestellt u. f. w.* Wolfenbüttel 1800. 8. (*Diese Schrift macht nämlich auch des 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück seines Werks; Die Zeichen der Zeit u. f. w. aus.* Vergl. oben B. 9. S. 239). Ueberlieferung an das neunzehnte Jahrhundert der Unternehmungen gegen die Religion, die sich selbst vernichten, und der neuen Hinweisung auf den Sieg der völligen Gewissheit, selbst auf dem
R 4 Felde

Felde der kritischen Philosophie in der wichtigsten Angelegenheit. ebend. 1800. 8. (*Macht auch das 3te Stück seines Werks: Die Zeichen der Zeit u. f. w. aus*). — Versuchte Auflösungen einiger Zweifel der praktisch-kritischen Philosophie; in *Herke's* Museum für Religionswiss. B. 1. St. 1. S. 134-149 (1805). Nachtrag zur Erläuterung und Rechtfertigung des Versuches, einige Zweifel der praktisch-kritischen Philosophie aufzulösen; ebend. B. 2. St. 1. Nr. 5. S. 155-166 (1804).

DEDEKIND (G. E. W.) Sohn von Samuel Bernhard; vorher Rektor zu Eimbeck. §§. Kritik des Gewissens zur Scheidung des wahren Wissens dessen, was man soll, von dem sogenannten moralischen Gefühle der Pflicht; nebst einer philosophischen Rechtfertigung der Genußlehre des Christenthums. Hildesheim 1802. 8. — * Viele Aufsätze im Hausfreund, einer Wechenschrift (Hildesheim 1798 u. 1799. 4).

DEDEKIND (Konrad Julius) starb am 2ten März 1807. War geb. 1734.

DEDEKIND (Samuel Bernhard) starb 177. . War zuletzt seit 1758 zweyter Pastor zu Diepholz in der Grafschaft Hoya, vorher seit 1755 adjungirter Pastor zu Borstel: geb. zu Pattenhausen bey Hannover 1723.

del **DEGANO**. (Joseph Peter) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Hilfsbuch für Kaufleute und Contoristen, mit eigenen festen Regeln zur richtigen, genauen und fertigen Berechnung der Waaren nach Preiszetteln, ohne Ausnahme der Wechselcours-Veränderung, und mit Inbegriff der Wechsel-Arbitragen u. f. w. Wien u. Triest 1807. gr. 8.

DEGEN (J. F.) seit 1807 auch D. der Theologie — zu Bayreuth. (Konfistorialrath nicht seit 1804, sondern

deru seit 1803). §§. Bemerkungen über Gegenstände der Unterweisung und Erziehung auf Schulen. 1stes Stück. Eine Einladungsschrift. Hof 1803. 8. Ueber Vorhebungsbegriffe, ihre Entstehung und Ausbildung. 1stes Stück. Eine Einladungsschrift. Bayreuth 1806. 8. Wie kann besonders von Schulen der König würdig verehrt werden? (*eine Rede*). ebend. 1806. kl. 8. — *Von den* Beyträgen zu den Wünschen und Vorschlägen zur Verbesserung der Schulen und ihres Unterrichts *erschien* das 7te Stück 1803; *und von seinem* Anakreon Editio tertia emendatio & auctior, Erlangae 1808. 8. — *Im 11ten Band S. 158. Z. 6 seines Artikels setze man nach* Uebersetzungen *hinzu* der Griechen.

DEGEN (J. J. L.) seit 1808 Stadtpfarrer zu Lauf im Nürnbergischen. §§. Anweisung für Jedermann, der nur Gedruckt lesen kann, für sich selbst geschrieben lesen, und gut, deutlich und orthographisch schreiben zu lernen. Nebst 4 Kupfertafeln. Nürnberg 1802. 8. Predigten für die Hausandacht, zur Beförderung christlicher Gefinnungen, für Hausväter jeden Standes und deren Familien, besonders für den Bürger und Landmann, über alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres. 1ster Theil. ebend. 1805. 4. — Vergl. *Nepitsch's* 1ster Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 200 u. f.

DEHN (K. P. J.) auch immatrikulirter Advokat zu Celle; lebt seit einigen Jahren zu Fallersleben im Fürstenthum Lüneburg: geb. zu Braunschweig . . .

9 u. 11 B. DELBRÜCK (F. F.) §§. Gedächtnisrede auf Paul Särpi. Berlin 1808. 8.

9 u. 11 B. DELIUS (H.) §§. Die Hildesheimische Stiftslehde des Jahres 1519. Leipz. 1803. gr. 8. Die Wernigerodische Dienerschaft; ein Versuch

zum Opfer kindlicher Liebe, dem besten Vater bey der Feyer seiner funfzigjährigen Dienstzeit geweiht. Wernigerode 1805. 8. — Einige Bemerkungen über des D. *Friedr. Rüks* Versuch einer Geschichte der Religion, Staatsverfassung und Cultur der alten Skandinavier (Göttingen 1801. kl. 8); in dem Allgem. Litter. Anzeiger 1801. S. 1177-1182. 1185-1190. 1201-1206, 1209-1215. — Ueber die Religion der alten Teutschen; in den Nachträgen zu Sulzer's allgem. Theorie der schönen Künste B. 6. St. 2. S. 243. 293 (1802). B. 7. St. 1. S. 1-68 (1803).

DELUC. S. de LUQ.

9 u. 11 B. DEMIAN (F. A.) §§. Darstellung der Oestreichischen Monarchie, nach den neuesten statistischen Beziehungen. 1ster Band, welcher Böhmen, Mähren und das Oestreichische Schlessien enthält. (Wien) 1804. — 2ter Band, welcher Ostgalicien und Siebenbürgen enthält, (ebend.) 1804. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung, welche den 1sten Theil der statistischen Darstellung des Königreichs Ungern und der dazu gehörigen Länder enthält. Wien 1805. — 3ten Bandes 2te Abtheilung, welche den 2ten Theil der stat. Darstell. des Königr. Ungern u. s. w. enthält. ebend. 1806. — 4ten Theils 1ste Abtheilung, welche die Militär-Gränze von Kroatien enthält. ebend. 1806. Auch unter dem Titel: Statistische Beschreibung der Militär-Gränze. 1ster Band, welcher die Militär-Gränze in Kroatien enthält. — 4ten Theils 2te Abtheilung, welche die Militär-Gränze von Slavonien und Ungern enthält. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Statist. Beschreib. der Militär-Gränze. 2ter Band, welcher die Militär-Gränze in Slavonien und Ungern enthält.

DEMME (H. G.) §§. Unter dem Namen Karl STILLE: Abendstunden im Familienkreise gebilde-

bildeter und guter Menschen. 1ster Band. Gotha 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8. Predigt, bey Eröffnung des Landtags zu Altenburg am 22ten Oktober 1805 gehalten. Altenb. 1805. 8. — Von dem *Pächter Martin und seinem Vater erschienen die 3te verbesserte Ausgabe in 3 Bänden 1802.

9 u. 11 B. DENEKEN (A. G.) §§. Ueber die Sitte der Städter, den Sommer über sich in Häuerhäuser einzumietten; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. May S. 16 - 34. Ueber den Genuß des Reisens; ebend. Sept. S. 39 - 59. — Die Rolands-Säule in Bremen; in *Woltmann's* Geschichte u. Politik 1805. B. 1. S. 367 - 383.

DENIS (M.) §§. Des heiligen *Thomas von Aquino*, Predigerordens, Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses; übersetzt u. f. w. Luzern 1801. 8. Sineds letztes Gedicht; herausgegeben von L. L. *Hafchka*. Im May 1801. Wien 1801. 8. Litterarischer Nachlaß; herausgegeben von *Joseph Friedrich Freyherrn von Retzer*. 1ste Abtheilung. Wien 1801. — 2te (und letzte) Abtheilung. ebend. 1802. 4.

DERESER (T. A.) seit 1807 *Professor der biblischen Sprachen auf der Universität zu Freyburg im Breisgau*. §§. Die heilige Schrift des alten Testaments. 2ten Theils 1ster Band, welcher die Bücher Josua, Richter, Ruth und Samuels enthält; — herausgegeben von *Dominikus von Brentano*, fortgesetzt u. f. w. Frankf. am M. 1801. — 2ten Theils 2ter Band, welcher die Bücher der Könige, der Chronik, Esra und Nehemia enthält. ebend. 1801. — 2ten Theils 3ten Bandes 1ste Hälfte, welche die Bücher Tobias, Judith und Esther enthält. 1803. — 2te Hälfte, welche das Buch Hiob enthält. 1804. gr. 8. Das Büchlein Ruth; ein Gemälde häuslicher Tugenden; aus dem Hebräischen übersetzt, erklärt und

und für Pfarrer auf dem Lande bearbeitet. Frankfurt am M. 1806. 8. Katholisches Gebetbuch für die vier kirchlichen Jahreszeiten; nach dem Wunsche des hochwürdigsten Bischoffs von Bruchsal aus dem Teutschen Brevier gezogen. Mit einem Kupfer. Rothenburg und Heilbronn 1807. 8. — *Von dem Teutschen Brevier für Stiftsdamen, Klosterfrauen und jeden guten Christen erschien die 3te rechtmäßige, durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe, unter seinem Namen zu Heilbronn am Neckar u. Rothenburg ob der Tauber in 4 Bänden 1804-1805. 8. Auch unter dem Titel: Erbauungsbuch für katholische Christen auf alle Tage des Kirchenjahres. Nachgedruckt zu Wien 1807. 8. — Vergl. (Barth. von Siebold's) artist. litterarische Chronik von u. für Franken 1808. S. 109-112.*

DESCOTES. S. des COTES.

von DESTOUCHES (J. A.) §§. Ueber den Verfall der Städte und Märkte, und die Mittel, ihnen wieder aufzuhelfen. Ulm 1803. gr. 8. *Die Rache Albert des 3ten, Herzogs in Bayern; ein Pendant zu Agnes Bernauerin, in 5 Aufzügen, mit historischen Anmerkungen. Augsb. 1804. 8. *Arco; ein Bayrisches vaterländisches Trauerspiel in 5 Handlungen; aus den Zeiten des Spanischen Successionskrieges; vom Verfasser der Rache Albert des 3ten u. f. w. Sulzbach 1806. 8.

DETHARDING (G. 1) jetzt auch *Direktor des geistlichen Ministeriums und erster Aufseher der Schulen zu Rostock*. §§. Religionsbuch — der nachdenkenden Jugend in den Schulen, und den Erwachsenen zur Erbauung bestimmt. Rostock 1802. 8. *Ist in der Bibel oder in der gesunden Vernunft ein Grund vorhanden, der uns verpflichtet, die Teutsche Bibel des Seel. D. Luther's als ein untrügliches Wort Gottes anzunehmen.

nehmen? der berühmten theologischen Fakultät auf der Landesuniversität zu Rostock zur öffentlichen Beantwortung ehrerbietig vorgelegt von einem Rostockischen Bürger. (*Greifswald*) 1802. 8. — Was ist die neue Armenordnung? eine Predigt. Rostock 1803. 8.

DETMOLD (Wilhelm) D. . . . zu Hannover: geb. zu . . . §§. Ideen zu einer möglichen Kritik der Größenlehre. Hannover 1801. 8. — Miscellen; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1801. November S. 204. 210.

DETMERS (J. P.) §§. Progr. Kurze Uebersicht des Lehrer-Personals und der Schullectionen in dem Gymnasium zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1807. 8. — *Von den Programmen*. Frühzeitige Anweisung und Ermunterung der Jugend zum Forschen nach Wahrheit ist eine Hauptpflicht gelehrter Schulen, erschien der Beschluss 1801.

DEWEZ (F. O.) §§. *Hippokrates* von der Kunst, oder Schutzschrift der Heilkunst; aus dem Griechischen übersetzt. Wien 1802. 8. — Die Uebersetzung des *Aretäus* erhielt ein neues Titelblatt 1802.

DEWORA (Viktor Joseph) zu geb. zu . . . §§. Predigten an's katholische Landvolk. Hadamar 1806. 8. — Neues Gebethbuch für katholische Landleute, nach dem Geist des reinen Christenthums verfaßt. ebend. 1807. 8.

Graf von **DHYRN** (E.) heißt **DYHRN**, gehört folglich im 2ten B. auf S. 123.

Freyherr von **DIEBITSCH** (K. . . F. . . W. . .) vormahls Russisch-kaiserlicher Major des Generalstabes und der kaiserlichen Suite, und vorher in königl. Preussischen Kriegsdiensten; jetzt? geb. zu

zu . . . §§. Specielle Zeit- und Geschäfts-Eintheilung Königs Friedrich des Zweyten, auf Befehl Kaisers Paul des Ersten entworfen. St. Petersburg 1800. gr. 8. ebend. 1802. gr. 8. Gedanken über und von den Soldaten in allen seinen Theilen, abgehandelt und auf allerhöchsten Befehl Sr. Majestät Kaiser Alexander des Ersten durch den Druck bekannt gemacht u. f. w. 1184k Theil. St. Petersburg 1801. — 2ter Theil. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1802. gr. 8. Ausführliche Beschreibung der Exercirzeit, und denen dabey gemachten Evolutionen der Garnison zu Potsdam unter Friedrich dem 2ten. Auf Befehl Sr. Maj. des Kaisers Alexander des Ersten entworfen u. f. w. ebend. 1801. gr. 8. Kupfer und deren Erklärung zu der ausführlichen Beschreibung der Exercirzeit der Garnison von Potsdam unter Friedrich dem 2ten, entworfen u. f. w. gezeichnet von dem Kapittain von Bibikow, und gestochen im kaiserl. Karten-Depot. 14 grosse Kupfertafeln, ausser dem Grundrisse von Potsdam und der Gegend, worauf gewöhnlich die Manoeuver gemacht werden. ebend. 1802. gr. 4. Handbuch für Officiere, oder kurze Darstellung der gesammten Kriegswissenschaften. Mit Tabellen. Berlin 1805. 8.

DIECK (F. W.) §§. Anweisung zum Schleifen kleiner und grosser Vergrößerungsgläser, der Brillen, Ferngläser u. f. w., wie auch einfache und zusammengesetzte Sonnen - Mikroskope und Fernröhre zu verfertigen. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 Kupfertafeln. Hamburg 1803. 8.

DIEFFENBACH (F. M.) *war nicht in Ostindien, sondern in Westindien und Südamerika, namentlich in Surinam. Sein örtlicher Aufenthalt ist noch unsiet.*

DIEFFEN-

DIEFFENBACH (J. G.) jetzt *Pfarrer zu Ofheim bey Butzbach im Darmstädtischen*. §§. Religionsvortrag bey erstmaliger Abendmahlsfeyer der Lutherischen Glaubensverwandten in der reformirten Kirche zu Niederweisel; nebst einigen Gedanken über die vom Hrn. Landgrafen zu Hessen-Cassel neuerlich in Anregung gebrachte kirchliche Vereinigung beyder Partheyen. Gießen 1800. 8. — Kurze Anleitung zur Predigt- und Katechisirkunst, hauptsächlich für Kandidaten und angehende Prediger. Gießen u. Darmstadt 1804. 8. — Theoretisch-praktische Beyträge zur Beförderung mehrerer Pastoral-Klugheit in öffentlichen Religionsvorträgen. 11es Bändchen. ebend. 1804. 8. — Noch einige Worte über Mysticismus; in *J. E. K. Schmidt's* und *F. H. C. Schwartz's* Allgemeinen Bibl. der neuesten theol. Litteratur, B. 7. St. 4. S. 242 u. ff. (1803). — *Vergl.* Charakteristik der Hefsen-Darmstädtischen Theologen S. 11 u. f.

DIEFFENBACH (K.) auch *Stadtschreiber zu Alsfeld*, mit dem Titel eines *Regierungssekretars*.

DIEL (A. F. A.) §§. *Von dem Verlich einer Typographischen Beschreibung aller in Teuschland vorhandenen Kernobstforten erschien der 5te Heft.* Birnen 1801. *Auch unter einem eigenen Titel:* 1ster Heft. Birnen. — Der 3te und 4te Heft handeln, wie die beyden ersten, auch von Aepfeln; und bey dem 4ten ist ein Register über die in den 4 ersten Heften enthaltenen 200 Aepfelforten. — 6ter Heft oder 5ter Heft. Aepfel. 1802. — 7ter Heft oder 2ter Heft. Birnen. 1802. — 8ter Heft oder 6ter Heft. Aepfel. Mit einem illum. Kupfer. 1804. — 9ter Heft oder 3ter Heft. Birnen. 1804. — 10ter Heft oder 7ter Heft. Aepfel. 1805. — 11ter Heft oder 4ter Heft. Birnen. 1805. — 12ter Heft oder 5ter Heft. Birnen. — 13ter Heft oder 8ter Heft. Aepfel. — 14ter Heft oder 6ter Heft. Birnen. —

16ter Heft oder 6ter Heft Aepfel. — Sein
Bildniß vor dem 83ten Theil der Krünitz-Flör-
kischen ökonomischen Encyclopädie (1801).

DIEMER (Heinrich August Christian Ludwig) M.
der Phil. und D. der R. und Privatdocent zu
Leipzig: geb. zu Mülkel in der Oberlausitz, un-
weit Bantzen, am 12ten August 1774. §§. Diff.
(Prael. Stockmanno) Symbolae ad varias juris
discendi & docendi methodos. Lips. 1800. 4.
Diff. de paedagogica in scholas academicae revo-
canda. ibid. 1802. 4. (auch in Form einer Com-
mentation). Diff. Jurisconsultus perfectus.
ibid. 1802. 4. Joannes Georgius I., Elector
Saxoniae, & Fridericus Augustus I., Rex Polonia-
rum, Elector Saxoniae, rei judicariae legislato-
res; libellus. Lips. 1804. 8. (Ursprünglich ein
Programm). — Vergl. (Eck's) Leipzig. gel.
Tagebuch 1802. S. 99-102.

DIES (A. . .) wahrscheinlich gestorben. §§. Seine
Schrift führt nicht den Titel: Brief, sondern
Briefe.

von **DIESKAU** (C. . . H. . . J. . . E. . .) . . . zu
geb. zu . . . §§. Den. besorgte, Forstwirth,
oder Anleitung zu einer regelmässigen Bewirth-
schaftung der Privatwäldungen, deren Betrieb
und Kultur betreffend, entworfen u. f. w. In 2
Abtheilungen. Coburg 1802. 8.

DIETERICHS (Georg Septimus) starb 1807.

DIETL (G. A.); §§. Die schönen Künste und Wissen-
schaften bilden zur Humanität; eine Antritts-
rede. Landshut 1801. 8. Predigt auf das
Fest der Verkündigung Maria über Luk. I, 35,
oder über das, was in der Religion wesentlich und
bleibend, und was zufällig und veränderlich ist.
München 1802. 8. Rede, als die kurfürstl.
Universität zu Landshut die ehemalige Domini-
kaner-

kanerkerche in Besitz nahm, und daselbst den ersten akademischen Gottesdienst hielt. Landshut 1802, 8. — Sein Bildniß auch von *Jahn* nach *Edlinger* in der Gallerie. denkwürdiger Bayern, mit Biographie, Heft 1 (1807).

DIETRICH (Christian Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit J. SEDLACZEK heraus:* Praktische Anweisung zum Anbaue sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer. Leipz. 1804. 8. Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. . . . 2te Auflage. Leipz. 1807. gr. 8.

DIETRICH (F. G.) seit 1807 auch *M. der Phil.* §§. Die Linneischen Geranien, für Botaniker und Blumenliebhaber, durchaus neu und nach der Natur gebildet, und nach sorgfältigen Beobachtungen beschrieben. 1ten Bandes 1ster Heft: Storchschnäbel oder Pelargonien. Weimar 1801. — 2ter und 3ter Heft: Pelargonien oder Kranichschnäbel. ebend. 1802. — 4ter Heft: ebend. 1802. — 5ter und 6ter Heft. ebend. 1803. 4. Der Apotheker-Garten, oder Anweisung für Teutsche Gartenbesitzer, mehrere in den Apotheken brauchbare in- und ausländische Gewächse zu erzielen, und dadurch die Garteneinkünfte zu vermehren, bearbeitet u. s. w. ebend. 1802. 8. Vollständiges Lexikon der Gärtnerey und Botanik, oder alphabetische Beschreibung vom Bau, Wartung und Nutzen aller in- und ausländischen, ökonomischen, officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse. Mit einer Vorrede vom Hrn. Professor *Kurt Sprengel* in Halle. 1ster Band: *Abelmoschus* bis *Asplenium*. ebend. 1802. — 2ter Band: *Affonia* bis *Chamaesyce*. ebend. 1803. — 3ter Band: *Chamaerops*
19tes Jahrh. 1ster. S

rapis bis *Erucae*. ebend. 1803. — 4ter Band:
Erodium bis *Hyssopus*. ebend. 1804. — 5ter
Band: *Jabarosa* bis *Masculus*. Berlin 1805. —
6ter Band: . . . ebend. 1806. — 7ter Band:
. . . ebend. 1807. gr. 8.

DIETRICH (G. . . S. . .) *D. der AG. zu Glogau:*
geb. zu . . . §§. Das Willenswürdigste der
Kuhpocken-Impfung, eine das ganze Menschen-
geschlecht beglückende Entdeckung; gesammelt
u. f. w. Glogau 1801. 8.

DIETRICH (J. F.) §§. *Carmina Latina*. Lipf.
1805. 8.

DIETZ (Franz Maximilian) *Post-Kommissar der Post-*
wagen-Expedition zu Frankfurt am Mayn, seit
1804 mit dem Titel eines Thurn-und Taxischen
Hofraths: *geb. zu . . . 175..* §§. Allgemei-
nes Postbuch und Postkarte von Teutschland und
einigen angränzenden Ländern. 2te vermehrte
und verbess. Ausgabe. Frankf. am M. 1795. 12.
(Die erste Ausgabe erschien 1792). Die 3te
durchaus umgearbeitete, verbess. und sehr ver-
mehrte Ausgabe mit einer neuen Postkarte von
Jstk gestochen, erschien Teutsch und Franzö-
sisch zugleich. ebend. 1805. 8.

DIETZ (Friedrich) *D. der R. und seit 1802 Advokat*
des kaiserl. und Reichskammergerichts zu Wetz-
lar, wie auch herzogl. Mecklenburgischer Hof-
rath: *geb. daselbst am 15ten Februar 1778.* §§.
Ueberblick und Gesichtspunkt der beyrn kaiserl.
Reichskammergericht eingeführten Appellation
der Diakonen der Lutherischen Domgemeinde und
Verwalter ihres St. Petri Waisenhauses zu Bre-
men wider den Reichsstadt Bremischen Senat.
Wetzlar 1803. 8. Ueberlicht zum Gegen-
bericht in Sachen sämmtl. Diakonen der Luth-
erischen Domgemeinde und Verwalter ihres St.
Petri Waisenhauses zu Bremen, Imploranten und
Ap-

Appellanten, wider den Senat der Reichsstadt
Bremen, Imploraten und Appellaten. ebend.
1805. 8.

DIETZ (Jakob) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Aeltere und neuere Epoche des fürstlich Thurn-
und Taxfischen Reichs-Pökwelens; ein Versuch.
Regensburg 1806. 8.

DIETZ (J. C. F.) §§. Beantwortung der idealistischen
Briefe des Hrn. Hofraths Tiedemann. Gotha
1801. 8. Die Philosophie und der Philosoph
aus dem wahren Gesichtspunkte, und mit Hin-
sicht auf die heutigen Streitigkeiten betrachtet.
Leipz. 1802. gr. 8. Progr. Ein Scherflein
zur Verständigung über die Wahl der Gegen-
stände und die Methoden des Unterrichts. Ratze-
burg 1805. 8. * Anrede an die erste Klasse
der Ratzeburgischen Domschule. ebend. 1805. 8.
(*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Gab
heraus: * Mecklenburgisches Journal. 1ster Band.
Julius bis December. ebend. 1805. — 2ten
Bandes 1stes bis 6tes Stück. ebend. 1806. 8.
(*Die nicht unterzeichneten Aufsätze sind fast alle
von ihm, z. B. Zur Geschichte der Schaubühne
in Mecklenburg; Beytrag zur Mecklenburg.
Kunst- und Künstlergeschichte; Fragen eines
Layen an einen Mecklenburgischen philosophi-
schen Schriftsteller; Bemerkungen über eine
ökonomische Schrift.* Einige Bemerk-
ungen über den Sprachunterricht. ebend.
1806. 8. * Beytrag zur genauern Bestim-
mung der Lehre von dem Gebrauche der Zeiten,
besonders in der Lateinischen Sprache. ebend.
1807. 8. (*Am Schlusse hat er sich genannt*). —
Moralische Fragmente; in *Bencken's* Niedersächsl.
Zeitschrift 1803. H. 1. S. 82-107. — *Hat An-
theil an:* * Zweck und Verfallung der litterari-
schen Gesellschaft in Ratzeburg (*deren Mitglied
er ist*). (Ratzeb. 1807. 4). — * Redigirt mit
Karl

Karl REINHARD und NAUWERCK, im Namen der litter. Gesellschaft die Ratzeburgischen litterarischen Blätter 1808. 4. (*Von ihm stehen, außer kleinern Aufsätzen, unter andern darin: Aphorismen über Prosa und Poësie; *Müssen die Protestanten von den Katholiken erst Toleranz lernen?*) — Auch hat er Antheil an dem von K. REINHARD, im Namen der litter. Gesellsch. redigirten Fürstl. Ratzeburgischen Intelligenzblatt 1808. 4. (*worin manche Notizen und kleine Aufsätze von ihm stehen*).

DIETZ (Karl Philipp) starb am 19ten Oktober 1806.

DIETZSCH (Karl Friedrich) dritter Pfarrer zu Oehringen im Hohenlohischen: geb. daselbst am 20sten Oktober 1769. §§. Gedächtnisrede auf das Fräulein D. B. L. von Berlichingen. Oehringen 1792. 8. Gedächtnisrede auf die Freyfrau M. B. von Berlichingen. ebend. 1794. 8. Gedächtnispredigt auf Hrn. J. C. F. Meißner, Stadtpfarrer in Oehringen. ebend. 1806. 8. Predigt-Entwürfe über die gewöhnlichen Evangelien an Feyertagen. 1ste Hälfte. Heilbronn am Neckar 1806. — 2te Hälfte. ebend. 1807. 8. — Mehrere Beyträge zu *Karl Lang's* Bibliothek für junge Teutsche.

DILLENIUS (F. W. J.) seit 1805 Pfarrer zu Hemmingen bey Enzweihingen im Württembergischen. §§. *Justus Lipsius* von der Standhaftigkeit im Unglücke; aus dem Lateinischen mit vielen Anmerkungen. Leipz. 1802. gr. 8. — Von dem Griechisch-Teutschen Wörterbuch für die Jugend, nach Schellerischen Plane gearbeitet, erschien die 3te umgearbeitete und mit vielen neuen Wörtern und Zusätzen, wie auch mit einem doppelten Griechisch-Teutschen Register, stark vermehrte Ausgabe 1807.

9 u. 11 B. DILTHEY (K.) §§. Der Thüringische Kinderfreund; bestimmt für solche Kinder, die schon gut lesen können; an eigenem Lesen Vergnügen finden; und gern etwas Nützliches lesen wollen. Erfurt 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Der allgemeine Kinderfreund; oder nützlicher Gesellschafter für Kinder beyderley Geschlechts. 1ster und 2ter Theil. Kinderalmanach. Rudolstadt 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Der kleine Sittenkatechismus. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. — Möglichst vollständige Naturgeschichte für Bürger- und Landschulen. Säugethiere. 1sten Bandes 2te Abtheilung (die 1ste ist von einem Ungenannten). Mit 11 in Holz geschnittenen illuminirten Abbildungen. Erfurt 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurze, doch hinreichende Naturgeschichte für Bürger- und Landschulen.

BINDORF (G. L.) §§. Novum Lexicon linguae Hebraico-Chaldaicae, commentario in libros veteris Testamenti dialectorum cognatarum inprimis ope, animadversionibusque praestantissimorum interpretum locupletatum; Pars I. Lips. 1801. — Pars II. ibid. 1804. 8 maj.

DINGLER (Johann Gottfried) der Philosophie, Chemie und Physik Doktor, und einiger naturforschenden Gesellschaften Mitglied zu Augsburg (So er selbst): geb. zu . . . §§. Journal für Zitz-Kattun- oder Indienwendtuckerey, die Seiden- und Zeugdruckerey; wie auch Wolleu-Seiden-Baumwollen- und Leinwandfärberey und Bleicherey. Mit Kupfern. 1ster Band. 1ster bis 4ter Heft. Augsburg 1806. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. *Gibt mit dem Freyherrn F. E. v. SEIDA heraus:* Allgemeine königl. Bayrische Vaterlandskunde. 1ster Jahrgang. Januar bis Oktober. ebend. 1807. gr. 8. — Darstellung einer vollkommenen und wohlfeilen

Salpeterlauren Eisenbeitzte; in *Hermbschädt's* Magazin für Färber B. 3. Nr. 23 (1804).

DINGLINGER (G... Friedrich) *Konfistorialrath und Generalsuperintendent zu Wolfenbüttel* seit 1799 (vorher seit 1790 Prediger der Martinskirche zu Braunschweig, und vor diesem Prediger zu Parnesen bey Hardeggen): *geb. zu Hannover . . .* §§. Abschiedspredigt, in der Martinikirche zu Braunschweig gehalten. Braunschw. 1799. 8. Rede bey der Einführung des Generalsuper. Knittel. Wolfenb. 1800. 8. Säkularpredigt, mit beygefügten Kirchengebeten. Braunschw. 1801. 8. (*ist mit einer ähnlichen Predigt von A. C. Bartels zusammengedruckt*). Predigt bey der öffentlichen Feyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Westphalen. Wolfenbüttel 1808. 8.

DINTER (. . .) *M. der Phil. und Pfarrer zu Görnitz bey Borna* (vorher Direktor des Schullehrer-Seminariums zu Friedrichstadt bey Dresden): *geb. zu . . .* §§. *Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, zur Beförderung der Weisheit in Lehre und Leben; ein Erbauungsbuch für nicht ganz ungebildete Schullehrer. 1ster Band. Halle u. Leipz. 1805. 8.

DINZENHOFER (Wenzel) *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Prag*: *geb. zu . . .* §§. XXVIII genealogische Geschlechtstafeln der Böhmischn Fürsten, Herzoge und Könige, mit Anmerkungen erläutert; nebst einer chronologischen Tafel der Böhmischn-Mährischn Fürsten und Markgrafen, dann einem allgemeinen Register. Prag 1805. gr. 4.

DIPPOLD (Hans) *der königl. Märkischen Gesellschaft wirkliches und der Leipziger ökonomischen Societät Ehrenmitglied* (so schreibt er sich, ohne den Ort seines Aufenthaltes zu nennen): *geb. zu . . .* §§. Ueber einen dreyjährigen Anbau der Kartoffeln

stoffeln aus Blüthenlaupen, nebst den dabey angestellten Beobachtungen des Milswachses und der Degeneration dieser Frucht überhaupt; als Beantwortung und Widerlegung der, von dem Herrn Prediger Stockmar angegebenen Hypothese des Milswachses und Ausartung derselben; nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Berlin 1803. 8.

DIRKSEN (Harro Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Lehre von den Temperamenten, neu dargestellt. Nürnberg 1804. 8.

DIRUP (Christoph Joseph) *M. der Phil. D. und Professor der Medicin zu Bamberg, nachdem er den Kronprinzen von Bayern, als Reisearzt, auf die Universität zu Göttingen und auf Reisen begleitet hatte:* geb. zu . . . §§. Ideen zur Naturerklärung der Meteor- oder Luftsteine. Göttingen 1805. 8. Grundlinien zu einer landesherrlichen Verordnung zur sichersten Bezweckung der Ausrottung der gewöhnlichen menschlichen Pockenkrankheit durch systematische Betreibung des Kuhpocken-Impf-Geschäftes. ebend. 1807. 8. Nebst 3 Normaltabellen in folio und 3 Mustern zu Impf-Attesten.

von **DITFURTH** (nicht DITTFURTH) (F. D.) *war, ehe er nach Wetzlar kam, seit 1762 Kanzleyassessor zu Braunschweig und seit 1765 Hofrath daselbst:* geb. zu Danckersen unweit Rinteln am 3ten May 1738. §§. Anwendung der Rechtsätze von dem Steuerwesen in den Reichs-Territorien auf die specielle Landesverfassung des Fürstenthums Waldeck, zur Berichtigung und weitem Ausführung, des Freyherrn von Moser von der Landeshoheit in Steuersachen Cap. 2. obf. 10. §. 53. p. 397 lqq. in einer an kaiserl. Kammergericht im vorigen Jahre übergebenen Supplik pro Mandato, auf welche auch ein Schreiben um Bericht erkannt worden ist. Wetzlar

1799. 4. — *Die Schrift: An die hohe Reichsversammlung u. s. w. ist einerley mit der Dokumentirten Geschichtserzählung u. s. w. und der letztere der wahre Titel.*

9 B. Edler von DITTERICH (F. A.) — *von und zu* — nicht *Erdmannszahl* — sondern *Löbmanszahl*.

9 u. 11 B. DITTMANN (S... C...) §§. Die Lehre Jesu, oder Fragen an Kinder, die confirmirt werden sollen; aufgesetzt u. s. w. . . . 3te verbesserte Ausgabe. Königsberg 1804. 8.

DITTMAR (August) *Lehrer der Französischen Sprache zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Paronamase Françoise*, oder, ähnlich lautende Wörter, welche verschiedene Bedeutungen haben. Mit hinzugefügten Anmerkungen, nebst einigen Französischen Wörtern, die getrennt eine andere Bedeutung haben, als aneinander gehängt. Berlin 1806. kl. 8.

DITTMAR (Siegfried Gottfried) . . . *zu Breslau (?)*: *geb. zu . . .* §§. Erinnerungen aus meinem Umgange mit Garve; nebst einigen Bemerkungen über dessen Lehren und Charakter. Berlin 1801. 8.

DIZINGER (K. F.) wird im 11ten Band als ein neuer Schriftsteller aufgeführt, kam aber schon im 9ten vor. §§. Wann verliert, nach Württembergischem Rechte, ein Schuldner die freye Verfügung über sein Vermögen? ein Beytrag zur Erläuterung des Landrechts. Stuttgart 1802. 8.

DOBLER (Michael) . . . *zu . . .* *geb. zu . . .* §§. Moralische Aufsätze; ein Beytrag zur Geistes- und Herzensbildung; herausgegeben u. s. w. Salzburg 1805. 8.

DOBMAIR (M.) §§. *Systema theologiae catholicae; opus posthumum, edidit Th. P. Senestrey.* Tom. I. Solis-

Solihaci/1847. 8. — *Nordg. Intelligenzblatt*
zur Allg. Litt. Zeitung 1806. S. 548 u. f.

DÖBROWSKI (J.) §§. Slawin, eine Bothschaft aus
Böhmen an alle Slawische Völker — oder Bey-
träge zur Kenntniss der Slawischen Litteratur
nach allen Mundarten. 1ter Band. 1ter bis 6ter
Heft. Prag 1806. 8. . . . Glagolitica; über die
Glagolitische Litteratur, das Alter der Bukwitzä,
ihr Mußer, nach welchem sie gebildet worden,
den Ursprung der Römisch-Slawischen Liturgie,
die Beschaffenheit der Dalmatischen Ueber-
setzung, die man dem Hieronymus zuschrieb u.
f. w. Ein Anhang zum Slawin. Mit 2 Kupfer-
tafeln. ebend. 1807. 8.

DOCEN (Bernhard Joseph) M. der Phil. und erster
Scriptor der Centralhofbibliothek zu München seit
1807. (vorher zweyter Scriptor); geb. zu Osnä-
brück . . . §§. Miscellaneen zur Geschichte
der Teutschen Litteratur, neu aufgefundenene
Denkmähler der Sprache, Poesie und Philosophie
unserer Vorfahren enthaltend. 2 Bände, Mün-
chen 1807. gr. 8. — Glossographische Denk-
mäher der ältern Teutschen Sprache vom 9ten
bis 13ten Jahrhundert; in v. Arctin's Beyträgen
zur Geschichte und Litteratur 1804. St. 9. Ent-
deckung, das sogenannte Heldenbuch Heinrichs
von Osterdingen betreffend; *ebend* St. 10 u. 11. —
* Alteutscher Witz und Verstand; in dem Neuen
litterarischen Anzeiger 1806, Nr. 1. S. 11-14.
1ste Fortsetzung; *ebend*. Nr. 14. S. 218-220.
* Zusatz zu der in dem N. litter. Anzeiger (1806,
Nr. 2 u. 3) mitgetheilten Abhandlung über die
Glycerianische Urkunde; *ebend*, Nr. 4. S. 49-52.
* Ein Wort zur Vertheidigung der Provinzialismen
in Teutschen Schriften; *ebend*, Nr. 5. S. 55-57.
* Beyträge zur Geschichte der Teutschen drama-
tischen Dichtkunst; *ebend*, Nr. 6. S. 81-84.
* Marginalien zu Hrn. Fr. Adelung's Nachrichten
von alten Teutschen Gedichten, welche aus der Hei-
S 5. . . . del-

delbergischen Bibliothek in die Vatikanische ge-
 kommen sind; *ebend.* Nr. 9. S. 131-136. Zur
 Litteratur einer altteutschen Marien-Legende in
 Reimen, aus dem XIII Jahrhundert; *ebend.* Nr.
 11. S. 167-169. Nachträge zu Panzer's Anna-
 len der ältern Teutschen Litteratur; *ebend.* Nr. 15.
 S. 225-229. 1807. Nr. 7. S. 105 u. f. Anzei-
 ge einer allgemeinen Teutschen Chronik aus den
 Zeiten Kaisers Ludwig des Bayern; *ebend.* 1806.
 Nr. 19. S. 289-294. *Anzeige einer bisher
 unbekannt gebliebenen Schrift des berühm-
 ten Joh. Fischart's, genannt Menzer; *ebend.*
 Nr. 21. S. 333. Ein altteutscher Todten-Tanz;
ebend. Nr. 25. S. 393-396. Nr. 26. S. 412-415.
 Original-Catalog der Bibliothek des Benedikti-
 nerklosters S. Apri zu Toul, aus dem elften
 Jahrhundert; aus einer alten Handschrift der
 Münchner Bibliothek; *ebend.* 1807. Nr. 5. S. 65-
 76. *Ein ungedrucktes Gedicht von Angilbert,
 an den Hof Karls des Großen; *ebend.* Nr. 6. S.
 81-88. Zusätze zu Bemerkungen über Fr.
 Adelung's Nachrichten von altteutschen Gedich-
 ten, welche aus der Heidelbergschen Bibliothek
 in die Vatikanische gekommen sind; *ebend.* Nr.
 11 u. 12. Mr. Clarke's vorgebliche Entdeckung
 einer alten Handschrift, das Leben Alexanders
 des Großen enthaltend; *ebend.* Nr. 14. S. 215-
 219. Alphabetisches Verzeichniß der altteut-
 schen Liederdichter aus dem Schwäbischen Zeit-
 punkte; nebst einer Uebersicht der sämtlichen
 übrigen Teutschen Dichter von 800-1500; *ebend.*
 Nr. 19. S. 294-301. Nr. 20. S. 305-308. Nach-
 träge dazu; *ebend.* Nr. 49. S. 769-773. Un-
 terchied zwischen den Minne- und Meistersän-
 gern; *ebend.* Nr. 24. S. 369-374. Nr. 34. S. 335-340.
 Berichtigter Text zweyer alter Minnelieder im N.
 Litt. Anzeiger; *ebend.* 1808. Nr. 20. S. 309-311.
 *Matthias Bernhart; *ebend.* Nr. 26. S. 415 u. f.
 Vorläufige Anzeige einer alten Handschrift des
 Liedes der Nibelungen, auf der königl. Biblio-
 thek zu München; *ebend.* Nr. 48. S. 764-767.
 Nr. 50. S. 785-790.

DdH

DÖHNEL (Karl Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Die Rosafchleife, oder das Ideal, und der
 Lehnhardtische Gesundheitstrank, oder Liebes-
 erwerbung des M. St. Jakobsthürmers; zwey ko-
 mische Heyrathsgeschichten in Friedrich Laun's
 Manier. Zwickau und Leipz. 1804. 8. Die
 Schulmeisterwahlen; ein satyrisch-komischer
 Roman. Zwickau 1805. 8. Skelette. ebend.
 1806. 8.

DÖHNER (Franz Paul) . . . zu München: geb. zu . . .
 §§. Ohnmalagebliche Bemerkungen über die
 Unzweckmäßigkeit der Todesstrafe bey Diebstäh-
 len; die dermalige Verfassung der sogenannten
 Zuchthäuser; die freye Konkurrenz in Betreff
 der Viktualien. München 1801. 8.

DÖLLINGER (Georg Friedrich) *Oberregistrator bey*
der königlichen Landesdirektion zu Bamberg: geb.
 zu . . . §§. *Gab mit Paul OESTERREICHER*
heraus: Zeitschrift für Archiv- und Registratur-
 wissenschaft. 1ter Heft. Bamberg und Würzb.
 1806. 8. (*Von ihm sind darin der 2te und 3te*
Aufsatz: Entwicklung der Grundsätze der Re-
 gistraturwissenschaft. Allgemeine Grundsätze
 über die Form der Registratur in Rücklicht der
 Akteneintheilung). Magazin zur Vervoll-
 kommenung des Registraturwesens. 1ter Band.
 1stes bis 4tes Stück. Bamberg 1807. 8.

DÖLLINGER (Ignatz) *D. der AG. Professor der Phy-*
siologie und Pathologie auf der Universität zu
Würzburg (vorher Professor der AG. zu Bam-
 berg): geb. zu Bamberg am 24ten May 1770.
 §§. *Fragmenta de cognoscendis & curandis qui-*
budam corporis humani simplicibus affectionibus.
Bambergae 1794. 8. Ueber die Metamor-
 phose der Erd- und Steinarten, auch der Kiesel-
 reihe. Erlangen 1803. 8. Grundriß der
 Naturlehre des menschlichen Organismus, zum
 Gebrauche bey seinen Vorlesungen entworfen.
 Bam-

Bamberg und Würzb. 1805. 8. — Ueber den Luftack der Fische, ein Versuch; in *Wiedemann's Archiv für Zoologie* B. 4. St 2 (1805). — Ueber den jetzigen Zustand der Physiologie; in *Schelling's Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft* B. 1. H. 1. Nr. 4 (1805).

9 u. 11 B. DÖMLING (J.) §§. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1stes Bändchen: Generelle Physiologie, specielle Physiologie. Phänomene der Sensibilität und Aeufferungen der Irritabilität. Göttingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit P. J. HORSCH:* Archiv für theoretische Arzneykunst. 1ster Theil. Nürnberg 1804. 8. — Ueber die Ursache der Bewegungen der Regenbogenhaut; in *Reil's Archiv für die Physiologie* B. 5. H. 3. Nr. 1 (1802). Noch mehr Aufsätze eben dasselbst und in *E. Horn's Archiv für medicinische Erfahrung*. — Im 11ten Band S. 170 lese man *Merckershausen* statt *Markershausen*. — Vergl. auch Würzburg. Litt. Zeitung 1803. Nr. 72, und des Dompredigers *Burkard* Predigt bey Dömling's Todtenfeyer, welche dessen Biographie enthält (Würzb. 1803. 8).

DÖRFER (Friedrich Anton) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Topographie vom Herzogthum Schleswig in alphabetischer Ordnung; ein Repertorium über die neue Charte des Herzogthums Schleswig vom Lieutenant von *Gallowin*. Schleswig 1805. 8. 3te (?) verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

DÖRFFURT (A. F. L.) §§. Neues Teutsches Apothekerbuch, nach der letzten Ausgabe der Preussischen Pharmacopoe, zum gemeinnützigen Gebrauche bearbeitet. 1ster Theil, welcher die Roharzneywaarenkunde enthält. Leipz. 1801. — 2ter Theil, welcher die Heilmittelfertigungskunde enthält. 1ste Abtheilung. ebend. 1803. — 2te Abtheilung. ebend. 1804. gr. 8.

Dö-

DÖRING (F. C.) seit 1802 *D. der Theologie. SS. Diss.* inaug. theolog. *Doctrina librorum sacrorum de morte Jesu Christi vicaria, & propter hanc impetranda fidei lege peccatorum nostrorum venia.* Vitemberg. 1802. 4. *Predigt, am dritten Bußtage im Jahre 1803 über den vorgeschriebenen Text Ps. XXXIII, 12 vor der Evangel. Hofgemeinde zu Dresden gehalten.* Dresden 1803. 8.

DÖRING (F. W.) SS. Q. Horatii Flacci Opera; recensuit & illustravit: Tomus I. Lipf. 1803. 8 maj. Ad Memoriam tristissima morte suo nuper erepti Principis Seren. ac Domini Ernesti Secundi, Ducis Saxoniae &c. a. d. IX Jan. — in Gymnasio nostro celebrandam de laudationibus funebribus apud veteres quaedam praefatus — invitat &c. Gothae 1803. 4. — *Von der Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische erschien der 3te und 4te Kursus: Kurzer Abriss der Römischen Geschichte von der Erbauung der Stadt bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums. Beyspiele vom Brief- und Rednerstyl, und Themata zur Verfertigung eigener Abhandlungen.* Jena und Leipz. 1804. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8; und von dem 1sten und 2ten Kursus die 2te verbesserte Ausgabe, nebst einer Beylage für die ersten Anfänger. 1809. . . . die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe. 1807.

von **DÖRING (J.)** nicht mehr Amtmann zu Sonderburg und Norburg.

DÖRING (Johann Friedrich Samuel) Kantor und Schulkollege zu Görlitz: geb. zu Gattersbüdt bey Querfurt am 26ten Julius 1766. SS. Etwas zur Berichtigung des Urtheils über die musikalischen Singechöre auf den gelehrten protestantischen Schulen Deutschlands. Görlitz 1796. 4. Anweisung zum Singen. 1ster Kursus. ebend. 1805. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 259.*

Dö-

DÖRING (Johann Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Lehrer an der Rathsfreyschule zu Leipzig; geb. zu Luckau in der Niederlausitz am 17ten Februar 1773.* §§. *Gab mit DOLZ und KOTZER heraus: Katechetische Unterhaltungen. 1stes und 2tes Bändchen. Leipz. 1804-1805: 8. — Antheil an den Bildungsblättern oder Zeitung für die Jugend (f. DOLZ).*

DÖRING (Karl August) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Gab mit Anton NIEMEYER heraus: Gedichte. Halle 1803. 8.*

DÖRING (Paul Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. **Beweisgründe für die Unsterblichkeit der Seele; aus der Vernunft und Erfahrung. In zwey Theilen. Frankf. am M. 1803. 8. (Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers).*

DÖRING (S. J. L.) §§. *Historische und medicinische Untersuchung über die Kuhpockenkrankheit, von H. M. Hufson; aus dem Französischen. Marburg 1801. 8. Jarich Johann Westräs Abhandlung vom Spiesglatze; aus dem Lateinischen überfetzt und mit Anmerkungen begleitet. Hadamar 1802. 8. Kritisches Repertorium der auf in- und ausländischen höhern Lehranstalten vom Jahre 1781-1800 herausgekommenen Probe- und Einladungsschriften aus dem Gebiete der Arzneygelahrtheit und Naturkunde. 1ste Abtheilung der Schriften 1781-1790. Herborn 1803. 4.*

11 B. **DÖRNER** (Christian Friedrich) *starb 1807.* §§. *Genaue Abbildung der Kuhpecken, sammt einer richtigen Beschreibung derselben. Fürth 1803. 8. P. H. Nyssen's neue an den muskulösen Organen des Menschen und rothblutigen Thiere angestellten Galvanischen Versuche. Aus dem Französischen. Tübingen 1804. 8. Abhandlung über die Krankheiten der Nasenhöhle und ihrer Neben-*

behöhlen, von *Deschamps* dem Sohn, übersetzt u. f. w. Stuttgart 1805. 8. *Dessault's* auserlesene chirurgische Wahrnehmungen, nebst einer kurzen Uebersicht der chirurgischen Vorlesungen, welche im Hotel Dieu zu Paris gehalten werden. 1ter und 2ter Band; aus dem Französischen. Frankf. am M. 1806. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Dessault's* chirurgischer Nachlaß. 3ter Theil. — Vorschlag eines neuen Mittels, hartnäckige Harnröhrenverengerungen leicht und aus dem Grunde zu heben; in *J. E. v. Siebold's* Chiron B. 1. St. 2 (1806). Ueber die Wahl einer Steinschnittsmethode; ebend.

9 B. DOLLNER (Th.) seit 1805 ordentlicher Professor des kanonischen Rechts zu Wien.

DOLZ (J. C.) §§. Hülfsbuch zum Schön- und Recht-schreiben, auch zum schriftlichen Gedanken-vortrage. . . . 3te Auflage. Leipz. 1806. 8. Grundriß einer allgemeinen Religionsgeschichte für Schulen. Nebst einem Anhang über den kirchenhistorischen Theil des Kalenders. ebend. 1804. 8. Anhang zu den christlichen Religionsgefängen für Bürgerschulen, zunächst für die Rathsfreyschule zu Leipz. ebend. 1804. 8. (*Diese Liedersammlung hat er nicht allein veranstaltet, sondern es sind auch mehrere neue Lieder darin von ihm verfertigt worden*). Gab mit J. F. W. DÖRING und KOTZER heraus: Katechetische Unterhaltungen. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Katechetische Jugendbelehrungen über moralisch-religiöse Wahrheiten. 1ste und 2te Sammlung. ebend. 1805. — 3te Sammlung. ebend. 1806. 8. Anstandslehre für die Jugend. ebend. 1806. 8. Ist Redakteur der Bildungsblätter oder Zeitung für die Jugend. ebend. 1806. 1807. 1808. 4. Kleine Denklehre, als Vorbereitung zu schriftlichen Aufsätzen. ebend. 1807. 8. (*Ist aus der 3ten Ausgabe der Prakt. Anleit. zu schriftl. Aufsätzen* be-

besonders abgedruckt). — *Von der Katechetischen Anleitung zu den ersten Denküben der Jugend erschien des 1sten Bändchens 3te Auflage 1806; von dem Leitfaden zum Unterrichte in der allgemeinen Menschengeschichte für Bürgerschulen die 4te Auflage 1807; von der Praktischen Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen über Gegenstände des gemeinen Lebens die 3te verbesserte Ausgabe 1807; und von der 1ten Sammlung der katechetischen Unterredungen über religiöse Gegenstände mit einer gebildeten Jugend u. s. w. die 3te verbesserte Ausgabe 1807.* — *Beyträge zu Löffler's Magazin für Prediger.* — *Einzelne Katechisationen in Weissen's Todtenfeyer (Leipz. 1807) und in Hansen's Todtenfeyer (ebend. 1807).* — *Alte Klagen des Teutschen Patriotismus über unnützen Luxus, und fruchtlose Versuche, denselben Verderben Einhalt zu thun; in der Zeitung für die elegante Welt 1806. Nr. 31. S. 241-244.* — *Beyträge zur Geschichte des Luxus; ebend. Nr. 36. S. 290-293. Noch mehr Aufsätze ebend. 1807.* — *Antheil an mehreren recensirenden Instituten.* — *Die Prakt. Anleit. zu schriftl. Aufsätzen und die Kleine Denklehre sind nachgedruckt zu Reutlingen; erstere mit unveränderten Titel und der Jahrzahl 1808; letztere noch mit dem Zusatz: zunächst für Bürgerschulen, auch bey dem Privatunterrichte brauchbar, mit der Jahrzahl 1809.*

von DOMBAY (F.) §§. Beschreibung der gangbaren Marokkanischen Gold-Silber- und Kupfer-Münzen; nebst einem Anhang, von einigen seltenen Münzen. Mit einem Kupfer. Wien 1803. gr. 8. (*Eine vermehrte Ausgabe des Aufsatzes, der vorher schon in Eichhorn's allgem. Bibl. der biblischen Litteratur B. 8. gedruckt war*). Grammatica linguae Persicae. Accedunt Dialogi, Historiae, Sententiae & Narrationes Persicae. Vindobonae 1804 (*eigentl. 1803*). 4 maj. Ebn Medini, Mauri Fessani, Sententiae quaedam Arabicae. ibid. 1806. 8 maj.

DOMBIER (W. F.) *Stabsarzt der Englischen Armee — zu London.* §§. Hebung einiger Beforgnisse, welche die Impfung der Kuhpocken etwa verursachen mögen. Berlin 1802. 8. Grundlinien der Thierarzneykunde von *Delabere Blaine*, ausübenden Thierarzt in London. Aus dem Englischen frey übersetzt. 1ster Theil. Mit 2 Kupfer- tafeln. Leipz. 1802. — 2ter Theil. Mit Kupf. ebend. 1805. gr. 8. Dr. *Blaine* über die Heilung der Krankheiten der Pferde, Kühe, Schafe und Hunde; aus dem Englischen frey übersetzt. ebend. 1805. gr. 8. — Nachricht von einem in Nordamerika gefundenen vollständigen Gerippe eines Vierfüßlers, bisher häufig Mammoth oder Mammuth genannt; in den Neuen Schriften der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 4 Nr. 6 (1803).

DOMINIKUS (J.) §§. Ueber die Feyer der Geburtstage bey den Alten. Erfurt 1807. gr. 8. — Fragmente über Aßen; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1806. Juniüs S. 129-155.

DONNDORF (J. A.) auch *Inspektor des Gymnasiums zu Quedlinburg.* §§. Ueber Tod, Vorlesung, Unsterblichkeit, Wiedersehen, Geduld. Quedlinburg 1806. 8. — 9ter Band der von *J. A. E. Göze* angefangenen Europäischen Fauna, welcher die Halbkäfer, und von den Schmetterlingen die Tag- und Dämmerungsvögel, und die erste Horde der Nachtvögel enthält. Leipz. 1803. gr. 8.

DONNER (G. S.) — geb. nicht 1752, sondern am 1sten April 1753. §§. Nachricht von der Umwandlung der Lateinischen Stadtschule zu Meissen in eine Bürgerschule; mit tabellarischen Lektionsverzeichnissen. Meissen 1800. 4. — Die 3 ersten von ihm angeführten Schriften erschienen zu Dresden. — Vergl. (*C. W. F. Schmid's*) kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehr-

tengefchichte von gebohrnen Marienbergeru
S. 20 u. f.

DORFMÜLLER (Johann Heinrich) *Syndiakonus zu Wunsiedel im Fürstenthum Bayreuth* seit 1796: geb. zu Bayreuth am 13ten Junius 1762. §§. *Carmen in obitum Vilelmi Ernesti de Schänfeld. Baruthi* 1779. fol. Trauerrede auf Joh. Chph. Brandenburg, Inspektor zu Redwitz, über Joh. XI, 25. ebend. 1797. 4. Predigten auf alle Sonntage und Feste des ganzen Jahres, zur Beförderung der Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit. 2 Theile. Wunsiedel 1801. 4. (Mit einem neuen Titel und der Jahrzahl 1804). Predigt bey der Beerdigung des Superintendenten Wunderlich zu Wunsiedel. ebend. 1802. 4. *Hypomnemata quaedam de dispari Jesu & Esaeorum disciplina.* ibid. 1803. 8. — Vergl. Fickenscher's gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 1. S. 38-40.

2 u. 11 B. **DORI** (J. A.) §§. Briefe über die philosophische Rechts- und Staatswirthschaftslehre, in Beziehung auf die Glückseligkeit des menschlichen Geschlechts; herausgegeben u. f. w. Görlitz 1805. gr. 8.

DORN (Joseph Friedrich) *Hofbedienter bey der Prinzessin Maria Anna von Sachsen zu Dresden: geb. zu . . .* §§. *Dresdner Residenz-Kalender auf das Schaltjahr 1804.* Dresden 1803. — auf das J. 1805. ebend. 1804. 12. Anleitung und Aufmunterung zum Ingberbau. Leipz. 1805. 8.

DORNEDDEN (K. F.) §§. *Neue Theorie zur Erklärung der Griechischen Mythologie, nebst besonders zu ihr gehörigen Abhandlungen philosophisch-antiquarischen Inhalts.* Göttingen 1802. 8.

von **DORNHOF**. S. **KNOLL** von **DORNHOF**.

DORSCH

DORSCH (A. J.) seit 1805 *Steuerdirektor im Departement Finisterré* (vorher Unterpräfekt zu Cleve).

11 B. D'OUTREPONT (Jof.) §§. Belehrung des Landvolkes über die Schutzblattern; nebst einem kurzen Unterrichte über die Impfung derselben für die Wundärzte. Salzburg 1803. — 2te Auflage. ebend. 1803. — 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1803. 8. — Aufsätze im Salzburgischen Intelligenzblatt 1801 und 1802 (*nachgedruckt im Innsbruckischen Intelligenzblatt*). — Ueber Kuhpockenimpfung; in *Hartleben's Teutichen Justiz- und Polizeyfama* 1802. B. 1. S. 505-508 u. 513-515.

9 B. DRÄSEKE (J. H. B.) *Prediger auf dem St. Georgsberge vor Ratzeburg* seit 1804 (vorher seit 1797 erster Prediger zu Mölln): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Beyträge zur Verbesserung der Liturgie; denkenden Freunden des Christenthums zur Prüfung mitgetheilt. Lüneburg 1802. 8. Schilderungen für denkende Christen. ebend. 1803. 8. Predigten für denkende Verehrer Jesus. 1ste Sammlung. ebend. 1804. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8. Confirmationsfeyer in der Kirche zu St. Georg bey Ratzeburg am 20ten April 1806. Den Armen zur Unterstützung und seinen lieben vormahligen Zöglingen zur segneten Erinnerung mitgetheilt. Ratzeburg 1806. 8. Confirmationsfeyer u. s. w. 1807. 8. — Ob und in wie ferne der Prediger in seinen gewöhnlichen öffentlichen Vorträgen sich selbst mit in Betrachtung bringen dürfe? in *Schuderoff's Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* Jahrg. 3 (1804). — Ueber Ideale und ihre Bedeutung für den Genuß des Lebens; eine Vorlesung, am letzten Jahrsabend 1807 in der litter. Gefellsch. zu Ratzeburg gehalten; in *den Ratzeburg. litter. Blättern* 1808. St. 8. 9. 10 und 11.

9 B. DREYSSIG (W. F.) seit 1807, *ausübender Arzt zu Charkow in Rußland* (vorher Garnisonarzt der Sächsischen Bergfestung Königstein). §§. Handbuch der medicinischen Diagnostik, oder der Lehre, ähnliche Krankheiten von einander zu unterscheiden. Erfurt 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Handwörterbuch der medicinischen Klinik oder der praktischen Arzneykunde, nach neuern Grundsätzen und Erfahrungen. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8.

9 B. DRIVER (F. M.) §§. Beschreibung und Geschichte der vormahligen Graffschaft, nun des Amtes Vechte im Niederstift Münster. Münster 1803. 8. Beantwortung der Frage: Ob eine Marktheilung besonders den Landständen nützlich u. s. w. in besonderer Rücksicht der Stadt Vechte und nach den dabey vorkommenden Hauptrücksichten. ebend. 1804. gr. 8.

9 B. DROYSEN (J. F.) §§. Bemerkungen, gesammelt auf einer Reise durch Holland und einen Theil Frankreichs, im Sommer 1801. Göttingen 1802. 8. *A. Libes* Anfangsgründe der Physik; übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. 1ster Theil. Mit 17 Kupfertafeln. 2ter Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Jena 1802. 8. — Beschreibung eines elektrischen Aals aus Surinam von *Samuel Fahlberg* in Stockholm; aus dem Schwedischen; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1803. St. 8. S. 416 - 422. Galvanisch-elektrische Untersuchungen der Herren *W. Hisinger* und *J. Berzelius* in Schweden, aus dem Schwedischen übersetzt; ebend. 1807. St. 11. Nr. 3.

DROYSEN (K. L.) §§. *Von der Schrift*: Ueber die beste Art, die Jugend in der christlichen Religion zu unterrichten, erschien der 3te Theil 1805, und des 2ten Theils 2te verbesserte Ausgabe, auch 1805.

DRUDE

DRUDE (F. L. H.) seit 1803 *Pastor zu Beddingen und Bleckenstedt im Braunschweigischen*. §§. Sammlung moralischer Gedichte, seinen ehemahligen Schülern gewidmet. Braunschweig 1804. 8. — Dunkel sind die Wege der Vorsehung; nach einer morgenländischen Geschichte; aus dem Englischen; in dem Braunschweig. Magazin 1801. St. 19.

DRÜCK (Friedrich Ferdinand) starb am 27ten April 1807. §§. Probe einer Uebersetzung von Tacitus Jahrbüchern; in *Hauff's Philologie* St. 1. Nr. 1 (1803). Uebersetzungen aus Tacitus und aus der Griechischen Anthologie; *ebend.* St. 2 u. 3 (1803 u. 1804). — *Nach seinem Absterben gab noch WECKHERLIN von ihm heraus: Anthologia Graeca.* Stuttgartiae 1808. 8 maj. — Die Rede über die Aehnlichkeit der Verirrungen des menschlichen Verstandes in zwey verschiedenen Zeitaltern (1786) ist auch gedruckt in K. W. F. Breyer's historischem Magazin B. 1. S. 358-400. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 122. 123 u. 124. Chronik der Teutschen 1807. St. 23. S. 186-188. F. F. Drückii, Prof. Stuttgart. nuper defuncti laudatio. S. 1. 1807. 8. (Verfasser ist C. J. F. Roth zu Nürnberg).

DRÜMPELMANN (Ernst Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit C. W. FRIEBE heraus: Getreue Abbildungen und naturhistorische Beschreibung des Thierreichs aus den nördlichen Provinzen Rußlands, vorzüglich Lieflands, Esthlands und Curlands. 1ster Heft. Mit 5 illuminierten Kupfern von *Susseuthl.* Riga 1807. gr. fol.

DRUMANN (H. P.) §§. Confirmations- und Erziehungsreden. Schleswig 1803. 8.

DRUMMER (Leonhard) starb am 3ten September 1806. War M. der Phil. und D. der Rechte zu Bamberg: geb. daselbst 1779. §§. Theorie des
T 4 Wür-

Würderungseides; eine Preisschrift. Bamberg 1806. 8.

DüNOW (Karl Friedrich) *Prediger zu Görisdorf in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Ist eine allgemeine Landkirchen-Matrikel für die königl. Preussischen Lande nützlich und nöthig, und wie müßte sie beschaffen seyn? Nebst einer Vorrede des königl. Preuss. Konistorialraths *Scyffert*. Unsern hochgeehrten geistlichen Obern zur Prüfung vorgelegt. Berlin 1807. 8.

DURISCH (J. F. K.) *kurfürstlicher wirklicher Hofrath* seit 1802.

DÜRRSCHEDEL (T.) §§. Liturgische Aufsätze in Erzählungen, Bemerkungen, Rathschlägen und Formeln. 1ster Theil. Nürnberg 1801. 8.

9 u. 11 **B. DÜRRSCHMIDT** (J. G.) — *nachher Referendar bey der Regierung zu Bayreuth, alsdann* seit 1806 *Justizkommissar zu Wunsiedel.*

DUFTSCHMIDT (Kaspar) *D. der AG. und Landschaftsphysikus zu Linz: geb. zu . . .* §§. *Fauna Austriae*, oder Beschreibung der Oestreichischen Insekten, für angehende Freunde der Entomologie. Linz und Leipz. 1805. gr. 8.

DULLO (Heinrich Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Kurländische Landwirthschaft; für praktische Landwirthe. 1ster Theil. Mietau 1805. 8.

DU MONT (Paul) *ehemahliger Kapitular und Professor der Theologie des gefürsteten Reichsstifts Malmedy; privatisirte 1805 zu Augsburg (auch noch?): geb. zu Aachen am 23ten September 1762.* §§. *Theses ex Logica & Metaphysica. . . . 1791. 4.* De eo, quod circa divini cultus Ministris praescriptam a Gallis declarationem

nem sit justum, dissertatio theologica. . . . 1797. 8.
*Kurze Bemerkungen über den Eid, ich schwöre
 Haß dem Königthum &c.* . . . 1797. 8. Lettre
 sur la promesse de Fidelité à la Constitution de
 l'an 8. . . . 1800. 8. Mon avis, ou Lettre
 d'un Theologien à un Curé sur la promesse de
 fidelité à la Constitution de l'an 8. deuxième édi-
 tion corrigée & augmentée. à Paris 1801. 8.
*Catechisme philosophique, ou Recueil d'Obser-
 vations propres à défendre la Religion Chretienne
 contre ses ennemis par l'Abbé Fr. Xav. de Feller.*
 Edit. 4me corrigé & augmentée par l'Abbé *Paul
 Du Mont.* à Liège 1805. 3 Voll. in 8. L'Exa-
 men de l'Evidence intrinsèque du Christianisme,
 traduit de l'Anglois de Milord Jenyns, avec des
 notes par l'Abbé de Feller. Corrigé & augmenté
 par l'Abbé *Paul Du Mont.* ibid. 1805. 12.

7 DUNKER (B. A.) §§. Anfangsgründe zum Zeichnen
 der Landschaften, in 29 Blättern. Bern 180. .
 Querfol. *Französisch* von ihm selbst, 180. . —
*Der Titel seiner Figuren-Zeitung heisst: * Mo-
 ralisch-politischer Curier u. s. w. und sie besteht
 aus 44 Blättern in 4, alle von ihm selbst gezeich-
 net und geätzt.*

9 B. DUSABLE (. . .) *nicht mehr zu Braunschweig
 schon seit mehrern Jahren: wo aber denn?* §§.
*Man lese: des Marquis de la Maisonfort zu
 Braunschweig. Statt Waders l. August Wilhelm
 Vaders.*

DUTAC (J. . . T. . .) *Pagenlehrer an dem herzoglichen
 Hofe zu Gotha: geb. zu . . .* §§. Dictionnaire
 portatif des Conjugaisons des Verbes réguliers,
 semi-réguliers & irréguliers & defectifs de la
 Langue Française; Ouvrage auquel on a ajouté
 des regles de construction, ainsi que la Theorie
 du Participe passé. à Gotha 1804. 8.

DUTOIT. 'S. du TOIT.

DUTTENHOFER (C. F.) seit 1806 *D. der Theol. von Helmstädt her und seit 1807 charakterisirter Württembergischer Prälat, expedirter Oberkonsistorialrath zu Stuttgart, und wirklicher Generalsuperintendent der Diöcesen Hall und Heilbronn.* §§. Versuch über den letzten Grundsatz der christlichen Sittenlehre. Tübingen 1801. 8. — *Seine Inauguraldisputation: Quoniam sensu Jesus doctrinam suam a Deo se accepisse dixerit? ist nicht gedruckt worden. Man kann nicht sagen warum?* — Die Geschichte der Religionschwärmereyen erhielt 1802 einen andern Titel: Geschichte der christlichen Religion, ihrer Entstehung, Verfälschung und Wiederherstellung. — Sein Bildniß vor dem 61sten Band der N. allgem. Teut. Bibliothek (1801).

DUPAU (August) hielt sich lang als Französischer Emigrant in Teutschland auf: geb. zu Tours am 13ten Januar 1771. §§. Wie fand ich mein Vaterland wieder im Jahr 1802? Leipz. 1803. 8. — *Von seinen Französischen aus dem Teutschen übersetzten Schriften* f. Ersch'ens 1sten Nachtrag zu seinem gelehrten Frankreich.

DYK (J. G.) §§. Lesebuch; zunächst als Weyhnachtsgeschenk für fleißige Kinder in der mir anvertrauten Schulanstalt. 2 Hefte. Leipz. 1801. 8. * Spruchbuch; in Verbindung mit den Liederverfen zur christlichen Religions- und Tugendlehre, in Schulen zu gebrauchen. ebend. 1802. 8. * Liederverse zur christlichen Religions- und Tugendlehre; für Kinder zum Auswendiglernen. Nebst einigen Schulgefängen und einem Glaubensbekenntnisse für Kinder in Bürgerschulen. ebend. 1802. 8. Dreyßig Blätter für Schulen. ebend. 1804. 8. * Regenten-Geschichte der anitz Chur-Sächsischen Lande. Für Schulen. ebend. 1806. gr. 8. Nebst einer Landkarte von Kursachsen. Notizen zum Vortrag der Kirchengeschichte in protestantischen Bür-

Bürgerfchulen. ebend. 1806. 8. Notizen zur vaterländifchen Gefchichte; für den Kinderunterricht in Sachfen. Nebft einer kurzen Gefchichte der Kirchenverbefserung im fechszehnten Jahrhunderte, und dem Glaubensbekenntniſſe der Confirmanden in Leipzig feit 1803; mit den erforderlichen bibliſchen Beweisprüchen und einigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1806. 8. Merkwürdigkeiten aus der neuern Gefchichte, und erſte Linien zu einer Gefchichte der Franzöfifchen Revolution, und der aus ihr hervorgegangenen zweymahligen Umänderung des Teutſchen Reichs, ſo wie der Italianiſchen Staaten; für den Schulunterricht, auch für nicht gelehrte Zeitungsleſer. ebend. 1806. gr. 8.

DZONDI *) (Karl Heinrich) *M. der Phil. D. der AG. Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät und Univerſitätsbibliothekar zu Wittenberg: geb. zu Oherwinkel, 8. einem Dorfe in der den Grafen von Schönburg gehörigen Herrſchaft Remſen am 25ten September 1770. §§. Diſſ. Vindiciae antiquitatis Carminum Oſſiani. Viteb. 1799. 4. Progr. ſiſtens novam complexionis & temperamentorum theoriam. ibid. 1804. 4. Supplémenta ad anatomiam & phyſiologiam potiſſimam comparatam, edita &c. Cum III Tabulis aeneis. Lipſ. 1806. 4. maj.*

*) Erſt ſeit 1806 ſchreibt er ſich ſo; vorher führte er den, von ſeinem Vater aus SCHÜNDE, (das aus einer verdorbenen Ausſprache des Wortes *Dzondi* [*Dzſchendi*] entſtand, indem ſeine Voreltern Wenden waren) in SCHUNDENIUS metamorphoſirten Namen.

EBEL (L.) jetzt *Professor der Mathematik und der Buchhaltung an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien.* §§. *Grundlehren der Mathematik zum Gebrauche der k. k. Theres. Ritterakademie, entworfen u. f. w. 1ster Theil: Algebra. Wien 1803. — 2ter Theil: Geometric, ebend. 1804. 8.*

EBEL (Johann Alexander) starb am 11ten Februar 1803. War seit 1781 *Inspektor und Oherpfarrer zu Lauterbach, dem Hauptstädtchen im Riedeselschen Gebiete* (vorher Stadtpfarrer und Condensitor daselbst, und vordem Rektor der dortigen Stadtschule): *geb. zu Landenhäusen im Riedeselschen am 18ten Oktober 1723 oder 1724.* §§. *Neues Riedeselsches Gesangbuch zur Beförderung der öffentlichen und häuslichen Erbauung. Lauterbach 1786. 8. 2te Auflage. ebend. 1787. 8.*

EBEL (J. G.) §§. *Schilderung der Gebirgsvölker der Schweiz. Mit 7 Kupfern. Leipz. 1802. 8. Auch unter dem Titel: Schilderung des Gebirgsvolks vom Kanton Glarus und den Vogteyen Uznach, Gaster, Sargans, Werdenberg, Sax und Rheinthall, des Toggenburgs, der alten Landschaft, der Stadt St. Gallen, und des östlichen Theils des Kantons Zürich. — 2ter Theil. ebend. 1803. Auch unter dem Titel: Schilderung des Gebirgsvolks. . . . — Von der Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen, erschien von der 2ten ganz umgearbeiteten Ausgabe der 4te und letzte Theil 1805. Zugleich erschien diese Ausgabe, vermuthlich vom Verfasser des Originals selbst, Französisch, unter dem Titel: Manuel du Voyageur en Suisse; ouvrage où l'on trouve les directions nécessaires pour recueillir tout le fruit & toutes les jouissances que peut se procurer un étranger qui parcourt*

ce pays-là par Mr. *J. G. Ebel*; avec figures; traduit pour la seconde fois de l'Allemands, sur la seconde édition entièrement refondue & considérablement augmentée par l'auteur. Zurich 1805. 4 Voll. in 8. Ueber den Bau der Erde in dem Alpen-Gebirge; nebst einigen Betrachtungen über die Gebirge und dem Bau der Erde überhaupt. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8.

EBELING (C. D.) §§. Vermischte Aufsätze in Spanischer Prose, zum Besten derer, welche diese Sprache in Rücksicht auf bürgerliche Geschäfte lernen wollen. Lüneburg 1807. 8. Portugal und Spanien. 1ste Abtheilung: Portugal. Nach D. A. F. *Büsching's* Erdbeschreibung aufs neue bearbeitet und herausgegeben. Hamburg 1808. 8. Auch unter dem Titel: D. A. F. *Büsching's* neue Erdbeschreibung. Europa, Portugal und Spanien. 1ste Abtheilung: Portugal. Sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Herausgegeben u. f. w.

EBER (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anekdotenbuch für den Bürger und Landmann; herausgegeben u. f. w. Ronneburg 1805. 8.

EBERHARD (Christian Friedrich) *D. der Rechte, Advokat und Registrator der Universität zu Leipzig, wie auch Aktuar der medicinischen und philosophischen Fakultäten*: geb. daselbst am 5ten Februar 1753. §§. Diss. inaug. (Praef. Stockmanno) de famosis libellis Sectio prior. Lips. 1799. 4. *Conradi Wimpinae*, A. M. & Prof. quondam Lipsienfis, alenae universitatis studii Lipsienfis, & urbis Lipsiae descriptiones poeticae; luci publicae una cum *Hermanni Buschii Pasiphili* Lipsicis e bibliotheca seu restituit &c. ibid. 1802. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1799. S. 57 u. f.

EBER.

EBERHARD (J. A.) seit 1805 auch *königl. Preussischer geheimer Rath*, und seit 1808 auch *D. der Theologie* — zu Halle. §§. Handbuch der Aesthetik für gebildete Leser aus allen Ständen; in Briefen herausgegeben. 1ster Theil. Nebst einem Titelkupfer. Halle 1803. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1804. — 4ter Theil. ebend. 1805. 8. Der Geist des Urchristenthums; ein Handbuch der Geschichte der philosophischen Cultur für gebildete Leser aus allen Ständen, in Abendgesprächen herausgegeben. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1807. 8. — Synonymisches Handwörterbuch der Teutschen Sprache, für Alle, die sich in dieser Sprache richtig ausdrücken wollen. Nebst einer ausführlichen Anweisung zum nützlichen Gebrauche desselben. Halle 1802. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 12. (*ist nicht von dem Verfasser selbst, wie man aus dem Titel schliessen sollte, sondern von einem Ungeannten*). — Die Vorlesung über die Zeichen der Aufklärung einer Nation *steht auch in* (Heinzmann's) litter. Chronik B. 2. Nr. 7. — Briefe von Bayle an Shaftesbury; in dem Berlin. Magazin Th. 1 (1782). (*im 2ten Band der 5ten Ausgabe des geh. Teutschl. sind sie irrig dem verstorbenen J. J. Engel beygelegt*).

EBERHARD (Wilhelmine) geborne Köhler, zu . . . : *geb. zu* . . . §§. Fünf und vierzig Jahre aus meinem Leben; eine biographische Skizze für Mütter und Töchter. Leipz. 1802. 8.

9 B. **EBERHARDT (G. A.)** *M. der Phil. zu Leipzig*. §§. Ferdinand Warner, der arme Flötenspieler. 1ster Theil. Halle 1802. 8. Gesammelte Erzählungen. 1stes Bändchen. Leipz. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. — 3tes Bändchen. ebend. 1806. kl. 8. Prinz Fet-Elof, oder der Streit mit den Mohren. Kein Märchen, sondern ein Räthsel, aufgegeben u. s. w. Halle

Halle 1803. 8. Die Wittwe; ein Lustspiel in zwey Aufzügen. ebend. 1805. 8. Taschenbuch zur Ehre alter und neuer Moden und Methoden. Mit einem Titelkupfer (welches einen Schädel mit 27 Nummern nach Galls Angabe der Organe darstellt. ebend. 1806. 12. ABC, Syllabir- und Lesebuch für Kinder aller Stände, nach Guthmann's Methode. Mit illuminirten Kupfern. Leipz. 1807. gr. 8. ABC und Lesekästchen; nebst praktischer Anweisung. ebend. 1807. gr. 8. — Zwist und Liebe, eine Erzählung; in *W. G. Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Jahrg. 11 (1801). Der Polyp am Herzen; ebend. Jahrg. 13 (1803). Zauberkünste; ebend. Jahrg. 15 (1805). Der glänzende Saal und die dunkle Grotte, ein Märchen; ebend. Jahrg. 16 (1806). S. 1-72. Treue des Glücks; ebend. Jahrg. 18 (1808). — Treu oder Untreu, Bagatelle aus E. Scherzer's Papieren; in dem Taschenbuch für das Jahr 1807, der Liebe und Freundschaft gewidmet (Frankf. am M.). — *Von den Magischen Kunststücken* für Kinder erschien das 3te Bändchen. Leipz. 1805. 16.

EBERLEIN (C...) . . . zu . . . : *geb. zu* . . .
§§. Theoretische und praktische Anweisung, Landschaften nach Kupferstichen, Gemälden und nach der Natur zu zeichnen und zu koloriren. Mit 19 Kupfertafeln. Hannover 1805. gr. 4.

EBERLIEN (Christian Gottlob) starb am 14ten December 1793.

EBERMAIER (J. C.) §§. *Gab mit G. W. C. CONSBRUCH heraus:* Allgemeine Encyclopädie für praktische Aerzte und Wundärzte, bearbeitet u. herausgegeben u. f. w. Leipz. 1802 - 1807. 8 Theile in 8. *Die genauere Notiz s. oben unter CONSBRUCH.* Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer, 1ster Band.

Band. ebend. 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. 8. (*Macht auch des eben erwähnten Werks 8ten Theils 1sten und 2ten Band aus*). Pharmaceutische Receptirkunst, oder Anleitung für Apotheker, die von den Aerzten vorgeschriebenen Arzneyformeln kunstmäßig zu bereiten. ebend. 1804. 8. Tabellarische Ueberficht der Kennzeichen, der Aechtheit und Güte, so wie der Verwechslungen und Verfälschungen sämmtlicher einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel; zum bequemen Gebrauche für Aerzte, Physici und Apotheker. ebend. 1804. fol. Museum für Aerzte und Wundärzte; eine Sammlung vermischter Aufsätze für die gesammte Arzneywissenschaft aus den Schriften der Reisebeschreiber und andern nicht medicinischen Werken. ebend. 1805. 8. Pharmaceutische Bibliothek für Aerzte und Apotheker. 1sten Bandes 1stes Stück. Lemgo 1805. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1806. — 4tes Stück. ebend. 1807. — 2ten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1808. 8.

EBERMANN (Michael) *M. der Phil. und Prediger zu Probstheide, Connewitz u. s. w. bey Leipzig:* geb. zu . . . §§. Trost- und Andachtsbuch für alte und kranke Christen beyderley Geschlechts, in kurzen Betrachtungen und Rückblicken auf das genossene Gute. Leipz. 1805. 8.

von **EBERMATER** (E. . . G. . .) *Lieutenant im königl. Preussischen Ingenieurkorps zu . . . : geb. zu . . . §§. Militärisch-politische Betrachtungen über Befestigungen; von d' Arçon, Französischen Divisionsgeneral und Inspecteur sämmtlicher Französischer Festungen; übersetzt und zum Gebrauch anderer Staaten bearbeitet.* Halberstadt 1801. kl. 8.

EBERSBACH (C. H.) *jetzt Teutscher Prediger der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Amsterdam.* §§. Predigten. 2 Theile. Amsterd. 1804. 8.

Frey-

Freyherr von EBERSTEIN (W. L. G.) §§. Natu-
liche Theologie der Scholastiker; nebst Zusätzen
über die Freyheitslehre und den Begriff der
Wahrheit bey denselben. Leipz. 1803. gr. 8.

EBERT (J. J.) §§. Unterhaltungen eines Hofmei-
sters mit seinen Zöglingen über die vornehmsten
Merkwürdigkeiten der Natur; herausgegeben
u. f. w. 1stes Bändchen (*mehr kam nicht heraus*).
Leipz. 1804. 8. Mit elf Kupfertafeln. Von
den Fabeln und Erzählungen für Kinder und
junge Leute beyderley Geschlechts erschien die
2te Auflage, mit Kupfern von *Jury* 1805.

EBERT (Samuel) starb am 8ten August 1807. §§. All-
gemeines Register über des Herrn Professors J.
G. Eck Leipziger gelehrtes Tagebuch vom Jahre
1780 bis 1802. Leipz. 1804. gr. 8. — Vergl.
Albrocht's und *Köhler's* Sächsische Kirchen- und
Predigergeschichte B. 1. S. 263 u. f. (*Eck's*)
Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 63 u. f.

EBERZ (L.) §§. Predigt, gehalten an dem
festlichen Tage, Mittwochs den 14ten März, an
welchem von der höchstförl. Brezenheimischen
Regierung Lindau der hohen kaiserl. königl. Re-
gierung übergeben und der Eid der Treue abge-
legt wurde. Lindau 1804. 4. — Blicke auf die
Stadt Lindau, in topographisch-statistischer Hin-
sicht; in v. *Seida's* u. *Dingler's* allgem. königl.
Bayrischen Vaterlandskunde 1807. May S. 321-
330.

EBHARDT (C... F...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Versuch einer Anleitung zum praktischen
Kameral-Rechnungswesen, zunächst für Unter-
rechnungs-Beamte. Gießen 1807. 4.

EBNER (Johann Friedrich) Kunstverleger zu Stutt-
gart: geb. zu . . . §§. Wegweiser in Stutt-
gart. Stuttg. 1800. Queertaschenformat. 2te
Auflage. ebend. 1804. eben so.

19tes Jahrh. 1ster.

ECK

ECK (Georg), jetzt *Rechnungsrath* zu *Neustadt an der Saale im Hainburgischen*: geb. — am 19ten September 1746.

ECK (J. C. F.) — geb. — am 30sten December 1751.

ECK (J. G. 1) SS. *Biographische und litterarische Nachrichten von den Predigern im kurfürstl. Sächsischen Antheile der gefürsteten Grafschaft Henneberg, seit der Reformation; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1802. 8.* De recta pronuntiationis & actionis praestantia ad Martial. I. 39 differtatiuncula. ibid. 1803. 4. Symbolarum ad historiam litterariam Lipsiensium Sectiones V. ibid. 180... - 1808. 4. Saxoniae bonae, Carminis pars prior & posterior. ibid. 1804. 1805. 4. Progr. Boni doctores academici brevis delineatio. ibid. 1806. 4. Progr. Vota pro Friderico Augusto, Rege Saxoniae &c. ibid. 1807. 4. Progr. Principum Electorum Saxoniae e gente Milnica series brevibus versibus memorialibus comprehensa; Carminis pars prior. ibid. 1808. 4. — *Das Leipziger gelehrte Tagebuch erschien ununterbrochen bis und mit dem J. 1807.* — Sein Bildniß von *Rosmüller* nach *Sunge* 1808.

ECK (J. G. 2) seit 1804. *ausserordentl. Professor der Philosophie.* SS. * *Neues Taschenbuch für Brüder Freymaurer auf das Jahr 1804.* Rostock. 12. Nordische Blätter, oder Beyträge zur bessern Kenntniß der natürlichen Beschaffenheit, der Sitten, der National-Cultur und der politischen Verfassung der Nordischen Reiche. 1ster bis 3ter Haft. Leipz. 1803. u. 1804. 8. *Periculum interpretationis carminis. XXX. L. I. Horatii.* ibid. . . . 4. * *Elegie auf Christian Felix Weisse. Seinen trauenden Versöhnern und Freunden gesungen!* ebend. . . . 4. *Taschenbuch für Freunde der Declamation auf das Jahr 1806.* Hamburg. 12. *Reisen in Schweden.* Leipz.

mit Leipzig 1806. 8. Mehrere Gedichte und kleinere Aufsätze in Zeitschriften und Almanachen.

ECKARD (F. S.) §§. * Freymüthige Gedanken über das Schreiben eines Holfsteinischen Kirchspielsvogts an seinen Freund in Schweden, die neue Kirchengesetze betreffend, von einem benachbarten Geistlichen. Hamburg 1798. 8.

ECKARDT (Friedrich) erkaufte sich 1806: *geb. zu Berlin.* §§. Schrieb, als er in Wien war, einige Schauspiele, Gedichte in Musenalmanachen und andere Sammlungen, meistens mit der Unterschrift: *von einem Soldaten.* — Vergl. Am Grabe eines unglücklichen Freundes, von Kotzebue; in dem Freymüthigen 1806. Nr. 138 und 139.

von ECKART (A.) §§. *Jo. Koffler* historica Cochinchinae descriptio in epitomen, redacta &c. edente Chph. Theoph. Murr. Norimb. 1803. 8.

von ECKARTSHAUSEN (K.) §§. Gefühle im Tempel der Natur. Ein Nachlaß des Verbliebenen. München 1804. 8. — *Von der Schrift:* Gott ist die reinste Liebe u. s. w. erschien, die neueste, verbesserte und mit neuen Kupfern gezielte Ausgabe 1806.

ECKER (J. A.) seit 1807 mit dem Charakter und Rang eines großherzogl. Badischen Hofraths — zu Freyburg; *geb. zu Trinitz in Böhmen am 26ten Februar 1766:*

ECKERMANN (J. C. R.) §§. Handbuch für das systematische Studium der christlichen Glaubenslehre. 1ster Band. Altona 1801. — 2ter, 3ter und 4ter Band. ebend. 1802-1803. gr. 8. Erklärung aller dunkeln Stellen des Neuen Testaments, theils in einem zusammenhängenden Com-

Commentars über einzelne Bücher, theils in einer treuen Uebersetzung mit eingeschalteten Erklärungen. 1ster Band: Die Evangelien Matthäus, Marcus und Lucas. Kiel 1806. *Auch unter dem Titel: Erklärung aller dunkeln Stellen des Matthäus, Marcus und Lucas u. s. w.* — 2ter Band: ebend. 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Erklärung aller dunkeln Stellen des Evangeliums Johannes, der Apostelgeschichte, und Paulus Brief an die Römer.*

ECKERMANN (Karl Theodor) Sohn von J. C. R. der Rechte Beisitzer auf der Universität zu Kiel: geb. zu Eutin am 26ten November 1779. SS. Leitfaden zur gründlichen Erlernung der Englischen Sprache, mit beständiger Hinweisung auf Karl Franz Chit. Wagner's vollständigen Englischen Sprachlehre; in 2 Abtheilungen. Kiel 1805. 8. * Die neuesten Religionsbegebenheiten fördern uns auf das Nachdrücklichste zu bedenken; wie glücklich wir durch unser vernünftiges Christenthum sind; eine Predigt, gehalten in der Frauenkirche in Kopenhagen am Reformationsfeste den 23ten Sonntag nach Trinitatis 1802; von Heinrich Georg Clausen, Pastor an der Fräuenkirche; aus dem Dänischen übersetzt von K. T. E. ebend. 1806. 8.

ECKERMANN (Nikolaus) D. geb. zu SS. Elektra, oder die Entstehung des Bernsteins, ein epischer Gesang. Halle 1807. 4.

ECKHARDT (Johann David Adam) starb am 13ten November 1807.

ECKHARDT (Karl Adolph) geb. zu SS. Stolz und Ehemuth; ein Schauspiel in drey Aufzügen. Rudolstadt 1807. 8.

ECKNER (Karl Christoph) starb am 13ten May 1807. War geb. 1743. SS. Beytrag zur Geschichte der

rob. der Bohr im Jahr 1804; nebst einem medicisch-gerichtlichen Falle, daß eine Zerstiche, in welchen Fällen eingenommen worden, im Speicheldrüse fester geblieben ist und bald darauf den Tod nach sich gezogen hat. Gotha 1801. 8.

von **AECKSTEDT** (Ernst Vitzthum) . . . :
geb. zu . . . SS. Solandra; ein dramatisches Gedicht in vier Aufzügen; herausgegeben von Karl von Haugwitz. Berlin 1805. 8.

Born von **EELKING** (C. R.) . . . hält sich
geb. zu . . . SS. Solandra; ein dramatisches Gedicht in vier Aufzügen; herausgegeben von Karl von Haugwitz. Berlin 1805. 8.

EGER (Christen Gottfried) Pastor zu Alt. und Neu-
Mühl. wie auch Adjunkt der Kurgewissen
Ephorie seit 1800. (vorher seit 1791 Pastor zu
Thunberg-Warsen); geb. zu Warsen am 17ten
März 1752. SS. Die Metamorphose Jesu secundum Matth. XVII. 21. Lpz. 1804. 4.
Predigt über Psalm 116, 13. 14. nach der Feuersbrunst zu Schlagwitz. Ofchatz 1806. 8.

Er-
ste Predigt in der Kirche zu Neu-Mühl 1800
beendigt Hauptverbesserung und Verschönerung derselben; nebst Anhang; enthaltend die
Geschichte dieser Kirche. ebend. 1806. 8.

EGGER (Karl) . . . SS.
Hörs: Was heißt denken? Ein apparatistischer Versuch, die von der Akademie der Wissenschaften in Paris über das Elementarvermögen des Denkens aufgeworfene Frage zu lösen. Nebst einer Tabelle. Altm 1804. 8.

von **EGGERS** (C. U. D.) seit 1806 Teutscher Freyherr zu Kopenhagen. SS. Bemerkungen auf
einer

einer Reise durch das südliche Deutschland, der Elfaß und die Schweiz in den Jahren 1798 und 1799. 1ster Band. Kopenhagen 1801. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter Band. ebend. 1803. — 5ter Band. ebend. 1805. — 6ter Band. ebend. 1806. 8. Schleswig-Holsteinische Landeszeitung; unter höchster Auctorität herausgegeben. 1tes Vierteljahr, vom July bis Oktober. ebend. 1806. — 2te Sammlung Schleswig 1806. — 3te Sammlung. ebend. 1807. 8. Ueber Preussens Regeneration, ein neues Sammelstück. Im November 1807. Berlin 1807. 8. Ueber den neuen Französischen Erbader. Hamburg 1808. 8. Deutschlands Erwartungen vom Rheinischen Bunde. Altona 1808. 8. — Von den Denkwürdigkeiten der Französischen Revolution erschien der 6te Band 1807.

EGGENS (Johann Heinrich Cord) M. d. Phil. Privatdocent auf der Universität zu Kiel und Kollege der dortigen Lateinischen Schule. geb. zu SS. Teutsche Uebersetzung von Sophokles Trauerspiel König Oedipus. Kiel 1805. 8. Animadversionum in Sophoclis Oedipum Regem Specimen I. Wismar 1805. 8.

EGGENS (K. L.) privatim jetzt in Kopenhagen. SS. Versuch zur Erörterung und Beantwortung der von der Mecklenburgischen landwirthschaftlichen Gesellschaft unter dem 1ten Julius 1798 aufgegebenen ersten Preisfrage: Wird der Mecklenburgische Landwirth bey dem immer steigenden Werthe hiesiger Grundstücke, bey der zunehmenden Anzahl und den wechselnden Preisen der ihm nothwendigen Handelsartikel, die er aus dem Auslande bezieht, bey der sich vermehrenden Theuerung der Handarbeit, endlich bey so manchen veränderten Staatsverhältnissen, ferner noch alleine mit dem Ertrage aus dem Kornbau und der Viehzucht sich begnügen können? Wird

Wird er nicht vielmehr die Summe seiner Erwerbszweige vermehren müssen? und, welches dürften denn die vorzüglichsten derselben seyn? *Roßbach* 1801. 8. *Reflectionirende Aufbe- wahrung der am 29ten October 1800 in Roßbach ausgebrochenen verführenden Insurrection.* ebend. 1801. 8.

EGINHARD (Karl) *Pseudonymus.* §§. Anekdoten zur Charakteristik der Vorzeit. 1ster Theil: Vom Adel. Stohnenburg u. Leipz. 1804. Auch unter dem Titel: Charakteristik des Adels der Vorzeit in Anekdoten. — 2ter Theil: Von der Geistlichkeit. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Charakteristik der Geistlichkeit vorigen Jahr- hunderts. als u. s. w. ebend. 1804. 8.

FLEHN (Lothar Franz) *Licentiat der Recht, Hof- kammerrath und Kassenverwalter des Julius- Hospitals zu Würzburg:* geb. daselbst am 11ten May 1759. §§. Entwurf eines Pensions- und Belohnungs-Instituts für Dienstheden beyderley Geschlechts in Städten, als eines der sichersten Mittel, das Gefinde zu bessern. Würzburg 1802. 8.

FLEHN (Johann) . . . geb. zu . . . §§. Die Kunst-Fischerey, oder deutlicher Unterricht, die Fische zu fangen, sowohl mit Angeln, als auch mit Netzen, Reusen u. s. w. Nebst Abbildung und Beschreibung der zum Fischfange gehörigen Geräthschaften u. s. w. Leipzig 1806. 8.

EHRENBERG (Friedrich) *königl. Preussischer Hof- und Oberprediger zu Berlin* seit 1807 (vorher reformirter Prediger zu Herxleben in der Grafschaft Mark, und vor dem zu Plethenberg ebendasselbst): geb. zu . . . §§. Ueber Denken und Zweifeln; zur Aufklärung einiger Mißverständnisse in der höhern Philosophie. Halle 1801. 8. Geist der reinen Sittlichkeit, in Beziehung auf die

21. **Erleuchtung der menschlichen Natur, für die Aufgeklärten und Gebildeten unserer Zeit, dargestellt u. s. w.** 1ster Theil. Lemgo 1802. gr. 8.
22. **Reden an gebildete Menschen, über die heiligsten Angelegenheiten des Geistes und Herzens in unsern Tagen; zur Weckung und Belebungs des moralisch-religiösen Sinnes.** 1stes Bändchen. Duffeldorf 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. Leipzig u. Elberfeld 1804. 8.
23. **Der 3te Band auch unter dem Titel: Reden über wichtige Gegenstände der höhern Lebenskunst.** —
24. **Die Veredlung des Menschen nach ihren Hauptmomenten, Bedingungen und Hülfsmitteln; für alle, denen ihre moralische Bildung wichtig ist, und besonders für Diejenigen, die dazu gesetzt sind, dieselbe bey Andern zu befördern.** 1ster und 2ter Band. Leipz. 1803. 8. Reden an Gebildete aus dem weiblichen Geschlechte. Mit einem Kupfer. Elberfeld 1804. gr. 8. Das Schicksal. ebend. 1805. 8.
25. **Die praktische Lebensweisheit; ein Handbuch für Aufgeklärte.** 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8.
26. **Euphranor: über die Liebe; ein Buch für die Freunde eines schönen, gebildeten und glücklichen Lebens; herausgegeben u. s. w.** 1ster Theil. Elberfeld u. Leipz. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8.
27. **Gespredigten am dritten Adventsontage in der Hof- und Domkirche zu Berlin gehalten.** Elberfeld 1806. gr. 8.
28. **Handbuch für die öffentliche, moralische und religiöse Bildung des Lebens; mit besonderer Rücksicht auf das weibliche Geschlecht.** Berlin 1806. gr. 8. Festpredigten. Leipz 1808 (cit. 1807). 8.
29. **Einige Erfahrungen; die wir in dem verfloßenen Unglücksvollen Jahre gemacht haben.** Berlin 1808. 8.
30. **Die verschiedenen Ansichten der neuen Zeit von der Religion; in Naters's Quartalschrift für Religionslehrer.** Jährg. I. Quart. I. Nr. 1. (1804).
31. **Einige Bemerkungen über die neueste Theorie von Verhältnisse der Sinnlichkeit zur moralischen**

EICHEL (Johann G.) S. **GERLACH (G. B.)**

II B. von EICHELBERG (H. E.) S. **von EYCHELBERG**, welches richtiges ist.

EICHROF (J. P.) war nie in Wien. (vergl. B. 9. S. 283).
1808. Seit 1805 ist er auch Inspektor der auf dem Rhein-
landel Bassin bey Bonn eingeführten Schiffsabgaben.

EICHROF (Nikolaus) wahrscheinlich todt; wenigstens
ist er nicht mehr zu Sittensen, weil der dortige Predi-
cant *ger. Jürgen* heisst.

EICHROF (N. G.) §§. Die Friedens-
verträge der Götchen und Bamer; eine Einla-
dungsschrift. Wetzlar 1804. 40. Des P. Ovi-
dii *Aulus Nasus* sämtliche Werke, oder *Ovidius*
lib. A. Nigellus in fünf Büchern, übersetzt u. f. w.
Frankfurt am M. 1803. 8.

EICHROF (Johann Heinrich) geb.
1750. 1799. Einige Winke über Aufklärung
und Humanität. Mannheim 1805. 8. Neue
Briefe über Italien. 5 Bändchen. Zürich 1806.
H. 8. 1. Druck unter dem Titel: Briefe über Ita-
lien. Erst, oder Schilderung der Einwohner von Ve-
nedig, Rom, Neapel und Florenz, in Hinsicht
auf Charakter, Kultur des Geistes und Industrie
derselben, nebst beygefügten Bemerkungen über
Altenhum und Kunst. 2. Bändchen, oder
Schönheits und Würde des weiblichen Ge-
schlechts, in einem Gedicht. Berlin 1807. (eigenthl.
1808). 2. Bändchen. Kallimachos Blätter für Freunde
des Wahren und Schönen. Leipzig 1808. (eigenthl.
1807). 8. 5. Bändchen.

EICHORN (J. G.) §§. Geschichte der drey letzten
Jahrhunderte, 1ster Theil. Göttingen 1803. —
2ter Theil. ebend. 1804. (dies ist kein Druckfeh-
ler, indem dieser Theil zuletzt erschien). — 3ter,
4ter und 5ter Theil. ebend. 1805. — 6ter und
7ter Theil. ebend. 1806.

letzter Theil. ebend. 1804. 8. 2te Ausgabe.
 ebend. 1806. gr. 8. Einleitung in das Neue
 Testament. 1ster Band. Leipz. 1804. 8. *Auch*
unter dem Titel: Kritische Schriften. 5ter Band. —
 Geschichte der Litteratur von ihrem Anfang bis
 auf die neuesten Zeiten. 1ster Band. Göttingen
 1805. — 2ter Band (1ste Hälfte). ebend. 1805. —
 (2te Hälfte). ebend. 1807. *Diese Hälfte auch un-*
ter dem Titel: Geschichte der schönen Rede-
 künste seit der Wiederherstellung der Litteratur
 bis auf die neuesten Zeiten. 1ste Hälfte. — 4ten
 Bandes 1ste Hälfte. ebend. 1807. — 5ten Ban-
 des 1ste Abtheilung. ebend. 1807. gr. 8. — *Von*
der Einleitung in das Alte Testament erschien die
3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Bän-
den gr. 8. Auch unter dem Titel: Kritische Schrif-
 ten. 1ster, 2ter und 3ter Band. — *Von der All-*
gemeinen Bibliothek der biblischen Litteratur
erschieden 10 Bände, wovon das 6te und letzte
Stück 1861 herauskam. (Vergl. B. 11).

EICHLER (Andreas Gustav) zu geb.
 §§. Neueste und leichteste Methode,
 gute Briefe schreiben zu lernen. Sammt Anwei-
 sung zu verschiedenen schriftlichen Aufsätzen
 und der Französischen und Deutschen Titula-
 tur. 2te vermehrte und verbesserte Aus-
 gabe. Prag 1804. 8.

EICHMANN (J. B. C.) §§. Rechtliche Bemerkun-
 gen und Ausführungen. Bayreuth 1803. gr. 8.

EICHSTADT (H. K. A.) §§. *T. Lucretii, Cari de Re-*
rum Natura libri sex, ad optimorum exemplari-
um fidem emendati, cum Rich. Bentleji
animadversionibus, Gilb. Wakefieldi praefatio-
nibus & commentariis integris caeterorumque
interpretum praestantissimorum observationibus
selectis edidit suas notas & indices copiosissimos
adiecit. Vol. I. Lipsiae 1801. 8. Quaestio-
nium philologicarum novum Specimen. Jenae
 1804.

1804. 4 & 8. *Geschichte des Griechischen; eine freye Uebersetzung des Englischen Werks von Wilhelm Mitford. 6 Bände. Leipzig 1802-1808. gr. 8.* Progr. in quo tractantur Rhetoricae quaedam e poetis hausta. Jenae 1804. fol. * *Pagentalia sacra Academiae in memoriam Ludovici Ernesti, Ducis Saxoniae, indicit. ibid. eod. fol.* Progr. I-III de imaginibus Romanorum ad Juvenal. Satir. VIII. v. 1-20. ibid. 1806. fol. *Diese 3 Programmen erschienen herhach vereinigt, vermehrt und verbessert unter dem Titel: De imaginibus Romanorum dissertationes duae: indicendis quibusdam solemnibus in Mariae Paulownae, Augustae Principis, honorem celebratis Academiae Jenensis auctoritate scriptis. Editio altera locupletior. Accessit Oratio de bonis Academiae Jenensis, & D. Gabrielis Henry versio utriusque descriptionis Gallica. Petropoli 1806. 4.* Nova Acta Societatis Latinae Jenensis. Vol. I. Lipf. 1806. 8 maj. * Progr. Glycæmnestrae, Tragoediae Sophocli in Codd. adscriptae; fragmentum nunc primum in Germania editum. Jen. 1806. fol. Progr. in quo disputantur nonnulla de iis, quae novo Tibulli editori vel cavenda vel facienda sint. ibid. eod. fol. *(Die Fortsetzung steht in dem Prooemium zu dem Catalogus praelect. in Acad. Jen. per hiemem a. 1806 habendarum. ibid. 1806. fol.)* Progr. Necessariam esse etiam theologiae studiosis criticam disciplinam, novo Valentinianae Ab. Aristobulo Judaeo diatribes exemplo breviter demonstrat. ibid. eod. 4. Progr. cui inest Ithyphallicum. Carmen Demetrio Poliorcetae cantatum, quum ad sacra Cereris Athenas reverteretur. ibid. eod. fol. * *Memoriam Annae Amaliae, Caroli Augusti, Ducis Saxoniae, matris, Academiae nomine commendat. ibid. 1807. fol.* Progr. cui inest Fragmentum Catulli ab J. Marchena nuper a Mispoto Herculanensi in lucem protractum, nunc collatum cum vetusto Codice bibliothecae Jenensis, ex quo viginti versibus auctum.

audum: ibid. ebd. fol. Progr. quo principi-
 dem Laetitia editionem Brixiensem exstare con-
 firmatur. ibid. 1808. fol. Progr. Jo. Frid.
 Fischeri, Rectoris quondam scholae Thomanae
 Lipsiensis, Antiquitatum Romanarum Specimen.
 ibid. eod. 8. — Die Proemia zu den Lektions-
 katalogen der Universität zu Jena, seit 1804.
 Ueber Wolf's Ansicht von den Homerischen Ge-
 sängen; in *Wieland's N. Teut. Merkur* 1795 (?). —
 * *Horazens fünfte und sechste Epistel des ersten*
Buchs metrisch überetzt, mit Anmerkungen;
in der N. Bibl. der schönen Wissenschaften B. 64.
St. 1. S. 38-60 (1801). — Epistola ad Fr.
 Astium; an dessen *Societätschrift de Platonis*
Phaedro (Jen. 1801. 8). — Anhang zum 4ten
 Band von *Nitschens und Habersfeld's Vorlesun-*
gen über die klassischen Dichter der Römer
(Leipz. 1802. gr. 8). — Auctarium ad *L. Pur-*
goldi Observationes criticas (Jenae & Lipf.
 1802. 8). — *Er ist der erste und namehtliche*
Herausgeber des bey Götschen zu Leipzig seit 1804
herauskommenden Corporis Scriptorum Latine-
rum. — *Auch seit 1804 Redakteur und Heraus-*
geber der neuen Jenaischen Allgem. Literatur-
zeitung.

21 B. EICHWEDEL (*Johann Ernst, Gotthelf*) SS:
Konrad, Georg Ontyd's theoretisch-praktische
Untersuchungen über die Ursachen, des Todes
bey den meisten akuten und chronischen Krank-
heiten, so wie über die Entstehung, Erkennt-
nisse und gründliche Heilung derselben. Aus
dem Englischen überetzt. Mit einer Vorrede
und einigen Anmerkungen versehen von D. Joh.
Christi. Stark, Hofrath und Professor der Arzney-
gelahrtheit zu Jena. Erfurt 1802. gr. 8.

EIGENBRODT (K. C.) — *zu Arensberg im Herzog-*
thum Westphalen.

EIGEN-

EIGENHOAST (Karl Gottlieb) b. z. geb.
zu §§. Bemerkungen über die Ausmit-
telung des reinen Betrags der Aecker, für den
Zweck der Steuerkataster. Döftmund 1807. 4.

EIKE (Ludwig Börries) starb.

EILMANN (Moritz) *Franciscaner* zu geb.
zu §§. Eine neue leichte Divisions- und
Multiplikations-Methode, um Briggische Loga-
rithmen in 13 Dezimal-Stellen, oder ihre zuge-
hörenden Abfolutzahlen eins durchs andre zu
finden. Nebst 10 Foliokseiten mit Tafeln. Osna-
brück (1803). fol. *Logarithmische Tafeln.*
2ter Heft. (*vermuthlich soll das vorhergehende*
Buch als der erste Heft angesehen werden); ent-
hält eine neue, schärfere und einfachere Hilfs-
Logarithmik, statt der sonst bey Logarithmen
oft nöthigen Proportionalmethode, die auch zur
Auflösung mehrerer trigonometrischen Aufgaben
dient. Nebst 18 Quartblättern Tabellatur mit
18000 Hilfslogarithmen, und den Vulgarloga-
rithmen von 1000 bis 10000. Vorzüglich zum
Dienste der Astronomie berechnet. ebend. 1804.
— 3ter Heft. ebend. 1805. gr. 4. Wahr-
heiten aus beyden Trigonometrien, auf eine
ganz neue Art bewiesen. Mit einer Kupfertafel.
ebend. 1808. 8. S. 22

EIMBEKE (G.) §§. Bemerkungen über den Ueber-
gang der Leichen in eine Fettmasse; in dem
Neuen. allgem. Journal der Chemie B. 4. H. 4.
(1805).

von **EINEM** (J. A. C.) §§. Kurzgefaßte Beschrei-
bung der Stadt Genthin. Stendal 1803. 8.

11 B. von **EINEM** (J. K.) Z. 6 seines Artikels lese
man: poetischem.

EINERT (C. G.) §§. Progr. *Am. is. qui cambium*
trattatum acceptavit, in ipsa solutione, praeter
red-

redditionem cambii, apocham a praesentante jure suo exigere possit? Lips. 1801. 4.

EINERT (Gottlob) *M. der Phil. Diakonus zu Taucha und Portitz im Leipziger Kreise; geb. zu Leipzig am 20ten April 1780.* SS. Drey Predigten zur Anempfehlung und Einführung des neuen Leipziger Gesangbuchs; am 3ten Sonntag nach Epiph., am Sonntag Septuag. und am Feste der Reinigung Mariä 1804 gehalten in der Stadtkirche zu Taucha Nachmittags. Leipz. 1804. 8. — Vergl. (Eck's) Leipzig: gel. Tagebuch auf das J. 1801. S. 17 u. f.

EINHOFF (Heinrich) starb am 28ten Februar 1803. War Lehrer am *Thaerischen landwirthschaftlichen Institute zu Celle; geb. zu . . .* SS. Futterkräuter und Futtergräser für Oekonomen; mit den Originalen. 3 Hefte. Celle 180. . . 1804. fol. — Vermischte Bemerkungen zur Kenntniß des Vegetations-Processes; in dem *Neuen allgem. Journal der Chemie* B. 3. H. 5 (1804). Noch andere Aufsätze *ebend.* Bemerkungen aus einer Analyse der Erdäpfel; *ebend.* B. 4. H. 3 (1805). Chemische Untersuchung der Kartoffeln; *ebend.* H. 5. Bemerkungen über die sogenannte lange Milch; *ebend.*

von **EINSIEDEL** (F. H.) seit 1807 *herzogl. Sachsen-Weimärischer Oberhofmeister zu Weimar.* SS. * Die Brüder, ein Lustspiel nach Terenz, in fünf Aufzügen. Leipz. 1802. 8.

EINSIEDEL (Georg Friedrich) *M. der Phil. seit 1808 und seit 1803 Assessor des Stadtgerichts zu Erlangen; geb. zu Hof am 21sten Julius 1775.* SS. * Schreiben eines Laien an Hartmeyer, den öffentlichen Lehrer und Prediger der reformirten Gemeinde zu Bayreuth. Bayreuth 1799. 8. Das Absolute. Erlangen 1807. gr. 8. — Einige Bemerkungen über Justiz- und Polizeygewalt in

Bezug auf ihr wechselseitiges Verhältniß; in *Hart's Kameral-Korrespondenten* 1897. St. 39. Versuch einer Beurtheilung der in Tyrol wegen Herabsetzung der Banko-Zettel entstandenen Streitigkeiten; *ebend.* St. 88.

EISELEN (J. C.) §§. Ausführliche theoretisch-praktische Anleitung zum Ziegelbrennen mit Torf, und zweckmäßigem Neu-Bau der dazu erforderlichen Oefen u. s. w. in vier Abtheilungen, mit zwey großen Kupfertafeln, verfaßt. Berlin 1802. gr. 8. — *Von dem Handbuch oder — Anleitung zur näheren Kenntniß des Torfwesens erschien die 1te, sehr vervollständigte, mit einem Kupfer und ausführlichen Register vermehrte Ausgabe zu Berlin 1802. gr. 8.*

EISENHART (E. L. A.) §§. *Die B. 2. S. 430 dem verstorbenen Hofrath und Prof. A. P. Frick beygelegte Diss. de jure expellendi villicum ob moram in solvenda annua pensione factam, imprimis secundum jura Ducatus Brunsvico-Guelpherbytani (Helmst. 1794. 4) ist von ihm. — Von der Rechtswissenschaft nach ihrem Umfange, ihren einzelnen Theilen und Hülfswissenschaften, erschien die 1te veränderte Ausgabe 1804. — Im 4ten Band des Hüberlinischen Repertoriums des Teutschen Lehn- und Staatsrechts sind von ihm gearbeitet die Artikel: Pfahlbürger, Probstingsgut, Recipirte, Rechte, Reichsstadt und Rottzehnten. — Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek.*

EISENHUT (Aloys) königl. Bayrischer Hofkassner und freystädtischer Landhauptmann, wie auch Rentbeamter zu Neumarkt in der obern Pfalz: geb. zu Vilsbiburg in Niederbayern am 19ten August 1773. §§. Grundsätze über den Wirkungskreis und die Gränzlinien ziner guten Stadt- und Landespolizey, angewendet auf Kurpfalzbayerns jetzige und künftige Polizeyverfassung; in *Hart-*
le-

Veranstaltung: Deutsches Jubel- und Reiterfest 1892.
 Grund: August S. 101-125 und 195-198. Wie kann
 ein rechtmäßiges System der Abgaben vom
 Grundeigenthume zur Beförderung der Landes-
 kultur eingeführt werden? eine geordnete theo-
 retisch-praktische Skizze. Wien: Sept. 8. 271-
 274. S. 279-284 und S. 295-298. Mehrere Auf-
 sätze über die Anonymität in dem
 Oberpfälzischen und in andern Wochenblättern
 und Journalen. — Vergl. Baader's gelehrtes
 Bayern. 1890. S. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

EISENLOHR (Christian Friedrich) M. der Phil. und
 Repetent an dem theologischen Stift zu Tübingen:
 geb. zu Tübingen 1798. Historische Bemerkungen
 über die Taufe in Tübingen 1804. 8.

EISENMANN (Joseph Anton) Professor der Ge-
 schichte und Deutschen Literatur an der Militar-
 Akademie zu München seit 1868 vorher Schuldirektor und Professor der Philosophie an dem
 Lyceum zu Miltenberg im Fürstenthum Leiningen, vor diesem Kaplan zu Gailbach und vorher
 Erzieher der jungen Grafen von Hochhausen: geb.
 zu Oberlauda im Würzburgischen am 17ten Okto-
 ber 1775. 88. Empirische Wesen-Lehre der
 menschlichen Seele. Würzburg 1804. 8. Un-
 terricht in der Moral nach den neuen philoso-
 phischen Grundfätzen und in einer Sokratischen
 Manier vorgetragen u. s. w. Arnstadt und Rudol-
 stadt 1805. 8. Versuch psychologischer Cha-
 rakteristiken des Menschen in verschiedenen Le-
 bensperioden, verschiedener Nationen und Stän-
 de u. s. w. 1stes Bändchen. Münster 1806. 8.
 Progr. Deduction des Rechtsprinzips nach seiner
 formalen und materialen Bestimmung. Amor-
 bach 1807.

EISENSCHMID (G. B.) jetzt Prediger zu Schwabara
 und Trebnitz mit Lauffen bey Gera. 88. Der
 frohe Landprediger, beglückt und erheitert durch
 X 2 lich

ELIAS (V.), *Das Ungerechte und Schädliche der Völkerevolutionen; in einer christlichen Rede, geschildert, und verfertigt zur Zeit, als das Direktorium in Frankreich herrschte.* Bregenz 1801. 8.

ELIAS (Christoph, nicht Christian, F.) jetzt *Landschaftsphysikus der Städte und Aemter Spangenberg, Lichtenau und Melfungen im Heßischen* SS. * *Friedrich Wilhelm Voigtel*, der A. W. D. Bruchstücke aus der Zeichenlehre der Entbindungskunst, aus dem Lateinischen übersetzt von D. C. F. E. Mit 6 Kupfertafeln. Marburg 1800. 8.

Dispensatorium electorale Hassiacum; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit Zusätzen versehen von Dr. Phil. Jakob Piderit. Marburg 1807. 8.

ELLMANN (Benedikt) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Vollständiger und gründlicher Unterricht über den Bier- und Fruchtestig, auch für Mälzer, Bierbrauer und Brandweinbrenner. Mit Gährungsvortheilen und Erläuterungen. Düsseldorf 1807. 8.

ELLMÄURER (Joseph). *Archivar und Custos der Bibliothek und Kupferstichsammlung bey der K. K. Akademie der bildenden Künste zu Wien; geb. zu . . .* SS. *Denkmahl Josephs des Zweyten, auf Befehl Seiner Majestät Franz des Zweyten errichtet durch Franz Zanner, K. K. Hof-Statuar und Direktor der K. K. Akademie der bildenden Künste in Wien; erklärt u. s. w.* Wien 1807. 8. — *Ueber den Zustand der bildenden Künste in Wien; in Leo's von Stekendorf und Stoll's Prometheus H. 1 (1808).*

ELSÄS-

ELSÄSSER (Heinrich Friedrich) *D. der AG. und Physikus zu Neustadt und Möckmühl im Württembergischen*; geb. zu . . . §§. Ueber die Operation des grauen Staars. Stuttgart 1805. 8.

ELSÄSSER (K. F.) seit 1807 *Oberappellationsrath zu Tübingen*. — Vergl. *Fikenscher's Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. I. S. 239-243.*

ELSNER (C. F.) §§. Bericht über den Gesundheitszustand der königlichen Provinz Ostpreußen und Litthauen im Jahr 1801. Königsberg 1802. 8. *Oratio de novae pestis Americanae ortu; quam habuit Sc. ibid. 1804. 8.*

ELSNER (Johann Karl) *M. der Phil. und Lehrer am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin*; geb. zu . . . §§. Abriss der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Verzeichnisse merkwürdiger Personen nach der Zeitfolge; ein Leitfaden für die unteren Klassen der gelehrten Schulen. Berlin 1807. 8. Auszug aus der Teutischen Sprachlehre, mit Fabeln, Erzählungen und Denkprüchen zur Vortragsübung. ebend. 1807. 8. Beschreibung, Benutzung und Bearbeitung der merkwürdigsten Erzeugnisse der Erde nach den drey Naturreichen; für Bürgerschulen. ebend. 1807. 8. Kleine Teutische Sprachlehre. ebend. 1807. 8. Kurzes Lehrbuch der Naturbeschreibung, Technologie, allgemeinen Weltgeschichte und der Teutischen Sprache; für Schulen. ebend. 1807. 8.

11 B. von **ELVERFELDT** (Franz Alexander) ehemals *Domherr, Schatz- und Landrath zu Hildesheim, wie auch Domscholaster zu Paderborn* (wo er vielleicht jetzt lebt). §§. Man spricht nicht

X 5

*) Nach eingezogenen Nachrichten starb er vor einigen Jahren.

nicht gern davon: „Verderbniß unserer Zeit“
Paderborn 1794. 8. (Unter der Vorrede steht:
E. A. v. E. D.). — Viele auf einzelnen Bogen
und Blätter gedruckte Gebete und geistliche Ge-
fänge von ihm; auch mehrere kleine Broschü-
ren, geistlich-sonstigen Inhalts.

ELWERT (A.) war, ehe er Regierungsrath wurde,
Amtmann: geb. — am 18ten Januar

ELWERT (E. G.) §§. Die Unzulässigkeit ärztlicher
Entscheidungen über vorhandenes männliches
Vermögen; ein auf eine neue Ansicht der Sache
gegründeter Versuch. Als Anhang ein zufälliger
Gedanke über den Begriff von Nothzucht.
Tübingen 1808. kl. 8.

ELWERT (J. K. P.) §§. Magazin für Apotheker,
Materialisten und Chemisten. 3tes Stück. Nürn-
berg 1787. gr. 8. — * Nachrichten von eini-
gen Aerzten, die den Namen Elwert führen;
in Baldinger's N. Magazin für Aerzte B. 17.
St. 2 (1795).

EMBDEN (Euseb. Salomo) D. der Arznei- und
Wundarzneykunde zu . . . geb. zu . . . §§.
Versuch einer Hypochondriakologie (sic), oder
kurze theoretisch-praktische Darstellung der
Lehre von den Milz- und Mutterbeschwerden.
Baden 1804. gr. 8. Diätetik für Schwän-
gere, in Bezug auf das Wohl ihrer selbst und der
Frucht; oder Verhaltensregeln zur Beförde-
rung einer gesunden Schwangerschaft, leichten
Entbindung, Verhütung von Früh- und Spät-
Geburten. Bremen und Aurich 1807. gr. 8.

EMBE (Franz Xaver) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Schilderung der Gebirgsgegenden um den
Schneeberg in Oestreich. Mit Kupfern und
Vignetten. Wien 1803. 8.

11 B. **EMMERICH** (J. F.) starb nicht am 14ten, sondern am 17ten Nov. 1802 an einer Gemüthskrankheit im Julius-Spital zu Würzburg. War geb. am 21sten Februar 1773. — Vergl. *Nepf* in der Würzburg. Litter. Zeitung 1803, Nr. 25 und 26.

EMMERT (Adam Joseph) *Archivratb und geheimer Archivar zu Salzburg*: geb. zu . . . SS. * Universal-Repertorium zu dem Werke: Nachrichten vom Zustande der Gegenden und Stadt Juvavia vor, während und nach Beherrschung der Römer bis zur Ankunft des heiligen Ruperts, und von dessen Verwandlung in das heutige Salzburg. Salz. 1805. fol. (*Unter der Zueignungsschrift hat er sich genannt*).

EMMERT (J. H.) SS. Auswahl der besten klassischen Schriften der berühmtesten Englischen Schriftsteller, mit einem erklärenden Wortregister, zum Selbstunterricht: 1stes Stück: *Letters written between Yorik and Eliza*. Gießen 1802. 8. The Theatre: or a Selection of easy Plays, to facilitate the Study of the English language. Vol. II: (*das erste erschien 1789*). Götting. 1806. 8. Traits historiques de vertu & de sagesse: oder Züge von Tugend und Weisheit, mit einer Worterklärung. Gera 1807. 8.

EMMINGHAUS (J. E. B.) Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 278-280.

EMMRICH (Georg Karl Friedrich) *Hofkaplan zu Meiningen*: geb. zu . . . SS. Einige Worte der Achtung und Liebe am Sarge des seel. Rasche. Meiningen 1805. . . Gedichte. Hildburghausen 1807. 8. — Geschichte der Stadt Meiningen; in dem herzogl. Sachsl. Coburg-Meining. gemeinnützigen Taschenbuch auf 1803 u. 1804. Lebensgeschichte Herzogs Georg des Unvergesslichen; *ebend.* auf 1805.

EMPERIUS (J. F. F.) *Braunschweigischer Hofrath* seit 1801. §§. Ueber ein Kunstwerk des Mittelalters, gemeinlich der Opferaltar des Crodo genannt; in dem Braunschweig. Magazin 1807. St. 11-13. Ueber den jetzigen Zustand Griechenlands; *ebend.* St. 38-40. Auch in den Hamburg. Adress-Comtoir-Nachrichten 1807. St. 90-94.

Freyherr von ENDE (F... A...) *Oberappellationsrath zu Celle*: geb. zu ... §§. *Gab mit A. L. JACOBI heraus*: Sammlungen für Geschichte und Staatskunde aus den Braunschweig-Lüneburgischen Kurlanden. 1ster Theil. Celle 1802. 8. Vermischte juristische Abhandlungen. *ebend.* 1802. 4. Ueber Massen und Steine, die aus dem Monde auf die Erde gefallen sind. Braunschweig 1804. 4.

ENDEMANN (R. L.) jetzt *Pfarrer zu Unsback im Elsass*.

ENDERLIN (J. F.) §§. *Natürliche allgemeine Kameralwissenschaft*, enthält die Staatswirthschaft und Finanzen praktisch beurtheilt. Stuttgart 1804. 8.

ENDRES (Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Hasenhofen bey Dillingen*: geb. zu ... §§. Die heilige Fasten; das ist: Unterricht über die Buße und Kommunion in kurzen Fastenreden und Betrachtungen über die Leiden Jesu, als eine Vorbereitung auf das Osterfest. Mit Bewilligung des hochfürstl. bischöfl. Konstanzischen Ordinariats. Augsburg 1804. gr. 8.

von **ENGEL (J. C.)** seit 1801 *auch Rath bey dem evangelisch-lutherischen Konsistorium zu Wien* — §§. *Danielis Cornides Vindiciae Anonymi Belae Regis Notarii, editae, auctae &c.* Budae 1802. 4. Geschichte des Freystaates Ragusa. Mit der Ansicht

sicht von Ragusa und zwey Münzabbildungen. Wien 1807. 8. — *Von der Geschichte des Ungarischen Reichs und seiner Nebenländer erschien der 4te Theil in 2 Abtheilungen 1804. Auch unter dem Titel: Geschichte der Moldau und Walachey; nebst der historischen und statistischen Litteratur beyder Länder. 2 Theile. — Vorrede zu dem Catalogus Bibliothecae Hungaricae Széchényiano-regni-colaris (1803). — Etwas über den Gesundbrunnen bey Neu-Lublau in der Zipser Gespannschaft, und über die Gegend desselben, nebst einer kurzen Nachricht vom Bartfelder Sauerbrunnen; in v. Schedius Zeitschrift von und für Ungern 1803. B. 3. H. 4. S. 215-226. Aufforderung zu einem Verzeichniss der Münzsammlungen in Ungern und Siebenbürgen; ebend. Jahrg. 1804. Febr. S. 78-84. Ueber die Grafen von Dachau und Andechs, als Duces Dalmatiae; ebend. Jun. S. 346-353. Ueber das rühmliche Vorhaben des Hrn. von Korachich, Scriptores rerum Hungaricarum in einer größern Sammlung herauszugeben; ebend. Jul. S. 31-39. — Sein Bildniß vor dem 103ten Band der Neuen allgem. Teutschen Bibl. (1805); auch vor dem 4ten Bändchen von Bredetzky's Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern (1805).*

ENGEL (J. J.) §§. Sur la Réalité des Idées générales ou abstraites; in den Mémoires de l'Acad. — de Berlin 1801 & 1802. — *Von dem Versuch einer Methode, die Vernunftlehre aus Platonischen Dialogen zu entwickeln, erschien eine neue Auflage 1805; und von Lorenz Stark die 2te 1806. — Die Sammlung seiner Schriften besteht aus 12 Theilen, deren letzter 1805 erschien. — Die ihm im 2ten Band S. 205 beygelegten Briefe von Bayle an Shaftesbury sind von J. A. Eberhard.*

ENGEL (Lucian) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Gemälde des menschlichen Herzens, in Rück-
sicht

sicht auf Moralität und Menschenkunde, 18tes
Bändchen. Berlin 1802. 8.

von ENGEL (L. H. H.) §§. Zweyte landwirthschaft-
liche Rechenschaft über meine acht letzten
Wirthschaftsjahre. Freyberg 1802. 8. Ue-
ber den Futtermangel; nebst einer Beleuchtung
der Bleyelischen Schrift: Ueber den Kleebau.
ebend. 1802. 8. Anwendung der Englischen
Landwirthschaft auf die Teutsche, und Verglei-
chung beyder mit einander, nach des Herrn
Leibarztes Thaer Einleitung in die Englische
Landwirthschaft. Leipz. 1803. 8. Oekono-
mische und statistische Reisen durch Kursachsen
und dessen angränzende Länder. ebend. 1803. 8.

ENGEL (M.) ehemahls Hofgerichts-rath und Professor
der Phil. zu Mainz, seit 1798 zu Aschaffenburg;
geb. — 1755. §§. Ueber die Grundsätze der
Freyheit und Gleichheit; nebst einem Anhange
über den Einfluß der Ideale auf das menschliche
Leben. Frankfurt 1794. 8. Versuche in
der scientifischen und populären Philosophie,
ebend. 1803. 8. J. Deville's Anmerkungen
zu Virgils Aeneis; übersetzt u. s. w. ebend.
1806. gr. 8.

ENGEL (Moritz) M. der Phil. und Stadtdiakonus zu
Pläuen im Voigtlande: geb. zu . . . §§. Für
jugendliche Seelenveredlung in Fabeln, Erzäh-
lungen und Denkprüchen. Leipz. 1801. 8. Glück
und Häuslichkeit. ebend. 1801, gr. 8.

ENGELBRECHT (Georg Friedrich) Advokat zu
Wolfenbüttel: geb. daselbst 176 . . . §§. * Sind
die Stellen eines Fürstl. Ministers und eines
Schatzraths im Herzogthum Braunschweig-
Wolfenbüttel in einer Person vereinbar? Braunsch.
1801. 8.

ENGEL-

ENGELHARD (Mgd. Philippine) §§. Die Ehelo-
sen; in der Zeitschrift *Naumia* Jahrg. 1803. B. 2.
S. 464-473. — Ihre Silhouette in der Gallerie
edler Teutcher Frauenzimmer B. 1. H. 1.

ENGELHARDT (Jakob Gottlieb) Rektor zu Crai-
lsheim im Ausbätschen geb. zu Weissenburg in
Franken am 3ten November 1775. §§. Taschen-
buch für junge Lateiner, welche mit der Gram-
matik schon etwas bekannt sind; enthaltend pro-
faische Stellen aus den Lateinischen Klassikern;
nebst Wörterbuch, grammatischen und andern
Bemerkungen, auch einer historischen Tabelle.
Nürnberg u. Ahdorf 1807. 8. Der kleine
Fritz und die kleine Caroline, wie sie in kurzer
Zeit, und mit leichter Mühe, buchstabiren, le-
sen, denken, zählen und merken lernen; ein
Schulbuch für Kinder von fünf bis sieben Jah-
ren. (Ohne Druckort) 1807. 8. Die Sie-
gesfeyer im Geiste des Christenthums nach dem
Grade unserer Aufklärung, eine Predigt, der
allerhöchsten Verordnung zu Folge, auf die Er-
oberung von Danzig und dem Sieg bey Friedland
gehalten zu Crailsheim den 5ten Jul. 1807. Nürn-
berg (1807). 8. Der Sieg kommt vom
Herrn, eine Predigt auf Veranlassung der grossen
Tagesbegebenheiten und des allerhöchst verordne-
ten Dankfestes; zum Besten der verunglückten
und dürftigen Einwohner in und bey Jena.
Crailsheim 1807. 8. Die göttliche Vorse-
hung; eine Predigt über Matth. 2, 15-23. — ge-
halten zu Crailsheim den 4ten Jan. 1807, und
verbeßert herausgegeben. Weissenburg 1808. 8.

ENGELHARDT (Johann) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Handbuch zur Kenntniss der Pferde
de, in Rückficht ihres Körperbaues, Farbe, Va-
terland, Nahrungsmittel, Geschlechtsunterschie-
de, Wartung und Pflege, Krankheit und Heil-
mittel, der Kunstgriffe der Roßhändler, beym
Verkauf derselben, ihres Nutzens u. s. w. Mit
einer

seiner Kupfertafel, wo das Pferd nach der Theilung seines Körperbaues vorgestellt ist. Leipz. 1805. 8.

ENGELHARDT (K. A.) §§. Handbuch der Erdbeschreibung der kurlächfischen Lande, nach der Merkel- und Engelhardtischen größern Erdbeschreibung; besonders zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen. Nebst drey Tabellen über Produkte, Manufakturen und Handel. Dresden u. Leipz. 1801. 8. — Geschichte der Kur- und Herzoglich - Sächsischen Lande. 1ster Theil. ebend. 1802. 8. — Beyträge zu einer Schaubühne für die Jugend. Görlitz 1803. 8. — Von Dankgott Immanuel **MERKEL'S** Erdbeschreibung von Kurlachsen bearbeitete er nicht allein den 5ten und 6ten Band (vergl. B. 9. S. 297), sondern besorgte auch die 3te Ausgabe des ganzen Werks, welche auf dem Titel heißt: durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe, nach dem Tode des Verfassers größtentheils aus handschriftlichen Nachrichten neu bearbeitet. 6 Bände 1804. 1807. 8. (*Auf dem Titel dieser Ausgabe blieben die Worte: für die Jugend, weg.*) — Von Erdmann, einer Bildungsgeschichte, erschien auch der 5te Band 1801. (*Einer Nachricht zu Folge soll dieses Werk nicht von ihm herrühren, sondern von dem 1802 verstorbenen Karl Traugott THIEME.* (Vergl. B. 11. S. 199).

ENGELMANN (Joseph), . . . geb. zu . . . §§. Kurzgefaßtes Sittenbüchlein für die Jugend, in Fragen und Antworten; ein Geschenk für austretende Schulkinder. Linz 1807. 8.

ENGELMANN (Julius Bernhard) *M. der Phil. und Jugendlehrer zu Frankfurt am Main; geb. zu Bacharach 1773.* §§. Worte des Friedens; an die Teutschen diesseits und jenseits des Rheins; zwey Reden, gehalten bey der Friedensfeyer in Bacharach am Rhein; herausgegeben u. f. w. Frankf.

Frankf. am M. 1802. gr. 8. 1. Neues zweckmäßiges Erleichterungsmittel zur Erlernung der Französischen Sprache. 1ste Lieferung. 2te Auflage (*wann erschien die erste?*). ebend. 1805. 8. Neuer Kinderfreund; herausgegeben in Verbindung mit mehrern praktischen Erziehern. 1ster Theil. Mit einem Kupfer. 2ter Theil. Mit einem Kupfer. ebend. 1805. — 5ter bis 6ter Theil. ebend. 1804-1807. 8. Allgemeine Geographie in Briefen an ein Frauenzimmer. 1ster Theil, welcher eine allgemeine Einleitung in die östliche Hälfte von Teutschland enthält. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Teutschlands Geographie nach den neuesten Veränderungen, in Briefen an ein Frauenzimmer. 1ster Theil: Der östliche Theil Teutschlands. Musikalischer Kinderfreund; eine Auswahl von (44) Kinderliedern; zur veredelnden und fröhlichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. ebend. 1805. 8. Taschenbuch für Reisende durch Teutschland und die angrenzenden Provinzen. Mit einer Postkarte. ebend. 1807. 12. Einige Gedanken über Erziehung und Unterricht, besonders der Töchter; als Ankündigung einer Erziehungsanstalt für Töchter aus den gebildeten Ständen. ebend. 1808. 8. — Ueber den Aufsatze des Hrn. Hofraths Guts Muths: Wollen alle Teutsche Musikanten werden? in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Literatur Jahrg. 1805. May S. 101 u. ff.

ENGELMANN (K. L.) §§. Kritik der chemischen Bleichen. Glogau 1805 (*eigenthl. 1804*). 8. Vollständige chemisch-praktische Bleichkunst. ebend. 1805. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. 8. Gründlicher Unterricht in der Rasenbleiche. ebend. 1807. 8.

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Kleine Schriften; nach des Verfassers Tode herausgegeben von K. W. Jüst u. f. w. 2 Theile. Göttingen 1805. kl. 8.

gr. 12 H. ENGL (P. J.) §§. *Königdoms Recht: Der Mensch im Umgange mit Gott erschienen* die 4te Aufl. 1806. 8.

gr. 12 B. ENKE (C. F.) §§. *Einige Casualpredigten*. Leipz. 1803. 8.

EPHRAIM (B. v.) k. Preussischer geheimer Rath zu Berlin: 1806. 8. §§. Ueber meine Verhaftung und einige andere Vorfälle meines Lebens. Berlin 1807. 8. (Vergl. Berlin. Monatschrift 1803. Febr. S. 123-126). 2te vermehrte Ausgabe. Dessau 1808. 8.

EPLEN von HARTENSTEIN (Joseph Franz Xaver) starb am 1ten May 1805. §§. Ueber das Princip der Teutschen Territorialverfassung. Frankfurt am M. 1805. 8. Praktische Anleitung zu Einrichtung der Archive und Registraturen. ebend. 1805. 8. — Blicke über die erforderliche Bildung und Eigenschaften eines Polizeybeamten überhaupt, und eines Polizeydirectors insbesondere; in Hartensteins Teutschen Justiz- und Polizeyrama 1802. B. 1. S. 17-22 u. S. 25-30. Unzulänglichkeit der gewöhnlichen Mittel, das vermehrte Jawer- und Vagabundengefindel in Teutschland zu unterdrücken; Revision der verschiedenen theilsältern, theils neuern Vorschläge und zweckmäßige Resultata derselben; ebend. S. 425-433 u. S. 441-446.

11 B. ERB (K. M.) §§. *Gustav Veitsberg und Amalie; eine romantische Erzählung, aus den Annalen des Schuffenthales, Frankf. u. Leipz. 1801. 8. Das Wiedersehen. 1ster Theil. Basel 1803. 8. Die dürftige Menschheit; leitende Winke zum Behufe ihrer physischen und moralischen Kultur. Augsburg 1808 (eigntl. 1807). gr. 8.

ERBSHÄUSER (C. v.) Schneidermeister zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Eine Sammlung Gedichte. . . Viele Flugschriften.

ERD.

ERDMANN (J. O.) auch Senior des geistlichen Ministeriums — zu Wittenberg. SS. Biographie sämtlicher Pastoren und Prediger an der Pfarrkirche zu Wittenberg, vom Anfange des 16ten Jahrhunderts bis auf gegenwärtige Zeit; ein Beytrag zur sächsischen Reformations- und Kirchengeschichte. Wittenb. 1801. 4. Biographie sämtlicher Präpste an der Schloß- und Universitätskirche zu Wittenberg, ebend. 1802. 4. Vorbereitungspredigt zur dritten hundertjährigen Jubelfeyer der Universität, Wittenberg; Nachmittags am 17ten Sonntage nach Trinit. 1802 in daffiger Pfarrkirche gehalten, und, nebst einer Bemerkung über die Stiftungsstadt, in dem Druck gegeben. Wittenberg u. Zerbst 1803. 8. Lebensbeschreibungen und litterarische Nachrichten von den Wittenbergischen Theologen seit der Stiftung der Universität 1502 bis zur dritten hundertjährigen Säcularfeyer 1802; aus den Matrikeln und andern glaubwürdigen Urkunden. Ein Beytrag zur Churfächsischen Reformations- und Kirchengeschichte. Wittenberg 1804. 4. Biblisches Spruchbuch, nach den Hauptlehren des Christenthums, für Teutsche Stadt- und Landschulen, auch zum Gebrauche für Katechumenen. . . . Neue Auflage. ebend. 1804. 8. *Johann Matthias Schröckh's* historischer Begriff der Religion Jesu, für gebildete Schulen und Konfirmanden bearbeitet. Leipz. 1805. 8. Dankpredigt über Psalm 28, 9, am Sächsischen Königsfeste, den Sonntag Erkommi 1807 u. f. w. Wittenb. 1807. 8. Supplemente und Berichtigungen zur Biographie der Wittenbergischen Diaconen. ebend. 1808. 4. — Ueber Amtsverrichtungen des Predigers, welche in seiner Familie vorkommen; in dem Predigerjournal für Sachsen Jahrg. 3. H. 1. S. 87 u. ff. (1806).

ERDMANN (Johann Friedrich) D. der AG. und substituirtor ordentlicher Professor der Therapie und

und Pathologia auf der Universität zu Wittenberg: geb. zu . . . §§. Utrum aqua per electricitatem columnae a cel. Volta juventae in elementa sua dissolvatur? Dissert. physico-chem. c. tab. aeri incisa. Witteb. 1802. 4. — Krankengeschichten, als Anhang zu Prof. D. Kreyfig's Abhandl. über die Scharlach- und Friesel-epidemie, welche im Febr. 1801 in der Stadt Wittenberg herrschte; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 12. — Beschreibung einiger neuen Voltaisch-elektrischen Apparate. Mit 1 Kupfertafel; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 12. St. 4 (1802). — Galvanische Versuche, angestellt im Wiener Irrenhause; in *Horn's Archiv für medicin. Erfahr.* B. 6. H. 1 (1804). Beschreibung einer verbesserten Bandage zur Heilung der Klumpfüsse bey Neugeborenen; *ebend.* H. 2. Drey merkwürdige Krankheitsgeschichten; nebst Sectionsberichten; *ebend.* Bemerkungen über das Wechselfieber und dessen Heilung; in *desselben* Neuem Archiv für med. Erf. B. 1. H. 2. Nachtrag zu Her im 6ten Band des Arch. befindl. Abhandl. über die Heilung der Klumpfüsse bey Neugeborenen, nebst einer Kupfertafel; *ebend.* H. 2. Beyträge zur gerichtlichen Heilkunde; *ebend.* B. 3. H. 1. Beyträge zur praktischen Heilkunde; *ebend.* Neue Bemerkungen über die Natur und Behandlung des Wechselfiebers; *ebend.* B. 5. H. 2. — Bemerkungen über einige Gesundbrunnen und Bäder in Böhmen; zerstreut im ersten Jahrgang der *Georgia* 1806.

9 u. 11 B. ERDMANN (K. G.) §§. Aufsätze und Beobachtungen aus allen Theilen der Arzneywissenschaft und zum Theil auch der Naturkunde. 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. Dresden 1802. 8. Tabellarische Uebersicht der theoretischen und praktischen Botanik nach ihrem ganzen Umfange. *ebend.* 1802. 4. Gemähde aus dem Plauenschen Grunde bey Dresden; in Unterhaltungen

tungen mit einem Nordländer. ebend. 1807. 8. —
Bemerkungen über die Sauerbrunnen zu Elster,
Brambach und Schönberg im Voigtlande; in den
Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. St. 31. —
Versuche über die Wasserzersezung durch Vol-
ta's Säule; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahr-
gang 2. B. 11. St. 2. Nr. 6. — Einige Aufsätze
in den Dresdn. gelehrten Anzeigen, besonders
die Schutzpockenimpfung betreffend.

EREMITA (Janus) *Pseudonymus*. §§. Kleine saty-
rische Schriften; eine Fortsetzung der satyri-
schen Blätter. Leipz. 1804. 12. — Viele Auf-
sätze und Bemerkungen in (*Roch's*) allgemei-
nem litterarischen Anzeiger, in dem Europäi-
schen Aufseher, und in dem Geist des 19ten
Jahrhunderts.

ERFFA (C... L... H...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Hülftabellen für Richter, Schulzen und
Dorfeinnehmer des Churfürstenthums Sachsen
bey Lieferungen an Getreide nach Magazinhusen
oder Geldeinnahmen und Ausgaben, so nach
gleichem Fuß berechnet werden. Neustadt an . . .
1806. gr. 8.

ERFURDT (Karl Gottlieb August) *M. der Phil. und
dritter Kollege des Gymnasiums zu Merseburg* :
geb. zu . . . §§. *Sophoclis Trachiniae*; emen-
davit, varietatem lectionis, scholia notasque tum
aliorum tum suas adjecit. Lipf. 1802. *Auch un-
ter dem Titel*: *Sophoclis Tragoediae septem*.
Vol. I: *Trachiniae*. *Sophoclis Electra*; emen-
davit, varietatem lectionis, scholia notasque tum
aliorum tum suas adjecit. ibid. 1803. *Auch un-
ter dem Titel*: *Sophoclis Trag. septem*. Vol. II:
Electra. *Sophoclis Philoctetes*; emendavit &c.
ibid. 1805. *Auch unter dem Titel*: *Soph. Trag.*
septem. Vol. III: *Philoctetes*. *Sophoclis*
Antigona; emendavit &c. ibid. 1806. 8 maj.
Auch unter dem Titel: *Soph. Trag. septem*.
Vol. IV.

19tes Jahrh. 1ster.

Y

ERHARD

ERHARD (B.) §§. Ueber Sinnlosigkeit und Raserrey; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 11 (1801).

ERHARD (C. D.) §§. Progr. Conjectaneorum ex vario jure Specimen I-V. Lips. 1803-1807. 4. Diff. de furti notionē per leges constituta accuratius definienda. *ibid.* 1806. 8. *Napoleons I.*, Kaisers der Franzosen, Königs von Italien, und Protektors des Rheinbundes, bürgerliches Gesetzbuch; nach der neuesten officiellen Ausgabe verteutscht und nebst den von dem Französischen Rechtsgelehrten, Hrn. *Dard*, jedem Artikel beygefügtten Parallelstellen des Römischen und ältern Französischen Rechts, auch seinen eigenen Bemerkungen und einem vollständigen Sachregister herausgegeben. *ebend.* 1808. gr. 8. *Desselben* bürgerliche Gerichtsordnung; nach der officiellen Ausgabe verteutscht und mit seinen Bemerkungen und einem vollständigen Sachregister herausgegeben. *ebend.* 1808. gr. 8. *Desselben* Handelsgesetzbuch; nach der Französischen Originalausgabe verteutscht; mit einer Einleitung und einigen erklärenden Anmerkungen; auch einem vollständigen Sachregister herausgegeben. *Dessau u.* Leipz. 1808. gr. 8. 2te. verbesserte Ausgabe. Leipz. 1808. gr. 8. *Supplemente zu Napoleons I* bürgerlichen Gesetzbuch und Civilgerichtsordnung, oder Sammlung der seit dem Jahre 1803. erschienenen Senatusconsulte, Gesetze, kaiserlichen Decrete, Gutachten des Staatsraths, Circularien und Ministerial-Instructionen, welche theils zur Erklärung dieser beyden Gesetzbücher dienen, theils Vorschriften für die Vollstreckung derjenigen Artikel enthalten, bey deren Anwendung sich Schwierigkeiten finden; gesammelt und geordnet von *L. Rondonneau*; mit einem vollständigen Register herausgegeben. *ebend.* 1808. gr. 8.

ERHARD

ERHARD (J. B.) §§. Ueber die Einrichtung und den Zweck der höhern Lehranstalten. Berlin 1802. gr. 8.

ERHARD (Karl Friedrich), *großherzogl. Badischer Bergrath zu Raftatt*: geb. zu . . . §§. *Gab mit Joh. SCHLAFF heraus*: Auf Beobachtung und Erfahrung gegründete Angaben und Vorschläge, Feuersbrünsten vorzustoßen und zu dämpfen; gemeinschaftlich bearbeitet u. s. w. Mit 3 Kupfertafeln. Carlsruhe 1803. gr. 8. Auf Chemie und Erfahrung gegründete praktische Anleitung zur Erzielung schmackhafter, gesunder und haltbarer Weine. ebend. 1803. 8. Mit 4 Kupfern.

ERHARDT (Friedrich Wilhelm) . . . zu Nordhausen: geb. daselbst . . . §§. Gedichte eines Nordhäuser Bürgers. Nordhausen 1805. 8.

Freyherr von **ERLACH** (Friedrich Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Britannicus; ein Trauerspiel nach Racine. Frankfurt am M. 1804. 8.

9 B. von **ERLACH** (L. R. nach andern R. L.) war *General der eydgenössischen Insurrektionsarmee gegen die Neu-Helvetische Regierung im September 1802*; jetzt, seit der Mediationsakte vom Februar 1803, ist er wieder *Mitglied des grossen Rathes des Kantons Bern, und seit dem Junius 1806 auch Kaufhaus-Verwalter zu Bern*. §§. * *Lettres sur les Fabriques & la Commerce à Mme. N. (Ohne Druckort und Jahrzahl)*. 8. * *Coup d'oeil impartial sur la guerre actuelle & sur l'issue qu'elle peut avoir (März 1795)*. 8. * *Betragen der verschiedenen Helvetischen Regierungen, und Rechtfertigung von dem gegen sie gemachten Aufstand des Schweitzerischen Volkes (im September 1802. Ohne Anzeige des Druckorts: Bern 1803. Eine verbotene Schrift)*. 8. — S. auch ALZ. 1806. Intell. S. 842.

ERLE (Georg) : . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Euphemion, der Unerforschliche. Leipz. 1805. 8.
Der Bastard von Navarra, eine historische No-
velle. Eisenberg 1806. 8.

ERLER (L. J. F.) §§. *Von diesem verstorbenen Schrift-
steller ist noch zu bemerken:* Die Aufhereitung
auf dem Berggebäude, Junge Hohe Birke Fund-
grube bey Freyberg; in technischer und ökonomi-
scher Hinsicht beschrieben zu Ende des Jah-
res 1798; in *C. A. S. Hoffmann's* Neuem berg-
männ. Journal B. 3. St. 5. Nr. 1 (1802).

ERMAN (J. P.) §§. *Mémoires pour servir à l'hi-
stoire de Sophie Charlotte, Reine de Prusse;
lus dans les séances publiques de l'Académie Roy.
des Sciences & Belles-Lettres. Augmentés de
notes historiques & de quelques Mémoires rela-
tifs à l'histoire du pays. à Berlin 1801. 8. —*
*Sur la Princesse Barbe de Brandenburg, fille
de Marggrave Jean l'Alchymiste, épouse de Louis
Gonzague, Marquis de Mantova; in Mémoires
de l'Acad. Roy. des Sciences de Berlin. A. 1803
(à Berl. 1805). Ehend. findet man Mémoire
treizième sur les Revues littéraires.*

ERNESTI (A. W.) §§. *Glossarium Livianum, sive
Index Latinitatis exquisitioris; ex schedis Aug.
Guil. Ernestii emendavit plurimisque accessioni-
bus locupletavit Godofr. Henr. Schaefer. Lips.
1804. 8.*

ERNESTI (J. C. G.) §§. *Von Cicero's Geist und
Kunst erschien noch der 3te Band 1802.*

ERNESTI (J. H. M.) *auch herzogl. Sachsen-Coburgi-
scher Rath — zu Coburg. §§. Grundgeschichte
der Welt; ein Schul- und Hausbedarf zum ersten
und weiteren Unterricht. Mit Zeittafeln und ei-
ner Inhaltsreichen Geschichtstabelle. 1tes Bänd-
chen. Berlin 1801. — 2tes Bändchen. ebend.
1802.*

1802. 8. *Clavis Horatiana, s. Indices rerum ac verborum philologico-critici in Opera Horatii, praemissis ad lectionem usumque poetae necessariis. Vol. I. ibid. 1802. 8 maj.* Geographisch-statistisch-historischer Ueberblick von Sachsen. Mit Tabellen. Voraus Teutschlands Geschichte. Hildburghausen 1803. 8. Anleitung zur gesitteten und feinen Lebensart mit der nöthigen Gesundheitslehre für die Jugend beyderley Geschlechts, auch zur Beherzigung für Erwachsene. Halle 1805. 8. Encyclopädisches Handbuch einer allgemeinen Geschichte der Philosophie und ihrer Litteratur; nebst Beyträgen zum weiteren Gebrauch der Hiftsmannischen Anleitung zur Kenntniß der auserlesenen Litteratur in allen Theilen der Geschichte. In zwey Theilen. Lemgo 1807. 8. *Paul Friedrich Achat Nitsch's* Beschreibung des häuslichen, wissenschaftlichen, sittlichen, gottesdienstlichen, politischen und kriegerischen Zustandes der Römer, nach den verschiedenen Zeitaltern der Nation. Zum Schulgebrauch und Selbstunterricht. 1ster Theil. 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe. Nebst einer Römischen Eroberungs-Geschichte und Länder-Uebersicht. Herausgegeben u. s. w. Erfurt 1807. 8. * *Der Regierungsspiegel Friedrich's des Großen; ein Nachlaß; aus den Händen seines vertrauten Staatsministers, Grafen von Herzberg. Mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1808. kl. 8. — Nach Hirsching's Tode, und nachdem ein Ungenannter des 5ten Bandes 1ste Abtheilung ausgefertigt hatte, bearbeitete er, erst ohne, hernach mit seinem Namen, dessen Historisch-litterarisches Handbuch berühmter und denkwürdiger Personen, welche im 18ten Jahrhunderte gestorben sind u. s. w. des 5ten Bandes 2te Abtheilung; Middleton - Mustapha. Leipz. 1801. — 6ten Bandes 1ste Abtheilung: Nad-Oertel. ebend. 1804. — 6ten Bandes 2te Abtheilung: Oertzen-Pagendarm. ebend. 1804. — 7ten Bandes*

1ste Abtheilung: *Pagenstecher - Peter*. ebend. 1805. — 7ten Bandes 2te Abtheilung: *Peterborough - Placette*. ebend. 1805. — 8ten Bandes 1ste Abtheilung: *Placidus - Pozzo*. ebend. 1806 (*Von dieser Abtheilung an steht sein Name auf den Titeln*). — 8ten Bandes 2te Abtheilung: *Prades - Röm.* ebend. 1806. — 9ten Bandes 1ste Abtheilung: *Rüthel - Reinbeck*. ebend. 1806. — 9ten Bandes 2te Abtheilung: *Reineccius - Ritter*. ebend. 1807. — 10ten Bandes 1ste Abtheilung: *Rivalz - Rusca*. ebend. 1807. — 10ten Bandes 2te Abtheilung: *Rusconi - Schellenberg*. ebend. 1808. — 11ten Bandes 1ste Abtheilung: *Scheller - Schmidt*. ebend. 1808. gr. 8. — Johann Nikolaus Langguth zu Wertheim; in *Meynel's Archiv für Künstler und Kunstfreunde* B. 2. St. 1. S. 174-180 (1807).

ERNESTI (Johann Peter) *fürstlicher Konsistorial-Assessor und Pfarrer zu Seidmannsdorf, einem Hildburghausischen Pfarrdorf bey Coburg: geb. zu Scherneck bey Coburg am 9ten Junius 1731. §§.* Die Stimme Gottes im Feuer, eine Gedächtnispredigt bey der am 15ten Januar 1798 in der Mühle auf dem Rittergut Finkenau plötzlich ausgebrochenen grossen Feuersbrunst, gehalten bey einer grossen Kirchenversammlung am 3ten Sonntage nach der Erscheinung des Erlösers den 21sten Januar. Coburg 1798. 8. Letzte Friedenspredigt am grossen Dankfeste Dom. XII. post Trinit. 1807 gehalten und seiner sämmtlichen Seidmannsdorfer Pfarrgemeinde zur Erbauung und zum Andenken durch den Druck mitgetheilt. ebend. (1807). 8.

ERNST (C... F... W...) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§.* Predigten vermischten Inhalts. Cassel 1806. gr. 8.

ERNST (Heinrich) *der Mechanik und Mühlenbaukunst Praktiker zu Merseburg: geb. zu . . . §§.* Abbil-

bildung und Beschreibung eines sehr einfachen Streichtisches zu Braunkohlenziegeln, auf welchem zwey Druck- und Streichmaschinen angebracht sind. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1801. 4. Auch in *F. B. Weber's* ökonomischen Sammler St. 1, S. 135-144 (1801). Abbildung und Beschreibung einer sehr vortheilhaften Buttermaschine, durch welche nicht allein bewirkt wird, daß die Butter einen angenehmen Geschmack bekommt, sondern daß die Arbeit des Butterns auch leicht und geschwind damit von statten gehet. Leipz. 1802. 4. Auch in *F. B. Weber's* ökonom. Sammler St. 4. Nr. 3 (1802). Anweisung zum praktischen Mühlenbau, oder gründliche Abhandlung zur Verfertigung des gesammten Radewerks; für Müller und Zimmerleute ausgearbeitet. 1ster Theil. Mit 16 Kupfertafeln. Leipz. 1802. — 2ter Theil. Mit 17 Kupfertafeln. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). — 3ter Theil. Mit 15 Kupfert. ebend. 1805. — 4ter Theil. Mit 17 Kupfern. ebend. 1806. — 5ter und letzter Theil. Mit 17 Kupfern. ebend. 1807. 8. Abbildung und Beschreibung einer sehr vortheilhaften Handmahl- und Schrotmühle, für einen jeden Oekomenen u. s. w. sehr nützlich und brauchbar eingerichtet. ebend. 1803 (*eigentl. 1802*). gr. 4. Nebst einer Kupfertafel. Abbildung und Beschreibung eines sehr vortheilhaften Stabes-Schöpfrades u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 4. Abbildung und Beschreibung einer höchst einfachen Maschine zum Schneiden der Kartoffeln und Rüben. ebend. 1805. gr. 4. Abbildung und Beschreibung einer Pendular-Windmaschine zur Ent- und Bewässerung der Wiesen. ebend. 1807. 4. — Zweckmäßige Anordnung und Beschreibung einer sehr vortheilhaften Maschine zum geschwinden Einfumpfen der Braunkohle; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 4. Nr. 2 (1802).

ERNST von **ERNSTHAUSEN** (Viktor Tobias) starb zu Spandau am 4ten Jan. 1807. §§. Einige Gedanken von der Sittlichkeit der Handlungen des Menschen, und dem Strafrechte. Berlin 1802. 8.

ERSCH (J. S.) §§. Zweyter Nachtrag zum gelehrten Frankreich seit 1771, außer den Zufätzen und Verbesserungen zu dem Hauptwerke und dem ersten Nachtrage, die neuen Artikel bis 1805 enthaltend; nebst einem allgemeinen Materien-Register. Hamburg 1806. gr. 8. *Bearbeitete größten Theils: * Allgemeines Repertorium der Litteratur. Drittes Quinquennium für die Jahre 1796 bis 1800. 1ster Band, enthaltend des systematischen Verzeichnisses in- und ausländischer Schriften 1ste Hälfte. Weimar 1807. — 2ter Band, enthaltend des system. Verzeichn. in- und ausländ. Schriften 2te Hälfte. ebend. 1807. gr. 4. — * Beforget den Historischen Anzeiger merkwürdiger Todesfälle, der jedem Stücke des Biographen oder den Darstellungen merkwürdiger Menschen der drey letzten Jahrhunderte (Halle 1802-1807. 6 Bände, jeder von 4 Stücken, in gr. 8) beygefügt ist.*

ESCHEN (F. A.) *Vergl. auch die Zeitschrift Irene, herausgegeben von Halem, St. 2. S. 155-194.*

ESCHENBACH (C. G.) §§. System der theoretischen und praktischen Chemie; in Tabellen entworfen von *A. F. Fourcroy*. Leipz. 1801. fol. Beschreibung neu erfundener höchst wichtiger Maschinen für die Landwirthschaft und den Ackerbau, vom Bürger *Perfon*, Mitglied des Lyceums der Künste; herausgegeben u. f. w. Mit 25 Kupfern. ebend. 1802. — Fortsetzung und Bechluss. Mit 10 Abbildungen. ebend. 1803. 4. Vollständige Bleichkunst; nebst des Bürgers *Chaptal* Beschreibung einer neuen Methode, durch Dämpfe zu bleichen, von *R. O'Reilly*. Aus

Aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. ebend. 1802. 8. Mit 14 Kupfertafeln. Nachträge zu der vollständigen Bleichkunst der Bürger O-Reilly und Chaptal; aus dem Französischen übersetzt. Mit 8 Kupfern. ebend. 1804. 8. Fortgesetzte Nachträge u. f. w. ebend. 1806. 8. Kunstmagazin der Mechanik und technischen Chemie; oder Sammlung von Abbildungen und Beschreibungen erprobter Maschinen, zur Vervollkommnung des Ackerbaues, der Manufakturen und Fabriken; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. ebend. 1802. — 2ter und 3ter Heft. ebend. 1803. — 4ter Heft. ebend. 1804. gr. 4. Anweisung, wie vermittlest eines Verkohlungs-Ofens, welcher mehrere Zimmer Tag und Nacht heitzt, ein beständiges Feuer zu unterhalten ist. Von *Boreux* u. f. w. Herausgegeben u. f. w. Mit 3 kolorirten Kupfertafeln. ebend. 1804. gr. 4. *Boreux* Anweisung zur Konstruktion eines ersten und zweyten Verkohlungs-Ofens, welcher mehrere Stuben Tag und Nacht heitzt, und worin den ganzen Winter hindurch ohne Kosten ein beständiges Feuer unterhalten werden kann; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. ebend. 1805. gr. 4. *Dessen* ausführliche Abbildung und Beschreibung der von Thilorier erfundenen Rauch verzehrenden Oefen, Phlokkopen genannt; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. ebend. 1805. gr. 4. *Dessen* Beschreibung und Abbildung eines Rauch verzehrenden Ofens mit sichtbarer Flamme, erfunden von Thilorier; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. ebend. 1805. gr. 4. *Gab mit K. G. KÜHN heraus*: Neuestes Apothekerbuch, enthaltend: 1) die Anfangsgründe der pharmaceutischen Chemie; 2) die Arzneymittellehre; 3) die pharmaceutischen Zubereitungen und Zusammensetzungen; aus dem Englischen übersetzt und vermehrt. 1ster Band. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8.

ESCHENBACH (Michael Christian Just) starb am 3ten März 1807. Seit 1783 war er Stadtphysikus zu Schwarzenberg. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 104 u. f.

ESCHENBURG (J. J.) §§. Vorlesungen über die Malerey, von *Heinrich Friesli*, Professor an der königl. Grossbritannischen Kunstakademie zu London. Aus dem Englischen. Braunschweig 1803. 8. Grundzüge der Griechischen und Römischen Fabelgeschichte; zum Gebrauch bey Vorlesungen. . . . 3te, durchaus verbesserte Ausgabe. Berlin u. Stettin 1806. gr. 8. (*Aus seinem Handbuche der alten Litteratur besonders abgedruckt*). — *Von dem Entwurf einer Theorie und Litteratur der schönen Redekünste erschienen die 3te, abgeänderte und vermehrte Ausgabe 1805; und von dem Handbuch der klassischen Litteratur die 5te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1808.* — Nachträge zu der Adelung'schen Nachricht von einem alteutschen Gedicht über das Schachspiel; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Febr. S. 111-123. — Einige litterarische Nachträge zu meinen im Jahre 1799 herausgegebenen Denkmählern alteutscher Dichtkunst; in dem Neuen litterar. Anzeiger 1806. Nr. 7. S. 97-100. Ueber eine handschriftliche metrische Umarbeitung des Theuerdank; *ebend.* Nr. 8. S. 113-118. Nachtrag zur Notiz einer von ihm zu Anfange des 2ten St. der von Bruns herausg. Beyträge zur krit. Bearbeitung unbenutzter Handschriften u. s. w. mitgetheilten alteutschen Erzählung; *ebend.* Nr. 9. S. 129-131. Ueber die Gesta Romanorum und ihren Verfasser; *ebend.* 1807. Nr. 3. S. 39-45. Bemerkungen über die im 7ten Stück des N. litter. Anzeigers vom J. 1806. Sp. 109 u. ff. befindliche Anfrage, den Civismus betreffend; *ebend.* Nr. 4. S. 59-62. Ueber die Fabel vom Müller, seinem Sohne und ihrem Esel; *ebend.* Nr. 29. S. 449-452. Ueber Hein-

Heinrich Bebel's Nachachmung eines altteutschen Volkslieds; *ebend.* Nr. 36. S. 561-565. — Richard -Savage, von Dr. *Samuel Johnson*; in dem Biographen B. 6. St. 2. S. 203-242. St. 3. S. . . (1807). — Diplomatische Berichtigungen der Rehtmeyerischen Nachrichten von der päpstlichen Bestätigung des Cyriakstifts in Braunschweig; in dem Braunschweig. Magazin 1807. St. 44. *Dieses, mit den Braunschw. Anzeigen verbundene Magazin besorgte er auch im J. 1807.* — Mehrere Gelegenheits- und andere Gedichte von ihm, besonders Elegieen, sind einzeln gedruckt, befinden sich aber auch zum Theil in Sammlungen, z. B. in dem Almanach der Teutschen Mufen (Leipz. 1773. 8). — *Dem Titel zu Folge erschien von seiner Schrift über Wilhelm Shakespeare eine neue Auflage zu Zürich 1806: es ist aber nur ein von dem Verleger vorgeordnetes neues Titelblatt.*

9 u. 11 B. ESCHENMAYER (G. A.) §§. Die Philosophie in ihrem Uebergange zur Nichtphilosophie. Erlangen 1803. gr. 8. Der Eremit und der Fremdling, Gespräche über das Heilige und die Geschichte. *ebend.* 1805. gr. 8. Einleitung in Natur und Geschichte. 1tes Bändchen. *ebend.* 1806. 8.

ESCHENMAYER (Heinrich) *Professor der Staatswirthschaft auf der Universität zu Heidelberg:* geb. zu . . . §§. Ueber Staats-Aufwand und die Bedeckung desselben. Heidelberg 1806. 8. Anleitung zu einer systematischen Einrichtung des Staatsrechnungswesens und zur Kenntniß der dahin einschlagenden Rechte, bearbeitet und mit allen nöthigen Formularen versehen. 1ter Band. *ebend.* 1806. — 2ter Band (enthaltend sämmtliche Formulare). *ebend.* 1806. 8. Vorschlag zu einem einfachen Steuersysteme. *ebend.* 1808. 4.

ESCHKE

ESCHKE (E. A.) seit 1808 *hat er den Charakter eines königl. Preussischen Oberschulraths.* §§. Kleine Bemerkungen über die Taubheit. Berlin 1803. 8. 2te geänderte Auflage. ebend. 1806. 8. Galvanische Versuche, beschrieben u. s. w. ebend. 1803. 8. ABC-Buch für Taubstumme. . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. Kindermährchen und Charaden. ebend. 1805. 8. Kleine Schriften. ebend. 1805. 8. Das Taubstummeninstitut zu Berlin. ebend. 1806. 8. Mythologische Vorlesungen für Damen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1806. 8. — Ueber den Vorschlag des Hrn. Professors Kieselwetter zur Prüfung der Taubstummen; in der Berlin. Monatschr. 1801. Dec. S. 468-472. Ueber das Taubstummeninstitut in Berlin; ebend. 1802. May S. 350-356. Neue Surrogate des Lumpenpapiers; Erfindungen des königl. Fabrikenkommissarius Hrn. Thiele zu Spandau; ebend. 1803. Julius S. 41-46. — Schreiben an Hrn. Nauche, Präsidenten der Galvanischen Gesellschaft in Paris; in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1806. Jan. Ist der Gartenbau einer poetischen Darstellung fähig? eine Vorlesung; ebend. Febr. Beobachtungen über Taubstummheit; ebend. April. — *Von den Kindermährchen* erschien die 2te verbesserte Ausgabe (mit einer neuen besondern Vorrede) 1804; und von dem Lesebuch für die Taubstummen auch die 2te geänderte Auflage 1805. — *Vergl. Allgemeiner litterar. Anzeiger* 1796. S. 76-80. 1801. S. 477 u. f. — *Ahlemann's* Beschreibung des Taubstummen-Instituts zu Berlin (1804. 8).

ESMARCH (H. P. C.) seit 1807 *M. der Phil.* §§. Progr. Historiae philosophicae Sectio I-VII. Slesvici 180. - 1806. 4.

ESPER (E. J. C.) §§. *Von den Pflanzenthieren* erschien des 3ten Bandes 2te Lieferung 1806; und von der Fortsetzung der Pflanzenthiere die 10te Lie-

Lieferung, als Berichtigung, auch 1806. — Für mineralogische Liebhaber westfränkischer Produkte; in den Fränkischen Provinzialblättern 1801. Nr. 16. S. 243-251. — Ueber das Geschlecht der Schmetterlinge, die Hybläer; in dem Naturforscher St. 29. Nr. 9 (1802). — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 313-320.

van **ESS** (Karl) *vormahliger Prior der Benediktiner-Abbey Huysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst:* geb. zu . . .

und

van **ESS** (Leander) zwey Brüder; *Benediktiner der vormahligen Abbey Mariämunster im Fürstenthum Paderborn, jetzt Pastor zu Schwabenberg im Fürstenthum Lippe:* geb. zu . . . §§. *Beide übersetzten gemeinschaftlich:* Die heiligen Schriften des Neuen Testaments. Braunschw. 1807. gr. 8.

von **ESSEN** (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur Kenntniß und Benutzung mehrerer in Teutschland einheimischen Pflanzen, Bäume und Sträucher, und zum veredelten Anbau einiger Gewächse und Obstarten, welche vorzügliche Aufmerksamkeit verdienen. Ein Beytrag zur Landwirthschaft, Haushaltungs- und Gewerbkunde. Weimar 1804. 8. Beschreibung der mit Brachfruchtbau und Stallfütterung verbundenen Wechselwirthschaft des Herrn von Juel auf der Insel Thorseng und der Zweyfelderwirthschaft auf Dreyöe. Mit einem Kupfer und Tabellen. Rostock 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Merkwürdige Landwirthschaften in Teutschland und Dänemark. 1ster Theil.

ESSICH (Christoph Friedrich) *Lehrer der Mathematik am Forstlehrinstitut zu Stuttgart:* geb. zu . . . §§. *Beyträge zur forstwissenschaftlichen Mathematik.* Mit 2 Kupfertafeln. Stuttgart 1807. gr. 8.

- 9 u. 11 B. **ESSICH** (Johann Gottfried 2) starb nach 16jährigen Leiden am 9ten Julius 1806. §§. *Karl, Lenore und Klara, Christinen und Philipps gute und glückliche Kinder; eine Geschichte für Familien überhaupt, und für Waisen insbesondere; zu einer unterhaltenden und nützlichen Lektüre, besonders auch für Lehrlingen und jüngere reisende Professionisten und Handwerksgefelln. 2 Bändchen. Leipz. (1803). 8. (*Unter der Vorrede zum 1sten Bändchen steht der Name des Verfassers*). *Träume eines Leidenden; vom Verfasser des Philotaphs, Paraklet's u. s. w. Mit einem Kupfer. Augsburg 1807. 8. — Von *Paraklet u. s. w. erschien der 2te Theil, mit dem Beysatz: vom Verfasser des Philotaphs, Christinen II, und Karls und Leonoren. Leipz. u. Augsburg (1804). — Im 11ten Band Z. 3 seines Artikels lese man: Philotaph. Z. 10: Philotaphs. Z. 12 setze man vor Christine ein Sternchen. Z. 15 setze man nach 1802. 8 hinzu: (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*).

ESSLER (Johann Heinrich) fürstl. Oranien-Nassauischer Rath und Amtmann zu Netphen: geb. zu . . . §§. Staatsrechtliche Abhandlung über die Bergwerke in Teutschland. Herborn 1803. 8.

von **ESTOCQ** (Karl Ludwig) starb am 24ten Januar 1807.

- 9 B. **ETTMÜLLER** (C. F. B.) §§. Miscellaneen medicinisch-diätetischen Inhalts; ein Lehr- und Lesebuch für Aerzte und Nichtärzte. Leipz. 1801. 8. — Von der Schrift: Von den Mitteln, die Gesundheit der Augen zu erhalten, ihren Krankheiten vorzubeugen und solche vernünftig zu behandeln, eine Haustafel für alle Stände, erschien die 2te unveränderte Auflage. Lübben und Dresden 1802. gr. fol.

9-B. Reichsgraf von ETZDORF (Marquard, *nach andern* Gottlieb) starb am 31sten Januar 1806. War geb. 1742. §§. Grundriß einer statistischen Kunde von Alt-Württemberg, in 84 Tafeln; nebst einer Generaltabelle über sämtliche Chur-Württembergische Lande. Stuttgart 1805. fol. (*Unter der Aufschrift steht der Name, und zwar der Vorname Gottlieb*). — *Keine der ihm beigelegten Schriften rührt wirklich von ihm her, sondern er lies sie von andern schreiben, und gab sie dann für seine Arbeiten aus.*

9 u. 11 B. ETZLER (K. F.) §§. Lesebuch für die Teutschen Stunden in den untersten Klassen der größern Schulanstalten; herausgegeben u. f. w. Breslau 1801. 8. 2te Auflage. ebend. (1806). 8. Leitfaden für den Unterricht in der Teutschen Sprache, und die damit zusammenhängenden Uebungen in den mittlern Klassen der größern Schulanstalten. ebend. 1801. 8. Methodik des wissenschaftlichen Unterrichts. 1ter Theil: Methodik des Unterrichts in der Teutschen Sprache. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel: Methodenbuch zu einer Folge von Lehrbüchern für den Unterricht in der Teutschen Sprache.*

EULER (M.) §§. Vollständiger Unterricht von der doppelten Buchhaltung und dem Wechsel. 3te vom Verfasser selbst verbesserte und vermehrte Original-Ausgabe. Heilbronn am Neckar u. Rothenburg an der Tauber 1802. 8. Allgemeine Wechselencyklopädie, oder theoretisch-praktische Einleitung in die Wechselwissenschaften. 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe von *J. H. Stricker*. Frankfurt am M. 1806. gr. 8.

EVERS (A.) *seit mehrern Jahren Eigenthümer der Hofbuchdruckerey zu Schwerin.* §§. Moralische Erzählungen. 1ter Band. Schwerin 1802. 8.

11 B. EVERS (*Joachim Lorenz*) farb am 2ten November 1807. War zuletzt *Inhaber eines Kommissionskomtoirs zu Altona: geb. zu . . . 1758.* §§. * *Das königliche Stammhaus Oldenburg; ein historisch-romantisches Schauspiel, mit Gefang, in zwey Aufzügen. Altona 1801. 8.* * *Das 18te Jahrhundert; ein allegorisches Gemälde, mit Gefang, in zwey Aufzügen. ebend. 1801. 8.* *An meine Mitbürger, über meine Theater-Unternehmung und ihre Auflösung den 1sten May 1802. ebend. 1802. 8.* * *Leben und Staatsregierung Wilhelm Pitt's. Hamburg 1806. 8.* *Hamburgischer historischer Kalender. ebend. 1806. 12.* * *Die Stafette, eine Wochenschrift. ebend. 1807. 8.* — *Plan und Ankündigung über Hamburgs Alterthümer und den Tempel Jupiter Hammons (ein nicht erschienenes Werk); in den Annalen des Theaters und der dramatischen Litteratur (Hamb. 1803. 8).*

EVERSMANN (F. A. A.) §§. *Ueberlicht der Eisen- und Stahl-Erzeugung auf Wasserwerken in den Ländern zwischen der Lahn und Lippe. Angehängt sind: eine Ueberlicht jener Fabrikation in den vorliegenden Französischen Departementen, und eine Nachricht von andern, in dem Distrikte zwischen der Lahn und Lippe vorhandenen metallenen und unmetallenen Werken. Nebst Kupfern und einer grossen technologischen Karte. 2 Bände. Dortmund 1805. 8 und 4.*

von EWALD (J.) §§. *Vom Dienst im Felde, für Unterofficiere der Infanterie, und auch für Layen in der Kriegskunst, welche zum Schutze des Landes bey der Landwehren- und Küstenmilitz angestellt werden könnten; in Fragen und Antworten, bearbeitet u. s. w. Schleswig 1802. 8.* *Zweyte und letzte Folge der Belehrungen über den Krieg, besonders über den kleinen Krieg, durch Beyspiele grosser Helden und kluger tapferer Männer; mit Anmerkungen. ebend. 1803. gr. 8.*

EWALD

EWALD (J. L.) Seit 1807 großherzogl. Badischer Kirchenrath und Mitglied der General-Studienkommission zu Karlsruhe (vorher seit 1805, auch ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg). 58. Kleine vernünftige Schriften. 18tes Bändchen. Duisburg am Rhein 1800. 8. Auch unter dem Titel: Fromme Wünsche für Menschenwohl, größtentheils aus Akten. (Zur Berichtigung des Notizen im 9ten Band). Gemeingeist; Ideen zu Anregung des Gemeingeistes. Berlin 1802. gr. 8. Christliches Kommunionbuch. Bremen 1801. 8. Kurze Anleitung für Schullehrer und Schullehrerinnen in niedern Schulen u. s. w. Unter obrigkeitlicher Autorität verfaßt von D. J. L. Ewald und D. J. K. Hüfel; ebend. 1801. 8. Christliche Monatschrift, zur Stärkung und Belebung des christlichen Sinnes. 1ster Jahrgang. 1801. — 2ter Jahrgang. 1802. — 3ter Jahrgang. 1803. — 4ter Jahrgang. 1804. — 5ter Jahrgang. 1805. Leipz. 8. (Jeder Jahrgang besteht aus 12 Stücken). Bedarf der Mensch Vergeltung seiner Sünden? und; Was lehrt die Bibel darüber? eine historisch-dogmatische Abhandlung. ebend. 1802. 8. Neuer Kalender für das Jahr 1802; oder Handbuch für den Bürger und Landmann, herausgegeben u. s. w. Zehnter Jahrgang. Hannover 1802. 8. Was dachten die alten Juden vom Logos? und was dachten die vornizänischen (sic) Väter von der Gottheit Jesu? Ein kleiner Beytrag zur Beantwortung dieser Fragen; mit einem Intelligenzblatt an die Redaktion und gegen einen Recensenten in der Allgemeinen Literaturzeitung. Leipz. 1803. 8. Christliche Sonntagsfeyer, oder Christenflinn und Christenfeligkeit, in Betrachtungen auf alle Sonntage im Jahre. Bremen 1803. 8. Erbauungsbuch für Frauenzimmer aller Konfessionen. 2 Bände. Hannover 1803. gr. 8. Nebst einem Kupfer. Eintracht, empfohlen und gewünscht in einer Predigt über das 19tes Jahrh. 1ster.

2. Korinth. 13, 11 am ersten Tage des Jahrs 1804.
 Bremen 1804. 8. Worte eines Vaters an
 gute Mädchen, zur Veredelung ihres Herzens
 und zur Beförderung ihrer Glückseligkeit; An-
 hang zu der Kunst, ein gutes Mädchen zu wer-
 den. Leipz. 1805. 8. Geist und Tendenz
 der christlichen Sittenlehre; eine Rede, wie sie
 an Akademiker gehalten werden könnte. Hei-
 delberg 1805. 8. Geist der Pestalozzischen
 Bildungsmethode, nach Urkunden und eigener
 Ansicht; zehn Vorlesungen. Bremen 1805. 8.
 Geist und Würde des christlichen Religionsleh-
 rers; eine Rede, als Einleitung zu homileti-
 schen Vorlesungen. Heidelb. 1806. 8. Kurze
 Anweisung, auf welche Art die Jugend in den
 niedern Schulen zu unterrichten ist. Mannheim
 und Heidelberg 1807. 8. Der Christ bey
 den großen Weltveränderungen; ein Noth-
 trost- und Hülfsbüchlein für Christen. Frank-
 furt am M. 1807. gr. 8. Einige leitende
 Ideen über das richtige Verhältniß zwischen re-
 ligiöser, sittlicher, intellectueller und ästheti-
 scher Bildung. Mannheim 1808. gr. 8. Me-
 haly, die Jephthaiden; ein Drama mit Chören
 in zwey Akten. ebend. 1808. 8. — Einige
 Wünsche an Tonkünstler, die sie erfüllen kön-
 nen; in dem Musikalischen Wochenblatt (1792)
 Nr. 22. S. 169 u. f. — Von dem Christlichen
 Hand- und Hausbuch (S. B. 9) erschien die 2te
 verbesserte und wohlfeilere Ausgabe in 2 Thei-
 len 1806; von den Predigten über Naturtexte
 (S. B. 2) die 2te verbesserte Ausgabe in 2 Bänden
 oder 8 Heften auch 1806; und von der Kunst,
 ein gutes Mädchen, eine gute Gattin, Mutter
 und Hausfrau zu werden, die 2te vermehrte Aus-
 gabe in 3 Bänden zu Frankfurt am M. 1807. 8.

EWERS (Johann Philipp Gustav) Hauslehrer zu Wei-
 mar bey Dorpat: geb. zu . . . §§. Dr. Frie-
 drich Münter's, Prof. der Theol. an der Univer-
 sität zu Kopenhagen, Handbuch der ältesten
 christl.

christlichen Dogmen-Geschichte. Mit Zusätzen des Verfassers vermehrt, und Teutsch herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1802. — 2tem Bandes 1ste Hälfte. ebend. 1804. — 2te Hälfte. ebend. 1806. gr. 8. * Vom Zustande der Bauern in Livland und Estland; ein Wort zu seiner Zeit, auch dem Herrn Kollegienrath von Kotzebue zur Beherzigung empfohlen. Dorpat 1806. 8. Vom Ursprunge des Russischen Staats; ein Versuch, die Geschichte desselben aus den Quellen zu erforschen. Riga u. Leipz. 1808. 8.

EWERS (Lorenz) D. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Dorpat: geb. zu . . . §§. Diss. inaug. de mali moralis necessitate hypothetica, in Luc. XVII, 1. Erlangae 1802. 4.

EWERS (. . .) Rektor der Kantons-Schule zu Aras in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Progr. über die Schulbildung zur Bestialität. 1807. . .

Reichsgraf von **EXDORF** (. . .) ist wahrscheinlich der vorhin richtiger vorkommende Graf von **ETZDORF**.

von **EYCHELBERG** (H. E.) jetzt fürstl. Reussischer Gesammtrath, Kanzler und Regierungs- und Konsistorial-Präsident zu Gera: geb. zu Raufsdorf bey Stadt Roda, einem damaligen Gute seines Vaters am 30sten September 1757.

EYEREL (J.) §§. Darstellung der neuesten Theorie und Erfahrungen über die Natur und Heilart der syphilitischen Krankheit. Wien 1802. gr. 8.

ETLERT (Rulemann) der Jüngere; königl. Preussischer Hofprediger zu Potsdam (vorher Prediger der reformirten Gemeinde zu Hamm in der Grafschaft Mark): geb. zu . . . §§. Betrachtungen über die lehrreichen und trostvollen Wahrheiten des Christenthums bey der letzten Trennung von den Unfrigen. Dortmund 1803. —

ster und 3ter Theil. Braunschweig 1805. 8. ste Auflage. Dortmund 1806. 8. Ein Schatz des Evangeliums, gefunden in dem dritten Kapitel des Propheten Zacharias, und allen Heilbegierigen mitgetheilt in elf Betrachtungen. Elberfeld 1804. gr. 8. Ueber Geistesheiterkeit und Gemüthsruhe; Predigten nach den Grundfätzen der Religion Jesu für gebildete Christen. 2 Theile. Braunschweig 1805. 8. Homilien über die Parabeln Jesu; nebst einer Abhandlung über das Charakteristische derselben. Halle 1806. 8. Wie edel es sey, bey eigener Noth sich der größern Noth der Armen zu erbarmen; eine Predigt über Marc. C. 12. V. 41 - 44. Berlin 1808. 8. — Klassikalrede über zweckmäßige Einrichtung der jährlichen Klassikalzusammenkünfte; in *Natorp's* Quartalsschrift für Religionslehrer 1808. Quartal 1. Nr. 1.

Freyherr von EYSS — nicht EYS — (*Johann Matthias Heinrich Franz Anton Adam*) zu Ufingen, Herr zu Faisberg und Reilhausen, Mithochgerichtsherr zu Horchheim und Burgherr zu Katzenellenbogen, kurtrierischer geheimer Rath, lebt gegenwärtig zu Horchheim: geb. zu Coblenz am 11ten May 1727.

EYTELWEIN (J. A.) —: geb. zu . . . am 30sten December 1764. §§. Handbuch der Mechanik fester Körper und der Hydraulik; mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung in der Architektur. Mit 5 Kupfern und 60 Holzschnitten. Berlin 1801. gr. 8. Beschreibung der Erbauung und Einrichtung einer vereinigten Brauerey und Brandweinbrennerey auf dem Lande; entworfen u. f. w. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. gr. 4. Gab mit D. GILLY heraus: Praktische Anweisung zur Wasserbaukunst, welche eine Anleitung zur Entwerfung, Veranschlagung und Ausführung der am gewöhnlichsten vorkommenden Wasserbaue enthält. 1ster Heft, Mit 14 Ku-

14 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2ter Heft. Mit
 14 Kupfertafeln. ebend. 1803. — 3ter Heft. Mit
 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. Text in gr. 4. Kupfer
 in fol. Bemerkungen über die Wirkung
 und vortheilhafte Anwendung des Stofshebers
 (*Bélier hydraulique*). Nebst einer Reihe von
 Versuchen, mit verschiedenen Anordnungen die-
 ser neuen Wasserhebungsmaschine. Mit 3 Kupfer-
 tafeln. ebend. 1805. 4. — Neue Versuche mit
 dem Venturischen hydraulischen Apparate; in
Gilbert's Annalen der Physik Jahrg. 1801. H. 3.
 Nr. 3. Versuch eines Elementarbeweises für
 die statische Zusammensetzung und Zerlegung
 der Kräfte ohne Voraussetzung der Theorie des
 Hebels; ebend. Jahrg. 1804. H. 10. . . . —
 Sein Bildniss von S. Halle vor der Krünitz-Flör-
 kischen Encyclopädie Th. 108 (1808).

EYTH (*Johann Andreas*) §§. Vollständige Anlei-
 tung zur Decimalrechnung für alle Stände in al-
 len Maassen, Gewichten und Münzen. Frank-
 furt am M. 1804. gr. 8.

ETTHAU (. . .) *Prediger zu . . . im Salzburgischen*;
geb. zu . . . §§. *Gelegenheitsreden fürs Land-
 volk. 1te Sammlung: Dankpredigten nach ei-
 ner gelegneten Erndte. Salzburg. 1788. — 2te
 Sammlung: Frostpredigten bey erlittenen Wet-
 terschaden, Miswachse, Theurung und andern
 Unglücksfällen. ebend. 1789. — 3te Sammlung:
 Bittpredigten bey öffentlichen Bittgängen, vor-
 züglich in der sogenannten Kreuzwoche. ebend.
 1790. — Anhang zu den Gelegenheitsreden
 fürs Landvolk, Passions- und Friedenspredigten,
 nebst einigen andern zum Troste der Leidenden.
 ebend. 1790. — 4te Sammlung: Passions- und
 Festtagspredigten, nebst einigen andern zum
 Troste der Leidenden. ebend. 1791. — 5te
 Sammlug: Kirchweihpredigten und Homilien.
 ebend. 1791. — 6te Sammlung: Vierzehn Pre-
 digten in harten Zeiten. ebend. 1794. — 7te
 Samm-

Sammlung: . . . *Auch unter dem Titel: Predigten für das häusliche Leben; vorzüglich für das Landvolk. 1stes Bändchen. — 8te Sammlung: Predigten für das häusliche Leben. ebend. 1796. Auch unter dem andern Titel: 2tes Bändchen. 8. Anhang zu den Gelegenheitsreden u. s. w. 1stes Bändchen: Predigten auf einige Feste Mariens, der Heiligen und andere Gelegenheiten. ebend. 1801. — 2tes Bändchen: eben so. ebend. 1803. 8. Beyde auch unter dem Titel: Beyträge zur Beförderung eines rein moralischen Sinnes und Wandels. 1stes und 2tes Bändchen. — 9te Sammlung: . . . — 10te Sammlung: Predigten und Predigtentwürfe auf die Feste Mariens; nebst den erforderlichen historischen Notitzen über die behandelten Marienfeste. ebend. 1804. Auch unter dem Titel: Predigten und Predigtentwürfe auf die vorzüglichsten Feste Mariens; nebst den erforderl. hist. Notitzen üb. d. behandelten Marienfeste zur sittlichen Belehrung und Erbauung; Lehrern und Freunden des Christenthums gewidmet zur Beherzigung und Berichtigung mancher Begriffe und Urtheile, welche derselben in unsern Zeiten vorzüglich zu bedürfen scheinen. 2tes Bändchen u. s. w. — Von der 1sten Sammlung erschien die 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797.*

F.

FABER (Anton Moritz) starb am 16ten März 1807.

von **FABER** (I.) vormahls kurfürstl. Mainzischer Hofgerichtsath zu Mainz. seit 1801 Stadtamtmann zu Erfurt und, nach der königl. Preussischen Besitznahme dieser Stadt, zugleich wirklicher Regierungsrath: geb. zu Mainz 1769. §§. Staatswissenschaftliche Abhandlung über Vergütung der Kriegsbrandschäden durch Brandversicherungs-Gesellschaften. Erfurt 1808. 6.

FABRI

FABRI (J. E. H.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Phil.* §§. Finanzwesen des Hamburgischen Staates; in *Hart's* Kameral-Korrespondenten 1807. St. 42-43. 46. — *Von dem Handbuch der neuesten Geographie für Akademien, Gymnasien u. l. w. erschien die 6te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1805; und von dem Kurzen Abriss der Geographie die 3te Auflage ebenfalls 1805, und die 12te 1806. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten-Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 236-241.*

FABRICIUS (Caecilia) geborne **AMBROSIUS** zu . . . geb. zu . . . §§. Heinrich der Vielgeliebte, oder die Würde der Protestanten. Helmstädt 1805. gr. 8.

FABRICIUS — auch **FABRIZIUS (F. J.)**, §§. Vorschläge, Kinder so früh als möglich, aber doch auf die rechte Art und Weise, zur Gottesfurcht anzuhalten; ein Versuch in *Seben Predigten*, nebst einigen andern Predigten ähnlichen Inhalts. Leipz. 1805. gr. 8. Religionsunterricht für die Jugend. 3 Bände. ebend. 1805, 1806. 8. Anleitung zur Vorbereitung der Konfirmanden. ebend. 1808. 8.

FABRICIUS (J. C.) §§. *Systema Eleutheratorum*. Tomus I. Kiliae 1801. — Tomus II. ibid. eod. 8. *Systema Rhyngotorum secundum Ordines, Genera, Species, adjectis Synonymis, Locis, Observationibus, Descriptionibus.* Brunsvigae 1803. 8. *Das diesem Buche beygefügte Register ist auch besonders gedruckt unter dem Titel: Index alphabeticus in J. C. Fabricii Systema Rhyngotorum, Genera & Species continens.* ibid. eod. 4. *Resultate naturhistorischer Vorlesungen.* Kiel 1804. 8. *Systema antliatorum.* Brunsvici 1805. 8. maj. — *Vertheidigung des Fabricischen Systems; in Illiger's Magazin für Insektenkunde, B. 2. Nr. 1 (1805).*

FABRICIUS (Thomas Balthasar) Sohn von Johann Christian; D. und Privatlehrer der Medicin auf der Universität zu Kiel: geb. daselbst am 9ten April 1774. §§. * *Phil. Pinel's philosophische Nosographie, oder die analytische Methode, auf die Heilkunde angewandt; aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusätzen des Verfassers.* 2 Theile. Kopenhagen 1799. gr. 8. *Diff. inaug. de phthisi pulmonali.* Kilon. 1802. 8. *Neurologia.* Brunovki 1806. 8.

FABRITIUS (K. M. E.) §§. Ueber Gebet, Gebetbücher und die Nothwendigkeit einer geschärften Staats- und Kirchenpolicey, in Hinsicht ascetischer und anderer auf die religiöse und sittliche Bildung des Volks Einfluß habender Schriften; allen redlichen Katholiken und Nichtkatholiken zur fernern Prüfung und Beherzigung empfohlen. (Ohne Druckort) 1803. 8.

FACILIDES (G. H. V. . . .) . . . zu . . . : geb. . . . §§. Die Familie von Eilsfelden, oder Trennung und Wiederfinden. Eine wahre abentheuerliche Geschichte aus den Zeiten der Franken in Italien; dramatisch bearbeitet. Leipz. und Elberfeld 1803. 8. * Die Faschingsnacht, oder die Rache im Grabe; nach Lafontaine und Cramer; von G. H. V. F. — s. Ratibor 1804. 8.

FACIUS (F. W.) ehemals Steinschneider zu Weimar: wo aber jetzt?

FACIUS (J. F.) seit 1807 auch Herzogl. Sachsen-Coburgischer Rath. §§. * Der Harlekin, oder: Es hat alles in der Welt zwey Seiten; eine Posse in einem Aufzug. Coburg u. Leipz. 1801. 8. Progr. 1 u. 2: Verzeichniß der alten Drucke, die in der Bibliothek des Gymnasii Casimiriiani academici zu Coburg befindlich sind. Coburg 1802. 4. *Ex Plutarchi Operibus Excerpta, quae ad artes spectant; collegit, in capita digesti,* inter-

interpretatione Latina & annotatione instructa. Lips. & Coburgi 1805. 8. Miscellen zur Geschichte der Kultur und der Kunst des Alterthums. Coburg 1805. 8. Taschenbuch für junge Reisende, um Kunstgalerien, Museen und Bibliotheken mit Nutzen zu besuchen. ebend. 1806. 8. — *Von der Quartalschrift* *Pözile erschienen auch noch Nr. III u. IV. 1801.

9 B. FÄHSE (G.) §§. *Sophokles Trauerspiele; übersetzt u. f. w. 1stes Bändchen. Leipz. 1804. 8. Pindaros. Sieghymnen — metrisch übersetzt. 1ster Band. Penig 1804. — 2ter Band. ebend. 1806. 8. Aeschylos Sieben gegen Thebe. Schneeberg 1805. kl. 8.*

FÄSI (J. K.) seit 1803 nicht mehr Kantonsgerichtschreiber, sondern *erster Sekretar des Oberappellations-Gerichts zu Zürich: geb. zu Zürich (nicht zu Flach) 1769 (nicht 1768). §§. Seit 1803 schrieb er die Politische Züricher Freytags-Zeitung nicht mehr, sondern wie vorher David BÜRKLII zu Zürich, der Verleger, Redakteur und Drucker derselben zugleich ist. — Beforgte die 2te Ausgabe von L. Meister's berühmten Männern Helvetiens 1799.*

11 B. FÄUSTLE (P.) §§. *Sonntägliche Predigten. 1stes Bändchen, enthält die Predigten vom Advent an bis zur Fasten. Augsburg 1802. 8.*

von FAHNENBERG (E. J. K.) §§. **Ueber die Fortdauer der Reichstagsstimmen; nebst einer Tabelle des Mißverhältnisses in der Stimmenzahl der alten fürklichen Häuser. (Ohne Druckort) 1801. 8. Clara von Bernkastell, oder die Befreyung der Stadt Freyburg von der Plünderung; ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. (Regensburg) 1807. 8. (Ist als Manuscript zu betrachten, indem es bloß für seine Familie gedruckt ist).*

FAHNER (J. C.) Ueber die Art seines Todes f. Neue allgem. Teutsche Bibl. B. 69. S. 554.

FAHRENKRÜGER (J. A.) seit 1805 *privatisirender Gelehrter und M. der Phil. zu Jena.*

9 B. FALBE (G. S.) §§. *Horazens erste Satire des ersten Buchs; in der Berlin. Monatschrift 1805. März S. 183-193. Horazens siebente und dreyzehnte Epistel des ersten Buchs; ebend. April S. 284-293. Reise nach Brundisium: Horaz, Buch 1. Sat. 5; ebend. Dec. S. 410-416. Aratus's astronomisches Lehrgedicht V. 1-204; ebend. 1806. Febr. S. 81-102. August S. 75-128. Blicke in die Handlungsweise der alten Griechischen Welt; ebend. Nov. S. 313-331. Erinnerung an Herrn Hofraths Voss Uebersetzung der Odyssee; ebend. Dec. S. 393-411. Aratus's Witterungsanzeigen; ebend. 1807. Febr. S. 63-83. März S. 157-174. Nachbildungen aus den Alten; ebend. Jun. S. 353-372. — Virgil's fünfte Ekloge; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1807. August S. 217-225.*

FALEK (J. D.) §§. Prometheus; ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Mit einem Kupfer. Tübingen (180.). gr. 8. Kleine Abhandlungen, die Poesie und Kunst betreffend. Mit drey Umrissen nach Raphael und Michael Angelo. Weimar 1803. 8. Neueste Sammlung kleiner Satyren, Gedichte und Erzählungen. Berlin 1804. 8. Amphitruon; ein Lustspiel in fünf Aufzügen. 2 Abtheilungen. Halle 1804. 8. Leben, wunderbare Reisen, und Irrfahrten des Johannes von der Ohsee. 1tes Bändchen. Tübingen 1805. 8. Grotesken, Satyren und Naivitäten auf das Jahr 1806. Mit eilf Umrissen nach Raphael, Michael Angelo, Teniers und andern alten Meistern; herausgegeben u. f. w. ebend. 12. *Elysium und Tartarus; eine Zeitung für Poesie, Kunst und neuere Zeitgeschichte,

schichte, auf das Jahr 1806. Weimar. 4. —
*Das Taschenbuch für Freunde des Scherzes und
 der Satyre erschien* auch für das J. 1806 zu Tü-
 bingen 1805. — Herder's Todtenopfer; *in der*
Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 1. —
 Erinnerung an Corona Scharöter; *in dem Taschen-*
Buch für das Jahr 1807, der Liebe und Freund-
schaft gewidmet (Frankf. am M.) Gedichte;
ebend.

FASSUNGEN (Franz Nikolaus) . . . zu . . .
 geb. zu . . . §§. Chymische Versuche und
 Entdeckungen zur Ersparung einer großen Men-
 ge Getreides. Wien 1805. gr. 8.

FAULHABER (W. F.) §§. *Index rerum &
 verborum, quae in tribus tomis Principiorum
 juris civilis Romano-Germanici *Caroli Christo-*
phori Hofacker continentur, juxta seriem tomo-
 rum & paragraphorum ordine alphabetico con-
 scriptus. Tubingae 1801. 8. (*Unter der Vor-*
rede steht sein Name).

FAUS (M.) Nach Aufhebung des Stiftes Neresheim
 ward er Professor am Collegio Carolino in *Ne-*
resheim. Da aber auch dieses 1806 aufgehoben
 wurde; so privatisirte er nun daselbst.

FAUST (B. C.) §§. An den Hrn. D. Eduard Jenner
 über einige Versuche zur weitem Untersuchung
 der Wirkungen, und zum Beweise der Unschäd-
 lichkeit der Kuhpockenmaterie. Hannover 1802. 8.
 Öffentliche Anstalten, die Blattern durch Ein-
 impfung der Kuhpocken auszurotten; nebst der
 ältesten Urkunde von den Kuhpocken und einer
 beyliegenden Volkschrift: Zuruf an die Men-
 schen. Bückeburg 1804. 8. Zuruf an die
 Menschen, die Blattern durch Einimpfung der
 Kuhpocken auszurotten u. s. w. Leipz. 1805. 8. —
 Resultate der Kuhpockeneinimpfung in Groß-
 britannien während des Jahres 1799; *im Han-*
növ.

növ. neuem Magazin 1800. St. 58 u. 59. S. 1109-1150. — Ueber den Brandwein; in dem Reichsanzeiger 1801. Nr. 15 u. 16. — Ein edler Mann und meine Beinbruch-Maschine; in dem Allgem. Anzeiger der Teutschen 1807. Nr. 65.

FAUTH (Jakob) starb am 20ten November 1807. §§. Progr. de bonis litteris a principibus Palatinis ac inprimis a Carolo Friderico & maximopere & merito adamatis. Heidelbergae 1803. 4.

le FEBURE Baron von St. Ildephons; nicht mehr zu Hamburg.

FECHNER (J... Gottfried) D. der AG. und seit 1807 zweyter Professor des kaiserl. königl. Thierarzneyinstituts zu Wien (vorher praktischer Arzt eben daselbst und vor diesem zu Pirano in Istrien): geb. zu . . . §§. D. Joseph Panzani's, praktischen Arztes zu Pirano in Istrien, Beschreibung der Krankheiten, welche im Jahre 1786 in Istrien geherrscht haben; aus dem Italienischen. Lübben 1801. 8.

FEDER (Christoph Friedrich) starb am 29ten August 1807. War geb. 1752.

FEDER (J. G. H.) §§. Ueber die Errichtung des königlichen Georgianums und dessen gegenwärtigen Zustand. Hannover 1802. 8. *Commercii epistolici Leibnitiani typis nondum vulgati selecta specimen, edidit notulisque passim illustravit Es. ibid. 1805.* Auch unter dem Titel: *Lettres choisies de la correspondance de Leibnitz, publiées pour la première fois.* — Aphorismen über die höchsten Zwecke des Unterrichts und einige daraus entspringende Regeln; in *Salfeld's* Beyträgen zur Kenntniß u. Verheß. des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschweig-Lüneb. Churlanden B. 1. H. 3 (1800). Ueber die Errichtung des Georgianums zu Hannover und dessen

ten gegenwärtigen Zustand; *ebend.* B. 4. H. 3 (1802). Von der christlichen Lehrweisheit; *ebend.* H. 4. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abth. 3. S. 172-185.

FEDER (M.) §§. Jesus Erklärungen gegen gewisse Laster; in einem Kurse von Fastenpredigten, und Predigten am Feste Mariens, gehalten in der Universitätskirche zu Würzburg. Würzb. u. Bamberg 1801. 8. Die allgemeinsten Aeusserrungen der Nächstenliebe; in einem Kurse von Fastenpredigten in der Universitätskirche zu Würzburg dargestellt; nebst einem Anhange von Predigten, welche an den Festen Mariens in besagter Kirche sind gehalten worden. Würzburg 1803. 8. *Oratio de dignitate, quae in numero pastoralis inest.* Bamberg. & Würceb. 1803. 8. *Alexander Gerard's*, weiland Doktors und Professors der Theologie an der Universität, und dem königl. Kollegium zu Aberdeen, königl. Grossbritannischen Hofkaplans, Vorlesungen über die Führung des Pastoralamtes. Aus dem Englischen übersetzt. Würzburg 1803. 8. — Besorgte die 2te verbesserte Auflage von *Heinrich Braun's* Uebersetzung der heiligen Schrift. Nürnberg 1803. 3 Theile in gr. 8. — Plan über die in einem Priesterhause zu treffende Lehranstalten; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 3 (1804).

FEDERAU (F.) seit 1806 mit dem Charakter eines Professors — zu Lübeck.

FEGELEIN (Georg Michael) D. der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg: geb. zu Sommerach im Würzburgischen 1777. §§. *Diss. inaug. de Epistaxi.* Würzburgi 1801. 4. Versuch einer Nosologie und Therapie der Entzündung im Allgemeinen, nebst einigen Bemerkungen über Horn's

Horn's Schrift von der Pneumonie. Bamb. und Würzb. 1804. 8.

FEHR (J.) §§. Ausführliche Beschreibung der im Frühjahr 1805 herrschend gewesenen sogenannten Brustfleuche der Pferde, ihrer Ursachen, Kennzeichen und Heilmittel u. s. w. Nebst einigen, besonders merkwürdigen und sehr seltenen Beobachtungen und Erfahrungen. Göttingen 1806. 8.

FEIERABEND (Karl) *vielleicht ein Pseudonymus?* §§. Aufopferung; ein Schauspiel in fünf Aufzügen. Nach Lafontaine frey bearbeitet. Danzig 1805. 8.

9 B. FEILER (J.) *D. der AG. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf.* §§. Aufruf an die sämtlichen Regierungen, Polizeybehörden und Aerzte Teutschlands, in Hinsicht auf die gegen die gelbe Pest zu treffenden Vorkehrungen, mit Beziehung auf die jüngsthin erschienene Kreisverordnung. Nürnberg 1805. 8. Kurzgefaßte Belehrung für Bruchkranke über den richtigen Gebrauch der Bruchbänder und das übrige Verhalten; nebst Bekanntmachung neu erfundener einfacher und doppelter Leisten- und Schenkel-Bruchbänder, und einer gründlichen Anleitung, dergleichen Bruchbänder anzumessen, für Wundärzte. Mit einem Kupfer. Altdorf 1808. 8.

9 u. 11 B. von FEILITZSCH (L. C.) §§. *Der 3te Theil der Oekonomisch-praktischen Bemerkungen (f. B. 11. S. 216) führt auch folgenden Titel: Ueber Veredlung und bessere Benutzung der vornehmsten Gegenstände der Landwirthschaft. 2ter Theil, welcher die Zucht des Federviehes, der Bienen, die zahme und wilde Fischerey, eine zweckmäßige Anlegung der Wirthschaftsgebäude u. s. w. enthält. Mit einer Kupfertafel.*

FEIN

FEIN (J. G.) seit 1807 *geheimer Rath und geheimer Referendar bey dem Justizdepartement des großherzogl. Staatsministeriums zu Carlsruhe.*

FELDER (Franz Kajetan) *bischöflicher Kommissar und Regens des Priesterseminariums zu Meersburg* (vorher *bischöflich-geistlicher Rath und Pfarrer zu Waltershofen bey Leuthkirch*): *geb. zu . . .* §§. Das Bild des guten Geistlichen; eine Predigt, gehalten in der Pfarrkirche zu Maratshofen, als J. G. Moser seine erste heilige Messe las, den 19ten März 1803. Mit Erlaubniß des hochwürdigsten Ordinariats. Meersburg 1803. 8. Festpredigten, bey verschiedenen Anlässen gehalten. Mit Genehmigung des hochwürdig. Ordinariats zu Constanz. 2 Bändchen. Ulm 1804. 8. Festpredigten, bey verschiedenen Anlässen gehalten. 2 Bändchen. ebend. 1805. 8. Kleines Magazin für katholische Religionslehrer (*vormahls von Kapler herausgegeben*). 5ter Jahrg. 6 Hefte. Landshut 1806. — 6ter Jahrg. 6 Hefte. Meersburg 1807. gr. 8. Christliche Reden, gehalten an Sonntagen. 1ster Band. Ulm 1808 (*eigentl. 1807*). gr. 8.

de **FELICE** (Fortunatus) starb zu Herten 179.: *geb. zu Rom am 24ten August 1723.* War ehemals Professor der Philosophie, Experimentalphysik und Mathematik zu Neapel, trat zu Bern zur reformirten Religion über, legte eine nicht unbeträchtliche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerey zu Herten in der Waadt an, auch eben daselbst eine Erziehungsanstalt für Knaben, deren Vorsteher er viele Jahre war. §§. War Unternehmer, Verleger, Herausgeber und einer der Redactoren der großen Französischen, von der Pariser Dalembertischen in folio sehr verschiedenen, vollständigeren und verbesserten * *Encyclopédie Esc.* in 48 groß Quartbänden, woran die größten Gelehrten Europens Mitarbeiter waren, wie z. B. Albert von Haller. — De Newtoniana attractio-

attractione. *Dissertatio physico-experimentalis*. Bernae 1757. . . Sur l'éducation des enfans. (Yverdon) 1766. 8. — *Vom *Tableau raisonné de l'histoire littéraire du 18me Siècle*, redigé par une Société des gens de lettres (Yverdon 1799 fqq. gr. 8) *war er nicht nur Herausgeber, sondern auch einer der Redactoren und Mitarbeiter.* — *Hatte auch Antheil am *Excerptum totius Italiae & Helvetiae Litteraturae* (Bernae 1758-1762. 8 maj.). — **L'Estratto della Letteratura Europea &c. ward fortgesetzt von 1758-1762.* — Sein Bildniss in 4 existirt besonders, ohne Namen des Mahlers und des Kupferstechers.

- 9 B. FELLEBERG (P. E.) *jetzt Landmann zu Hofwyl im Kanton Bern.* §§. **Notizen über die Entstehung der Erziehungsanlagen zu Hofwyl bey Bern in der Schweiz. (Ohne Druckort) 1805. 8.* . . . Ansichten der Schweitzerischen Landwirthschaft und der zweckmässigsten Mittel, sie zu vervollkommen. Bern 1807. 8. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl; herausgegeben u. f. w. Arau 1808. 8. — Vergl. *Wieland's Neuer Teutscher Merkur* 1808, Febr. S. 114-143.

FELLER (Franz Xaver) starb am 23ten May 1802. Vergl. *Zapf's Biographieen* H. 1 (1806), wo auch sein Bildniss befindlich ist.

FELNER (I.) §§. *Neue Allemannische Gedichte.* Basel 1803. 8. *Palmblätter aus den heiligen Büchern Gottes; gesammelt u. f. w. Augsburg 1806 (eigenth. 1805). 12.* Fragmente eines Glossariums. Hadamar 1808. 8. Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker. ebend. 1808. 8.

FELSS (Christoph Kaspar) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Cato, ein Trauerspiel von J. Addison, übersetzt.* Halle 1803. 8. . . .

FELS-

FELSWANGEN (Karl Friedrich)
 geb. 28 §§. Gab mit F. W. HEMPEL
 heraus: Die Familie Heßwig. 1stes Bändchen.
 Mit Musik und kolorirten Kupfern. Leipzig 1803.
 — 2tes und letztes Bändchen. ebend. 1804. 8.
 Mit demselben: Alphabetischer Kinderbedarf, in
 einer Auswahl der gemeinnützigsten und wissens-
 wertheften Gegenstände aus dem gemeinen Le-
 ben. Mit 22 kolorirten Kupfern. Chemnitz
 (1804). 8. Auch unter dem Titel: Allerwärts
 belehrendes Bilderbuch für Teutschlands mun-
 tere Jugend.

g. u. 12 B. FENNER (H. C. M.) seit 1802 Hofrath zu
 Schwalbach. §§. Ueber Schwalbachs heilsame
 Quellen; ein Versuch. Der Stahlbrunnen. Schwal-
 bach 1800. 8. Ueber die Pflanscherey in der
 Medicin. Gießen 1804. 8. Das Schlangen-
 bad. Marburg 1806. 8. Freymüthige Briefe
 über Schwalbach, dessen Quellen und Umgebun-
 gen; zur Unterhaltung für Aerzte und Layen.
 Frankf. am M. 1807. 8.

g. u. 11 B. von FERBER (K. C. F.) §§. Ueber land-
 wirthschaftliche Kontrakte und deren Kautelen,
 besonders in ökonomischer Rücksicht und nähe-
 rer Beziehung auf Mecklenburg. 1ster Theil,
 von den landwirthschaftlichen Kaufkontrakten
 und deren Kautelen. Schwerin u. Wismar 1800.
 — 2ter Theil; von den landwirthschaftlichen
 Pachtkontrakten und deren Kautelen. ebend.
 1804. gr. 8.

FERNOW. (L.) M. der Phil. War seit 1802 außeror-
 dentlicher Professor derselben auf der Universität
 zu Jena, und seit 1804 Bibliothekar der verwitt-
 weten Herzogin von Sachsen-Weimar, wo er
 nach dem Ableben dieser Fürstin (10 April 1807)
 privatisirte: geb. zu Blumenhagen in Preussen
 1763: §§. * Gemälde der merkwürdigsten
 Hauptstädte von Europa; ein Taschenbuch auf
 19tes Jahrh. 1ster. A a das

das Jahr 1803, enthaltend ein Gemälde von
 Rom. Mit Kupfern. Gotha 1802. 12. *Auch un-*
ter dem Titel: Sitten- und Kulturgemälde von
 Rom. Italienische Sprachlehre für Teut-
 sche, verfaßt u. f. w. 2 Theile. Tübingen
 1804. gr. 8. *Leben des Künstlers Annus Ja-*
kob Carstens; ein Beytrag zur Kunstgeschichte
des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1806. 8.
 Römische Studien. 1. u. 2. Theil. Zürich
 1806. 8. *Ueber den Bildhauer Canova und*
seinen Werke. *ebend.* 1806. 8. *La divina*
Commedia di Dante Alighiere, esattamente co-
piata dalla edizione Romana del P. Lombardi. Sag-
giongione delle varie lezioni, le dichiarazioni necessa-
rie e la Vita dell' Autore nuovamente compen-
diata &c. Tomi III. Jena. 1807. gr. 12. *Auch*
unter dem Titel: Raccolta di Autori classici Ita-
 liani. Poeti. T. I-III. Orlando furioso di
 Lodovico Ariosto; riveduto e corretto col con-
 fronto delle migliori edizioni da G. E. Fernow.
 Tomo primo-quinto. *ibid.* 1805. gr. 12. *Auch*
unter dem Titel: Raccolta di Autori classici Ita-
 liani. Poeti. Tomo VII-X. — Die Improvi-
 satoren; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur
 1801. Aug. S. 282-306. Sept. S. 23-63. Oktob.
 S. 90-103. Litterarische Nachricht Dante's
 divina Commedia betreffend; *ebend.* 1802. Febr.
 S. 121-133. Ueber den Wohlklang der Italieni-
 schen Sprache; *ebend.* Dec. S. 245-292. Kunst-
 nachrichten und neueste Litteratur von Rom;
ebend. 1803. Aug. S. 312-319. Okt. S. 459-474.
 Nov. S. 557-580. Ueber die Landschaftsmah-
 lerey; *ebend.* Nov. S. 527-556. Dec. S. 594-640.
 Uebersetzung des Prologs zum Aminta in Tor-
 quato Tasso; *ebend.* Dec. S. 581-585. Zwey
 bisher noch ungedruckte Sonette von Refael;
ebend. 1804. Januar S. 8-10. Etwas über Hrn.
 Leibmedikus Marcard's Rüge einiger Neuerun-
 gen in der Teutschen Sprache im Februarstück
 des Teutschen Merkurs; *ebend.* May S. 20-53.
 Fragmente aus Carstens Künstlerleben; *ebend.*
 1806.

1806. März S. 172-194. — Ueber die Kunst im Dienste der Religion; in den theol. Annalen 1806. St. 36. S. 711-718.

FERRO (P. J.) ward 1805 in den erblich-österreichischen Adel- und Ritterstand erhoben.

11 B. **FESEL (Christoph)** starb am 25ten Oktober 1805.

FESSLER (I. A.) seit 1807 zu Niederschönhausen eine Stunde von Berlin. §§. Gab mit . . . **SCHADE** heraus: *Eünomia*; eine Zeitschrift des neunzehnten Jahrhunderts; von einer Gesellschaft von Gelehrten. Jahrgang 1801. Berlin gr. 8. — Mit . . . **FISCHER**: den 2ten und 3ten Jahrgang 1802. 1803. — *Allein*: den 4ten und 5ten Jahrgang 1804. 1805. ebend. gr. 8. Rückblicke auf die letzten sechs Jahre seiner Logen-thätigkeit; herausgegeben von *Friedrich Mosdorff*. 1ste und 2te Abtheilung. Dresden 1804. 8. Anichten von Religion und Kirchenthum. 3 Theile. Berlin 1805. 8. Abälard und Heloisa. 2 Theile. ebend. 1806. 8. Bonaventura's mystische Nächte, oder Leben und Meinungen desselben. ebend. 1807. 8. Theresia, oder Mysterien des Lebens und der Liebe. 2 Theile. Mit Kupfern. Breslau 1807. 8. Lotario, oder der Hofnarr. Berlin 1808. 8. — Von Matthias Corvinus u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1806. (*Die in der 5ten Ausgabe B. 2 erwähnte neue verbesserte Ausgabe 1796 mußte diesem nach nicht existiren*), und von Attila, König der Hunnen, eine neue verbesserte Ausgabe ebenfalls 1806. — Vergl. von ihm Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 152 u. 153.

94. 11 B. **FESSMAIER (J. G.)** §§. Grundriss des Bayrischen Staatsrechts, zum Gebrauche akademischer Vorlesungen entworfen. Ingolstadt 1801. 8.

Grundriss der historischen Hilfswissenschaften, vorzüglich nach Gatterer's Schriften zum akademischen Gebrauche bearbeitet. Landshut 1802. 8. Geschichte von Bayern. ebend. 1804. 8. — Progr. über den Druck der Teutschen Gesetze für den Ackerbau; bey Mich. Wuz'ens Schrift: Die Zehnten als Steuern betrachtet (Landshut 1804. 8).

FETZER (Karl Heinrich) *Licentiat der Rechte und Hofgerichts- und Kanzley-Advokat zu Stuttgart; geb. zu Weinsberg . . .* §§. Diss. inaug. de iure separationis, quod exorto super bonis emtoris concursu venditori in re vendita competit. Tübing. 1799. 4. *Versuche zur Bildung des Römischen Rechts.* Heilbronn 1802. 8. *Theorie der altwürttembergischen Justiz- und Gerichtsverfassung und des gerichtlichen Verfahrens in Beziehung auf bürgerliche Rechtsstreitigkeiten. 1stes Bändchen.* Stuttgart 1805. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.

FEUERBACH (P. J. A.) seit 1805 königl. Bayrischer geheimer Justizreferendar zu München und seit 1806 auch ordentliches korrespondirendes Mitglied der Russischkaiserlichen Gesetzkommision zu St. Petersburg, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens (von 1802 bis 1804 war er Professor der Rechte zu Kiel, hernach, wie schon im 11ten Band gemeldet wurde, zu Landshut). §§. Lehrbuch des gemeinen in Deutschland geltenden peinlichen Rechts. Gießen 1801. 8. . . . 3te verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. 8. *Civilistische Versuche. 1ster Theil.* ebend. 1803. 8. Ueber Philosophie und Empirie in ihrem Verhältnisse zur positiven Rechts-Wissenschaft; eine Antrittsrede. Landshut 1804. 8. — Die Editio princeps von Ulpian's Fragmenten; in dem Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 11. S. 164-167. Mit Geld gehülste Todtschläge und Mordthaten; ebend. 1807. Nr. 37. S. 588-590.

Edler

Edler von FEUERLEIN (P. J.) *Im 2ten Band S. 315 **
lese man in des heil. R. Reichs Ritterstand statt
in den Reichsadelsstand.

FEUERSTEIN (Heinrich) zu : *geb.*
zu §§. Grundriss der neuesten Handels-
 geographie, für angehende Handelsleute, Fabri-
 kanten und Manufakturisten. Mit einer Vorrede
 und Einleitung von **T. F. Ehrmann**. Eisenberg
 1805. 8.

FEVRIER (C. . . A. . .) . . . zu : *geb. zu*
 §§. Lese- und Unterhaltungsbuch für diejeni-
 gen, welche die Französische Sprache gut spre-
 chen und richtig schreiben lehren und lernen
 wollen. Leipz. 1801. — 2ter Theil. ebend.
 1807. 8. Anleitung zur Französischen Bü-
 cherkenntnis für diejenigen, welche diese Spra-
 che lehren oder lernen wollen. ebend. 1802. 8.

FETERLEIN (Friedrich Siegmund) *Licentiat der*
Rechte zu : geb. zu §§. Beyträge
 zu einer künftigen wissenschaftlichen Bearbei-
 tung und vollkommeneren Ausbildung des Kriegs-
 Einquartierungs - Wesens. Frankfurt am M.
 1807. 8.

FICHTE (J. G.) seit dem Sommer 1805 *ordentlicher*
Professor der Transcendentalphilosophie auf der
Universität zu Erlangen, mit der Erlaubnis, den
Winter über in Berlin zu leben. In Erlangen
hielt er nur jenen Sommer über Vorlesungen, war
alsdann während des Winters in Berlin, gieng
das darauf folgende Sommerjahr auf Reisen, be-
gab sich nach dem Ausbruch des Französisch-
Preussischen Krieges, im Herbst 1806, nach Königs-
berg, und hielt dort im Sommer 1807 Vorlesun-
gen, so wie er dies während des Winters 1807
und nachher in Berlin that. §§. Sonnenklarer
 Bericht an das grössere Publikum über das ei-
 gentliche Wesen der neuesten Philosophie; ein

Verfuch, die Leser zum Verſehen zu zwingen. Berlin 1801. 8. Antwortſchreiben an Herrn Profeſſor Reinhold, auf deſſen im erſten Heſte der Beyträge zur leichtern Ueberſicht des Zuſtandes der Philoſophie u. ſ. w. befindliches Sendſchreiben an den Erſteren. Tübingen 1801. 8. Ueber das Weſen des Gelehrten und ſeine Erſcheinungen im Gebiete der Freyheit; in öffentlichen Vorleſungen gehalten zu Erlangen, im Sommer-Halbjahre 1805. Berlin 1806. 8. Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters, dargeſtellt von u. ſ. w. gehalten zu Berlin im Jahre 1804-1805. ebend. 1806. 8. Anweiſung zum ſeligen Leben, oder Religionslehre, in Vorleſungen. ebend. 1806. 8. Reden an die Teutiſche Nation. ebend. 1808. 8. — Ueber Entſtehung und Geiſt der Staaten des Alterthums; in *Woltmann's* Geſchichte u. Politik 1805. B. 1. S. 1-23. — *Von dem Grundriß des Eigenthümlichen der Wiſſenſchaftslehre*, in Rückſicht auf das theoretiſche Vermögen, *erſchien* die 2te verbesserte Ausgabe 1802, und von der Grundlage der geſammten Wiſſenſchaften eine neue veränderte Ausgabe 1802.

FICK (Friedrich) Sohn von J. G. C. *Kreiskondukteur zu Erlangen*: geb. daſelbſt 178.. §§. *Gab mit M. A. LIPS heraus*: Der Kanal in Franken; ein Verſuch, auf die herrſchende Opinion über dieſen Gegenſtand zu wirken, und die Aufmerkſamkeit des Publikums auf die Wichtigkeit und allgemeine Möglichkeit deſſelben hinzuleiten, nach ſtaatswirthſchaftlichen, hiſtoriſchen und techniſchen Anſichten bearbeitet. Erlangen 1805: 8. — Ueber die Mühlen-Polizey oder die Mühlenſchau; in *Hart's* Kameralkorreſpondenten 1807. Nr. 104. — Noch ein Wort über Gemeintheilungen; ebend. Nr. 124.

9 u. 11 B. **FICK**. (J. F.) ſeit 1803 *Kaplan zu Selbitz im Fürſtenthum Bayreuth*. §§. Die Revolutions-

Stollengeschichte der Venediger im Jahre 1797.
in Briefen bearbeitet. Mit der Ansicht des Mar-
kusplatzes. (Fürth) 1802. gr. 8.

FICK (J. G. C.) seit 1804 *auth. M. der Phil.* SS.
Charakter schilderungen der jetzt lebenden wich-
tigsten und berühmtesten Männer in Großbri-
tannien. Aus dem Englischen. 1tes Bändchen.
Chemnitz 1801. — 2tes Bändchen. Gießen 1805.
gr. 8. — A compleat English-German, and
German-English Dictionary. Vol. I, contain-
ing the English-German part, wherein not
only the words to be met with in other Dictio-
naries may be found, but all expressions of
natural history, husbandry, marine, merchan-
dise, the law and its courts, the vulgar tongue
and provincialisms are inserted; oder Vollstän-
diges Englisch-Teutsches und Teutsch-Engli-
sches Lexikon, worin nicht nur die in andern
Wörterbüchern aufgeführten Wörter, sondern
auch die Ausdrücke aus der Naturgeschichte,
Landwirthschaft, Marine, dem Handel, den
Rechten, der Volksprache, und die Provinzia-
lismen enthalten sind. Erlangen und Hamburg
1802. — B. 2, enthält den Teutsch-Engli-
schen Theil. ebend. 1802. gr. 8. — Elegant
Extracts, instructive and improving, from clas-
sical English Authors, with a short View of
their Lives and Writings. Vol. I, containing
Prose. Erlang. 1804. 8. — Vollkommener
Englischer Briefsteller, zum leichten Selbstun-
terricht für Liebhaber der Englischen Sprache.
Nürnberg 1805. gr. 8. — Meine neueste Reise
zu Wasser und Land, oder ein Bruchstück aus
der Geschichte meines Lebens. Mit 2 Kupfern.
Erlangen 1807. 8. — Der geographische Theil
in G. F. Salers Allgemeines Lesebuch für den
Bürger und Landmann (Erl. 1790. 8). — Bey den
wiederholten Auflagen brachte er allenthalb Verbes-
serungen an. — Von ihm ist der 5te Theil der
Neuen Sammlung wahrer und merkwürdiger
Schick-

Schicksale reisender Personen, als Denkmale der göttlichen Vorsehung, aus verschiedenen, sowohl neuern als ältern Reisebeschreibungen zusammengezogen (Erl. 1792. 8). Der 1ste und 2te Theil ist von M. *Joh. Friedr. Esper* (1752-1763. 2te Aufl. 1766), der 3te und 4te von M. *Joh. Heinr. Widmann* (1789-1790). — *Antheil an der Charakteristik des noch unaufgeklärten und ungebildeten Theils der protestantischen und katholischen Geistlichkeit in Franken.* 1stes Stück (Nürnb. 1799. 8). — *Gab heraus:* Vollständiges Handbuch der neuesten politischen Geographie, nebst einem Abrisse der mathematischen und physikalischen Geographie, von *Adolph Friedrich von Roepert.* (1ster Band). Leipz. 1801. gr. 8. — * *Antheil an J. C. F. Guts Muths Bibliothek der pädagogischen Literatur.* — * *Antheil an den Intelligenzblättern der Englischen Blätter, die L. Schubart herausgab.* Erlangen 1795-1801. 12 Bände in 8. *Vom 10ten an übernahm F. die Besorgung derselben allein.* — * *Mehrere Abhandlungen in Journalen.* — * *Recensionen in den Gotha'schen und Würzburg'schen Zeitungen.* — *Von dem Englischen Lesebuch erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1803. Auch unter dem Titel: Theoretisch-praktische Anweisung zur leichtern Erlernung der Englischen Sprache; in zwey Theilen, wovon der erste die Sprachlehre, der zweyte das Lesebuch enthält.* — *Von der Praktisch-Englischen Sprachlehre erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1806.* Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 3. S. 279-280.

FICKER (Samuel Gottlieb) *Arzt zu Liegnitz: geb. zu . . . SS. Versuch einer Vertheidigung der Kuhpockenimpfung, gegen die vom Hrn. D. Herz darüber erhobenen Zweifel.* Liegnitz 1802. 8. sh.

FICKER (W. A.) geb. — am 28ten Oktober 1768.
 §§. Aufsätze und Beobachtungen, mit jedes-
 maliger Hinsicht auf die Erwegungstheorie, ent-
 worfen u. f. w. 1ter Band: Hannover 1804. —
 2ter Band: Paderborn 1806 gr. 8. *Der 2te Band*
trägt unter dem Titel: Medicinische Miscellen.
 1ter Band. Preisfrage, worin besteht das
 Uebel, das unter dem sogenannten Hinken der
 Kinder bekannt ist? Findet dagegen eine Hei-
 lung Statt, wann und wo findet sie Statt, und
 durch welche Mittel wird sie erzielt? beantwor-
 tet u. f. w. Wien 1807. gr. 4. — *Der 2te Hest*
der Beyträge zur Arzneywissenschaft u. f. w. er-
schien 1802, (Vergl. B. 2. S. 320); und von dem
Unterricht für Hebammen die 4te Auflage 1808
(eigenth. 1807). 8.

FIEDLER (Franz Kalpar) *D. der Chirurgie, erster*
Oberwundarzt und Geburtshelfer des Kranken-
und Gebäuhhauses zu Prag: geb. zu . . . §§
 Erinnerungen an Schwangere, Gebährende,
 Wöchnerinnen und Hebammen. Prag 1804. 8.

FIEDLER (G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Ueber das gelbe Fieber; nach eigenen in West-
 indien gemachten Beobachtungen und Erfahrun-
 gen. Tübingen 1806. 8.

FIEDLER (Johann August *) Andreas starb am 2ten
 Januar 1807. §§. War auch Verfasser einiger
 kleinen Schriften exegetischen Inhalts, wie auch
 einer Ebräischen Uebersetzung des Liedes: Auf
 meinen Herrn, auf Jesum Christ, in Reimen und
 mit der Melodie des Originals gedruckt. . . —
 Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung
 1807. S. 154.

A a 5 **FIELITZ**

*) Diesen Vornamen führte er allerdings ebenfalls; welches
 gegen den 9ten B. des gel. Teutchl. S. 341 zu bemerken ist.

FIELITZ (F. G. H.), *der Jüngere*, geb. zu ...
zu ... geb. zu ... §§. Leitfaden zum
Unterricht in der Anthropologie, und in der
Kunst, das menschliche Leben zu verlängern;
für Schulen entworfen. Lössen 1802. 8. —
Ein Darm- und Netzbruch, nebst dessen Be-
handlung; in *Loder's Journal für die Chirurgie*
B. 3. St. 3. Nr. 2 (1801).

FIKENSOHER (G. W. A.) §§. * Rüge des litterari-
schen Unfugs, oder gänzliche Enthüllung und
Aufdeckung der wahren Gehalt des Recen-
sirhandwerks und der dabey abwaltenden Schurke-
reyn in unsern Tagen. Von keinem Gegner
des Recensirwesens. Dem ganzen litterarischen
Publikum, vorzüglich aber Schriftstellern und
Buchhändlern gewidmet. *Practica est multiplex!*
Zu Teutsch so wird man geprellt! *Germänisch*
(Coburg) 1801. 8. Progr. *Athenaeum Culm-*
bacense nec discipulorum, nec doctorum in illo lit-
terarum humaniorum seorsim initiatorum virorum
copia aliis scholis postponendum esse; catalogo
discipulorum, quotquot hanc Musarum sedem fre-
quentarunt & colligi potuerunt, proxima editio,
praefationis loco praemissa disquisitione. Culmbaci
1801. 8 maj. Progr. *Discipulorum quotquot*
in Athenaeo, quod Culmbaci Francorum est, bonis
litteris operam dederunt, cum propter temporis
injuriā tum vero majorum in consignando ma-
riam omni cum studio colligi potuerunt, catalogus.
ibid. eod. 8 maj. Diese beyden Programmen ha-
ben auch den Haupttitel: *Athenaei, quod Culm-*
baci Francorum est, album, sive discipulorum,
quotquot dictum Athenaeum frequentarunt, in-
dex; magno cum studio collegit & publici juris
fecit &c. ibid. eod. 8 maj. Progr. Geschichte
des Buchdruckerwesens in dem Burggrathum
Nürnberg oberhalb des Gebürs. 1stes bis 4tes
Stück. Bayreuth 1802. gr. 8. — *Nebst einer Vor-*
erinnerung haben diese 4 Stücke auch den Haupt-
titel: Geschichte des Buchdruckerwesens in dem
Burg-

Burggräfthum Nürnberg, oberhalb des Gebürge.
ebend. 1802. Progr. in quo disquirat, quae

causae sint, cur nostra aetate pauci litterarum
studiosi theologiae operam navent. Barutki 1802. 8.

Επιστάμιον Carolo Henrico Lang, a consiliis
bellicis Onoldinis, oblatum. ibid. eod. 8 maj.

Progr. Quid de parentibus censendum sit, qui,
ut filii iusto maturius sive in scholis in superiores
translocentur classes, sive in Academias dimittan-

tur, capiunt? ibid. eod. 8 maj. Progr. Ver-

such einer historischen Nachricht vom Culm-
bachischen Schulwesen. 17te und letzte Partikel.
Culmbach 1802. 4. (Hiernit schloß er die

von seinem Vorgänger, dem Rektor G. W. C.
Heerwagen angefangene Culmbachische Schulge-
schichte). Progr. Nam & quatenus littera-

rum studiosorum numerus in terris Brandenbur-
gico-Baruthinis iusto major videatur, ideoque
circumscribendus sit? Barutki 1803. 8 maj.

Geschichte der Kalttschmidte, Kessler, jetzt
Kupferschmidte, des Bayersdorfschen Zirkel-

Maafes und des darüber dem Hause Brandenburg
zustehenden Schutzes, als der bisher bekannt ge-

wordenen ältesten Schutz- und Schirma-Gerech-
tigkeit; mit diplomatischen Beweisen mitge-

theilt u. s. w. Weissenfels u. Leipz. 1803. gr. 8.

Versuch einer Geschichte des der ehemahligen
Cistercienser Abbtey Langheim, nun dem

Hause Brandenburg zugehörenden, sogenannten
Mönchshofes zu Culmbach. Mit 2 Kupfern,
Nürnberg 1804. gr. 8.

Progr. Unbefangene
Aeußerungen über Gegenstände des Schulwesens,

1ste Lieferung. Bayreuth 1804. gr. 8. * Krit-

tik oder Vorurtheilsfrage und unbefangene Prü-
fung der von J. S. A — r herausgegebenen Ver-

theidigung und Empfehlung des Herlesens der
Predigten auf der Kanzel, angestellt von einem

Freunde der Wahrheit. Nürnberg. 1803. 8. Voll-

ständige akademische Gelehrten-geschichte der
königl. Preussischen Friedrich-Alexanders-Uni-

versität zu Erlangen von ihrer Stiftung bis auf

gegenwärtige Zeit; bearbeitet u. f. w. 1ste Abtheilung, von den ordentlichen Professoren der Gottesgelahrtheit und der Rechts. — 2te Abtheilung, von den ordentlichen Professoren der Arzneykunde und der Weltweisheit. — 3te Abtheilung, von den außerordentlichen Professoren, Adjunkten der philosophischen Fakultät, Privatlehrern, Lektoren, Zeichen- und Exerctienmeistern. ebend. 1806 (*eigentl. 1805*). gr. 8. Baytrag zu der Geschichte der Bildungsanstalten: Geschichte des illust. Collegii Christian-Ernestini zu Bayreuth, von seiner Stiftung bis auf gegenwärtige Zeit; aus den Quellen; für Pädagogen und Freunde der Bildungsinstitute. Hof 1807. gr. 8. Lehrbuch der Landesgeschichte des Fürstenthums Bayreuth; bearbeitet u. f. w. Nürnberg 1807. gr. 8. Leitfaden beym Vortrage der Topographie des Fürstenthums Bayreuth; entworfen u. f. w. ebend. 1807. 8. — *Opuscula varia argumenti. Collectio III. Francof. & Lips. (Culmbaci) 1802. — Collectio IV. ibid. 1803. 8 maj.* (Wie bey Coll. I & II. Vergl. B. 11. S. 220). — Im Allgemeinen litterar. Anzeiger stehen noch von ihm: *Rüge eines Nachdrucks; 1801. Nr. 132. S. 1263 u. f. Berichtigung (die Culmbachische Lehranstalt betreffend); ebend. Nr. 160. S. 1543 u. f. *Antworten, Anzeigen, Korrespondenz-Nachrichten u. dgl. ebend. — In den Litterarischen Blättern oder dem Fortgesetzten Allg. Litter. Anzeiger: *Berichtigung der litter. Blätter Nr. 1. S. 11; Jahrg. 1802. Nr. 4. S. 68 u. f. *Bemerkung zu der Berichtigung in den litter. Blättern Nr. 1. S. 12; ebend. Nr. 4. S. 69 u. f. *Wunsch; ebend. Nr. 11. S. 211. *Nachricht von einer litter. Seltenheit; ebend. S. 215. *Ueber die falschen Angaben der Jahre und Tage in der gelehrten Historie; ebend. S. 216. *Erstes Verzeichniß anonymischer Schriftsteller; Jahrg. 1803. Nr. 2. S. 27-29. *Antwort auf die Nr. 10. S. 203 der litter. Bl. geschehene Anfrage; ebend.

ebend. Nr. 3. S. 44 u. f. * Etwas zur Geschichte der Grafschaft Thurnau in Franken; *ebend.* Nr. 3. S. 45. * Zusatz zu Zapf's Heinrich Bebel; *ebend.* S. 45-47. * Wo findet man die besten und zuverlässigsten Nachrichten von dem ehemaligen Kloster in Langenzenn? Welche Schriften geben überhaupt von dem vormahligen Klosterwesen in den beyden Brandenburg. Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth sowohl im Allgemeinen als im Besondern und Einzelnen Auskunft? als Beantwortung der Anfrage in den litter. Blättern 1801. Nr. 23. S. 816; *ebend.* Nr. 14. S. 245-249. * Auch ein Beytrag zu den Schriften unter zwey oder mehrern Titeln; *ebend.* S. 251-253. Beantwortung der an mich in den litter. Bl. B. 2. Nr. 6. S. 94 gerichteten Frage; *ebend.* S. 254 u. f. * Antwort auf die wenigen Worte über die Entlarvung anonymischer Schriftsteller, in den litter. Bl. 1803. B. 2. Nr. 5. S. 70-73; *ebend.* Nr. 23. S. 410-412. Etwas von den Warten oder Warthürmen im Fürstenthum Bayreuth; *ebend.* S. 413-414. * Omnibus placere omnium difficillimum est, in Bezug auch auf die Litterargeschichte; *ebend.* 1803. Nr. 4. S. 56-60. Supplemente zu G. F. C. von Schad's Versuch einer Brandenburgischen Pinakothek oder Bildergallerie der beyden nunmehr königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken: Ansbach und Bayreuth; *ebend.* Nr. 8. S. 115-118. * Sonderbare Art Bücher zu citiren; *ebend.* Nr. 19. S. 320. * Bemerkungen über Rennebaumii vitae brevis descriptio (Curiae 1801. 8); *ebend.* 1804. Nr. 1. S. 14 u. f. * Einige Bemerkungen über G. F. Otto's Lexikon der -- Oberlausitz. Schriftsteller; *ebend.* Nr. 2. S. 27 u. f. * Wunsch; *ebend.* S. 30 u. f. * Anfragen; *ebend.* S. 32. Nr. 19. S. 304. Nr. 23. S. 368. * Berichtigung; *ebend.* Nr. 2. S. 32. * Bitte an Hrn. Pfarrer Vocke im Ansbachischen; *ebend.* Nr. 17. S. 272. * An die Redactoren unserer kritischen Journale; *ebend.* Nr. 18. S. 286. * Noch mehr Griechische

lehe Gelegenheitschriften; *ebend.* Nr. 22. S. 337-340. * Kleine Bemerkung über das Abdrucken

der Aufsätze von einem Journal in das andere; *ebend.* S. 340 u. f. * Anfrage; *ebend.* 1805.

Nr. 5. S. 79 u. f. * Beantwortung; *ebend.* Nr. 23. S. 367. — In den Fränkischen Provinzialblät-

tern (Bayreuth in 8): * Anzeige einiger patrioti-

schen Schriften für Franken; *Jahrg.* 3. (1803).

H. 5. S. 366-369. * Berichtigung einiger sta-

tistischen Angaben in den neuesten geographi-

schen Handbüchern, den Flächeninhalt und die

Zahl der Einwohner der Preussischen Fürstenthü-

mer in Franken betreffend; *Jahrg.* 4. (1804).

H. 6. S. 441-443. * Berichtigung einiger der

neuesten (*geograph.*) Schriften, die Fürstenthü-

mer Bayreuth und Ansbach betreffend; *ebend.*

H. 12. S. 870-874. — Von dem Gelehrten Für-

stenthum Bayreuth erschien der 9te Band (oder

vielmehr Bändchen) Seiler - Unger 1804; der

10te Verdier - Zinner 1804; der 11te, den er-

sten Nachtrag, die Zusätze und Verbesserungen

enthaltend, 1805; und der 12te, die Register

enthaltend, ebenfalls 1805. — Vergl. seine

Gelehrten - Geschichte der Universität zu Erlan-

gen Abtheil. 3. S. 110-131 u. 314.

9 u. 11 B. FILIPPI (D. A.) jetzt *Italienischer Sprach-*
lehrer zu Wien. §§. Le nouveau Maître Ita-
 lien. . . . Troisième Edition originale entière-
 ment refondue. à Vienne 1805. gr. 8. (Ob und
 in wie fern dieses Buch von seiner Italienischen
 Sprachlehre verschieden sey, kann man nicht ent-
 scheiden. — Von der Italienischen Sprachlehre
 erschien die 4te umgearbeitete viel vermehrte und
 verbesserte Ausgabe 1806.

9 u. 11 B. FINGERLOS (M.) *Direktor des Georgiani-*
schen Seminars und seit 1806 Professor der Päs-
toraltheologie auf der Universität zu Landshut.
 §§. Versuch einer Pastorallehre, das ist, einer
 Darstellung der Standespflichten des Geistlichen.
 2 Thei-

2 Theile. München 1805. gr. 8. — *Von seinem Werk: Wozu sind Geistliche da?* erschien die sehr vermehrte Ausgabe zu Landshut 1805. 8.

FINK (J. H.) §§. Ueber den Nutzen der Erbauung des Mohnsaamens; in der Landwirthschaftl. Zeitung 1805. Nr. 29.

von **FINK (Luise)** geb. zu §§. Poetische Versuche. Breslau (1802). gr. 8.

FINKE (Johann Christoph) D. der R. und Advokat zu geb. zu §§. Theophilus Paraphrase über die Institutionen Justinian's; aus dem Griechischen überetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. 1ster Band. Göttingen 1805. 8.

FIORILLO (J. D.) §§. Kleine Schriften artistischen Inhalts. Mit Kupfern. Göttingen 1803. — 2ter Band. Mit Kupfern. ebend. 1806. gr. 8. Beschreibung der Gemäldesammlung der Universität zu Göttingen. ebend. 1805. 8. — *Von der Geschichte der zeichnenden Künste von ihrer Wiederherstellung bis auf die neuesten Zeiten* erschien des 3ten Bandes 1ste Hälfte 1803, und die 2te 1805.

9B. **FIORILLO (J. W. R.)** §§. Diss. de inscriptione Graeca vasculi picti ex Museo Equitis de Hamilton, Gottingae 1803. 4. Observationes criticae in Athenaeum. Pars I. ibid. eod. 8 maj.

von **FIRCKS (Georg Friedrich)** ein Curländischer Edelmann zu geb. zu §§. Die Letten in Curland; oder Vertheidigung meines Vaterlandes gegen die Angriffe von G. Merkel, in dessen Letten; Curlands Edlen gewidmet. Leipzig 1804. 8.

FIRN.

FIRNHABER (J. H.) *Amts Rath und Regierungsprokurator zu Hildesheim: geb. am 21sten März 1754. §§. *Einfaches Mittel, die übermäßige Vermehrung der Sperlinge zu hemmen; im Hausfreund, einer Wochenschrift (Hildesheim 1799): S. 216-221.*

FISCH (J. G.) war 1798 zuerst Bureau-Chef des Ministers der Künste und Wissenschaften der Helvetischen Republik zu Aarau, hernach Redaktionssekretar des grossen Helvetischen Raths zu Luzern (nicht zu Bern), und zuletzt 1799 Ober-einnehmer des Kantons Argau zu Aarau, wo er starb.

FISCHBACH (F. L. J.) §§. Wider die Freyheit des Getreidehandels; nebst den angehängten Beweisen, daß die Churmark Brandenburg hinlänglich und wohlfeil mit Getreide und Lebensmitteln fortdauernd versorgt, zugleich aber auch der Flor des Ackerbaues, der Gewerbe, Fabriken und Handlung befördert werden kann; herausgegeben u. f. w. Berlin 1805. 8. — Nachtrag zu der Abhandlung über die Staatswirthschaft des Kurfürsten August in Sachsen; in *Woltmann's Geschichte und Politik* 1804. B. 2. S. 277-291.

FISCHER (Aegid.) §§. Der Stand und die Leiden des Seelforgers, geschildert nach der Natur; ein Noth- und Hülf-Büchlein für Alle, welche sich dem geistlichen Stande gewidmet haben, oder noch widmen wollen. Nach *Parochus duodecenario onere pressus* bearbeitet u. f. w. Nebst einem Anhang: Der in der Seelforge arbeitende Priester, der grösste Menschenfreund. Linz u. Leipz. 1802. 8. *Gregorius Schlaghart und Lorenz Richard, oder die Dorfschulen zu Langenhäusen und Traubenheim, verfaßt von J. F. Schlez (Originalausgabe, Nürnberg 1795. 2 Hälften in 8) und für Bayern bearbeitet von einem Schul-

Schulfreunde. In 2 Hälften. München 1803. 8. —
Nachrichten von seinen Schicksalen findet man
in der Oberrheinischen A. L. Z. 1804. Febr. S. 381-
384. S. 397-399.

FISCHER (Ant. 2) war zuletzt Professor an dem Gym-
nasium zu Ulm. §§. Nach seinem Absterben er-
schien noch: Die Religion Jesu in Gefängen; ge-
sammelt u. f. w. Mit einer Vorrede und Biogra-
phie des Sammlers von J. C. Schmid, Pfarrer
und Professor. Ulm 1802. 8.

FISCHER (Augustin) Augustinermönch, Baccalaureus
und Lehrer der Theologie, und seit 1807 Fürst-
Primatistischer Hofprediger und Subregent des Prie-
ster-Seminars zu Aschaffenburg (vorher seit 1795
Lehrer im Augustinerkloster zu Erfurt und außer-
ordentlicher Professor der geistlichen Beredsam-
keit und Katechet an dem dortigen Gymnasium):
geb. zu Königshofen im Würzburgischen am 12ten
April 1766. §§. Das Bild des Christen in sei-
nen gewöhnlichen Verhältnissen (*Predigten*).
Erfurt 1801. 8. Lehrbuch der christlichen
Religion; zunächst zum Unterricht für katholi-
sche Schulen; dann für alle, die eine richtige
Kenntniß der Lehren der katholischen Kirche
und eine Uebersicht derselben brauchen und
wünschen. ebend. 1802. — 2te verbesserte Aus-
gabe. ebend. 1807. 8. Fastenpredigten über
den Einfluß einer religiösen Denkungsart auf
das Wohl der Menschen in dieser und jener
Welt. ebend. 1806. 8. — Vergl. (*B. v. Sie-
bold's*) Neue artistisch-litterarische Blätter von
u. für Franken 1808. Nr. 1.

FISCHER (C. A.). §§. Komische Romane der Spa-
nier. 1ster Theil. Leipz. 1801. — 2ter Theil.
ebend. 1802. 12. Auch unter dem Titel: Ge-
ständnisse eines Weltkinds. Spanische No-
vellen. Berlin 1801. 8. Reiseabentheuer.
1stes und 2tes Bändchen. Dresden 1801. —

1803es Jahr, 1ster.

B b

3tes,

3tes, 4tes und letztes Bändchen. Posen u. Leipz. 1803. 12. Abentheuer und Streiche eines Spanischen Kniff- und Piiff- Genies. Leipz. 1801. 12. *Auch unter dem Titel:* Komische Romane der Spanier. 1ster Band. Gemähde von Madrid. Berlin 1802. kl. 8. Beyträge zur genauern Kenntniß der Spanischen Besitzungen von Süd - Amerika; aus dem Spanischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Dresden 1802. 8. Neue Reiseabentheuer; herausgegeben u. f. w. 1stes Bändchen. Posen und Leipz. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. 12. Spanische Miscellen. 1ster Band. Berlin 1803. 8. Reise durch einen Theil des westlichen Frankreichs; nach einem Französischen Originale. Leipz. 1803. kl. 8. Gemähde von Valencia. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Briefe eines Südländers, herausgegeben u. f. w. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). 8. Bergreisen. 1ster Theil. Nebst einer Charte. ebend. 1804. — 2ter Theil. Nebst einer Charte. ebend. 1805. 8. Reise nach Montpellier. ebend. 1805. 8. Ueber die Quarantäne-Anstalten zu Marseille; eine Abhandlung. ebend. 1805. 8. Reise nach Hieres im Winter 1803-1804. ebend. 1806 (*eigentl. 1805*). 8. Allgemeine unterhaltende Reisebibliothek, oder Sammlung der besten ausländischen Reisebeschreibungen, ästhetisch bearbeitet. 1ster Band. Berlin 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. - 8. *Bourgoing's* neue Reise durch Spanien in den Jahren 1782-1793, oder vollständige Ueberficht des gegenwärtigen Zustandes dieser Monarchie in allen ihren verschiedenen Theilen. 4ter Band, welcher Zusätze und Verbesserungen zu dem dritten Theil enthält. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen, Zusätzen und Beylagen begleitet. Jena 1808. gr. 8. Neues Französisch - diplomatisches Lesebuch, oder Sammlung Französischer Original - Aufsätze über diplomatisch-politische Gegenstände der neuesten

ten Zeit; ein unentbehrliches Hilfsmittel zur gründlichen Erlernung des höhern Französischen Geschäftsstils; enthaltend eine vollständige Sammlung sämmtlicher Briefe, Reden, Proclamationen, Bothschaftern u. s. w. des Kaisers Napoleon, nach der Zeitfolge (1796-1807) geordnet und mit historischen Anmerkungen begleitet; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1808. gr. 8. *Dasselbe Buch mit einem Französischen Titel.* — Die Prinzessin Urfini; in *Woltmann's Geschichte u. Politik* 1801. B. 3. S. 151-159. — Ansichten vom Vorgebirge der guten Hoffnung; *ebend.* 1803. B. 1. S. 101-116. — Fragmente aus einer Reise durch einen Theil des westlichen Frankreichs; in *der Eunomia* 1803. April S. 298 u. ff. — Ansichten aus den Pyrenäen, ein Bruchstück aus seinen nächsten herauskommenden Bergreisen; *ebend.* Nov. S. 335-347. — Romantische Briefe; in *dem Berlinischen Damenkalender auf das Gemeinjahr 1807.* S. 39 u. ff. — Reise vom Lindau nach Smyrna; in *dem Morgenblatt für gebildete Stände* 1807. Nr. 165 u. ff.

FISCHER (C. E.) seit 1806 *ausübender Arzt in seiner Vaterstadt Lüneburg.* §§. Abhandlung vom Krebse des Ohrs, nebst Beschreibung eines merkwürdigen Falles; aus dem Lateinischen übersetzt. Mit einer Kupfertafel. Lüneburg 1804. 4. — Nachricht von dem herzogl. medicinisch-chirurgischen Klinikum in Jena; herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Jena 1804. 8. — Klinische Annalen der herzogl. medic. chirurg. Kranken-Anstalt in Jena; abgefaßt und herausgegeben von dem geheimen Hofrathe und Prof. D. *J. F. Achermann* und dem Hofrathe und Prof. D. *C. E. Fischer*, Direktoren dieses Institutes. 1stes Stück. Mit einem Kupfer. *ebend.* 1805. 8. — Gedanken über das Kindbettfieber; in *Hufeland's Journal für die Heilkunde* B. 26. St. 2 (1807).

FISCHER (Christian Philipp) *D. der AG. herzogl. Sachsen-Hildburghäuser Hofrath und erster Leibarzt zu Hildburghausen: geb. zu . . .* §§. *Alphons Leroy's Heilkunde für Mütter; oder Kunst, Kinder zu erziehen und zu erhalten. Aus dem Französischen, mit Anmerkungen. Hildburgh. 1805. 8.* — Versuch über den Rheumatismus, von *Latour* dem jüngern; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1806. 8.

FISCHER (E. G.) §§. *Cl. L. Berthollet über die Gesetze der Verwandtschaft in der Chemie; aus dem Französischen übersetzt mit Anmerkungen, Zufätzen und einer systematischen Darstellung von Berthollet's Theorie, vermehrt. Berlin 1802. 8.* Lehrbuth der mechanischen Naturlehre. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8. Der Rechenschüler; ein Schulbuch bey dem ersten Unterricht im Rechnen. . . . ste verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Ueber die zweckmässigste Einrichtung der Lehranstalten für die gebildeteren Stände; Versuch einer neuen Ansicht dieses Gegenstandes, mit besonderer Rücksicht auf Berlin. ebend. 1806. 8. — Einfache Einrichtung der Atwood'schen Fallmaschine, nebst Geräthschaften zu Versuchen über das Pendul; mit einem Kupfer; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1803. St. 5. S. 1-25. — Ueber die beste Gestalt der Objectivspiegel katoptrischer Fernröhre; in *Bode's astron. Jahrbuch* für das J. 1808.

FISCHER (Georg Andreas) *Mathematiker bey den königl. Sächsischen Silberpagen zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben, zum Gebrauch und zur Privatübung für angehende Forstmänner und Oekonomen; entworfen u. f. w. Pirna 1805. gr. 8.

FISCHER

FISCHER (Gottfried. Angelikus) *Exaugustiner und Professor des Gymnasiums und Religionslehrer an der Lehranstalt für künftige Schullehrer zu München; geb. zu . . .* §§. Ueber die Methode des katholischen Religions-Unterrichtes in den Teutschen Schulen. Nebst einem Anhange über Auswahl und Ordnung des Lehrstoffes. Den kurpfälz-hayrischen Elementar-Lehrern und Lehrerinnen gewidmet. München 1804. 8.

FISCHER (Gothh.) §§. *G. Cuvier* — Vorlesungen über vergleichende Anatomie, gesammelt und unter seinen Augen herausgegeben von *C. Duméril*, Direktor der anatomischen Arbeiten an der Ecole de Medecine zu Paris; aus dem Französischen übersetzt. 1ster Band, enthält die Organe der Bewegung. Braunschweig 1801. — 2ter Band, enthält die Organe der Empfindungen. ebend. 1804. gr. 8. Essai sur les Monumens typographiques de Jean Gutenberg, Mayençois, Inventeur de l'Imprimerie. à Mayence 1802. gr. 4. Mit Gutenberg's Bildnisse und 6 andern Kupfern. Das Nationalmuseum der Naturgeschichte zu Paris, von seinem ersten Ursprunge bis zu seinem jetzigen Glanze, geschildert u. s. w. Mit Kupfern und einer Charte. 2 Bände. Frankf. am M. 1803. gr. 8. Notice du premier monument typographique en caractères mobiles avec date connu jusqu'à ce jour; découvert dans les Archives de Mayence & déposé à la Bibliothèque nationale de Paris. à Mayence 1804. 4. Mit einer Kupfertafel. Lettre au Citoyen E. Geoffroy sur une nouvelle espèce de Levris accompagnée de la Description d'un craniomètre de nouvelle invention. ibid. eod. 4. Mit 3 Kupferplatten. Anatomie der Maki und der ihnen verwandten Thiere. 1ster Band, enthält die Naturgeschichte und den Knochenbau der Maki, mit XXIV Kupfertafeln und zwey Vignetten. Frankfurt am M. 1804. 4. Versuch, die Papierzeichen als Kennzeichen der

Alterthumskunde anzuwenden; aus dessen 6ten Lieferung der Beschreib. typograph. Seltenheiten — besonders abgedruckt. Nürnberg 1804. 8. Museum d'Histoire naturelle de l'Université impériale de Moscou, mis en ordre & décrit. &c. Première Livraison, contenant les singes; avec IX figures. à Moscou 1806. 4. — Ueber den ersten bekannten Druck mit gedruckter Jahrzahl; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. St. 53-36. Ein Wort über Polyauthographie; eine von Franz Johannot in Offenbach am Mayn verbesserte Kunst, Zeichnungen, Schriften u. l. w. durch Steindruckerey zu vervielfältigen; *ebend.* 1804. St. 32. S. 506-509. — *Antheil an den Archives littéraires de l'Europe* (à Paris & Tubingen 1804. gr. 8). — *Gab heraus mit einer Vorrede:* Catalogue systématique des Livres de la Bibliothèque de Paul de Demidoff — arrangé suivant son Système biographique, disposé & mis en ordre par lui-même (à Moscou 1806. 4).

FISCHER (G. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Neue Verlegenheiten in ernsthaften und launigen Erzählungen, herausgegeben u. l. w. 1stes Bändchen. Leipz. 1805. 8.

FISCHER (G. N.) §§. Auserlesene Schriften, gesammelt und herausgegeben von Dr. C. F. B. Augustin. 1ster Band. Halberstadt 1805. 8.
 Auch unter dem Titel: Fischer's auserlesene Gedichte.

FISCHER (H. L.) jetzt Pastor zu Eimsen, Meimerhausen und Röllinghausen im Hildesheimischen Amte Winzenburg. (Er wohnt in Alfeld, weil in den drey genannten Dörfern kein Pfarrhaus ist).

FISCHER (Jonch. G. S.) seit 1801 Superintendent und Pastor zu Querfurt —

FISCHER

FISCHER (J. B.) §§. Ueber Gemeinheitstheilungen und die Urbarmachung der Hühlschäften und öder Plätze; besonders in dem Fürstenthum Ansbach; aber auch anwendbar auf die übrigen Lande des Fränkischen Reichskreises. Nürnberg 1802. 8. Ueber den Anbau ausländischer Getreidearten, und einiger andern nutzbaren Gewächse in Teutschland, ihre Eigenschaften, Kultur, ihren Nutzen und Gebrauch; durch eigene Versuche und Erfahrungen erprobt. 1ster Heft. ebend. 1804. 4. Ueber den Körnerverlust im Saatgetreide, und das für eine gewisse, leicht zu berechnende Ackerfläche eigentlich erforderliche Saatkörner-Quantum; eine kleine, vielleicht nicht unnütze Abhandlung; der nähern Prüfung praktischer Landwirths vorgelegt. ebend. 1808. 4. — Resultate derjenigen Versuche, welche er seit neun Jahren gemacht hat, ausländische Getreidefrüchte anzubauen und zu akklimatisiren; in v. Seidel's u. Dingler's Allgem. königl. Bayrischen Vaterlandskunde 1807. Jul. S. 457-465, 475-483. — Ueber den bisherigen Erfolg des Anbaues und der Akklimatisirung ausländischer Getreide-Arten; in Harl's Kammerkorrespondenten 1808. Nr. 75.

FISCHER (J. C. 2) — geb. zu Markt Brett am Mayn am 21sten December 1734.

FISCHER (J. F.) §§. Commentarius in Xenophontis Cyropaediam; edidit Christi. Theoph. Künzl &c. Lips. 1803. 8 maj. — Von seinem Cornelius Nepos erschien Editio nova multo auctior & emendatior. Lips. 1806. 8. — S. noch ausserdem den Artikel KÜNZL.

FISCHER (J. H. 1) seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.

FISCHER (J. H. 2) seit 1801 Pastor zu Völkenrode bey Braunschweig (vorher Senior der Waisenhauslehrer
Bb 4

lehrer zu Braunschweig und Pastor am Werkhause
und zu St. Leonhard daselbst).

FISCHER (J. K. 1) seit 1807 *Professor der Mathematik und Physik an dem Archigymnasium zu Dortmund.* §§. Geschichte der Physik seit der Wiederherstellung der Künste und Wissenschaften bis auf die neuesten Zeiten. 1ster Band. Mit 5 Kupfertafeln. Göttingen 1801. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1802. — 3ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts; von einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbeitet, 8te Abtheilung: Geschichte der Naturwissenschaft. I. Geschichte der Naturlehre. 1ster, 2ter und 3ter Band. Abhandlung von der Düngung und der zweckmäßigen Behandlung derselben; zum Gebrauche für alle Oekonomen, entworfen u. f. w. ebend. 1803. 8. Grundriss der Landwirthschaft, nach den neuesten Entwicklungen bearbeitet und zum Gebrauch zu Vorlesungen entworfen. ebend. 1806. 8. Grundriss der gesammten reinen höhern Mathematik, oder die allgemeine Rechenkunst, Algebra, Differenzial-Integral- und Variationsrechnung, nebst ihrer Anwendung auf continuirliche Größen; zum Selbstunterrichte. Mit Kupfern. 2 Bände. Leipz. 1807. gr. 8. — *Von dem Physikalischen Wörterbuch erschien* der 4te Theil, von *Pnev* bis *S*. Mit 5 Kupfern. 1801; der 5te, von *Tag* bis *Z*. Mit 3 Kupfern. 1804. Und der 1ste Supplementband. Mit Kupfern. 1805. gr. 8. — *Von den Anfangsgründen der reinen Mathematik erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1805.

FISCHER (Johann Karl Christian) starb am 30sten September 1807. §§. *Der 29ste Augst 1803. Wismar 1803. 8.

FISCHER

FISCHER (J. W.) §§. Beyträge zur Beförderung einer christlichen Lebensweisheit in einigen Predigten. Breslau 1801. 8.

FISCHER (J. W. C.) *der Chemie und Pharmacie Beflissener zu . . . geb. zu . . .* §§. Handbuch der pharmaceutischen Praxis; oder Erklärung der in den Apotheken aufgenommenen chemischen Zubereitungen; mit ganz vorzüglicher Rücksicht auf die neue Preussische Pharmacopoe, und nach physisch-chemischen Grundsätzen entworfen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von D. S. F. Hermbstädt u. s. w. Berlin 1801. gr. 8. Neue chemische Erfindungen für Fabriken und Manufakturen; nebst Vorschlägen zur Verbesserung verschiedener Fabrikarbeiten. Wien 1802. 8.

FISCHER (J. N.) war seit 1803 Professor der Mathematik zu Würzburg (Vergl. das Todtenregister im 12ten Band S. 328), hatte auch ehemals mehrere Jahre zu London privatirt.

FISCHER (K.) *jetzt zu Jena.* §§. *D'Alembert* an Friedrich den 2ten, über die Theilung Polens; eine erfüllte Prophezeihung von einem Augenzeugen und Zeitgenossen der ersten beyden Sächsischen Regierungen in Polen. Amsterdam und Cöln 1808. 8.

FISCHER (K. G.) §§. Predigten über freye Texte. Mit einer Vorrede von D. *Jenisch.* Königsberg 1803. gr. 8.

FISCHER (K. T.) §§. *Promptuarium juris feudalis.* Specimen I, doctrinam de pecunia feudali observationibus, rebus judicatis & documentis passim collustratam, continens. Lips. 1801. — Specimen II, doctrinam de feloniam ejusque speciebus, observationibus, rebus judicatis & documentis passim collustratam, continens. ibid. 1802. 8.

FISCHER (Ludwig August) *Württembergischer Rentkammer-Praktikant zu . . . geb. zu . . .* §§. Leitfaden zur systematischen und vollkommenen Einrichtung der Amtsrechnungen überhaupt, und der Forstrechnungen insbesondere, Stuttgart 1802. 8. Nebst 2 Bogen Tabellen in fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 839.

FISCHER (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Chemische Grundsätze der Gewerbs-Kunde; oder Handbuch der Chemie für Fabrikanten, Manufakturisten, Künstler und Handwerker. Mit einer Vorrede begleitet von D. S. F. *Hermbschmidt*. 1ster Theil. Mit 4 Kupfern. Berlin 1802. 8.

FISCHER (. . . *) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die Letten zu Buchen; ein idyllisches Epos. Halle 1804. 8.

FISCHHABER (Georg Friedrich) *M. der Phil. Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Laufen im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Ueber das Princip und die Hauptprobleme des Fichteschen Systems, nebst einem Entwurfe zu einer neuen Auflösung desselben. Carlsruhe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben,

FISCHHABER (Gottlob Christian Friedrich) *Repetent am theologischen Seminarium zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Epochen des Genius in der Geschichte; mit Hinsicht auf Algarotti. Carlsruhe 1807. gr. 8.

FIX (C. G.) §§. Politisch-arithmetisches Jahrbuch zur Geschichte des menschlichen Lebens und der Fortpflanzung der Menschen in den Städten und

*) Dieser Hr. Fischer weiß doch wohl, daß er viele tausend Namensvettern hat: demnachachtet macht er aus seinem Vornamen ein Geheimniß!!!

und auf dem Lande, wie auch zur Erweiterung der Naturkunde, der Staatswirthschaft, der Geographie, der Geschichte und der Philosophie, besonders im Hinsicht auf das Churfürstenthum Sachsen und seine Nebenländer; für Freunde der Churfächsischen Staatskunde, Rechtsgelehrte, Prediger, Kandidaten und Schullehrer, auch für Oekonomen und Geschäftsmänner bearbeitet u. s. w. 1ster Theil, 1ster Band. Chemnitz 1801. 4. Der Churfächsische Kirchenstaat vor der Reformation; ein Beytrag zum Abriss der Churfächsischen Kirchenverfassung und zur nähern Kenntniß der Reformation Lutheri. 1ster Theil. Freyberg 1806. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. Sicheres Mittel, den Zug des Rauchs durch die Schornsteine und Kamine zu befördern, und dadurch das Rauchen in Häusern, Küchen und Laboratorien zu verhüten, auch gute Rauchkammern in den Gebäuden anzulegen. Mit Kupfer. Leipz. 1806. gr. 4. Biblische Lections-Tabellen des alten und neuen Testaments; mit Anmerkungen; eine Anweisung, wie die biblischen Bücher und Capitel mit gutem Bedacht und in solcher Zahl ausgelesen worden, daß man ohngefähr innerhalb zwey Jahren füglich durchkomme. Zum Gebrauch in Betstunden, und sonst beym öffentlichen und Privatgottesdienste, wie auch in Schulen als ein Beytrag zum neuen historischen Bibelkatechismus. Zwickau und Leipz. 1806. 8.

FLACHSLAND (Jak. K.) seit 1807 mit dem Charakter eines großherzogl. Badischen geheimen Hofraths, auch Mitglied der 1807 errichteten General-Studienkommission zu Karlsruhe. §§. Ueber die Behandlung der Scheintodten. Frankfurt am M. 1806. 8. — Ueber Kopfverletzungen und deren Folgen; in *J. E. v. Siebold's Chiron* B. 1. St. 3 (1806).

9 B. FLADE (C. G.) seit 1807 *Konrektor der Schule zu Freyberg*. §§. Anfangsgründe der Griechischen Sprache; ein Versuch zur Ausbildung der Geisteskräfte. Freyberg 1802. 8. Dankbare Erinnerungen an unsern verewigten M. D. G. J. Hübler, Konrektor am Gymnasio zu Freyberg, im Namen vieler seiner Schüler; nebst einem herzlichen Glückwunsch für denselben würdigen Nachfolger, Hrn. K. G. Schelle, niedergeschrieben u. f. w. ebend. 1805. 8. Römisches Bergrecht in allen Perioden des Bergbaues dieses Volks. Ein Versuch, nebst einer Vermuthung über die Bergwerksmünzen desselben. ebend. 1805. 8.

9 u. 11 B. FLASCHNER (G. B.) §§. *Das blaue Büchlein (*eine Volkschrift, die er seit 1803 herausgiebt*). Zittau 8. — Vergl. Neue Berlin. Monatschrift 1806. Jul. S. 23-25. August S. 144-152.

FLATT (J. F.) §§. Progr. Annotationes ad locum Galat. III, 16. Tubing. 1804. 4. Gab mit F. G. SÜSSKIND heraus: D. Gottl. Christ. Storr's Sonn- und Festtagspredigten, 1ster Band. ebend. 1806. 8.

FLATT (K. C.) §§. Fragmentarische Bemerkungen gegen den Kantischen und Kieselwetterischen Grundriß der reinen allgemeinen Logik; ein Beytrag zur Vervollkömnmung dieser Wissenschaft. Tübingen 1802. 8. D. Gottlob Christian Storr's, churfürstl. Würtemb. Oberhofpredigers und Konfistorialraths, Lehrbuch der christlichen Dogmatik, ins Teutsche übersezt, mit Erläuterungen aus andern, vornehmlich des Verfassers eigenen Schriften, und mit Zusätzen aus der theologischen Litteratur seit dem Jahr 1793 versehen. Stuttgart 1803. gr. 8. De Pauli Apostoli cum Jesu Christo consensu, Comm. II; seu Dissertatio, qua disquiritur: quid de

de universalitate religionis Christianae, & de legis Mosaeicae auctoritate abolenda Jesus. Paulusque senferit? Tübing. 1804. 4. *Diff. Spicilegium observationum ad Epistolam Jacobi catholicam.* ibid. 1806. 4. — Ueber das Fundament des Glaubens an Gott; in *Süßkind's Magazin für christl. Dogmatik* St. 11. S. 208 - 220 (1804). Läßt sich die Ueberzeugung Jesu von der Gewissheit und moralischen Nothwendigkeit seines früher. Todes aus einem rationalistischen Gesichtspunkt betrachten? *ebend.* St. 12. S. 1 - 24 (1805).

FLECK (Johann August) *M. der Phil.* und seit 1779 *Pastor zu Dahlen im Königreich Sachsen* (vorher seit 1778 *Diakonus* daselbst, und vor diesem seit 1774 *Pastor zu Irfersgrün im Voigtlande*): *geb. zu Proßheida bey Leipzig am 28ten Junius 1749.* §§. *Epistola gratulatoria Ephoro D. Gehe dedicata.* . . . 1793. . . *Säcular-Predigt* bey'm Anfange des 19ten Jahrhunderts; nebst *Nachrichten vom Ursprunge, Fortgange, bürgerl. und kirchl. Beschaffenheit von Dahlen.* . . . 1801. . . — *Mehrere Gelegenheitsgedichte.*

FLEISCH (Karl Bernhard) *D. der AG. Bergarzt und Landphysikus zu Nentershausen in Hessen* (vorher *praktischer Arzt zu Cassel*): *geb. zu . . .* §§. *Versuch einer Anleitung Arzneyen zu ordnen, nebst einem Fragment über Apothekervisitationen; für angehende Aerzte, Wundärzte und Phylici.* Marburg 1801. 8. *Handbuch über die Krankheiten der Kinder, und über die physich-medicinische Erziehung derselben bis zu den Jahren der Mannbarkeit; zunächst für angehende Heilkünstler.* Leipz. 1803. — 2ter Band. *ebend.* 1804. 3ter Band. *ebend.* 1807. gr. 8. — *Noch einige Bemerkungen über den Wasserfenchel und dessen Nutzen in der Lungenfucht; in Piepenbring's Archiv für die Pharmacie* B. 2. St. 3. Nr.

Nr. 3 (1804). — Beobachtungen einer glücklich geheilten Darmgicht; in *E. Horn's Archiv für praktische Medicin und Klinik* B. 3. H. 2. Nr. 13 (1808).

FLEISCHER (Wilhelm) *ehemahls Buchhändler zu Frankfurt am Mayn, jetzt zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Annuaire de la Librairie. Première Année. Deux Parties. à Paris 1802. gr. 8.*

FLEISCHMANN (August Christoph) *starb am 22sten December 1807. Akademieprediger von 1780 bis 1786 war er nicht zu Tübingen, wie man aus Gradmann's Angabe schliessen könnte, sondern zu Stuttgart.*

FLEISCHMANN (Gottfried) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch seit 1804 Vice-Professor auf dem anatomischen Theater zu Erlangen: geb. daselbst am 23sten Februar 1777. §§. Diff. inaug. Historia pestis bovillae. Erlangae 1800. 8. Deutsch, aber nicht von ihm selbst, unter dem Titel: Geschichte der Rindviehpest und der Heilung derselben; nebst einem Verzeichnisse der vorzüglichsten Schriften über diese Krankheit, für Aerzte, Prediger und Landwirthe. Nürnberg 1801. 8.*

FLEISCHMANN (Johann Adam) *Pfarrer zu Peringendorf im Nürnbergischen: geb. zu . . . §§. Hauptplätze der Religion im einfachern Gewande, für meine Unterrichtskinder im neunzehnten Jahrhundert. Nürnberg 1802. 8.*

FLEMMING (G. A.) §§. *Ideen zu einer künftigen Beurtheilung der Gallischen Beobachtungen über die Verrichtungen des Gehirns oder der Gehirn- und Schädel-Theorie des Doktors Gall, mit besonderer Rücksicht auf die Bergkischen Bemerkungen und Zweifel über diese Theorie. Berlin 1805. 8.*

FLECKHER

FLÖCKHER (. . .) farb 180.. als *Domkapitularischer Syndikus und Titular-Hofrath zu Hildesheim: geb. daselbst . . .* §§. *Statt Gossaur l. Gossaux.*

9 u. 11 **B. FLÖRKE** (E.), seit 1805 *Prediger zu Mulsow im Mecklenburgischen.* §§. * *Die Feyer des Jahrhunderts zu Wahren. Neu-Brandenburg 1801. 8.*

FLÖRKE (H. G.) §§. *Vom Mühlenbau und Mühlenwesen, oder vollständige Anleitung, nicht nur alle Arten Mehl-Malz- und Schrotmühlen zu erbauen, sondern auch dasjenige kennen zu lernen, was in Ansehung des Mahlens selbst und der Mühlenordnungen zu beobachten ist. Aus dem 96ten Theil seiner Encyklopädie abgedruckt. Mit Kupfern und Tabellen. Berlin 1804. gr. 8. Die Münzkunst und Münzwissenschaft, oder vollständige Anleitung zur Kenntniß, Verfertigung und zur kaufmännischen und politischen Würdigung der Münzen; nach den neuesten und besten Schriften bearbeitet; nebst einer Abhandlung über die jetzt in den mehresten Teutschen und einigen auswärtigen Münzen üblichen Einrichtungen u. s. w. Mit Kupfern. ebend. 1805. gr. 8. (Macht auch den 97sten Theil seiner Encyklopädie aus). — Die Tonleiter der Vokale; ein Versuch, den eigenthümlichen Laut der einfachen Teutschen Vokale auf immer zu bestimmen; in der Berlin. Monatschrift 1805. Sept. S. 161-185. Nachtrag zu diesem Aufsatz; ebend. S. 343-372. Einige Bemerkungen über Reyher's und Hellwag's Tonleitern der Vokale u. s. w. ebend. 1804. Jun. S. 479-482. Einige allgemeine Bemerkungen über das Salzburgerische Gebirge, vorzüglich in physikalischer Hinsicht, gesammelt auf einer Reise im Sommer 1798; ebend. Sept. S. 159-192. — Beschreibung der Teutschen Staufflechten; in dem Magazin der Gesellsch. Naturf. Freunde zu Berlin Jahrg. 1. Quart. 1. Nr. 1 (1807). Nachtrag dazu; ebend.*

ebend. Nr. 9. — *Von seiner Fortsetzung der Krünitzischen Encyclopädie erschien bis zu Ende des Jahrs 1807 der 106te Band.*

FLÜGGE (C. W.) §§. Einleitung in das Studium und in die Litteratur der Religions- und Kirchengeschichte, besonders der christlichen. Göttingen 1801. 8. Der Himmel der Zukunft. Altona 1804. 8. Geschichte der kirchlichen Einsegnung und Copulation der Ehe. Lüneburg 1805. 8. Die Himmelfahrt Jesu. Hannover 1808. 8.

FLURL (M.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Ueber die Gebirgsformationen in den dermaligen Churpfalz-bayrischen Staaten. München 1806. gr. 8.,

von *) **FÖRSTER (Christian Gottlieb)** starb 1801 zu Malinofka in Rußland, wo er mehrere Jahre bey seiner Tochter, der Frau de la Croix, privatisirte hatte. (Er studirte zu Helmstädt Theologie, war alsdann Inhaber eines Gasthofes zu Braunschweig, in der Folge zu St. Petersburg, nicht Postmeister, sondern Aufseher über einige Fabriken.

FÖRSTER (J. C. 2) §§. *Von dem Lehrbuch der christlichen Religion erschien die 8te Auflage 1806; und von den für jeden Sächsischen Unterthan zu wissen nothwendigsten Landesgesetzen u. s. w. die 3te umgearbeitete Ausgabe 1807.*

FÖRSTER (J. C. 3) *herzogl. Braunschweigischer Schlachtmeyer zu Braunschweig.* §§. *Von dem mit J. D. KNOFF herausgegebenen Braunschweigischen*

*) Er erhielt zugleich mit seinem Sohne, dem Generalleutnant J. G. F. v. Förster, in Rußland die Erneuerung des Adels.

gischen Kochbuch erschien die ste verbesserte Ausgabe zu Braunschweig 1800. 8. Mit Kupfern.

von FÖRSTER (J. G. J.) jetzt Gouverneur zu Odessa, Inhaber eines Regiments Infanterie, Generallieutenant, und Ritter der Russisch kaiserlichen Orden.

9 B. FÖRTSGH (N. A.) auch Licentiat der Theol. — zu Würzburg: geb. daselbst am 27ten Junius 1773. §§. Theses ex universa Theologia. Wirceb. 1797. 8. (Diese, bloß zum Vertheilen bey der Disputation pro laurea bestimmten Theses wurden von einer am 16ten August 1805 zu Rom gehaltenen Cardinals-Kongregation verboten). Historia Ecclesiae Christianae antiquissimae, selectis classicorum Latinorum locis illustrata. ibid. 1804. 8. Beantwortung in zwey gekrönten Preisschriften (die eine von ihm, die andere von Georg LUDWIG), worin sind die guten Erziehungsanstalten des Fürstenthums Würzburg noch zu verbessern? ebend. 1808. 8. — * Biographie des Weyhbischoffs Fuhrmann; in Schlichtegroll's Nekrologen der Teutschen, für das 19te Jahrhundert B. 1. S. 63-100.

FOLGER (D. E.) lebt allerdings noch zu Hamburg, und zwar als Schulhalter.

von FLOTOW (A. A. W.) Im 11ten Band Z. 2 seines Artikels lese man *Landstand* statt *Landschaft*.

de la FONTAINE (F. L.) §§. Medicinisch-chirurgische Erfahrungen über den Nutzen des Galvanismus; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 3 (1809).

FORBERG (F. K.) verlor 1807 seine Stelle als geheimer Kanzleyrath zu Coburg und wurde, mit Beybehaltung des Titels, Aufseher der Hofbibliothek.

*) **FORBIGER** (Christian Samuel) starb zu Leipzig am 7ten May 1806. Ward im J. 1741 *M. der Phil. und Vesperprediger bey der dortigen Universitätskirche*, 1743 habilitirte er sich zu *Vorlesungen* und in demselben Jahre wurde er *Sonnabendsprediger an der Niklaskirche*, und 1750 *Prediger an der Johanniskirche*: geb. zu Leipzig am 25ten Februar 1714. §§. *Diss. (Praef. J. C. Hebenstreit) de erigendis capitibus in adventu Messiae*, ad Pl. XXIV, 7-10. Lips. 1741. 4. *Paralelismus Ciceronem inter & Matthaeum de πᾶν ὁμολογιῶν*, f. *Commentatio brevis in Matth. XIX, 28.* *ibid.* eod. 4. *Situs desertorum Bethsaidae ex Evangelistis aliter, quam vulgo determinatus.* *ibid.* 1742. 4. *De vitae felicitate ex mente Solonis; poëma.* *ibid.* eod. 4. *Diss. ἡ κτίσις ad Rom. VIII, 19, quod non sit univ ersales creata, adversus Georgium Venskium.* *ibid.* 1743. 4. *Drey heilige Reden, als Probe-Abzugs- und Anzugspredigt.* *ebend.* 1746. 8. *Rechtfertigung seines Vortrags der Lehre von der Dreyeinigkeit.* *ebend.* 1747. 8.

FORBIGER (G. S.) §§. *Thomas Harwood's Handbuch der Griechischen Alterthümer, nach dem Englischen frey bearbeitet, berichtigt und mit vielen Zusätzen vermehrt. 1fter Band.* Leipzig. 1805. gr. 8.

FORCKENBECK (Heinrich Joseph) starb 1807.

FORELLO (Ch. .) *M. der Phil. und ehemaliger Priester im Teutschen Frankreich* **) zu . . . : geb. zu

*) Dieser Schriftsteller stand nie im gelehrten Teutschland, weil seine letzte Schrift bereits im J. 1747 erschienen war, und man daher vermuthete, er sey längst gestorben. Wahrscheinlich ist er unter allen jetzlebenden Teutschen Autoren der Aelteste.

**) So unbestimmt drückt er sich selbst auf dem Titel seines Buches aus,

28 . . . §§. Dialogen über die zehn Gebote nach Grundsätzen der heiligen und heiligenden Kirche für deren Diener und Lehrer. Frankf. am M. 1801. 8. * Predigten nach Grundsätzen der heiligen und heiligenden Kirche. Vom Verfasser der Dialogen über die zehn Gebote, 1ter Theil. ebend. 1805. 8.

FORKEL (J. N.) §§. Ueber Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke. Für patriotische Verehrer ächter musikalischer Kunst. Mit Bach's Bildniss und Kupfertafeln. Leipz. 1802. 8. — Von der Allgemeinen Geschichte der Musik erschienen der 2te Band, mit fünf Kupfertafeln 1801. gr. 4.

FORMEY (L.) §§. Gab aus T. G. A. Rooses Nachlass heraus: Medicinische Miscellen (Frankf. am M. 1804. 8).

FORSTER (Barthlmä sic) Weltpriester und Professor der Rhetorik und der Griechischen Litteratur an dem Gymnasium zu Landshut in Bayern seit 1803 (vorher Wallfahrtpriester zu Altenöttingen, und vor diesem Repetitor der Moralthologie an dem Lyceum zu München): geb. zu Reichertshausen in Bayern am 12ten August 1753. §§. Entlarvter Aberglaube bey Reliquien, Bildern und andern geweihten Sachen, zur Wiederherstellung des reinen Christenthums. München (1803). 8. Von dem Interesse der Römischen Kurie, an Ablässen und Bruderschaften. ebend. 1803. 8. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

FORSTMANN (P. . . G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Nicht Aufklärung, sondern Besserung seiner Zuhörer, das höchste Ziel des Religionslehrers. Düsseldorf 1807. 8.

FORSTNER (Adam) Bischöflicher Konsistorialrath zu St. Pölten und Pfarrer im Markte Traismauer: geb. C e 2

geb. zu . . . §§. Homiletische Bibliothek für Seelforger und Prediger. 13 Bände. St. Pölten . . . 8. ste, ganz verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 179. . - 1807.

Freyfrau von FOUQUÉ (. . .) lebt auf ihrem Nennhausen, einige Meilen von Berlin: geb. zu . . . §§. *Rodrich. 1ster Theil. Berlin 1807. 8.

9 B. *FRAATZ* (F. W.) jetzt Pfarrer zu . . . in Steyermark. §§. Leidensgeschichten der Märtyrer aus den ersten christlichen Jahrhunderten; nach dem Lateinischen des *Dieterich Ruinart* frey bearbeitet. 2 Theile. Klagenfurt 1805. gr. 8.

FRÄHN (Christian Martin) M. der Phil. und seit 1806 Privatdocent zu Rostock: geb. daselbst . . . §§. Aegyptus, auctore *Ibn al-Vardī*. Ex Apographo Elcorialensi, una eum lectionibus variis e Codice Dresdenſi primus edidit, vertit, notisque illustravit. Halae 1804. 8 maj. Progr. Curarum exegetico-criticarum in Nahumum prophetam specimen. Rostochii 1806. 4.

FRÄNKEL (David) herzogl. Anhalt-Deſſauſcher Direktor der Jüdiſchen Schulen zu Deſſau ſeit 1807 (vorher ſeit 1791 Vorſteher derſelben): geb. zu Berlin am 12ten May 1779. §§. Die erſte Einrichtung der Jüdiſchen Schule zu Deſſau. Deſſau 1802. 8. Nachricht von der Jüdiſchen Haupt- und Freyſchule in Deſſau. ebend. 1804. 8. Ueber Jüdiſche Schulen; ein Wort zu ſeiner Zeit. ebend. 1806. 8. Die Lage der Juden in der älteren und neueren Zeit; ein Wort des Troſtes und der Vermahnung. ebend. 1808. 8. — In Verbindung mit WOLF, Lehrer der dortigen Jüdiſchen Hauptſchule, gab er heraus: Sulamith, eine Zeiſchrift zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der Jüdiſchen Nation. 1ſter-5ter Band (jeder zu 6 Stücken). ebend. 1806-1808. 8.

FRANK

FRANK (Ernst Friedrich) *Superintendent der Inspektion Bardowick zu Bardowick: geb. zu . . .* §§. Handbuch für angehende Landschullehrer zur leichtern Ueberſicht ihrer Pflichten, und der zweckmäßigſten Methode für jede Art des Schulunterrichts. Hannover 1802. 8.

FRANK (Gottlieb Richard) *D. der AG. und Kreisphysikus des Gnesner und Powitzer Kreises zu Gnesen in Südpreußen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Rinderpeſt, und die Mittel ſie zu heilen und auszurotten. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1802. gr. 8. (*Auch in den Oekon. Heften 1803. Jan. und Febr.*).

FRANK (J. P.) *verlies im J. 1808 St. Petersburg und die Ruſſiſchen Dienſte mit einer lebenslänglichen Penſion von 3000 Rubel.* §§. Biographie des D. Joh. Peter Frank — von ihm ſelbſt geſchrieben. Wien 1802. 8. — *De curandis hominum morbis epitome, praelectionibus academicis dicata. Liber VII: de Neuroſibus. Viennae 1805. — Lib. V: de Profluviis. Pars II. Mannheim 1807. 8 maj.* — Sein Bildniß vor *Leune's* und *Burdach's* Realbibliothek der Heilkunde Jahrg. 1. B. 1.

9 u. 11 B. **FRANK** (Jof.) §§. Gefundheits-Tafchenbuch für das Jahr 1803. Wien 1803. 8. Mit dem Bildniß des D. Jenner. — *Reiſe nach Paris, London und einem groſſen Theile des übrigen Englands und Schottlands, in Beziehung auf Spitäl, Verforgungshäuser und übrige Armen-Institute, mediciniſche Lehranſtalten und Gefängniſſe. 1ſter Theil. Mit einem Kupfer und vielen Tabellen. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1805. gr. 8.* *Acta Inſtituti clinici Caſareae Univerſitatis Vindobſis. Annus I. Lipſ. 1808. 8. — Erläuterungen der Erregungstheorie. 2te, durchaus neu-bearbeitete Auflage des im Jahr 1797 erſchienenen Werks. Heilbronn am Neckar 1803. gr. 8.*

FRANK (Jof. Sal.) §§. Versuch einer theoretisch-praktischen Arzneymittellehre, nach den Grundsätzen der Erregungstheorie. Wien 1802 (*eigenthl.* 1801). gr. 8.

FRANK (O.) *privatistirt jetzt zu Nürnberg.* §§. Das Licht vom Orient. 1ster Theil. Bamberg, 1808. 8.

FRANK (Wilhelm) *genannt P. ** . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Emilie im vierfachen Stande; als Kind, Jungfrau, Gattin und Mutter. 1ster Band: Als Kind und Jungfrau. Leipzig 1802. 8. Leben und wunderbare Abentheuer des Ersten und Unvergleichlichsten aller fahrenden Ritter der Römischkatholischen streitenden Kirche, Ignatz von Lojola, Ritters der heiligen Jungfrau, und Stifters des Ordens der Jesuiten. 1ster Theil. Nebst (2) Kupfern: ebend. 1802. — *Auch noch mit dem besondern, in Kupfer gestochenen Titel:* Ignatzens von Lojola wunderbares Leben und Abentheuer, aus Quellen beschrieben u. s. w. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

FRANKE (Franciscus Christian Friedrich **) *Buchhändler zu Berlin: geb. zu Kahla im Fürstenthum Altenburg am 19ten Januar 1758.* §§. * Unterricht für Dienende beyderley Geschlechts, welche treu, redlich, geschickt und glücklich werden wollen; nebst allerley gemeinnützigen Verrichtungen und Künsten für das gemeine Leben. Berlin 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. * Giftpflanzenbuch; oder die schädlichsten Giftgewächse Teutschlands, nach der Natur abgebildet und beschrieben; für den Unterricht in Schulen und das gemeine Leben. Mit 14 ausgemahlten Kupfern. ebend. 1801. 8. 2te viel vermehrte Aus-

*) Vielleicht ein Pseudonym?

**) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

Ausgabe, ebend. 1806. 8. *Daraus ist besonders abgedruckt:* Die essbaren Schwämme Teutschlands, nach der Natur abgebildet und beschrieben; zur Verhütung nachtheiliger Vergiftungen. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Die schädlichsten Giftpflanzen Teutschlands, abgebildet und beschrieben; ein Buch für Stadt- und Landchulen und das gemeine Leben. * Der junge Handwerker und Künstler in allen seinen Verhältnissen u. s. w. Von dem Verfasser des Unterrichts für Dienende. ebend. 1801. 8. * Ueber den jetzigen Verfall des Buchhandels in Teutschland überhaupt und in den Preussischen Staaten insbesondere. ebend. 1802. 8. * Der junge Handwerker und Künstler in allen seinen Verhältnissen; ein Buch, welches lehrt: wie junge Leute es anfangen müssen, um in der Welt ihr Glück zu befördern. ebend. 1804. 12. *Gab heraus:* * Abbildungen und Beschreibungen naturhistorischer Gegenstände. 17 Hefte. Mit schwarzen und ausgemahlten Kupfern. ebend. 1797. 1803. 8. (Jeder Hest enthält 12, auch 13 Kupfertafeln, und 4 solcher Hefte füllen einen Jahrgang von 50 Blättern). — *Gab heraus und verbesserte* die 1te Ausgabe von Lud. Adolph Baumann's Elementarunterricht in der Naturlehre und Naturgeschichte (. . . 8); *so wie des verstorbenen Predigers Franke zu Trebnow* Christlichen Vernunftkatechismus (1806). — Beiträge zu *Mila's Nouveau Cours de langue Française* (Berl. 1802. 8), und zu einigen Journalen.

FRANKE (G. S.) Seit 1806 *M. der Phil. und Hauptprediger zu Sonderburg im Herzogthum Schleswig*. SS. Versuch, einen Streit zwischen Middleton und Ernesti über den philosophischen Charakter der Ciceronischen Bücher von der Natur der Götter zu entscheiden; eine Folge von fünf Abhandlungen. Altona und Leipz. 1799. 8. *Dieselbe Schrift unter dem Titel, jedoch mit Zusätzen:* Geist und Gehalt der Ciceronischen Bü-

C c 4

Bücher von der Natur der Götter, in Form eines Streits zwischen Middleton und Ernesti, durch fünf zusammenhängende Abhandlungen hindurchgeführt. Nebst einer Zugabe ergänzender Zusätze von dem Verfasser. Altona 1806. 8.
Progr. Additamenta quaedam ad cel. Schützii doctrinae Particularum Latinae linguae Part. I. Lips. a. MDCCCLXXXVIII typis excusam, A.-M. Slesvici 1802. 8. Progr. Grundriss des Ciceronischen fünften Tusculanischen Dialogs. ebend. 1805. 8. Ueber die Eigenschaft der Analysis und der analytischen Methode in der Philosophie; eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin der Preis von fünfzig Dukaten zuerkannt worden ist. Berlin 1805. gr. 8.

FRANKE (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Die Winterabende am Kamin. 1stes Bändchen.
 Eisenach 1801. 8.

FRANZ (Friedrich) königl. Preussischer Accise-Aufscher zu Erfurt (aber jetzt?): geb. zu . . . §§.
 Hülftabellen bey dem Rechnen für Jedermann. Zum Besten einer armen Wittwe herausgegeben. Erfurt 1806. 4. Allgemeine Rechentabellen, vorzüglich für Accise-Kassenkontrolleure aller Preussischen Provinzen; zum Besten einer armen Wittwe. ebend. 1806. 4.

FRANZ (F. C. 1) seit 1805 Professor der Geschichte bey dem neu errichteten Pagen- und Kadettenkorps zu Stuttgart. §§. Ueberlicht der allgemeinen Geschichte, besonders neuerer Zeiten, mit synchronistischen Tabellen. Stuttgart 1803. 8. — Erklärung der Stelle des Livius 1, 50; in Hauff's Philologie St. 1. Nr. 6 (1803). — Vorrede und allgemeine geographische Einleitung zu dem Handbuch der Erdbeschreibung von Europa, insbesondere von Teutschland u. s. w. (Stuttgart 1804. 8).

FRANZ

FRANZ (F. C. 2) §§. Freymüthige Gedanken über die Gebrechen unserer heutigen Forst- und Landwirthschaft und die Mittel zu ihrer Verbesserung durch Hinwegsetzung aller jenen bisher nachtheilig gewesenenen Beschwerden, Obliegenheiten und Umstände. Leipz. 1801. 8. (*Ein von der kursächf. Leipziger ökonom. Societät über die 1798 aufgestellte Preisfrage: „von der Schädlichkeit des Streulingsröckens“ Oftern 1800 erhaltenes Aceessit*). Staatswirthschaftliche Abhandlungen über ältere und neuere Magazin- und Versorgungsanstalten in ökonomisch-physikalischer und historisch-politischer Hinsicht, nach dem gegenwärtigen Zeitbedürfnis entworfen. Nebst einer Tabelle. Hof 1805. gr. 8. Vorschläge zur Erhöhung des Nationalwohlstandes und Völkerglücks; ein Versuch zur allgemeinen Beherzigung und zur Veredlung der untern Volksklassen. Dresden (1806). gr. 8.

FRANZ (Gerard *) . . . §§. Predigten auf die Festtage des Herrn, der Mutter Gottes und anderer Heiligen, deren Feste in der katholischen Kirche noch gefeyert werden. 1ster Jahrgang. Augsburg 1802. — 2ter Jahrgang. ebend. 1802. 8.

di FRAPORTA (J. J. I.) §§. Scelta delle Commedie di Carlo Goldoni, Avvocato Veneto. T. I-IV. In Lipsia 1767. 8. Favole e Racconti del celeberrimo Gellert, tradotti da Fraporta. T. I. ibid. 1770. 8. (*Mehr kam nicht heraus*).

FRAUENWERTH (Friedrich). S. KURZ (Joseph).

FREDERSDORF (L. F.) §§. Praktische Anleitung zu einer guten Eisenhütten-Oekonomie, Verfertigung der Eisenhütten-Ertrags-Anschläge, oder
C c 5 jähr.

*) Das P. im 2ten Band S. 414 deutet keinen Vornamen an, sondern heißt so viel als Pater.

jährlichen Hütten-Etats, und zur zweckmäßigen Einrichtung der Betriebs- und Handlungs-Rechnungen. Pyrmont (*Hannover*) 1892: 4.

FREEPORT (Andreas) *Braumeister zu Hamburg* (vorher in gleicher Qualität an mehreren Orten Deutschlands und Englands): *geb. zu . . .* §§. Theorie und Praxis von dem braunen und weissen Englischen und Teutschen Bierbrauen; nach den besten Mustern und Anweisungen in England und Teutschland studirt, und ökonomisch-chemisch zum Besten aller Brauer beschrieben. Hamburg 1808. 8.

FREESE (J. K.) seit 1802 *Hof-Rentmeister und Haupt-Rendant der Ostfriesischen Domainen- und Kriegskasse zu Aurich*. §§. Erläuterung über die neue Charte von Ostfriesland u. f. w. Aurich 1807. 4.

FREGE (C. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Striegnitz in der Oshatzischen Diöces in Kurpfalz*. §§. Versuch einer Klassifikation der Weinsorten nach ihren Beeren. Meissen 1804. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) §§. *Geognostische Arbeiten*. 1ster Band. Freyberg 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Geognostischer Beytrag zur Kenntniss des Kupferschiefergebirges, mit besonderer Hinsicht auf einen Theil der Grafschaft Mansfeld und Thüringens.*

9 B. **FREINDALLER** (F.) §§. *Caji Romani Presbyteri (uti videtur) fragmentum acephalum de canone divinatorum novi foederis librorum, commentatur &c.* Lincii 1805. 8.

FRENZEL (Franz Justus) *Prediger zu Osmanstedt bey Weimar*: *geb. zu . . .* §§. Physiologische Beobachtungen über den Umlauf des Safts in den Pflanzen und Bäumen, und der Entstehung der Erde.

Erdschwämme. Zum Nutzen der Botaniker, Forstmänner, Oekonomen und Gartenfreunde. Eine von der kaiserlichen Akademie der Naturforscher in Erlangen gekrönte Schrift. Aus dem Lateinischen übersetzt. Weimar 1804. 8.

- 11 B. **FRENZEL** (Fried. C.) §§. *Cicero's* Rede an den Senat nach seiner Rückkehr, mit einem Commentar versehen. Soest 1801. 8. *Praecepta logica scholarum usibus accommodavit. ibid.* 1802. 8.

FRENZEL (Johann Theodor Gottlob) starb am 8ten November 1807. §§. Haus-Buch für Landwirthe, ihre kranken Hausthiere selbst zu heilen. Leipz. 1806. 8. — *Von der Sammlung für praktische Thierärzte und Landwirthe erschien der 2te Theil 1801.*

FRESENIUS (Jakob Heinrich) *Advokat zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. *De interventione in judicio, & speciatim de tertii appellatione atque effectu praeventionis circa eum.* Tübingae 1805. 4.

FRESENIUS (Johann Friedrich Theodor) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Neue sehr einfache Theorie, krummlinichte Flächen zu quadriren, auf Summation unendlicher Reihen gegründet.* Frankfurt am M. 1806. 8. Mit einem Kupfer.

- 9 B. **FREUDENTHEIL** (W. N.) §§. *Gedichte.* Hannover 1803. 8. — *Ossian und die Hebräischen Dichter; in den Nachträgen zu Sulzer's allgemeinen Theorie der schönen Künste B. 8. St. 2. S. 384-414.*

- 11 B. **FREY** (Gottlieb) wahrscheinlich ein Pseudonym.

FREYER

FRETER (Justus) *vielleicht ein Pseudonymus?* . . .
 §§. Eduard Humber; oder die Folgen allzura-
 scher Handlungen. 2 Bände. Berlin u. Stettin
 1803. 8.

von **FRETGANG** (Wilhelm) *M. der Phil. Secrétaire
 interprète du Collège Impérial de Russie au Dé-
 partement des affaires étrangères à St. Peters-
 bourg; geb. zu . . . in Russland . . .* §§. No-
 tice sur l'Université de Göttingue. Göttingue
 1804. kl. 8. *Idées sur le phénomène des
 Aérolithes. ibid. eod. kl. 8. — Doktor Gall
 auf der Reise; ein Lustspiel in einem Aufzuge.
 ebend. 1805. 8.*

FRETTAG (Bernhard) . . . zu . . . ; geb. zu . . .
 §§. Anfangsgründe der Teutschen Lesekunst aus
 der wesentlichen Beschaffenheit der Teutschen
 Sprache hergehohlet. München (1804). 12.
 Fibel, oder Nahmenbüchlein, mit den natürli-
 chen Stimmabläuten zu leichter und geschwin-
 derer Erlernung des Lesens, ebend. (1804). 12.

FRICK (A. P.) §§. Die Dissertation de jure expellendi
 villicum &c. (B. 2. S. 430) *ist nicht von ihm, ob
 er gleich dabey präsidirte, sondern von E. L. A.
 Eilenhart (s. oben in diesem Band).*

11 B. **FRICKE** (F.) *ward hernach königl. Preussischer
 Feldprediger zu Sagan (jetzt auch noch?).* §§.
 Allgemeine Methodik des öffentlichen Unter-
 richts in Bürger- und Landschulen. Halle 1803.
 8. *Auch unter dem Titel: Methodik des öffent-
 lichen Unterrichts in Bürger- und Landschulen.
 1ter Theil: Allgemeine Methodik.*

FRICKE (Johann Heinrich Gottlieb) *D. der AG.
 und seit 1803 Professor an dem physikalisch-me-
 dicinischen Institut zu Braunschweig; geb. zu . . .*
 §§. C. P. Funke's Handbuch der Physik für
 Schullehrer und Freunde dieser Wissenschaft.
 Völ-

Völlig umgearbeitete mit den neuesten Entdeckungen und einem Register vermehrte Ausgabe. 1ster Band. Braunschweig 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. — Ueber die Nutzlosigkeit der Spitzen und Auffangungsstangen an Blitzableitern; in dem Braunschweig. Magazin 1803. St. 31-33.

FRIEBE (W. C.) §§. Grundsätze zu einer theoretischen und praktischen Verbesserung der Landwirthschaft in Liefland, nach den zweckmässigsten ökonomischen Schriften entworfen und bearbeitet. Riga 1803. Mit einem Kupfer. 1- 2tes Bändchen, die Viehzucht in Liefland betreffend. ebend. 1803. — 3tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Oekonomisch - technische Flora für Liefland, Ehstland und Curland. ebend. 1805. 8. *Gab mit E. W. DRÜMPELMANN heraus:* Getreue Abbildungen und Beschreibung des Thierreichs aus den nördlichen Provinzen Russlands, vorzüglich Lieflands, Ehstlands und Curlands. 1ster Heft. Mit 5 illuminirten Kupfern von *Sassmühl.* Riga 1807. gr. fol. — Die meisten Abhandlungen in den Abhandl. der Liefland. gemeinnützigen und ökonomischen Societät (deren Sekretär er ist). Riga 1802 u. 1803. 8. *Seine Preisschrift über die Frage: Wie ist die Viehzucht in Liefland zu verbessern? steht eben dastelbst.* (1803).

FRIEDEL (C. L.) seit 1803. *geheimer Obertribunalsrath zu Berlin* —

FRIEDEL (Fürchtegott) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Früchte meiner Muse; zu Erziehung einer Waise geopfert. Breslau 1805. 8.

FRIEDERICH (J. P.) §§. Der Küchengarten; ein Hausbuch für Jedermann, der seinen Garten aufs vortheilhafteste bestellen und benutzen will. Schwerin u. Wismar 1802. 8. Immerwährender gemeinnütziger Witterungskalender. Wismar 1802. 8.

9B. FRIEDLÄNDER (J. . .) §§. *Gab. mit C. H. PFAFF heraus: Französische Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützigen Anwendungen. Heft 1-5. Hamburg 1802-1803. gr. 8. Versuche in der Arzneykunde, 1ster Theil über die Katarrhe. Leipz. 1802. — 2ter Theil über die Perspiration; nebst den Aphorismen des Sanctorius und Keill's und einem Modell zu einer compendiösen Statica medica. ebend. 1804. gr. 8. — Nachricht von den neuesten Versuchen des Grafen Rumford über die strahlende Wärme; in Gilbert's Annalen der Physik Jahrg. 1804. St. 5 u. 6.*

FRIEDLIEB (Theodor) D. der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt zu Altona: geb. zu . . .
§§. *Monstruosi foetus descriptio atque delineatio. Accedunt VI tabulae acri incisae. Altonae 1803. 4.*

FRIEDRICH AUGUST, Herzog zu Braunschweig-Oels. — Vergl. seinen Nekrolog in dem Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1806, Nr. 1. *Von den dort ihm beygelegten Schriften standen folgende noch nicht im gel. Teutschland: Beantwortungsrede bey der Huldigung zu Berlin, den 2ten Okt. 1786. Berlin 1786. 8. Instruction für mein Regiment, um die Vorschriften des königl. Preussischen Reglements genau befolgen zu können. Mit Kupfern. ebend. 1791. 8. Journal plaisant historique, politique & littéraire à Oels du mois July 1793 jusqu'au Juny 1795. . . . — Von dem *Riflessioni critiche sopra il carattere e le gesta d'Alessandro magno, erschien eine neue Ausgabe zu Berlin 1803. 8. — Zum Druck beförderte er unter andern: Guise le Balafre, Tragédie (vom General von Rhetz, Verf. des 1793 herausgek. Franz. Trauerspiels: Vitellie). Breslau 1796. 8. Mit Kupfern. Baron d'Arletan Esai sur un Précis des principes d'une théorie pratique des mines. Berlin 1804. 8. Mit 20 Kupf. —*
Hand.

Handſchriftlich hinterlies er: 1) Einen angebli-
chen Feldzug zwischen dem Herzog und ſeinem
Bruder Albrecht Heinrich vom J. 1760-1761.

2) *Pensées sur la fortification, l'attaque & la de-*
fense des Places, vom J. 1765. 3) Allgemeiner

Unterricht zur Taktik vom J. 1769. 4) Dispoſi-
tionen zu verschiedenen Angriffen gegen einen

ſupponirten Feind, mit Planen, vom J. 1773.
5) Entwürfe von Planen zu einem Feldzuge nach

Holſtein und Dänemark im J. 1788, und zu ei-
nem Einfall in Böhmen vom J. 1789-1790. —

Von der im 9ten Band angeführten Militarischen
Geschichte u. ſ. w. vergl. (v. Woltfram's)

Nachricht von einem nicht in den Buchhandel
gekommenen hiſtor. Werke; in dem Allgem. lit-
ter. Anzeiger 1801. S. 1026-1029. — Sein

Bildniß von *Karl Schröder* in Braunschweig ge-
ſtochen. Auch vor der Militarischen Geschichte,
von . . .

FRIEDRICHSEN (. . .) *privatiſirender Gelehrter*
zu . . . in Mecklenburg (ehemahls in Franzö-
ſiſchen Kriegsdienſten in Italien und Frankreich):
geb. vermuthlich zu Wattmannshagen im Meck-
lenburg-Schweriniſchen . . . §§. Scenen, aus
der Erinnerung geſchildert. Berlin 1806. 8. —
Poetiſche und proſaiſche Aufſätze in (*Merkel's*
u. Kotzebue's) Freymüthigen.

FRIES (Friedrich Wilhelm) . . . *zu . . . : geb.*
zu . . . §§. *R. O'Reilly* Kunſt zu bleichen,
und Bürger *Chaptal's* Verfahrungsart, mit Dampf
die Hausleinwand zu bleichen; aus dem Fran-
zöſiſchen überſetzt, mit Anmerkungen. Zürich
1802. 8.

FRIES (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und ſeit 1805*
ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univer-
ſität zu Heidelberg (vorher Privatdocent der Phil.
auf der Univerſität zu Jena): *geb. zu . . .* §§.
Regulative für die Therapie nach heorifti-
ſchen

sehen Grundfätzen der Naturphilosophie, aufgestellt u. f. w. Leipz. 1803. 8. Philosophische Rechtslehre und Kritik aller positiven Gesetzgebung, mit Beleuchtung der gewöhnlichen Fehler in der Bearbeitung des Naturrechts. Jena 1803. 8. Reinhold; Fichte und Schelling. Leipz. 1803. gr. 8. System der Philosophie, als evidente Wissenschaft aufgestellt. ebend. 1804. gr. 8. Wissen, Glaube und Ahndung. Jena 1805. 8. Neue Kritik der Vernunft. 2 Bände. Heidelberg 1807. gr. 8. Fichte's und Schelling's neueste Lehren von Gott und der Welt, beurtheilt u. f. w. ebend. 1807. 8. Wissen, Glaube und Ahndung. Jena 1808. 8. — Versuch einer neuen Darstellung der Theorien des Lichts und der Wärme; in *Scherer's* Archiv für die theoretische Chemie B. 1. H. 4 (1802). — Atomistik und Dynamik; in *Daub's* u. *Creuzer's* Studien B. 3. S. 201-238 (1807).

FRIES (Konrad Jakob) *Lehrer auf der Universität zu Münster, Profektor und ausübender Arzt: geb. zu . . .* §§. Abhandlung von der Umkehrung oder eigentlichen Inversion der Gebärmutter. Mit Kupfern. Münster 1802. gr. 8.

FRIESE (F. G.) §§. Untersuchung der Symptome und Ursachen der Syncope anginosa, gewöhnlich Angina pectoris genannt, nebst erläuterten Leichenöffnungen, von *Caleb Hillier Parry*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Breslau 1801. gr. 8. *C. R. Atkins* kurze Darstellung der wichtigsten, die Kuhpocken betreffenden Thatfachen; aus dem Englischen übersetzt. Mit 1 Kupfer. ebend. 1801. 8. Annalen der neuesten Britischen Arzneykunde und Wundarzneykunst; herausgegeben u. f. w. 1ten Bandes 1tes Stück. Mit einem Kupfer. ebend. 1801. — 2tes Stück. Mit 2 Kupfern. ebend. 1802. 8. Praktische Bemerkungen über die Kuhpocken, nebst einer vor-

vorangeschickten kurzen Geschichte dieser Krankheit, und ihrer Einführung als Sicherungsmittel vor den Kinderblattern, von *Johann Addington*, W. A. in Birmingham; übersetzt u. f. w. ebend. 1802. 8.

Praktische Beobachtungen über die Impfung der Kuhpocken, nebst einem sichern Mittel, die Wirkung des Impfstoffs auf die Konstitution in solchen Fällen zu bestimmen, wo die örtliche Entzündung unbedeutend und keine Spur von Fieber vorhanden ist, durch Krankengeschichten und Kupfer erläutert, von *Jakob Bryce*, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1803. 8.

Geschichte der Kuhpockenimpfung in der Turkey, Griechenland, der Moldau, Ostindien und Persien; von *Johann de Carro*. Aus dem Französischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit de Carro's Bilde. ebend. 1804. 8. — Beitrag zu den Nachrichten über die gegenwärtige Nordamerikanische Kultur; in *Woltmann's* Geschichte u. Politik 1801. B. 1. S. 60-73. — Etwas über die Arrecacha; in den Verhandlungen der Gesellsch. zur Beförderung der Naturkunde u. Industrie Schlesiens B. 1. H. 1. Nr. 10 (1806). — Von dem Archiv der praktischen Heilkunde erschien des 2ten Bandes 2tes, 3tes und 4tes Stück; des 3ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1801-1802; des 4ten Bandes 1stes Stück 1804. — Von Willan's Hautkrankheiten (f. B. 9) erschien der 2te Band 1803.

FRINT (Jakob) kaiserl. königl. Hofkapellan und Professor der Religionswissenschaft auf der Universität zu Wien: geb. zu... §§. Handbuch der Religionswissenschaft für die Kandidaten der Philosophie. 1sten Theils 1ster Band. Wien 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 2ten Theils 1ster u. 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Auch unter dem Titel: Religionshandbuch für die gebildeten Stände. — Standeswahl, für Alle, welche bereits gewählt haben, oder noch wählen werden. ebend. 1807. gr. 8.

19tes Jahrh. 1ster.

D d

Ueber

Ueber Standeswahl, mit einer Uebersicht der Pflichten, Vortheile und Beschwerden der höheren Stände, für die Kandidaten der Philosophie; ein Anhang zum Handbuch der Religionswissenschaft. Wien u. Triest 1808 (*eigentl. 1807*). gr. 8.

FRISCH (Samuel Gottlob) *M. der Phil. und Prediger zu Freyberg im Erzgebürge*: geb. zu . . . §§. Gelegenheitspredigten, meistens im Jahre 1800 gehalten. Leipz. 1801. gr. 8. Leben und Charakter des Buchhändlers Ambrosius Bethmann Bernhards, entworfen u. f. w. Freyberg 1801. 4. Biographische Nachrichten von M. Johann Christian Frisch; Amtsprediger zu St. Petri in Freyberg, mitgetheilt von dessen Sohn u. f. w. ebend. 1804. 4. (*Stand vorher schön in den Freybergischen gemeinnützigen Nachrichten 1804. St. 39 u. 40*). Gab mit C. E. WEISSE heraus und machte Zusätze dazu: Christian Felix Weissens Selbstbiographie. Leipz. 1806. gr. 8.

11 B. **FRISE** (J. B.) §§. Principles of Politeness and of Knowing the World by *J. Trusler*. Ein Englisches Lesebuch für Schulen und den Selbstunterricht junger Leute beyderley Geschlechts, mit kurzen Noten, grammatischen Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche, bearbeitet u. f. w. Altona 1802. 8. *Sextus Aurelius Viktor* de viris illustribus urbis Romae & de Caesaribus. Zum Gebrauche für Schulen, besonders für den zweyten Cursus in der Lateinischen Sprache; mit fortlaufender Erklärung aller vorkommenden Redensarten und Beständiger Anführung der Sprachregeln nach der größern Bröderischen Grammatik; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. 8. *Flavius Josephus* vom Jüdischen Kriege; übersetzt — und mit einer Vorrede versehen vom Herrn D. *Oberthür* in Würzburg. 1ster Theil: 1stes 3tes Buch. ebend. 1804.

1804. — ster Theil: 4tes-7tes Buch. ebend.
1805. gr. 8.

9 u. 11 B. FRITSCH (J. A.) §§. Leitfaden zur wohl-
feilsten und geschwindesten Erbauungsart des
veredelten Hopfens, auf Erfahrung gegründet.
Breslau 1805. gr. 8. Schulfreuden, oder
praktische Anweisungen, wie der Unterricht in
den Stadt- und Landchulen und bey den Privat-
belehrungen leicht und angenehm gemacht wer-
den könne; ein Taschenbuch für Eltern, Leh-
rer und Jugendfreunde. ebend. 1805. 8. —
B. 11. Z. 2 seines Artikels 1. *Weckfischen*.

9 u. 11 B. FRITSCH (J. H.) §§. Hundertjähriger
Kalender; mit angehängten Erläuterungen, die
das Kalenderwesen, den Himmelslauf und den
Kalenderaberglauben betreffen. Mit Kupferta-
feln. Quedlinburg 1801. 8. *Auch unter dem*
Titel: Zeitkunde im neunzehnten Jahrhundert;
nebst Erläuterungen, den Kalender betreffend u.
f. w. *Taschenbuch für Freunde und Lieb-
haber der allgemeinen Weltkunde, auf das Jahr
1801. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1801. 8. —
Beobachtungen über die Sonnenflecken, über
die Lichtgestalt und Rotation der Venus u. f. w.
in *Bode's* astronom. Jahrbuch für das J. 1804
(1801). Ueber die eigenthümliche Bewegung
der Sonnenflecken, mit Beobachtungen der Ceres
und Pallas; *ebend.* 1805. Nr. 9 (1802). Ver-
mischte Bemerkungen und Beobachtungen;
ebend. 1806 (1803).

FRITZE (Johann Friedrich) starb am 5ten April 1807.
§§. Vorrede zu *Ottensee's* Buch von der Erkennt-
niss und Heilung des Schlagflusses u. f. w. (Ber-
lin 1805. 8). Klinische Miscellen aus seinem
Nachlaß; in *E. Horn's* Archiv für prakt. Medi-
cin u. Klinik B. 3. H. 2. Nr. 15 (1808). — Sein
Bildniß vor dem 1sten Band des Neuen Archivs
für medicinische Erfahrung von *Ernst Horn* (1805).

FRITZSCHE (Johann Gottlieb) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Dresden: geb. daselbst . . .* §§. *Diff. inaug. . . . Viteb. . . .* Das Augustusbad bey Radeberg, in romantischen Briefen an G. Mit Kupfern. Dresden 1805. 8. — Einige Aufsätze mit und ohne seinen Namen in Journalen.

FRÖBING (Johann Christoph) starb . . . §§. Nützliches Lesebuch für alle Stände. 1ster Band. Hannover 1803. 8. *Adolf Baron von Edelerz; ein Gemählde nach dem Leben. (Aus dem gemeinnützigen Lesebuche besonders abgedruckt). ebend. 1803. 8. *Gab mit F. J. KUTSCHER heraus: Calender für das Volk; auf das Jahr 1805. Mit einem Kupfer. ebend. 8. Evangelisch-christliche Collecten auf die Sonnfest- und andere feyerliche Tage; ein Versuch. ebend. 1805. gr. 8.* Hanne Louise Oppermann, die Mörderin, in ihrem Gefängniß und auf ihrem Todesgange zu Erichsburg; aus den Inquisitions-Akten und aus dem eigenen Tagebuch geschildert. Stendal 1805. 8. — Recensionen in der Allgemeinen Litt. Zeitung.

FRÖHLICH (Candidus) *Pfarrer zu Peterskirchen in . . . : geb. zu . . .* §§. Mehr Noten als Text, zur höchst nöthigen Berichtigung der Abhandlung: Die Zehnten, als Steuern betrachtet. 1ster Heft. (Ohne Verlagsort) 1805. 8.

FRÖHLICH (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Cajus Sallustius Crispus; übersetzt u. f. w. 1ster Band: Sallust's Catilina und Cicero's Catilinärische Reden. Wien 1804. — 2ter Band: Sallust's Jugurtha und Abhandlungen über die Einrichtung der Republik. ebend. 1804. gr. 8. (Macht auch den 2ten Band der Bibliothek der Römischen Historiker in neuen Uebersetzungen, aus).*

FRÖLICH (Anton) D. der AG. und wirkliches Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wien: geb. zu . . . §§. Lehre über die erste Grundlage des menschlichen Glücks durch physische Erziehung und Bildung. Wien 1802. gr. 8.

FRÖLICH (C. . . W. . .) Gutsbesitzer zu Schärffenbrück bey Treuenbrietzen: geb. zu . . . §§. * Ueber den Menschen und seine Verhältnisse. Berlin 1792. 8. (Er, nicht aber ein gewisser C. . . C. . . SIBER, wie im 7ten Band des gel. Deutschlands steht, ist der wahre Verfasser). Thier-Arneybuch für den Landmann und Oekonom. 1ster Theil, wie müssen Haushiere behandelt werden, um gegen Krankheiten aller Art möglichst gesichert zu seyn? 2ter Theil, wie sind die Krankheiten der Haushiere zu heilen? ebend. 1801. 8. Gemähde nach der Natur. ebend. 1802. 8.

FRÖLICH (J. A.) seit 1803 wirklicher Archiater und Sanitätsrath zu Ellwangen und seit 1806 mit dem Charakter eines königl. Württembergischen Leib-medicus. §§. Beyträge zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer; mit 2 Kupferplatten; in dem Naturforscher St. 29. Nr. 2 (1802).

FRÖLICH (W.) §§. Leichenpredigt auf den hochwürdigen wohlgeb. Herrn Augustin, würdigsten Abbt des Benediktinerstifts Maltersdorf, den 7ten Heumonats 1801. Regensburg 1801. 8. Das ganz neue Erd- und Himmelsgebäude, mit kurzen Bemerkungen, geprüft u. f. w. Augsburg 1802. 8. — Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

FROBERGER (C. G.) §§. Jesus Christus, der Weltkeiland, unser Alles. Eine Erbauungsschrift für den christlichen Bürger und Landmann. Görlitz 1804. 8.

FROHN (K.) §§. Altes und neues Handelsystem in Bayern. München 1801. 8. * Neuester ak-

tenmäßiger Zustand der sämtlichen, unter Landesfürstlicher und Landschaftlicher Verwaltung stehenden Staatseinkünfte und Staatsausgaben in Bayern, Neuburg, Sulzbach und der Oberpfalz. 1sten Theils 1stes Stück. Landshut 1801. gr. 8.

FROHREICH (Heinrich) . . . 2te . . . : geb. 2te . . .
 §§. Cäsar Caffarelli, Graf von Cälara, der kühne Räuber-Herzog. 2 Theile. Posen und Leipz. 1803. 8. Der Palmen-Sonntag, in drey Romanen. 3 Bändchen. Leipz. 1803, 8. Mit einem Kupfer. Die Wahl der Braut, oder Feyerabende im Sonnenblumenbosquet; ein Roman. Posen 1804. 8.

9 u. 11 B. **FRORIEP** (L. F.) §§. *D. de methodo neonatis asphycticis succurrendi.* Jenae 1801. 8. Einige Worte über populäre Medicin, und Plane zu Vorlesungen über dieselbe. Weimar 1801. gr. 8. Bibliothek für die vergleichende Anatomie. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1802. 8. Theoretisch-praktisches Handbuch der Geburts-Hülfe, zum Gebrauch bey akademischen Vorlesungen und für angehende Geburtshelfer. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. gr. 8. . . . 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8. Das Thierreich, oder charakterisirende Beschreibung aller zur Zeit bekannten Thiere, als Commentar zu den Bertuchischen Tafeln der allgemeinen Naturgeschichte. Ein Handbuch für Lehrer. 5te Abtheilung: Klasse der Mollusken. Mit Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — Ueber die Nachbildung des Uterus und des Muttermundes in den verschiedenen Perioden der Schwangerschaft und Geburt, auch über das Pelviarium von Papiermaché; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 4. St. 1. XII. 4 (1802). — Ueber den Echidna (*Ornithorynchus aculeatus* Banks); in *Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde*

kunde B. 5. St. 5. Jahrg. 1803. May S. 369-371.
Nachtrag zu der Nachricht von dem National-
museum und den Pflanzengarten in Paris, im
ihnen St. des 5ten Bandes von Voigt's Magazin;
ebend. S. 501 u. ff. — Ueber einen an seiner
Geburtszange angebrachten Mechanismus; in
Siebold's Lucina B. 2. St. 1. S. 1-7 (1804).

FROSCH (Heinrich Wilhelm) . . . zu . . . : geb.
zu . . . SS. Allgemeine Liturgie. 1ster Theil
und 2ten Theils 1ste Abtheilung. Breslau 1805. 8.

FRÖWEIN (J. . . W. . . A. . .) . . . zu . . . : geb.
zu . . . SS. Tabellarische Uebersicht der vor-
nehmsten Körper und ihre Verbindung mit den
Säuren, nach den Grundsätzen der neuen Che-
mie. Cöln 1806. fol. Was sind Fieber?
Versuch einer systematischen Darstellung dersel-
ben. ebend. 1806. gr. 8.

FUCHS (A. F.) SS. Progr. Versuch einer Geschichte
des Gütrowschen Gymnasiums; 1ste Lieferung
Schwerin 1801. 8. Blicke auf die Mecklen-
burgische Kirchenreformation; eine Gelegen-
heitsrede. Rostock 1802. 8. Progr. Des
2ten Buchs der Horazischen Oden 18te Ode
überletzt und erläutert. ebend. 1803. 8.

FUCHS (Franz Joseph) Kaplan. zu . . . : geb. zu . . .
SS. Unterricht, das Lesen in der kürzesten,
leichtesten und gründlichsten Methode aus un-
serm Schulbuche zu lehren; für Schullehrer im
Würzburgischen. Bamberg 1805. gr. 8. (Ein-
mit einigen Zusätzen versehen; Abdruck einer in
Andres Archiv für Kirchen- und Schulwesen B. 1.
H. 3. S. 321 u. ff. befindlichen Abhandlung).

FUCHS (Gottl. 1.) lebt zu Meissen. SS. Mein Lebens-
lauf bis in das 77ste Jahr 1796, kurz erzählt zu
Gottes Ruhm und zu manches Armen Tröste. . .

FUCHS (Idephons) *Pfarrer in der Grab in Bayern?*
(vorher Archivar des Gotteshauses Rheinau):
geb. zu . . . §§. *Egidius Tschudi's* von Glarus Leben und Schriften, nach dessen eigenen Handschriften diplomatisch verfaßt und mit Urkunden belegt. 3 Theile. St. Gallen 1805. gr. 8.

FUCHS (Karl) *ehedem Konfistorialrath, Professor und Garnisonprediger zu Würzburg; jetzt Landesdirektions- und Konfistorialrath zu Bamberg:*
geb. zu . . . §§. Religions-Reden vor einer Militär-Gemeinde gehalten. Bamberg u. Würzburg 1805. 8. Einladungsschrift über das Wesen der Kirche, und Predigt bey Eröffnung des protestantischen Gottesdienstes zu Bamberg. BAMB. 1808. 8.

FUCHS (Michael Gottlieb) *Professor an dem Gymnasium zu Elbingen:* geb. zu . . . §§. Was leitet die Zugvögel bey ihren Wanderungen? Königsberg 1801. 8.

rr B. **FUCHS** (. . .) *nicht mehr Buchhändler.*

FEGER (Maximilian Aloys) *D. der Rechte, Senior der juristischen Fakultät und Professor des Natur- allgemeinen Staats- Völker- und Kriminalrechts am kaiserl. königl. Lyceum zu Lemberg seit 1806 (vorher seit 1797 Professor der nämlichen Wissenschaften am k. k. Lyceum zu Olmütz):* geb. zu Grätz in Steyermark am 1ten Oktober 1774. §§. Soll man dem eines Kriminalverbrechens Beschuldigten in den Oestreichischen Erblanden eigene Vertheidiger gewähren? Beantwortet, und bey Erlangung der Doktorswürde an der hohen Schule zu Wien herausgegeben. Wien 1797. 8. Rede über die Pflicht der Vaterlandsvertheidigung; vorgetragen im akademischen Hörsaale zu Olmütz. Olmütz . . .

9 u. 11 B. FÜHRER (G. F.) §§. Kurze Darstellung der Meyerrechtlichen Verfassung in der Grafschaft Lippe; nach dem Geist der Gesetze, nach gültigen Observanzen und sowohl nach gerichtlichen als außergerichtlichen Entscheidungen bearbeitet. Lemgo 1804. gr. 8. Anleitung zur regelmäßigen Behandlung der Holzungen, und Bewirkung eines hohen reichhaltigen Ertrags, für Landleute und andere Gutsbesitzer. ebend. 1804. gr. 8.

9 B. FÜLDNER (Christoph, nicht Christian *) §§. Die Garten-Feld- und Waldraupen, und die Mittel zu ihrer Vertilgung. Durchgesehen, verbessert und mit einer Vorrede begleitet von J. C. Gotthard. Weimar 1804. 8.

FÜLLEBORN (G. G.) §§. Gab *Garve's* Uebersetzung der Politik des Aristoteles mit Anmerkungen und Abhandlungen heraus. 1ster Band. Breslau 1799. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Taschenbuch für Brunnengäste, besonders zu Altwasser in Schlefien; ein litterarischer Nachlaß von Fülleborn und Mentzel. Mit Kupfern und einer Tabelle. Freyberg 1806. 8o. Kanzelreden, nach seinem Tode herausgegeben. Breslau 1807. 8. — B. 11. S. 248. Z. 1 u. f. lese man: Rhetorik; ein Leitfaden bey dem Unterrichte in obern Klaffen u. s. w. Von diesem Buch erschien die 2te Auflage 1805; und von der Encyclopaedia philologica besorgte Kaulfus die 2te Auflage ebenfalls 1805.

FÜRTH (M... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Algebra zum Nutzen der Jugend. 1ster Theil und Nachtrag. Leipz. 1807. 8.

D d 5

FÜSSL

*) Oder sollten es etwa zwey verschiedene Földner seyn?

FÜSSLER (Hans H.) seit 1803 *Mitglied des großen Kantonsraths zu Zürich* (vorher war er auch Landstatthalter des neu Helvetischen Vollziehungsraths zu Bern während der Schweizerischen Revolution, vom 1ten Jul. 1802 bis zur Auflösung dieser Regierung im März 1803). §§. * *Allgemeines Künstlerlexikon, oder: Nachricht von dem Leben und den Werken der Maler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher, Kunstgießer, Stahlstecher u. s. w. Nebst angehängten Verzeichnissen der Lehrmeister und Schüler, auch der Bildnisse der in diesem Lexikon enthaltenen Künstler.* 1ter Theil, welcher die Fortsetzung und Ergänzung des 1ten enthält. 1ter Abschnitt. A-C. Zürich 1806. — 2ter Abschnitt, D-F. ebend. 1806, fol. (*Es ist dies eine Fortsetzung und Ergänzung der 3ten Ausgabe des Allgemeinen Künstlerlexikons, die sein Vater, Joh. Rudolf (+ 1793) besorgte*). — *Die Hiltbrichmerkwürdigen Gegenden der Schweiz wurden mit dem 6ten Heft 1802 geschlossen.*

FÜSSLER (Hans Rudolf) starb 1806. §§. *Annalen der bildenden Künste für die Oesterreichischen Staaten* 1ter Theil. Wien 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. gr. 8. — *Das Kritische Verzeichniß der besten — Kupferstiche, besteht aus 4 Theilen, deren letzter im J. 1806 erschien.* — Vergl. (H. H. Füssli's) *Allgemeines Künstlerlexikon* 2te Ausgabe Th. 2. Abschnitt 2. S. 400.

Reichsgraf von FUGGER von KIRCHHEIM (P. K.) jetzt *kurzerzkanzlerischer Kämmerer und Appellationsrath zu Aschaffenburg.*

9 u. 11 B. **FUHRMANN (W. D.)** §§. *Anleitung zur Kenntniß der den Theologie Studirenden, den Kandidaten des Predigtamts und den Religionslehrern in den Städten und auf dem Lande wesentlich nothwendigen und geprüft nützlichsten Bücher.* Leipz. 1801, 8. * *Christliche Glaubens-*

benefahre, hauptsächlich von ihrer praktischen Seite bearbeitet, und für den Kanzelgebrauch und catechetischen Unterricht bestimmt, in alphabetischer Ordnung. Vom Herausgeber der christlichen Moral für den Kanzelgebrauch in alphabetischer Ordnung. 1ster Theil: A bis R. ebend. 1802. — 2ter Theil: G bis R. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil: S bis Z. ebend. 1803. 8.

Handbuch der klassischen Litteratur der Griechen, einer Anleitung zur Kenntniß der klassischen Griechischen Schriftsteller, ihrer Schriften und der besten Ausgaben und Uebersetzungen derselben. Zum Gebrauch der Schullehrer, der Studirenden auf Gymnasien und Universitäten, und aller Freunde der klassischen Litteratur. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. Halle 1807. gr. 8.

Die denkwürdigsten und verdienstvollsten Personen der alten und neuen Zeit, in kurzen biographischen und litterarischen Nachrichten, als Anhang und Nachtrag zu J. G. Grohmann's historisch-biographischen Handwörterbuch, gesammelt von u. f. w. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

Auch unter dem Titel: Neues historisch-biographisches Wörterbuch, oder kurz gefasste Geschichte aller Personen, welche sich durch Talente, Tugenden, Erfindungen, Irrthümer, Verbrechen oder merkwürdige Handlungen seit Erschaffung der Welt bis auf gegenwärtige Zeiten berühmt gemacht haben; angefangen von Johann Gottfried Grohmann, Professor der Philosophie zu Leipzig. Fortgesetzt, ergänzt und berichtigt von u. f. w. 8ter und 9ter Theil.

FUKKER, nicht **FUKER** (Friedrich Jakob) erfror im Januar 1805. War zuletzt *Privat-Oekonom zu Tállya im Zempliner Comitát*. §§. Seine Beschreibung des Tockayer Weingebürgs erschien 1801 mit einem neuen Titelblatt.

FULDA

FULDA (F. C.) §§. Hallischer Briefsteller zum Schul- und Privat-Gebrauche. Halle 1801. 8. — Moliere's Leben; in dem Biographen B. 1 (1802).

FULDA (Fried. K.) §§. Systematischer Abriss der Kameralwissenschaft. Tübingen 1803. 8. Ueber Nationaleinkommen; ein Beytrag zu den neuesten Untersuchungen über die Staatswirthschaft. Stuttgart 1805. 8.

FUNCK (Christoph Ludwig) D. der Theol. und Stiftsprediger zu Fischbeck im ehemahligen Kurhessen: geb. zu . . . §§. Menschenmatur und Menschengrösse, in uns und für alle erreichbar. 1ster Theil. Leipzig, 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. (Dieses Buch wurde im 10ten Band S. 398 irrig dem L. P. FUNKE beygelegt). Versuch einer praktischen Anthropologie; oder: Anleitung zur Kenntniss der Menschen und zur Vervollkommenung seiner Seelenkräfte, als Vorbereitung zur Sitten- und Religionslehre. ebend. 1803. 8. — Warum hat der gemeine Mann, und überhaupt der grösste Theil der Menschen, so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und wie ist diesem Mangel abzuhelfen? in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 4. St. 1. S. 69 u. ff. (1799). Praktische Benutzung der Perikope Luk. 10, 23 bis 37 zu Hauptsätzen für Predigten, nebst einigen Entwürfen zu denselben; ebend. B. 5. St. 1. S. 34 u. ff. (1800). Liturgische Beyträge; ebend. S. 112 u. ff.

FUNCK (H. C.) §§. Von den Kryptogamischen Gewächsen des Reichthelgebürgers, erschien der 1te Heft 1803, der 4te 1804, der 5te 1805, der 6te 1806, und der 7te und 8te 1807.

FUNCK (N.) §§. Wie glücklich unser Vaterland seyn würde, wenn alle Bewohner desselben von ächten

ten Bürgerinne. beseelt würden; eine Predigt auf Veranlassung des wiederkehrenden Friedens am Neujahrstage 1802 gehalten in Altona. gr. 8. Geschichte und Beschreibung des Waisen-Schul- und Arbeitshauses in Altona. (ebend.) 1803. 8. Versuch über das Armenwesen in Altona. ebend. (180.). 8. Wozu fordest uns das Heil des Vaterlandes auf? Hamburg 1807. 8. — Von den mit OLSHAUSEN herausgegebenen Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre erschienen der 5te Band 1800; der 6te ebenfalls 1802. Auch unter dem Titel: Predigten über die Pflichten des Menschen gegen Andere, in so fern sie sich auf die Vervollkommnung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. — Der 7te Band 1804. Auch unter dem Titel: Predigten über die Pflichten des Menschen in Rücksicht auf die vorzüglichsten besondern Verhältnisse und Umstände desselben. — Der 8te und letzte Band 1805. Auch unter dem Titel: Predigten über die vorzüglichsten Beförderungsmittel der Tugend.

FUNK (Franz Ernst Theodor) *Landbaumeister des Fürstenthums Minden und der Grafschaft Ravensberg zu Minden: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur allgemeinen Wasser-Baukunst, oder ausführliche Beschreibung der grossen und zahlreichen hydrometrischen Versuche, welche in der Weser und Werre, hauptsächlich im Bezirk des Fürstenthums Minden, zur Bereicherung und Berichtigung der hydrotechnischen Wissenschaften angestellt sind; nebst einer Kritik der bisher in der Strom-Baukunst gangbarsten Theorien und Grundsätze. Mit 4 Kupfern. Lemgo 1808 (eigenth. 1807). gr. 4.

FUNKE (Cl. . . Peter) *Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu . . . : geb. zu . . .* §§. Karl und Wilhelmine, oder die wissbegierigen Kinder; in Gesprächen mit ihrem Vater, über fremde Völker. Pegau 1801. 8.

FUNKE

FUNKE (H... A... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Blicke in die Wunder der Natur und Merkwürdigkeiten aus der Geschichte, Geographie und Völkerkunde. 1ster Band. Neuburg 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

FUNKE (K... F...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Mythologie der Griechen und Römer, oder Lehre von den fabelhaften Göttern des Alterthums; ein Handbuch für Studierende, Künstler und Kunstfreunde. Leipz. 1803. gr. 8. Mit Kupfern.

FUNKE (Ludwig Philipp) starb zu Altona am 9ten Junius 1807. §§. Lesebuch zum Gebrauch im Töchterschulen, nebst einem Anhang von Liedern für Mädchen zur Unterhaltung in den Arbeitsstunden. Berlin 1801. 8. Moralisches Bilderbuch zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Nürnberg u. Leipz. 1802. Queroktav. *Lectures von Buffon* allgemeine und besondere Naturgeschichte, nach der neuesten mit sehr vielen Zusätzen vermehrten und von Sonnini besorgten Ausgabe übersetzt, von einer Gesellschaft von Gelehrten, und mit einigen Anmerkungen, Erläuterungen und Zusätzen herausgegeben u. s. w. 35te Lieferung, enthält den 1sten Band der Weichwürmer (*Mollusken*), mit vielen Kupfern. Hamburg u. Mainz 1803. — 36te Lieferung, enthält den 2ten Band der Weichwürmer, mit vielen Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Denys Montfort's* Naturgeschichte der Weichwürmer (*Mollusques*), als Fortsetzung der Buffonischen Naturgeschichte; mit einigen Anmerkungen, Erläuterungen und Zusätzen herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band. Lehrreiches Familienbuch zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung der Jugend über den neuen Orbis pictus in sechs Sprachen. Nürnberg und Leipz. 1804. 8. Kurzer Entwurf der Natur-

geschichte zum Gebrauch in höhern Schulen.
 Berlin 1804. 8. Bildungsbibliothek für
 Nichtstudirende; herausgegeben u. f. w. 1stem
 Bandes 1ste Abtheilung, welche die Teutsche
 Sprachlehre und eine Anweisung zu schriftlichen
 Aufsätzen enthält. Hamburg 1804. *Auch unter
 dem Titel: Teutsche Sprachlehre, nebst Anlei-
 tung zu schriftlichen Aufsätzen; von Reinbeck,*
Professor an der Teutschen Hauptschule zu St.
Petersburg. — 2te Abtheilung . . . ebend:
 1806. gr. 8. Handwörterbuch der Natur-
 lehre, insonderheit für Ungelehrte und für Lieb-
 haber dieser Wissenschaft. 2 Theile. Leipz. 1805.
 gr. 8. Allgemeiner Inbegriff der nöthigsten
 Wissenschaften für jeden gebildeten Menschen.
 Nürnberg 1805. gr. 8. Ankündigung und
 Plan einer Spielschule für Kinder beyderley Ge-
 schlechts und einer Unterrichtsanstalt für Töch-
 ter der gebildeten Stände. Altona 1807. 8. —
Von dem Lehrbuch zum Unterricht der Töchter
erschien der 1ste Band 1801. — Von dem Lese-
buch für Bürgersehulen, und zwar von des 1sten
Theils 1sten und 2ten Abtheilung die 3te ver-
mehrte und verbesserte Ausgabe 1803; und vom
2ten Theil die 2te verbesserte Ausgabe 1807. —
Von dem Handbuch der Physik besorgte J. H. G.
FRICKE eine völlig umgearbeitete; mit den
neuesten Entdeckungen und einem Register ver-
mehrte Ausgabe (Braunschweig 1804. 8). — Von
dem Sittenspiegel für die Jugend erschien die 2te
verbesserte Ausgabe 1805; auch unter dem Titel:
Neues Elementarbuch zum Gebrauche bey dem
Privatunterrichte. 1ter Theil. — Von dem
Neuen Real-Schullexikon (dessen eigentlicher
Verfasser J. A. L. RICHTER ist) erschien der 5te
und letzte Theil 1805. — Von der Naturge-
schichte und Technologie für Lehrer in Schu-
len u. f. w. die 3te vermehrte Ausgabe 1805. —
Von dem Allgemeinen Inbegriff der nöthigsten
Wissenschaften für jeden gebildeten Menschen
die 2te verbesserte Ausgabe 1807. — Von dem
 Aus-

Ausführlichen Text zu Bertuch's Bilderbuch bis und mit 1807 100 Nummern. — *Von dem Ersten Leitfaden zum Schulunterricht die 4te verbesserte Ausgabe* 1807. — *Gab heraus: G. H. C. Lippold's Neues Natur- und Kunstlexikon u. s. w. 1ster, 2ter und 3ter Band* (Weimar 1801-1804). *Gab auch heraus: Tabellarisches Handbuch der neuern Geographie* — von *Heinrich de Martes* u. s. w. 1ster Heft. (Berlin 1802. fol.). — *Vergl. Intelligenzblatt zu der Zeitung für Litteratur und Kunst in den königl. Dänischen Staaten* 1807. S. 19 u. f.

FURTNER (Anton) *Weltpriester und seit 1804 Prediger in der Stadtpfarrkirche des heil. Martin zu Landshut* (vorher erster Stadtkooperator und Schulinspektor zu Wallerburg in Bayern): *geb. zu Landshut am 25ten Oktober 1765. §§. *Die Friedensfeyer in Seegensheim im Jahr 1801. München 1801. 8. *Zwo Fragen: Ist unser Landklerus schon, was er seyn soll — wenn nicht — wie wäre da zu helfen? ebend. 1802. 8. *Tischpredigt über die Frage: Kann und darf der Pfarrer zugleich auch Landbauer seyn? ebend. 1802. 8. *Die Summe der verlebten achtzehn christlichen Jahrhunderte; in zwey Predigten, gehalten am Pfingstfeste 1807 von A. F. Stadt-Pfarrprediger zu St. M** in L**. Landshut 1807. gr. 8. *Eine Predigt für unsern Zeitgeist, auf den 14ten Sonntag nach Pfingsten zur Bartholomaei-Dultzeit. ebend. 1807. gr. 8.*

FUSS (Franz) starb am 30ten Julius 1805.

FUSS (N.) seit 1806 *auch Russisch-kaiserlicher Etatsrath. §§. De motu baculi super plano, cui infistit, descendentis; in Novis Actis Acad. Scient. Imper. Petropolitanae T. XIII (1804). Examen théorique des revétemens à dos incliné & des revétemens à ailes inclinées proposés par quel-*
ques

qués auteurs de fortification; *ibid.* Ueber die in oder um einen Kreis beschriebenen symmetrisch-irregulären Vierecke; *ebend.* Von unzähligen krummen Linien, welche durch hyperbolische Bögen rectificirt werden können; *ebend.* T. XIV. Betrachtungen über die Kugelschnitte durch Cylinderflächen; *ebend.* Mehr Abhandlungen; *ebend.*

G.

GAA (J. F.) seit 1806 *ordentlicher Professor der Phil. und Ephorus des theologischen Seminariums zu Tübingen.* §§. Ueber die Parthien, mit welchen die Christen in den drey ersten Jahrhunderten und im Anfange des vierten, zu streiten hatten. Tübingen 1801. 8.

GABCKE (Ludwig Friedrich) starb . . .

GABER (Franz Xaver) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neuestes Prüfungsgeschenk zur Uebung im Schriftlesen, in kleinen schriftlichen Aufsätzen und im Zifferrechnen vom Multipliciren und Dividiren; nebst zwey Unterhaltungs-Exempeln zum angenehmen Zeitvertreibe der fleißigen Jugend beyderley Geschlechts gewidmet. 2 Bände. Wien 1804. 8. Sammlung auserlesener Lehren und Grundsätze für die Jugend. 2 Bände. *ebend.* 1804. 8. Materialien zu Texten und Vorschriften im Schön- und Dictandoschreiben, auserlesenen Sittenlehren, und Sentenzen zur Herzens- und Verstandesbildung, Erziehungs-Vorschriften, Gesundheitsregeln, Neujahrswünsche für Kinder u. s. w. Ein Hand- und Hilfsbuch für Schullehrer zur Erleichterung des Unterrichtes der Jugend herausgegeben. *ebend.* 1804. 8.

1797. 8. *Johann Brown's System der Heilkunde in gedrangtem Auszuge.* ebend. 1797. 8. Die Friedenseyfer; eine Kantate; in Musik gesetzt von P. Maschek. ebend. 1798. 8. Beschreibung der äussern und innern Merkwürdigkeiten der Stephanskirche zu Wien. ebend. 5 Auflagen, z. B. 1800. 8. Predigten (5) zur Beförderung charitlicher Vaterlands- und Fürstenliebe. Wien u. Prag . . . 3te Aufl. Wien 1800. 8. Teutsche Sprachübungen nach einer neuen Lehrart; ein Hilfsbuch für Schüler zur Vorbereitung im Sprachunterrichte. ebend. 1801. 8. — *Von der Neuen Kinderbibliothek erschien* die 3te Auflage ebend. 1797; *von den Vermischten Schriften* die 2te Auflage 1797; *von den Wanderungen und Spatzfahrten* in die Gegenden um Wien die 2te Auflage . . . ; *von dem Handbuch einer praktischen Methodik des ersten Unterrichts in Teutschen Schulen* die 3te Auflage 1800. *Der Neue Wiener Musenalmanach erschien* auch für das Jahr 1801. — Außerdem noch verschiedene einzelne kleinere Schriften, nebst mancherley Auffätzen mit und ohne seinen Namen in verschiedenen Sammlungen und periodischen Schriften.

GAHEIS (Franz von Paula) . . . zu . . . ; geb. zu . . . §§. Vorlesungen über die schönen Künste; für Jünglinge in Bürgerschulen, und zum Privatunterrichte für die weibliche Jugend aus gebildeten Ständen, bey Beurtheilung öffentlicher Kunstwerke. Wien 1803. gr. 8.

9 B. **GALL** (Franz G. . .) seit 1805 Direktor der beyden neu errichteten *Secundairschulen zu Aachen* (vorher Professor an der aufgehobenen Central-schule zu Cöln).

GALL (F. J.). — Sein Bildniß nach *Jagemann* von *Schmidt* aus Dresden 1805; auch bey der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 91. —
Zwey

Zwey Medaillen, die von Loos und von Abram-
 son, wurden ihm zur Ehre während seines
 Aufenthaltes in Berlin 1805 geprägt. Ihre Be-
 schreibung steht in der Berlin. Zeitung 1805.
 Nr. 51.

GALL (Joseph Anton) starb am 18ten Junius 1807.
 Was geb. — am 27ten März —. §§. Kurze
 Reden bey den kanonischen Kirchen-Visitati-
 onen; nach dessen Tode aus seinen hinterlassenen
 Papieren gesammelt und zum Drucke befördert.
 Linz 1808. 8. — Vergl. *Joh. Waldhauser's*
 Predigt bey den feyerlichen Exequien des Bi-
 schoffs Gall von Linz. Linz 1807. 4. Ueber
 Gall's Leben und Charakter von *Joseph Provence*.
 ebend. 1808 (eigentl. 1807). 8. Chronik der
 Teutichen 1807. St. 50. S. 402-404. Intelligenz-
 blatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des
 Oestreich. Kaiserthums 1807. Dec. S. 269-277.

GALLETTI (J. G. A.) §§. Geschichte des Türki-
 schen Reiches. Gotha 1801. 8. Beschrei-
 bung und Geschichte des Herzogthums und der
 Stadt Gotha, im Umriss. ebend. 1803. kl. 8.
 Geographisches Elementarbuch. ebend. 1804. 8.
 Vollständiges geographisches Taschenwörter-
 buch; oder alphabetische Darstellung aller Län-
 der, Städte, Flecken, Dörfer, Ortschaften,
 Meere, Seen, Inseln, Flüsse u. s. w. mit ge-
 nauer Angabe ihrer Lage, Grösse, Bevölkerung,
 Produkte, Manufakturen, Fabriken, Gewerbe,
 Handel u. s. w. Nach den neuesten Verfassun-
 gen, vorzüglich für Reisende, ingleichen zum
 täglichen Gebrauch für Civil- und Militär-Per-
 sonen, Kaufleute, Geschäftsmänner, und für
 alle, die sich in der Erdkunde zu unterrichten
 wünschen. Leipz. 1807. 8. Allgemeine
 Weltkunde, oder geographisch-statistisch-histo-
 rische Uebersichtsblätter aller Länder. Mit
 26 Karten. ebend. 1807. Querfol. — *Von der*
Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur
E e 3

Unterhaltung *erschien* der 18te Theil 1807. —
Von dem Lehrbuch der Teutschen Staatenge-
 schichte die 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe
 1805.

GALLUS (Gottfried Traugott) starb am 25ten Okto-
 ber 1806. War geb. zu Sommerfeld in der Neu-
 mark. §§. *Von der* Geschichte der Mark Bran-
 denburg für Freunde historischer Kunde *erschien*
 der 6te und letzte Band in 2 Abtheilungen, wel-
 che die Fortsetzung der Geschichte Friedrichs II,
 und die Geschichte Friedrich Wilhelms II ent-
 halten, 1805. *Auch unter dem Titel:* Fort-
 setzung und Beschluß des Handbuchs der Bran-
 denburgischen Geschichte, 2te Fortsetzung. *In-*
gleichen: Abriss der vornehmsten Begebenheiten
 des Königs Friedrich Wilhelms I, seines Sohnes
 Friedrich II, und seines Enkels Friedrich Wil-
 helm II, 2ter Band.

GALPKE (August Heinrich Christian) *Lehrer an der*
fürstl. Waisenhauschule zu Braunschweig: geb.
 zu . . . §§. Allgemein falsche Betrachtun-
 gen über das Weltgebäude und die neuesten Ent-
 deckungen, welche vom Herrn D. Herschel und
 Herrn Oberamtmann Schröter darin gemacht
 worden sind. Königsberg 1801. 8. Nebst 5 Kupfer-
 blättern.

GALURA *) (B.) §§. * *Essai d'un nouveau Plan*
d'étude pour la Théologie par l'auteur d'une nou-
velle Théologie; oder Versuch eines neuen Stu-
 dienplanes der Theologie. Augsburg 1801. 8.
 Betrachtungen über den Bussgeist der ersten und
 heutigen Christen; in Predigten, welche bey Gele-
 genheit des Jubiläums im Jahre 1795 auf der Mün-
 cherkanzel zu Freyburg im Breisgau vorgetragen
 wur-

*) Sein Teutscher Geschlechtsname, den er gekürzt, heißt
 KATZENSCHWANZ.

wurden. ebend. 1802. 8. Die Religion in biblischen Bildern und Gleichnissen; für Prediger, Katecheten, Schullehrer, und einen jeden denkenden Christen. Mit Erlaubniß der kaiserlichen Censur, wie auch der hochwürdigen Ordinarie zu Augsburg und Konstanz. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. gr. 8. Trauerrede auf den Hintritt des durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Herkules III, Herzogs von Modena, Reggio und Mirandola u. s. w. Gehalten in der Haupt- und Münsterpfarrkirche zu Freyburg im Breisgau, den 9ten Nov. am ersten Tage der feyerlichen Exsequien. ebend. 1804. 8. Unterricht in den heiligen Sakramenten der Beicht und Kommunion für Kinder. ebend. 1804. 12. Eben dasselbe, mit einem Anhang nöthiger Gebete. 3te umgearbeitete Ausgabe (?). ebend. 1804. 8. *Christoph Christian Sturm's* Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur und der Vorsehung auf alle Tage des Jahres. Für katholische Christen. Herausgegeben u. s. w. 1ster Band, welcher die sechs ersten Monate in sich begreift. ebend. 1804. — 2ter Band, welcher die sechs letzten Monate in sich begreift. Mit Erlaubniß der kaiserl. Censur, wie auch der hochwürdigen Ordinarie von Augsburg und Konstanz. ebend. 1804. 8. Die Lehre vom heiligen Sakrament der Firmung mit den nöthigen Gebeten; für jene, welche gefirmet werden sollen. Mit Erlaubniß der kaiserl. Censur, wie auch des hochwürdigsten Ordinariats zu Augsburg. ebend. 1804. gr. 8. Biblische Geschichte der Welterlösung durch Jesum den Sohn Gottes. Mit Kupfern. Für Kinder und Lehrer zum systematischen Unterrichte in der Religion; herausgegeben u. s. w. ebend. 1806 (*eigentl. 1805*). 8. Vincenz von Paula, das schöne Bild eines vollkommenen Christen und des wahren Seelorgers. Ein Buch für Jedermann, besonders für Geistliche, denen an ihrer

Bildung gelegen ist; herausgegeben u. s. w. 1fter Theil. Mit Erlaubnifs der kaiserl. königl. Censur, wie auch der hochwürdigsten Ordinarie von Constanz und Augsburg. ebend. 1807 (*eigenth.* 1806). gr. 8. Vollständiger Katechismus der Lehre Jesu Christi, von unserm Berufe zur Heiligkeit und ewigen Glückseligkeit im Reiche Gottes; für Kinder, Eltern und Lehrer. ebend. 1807. 8. Kurzer Katechismus von unserm Berufe zum Himmelreiche; zum Gebrauche der Teutschen Schulen. ebend. 1807. 12. Gebeth- und Betrachtungsbuch für Christen, welche das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit vor Allem suchen. ebend. 1807. 12. — *Von der Neuesten Theologie des Christenthums erschien der 4te Band 1801, der 5te 1803, und der 6te 1804; und von der Ehre des Tisches des Herrn u. s. w. die 3te Auflage 1807.*

GAMBS (Christian Karl) *Prediger bey St. Ansgar zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Zwo Predigten, gehalten in Bremen. Bremen 1807. 8. Predigten, gehalten in der St. Ansgarikirche zu Bremen am Schlusse des Jahrs 1807 und am Anfange des Jahrs 1808. Bremen u. Aurich 1808. gr. 8.*

GAMBSJÄGER (F.) *seit 1805 hat er den Charakter und Rang eines kurfürstl. Badischen Oberhofgerichtsraths. §§. Progr. Testamentum in genere, in specie inofficiosum, una cum remediis juris systematice expositum. Heidelbergae 1803. 4.*

GAMM (Immanuel Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und Hofkaplan zu Stuttgart, ward aber 1808 nach Oeschelbronn in der Diöces Dürrenz versetzt (vorher Garnisonprediger zu Ludwigsburg und zugleich Prinzen-Informator): geb. zu Stuttgart am 21sten Oktober 1753: §§. Diss. inaug. Historia originis ac progressu Separatismi, quem*

quem vocant, Wirtembergici &c. *Sie ist nicht gedruckt; man kann nicht sagen warum? Zu Folge seines, dem Doktorprogramm einverleibten Lebenslaufs muß er Schriftsteller seyn; denn dort sagt er: Scriptionum in lucem a me editarum nec copia nec gravitas est magna, sunt autem præcipue orationes quaedam, solemni occasione varia habitae, Apologia historiae ecclesiasticae Duttonhoferianae (Heilbronn 1803), & nonnulla alia, theologiam dogmaticam illustrantia.*

GANSTER (Joseph Karl) *Rechtsgelahrter und kaisert. königl. landesfürstlicher Bannrichter zu Judenburg in Obersteiermark: geb. zu . . .* §§. Vertheidigung der Kriminalurtheile nach der Stimmenmehrheit; veranlaßt durch die Abhandlung des Herrn Joseph von Sonnenfels, k. k. Hofraths, über die Stimmenmehrheit bey Kriminalurtheilen. Wien 1806. 8.

GARDTHAUSEN (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neue Hesperiden; ein unterhaltendes und belehrendes Lesebuch für Kinder von acht bis zwölf Jahren. 1ster Theil. Mit einem Kupfer und Musik. Hamburg 1802. 8. * Unterhaltungen und Erläuterungen über Gutmann oder den Sächsischen Kinderfreund des Herrn Mag. K. T. Thieme. Ein nützliches Handbuch für Aeltern und Lehrer. Von einem praktischen Erzieher. 1ster u. 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band (*auf dessen Titel er sich genannt hat*). ebend. 1803. — 4ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. *Rasmus Nyerup's*, Professors der Litterargeschichte und Bibliothekars der Universität zu Kopenhagen, historisch-statistische Schilderung von Dänemark und Norwegen; aus dem Dänischen übersetzt und herausgegeben. 1ster Band. Altona 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Rasmus Nyerup's* Kulturgeschichte von Dänemark und Norwegen, mit besonderer Rücksicht auf den Bürger- und Bauernstand.

GARVE (C.) §§. Die Politik des *Aristoteles*, übersetzt u. f. w. Herausgegeben und mit Anmerkungen und Abhandlungen begleitet. Breslau 1799. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Vertraute Briefe an eine Freundin. Leipz. 1801. 8. Briefe an Christian Felix Weiße und einige andere Freunde. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Briefwechsel zwischen C. Garve und Georg Joachim Zollikofer; nebst einigen Briefen des erstern an andere Freunde. ebend. 1804. 8. — Die Reisefährtin; in v. Haften's Irene St. 2. S. 253-275.

GASPARI (A. C.) §§. *Der Französisch-Russische Entschädigungs-Plan, mit historischen, geographischen und statistischen Erläuterungen und einer Vergleichungs-Tafel. Regensburg 1802. 8. Der Deputations-Regel, mit histor. geograph. und statistischen Erläuterungen und einer Vergleichungs-Tafel. 2 Theile. Hamburg 1803. 8. (*Eigentl. eine umgearbeitete neue Ausgabe der vorhergehenden Schrift*). — *Uebersicht der neuesten geographischen Veränderungen in den Jahren 1799 und 1800; in den Allgemeinen geographischen Ephemeriden 1801. Januar S. 1-24. *Dergleichen im Jahr 1802; ebend. 1803. Febr. S. 163-193. — *Von dem, auch unter Raff's Namen gedruckten Abriss der neuern allgemeinen Weltgeschichte erschien des 2ten Theils 1ste und 2te Abtheilung 1803.*

GASS (Johann Christoph) *dritter Prediger der Marienkirche zu Berlin seit 1808 (vorher Assessor des königl. Pommerischen und Capminischen Konfistoriums, Feldprediger des vakanten Infanterie-Regiments von Borke, und Garnisonprediger zu Stettin): geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Verbreitung eines religiösen Sinnes, in einigen Predigten. Stettin 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1804. 8. Predigten, meistens bey besondern Veranlassungen gehalten. Berlin 1806. kl. 8.

GAT-

GATTERER (C. W. J.) seit 1805 auch kurfürstl. Badischer Oberforstsrath mit dem Range der fünften Klasse der neuen Rangordnung — zu Heidelberg. SS. Freyherrn von Drajs, Oberforstmeisters zu Pforzheim, und Freyherrn von Weitershausen's, Obrist-Jägermeisters zu Stuttgart, Abhandlungen vom Lerchenbaum; herausgegeben mit Anmerkungen und Zusätzen. Aus dem achten Bande des neuen Forstarchivs besonders abgedruckt. Ulm 1801. gr. 8. Abhandlung über die Verminderung der Feldmäufe. ebend. 1803. 8. (*Aus seinem Neuen Forstarchiv besonders abgedruckt*). Beförderte zum Druck die von C. F. Böckh verbesserte und mit Zusätzen vermehrte 2te Ausgabe der Teutschen Uebersetzung von Karl Bonnet's Untersuchungen über den Nutzen der Blätter bey den Pflanzen u. s. w. (Ulm 1803. 4).

da*) **GATTINARA (D.)** statt außerordentl. Professor im 11ten Band l. ordentlicher. SS. Capitolo dedicato a Sua Alt. Ser. Carlo, Duca di Brunsv. Luneb. in occasione de' Preliminari di Pace &c. in Brunsv. 1762. 4. — Die Lettere inedite del Sig. Metafasio (B. 9) erschienen eigentlich zu Braunschweig. Vor diesem Buche steht sein Bildniß in Kupfer gestochen. — B. 9. S. 403. Z. 4 v. u. a. L. *tra gli* statt *tragi*.

Freyherr von **GATZERT** (Christian Hartmann Samuel) starb am 2ten April 1807. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jen. ALZ. 1807. Nr. 56. S. 484 u. f.

GAUDICH (C... F...) SS. Von seinem Werk: Auf dreyßigjährige Erfahrung sich gründender prak-

*) Bey seinen ersten Schriften und in den Braunschweig. Lektionskatalogen nannte er sich GRATTINARA und ohne da. Erst nach 1768 scheint er die Namensveränderung und Standerhöhung mit sich vorgenommen zu haben. Er ist aber keineswegs von Adel,

praktischer Unterricht u. f. w. erschien der 5te Band in 3 Abtheilungen. Leipz. 1803. 8.

GAUDIN, auch **GODIN** (J. Franz.) ward zum Kandidaten des Predigtamts erwählt zu Bern am 4ten May 1789, und zum Teutschen Pfarrer zu Nyon (Neus, jetzt seit 1803 im Kanton Waadt) am 4ten May 1795. Zugleich giebt er Unterricht in einer dortigen Erziehungsanstalt.

GAUM (Joh. Ferd.) In Beziehung auf das, was im 10ten und 11ten Band zu Anfang seines Artikels steht, ist zu wissen, daß er dennoch gegen Gradmann's Behauptung protestirt. Wahrscheinlich sind jene anonymische, ihm beygelegte Schriften von dem im 11ten Bande folgenden *Joh. Friedrich Gaum*, seinem Bruder, und er hat vielleicht nur einigen Antheil daran.

GAUM (Wilhelm) *D. der R. und großherzogl. Badischer Hofrath zu Mannheim*: geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zu vollständigen Armenpolizeyeinrichtungen; mit besonderer Rücksicht auf das Armenwesen in Mannheim. Heidelberg 1807. 8.

9 B. **GAUPP** (J.) §§. Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. Glogau 1801. 8. Belagerungsgeschichte der Festung Glogau. ebend. 1807. 8. * Die Belagerung von Neisse vom 23sten Februar bis den 16ten Junii 1807; von G. . . . Breslau 1807. 8.

9 H. 11 **B. GAUSS** (K. F.) seit 1807 ordentlicher Professor der Philosophie und Astronomie, wie auch Mittdirektor der Sternwarte zu Göttingen (privatisirte vorher zu Braunschweig mit Genuß einer Pension von dem regierenden Herzog). . §§. Vorschriften, um eines Himmelskörpers heliocentrische Länge in der Bahn, Abstand von der Sonne und von der Erde, zu bestimmen; in v.

o. Zach's Monatl. Korrespondenz B. 3. Jän. Nr. 3 (1802). — Einige Nachrichten über den neuen Planeten; in *dem Braunschweig. Magazin* 1804. St. 40. Etwas über die Bestimmung des Ofterfestes; *ebend.* 1807. St. 37. — Beobachtungen der Juno und Elemente ihrer Bahn; in *Bode's Astron. Jahrbuch* für 1808. Beobachtungen der Ceres, Pallas und Juno, auch des zweyten Kometen 1805; *ebend.* für 1809. Nr. 10. Elemente der Pallas zum neunten, und der Juno zum sechsten mahl verbessert; *ebend.* Nr. 26. Beobachtungen der Vesta, auch Berechnung ihrer Bahn und Ephemeride für ihren Lauf vom 2ten May 1808 bis 18ten März 1809; *ebend.* für 1810. Nr. 18.

GEBAUER (Johann Jakob) *Buchhändler und Buchdruckerherr zu Halle: geb. daselbst . . .* §§. *Systematisches Verzeichniß der Seeferne, Seeigel, Conchylien und Pflanzenthier, nach *Linne's Systema Naturae*, und mit Einschaltung der im *Linne* ausgelassenen, aber in andern vorzüglichen Schriftstellern vorkommenden Gattungen; ein sehr bequemes Hülfsmittel, über eine Sammlung dieser Naturfeltenheiten in kurzer Zeit einen Katalog zu verfertigen. Halle 1802. 4.

GEBEL (Joseph Bernhard) *Kreis- und Stadtphysikus zu Frankenstein in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Aktenstücke, die Möglichkeit der gänzlichen Blatternäusrottung und Verbesserung der Medicinalanstalten in den Preussischen Staaten betreffend; herausgegeben u. f. w. Breslau 1802. gr. 8.

GEBHARD (F. H.) jetzt *Pfarrer zu Hörselgau im Gothaischen.*

GEBHARD (Johann Georg) starb am 22sten September 1807. Seit 1806 war er auch *D. der Theologie.* §§. Ueber den Einfluß Friedrichs des Zwey-

Zweyten auf die Aufklärung und Ausbildung seines Jahrhunderts; eine gekrönte Preisschrift. Berlin 1801. 8. Predigt, gehalten zu Anfang des 19ten Jahrhunderts; nebst einer Nachricht, den Zustand der Friedrichstadt vor hundert Jahren, die Erbauung der Jerusalems- und neuen Kirche, und diese Simultangemeine betreffend. ebend. 1801. 8. Wie weit die moralische Schätzung einer Handlung bey der Festsetzung oder Anwendung eines Strafgesetzes in Betrachtung kommen darf? ebend. 1804. gr. 8. — Vergl. Berlin. Zeitung bey Haude u. Spener 1807. Nr. 117.

GEBHARD (Karl Martin Franz) *M. der Phil. Pastor der Andreaskirche und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Erfurt; geb. zu . . .* §§. *Gab mit J. E. MÖLLER heraus: Religiöse Volksbelehrungen über die wichtige, interessante, und gemeinnützige Geschichte Jesu und seiner Apostel nach den vier Evangelisten und der Apostelgeschichte, und über das Gemeinverständliche und Anwendbare der Alttestamentlichen Geschichte aus den Büchern Samuels und der Könige, in der Andreaskirche zu Erfurt an den Sonn- und Festtagen Vor- und Nachmittags vom 1sten Advent 1800 bis zum 25ten Trinit. auf der Kanzel mitgetheilt. 1ster Jahrgang 1801, 2ter, 3ter und 4ter Band. Erfurt 1801. gr. 8.*

GEDIKE (F.) §§. *Progr. über die Hülfsörter, und über die Tempora des Verbums. Berlin 1801. 8. Vermischte Schriften. ebend. 1801. 8. Zwey Schulreden (eine von ihm, die andere von Prof. Delbrück) bey der Sekularfeyer der Preussischen Königswürde; womit zur öffentl. Prüfung am 1sten April 1803 einladet u. s. w. ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. Friedrich Gedike's Biographie, von Franz Horn, nebst einer Auswahl aus den hinterlassenen, größtentheils ungedruckten Papieren des Verewigten (Berlin 1808. gr. 8).*

GEDI,

GEDRKE (L. F. G. L.) §§. Nachricht von der neuen Bürgerschule zu Leipzig; nebst einer Zuschrift an diejenigen Aeltern; welche derselben ihre Kinder anvertrauen wollen; womit die Eröffnung derselben ankündigt u. s. w. Leipz. 1803. 4. Progr. Quintilian's Gedanken über die öffentliche und häusliche Erziehung, nebst einigen Anmerkungen und Zusätzen. Bautzen 1803. 8.

GEHE (Heinrich Christian) starb am 4ten September 1807. — Vergl. *Albrecht's und Kühler's Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte* B. 1. S. 526 u. f.

GEHLEN (Adolph Friedrich) *Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München* seit 1807; *geb. zu . . .* §§. *Gab mit HERMBSTÄDT, KLAPROTH, J. B. RICHTER, A. N. SCHERER und TROMMSDORF heraus: Neues allgemeines Journal der Chemie.* Berlin 1803-1805. 5 Bände in 8. *Und hernach mit C. F. BUCHOLZ, v. ORELL, HERMBSTÄDT, KLAPROTH, J. B. RICHTER, J. W. RITTER und TROMMSDORF: Journal für die Chemie und Physik. . . . ebend. 1806-1807. 8. Anfangsgründe der Färbekunst; nebst einer Beschreibung des Bleichens mit oxydirtter Salzsäure. 1ste vermehrte und verbesserte Ausgabe von E. L. und A. B. Berthollet; aus dem Französischen überetzt. Mit Anmerkungen versehen von Dr. S. F. Hermbstädt. 1ster Theil. Mit 2 Kupfer- tafeln. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. — Einige Bemerkungen über neuere Vorschläge zur Verbesserung des Apothekerwesens; in dem Berlin. Jahrbuch für die Pharmacie auf das Jahr 1805.*

von **GEHREN** (K. C.) seit 1806 *Prediger zu Felsberg im Kurhessischen.* (Vergl. *Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung* 1807. St. 37. S. 585 u. f.) §§. *Predigten über Menschenkenntniß. 1ste Hälfte.*

Hälfte. Leipz. 1797. — Letzte Hälfte. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Predigten über die Kenntniß seiner selbst und andere Menschen, und über den Umgang mit Menschen. Ueber die Theorie der Lesekunst, oder Versuch einer Logologie, von *Andreas Gamborg*; aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1808. kl. 8. — Gesangbuch zum Gebrauch bey den öffentlichen Andachtsübungen der Evangel. reformirten Teutschen Gemeinde zu Kopenhagen; mit Approbation des gesammten Presbyteriums herausgegeben. Kopenhagen 1804. 8. Kleiner Religionskatechismus für Kinder christlicher Aeltern aus allen Confessionen; zum Gebrauch in der untern Classe der Teutschreformirten Gemeindefchule zu Kopenhagen. ebend. 1806. 8. — Christlicher Religionskatechismus zum Gebrauch heym Unterrichte der Confirmanden. ebend. 1806. 8. — Welche Rücksicht hat der liturgische Reformator auf die nächsten Wirkungen liturgischer Verbesserungen zu nehmen? in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 2. St. 2. Nr. 2. S. 162 u. ff. (1802).

GEHRIG (Johann Martin) *Kaplan zu Schlehenrieth bey Werneck im Würzburgischen: geb. zu . . .* §§. Neue Sonn- und Festtagspredigten zur Beförderung einer sittlichreligiösen Denkart, vorzüglich unter dem Landvolk. 4 Bändchen. Bamberg u. Würzburg 1805-1807. 8. — Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze katholische Kirchenjahr; ein Versuch zur Lieferung eines Beytrages zur Einführung eines Gesangbuches nach rein sittlichen, acht christlichen und dem Geiste eines jeden Festes angemessenen Religionsbegriffen. ebend. 1807. 8.

GEIER (Georg Franz) *M. der Phil. D. der AG. und Professor der Technologie und Staatswirthschaft auf der Universität zu Würzburg (vorher kaiserl. königl. Oestreichischer Oberfeldart): geb. zu* *Fried-*

Friesenhausen im Würzburgischen am . . . 1773.
 §§. *Diff. inaug. philosophico-medica Natura*
medicatrix philosophiae & physices generalis legi-
bis-aestimanda. Wirceburgi 1798. 4. Wie
 ist das Fabrikwesen in den Rhöngegenden auf
 die wirksamste Weise zu beleben? eine gekrönte
 Preisschrift. Bamberg u. Würzb. 1807. gr. 8. —
 Analytik des Begriffes der Heilkunde; in *Rösch-*
laub's Magazin B. 1. St. 2. S. 257 u. ff.

GEIGER (F. X.) §§. * Dringende Vorstellung und
 Bitte von einigen patriotischen Landleuten, daß
 die Zeit und Geld verschwendenden Kirchweihen
 an einem einzigen Tage im ganzen Lande ge-
 halten werden möchten. München 1803. 8.
 Die Obstbaumzucht, für Jedermann falschlich und
 deutlich erklärt. 1ster Theil. ebend. 1804. —
 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Obstbaumzucht,
 oder neue und überaus leichte Art, wie man
 ohne Unkosten und zugleich ohne Belzen und
 ohne alles Künsteln nicht nur die gesundensten
 und dauerhaftesten Obstbäume, sondern auch
 neue Gattungen von schönen und guten Obst er-
 langen kann. 3 Bändchen. ebend. 1807. 8. —
Von der Preisschrift: Unterricht in der Baum-
gärtnerey erschien die 6te verhefferte Ausgabe zu
Augsburg 1802.

Edler von GEISAU oder GEUSAU (F. A.) §§. Ge-
 schichte der Römischen Kaiser mit ihren Bild-
 nissen; verfaßt von u. s. w. Gestochen und her-
 ausgegeben von *Quirin Mark*. 1ster Theil. Wien
 1804. 4.

GEISELER (Eduard Ferdinand) *D. der AG. zu . . . :*
geb. zu Stettin . . . §§. *Grotonis monogra-*
phiam Speciminis loco inauguralis ut Doctoris
Medicinae gradum adipiscatur exhibet. Halae
 1807. 8.

GEISHETTER (Joseph). Starb am 5ten Januar 1805. War *Professor der Moral- und Pastoraltheologie* wie auch *Rector des bischöflichen Alumnats zu Linz* (vorher Katechet an der dortigen Normaltschule, und vor diesem Dorfkaplan): *geb. zu Gmünden in Oberösterreich 1764.* §§. Theologische Moral in einer wissenschaftlichen Darstellung. 3 Theile. Augsburg 1804. 8.

GEISLER (J. G.). §§. Allgemeine Beyträge zur Beförderung des Ackerbaues, der Künste, Manufakturen und Gewerbe. 2 Theile mit 12 Kupfern. Zittau 1801. 8. *Alexander Cumming's* Elemente der praktischen Groß- und Kleinuhrmacherkunst; aus dem Englischen übersetzt, mit einigen Anmerkungen begleitet. Mit 16 Kupfertafeln. Leipz. (1802). gr. 8. Neues Repertorium der vorzüglichsten und neuesten Erfindungen und Verbesserungen zum Behufe der Künste, Manufakturen und Gewerbe; herausgegeben u. f. w. 1ster Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Zittau 1802. — 2ter Theil. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 3ter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. *Mahlerische* Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten bey den Russischen, Tatarischen, Mongolischen und andern Völkern im Russischen Reich. Auf einer Reise mit dem Staatsrath von Pallas an Ort und Stelle gezeichnet und auf vierzig colorirten Kupfern dargestellt. Nebst einer kurzen Erläuterung derselben von *Friedrich Hempel*, Rechtskonsulenten, Teutsch und Französisch. Leipz. 1804. kl. fol. Technische Geschichte des reflectirenden oder Spiegelteleskops; nebst vollständiger Beschreibung desselben sowohl, als aller derjenigen Instrumente, welche sich auf Reflexion gründen, und der Art ihrer Ausführung. Mit 8 Kupfertafeln. Dresden 1807. 8.

GEIS-

GEISLER (. . .) *Kandidat des Predigtamtes zu Bayreuth*; geb. zu . . . §§. * Geschichten für Kinder zur Verbesserung des Herzens und Beförderung eines rechtschaffenen Wandels. Bayreuth 1802. 8.

Edler von GEISSAU (A. F.) §§. *Gefammelte Meinungen von der Entstehung des Namens und dem Alterthume der Säule Spinnerin am Kiezte auf dem Wiener Berge. Mit einer Abbildung.* Herausgegeben u. f. w. Wien 1807. 8.

GEISSE (Franz Josias) *Pfarrer zu Nieder-Möllrich und Lohre in Hessen*; geb. zu . . . §§. *Ueber Schuler und Schullehrer, in einigen (12) Predigten.* Marburg 1808. 8.

GEIST (Kajetan) *Präsekt des gräf. Löwenburgischen Konsvikts zu Wien*; geb. zu . . . §§. *Jesus von Nazareth, als wahrer und einziger Religionslehrer, in einem ganz neuen theologischen Gewande, allen Denkeru zur Betrachtung aufgestellt.* Wien 1805. gr. 8.

GEITNER (Ernst August) *Baccalaureus der Medicin zu . . .*; geb. zu . . . §§. *Die Familie West, oder Unterhaltungen eines Hofmeisters mit seinen Zöglingen über die wichtigsten Gegenstände der Chemie und Technologie; ein unterhalten-des Lesebuch für die Jugend. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern.* Leipz. 1805. 8. — *Neue Methode, Salmiak, in Verbindung mit mehreren Sorten schöner grünen Farben, vortheilhafter, als bisher zu fabriciren; in dem Journal für Fabriken* 1808. Jun. S. 543-552. Jul. S. 15-54. *Ueber das Ultramarin-Blau; ebend.* Jun. S. 574-576.

GELTKE (August Heinrich Christian) *Lehrer der Astronomie und des Glaschleifens am Collegium Carolinum und Subkonrektor des Martins-Gymnasiums*
F f 2

naus zu Braunschweig; geb. zu . . . §§. Allgemein faßliche Betrachtungen über das Weltgebäude und die neuesten Entdeckungen, welche von Hrn. D. Herschel und Hrn. Jussitz R. und D. Schröter darin gemacht worden sind. Mit Kupfern. Hannover 1801. 8. 2te verbesserte, mit vielen Zusätzen und neuen Erläuterungen vermehrte Ausgabe. Mit Kupfern. ebend. 1806. 8.

GEMEINER (F. X.). §§. Theils profane theils geistliche Gelegenheitsreden. Grätz 1804. 8. Anweisung, wie Jünglinge von besserem Talente die Anfangsgründe der Buchstabenrechnung von sich selbst erlernen können. ebend. 1805. gr. 8. — *Von dem Kirchenrecht erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Grätz 1802. 2 Bände in 8; und von der Theologia dogmatica in systema redacta & methodo scientifica proposita Editio tertia. ibid. 1807. 8 maj.*

Freyherr von GEMMINGEN. (Eberhard Georg) zu Megyes im Csanader Komitate in Ungern; geb. zu . . . starb am 7ten November 1806. §§. * Erfindung einer leichten und sichern Heilart der Wechselfieber, allen das Königreich Ungern bewohnenden Nationen als ein, in diesem Klima eben so nöthiges als nützliches, Geschenk dargebracht von ihrem Freund und Verehrer. Pesth 1807. 8.

von GEMÜNDEN (G. P.) §§. Anweisung zur richtigen und zweckmäßigen Abfassung der Geschäftsaufsätze, die im Privat- und niedern Amtskreise vorkommen. Straubingen 1802. 8. Umgeänderte Ausgabe *unter dem Titel:* Der Geschäftsstyl für Jedermann, oder Anweisung zur richtigen und zweckmäßigen Abfassung der Geschäftsaufsätze, die im Privat- und niedern Amtskreise vorkommen; mit einem Anhang über den Tabell-Vortrag und das Rechnungsführen; vorzüg-

stiglich für die königl. Bayrischen Staaten eingerichtet, doch auch für andere Länder brauchbar gemacht, und nach den neuesten Geschäfts-Verordnungen verbessert. ebend. 1806. 8. Uebersicht der Weltgeschichte, als Leitfaden für die Jugend bearbeitet. 1ster Theil: Alte Geschichte. Landshut 1802. 8. Chronologische Darstellung der Bayrischen Geschichte zum Schulgebrauche. Nürnberg u. Sulzbach 1804. 8. Uebersicht der Bayrischen Geschichte, als vorbereitender Leitfaden für die vaterländische Jugend. ebend. 1804. 8. Hüftstabellen zur Erlernung der Weltgeschichte; zum Schulgebrauche bearbeitet. Neue Geschichte. 2 Abtheilungen. Sulzbach 1805. fol. Geschichtstabelle von Pfalzbayern, vom Erscheinen der Nation 591 vor Christus bis zum Entschädungsvertrage 1803; als Leitfaden für die vaterländische Jugend bearbeitet. ebend. 1805. fol. Kulturstabelle der Bayern vom Ursprünge der Nation bis zum 18ten Jahrhundert. ebend. 1805. fol. Zeittafel der Geschichte von Pfalz-bayern u. s. w. ebend. 1805. fol. — Von dem Geschäftstyl für jedermann erschien eine un-
geänderte Ausgabe zu Straubingen 1806. 8.

GENELLI (Hans Christian) *Architekt zu Berlin:*
geb. zu . . . §§. Exegetische Briefe über des
Marcus Vitruvius Pollio Baukunst. An August
Rode. 1ster Heft. Mit 21 Kupfern. Braunschweig
1801. — 2ter Heft. Mit 22 Kupfern. Berlin
1804. gr. 4.

II B. GENERSICH (C.) §§. Merkwürdigkeiten der
königlichen Freyhadt Kesmark in Oberungern,
am Fusse der Karpathen. 1ster Theil. Leutschau
1804. — 2ter Theil. ebend. 1804. (*eigenthl.*
1805). 8. Zwey Predigten über Tod und
Unsterblichkeit. ebend. 1806. 8. Reise in
die Karpathen mit vorzüglichster Rücksicht auf
das Tatra-Gebirge (aus *Bredetzky's* Neuen Bey-
trägen
Ff 3

trägen zur Statistik Ungerns besonders abgedruckt). Wien u. Triest 1807. 8. — Vorschlag eines Institutes für Faltmüchtige in Ungern; in v. *Schedius* Zeitschrift von u. für Ungern 1803. B. 2. S. 282 u. ff. — Anzeige der jetzt lebenden Schriftsteller, die aus dem Zipfer Comitats gebürtig oder darin wohnhaft sind; *ebend.* B. 3. H. 5. S. 315-320. H. 6. S. 379-389. — Physisch-topographische Uebersicht des Zipfer Comitates; in *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 160-185. Beschreibung des Tatra, oder des Karpathischen Gebirges in der Zipfer Gelpanschaft; in *dessen* Neuen Beyträgen Nr. 1 (1807 oder vielmehr 1806). Beyträge zur Topographie der Zipfer Gelpanschaft; *ebend.* Nr. 3. — Pöstliche Beyträge zu *Glatz's* Taschenbuch für die Teutsche Jugend für das J. 1805. — Von dem Einfluß der Musik auf die Geistesbildung; in *Rumi's* Musenalmanach von und für Ungern auf das J. 1808. Ueber *Lücians* Charon oder die Weltbeschauer; *ebend.*

GENHART (Raphael). *Kapitular zu Einsiedeln, approbirter Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts zu Admont: geb. zu ... SS. Aetologia de Magnetismo naturali; iis oblatz Philosophie, qui Physicam hodiernam ad Phaenomena recentiora magis accommodatam capiunt. Turici 1803. 4. maj. Mit einer Kupferplatte. Das Verhältniß der Philosophie zur christlichen Glaubenslehre. 1ster Theil: Philosophische Grundlage des Glaubens. 2ter Theil: Verträglichkeit der Philosophie mit jenen Lehren des Christenthums, die unser Zeitalter am meisten befremdet. Innsbruck 1805. 8.*

GENSICHEN (Johann Friedrich) starb am 7ten. September 1807. War auch außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Königsberg: geb. 1759.

9.B. GENSSLER (J. A.) §§. Geschichte der Teu-
kischen Gaupa Grabfeld. 1ster Theil. Schleufin-
gen 1809. — 2ter Theil. ebend. 1803. 4.

GENSSLER (Johann Kaspar) D. der Rechte zu ...
geb. zu ... §§. Gab mit K. HEYLIGENSTÄDT
heraus: Civil-Acten, nach den Regeln und der
Form des Teutschen gemeinen Processus verhan-
delt und gedruckt. Jena 1806. fol.

von GENTZ (F.) *privatist jetzt zu Prag.* §§. Ue-
ber den Ursprung und Charakter des Krieges ge-
gen die Französische Revolution. Berlin 1801. 8.
Von dem politischen Zustande von Europa vor
und nach der Französischen Revolution in drey
Heften (*wonon aber nur zwey erschienen sind*).
ebend. 1801-1802. gr. 8.

9.B. GEORG (F. A.) war leb. 1807 *geheimer Ober-*
finanzrath zu Stuttgart, nachdem er 1805 seine
Professur in Jena niedergelegt und in Bayreuth
privatist hatte: legte eben auch jene Stelle 1808
nieder, und lebt jetzt zu: ... §§. Institutiones
juris forensialis Germanorum. Specimen di-
plomatico-politico-juridicum. Francof. ad Moen.
1802. 8 maj. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten
Geschichte der Universität zu Erlangen Abth. 3.
S. 233 u. 315.

GEORGI (J. G.) §§. Nachträge für dessen geogra-
phisch-physikalische und naturhistorische Be-
schreibung des Russischen Reichs. Königsberg
1802. gr. 8.

GEORGI (W. G.) §§. Kleiner Hausbedarf für Freun-
de der Religiosität und vernünftigen Erziehung,
die nicht nothwendig auf eine gelehrte Weise
unterhalten seyn wollen. Halle 1803. 8. Die
interessantesten Geschichten der Bibel Alten Te-
staments; nach erzählt, erläutert und praktisch
gemacht. Halle u. Leipzig 1803. 8.

[illegible][illegible][illegible]

1844, 18, 1, 32. Wissenschaftlich geleiteter Ver-
 sammlung von musikalischen
 berühmten Instrumenten,
 Orgelproben; von den
 u. f. w. Sammelbanden 1844
 über den gegenwärtigen musikal-
 ischen Zustand. Nr. 19. S. 202-207. Nr. 20. S. 207-
 212. Nr. 21. S. 212-217. Nr. 22. S. 217-222.
 über die Entstehung der Oper; aus
 dem Reich der Harmonik; abend.
 Nr. 26.

Nr. 36. S. 623-629. Ueber musikalische Ketzender; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 43. S. 723 u. f. Versuch einer nähern Beleuchtung des Serpent; *ebend.* Jahrg. 6. Nr. 2. S. 17-25. Bemerkungen über eine Stelle im Intelligenzblatte der Jenaischen Litteraturzeitung 1804. Nr. 13. pag. 99; *ebend.* Nr. 33. S. 549-556. Nachtrag zu den, in Nr. 25 der Leipziger musikal. Zeitung 1805 eingerückten Gedanken über den Geist der heutigen Teutschen Setzkunst; *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 36. S. 573-578. Die Komponisten der bisher gebräuchlichen Choral-Melodien; *ebend.* Jahrg. 9. Nr. 11. S. 161-173. Nr. 12. S. 177-189.

GERBEZ (Johann Lorent) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ländliche Gemälde. Wien 1802. 8.

GERCKEN (H. . . S. . . A. . .) *Pastor zu Ruppin auf Bergen in der Insel Rügen: geb. zu . . . §§. Gemälde von Stockholm; aus dem Schwedischen übersetzt. 1ter Band. Hamburg 1803. gr. 8.*

GERCKEN (J. . . O. . . H. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise durch Portugal von C. J. Ruders, nach dem Schwedischen Original bearbeitet. Berlin 1808. 8.

GERCKEN (W. F.) §§. Periodisch-synchronistische Tabellen der neuesten Geschichte aller Europäischen Reiche, seit der Französischen Revolution bis zum Frieden von Amiens. Stade 1802. fol.

9 B. **GERDES** (J. G.) §§. Vision Nakors, des Sehers vom Hochmoor bey dem Bloomberg an die Stadt Elens und ihre Töchter. Aurich 1800. kl. 8.

GERDESSEN (J. G.) §§. Rede bey der Einweihung der Loge zur bieder'n Vereinigung am 2ten May 1805. 8.

trägen zur Statistik Ungerns besonders abgedruckt). Wien u. Triest 1807. 8. — Vorschlag eines Institutes für Faltstüchtige in Ungern; in v. Schedius Zeitschrift von u. für Ungern 1803. B. 2. S. 282 u. ff. — Anzeige der jetzt lebenden Schriftsteller, die aus dem Zipser Comitats gebürtig oder darin wohnhaft sind; *ebend.* B. 3. H. 5. S. 315-320. H. 6. S. 379-389. — Physisch-topographische Uebersicht des Zipser Comitates; in *Bredetsky's* Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 160-185. Beschreibung des Tatra; oder des Karpathischen Gebirges in der Zipser Gelpanschaft; in *dessen* Neuen Beyträgen Nr. 1 (1807 oder vielmehr 1806). Beyträge zur Topographie der Zipser Gelpanschaft; *ebend.* Nr. 3. — Postische Beyträge zu *Glatz's* Taschenbuch für die Teutsche Jugend für das J. 1805. — Von dem Einfluß der Musik auf die Geistesbildung; in *Rumi's* Musenalmanach vor und für Ungern auf das J. 1808. Ueber Lucians Charon oder die Weltbeschauer; *ebend.*

GENHART (Raphael). Kapitular zu Einsiedeln, approbirter Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts zu Admont: geb. zu ... §§. Aetiologia de Magnetismo naturali, its oblatz Philosophie, qui Physicam hodiernam ad Phaenomena recentiora magis accommodatam capiunt. Turici 1803, 4. maj. Mit einer Kupferplatte. Das Verhältniß der Philosophie zur christlichen Glaubenslehre. 1ster Theil: Philosophische Grundlage des Glaubens. 2ter Theil: Verträglichkeit der Philosophie mit jenen Lekren des Christenthums, die unser Zeitalter am meisten befremdet. Innsbruck 1805. 8.

GENSICHEN (Johann Friedrich) starb am 7ten. September 1807. War auch außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Königsberg: geb. 1759.

G. B. GENSSLER (J. A.) §§. Geschichte der Kirchlichen Gaues Grabfeld. 1ster Theil. Schleusingen 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 4.

GENSSLER (Johann Kaspar) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab mit K. HEYLIGENSTÄDT heraus: Civil-Acten, nach den Regeln und der Form des Teutichen gemeinen Processus verhandelt und gedruckt.* Jena 1806. fol.

von GENTZ (F.) *privatist jetzt zu Prag.* §§. *Ueber den Ursprung und Charakter des Krieges gegen die Französische Revolution.* Berlin. 1801. 8. *Von dem politischen Zustande von Europa vor und nach der Französischen Revolution.* In drey Heften (*wovon aber nur zwey erschienen sind*). ebend. 1801-1802. gr. 8.

G. K. GEORG (F. A.) war leb. 1807. *geheimer Oberfinanzrath zu Stuttgart, nachdem er 1805 seine Professur in Jena niedergelegt und in Bayreuth privatist hatte: legte aber auch jene Stelle 1808 nieder, und lebt jetzt zu: . . .* §§. *Institutiones juris forensalis Germanorum. Specimen diplomatico-politico-juridicum.* Francof. ad Moen. 1802. 8 maj. — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen.* Abth. 3. S. 235 u. 315.

GEORGI (J. G.) §§. *Nachträge für dessen geographisch-physikalische und naturhistorische Beschreibung des Russischen Reichs.* Königsberg 1802. gr. 8.

GEORGI (W. G.) §§. *Kleiner Hausbedarf für Freunde der Religiosität und vernünftigen Erziehung, die nicht nothwendig auf eine gelehrte Weise unterhalten seyn wollen.* Halle 1803. 8. *Die interessantesten Geschichten der Bibel Alten Testaments; nacherzählt, erläutert und praktisch gemacht.* Halle u. Leipzig 1803. 8.

GEORGH (E. F.) ist seit dem August 1807 wieder angestellt als *Ober-Justizrath bey dem zweyten Senat zu Stuttgart.* §§. * *Anti-Leviathan*, oder über das Verhältniß der Moral zum äussern Recht und zur Politik. Göttingen 1807. 8.

GEPP (Jakob) *Kapuziner, ordentlicher Pfarrer, Sonntagsprediger, der Zeit Lehrer der Logik im Lyceum und Klostervikar zu Brixen:* geb. zu . . . §§. Die uralten Parabeln Jesu Christi wider die ehemaligen Juden, immer neue Sittengeistern wider die heutigen Christen. Vorgetragen in sonntäglichen Predigten, wozu das einfallende Evangelium jedesmahl den Eingang liefert, vermischt mit etlichen Festtagsreden. Mit Erlaubniß der Obern. 1ster und 2ter Band. Augsburg 1804. 8.

GERBER (A. S.) §§. * *Neue Novellen*, von *Doro* (nicht *Dora*, wie im 11ten B. gedruckt ist) *Caro.* 1tes Bändchen. Breslau 1803. 8. * *Christum Tage's*, ehemaligen Russischen Feldpredigers (seitdem Pfarrers zu Pobethen in Ostpreussen) Lebensgeschichte. Nach dessen eigenem Aufsatzen bearbeitet und herausgegeben vom Verfasser der Novellen von *Doro Caro.* Mit dem sehr ähnlichen, von Bolt sauber gestochenen Bildnisse des jetzt 80jährigen Mannes. Königsberg 1804. 8.

GERBER (E. L.) §§. Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß einer Sammlung von musikalischen Schriften, Bildnissen berühmter Tonkünstler, und verschiedenen Orgelprospekten; von dem Besitzer derselben u. s. w. Sondershausen 1804. 8. — Etwas über den sogenannten musikalischen Styl; in der Allgemeinen musikal. Zeitung Jahrgang 1. Nr. 19. S. 292-297. Nr. 20. S. 305-312. Ueber die Entstehung der Oper; *ebend.* Jahrg. 2. Nr. 28. S. 481-487. Etwas Politisches aus dem Reiche der Harmonie; *ebend.* Nr. 36.

Nr. 56. S. 625-629. Ueber musikalische Kellender; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 43. S. 723 u. f. Versuch einer nähern Beleuchtung des Serpent; *ebend.* Jahrg. 6. Nr. 2. S. 17-25. Bemerkungen über eine Stelle im Intelligenzblatte der Jena'schen Litteraturzeitung 1804. Nr. 13. pag. 99; *ebend.* Nr. 35. S. 549-556. Nachtrag zu den, in Nr. 25 der Leipziger musikal. Zeitung 1805 eingerückten Gedanken über den Geist der heutigen Teutschen Setzkunst; *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 36. S. 575-578. Die Komponisten der bisher gebräuchlichen Choral-Melodien; *ebend.* Jahrg. 9. Nr. 11. S. 161-173. Nr. 12. S. 177-189.

GERBEZ (Johann Lorent) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ländliche Gemählde. Wien 1802. 8.

GERCKEN (H. . . S. . . A. . .) *Pastor zu Rappin auf Bergen in der Insel Rügen*; geb. zu . . . §§. Gemählde von Stockholm; aus dem Schwedischen überfetzt, 1fter Band. Hamburg 1803. gr. 8.

GERCKEN (J. . . O. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Reise durch Portugal von C. J. Ruders, nach dem Schwedischen Original bearbeitet. Berlin 1808. 8.

GERCKEN (W. F.) §§. Periodisch-synchronistische Tabellen der neuesten Geschichte aller Europäischen Reiche, seit der Französischen Revolution bis zum Frieden von Amiens. Stade 1802. fol.

9 B. **GERDES** (J. G.) §§. Vision Nakors, des Sehers vom Hochmoor bey dem Bloomberg an die Stadt Elens und ihre Töchter. Aurich 1800. kl. 8.

GERDESSEN (I. G.) §§. Rede bey der Einweihung der Loge zur biedern Vereinigung am 2ten May 1803. 8.

GERHARD (K. A.) §§. Vermischte Schriften. Berlin 1803. 8. Gedächtnisrede auf den wohlthätigen königl. Preussischen Staatsminister, Herrn Anton Friedrich Freyherrn von Heinitz; in der öffentlichen Versammlung der königlichen Akademie der Wissenschaften gehalten; ebend. 1804. 8. Benjamin Grafen von Rumford Abhandlungen über die Wärme; aus dem Französischen übersetzt. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.

GERHARDT (H... B... B...) senior, ... zu Berlin: geb. zu ... §§. Kurzgefaßte Anweisung zur Berechnung der Banco-Seehandlungs- und anderer, im gewöhnlichen Handel vorkommenden Zinsen, nach Specialregeln und nach Tabellen. Berlin 1799. 8. Tabellarisches Taschenbuch zu kurzer und leichter Berechnung des Goldes und Silbers u. s. w. Nebst einem Anhange zur Vergleichung der neuen Französischen republikanischen Gold- und Silberprobe. ebend. 1801. 8.

GERHARDT (M. R. B.) starb am 30sten September 1805 (wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt ist). §§. J. L. Nelkenbrecher's Taschenbuch der Münz-Maas- und Gewichtskunde für Bankiers und Kaufleute. 9te Auflage, um vieles vermehrt und verbessert von u. s. w. Berlin 1805. kl. 8. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 151.

GERBHARTINGER (F. v. P.) hat im J. 1807 freiwillig resignirt.

GERHAUSER (Joseph Benedikt) D. der Theol. Professor der Dogmatik und Schriftexegese und Regens des Priesterseminariums zu Dillingen: geb. zu ... §§. Jesus Christus, der Erlöser der sündigen Menschheit; eine theologische Abhandlung; sammt dem Briefe des Apostels Paulus an die Römer übersetzt, und mit einer Einleitung und

und fortlaufenden Anmerkungen begleitet. Augsburg 1808. 8. — Antwort auf die in der Ober-
teutschen A. L. Z. enthaltene Recension des Bu-
ches: Jesus Christus, der Erlöser u. s. w. und
auf die Bemerkungen eines Ungeannten über
dieselbe Schrift. ebend. 1808. 8.

GERICKE (Friedrich Karl Gußav) *D. und Oberamt-
mann auf dem säkularisirten Kloster Lüdgeri bey
Helmstädt* (vorher Pacht-Amtmann zu Heinde
unweit Hildesheim): *geh. zu* . . . §§. Prakti-
sche Anleitung zur Führung der Wirtschaftsges-
chäfte für angehende Landwirthe. 1ter Theil:
Von der Viehzucht. Herausgegeben und mit
einer Vorrede begleitet von D. *Albrecht Thier*.
Mit 2 Kupfertafeln. Berlin 1804. — 2ter Theil:
Von dem Ackerbau. Mit 3 Kupfertafeln. ebend.
1805. gr. 8. — Anweisung, wie man die schäd-
liche Drehkrankheit oder das Segeln der Schafe
in den meisten Fällen auf eine einfache und leicht-
e Art glücklich und sicher heilen könne; ein
Nachtrag zu dem 1ten Bande der praktischen
Anleitung zur Führung u. s. w. Mit einer Ku-
pfer tafel. ebend 1805. 8. — Beschreibung sei-
nes landwirthschaftlichen Lehrinstituts; in dem
Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1808.
Nr. 52. S. 521-530. — Vorrede zu *Schlager's*
Praktischen Heilmittellehre zum Gebrauche für
Thierärzte und Landwirthe (Berl. 1805. gr. 8). —
Setzt mit dem Anfang des Jahrs 1808 fort: Oe-
konomische Hefte, oder Sammlung von Erfah-
rungen und Beobachtungen, aus dem Gebiete
der Landwirthschaft. Monatlich ein Heft. Leipz.
1808. gr. 8.

GERKEN. S. GERCKEN.

9 B. **GERLACH** (nicht B. . . G. . . sondern Gottlob
Benjamin) seit 1805 Pfarrer zu *Jahnsdorf bey
Crossen in der Neumark*. §§. Lehrbuch der
Religion innerhalb der Gränzen der bloßen Ver-
nunft,

nunft, für das reifere und gebildetere Alter.
Berlin 1802. 8. Philosophie; Gesetzgebung
und Aesthetik in ihren jetzigen Verhältnissen zur
sittlichen und ästhetischen Bildung der Teut-
schen; eine Preisschrift, gekrönt von der litte-
rarischen Gesellschaft der Humanität zu Berlin.
Posen u. Leipz. 1804. kl. 8. *Unter dem Na-
men Joh. G. EICHE gab er heraus: Neue phi-
losophisch-kritische Untersuchungen über das
Daseyn Gottes und den Ursprung der Welt. 1ster
Theil, der vorarbeitet, aufräumt und Bahn macht.*
Freyberg 1805. 8.

GERLACH (Johann Christoph Friedrich) *Buchdrucker
und Buchhändler zu Freyberg: geb. zu . . . SS.*
*Freyberger gemeinnützige Nachrichten für das
Churfürstliche Erzgebirge, zum Besten des Nah-
rungsstandes, Bergbaues und der vaterländischen
Geschichte. Freyberg 1800-1806. Wöchentlich
ein Bogen in 4. Statute der Stadt Freyberg
vom Jahre 1676; mit Anmerkungen und Be-
weisurkunden; herausgegeben u. s. w. ebend.
1803. 4.

GERLE (Wolfgang August) . . . zu Prag: *geb. da-
selbst . . . SS. Korallen. Prag 1807. 8. —*
Poetische und prosaische Aufsätze in mehreren
Zeitschriften. — Er soll anonymisch mehrere
Romane geschrieben haben.

GERMAR (Friedrich Heinrich) *Rektor der Lateini-
schen Schule zu Glückstadt: geb. zu . . . SS.*
Programmen, z. B. Ueber den Nutzen einer
zweckmäßigen Schulbibliothek. Glückstadt
1806. 8.

9B. **GERMAR** (J. K. S.) *SS. Progr. in quo conferun-
tur inter se Theocritus & Virgilius, & uter eo-
rum praeferendus videatur, ostenditur. Thoruni
1801. fol. Progr. ad actum orator. additur
Carmin didacticum de arte pedagogica. ibid.
1803.*

1803, fol. *Ueber die Erziehungskunst; aus dem Lateinischen einer metrischen Gelegenheitschrift in gleiche Versart übergetragen. ebend. 1803. 4.*

GERMERSHAUSEN (C. F.) §§. Die Hausmutter in allen ihren Geschäften, von dem Verfasser derselben nun auch in Rücklicht des gemeinen Bürgers und Bauernstandes in Ergänzungsabtheilungen fortgesetzt. 1te Abtheilung. Leipz. 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Die Hausmutter im Küchen- und Kräutergarten, oder gründliche Anleitung zur richtigen Behandlung aller in der Haushaltung nöthigen Gemüse, Gewürz- und medicinischen Kräuter, bey ihren Anbau, Einsammlung oder Einkauf, deren gute Erhaltung und nützlichen Gebrauche.*

GERNHARD (August Gotthilf), *M. der Phil. und Konrektor der Domschule zu Naumburg: geb. daselbst 1777.* §§. *Observationes in Sophoclis Philocteten.* Lips. 1802. 8. — *Vergl. Beckij Comment. Societ. philol. Lips. Vol. III. Partic. I. p. 63-78 (1802).* *Observationes in Ciceronis quosdam locos; in iisdem Comment. Vol. III. Partic. II. p. 229-233 (1803).* — *Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch für das J. 1799. S. 17 u. f.*

II B. von GERNING (J. J.) *Hessen-Homburgischer geheimer Rath — zu Frankfurt am Mayn.* §§. *Das achtzehnte Jahrhundert. Säcularischer Gesang.* Gotha. 1802. gr. 4. *Reise durch Oesterreich und Italien. 3 Theile.* Frankfurt am M. 1802. 8. — *Probe aus einer Reise durch Oesterreich und Italien; in Wieland's Neuem Teutschen Merkur 1802. May S. 57-64.*

GERRMANN (Johann Christoph Heinrich): *königl. Sächsischer Justizbeamter zu Hohenstein (vorher kurfürstl. Sächsischer Amts-Viceaktuar und Advokat): geb. zu . . .* §§. *Versuch eines Entwurfs zu*

zu einem Regulative für die Haftung der Registratorde in Justiz-Aemtern und Kammerguts-Gerichten. Leipz. 1806. 8.

von GERSDORF (Adolph Traugott) starb am 16ten Junius 1807. Wer geb. 1744. §§. Ueber meine Beobachtungen der atmosphärischen Elektricität; nebst einigen daraus gezogenen Resultaten. Mit 15 Kupfertafeln. Görlitz 1802. gr. 4. Ausichten aus der Hempels-Baude nach Schlesien und der Lausitz. Freyberg 1804. 8. Ausichten von der Riesenkoppe nach Böhmen, Lausitz, Schlesien, und den umliegenden Gegenden, ebend. 1804. 8.

GERSTÄKER (K... F... W...) *Rechtskonsulent zu Leipzig; geb. zu ...* §§. Versuch einer gemeinfalslichen Deduktion des Rechtsbegriffs aus den höchsten Gründen des Willens, als Grundlage zu einem künftigen System der Philosophie des Rechts. Breslau 1801. gr. 8. Neue Auflage, Rostock u. Leipz. 1805. gr. 8. Metaphysik des Rechts. Erfurt 1802. gr. 8.

von GERSTENBERGK (J. L. J.) §§. Entwurf, die Feuerspritzen mittelst einer mechanischen Vorrichtung vor dem Einfrieren zu sichern; nebst einigen Bemerkungen über die Löchanstalten u. s. w. Mit 3 Kupfertafeln. Jena 1801. gr. 8. Versuch einer militärischen Methodologie zur Bildung junger Krieger vor und in dem Dienste; nebst einer einleitenden Vorabhandlung. 1tes Bändchen, die Einleitung enthaltend. ebend. 1803. kl. 8. Anleitung zur mathematisch-topographischen Zeichnungslehre, zum handelnden und Selbst-Unterricht nach eigenem System bearbeitet; nebst einem Anhang, die Beschreibung der topographischen Lage von dem Schlachtfelde bey Jena, mit taktischen Bemerkungen und einem ausführlichen Plane enthaltend. Mit 5 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. — Ueber

Ueber die Anfertigung der Bergkarten u. s. w.
in den Annalen der herzogl. Societät für die ge-
samte Mineralogie B. 3. Nr. 11 (1806).

GERSTNER (F.) seit 1805 *Direktor des philosophischen
Studiums der Universität zu Prag im physikali-
schen und mathematischen Fache.*

GESENIUS (Friedrich Heinrich Wilhelm) Sohn von
Wilhelm; *M. der Phil. und Privatdocent zu Göt-
tingen; geb. zu Nordhausen 1781.* §§. Diff.
Symbolae observationum in Ovidii Fastis novae
editionis specimen exhibitae. Altonaviae 1806.
8 maj.

GESENIUS (Karl) älterer Bruder von dem 1801 ver-
storbenen Wilhelm; *Kanzley- und Hofgerichts-
prokurator zu Wolfenbüttel; geb. zu Helmstedt
1741.* §§. Das Meyerrecht, mit vorzüglicher
Hinsicht auf den Wolfenbüttelischen Theil des
Herzogthums Braunschweig-Lüneburg; ein Bey-
trag zum Teutschen Recht. 1ster Theil. Wol-
fenb. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

GESENIUS (W.) §§. Seine Inauguraldisputation er-
schien zu Halle.

GESNER (G.) §§. Schluss und Beginn der Jahrhun-
derts; eine kleine Sammlung von Predigten, ge-
halten vom 7ten December 1800 bis zum 5ten
Jänner 1801. Winterthur 1801. 8. Johann
Kaspar Lavater's Lebensbeschreibung von seinem
Tochtermann *Georg Gesner.* 2 Bände, ebend.
1802. 8. Christliche Religionslehre für die
zartere Jugend. ebend. 1803. 12. Christ-
liche Unterhaltungen für Leidende und Kranke.
ebend. 1803. 8. Weyhnachtsblätter zur Be-
förderung christlicher Festandacht. ebend. 1807.
gr. 8. Der Christ in der Bauerhütte; ein
Büchlein für das liebe Landvolk und sonst alle
christlich denkende Leute. ebend. 1808. 8.

GES-

GESNER (Gustav) *geb. zu* §§.
 Neue Feyerabende; oder kleine romantische
 Dichtungen zur angenehmen Lectüre; eine Aus-
 wahl der vorzüglichsten Erzählungen von Lang-
 bein, Lafontaine, Huber, Göthe, Cramer u.
 a. m. aus Almanachs (*sic*) und Journalen gesam-
 melt. Neuburg (1804). 8.

9 B. **GESE** (W. F.) jetzt *Special-Superintendent zu*
Neustadt am Kocher im Württembergischen. §§.
 Merkwürdigkeiten aus dem Leben und Schriften
 Hincmars, Erzbischoffs von Rheims, als ein
 Beytrag zur nähern Kenntniß des neunten Jahr-
 hunderts, besonders in Hinsicht auf den kirch-
 lichen und sittlichen Zustand in den Fränkischen
 Reichen. Mit einer Vorrede von D. G. J. Planck,
 Göttingen 1806. 8.

11 B. **GESSNER** (J. A. W.) seit 1806 *aussereordentli-*
cher Professor der Phil. auf der Universität zu
Leipzig. §§. Ueber den Ursprung des sittlich
 Bösen im Menschen; nebst einer Prüfung des
 kritischen Freyheits-Begriffes, und der Kanti-
 schen Abhandlung über das radicale Böse. Leipz.
 1801. 8. *De veritate cognitionis humanae,*
hujusque limitibus. Specimen primum. ibid. eod. 4.
 Kritik der Moral. ebend. 1802. 8. Die neue
 Stoa, oder: über den Gleichmuth; ein Versuch
 zur Gründung der Herrschaft über uns selbst.
 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Demokrit;
 oder freymüthige Gespräche über Moral, Reli-
 gion, und andere wissenschaftliche und politi-
 sche Gegenstände. 1ster Band, welcher eine
 Apologie der Wahrheit überhaupt enthält. ebend.
 1803. — 2ter Band, welcher einen Versuch
 einer ausführlichen Beleuchtung und Widerle-
 gung des kritischen Moralsystems enthält. ebend.
 1803. 8. *Die Freunde Heinrich des Vier-
 ten; aus dem Französischen des Herrn *Sevrin*.
 3 Bände. ebend. 1806. 8. *Der letzte
 Mensch; aus dem Französischen des Herrn *von*
Grain-

Grainville. ebend. 1807. 8. *Die Teutsche Reichsstandtschaft; ein Beytrag zur richtigern Würdigung des vergangenen und gegenwärtigen öffentlichen Zustandes von Teutschland. ebend. 1807. 8.

GESSNER (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Memorabilien der Zeit. Wien, Baden, Triest (ohne Jahrzahl). Taschenformat.

Edler von GEUSAU. S. von GEISSAU.

GEYER (Georg Franz) S. GEIER.

GETER (Johann Aegidius) *Juris Practicus* zu . . . : geb. zu . . . §§. Anweisung zur vorfichtigen Eingehung und Abschließung aller Kontrakte und Geschäfte, woraus rechtliche Folgen erwachsen; ein Handbuch für diejenigen, welche über dergleichen Geschäfte Belehrung suchen, wie auch für angehende Praktiker, mit vorausgeschickter Theorie, beygefügtten Vorichtsregeln, Formularien, und mit Rücksicht auf Sächsishe und Preussische Gesetze. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. gr. 8.

GETER (Placidus) *Seelforger der katholischen Gemeinde zu Coburg*: geb. zu . . . §§. Gefänge zur Erweiterung der wahren Gottesverehrung beym vor- und nachmittägigen Gottesdienste; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Coburg 1807. 8.

GETER (. . .) *Kriegskommissar zu Aurich*: geb. zu . . . §§. Gab heraus: * Gemeinnützige Nachrichten für die Provinz Ostfriesland. 1ster Jahrgang. Aurich 1805. 52 Stücke. — 2ter Jahrg. ebend. 1806. — 3ter Jahrg. ebend. 1807. 8. — Seit 1805 verwaltet er auch die Redaction der Wöchentlichen Ostfriesischen Anzeigen und Nachrichten. 4.

GEYSER (Samuel Gottfried) starb am 15ten Junius 1808.

19tes Jahrh. 1ster.

G g

GIE-

GIERIG (G. E.) seit 1803 *Professor an dem Lyceum zu Fulda*: allerdings geb. 1753. §§. Die trostvolle Lehre von der göttlichen Vorkehrung; ein Erbauungsbuch. Leipz. 1801. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe, zugleich mit F. V. Reinhard's Kanzelvorträgen über einzelne Theile der Lehre von der göttlichen Vorkehrung. ebend. 1805. 8. C. *Plinii Secundi Epistolarum Libri decem & Pannegyricus*; recensuit & illustravit &c. Pars I & II. ibid. 1806. 8 min. *Gehört auch mit zu der Leipziger Sammlung der klassischen Autoren.* — * *Zu Dortmund besorgte er in den letzten 6 bis 7 Jahren fast gänzlich die Redaction des Westphälischen Anzeigers.*

GIESE (Ferdinand) M. der Phil. und D. der AG. wie auch außerordentlicher Professor der Russisch-kaiserlichen Universität zu Charkow: geb. zu . . . §§. Von den chemischen Processen, den dabey sich darbietenden Erscheinungen, nebst Darstellung der sie bewirkenden Mittel und Ursachen. Berlin 1804. 8. Lehrbuch der Pharmacie, zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen und zur Selbstbelehrung, nach den neuesten physikalisch-chemischen Lehrlätzen entworfen. 1ster Band, welcher die gesammten Vorkenntnisse enthält. 1ste Abtheilung. Riga 1806. 8.

9 B. **GIESE (K.)** §§. *Aufsätze in den Wöchentlichen Unterhaltungen für Liebhaber Teutscher Lectüre in Russland (Mitau 1805-1807. 8).*

GIESEBRECHT (Karl) *Korrektor des Gymnasiums zu Bremen*: geb. zu . . . §§. *Mnemosyne*, ein poetisches Taschenbuch auf 1807. Bremen 1807. 12. Sertorius, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. ebend. 1807. 8.

GIESEKE (J. C.) seit 1801 *Prediger zu Leimbach in der Graffschaft Mansfeld* —

- 9 u. 11 B. GIESELER (G. C. F.) seit 1805 *Prediger zu Großwerther bey Bielefeld.* §§. Ueber die Blatterplage und deren Ausrottung durch die Kuhpocken; eine Predigt für das Volk. Petershagen 1801. 8. Ob die Volksschullehrer lesen dürfen? und wie sie lesen sollen? Hannover 1801. 8. Religion und Christenthum; ein Lehrbuch für die reifere Jugend der gebildeten Stände. ebend. 1802. 8.

GIFFENIG (. . .) *Stadtschreiber zu Iserlohn in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Historisch-statistische Nachrichten von der Stadt Iserlohn, ihren Forsten, geistlichen Stiftungen, Fabriken, Gewohnheits-Rechten und Privilegien. 1ster und 2ter Theil. Dortmund 1802. 8.

- 11 B. GIFTSCHÜTZ (K.) §§. Leitfaden zum katholischen Religionsunterrichte für Kinder und die erwachsene Jugend. Wien 1800. 8. Kurze Betrachtungen eines nachdenkenden und gut geminten Christen über verschiedene Gegenstände seiner Religion. ebend. 1801. gr. 8. Versuch einer kurzen Anleitung über die Mittel, junge Leute zur Fertigkeit in schriftlichen Aufsätzen zu bringen; nebst den nothwendigsten Regeln, gute Briefe zu schreiben, mit angehängten Beyspielen von Briefen zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. ebend. 1803. 8. Sammlung einiger Fabeln und Erzählungen von C. F. Gellert; nebst mehreren Beyspielen von prosaischer Umschreibung derselben, mit Anmerkungen. . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Wien 1803. 8. Christliche Sittenlehre für die Jugend. ebend. 1807. kl. 8.

GILBERT (L. W.) §§. Verbesserte, ergänzte und arbeitete großen Theils um die 2te Ausgabe von J. G. F. Schrader's Grundriss der Experimentalmathematik. Hamburg 1804. gr. 8. Kritische Aufsätze über die in München wieder er-

neuerten Versuche mit Schwefelkiespendeln und Wünschelruthen; herausgegeben u. f. w. Mit einer Kupfertafel. Halle 1808. 8. — *Von den Annalen der Physik erschien der 10te Jahrgang oder der 28ste Band 1808. — Gab heraus: Nivellement des Harzgebirges mit dem Barometer, von Héron de Villefosse, Inspecteur en chef des mines & usines dans les pays conquis; aus den Papieren des Verfassers gezogen u. f. w. Halle 1808. 8. — *Antheil an dem Hallischen Wochenblatt (S. Rüdiger). 1791.*

GILDEMEISTER (J. F.) §§. Beleuchtung eines Theils der von dem Herrn Domprediger, Johann David Nicolai, unter dem Titel: Ueber den Zustand der Lutherischen Domgemeinde u. f. w. in Druck gegebenen Schrift. Hamburg 1803. 8. *Ehrendächtniß des Herrn Konrad Wilhelm, Seniors des Collegiums der Aeltermänner. Bremen 1806. 4. Beyträge zur Kenntniß des vaterländischen Rechts; herausgegeben und zum Theil verfaßt u. f. w. 1ster Band. Bremen 1806. 8.

11 B. **GILLET (F. W.)** jetzt erster Prediger bey der Friedrichswerderschen und Dorotheenstädtischen Kirche zu Berlin. §§. Fragmente zur Kenntniß der Vorzeit, zur Geschichte des Tages; und zur Begründung einer bessern Zukunft. 1ster Theil. Berlin 1802. 8. Neuer Brittischer Plutarch; oder Leben und Charaktere berühmten Britten, welche sich während des Französischen Revolutionskrieges ausgezeichnet haben. Nebst einem Anhang von Anekdoten. Mit einem Titelkupfer und 24 Bildnissen. ebend. 1804. 8.

GILLY (David) starb am 5ten May 1808. §§. Anleitung zur Anwendung der Bohlenlächer bey ökonomischen Gebäuden, und insonderheit bey den Scheunen. Mit 6 illuminirten Foliokupfern. Berlin 1801. 4. Abriss der Cameral-Bauwif-

wissenschaft, zu Vorlesungen entworfen. ebend.
1801. gr. 8. Praktische Anleitung zur Anwendung des Nivellirens oder Wasserwägens in den bey der Landeskultur vorkommenden gewöhnlichen Fällen. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1801. gr. 4. Beleuchtung der in der allgemeinen (*Jenaischen*) Litteraturzeitung befindlichen Recensionen des Grundrisses der Vorlesungen über das Praktische bey verschiedenen Gegenständen der Wasserbaukunst, und der praktischen Anleitung zum Nivelliren oder Wasserwägen in den, bey der Landeskultur vorkommenden gewöhnlichsten Fällen. ebend. 1802. gr. 8. Gab mit J. A. EYTELWEIN heraus: Praktische Anweisung zur Wasserbaukunst, welche eine Anleitung zur Entwerfung, Veranschlagung und Ausführung der am gewöhnlichsten vorkommenden Wasserbaue enthält. 1ster Heft. Mit 14 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2ter Heft. Mit 14 Kupfertafeln. ebend. 1803. Text in gr. 4. Kupfer in fol. — Von dem Grundriss der Vorlesungen über das Praktische bey verschiedenen Gegenständen der Wasserbaukunst erschien eine neue vermehrte und verbesserte Ausgabe, mit 3 Kupfern. Berlin 1801. gr. 8. — Sein Bildniss von S. Halle nach Chodowiecki vor dem 84ten Theil der Krünitz-Flörischen Encyclopädie (1801).

- 11 B. GIPSER (J. K. J.) jetzt *Prediger zu Mackenrode in der Graffschaft Hohnstein*. §§. Bethunden; ein nöthiges Buch zum Vorlesen in den Kirchen und zur Privaterbauung bestimmt. Gotha 1801. 8. Altarreden bey der allgemeinen Beichte, Kinderbeerdigung und Konfirmation der Jugend, Theils ganz, Theils in Auszügen und Entwürfen. 1stes Bändchen. Gotha 1804. — 2tes Bändchen; nebst einem Anhang von Predigten und Entwürfen bey außerordentlichen Gelegenheiten. ebend. 1806. gr. 8.

GIRAULT (J.) §§. *Mémoire sur la guérison d'un sciaticque universelle. Avec une planche.* à Brunſw. 1800. 8.

9 u. 11 **B. GITTERMANN (J. C. H.)** seit dem Januar 1807 *Prediger der Lutherischen Gemeine zu Emden.* §§. *Die beste Welt; ein Gedicht in vier Gefängen, nach Mercier.* Norden 1799. 8. Die Hauptsumme aller Lelire; zur Secularfeyer am 1sten Jan. 1801 geprediget. ebend. 1801. 8. *Romantische Erzählungen.* Mit einem Titelkupfer. Berlin 1803. 8. — *Gab mit dem Prediger Joh. Georg GERDES heraus: Pallas; eine Jahresschrift zur Beförderung der Sittlichkeit und nützlichen Unterhaltung, für die Jahre 1799, 1800, 1801 und 1802.* Norden 1799. 1800, 1801 und 1802. 8.

GITTERMANN (Rudolph Christoph) *M. der Phil. und Prediger zu Resterhase in Ostfriesland: geb. zu . . .* §§. *Die Gleichnisse Jesu, oder moralische Erzählungen Jesu.* 1stes Bändchen. Bremen 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. *Die Geschichte Josephs; ein Lesebüchlein für Kinder.* Aurich 1805. 8. 2te Auflage (*eigenthl. nur ein neues Titelblatt*). Bremen 1807. 8. *Der angenehme und nützliche Gesellschafter; ein Lesebuch für alle Stände; herausgegeben u. f. w.* . . . 2te Auflage. Bremen 1804. 8. — *Unglückliche Liebe des Grafen Johann von Ostfriesland; in Aschenberg's Niederrhein. Blättern B. 3. S. 62-75 (1803).* — *Ueber die Redeform: Vater unser und unser Vater; in Natorp's Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 3 (1804).* Entwürfe zu Traureden; ebend. 1808. Quart. 1. — *Ueber religiöse Dichtkunst; in dem Westphälischen Anzeiger 1808. May.*

GLADBACH (F... G...) . . . *zu Paris: geb. zu . . . im Hannöverischen . . .* §§. *Théorie complète de*

de la langue Allemande. à Paris & Strasbourg
1803. 8. Seconde Edition. *ibid.* 1805. gr. 8.

GLÄSER (G... C... W...) *Lehrer der Stadt-Töchter-
schule zu Hannover: geb. zu ...* §§. Ue-
bungen in der Kunst gut zu lesen; ein Lesebuch
für Töchterschulen, und zwar für eine solche
Klasse, worin die Schülerinnen schon fertig le-
sen können, auch zum Privatunterricht, Han-
nover 1808 (*eigenth. 1807*). 8.

GLASER (A. F. G.) *seit 1806 auch D. der Theologie —
zu Helmstädt: geb. — am 11ten März 1762.* §§.
Konynenburgs Untersuchung über die Natur der
alttestamentlichen Weissagungen auf den Messias;
eine aus dem Holländischen übersetzte Preis-
schrift. Lingen 1791. 8. Der Herr ist nahe;
eine Predigt bey der Feyer des neuen Jahrhun-
derts. Helmstädt 1801. 8. *Diff. exegetico-
historica de Johanne Apostolo, Evangelii, quod
eius nomen praestitit, vero auctore, respectu
recentiorum quarundam dubitationum atque cri-
minationum* &c. *ibid.* 1806. 4. Leben und
Regierung des Papstes Leo des Zehnten; von
Wilhelm Roscoe; aus dem Englischen. Mit An-
merkungen von *H. P. K. Henke*. 1ster und 2ter
Band. Leipz. 1807. — 3ter und letzter Band.
ebend. 1808. gr. 8. — Sendschreiben der re-
monstrantischen Bruderschaft an alle Lehrer und
Vorsteher der protestantischen Gemeinen in den
vereinigten Niederlanden; aus dem Holländi-
schen; in *Henke's* Archiv für die neue Kirchen-
geschichte B. 4. St. 3. Briefe über den neue-
sten Zustand der Religion in den vereinigten Nie-
derlanden; *ebend.* B. 5. St. 2. Sendschreiben
des Bischoffs Gregoire an Don Ramonde Arce,
Großinquisitor von Spanien; *ebend.* B. 6. St. 3. —
Verschiedene Aufsätze von dem Zustand der
Theologie in den vereinigten Niederlanden; in
den Rintelischen theolog. Annalen 1794. —
B. 9. S. 429 sind die *Predigten* wegzustreichen,

weil sie schon im Hauptwerk richtig angegeben worden. — Die Homilien u. s. w. erschienen 1796; der 2te Theil derselben auch zu Lingen 1803. Auch unter dem Titel: Auszüge aus einigen Predigten über wichtige Gegenstände der christlichen Sittenlehre u. s. w.

GLASER (Karl Friedrich Wilhelm) starb am 1sten Julius 1806. §§. Versuch einer richtigern Bestimmung und Beschreibung des Bodens in architektonischer Hinsicht. Nürnberg 1802. 8. Versuch einer richtigern Bestimmung und Beschreibung der verschiedenen Pfähle, welche bey dem gesammten Bauwesen vorkommen. ebend. 1802. 8. — Gab heraus: *Löwel's* theoretisch-praktische Beschreibung einer Rammmaschine. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1802. gr. 4. — Vergl. Karl Friedrich Wilhelm Glaser, hochfürstl. Löwenstein-Wertheimischer Oberforstmeister und geh. Hof- und Regierungsrath; eine biographische Skizze. 1806. 8.

GLASS (J. J.) seit 1808 *Professor der Litteratur, Geschichte und Geographie an der Militärschule zu Cassel.*

9 u. 11 B. **GLASS** (J. K.) §§. *Observationes aliquot philologicae in Novum Testamentum, quas — M. Jo. Kappio — d. d. d. Cuxiae 1801. 8.*

9 u. 11 B. **GLATZ** (J.) seit 1805 *Konfistorialrath und dritter Prediger der Evangelischen Gemeinde zu Wien: geb. zu Poprad in Ober-Ungern am 17ten November 1776. §§. Kleine Romane für die Jugend. 1stes Bändchen. Mit einem Kupfer. Altona 1801. — 2tes Bändchen. Mit einem Kupfer. ebend. 1802. 8. Kleine Jugend-Bibliothek, von Weisse, Starke, Salzmann, Overbeck, Löffius, Guts Muths, Gleim, Blasche u. a. herausgegeben u. s. w. 3 Theile. Fürth 1801. Taschenformat. Merkwürdige Reisen in fremde Welt.*

Welttheile, zunächst für die jüngere Jugend; herausgegeben u. f. w. 4 Theile. ebend. 1802-1804. 8. Jakob Stille's Erzählungsbuch, oder kleine Bibliothek für Kinder, die das Lesen angefangen haben und sich gern etwas erzählen lassen. 4 Bändchen. Altona 1802-1804. 8. Vater Traumann; ein Lesebuch zunächst für Bürgerfchulen; auch bey dem Privatunterrichte brauchbar. Ein Seitenstück zu Thieme's Gutmann. Schnepfenthal 1803. 8. Taschenbuch für die Teutsche Jugend; zur Unterhaltung, Belehrung und Veredelung herausgegeben. Fürth 1803. 16. ebend. 1805. 16. Naturhistorisches Bilder- und Lesebuch, oder Erzählungen über Gegenstände aus den drey Reichen der Natur, Nebst 300 illuminirten Abbildungen von *Horny*, und einer kurzen Erklärung derselben in Versen. Jena (1803). 8. Iduna; ein moralisches Unterhaltungsbuch für die weibliche Jugend. 2 Bände. Frankf. am M. 1803. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Moralische Gemähde für die gebildete Jugend. 1ster Heft. Mit dem Bildnisse Salzmann's und mehreren Kupfern. Leipz. 1803. — 2ter Heft. Mit dem Bildnisse Gutsmuths und drey Kupfern. ebend. 1803. 4. Taschenbuch für die Teutsche Jugend, auf das Jahr 1804. Von *Weisse*, Salzmann, Gutsmuths und andern. Herausgegeben u. f. w. Fürth 1804. 8. Theone, ein Geschenk für gute Töchter zur Weckung und Veredlung ihres sittlichen und religiösen Gefühls; ein Seitenstück zur Iduna, einem moralischen Unterhaltungsbuche für die weibliche Jugend. Mit Kupfern und Vignetten. 2 Bände. Frankf. am M. 1806. kl. 8. Betrachtungen über Gegenstände der Religion, der Sittenlehre, und des menschlichen Lebens. Jena 1806. kl. 8. Sittenlehre für jüngere Mädchen. 2 Bände. Frankfurt am M. 1807. 8. Die glückliche Jugend, als Fortsetzung der frohen Kinder von Glatz; mit einer

Franzöfifchen Ueberfetzung von Abbé *Libert*, und Kupfern. Wien 1807. 8. — *Von den Moraliſchen Gemälden für die gebildete Jugend* erſchien die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipz. 1807. kl. 4. — Einiges über Gegenſtände der Kultur und Litteratur in Oeſtreich; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1808. Jun. S. 155-162. — Sein Bildniß von *Schule* zu Nr. 51 und 52 in der Zeitung für die Jugend 1808; wo auch fein Leben beſchrieben iſt (wahrfcheinlich von ihm ſelbſt).

GLEICH (J. A.) §§. *Edmund Weſterhold, der Schwede. . . . 1801. 8. *Die Unbekannten im Tannenhain; eine Geſchichte voller natürlichen Wunder. 2 Bändchen. Leipz. 1801. 8. *Die edlen Flüchtlinge, oder die Familie von Peterswaldau. . . . 1801. 8. *Der Graf von Varennes. . . . 1801. 8. *Werno der Kühne; eine Geſchichte aus den Zeiten der Belagerung Wiens; vom Verfaſſer Waldruf des Wandlers. Wien 1801. 8. *Die Zwillinge vom Wichtsberge. . . . 1801. 8. *Gideon, der bedrängte Wanderer. . . . 1801. 8. *Lord John Watwort, oder die Mitternachtsſtunde auf Jenny's Grab. . . . 1801. 8. *Juliette von Lüneville. . . . 1801. 8. *Der Freundschaftsbund (ein Almanach). . . . 1801. 8. *Unter della Roſa's Namen*: Bodo und ſeine Brüder. 2 Theile. . . . 1801. 8. *Graf Odomar und das Hirſchenmädchen. . . . 1802. 8. *Das Räubermädchen von Baaden. . . . 1802. 8. *Der Freundschaftsbund (ein Almanach). . . . 1802. 8. *Das verdeckte Körbchen (ein Almanach). . . . 1802. 8. *Unter della Roſa's Namen*; Ruthard Arrefallo und das Mädchen von Libanon. 2 Theile. . . . 1802. 8. *Biandetto, der Bandit von Treviſo. . . . 1802. 8. *Die Findlinge, oder Marquis von Baroas. . . . 1802. 8. *Peter Schwalbe, der lahme Wächter des Beinhaufes. . . . 1802. 8.

Freyherr

Freyherr von GLEICHEN (Heinrich Karl) starb am 5ten April 1807. Dänischer Kammerherr war er seit 1759 und Ritter des Danebrogordens seit 1768. — Der Dänische Staatskalender giebt ihm den Titel *Freyherr* nicht.

GLEIM (J. W. L.) §§. Blumen aufs Grab Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Heinrich Ludwig von Preußen, vom alten *Gleim*: Halberst. 1802. 8. — Ramler; in der Berlin. Monatschrift 1802. May S. 356-361.

9 B. **GLEY** (G.) §§. Notices sur le monument littéraire le plus ancien que l'on connoisse dans la langue des Francs. (*Ohne Druckort und Jahrszahl, aber zu Bamberg 1806*). 4.

von **GLOBIG** (H. E.) seit 1806 *kurfürstl. (jetzt königl.) Sächsischer wirklicher geheimer Rath und Konferenzminister*. §§. Versuch einer Theorie der Wahrscheinlichkeit, zur Gründung des historischen und gerichtlichen Beweises. 2 Theile. Regensburg 1806. 8.

GLOCK (Vincenz) *Pfarrer zu Augsfeld im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Rothenburg an der Tauber, und vordem Hofprediger zu Würzburg): *geb. zu . . .* §§. Neue Predigten auf die drey Johannesfeste. Würzburg 1803. 8. Predigten auf die Festtage des Herrn, Mariens und einiger Heiligen. 3 Bände. ebend. 1806. gr. 8. Neue Fest- und Gelegenheitsreden. ebend. 1807. gr. 8.

GLÖRFELD (C. B.) §§. Auch etwas über die gegenwärtige Lage der Landchullehrer und deren etwanige, ohne vielen Zuschuss des Landesherrn mögliche Verbesserung; mit beständiger Hinsicht auf die Bernauische Inspektion. Berlin 1805. 8.

GLÜCK

GLÜCK (G. F.) §§. Hermenevtisch-syftematiſche Erörterung der Lehre von der Inſteſtat-Erbfolge, nach den Grundſätzen des ältern und neuern Römischen Rechts, als Beytrag zur Erläuterung der Pandekten. Erlangen 1803. gr. 8. — *Von der ausführlichen Erläuterung der Pandekten erſchien des 7ten Bandes 2te Abtheilung 1805, des 8ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung 1807, und von des 3ten Bandes 1ſten Abtheilung die 2te vermehrte Ausgabe 1805 und von der 2ten Abtheil. eben ſo 1807.*

GMEINER (F. X.) §§. Theils profane, theils geiſtliche Gelegenheitsreden. Grätz 1804. 8. — *Von der Dogmatik erſchien Editio tertia aucta & emendata unter dem Titel: Theologia dogmatica in ſyſtema redacta & methodo ſcientifica propoſita. Tomi duo. Graecii 1807. 8; und von Inſtitutiones juris eccleſiaſtici Editio quarta aucta & emendata. ibid. eod. II Partes ſ. III Tomi in 8 maj. — Sein Bildniß bey dem letzten Buch und auch beſonders.*

GMELIN (C.) ſeit 1808 auch Ritter des Württembergiſchen Civil-Verdienſtordens. §§. Von der 1ten Ausgabe der Hofackeriſchen Principia juris civilis Romano-Germanici erſchien Tomi III. Sectio I. 1802. — *Gab mit W. A. F. DANZ und W. G. TAFINGER heraus: Kritisches Archiv der neueren juridiſchen Litteratur und Rechtspflege in Teutſchland. 1ſter Band. Tübingen 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1803. — 4ter Band (mit TAFINGER und GÖNNER). ebend. 1804. gr. 8. (Jeder Band beſteht aus 4 Stücken). — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 235-239.*

GMELIN (C. G.) ſeit 1808 auch Ritter des Württembergiſchen Civil-Verdienſtordens.

GMELIN

GMELIN (J. F.) §§. *Zu seinen Schriften gehören noch: Analysis Berylli exfodinis Sibiriae Nerfchinskenfibus eruti, una cum exploratione terrae cujusdam singularis in illo repertae; in Commentationibus Societ. reg. Gotting. ad a. 1800-1803. Vol. XV. De columnae metallicae ab ill. Volta inventae effectibus chemieis; ibid. — Beschreibung und Zerlegung des Olivius aus den Basalten in der Gegend von Göttingen; in den Neuen Schriften der Gesellsf. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 5 (1801).*

GMELIN (Johann Georg) Sohn von Christian; *D. der Rechte und königl. Württembergischer Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. zu Erlangen am 21sten Januar 1776. §§. Diff. inaug. Fructuum perceptio modis acquirendi dominii vindicata seu potius restituta. Tübingae 1800. 4. Ueber die Folgen der Wiederaufhebung des Kaufkontrakts, vorzüglich in Hinsicht auf die Württembergische Gesetzgebung. ebend. 1801. 8. — Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.*

GMELIN (Karl Christian) *D. der AG. großherzogl. Badischer Hof- und Medicinalrath zu Carlsruhe: geb. zu . . . §§. Flora Badenſis Alſatica & confinium regionum Cis- & Transrhenana plantas a Cacu Bodamico usque ad confluentem Mosellae & Rheni sponte nascentes exhibens, secundum systema ſexuale. Cum loonibus. Carlsruhe 1807. II Voll. in 8 maj.*

9B. GNEITING (J... M...) §§. *Von der leichtesten Methode des Kopfrechnens u. ſ. w. erschien die 2te Auflage zu Stuttgart 1804.*

GOCKEL (C. B.) §§. *Empfindungen eines Christen beym Schlusse eines Jahrhunderts; eine Predigt zu Emmendingen gehalten am Neujahrstage 1801. . . . Das Fest des Friedens, ein Fest der Ehre Gottes; eine Predigt am Friedensfeste den*

den 7ten Jun. 1801 gehalten. Gedruckt zum Besten der Hausarmen. . . . 1801. 8.

GODIN. S. GAUDIN.

GöBEL (C... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Forstwirthschaftslehre, oder Anleitung, dem Mangel des Holzes zu steuern, und dessen Vermehrung zu befördern. Leipz. 1801. 8.

von **GÖCKINGK** (L. F. G.) §§. Rede bey der funfzigjährigen Dienstjubelfeyer des königl. geheimen Finanzraths und Präsidenten Hrn. vom Beyer; in der Berlin. Monatschrift 1803. März S. 191-195.

GöDE (Christian August Gottlieb) *D. der Rechte und seit 1807 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Göttingen* (vorher außerordentlicher Professor der Rechte und der Philosophie auf der Universität zu Jena): *geb. zu . . .* §§. England, Wales, Irland und Schottland. Erinnerungen an Natur und Kunst, aus einer Reise von 1802 und 1803. 1ster, 2ter und 3ter Theil. Dresden 1804. — 4ter und 5ter Theil. ebend. 1805. 8. 2te völlig umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 5 Bände in 8. *Jus Germanicum privatum, in usum lectionum academicarum adumbravit. Gottingae 1806. 8.* — Lehrbuch des Lehrechts, von D. Karl Wilhelm Pätz, Professor der Rechte und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen; nach des Verfassers Tode herausgegeben und vollendet u. s. w. ebend. 1808. 8.

9 B. **GöLDLIN** (F. Xaver B.) seit 1803 *Propst des Kollegial-Stifts zu Beron-Münster im Kanton Luzern*: *geb. daselbst 1762.*

GÖNNER (N. T.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens.* §§. Handbuch des

des Teutſchen gemeinen Prozeſſes, in einer ausführlichen Erörterung ſeiner wichtigſten Gegenſtände. 1ſter und 2ter Band. Erlangen 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter und letzter Band. ebend. 1803. 8. Auserleſene Rechtsfälle und Ausarbeitungen. 1ſter Band. Landshut

1801. — 2ter Band. ebend. 1802. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1805. gr. 8.

* Staatsrechtliche Verhältniſſe der adelichen Gutsherrn in den kurpfälzbayriſchen Entſchädigungslanden, beſonders den Fränkiſchen Fürſtenthümern Bamberg und Würzburg. (*Ohne Druckort*) 1803. 8. Teutſches Staatsrecht. Landshut 1804. gr. 8.

* Die Staatsverhältniſſe der Reichsritterschaft im Bambergiſchen und Würzburgiſchen. . . . 1804. . .

Progr. über die Nothwendigkeit einer Verbeſſerung der Anſicht vom Staate, und über den Einfluß dieſer Reform auf Geſchichte, Politik, Statiſtik, Staatswirthſchaft und Völkerrecht. Landshut 1804. 8. Progr. über das rechtliche

Princip der Teutſchen Territorialverfaſſung; bey *Lorenz Himmelfoffens* Verſuch einer Entwickelung des Begriffes und der rechtl. Verhältniſſe der Regalität in Teutſchland (ebend. 1804. gr. 8). Die Nothwendigkeit eines Staatsſchatzes, ſtaatswiſſenſchaftlich und juridiſch erwogen; eine Rede. ebend. 1805. gr. 8.

Progr. über den Einfluß einer richtigen Anſicht vom Staate auf Geſchichte, Politik, Statiſtik, Staatswirthſchaft und Völkerrecht; bey *J. B. Nibler's* Schrift: Der Staat aus dem Organismus des Univerſums entwickelt (ebend. 1805. gr. 8).

Progr. über die Nothwendigkeit einer gründlichen Reform in Bearbeitung des in Teutſchland geltenden Privatrechts; bey *Wirſchinger's* Verſuch einer neuen Theorie über das Juramentum in litem (ebend. 1806. 8).

* Ueber den Umſturz der Teutſchen Staatsverfaſſung und ſeinen Einfluß auf die Quellen des Privatrechts in den neuen ſouverainen Staaten der Rheinſchen Konföderation.

(*Ohne*

(Ohne Druckort) 1807. kl. 8. . . Der Staatsdienst aus dem Gesichtspunkt des Rechts und der Nationalökonomie betrachtet; nebst der Hauptlandespragmatik über die Dienstverhältnisse der Staatsdiener im Königreich Bayern, mit erläuternden Anmerkungen. Landshut 1808. gr. 8. Archiv für die Gesetzgebung und Reform des juristischen Studiums. 1ter Band. 1ster Heft. München 1808. 8. — Vorrede zu *Bohonovsky's* Abhandlung von dem Rechte des Regenten, Gesetze über bürgerl. Rechtsverhältnisse abzuändern u. s. w. (Landshut 1803: 8) über die Frage: In wiefern Zunft- und Gewerblichen zu den Justizfachen gehören? — Sein ihm höchst unähnliches Bildniß von *Laurens* vor dem 99ten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1805).

GÖNTGEN (J. G.) §§. Versuch einer einzig richtigen Erklärung der bedeutenden Schriftstelle 1 Joh. 5, 20; in *Scherer's Schriftforscher* B. 1. St. 4. S. 513-575 (1803).

GÖRENTZ (J. A.) jetzt *Rektor zu Plauen im Voigtland*. §§. Progr. Tentamen criticum in loca quaedam carminum Tibullianorum. Zwicaviae 1806. 4. Progr. cui insunt duorum codicum scriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam primum. ibid. 1807. 4.

9 B. GÖRGES (C. F.) hält ein *Musik-Komtoir zu Braunschweig*, und ist schon längst nicht mehr *Präpekt des Chors*. §§. Statt Wallor's l. Waller's.

GÖRING (Ernst Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Teutschlands Gartenschatz: nach der Grundlage des ältern Reichardischen Gartenschatzes, mit den neuesten Entdeckungen und Erfindungen praktischer Gärtner und Landwirthe bereichert, und bearbeitet u. s. w. und herausgegeben von *Joh. Volkmar Sickler*. 1ter Band. Mit einem

einem Kupfer. Erfurt 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Die Teutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, nach den neuesten Erfahrungen, bearbeitet von einer Gesellschaft praktischer Oekonomen, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von J. V. Sickler. 1ster Band.*

GÖRING (Friedrich August) *M. der Phil. Rektor und Konventual des Klosters Bergen bey Magdeburg, seit 1806 mit dem Charakter eines Professors: geb. zu . . .* §§. *Excellentium virorum imagines non solum ad intuendum, verum etiam ad imitandum scriptores Graeci & Latini nobis reliquerunt expressus. Quae Ciceronis verba prid. Cal. Febr. 1805, quo die G. S. Rötger, Praepositi & Praelati & Directoris in Coenobio & Paedagogio B. M. Virginis Parthenopol. numus per XXV annos felicissime gesserat, oratione ad discipulos primi ordinis Latine habita amplificavit &c. Magdeb. 1805. 8. — Ueber die im öffentlichen Schulunterrichte der Jugend zu gebende Anleitung zu der Kunst, zusammenhängende Reihen von Gedanken in freyen Vorträgen mitzutheilen; in Rötger's Neuem Jahrbuch des Pädagogiums zu U. L. F. zu Magdeburg St. 3 (1806).*

GÖRING (J. N.) §§. *Vorschläge zur Verbesserung der Sittlichkeit in Landgemeinden; in Löffler's Magazin für Prediger B. 1. St. 2. Nr. 1 (1804).*

GÖRRES (Joseph) *ehemahls Professor der Physik an der Secondairschule zu Coblenz; jetzt Privatdocent auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. *Aphorismen über die Organonomie. 1ster Band. Coblenz 1803. 8. Aphorismen über die Kunst; als Einleitung zu Aphorismen über Organonomie, Physik, Psychologie und Anthropologie (sic). Coblenz 1804. 8. Glauben und Wissen. München 1805. gr. 8. Exposition der Physiologie; Organologie. Coblenz 1805. 8. Die Teutschen Volksbücher, Nä-*

here Würdigung der schönen Historien-Wetter- und Arzneybüchlein, welche theils innerer Werth, theils Zufall, Jahrhunderte hindurch bis auf unsre Zeit erhalten hat. Heidelberg 1807. 8. — Kindermythen; in dem Taschenbuch der Liebe u. Freundschaft geweiht für das J. 1806. — Der gehörnte Siegfried und die Nibelungen; in der Zeitung für Rinfiedler 1808. Nr. 5.

Graf von GÖRZ (J. E. genannt von Schliz) erhielt, auf sein Ansuchen, die Entlassung aus dem Preussischen Staatsdienst 1807.

GÖSS (G. F. D.) §§. Ideen über die Nothwendigkeit der Provinzialgesetze, veranlaßt durch die Aphorismen über Provinzialgesetzbücher überhaupt, und besonders im Preussischen Staate. Fürth 1802. 8. Ueber den Begriff der Statistik; ein historisch - kritischer Versuch. Ansbach 1802. 8. Höchst wichtiger aktenmäßiger Bericht, als Beytrag zur Geschichte der Juden; von einem Freunde der Wahrheit und Mäßigung. Franken 1804. 8. Statistik des Fürstenthums Ansbach. Ansb. 1805. 8. *De Statisticis aetate & utilitate Commentatio, quam ordo disciplinarum ac liberalium artium illustris Academiae Scient. Taurinensis d. XI Jul. 1804 praemio proposito dignam existimavit. Erlangae 1806. 4.* Die Erziehungswissenschaft nach den Grundsätzen der Griechen und Römer; historisch bearbeitet. 1ster Theil. Ansbach 1808. gr. 8. — Vorrede zu Ferd. Albert's Deduction und Entwicklung der Urrechte des Menschen (Ansbach 1796. 8). — Im Fränkischen Merkur (1798. 4) sehen von ihm folgende Aufsätze, bezeichnet mit G * g: Ueber die Wiedervereinigung der Brandenburgischen Fürstenthümer in Franken mit der Kurlinie; Nr. 27. S. 833-840. Berichtigungen und Zusätze zu dem vollständigen Handbuch der Erdbeschreibung des Herrn Professors Gaspari, das Fürstenthum Ansbach betreffend; Nr. 28. S. 877.

S. 877-886: Ueber die wissenschaftliche Kultur in den Fränkischen Fürstenthümern Ansbach und Bayreuth, ein Bruchstück; Nr. 58. S. 1190-1200. Ueber die Töchterchule in Ansbach; Nr. 44. S. 1381-1384. Ueber die königl. Preussische Besitzergreifung der Landeshoheit in den Fränkischen Fürstenthümern; Nr. 45. S. 1397-1406. Verschiedene andere Aufsätze. — Beantwortung der Anfrage im Allg. Litt. Anzeiger 1801. Nr. 129. S. 1232; in diesem Anzeiger (Leipz. 1801. gr. 4.) Nr. 160. S. 1544. — Antwort auf die Anfrage wegen der Warten im Fürstenthum Bayreuth Nr. 23. S. 413. B. 2 (der literar. Blätter); in diesen Blättern (Nürnberg. 1804. 4.) Beylage zu Nr. 23. S. 412. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 104-109.

9.B. GÖSS (K. G. F.) §§. Archiv oder Sammlung der wichtigsten Verhandlungen und Arbeiten meines Instituts für Schullehrer. 1ten Bandes 1ster und 2ter Theil. Nürnberg 1801. gr. 8. Ueber Schullehrerbildung und die Unzulänglichkeit der deshalb vorhandenen Privat- und öffentlichen Anstalten, welchen gemäß die Schullehrer einer beträchtlichen Provinz durch einen einzigen Mann die erforderliche Geisteskultur erhalten können. ebend. 1801. gr. 8. Ueber Volksaufklärung, ihre Mängel und deren Ursachen, oder die erste Abhandlung in dem Teutschen Schulfreunde mit besonderer Beziehung auf Franken. (Eine Quartalschrift). 1stes Stück. Fürth 1803. gr. 8.

von GOTHE (J. W.) §§. Benvenuto Cellini; eine Geschichte des sechszehnten Jahrhunderts. 3 Theile. Mit des Verfassers (höchst wädhnlichen) Bildnisse und noch 2 Kupfern. Braunschweig (eigentl. Wien) 1801. kl. 8. (Aus Schiller's Horen abgedruckt). Dieser, ohne sein Vorwissen gefertigte Abdruck veranlaßte ihn zur folgenden

Hh 2

bes-

bessern Ausgabe: Leben des Benvenuto Cellini, Florentinischen Goldschmidts und Bildhauers, von ihm selbst geschrieben; übersetzt und mit einem Anhang herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Tübingen 1803. 8. Tankred; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, nach *Voltaire*. ebend. 1802. 8. Mahomed; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, nach *Voltaire*. ebend. 1802. 8. Was wir bringen; ein Vorspiel; bey Eröffnung des neuen Schauspielhauses zu Lauchstädt. ebend. 1802. 8. *Gab mit WIELAND heraus*: Taschenbuch auf das Jahr 1804. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 12. *Auch unter dem Titel*: Die natürliche Tochter; ein Trauerspiel; als Taschenbuch auf das Jahr 1804. ebend. kl. 8. Werke. 12 Bände. ebend. 1806-1808. gr. 8. — Sammlung zur Kenntniß der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie 2ter Jahrgang (1808). Nr. 1. — *Die Schrift*: Götter, Helden und Wieland *erschien ursprünglich nicht zu Carlsruhe, sondern ohne Angabe des Druckorts. Die zu Carlsruhe erschienene Ausgabe ist ein böser Nachdruck.*

GÖTSCHEL (J. C. F.) §§. *Kurze Nachricht über die jetzigen öffentlichen und Privat-Bildungsanstalten der Stadt Eutin; ein Programm. Eutin 1803. 4.

GÖTTLING (J. F. A.) §§. Praktische Anweisung zur prüfenden und zerlegenden Chemie. Jena 1802. 8. (*Eigenth. eine neue Ausgabe, seit 1789 gedruckten* Vollständigen chemischen Probierkabinetts u. s. w.). Der physisch-chemische Hausfreund; eine Zeitschrift. 3 Bände (jeder von 6 Heften). ebend. 1804-1807. 8. Physisch-chemische Encyclopädie. 3 Bände (jeder von 6 Heften). ebend. 1805-1807. 8. — Kupfergehalt einiger Menschenknochen; in dem Intelligenzblatt zur Jen. L. Z. 1807. Nr. 77. S. 652-654. — Das Ta-

Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker
erschien auch für die Jahre 1805, 1806, 1807
und 1808. *Auch unter dem Titel:* Chemisches
Taschenbuch für Aerzte, Chemiker und Phar-
maceuten.

GÖTZ (Georg Ernst) starb am 24ten December 1807. —
Vergl. *J. F. Duttenhofer's* Rede an seinem Gra-
be; nebst einigen Zügen aus seinem Leben und
Charakter. Stuttgart 1808. 8.

GÖTZ (G. F.) §§. Predigten über wichtige Gegen-
stände der christlichen Sittenlehre, nach freyen
Texten gehalten. Fürth 1802. 8. — *Von den*
Predigten bey der Feyer des Aernstefestes u. s. w.
erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

GÖTZE (F. T.) jetzt *Pfarrer zu Tschirla und Erlbach*
im Königreich Sachsen. §§. Biblisches Spruch-
buch, mit kurzen Worterklärungen für Dorf-
und niedere Stadtschulen, nach den Lehrstü-
cken der christlichen Religion geordnet. Leipz.
1805. 8.

GÖTZE (Heinrich Wilhelm) starb am 16ten April 1808.

GÖTZINGER (W. L.) §§. Schandau und seine Um-
gebungen, oder Beschreibung der sogenannten
Sächsischen Schweiz. Nebst 8 Kupfern und ei-
ner Reisecharte. Bautzen u. Leipz. 1804. 8.
Beschreibung der sogenannten Sächsischen
Schweitz . . . * Gemeinnütziges Magazin
der Sächsischen Schweiz, für Freunde der Na-
tur und des Menschen in allen Ständen. Pirna
1805. Wöchentlich ein Bogen in 4. *Vom 30sten*
Stück an wurde es mit dem Pirna'schen Wochen-
blatt verbunden, unter dem Titel: Gemeinnütziges
Magazin der Sächsischen Schweiz, verbunden
mit dem Pirna'schen Wochenblatte. *Vom 40sten*
Stück an unter folgendem: Gemeinnütziges Pir-
na'sches Wochenblatt für Stadt und Land.

GÖZ (J. A.) §§. *M. Tullii Ciceronis Cato Major & Somnium Scipionis.* Μακρὰ Τυλίου Κικέρωνος Κατὼν καὶ οὐείρος τῆ Σκιπιαῶνος, Ἑρμηνεύει Θεοτότης; in einem hie und da berichtigten Texte, und durch Parallelstellen erläutert. Nürnberg 1801. 8.

GOFFAUX (Franz Leopold) starb am 19ten März 1802.

GOLDAMMER (C. W.) seit 1805 *Superintendent zu Grossenhayn.*

GOLDBECK (Johann Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altona: geb. zu . . .* §§. *Metaphysik des Menschen. 1ter Theil: Grundlinien einer Metaphysik der Natur im Allgemeinen, besonders des organisirten Theils. Mit 9 Tabellen.* Altona 1803. kl. 8. Die *Metaphysik des Menschen, oder reiner Theil der Naturlehre des Menschen; enthaltend: 1) Grundlinien einer Metaphysik der Natur im Allgemeinen, besonders des organisirten Theils; als Einleitung zur Grundlage eines wissenschaftlichen Systems der Medicin. 2) Die Organographie des Menschen, oder Beschreibung seiner organischen Modificationen im Raume. 3) Die eigentliche Metaphysik des Menschen, oder Ausführung des Ideals einer möglichen athletischen Gesundheit; das ist, Beschreibung des Menschen der Zeitfolge nach, von dem Moment der Entstehung bis zum Moment des Aufhörens. Mit 13 Tabellen und einer Kupfertafel. ebend. 1806. 8.*

GOLDHORN (Johann David) *M. der Phil. und seit 1805 Pastor zu Leutsch in Steyermark (vorher Katechet und Nachmittagsprediger an der Peterskirche zu Leipzig): geb. zu Püchen zwischen Warzen und Eilenburg am . . . September 1774.* §§. *Exkurse zum Buche Jonas; ein Beytrag zur Beurtheilung der neuesten Erklärungen dieses* Pro-

Propheten, und der Berufungen auf ihn im Neuen Testamente. Leipz. 1803. gr. 8. *Diff. de precibus ad sacramentorum orationum initia fieri solitis. ibid. 1805. 4.*

GOLDMATER (Kaspar) M. der Phil. und außerordentlicher Professor der Litterargeschichte auf der Universität, wie auch Unterbibliothekar der Universitätsbibliothek zu Würzburg: geb. daselbst 1775. §§. Ueber die Gelehrsamkeit und deren Geschichte; nebst einem tabellarischen Abriss einer Gelehrsamkeitsgeschichte der Teutschen vom Ende des achten bis auf die Mitte des funfzehnten Jahrhunderts; ein Programm. Würzb. 1804. gr. 8. *Relationum de libris rarioribus specimine Praelectiones suas per aestatem 1808 habendas indicit. ibid. 1808. 8 maj.* — Aufsätze im Neuen litterarischen Anzeiger 1806 u. 1807.

GOLLOWITZ (Dominik) gewesener Kapitular des Benediktinerstifts Oberalteich, M. der Phil. D. der Theol. geistlicher Rath und seit 1804 Pfarrer zu Konzell in Bayern (vorher öffentlicher Professor der Dogmatik, Moral und Pastoralthologie an dem Lyceum zu Amberg): geb. zu Geiselhöring in Bayern am 31sten May 1761. §§. Anweisung zur Pastoralthologie im weitesten Umfange. 2 Bände, Landshut 1803. gr. 8.

GOSCH (J. L.) *privatist jetzt zu Altona.*

GOSSLER (C.) §§. Noch Etwas über den vermeynten Geldmangel; in der Berlin. Monatschrift 1806. April S. 273 - 305. Ueber die höchst nothwendige Verbesserung der untern Volksklassen; *ebend.* Jun. S. 401 - 429. Sept. S. 153 - 180. Ueber den Code Napoleon; Einleitung zu den Vorlesungen darüber; *ebend.* 1808. Jun. S. 321 - 345. Ueber Injurien, mit Rücksicht auf eine Abhandlung des Herrn Nicolai; *ebend.* August S. 91 - 110.

GOTTER (F. W.) §§. Litterarischer Nachlaß. Mit des Verfassers Biographie und seinem Bildnisse. Gotha 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Gedichte.* 3ter Band.

GOTTHARD (J. C.) §§. Systematisches Lehrbuch der Teutschen Landwirthschaft, vorzüglich zum Gebrauche akademischer Vorlesungen. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem, von dem Verleger wider des Verfassers Wissen und Willen vorgeetzten trügerischen Titel: Das Ganze der Landwirthschaft; ein systematisches Lehr- und Handbuch für Oekonomen, so wie für Jeden, der sich dieser Wissenschaft widmet.* — Annalen der Gewerbkunde, oder das Neueste aus dem Gebiete der Manufakturen, des Ackerbaues und des Handels; aus dem Französischen übersetzt und durchgesehen. 1ster, 2ter und 3ter Heft. Jeder mit 4 Kupfern. Hamburg u. Mainz 1802. 8. Die Kultur, Fabrikatur und Benutzung des Tabaks, in ökonomischer, medicinischer und kameralistischer Hinsicht, von allen Seiten vollständig beschrieben, und sowohl für Tabaksfabrikanten, als auch für Tabaksraucher und Schnupfer zur Belehrung vorgetragen. Weimar 1802. 8. *Chaptal's, O'Reilly's, Vauquelin's* u. f. w. neue Entdeckungen im Gebiet der Chemie, Physik, Technologie, Mathematik u. f. w. nebst ihrer praktischen Anwendung auf Fabriken, Manufakturen, Ackerbau und Handel u. f. w. Aus dem Französischen übersetzt und durchgesehen u. f. w. 1ster Heft. Mit vielen Kupfern. Hamburg 1803. 8. Handbuch der praktischen Technologie, oder Manufaktur- Fabrik- und Handwerkskunde für Staatswirthe, Manufakturisten, Fabrikanten und Handwerker. 1ster Band. Mit 2 Kupfern. ebend. 1804. — 2ter Band. Mit 1 Kupfer. Hamb. u. Mainz 1805. 8. Die Zuckerfiederey in ihrem ganzen Umfange; dargestellt nach den neuesten Erfahrungen. ebend. 1805. 8. *(Abgedruckt aus*

aus des Verf. Handbuche der praktischen Technologie B. 2). Der theoretisch-praktische

Wein- und Kellermeister, oder Unterricht in der Kultur und Behandlung des Weines; ein Handbuch für Weinbauer, Kellermeister und Weinhändler. 1ster Band. Erfurt 1807. — 2ter und letzter Band. ebend. 1808. 8. — Sah durch, verbesserte und begleitete mit einer Vorrede *Christoph Földner's* Schrift: Die Garten-Feld- und Waldraupen, und die Mittel zu ihrer Vertilgung (Weimar 1804. 8). — *Von dem Vollständigen Unterricht in der Bienenzucht erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit dem Beysatz auf dem Titel: Nebst einem Repertorium der vorzüglichsten, über die Bienenzucht herausgekommenen Schriften.* Erfurt 1805. 8.

GOTTSCHALK (Karl August) *D. der R. zu Leipzig: geb. zu Leisnig 1777. §§. Diff. inaug. de legato rei alienae.* Lips. 1800. 4. *Analecta juris Saxonici, civilis & ecclesiastici.* ibid. 1804. 8. — *Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1800. S. 57-59.*

9B. **GOTTSCHALK** (K. F.) §§. Taschenbuch für Reisende in den Harz. Magdeburg 1806. 8. Mit einer Landkarte und einem Kupfer.

GRABENHORST — nicht GRAVENHORST (*Johann Georg*) seit 1801 *Prediger der Johanneskirche auf der Auguststadt zu Wolfenbüttel* (vorher Subsenior der Kollegiaten im Kloster Riddagshausen): *geb. zu Braunschweig 1756.*

GRADMANN (J. J.) §§. *Sprüche des nördischen Weisen, oder der Geist Friedrich's des 2ten. Berlin u. Leipz. (*eigentl. Augsburg*) 1801. 8. *Der kleine Grandison, von *Berquin*; frey aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. Brezgenz 1801. 8. Mit Kupfern. *Knigge im

Kleinen; ein Taschenbuch für junge Leute; nebst dem Französischen, Teutschen und Russischen Kalender für's Jahr 1802; und 6 Kupfern aus dem kleinen Grandison. ebend. 1801. kl. 8. *Auch unter dem Titel*: Knigge im Kleinen; oder Klugheits- und Lebensregeln für Jünglinge, nach Knigge. *Kurzee, vollständiger Briefsteller; voran abgedruckt: Lavater's Schreiben an seine Tochter Anna Luifa Lavater, welches eine Anweisung zum Brieffschreiben enthält. ebend. 1801. 8. Das gelehrte Schwaben: oder Lexicon der jetzt lebenden Schwäbischen Schriftsteller: voraus ein Geburtstags-Almanach und hintennach ein Ortsverzeichnis; herausgegeben u. s. w. Im Verlag bey'm Verfasser (also zu Ravensburg). 1802. gr. 8. — Vorrede zum Taschenbüchel seiner Söhne (*s. den folgenden Artikel*).

GRADMANN (Ulrich Christoph) Sohn des vorhergehenden; *Commis bey Joh. Chph. Gebhart's Wittwe zu Tſni* seit 1800: *geb. daselbst am 8ten December 1781.* §§. *Taschenbüchel für junge Leute, zu Hause, auf Reisen, an allen Orten und zu allen Zeiten zu benutzen, von *Mercier*; frey aus dem Französischen übersetzt. Ge-
setzt und verlegt von *J. Anton Gradmann.* (Ravensburg) 1801. kl. 8. Mit der Silhouette des Uebersetzers und einem Umschlagblättchen von *Ludwig Gradmann.* *Der kleine Grandison, von *Berquin*; frey aus dem Französischen übersetzt. 2ter Theil (*vergl. den vorigen Artikel*). Bregenz 1802. 8. — *Vergl. Gradmann's gelehrtes Schwaben.*

GRÄBE (K. A.) seit 1808 *auch Richter des Tribunals der ersten Instanz zu Rinteln im Weser-Departement.*

GRÄF (J. H. C.) §§. *Introductionsrede über Erziehung zur Religion und Sittlichkeit im ösenlichen*

chen Schulen; nebst . . . LEHMANN'S Antrittsrede über einige Eigenthümlichkeiten und Schwierigkeiten des Lehrstandes. Königsb. 1802. 4. *Progr. Supplementa Clavis Thomasiae in Epistolas Melancthonis, maximam partem ex Kademanni reliquiis quibusdam descripta. ibid. 1803. 4. Progr. Interpretatio capituli tertii Epistolae Pauli secundae ad Corinthios. ibid. 1805. 4.*

GRAF (Karl Ferdinand) *D. der AG. zu . . . geb. zu Warschau . . .* §§. Diss. inaug. de notione & cura angiectasae labiorum, ratione habitae communis valorum morbosae extensionis specimen. Lips. 1807. 4. *Deutsch und weiter gearbeitet unter dem Titel: Angiectasie, ein Beytrag zur rationellen Cur und Erkenntniß der Gefäß-Ausdehnungen. Mit 4 Kupfern. Leipz. 1808. gr. 4.*

GRÄFE (K. R.) §§. *Biblische Beyträge zu der von J. G. Münch in Briefen an Emma beantworteten Frage: Werden wir uns wiedersehen nach dem Tode? nebst verschiedenen Nachträgen, von einem Nicht-Theologen, *Appelles post tabulam* genannt. Friedrichstadt u. Dresden 1801. 8. — Vergl. auch (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1805. S. 151 u. f. wo auch von der unvollendeten Schrift, deren im 1sten B. des Gel. Teutchl. S. 333 u. f. erwähnt wird, genauere Nachricht ertheilt wird.

GRÄFFE (J. F. C.) §§. Versuch einer moralischen Anwendung des Gesetzes der Stetigkeit; ein Beytrag zur Pastoral, Homiletik, Katechetik, Pädagogik und natürlichen Theologie. Celle 1801. 8. Ausführliche Katechisationen über den Hannöverschen Landeskatechismus. 1ster Theil. Göttingen 1801. *Auch unter dem Titel: Ausführl. Katechif. über den 1sten Abschnitt des Hannöver. Landeskatech.* — 2ter Theil. ebend. 1802. *Auch unter dem Titel: Ausführl. Katechif. über*

über den 2ten, 3ten und 4ten Abschnitt u. f. w. — 3ter Theil. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Ausführl. Katechif. über den 5ten, 6ten und den Anfang des 7ten Abschnitt u. f. w. — 4ter Theil. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Ausführl. Katechif. über die Pflichten gegen Gott und gegen sich selbst. — 5ter und letzter Theil. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Ausführl. Katechif. über die Pflichten gegen den Nächsten, das Verhalten des Christen in besondern Verbindungen, und über die Sakramente, nach dem 7ten und 8ten Abschnitt u. f. w. 8. Die Pastoraltheologie nach ihrem ganzen Umfange. 1ste Hälfte, enthaltend Homiletik, Katechetik, Volkspädagogik und Liturgik. ebend. 1803. — 2te Hälfte, enthaltend die Seelforge, die Administration der kirchlichen Güter, das Betragen in besondern Verhältnissen, den inneren und äusseren Beruf des Predigers, und das allgemeine protestantische Kirchenrecht. ebend. 1803. gr. 8. Anweisung zum Periodenbau in homiletischer Hinsicht. Hannov. 1807. med. 8.

GRÄTER (F. D.) §§. *Gab mit K. L. A. von MÜNCHHAUSEN heraus:* Barden-Almanach der Teutschen für 1802. Mit einem Titelpuffer. Neu-Strelitz 1802. kl. 8. *Peter Friedrich von Suhm's* Geschichte der Dänen; aus Liebe zu dem Studium derselben, und aus Ehrfurcht für ihren Verfasser, ins Teutsche übergetragen. 1ster Band. 1ste Abtheilung: Geschichte der Nordischen Fabelzeit vom grauesten Alterthum an, bis zu Ende des achten Jahrhunderts. Leipz. 1803. gr. 8. — Bragur u. f. w. 7ter Band. 2te Abtheilung. Leipz. 1802. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Braga und Hermode; oder, neues Magazin für die vaterländischen Alterthümer der Sprache, Kunst und Sitten. 4ter Band. 2te Abtheilung. — Letzte Rede in der Akademie der Wissenschaften zu Abd *** gehalten im Jahre 1804; in *Wieland's N. Teut. Merkur* 1805. März S. 177-184.

GRÄ-

GRÄVELL (M... C... F... M...) *königl. Preussischer Regierungsassessor zu Berlin: geb. zu ...*
 §§. *Anti-Platonischer Staat; oder, welches ist die beste Staats-Verwaltung? Mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Staaten; eine Skizze.* Berlin 1808. 8.

GRÄZL oder **GRÄZEL** (Joseph) *Kanonikus zu St. Martin, und königl. Schulinspektor der Normal-schule zu Landshut: geb. zu Straubingen am 25ten December 1770.* §§. *Die öffentlichen bürgerlichen Schulen aus dem Gesichtspunkte als die einzigen wahren Erziehungs- und Bildungsstätten wahrhaft bürgerlicher Tugenden; eine Rede.* Landshut 1801. 8. *Rede von dem Einflusse der Lehrgegenstände auf die Entwicklung und Ausbildung bürgerlicher Tugenden.* ebend. 1802. 8. *Rede von dem Geiste des Ursuliner-Instituts und dessen seligen Folgen für den Staat.* ebend. 1805. 8. — *Vergl. Bader's gelehrtes Bayern.*

9.B. von **GRAFENRIED** (J. R.) *seit 1803 auch Mitglied des grossen Kantonsraths von Bern; wohnt gewöhnlich auf seinem Landgute zu Brünnen bey Bern: geb. — 1751.*

11.B. **GRAFFUNDER** (*Friedrich Heinrich Ludwig*)
 §§. *Die Abschoßfreyheit der Prediger in der Chur und Mark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften, gegen den Herrn Legationsrath Reitemeier vertheidigt.* Küstrin 1801. 8.

GRAMBERG (G. A.) §§. **Pharmacopoea Oldenburgica.* Oldenburgi 1801. 8. *Gab mit G. A. v. HALEM heraus: Oldenburgische Zeitschrift.* 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1803. 8.

GRAMBERG (G... A... H...) *Sohn des vorhergehenden; erster Assessor des Landgerichts zu Oldenburg (vorher Sekretar dafelbst): geb. dafelbst am*

am . . . 1777 . . . §§. Kränze. 18tes Bändchen.
Oldenburg 1801. — 2tes Bändchen. ebend. . .
— 3tes Bändchen. ebend. 1805. 8. *Dieses Bänd-
chen auch unter dem Titel: Blumen Teutlicher
Dichter aus der ersten Hälfte des siebenzehnten
Jahrhunderts. — Gab mit BÖHLELENDORFF
heraus: Poëtisches Taschenbuch. Mit Kupfern.
Berlin 1803. 16. — Gedichte in v. Haltern's
Irene, einer Zeitschrift für Teutschlands Töch-
ter (1801 u. ff.).*

g B. GRANDMOTTET, nicht aber GRANDMOLLET
(J. D.) *war zum ordentlichen Lehrer der Fran-
zösischen Sprache am Carolinum zu Braunschweig
ernannt, gieng aber 1807 nach London. §§.*
Praktischer und mechanischer Unterricht in der
Französischen Sprache; oder die Kunst, diese
Sprache nach einer neuen Lehrart und Folge
von Regeln zu erlernen; wobey die abgekürzte
Geschichte des Gil Blas zur Grundlage der Ue-
bung dient. Braunschweig 1803. gr. 8. Con-
seils d'un Philosophe Allemand à sa fille, per-
venue à l'age nubile; traduit de l'Allemand de
Mr. Campe. ibid. 1804. 12. Le nouveau
Robinson; traduit de l'Allemand sur la huitième
edition. ibid. 1805. 8. Dictionnaire Fran-
çais-Allemand & Allemand-Français, à l'usage
de deux Nations, redigé originairement par une
Société de gens de lettres sur le Catholicon de
Mr. Schmidlin par Mr. de la Veaux. Huitième
Edition revue de nouveau par J. D. Grandmot-
tet & Th. Berns. ibid. 1807. 4 Voll. in gr. 8.

de GRANDPONT (Philibert Franz) *Französischer
Sprachmeister bey dem adelichen Kadettenkorps zu
Berlin: geb. zu . . . §§. Abrégé de Gram-
maire Française, avec un Plan sur la manière
d'enseigner, à l'usage des jeunes gens dans les
Instituts militaires. à Berlin 1804. 8.*

GRA.

GRAPENGIESSER (Heinrich) *Kandidat des Predigtamts zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vom himmlischen Sinne in der christlichen Moral, oder, wir sollen schon hier für eine andere Welt leben; eine moralisch-religiöse Abhandlung. Berlin 1804. gr. 8.

11 B. **GRAPENGIESSER** (K. J. C.) §§. Versuche, den Galvanismus zur Heilung einiger Krankheiten anzuwenden; angestellt und beschrieben u. s. w. Mit 2 Kupfern. Berlin 1801. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8.

11 B. **GRASER** (J. B.) *jetzt königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und Oberschul- und Studien-Kommissar in Franken, zu Bamberg.* §§. Moralisches Handbuch für Studirende, zum Gebrauche in Stunden der Andacht. 2 Theile. Salzburg 1801. 8. Andachtsübungen für gebildete Jünglinge und Mädchen; zum Gebrauche bey der Beichte und Kommunion, und an den vorzüglichsten Festtagen der Kirche. ebend. 1801. 8. Ausführliche Beleuchtung der Ideen und Grundsätze der Prüfung des katholisch-praktischen Religionsunterrichts, auf besondere Veranlassung. ebend. 1803. gr. 8. Archiv für Volkserziehung durch Kirche und Staat; eine moralisch-politische Zeitschrift, mit Unterstützung mehrerer Gelehrten herausgegeben. 2 Bände oder 6 Hefte. Salzburg u. Landshut 1805-1805. gr. 8. Beobachtungen und Vorschläge über Erziehung und Schulen; in Briefen an einen Beamten auf dem Lande. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Konfistoriums. Salzburg 1804. *Auch unter dem Titel:* Ueber die litterarische Erziehung, auf das Prinzip der Zucht gegründet, oder die litterarische Aftenerziehung. 2tes Bändchen. Landshut 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Beobachtungen und Vorschläge über die litterarische Erziehung, auf das Prinzip der sich selbst entwickelnden Natur gegründet. Churpfälz.

(her-

(*hernach Königl.*) Bayrisch-Fränkischer Schul-Merkur; herausgegeben u. f. w. Bamberg 1805-1806. 4. (*Kam in Form einer Zeitung Nummernweise heraus*). — Von der *Prüfung des katholischen Religionsunterrichts *erschien* die 2te, gänzlich umgearbeitete Ausgabe *unter seinem Namen und unter folgendem Titel*: Prüfung der Unterrichts-Methode der katholisch-praktischen Religion, von dem Standpunkte der Zweckmäßigkeit aus betrachtet. Landshut 1806. 8.

9 u. 11 B. GRATTENAUER (K.) §§. Beyträge zur Erläuterung des Wechselrechts; herausgegeben u. f. w. Berlin 1802. 8. *Auf einem zweyten Titelblatt steht noch dabey*: Aktenstücke in der Wechsel-Proceß-Sache des Ganßischen Konkurs-Kurators wider den Freyherrn von Eckardtsfeld. Ueber die Gültigkeit der trocknen Wechsel mit Bezug auf die Bremische Wechselordnung. *Wider die Juden; ein Wort der Warnung an alle unsere christliche Mitbürger. 6 Auflagen. Berlin 1803-1804. kl. 8. Erklärung an das Publikum über meine Schrift: Wider die Juden. ebend. 1803. 8. Erster Nachtrag zu seiner Erklärung über seine Schrift: Wider die Juden; ein Anhang zur fünften Auflage. ebend. 1804. 8. Vorläufig litterarisch-kritische Notiz von den neuesten und brauchbarsten Schriften über Kriegeslasten, Kriegeschäden und Kriegeseinquartierungen, imgleichen auch über Indulte und Moratorien; in der Allgemeinen jurist. Monatschrift von Mathis B. 4. H. 6 (1807).

GRATTENAUER (Karl Friedrich Wilhelm) D. der Rechte und Sekretar des Intelligenzkomitoirs zu Breslau: geb. zu . . . §§. Ueber Neutralität, Erhaltung und Sicherheit der Bäder und Heilquellen in Kriegszeiten, mit besonderer Beziehung auf Schlessien. Breslau 1807. 8. Ueber Generalindult und Spécialmoratorien, beson-

fonders in den Preussischen Staaten; eine theoretisch-praktische Erläuterung der in das Schuld-Executions-Verfahren, die Indulte und Moratorien betreffenden Römischen, Französischen und Preussischen Gesetze. ebend. 1807. 8. Ueber die Sagacität, als herrschendes Prinzip der Zeit; eine Vorlesung, am 2ten December 1807 gehalten. Glogau 1808. 8.

GRAVENHORST (Johann Heinrich) *Kantor und Lehrer an der Altstädtischen Bürgerschule zu Brandenburg an der Havel: geb. zu . . .* §§. Vermischte Aufsätze für Kinder zum Declamiren und zur Beförderung guter Gesinnung. Magdeburg 1806. 8.

GRAVENHORST (Johann Ludwig Christian) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu Braunschweig 177. . .* §§. Diff. inaug. *Conspectus historiae entomologiae, imprimis systematum entomologicorum.* Helmstädtii 1801. 4. *Coleoptera microptera Brunsvicensia, nec non exoticorum, quotquot exstant in collectionibus Entomologorum Brunsvicensium, in genera, familias & species distributa.* Brunsvicae 1802. 8. *Monographia Coleopterorum micropterorum.* Gottingae 1806. 8. *Vergleichende Uebersicht des Linneischen Systems und einiger neuern zoologischen Systeme.* ebend. 1807. gr. 8. — Ueber Steinregen; in dem Braunschw. Magazin 1804. St. 17 u. 18.

9 u. 11 B. **GREDDING** (K. W.) seit 1804 *Stadt- und Landphysikus zu Kemnat in der Oberpfalz.*

GREGEL (J. P.) jetzt muß es heißen: *Großherzogl. Würzburgischer Landesdirektionsrath u. s. w.* §§. Das landesherrliche Patronatrecht, nach den veränderten Verhältnissen der bischöflichen Gerechtsame betrachtet. Würzburg u. Bamberg 1805. gr. 8.

19tes Jahrh. 18ter.

I i

GREI-

GREILING (J. C.) seit 1805 *Oberprediger zu Aschersleben und Inspektor der Ascherslebischen Diöces.* §§. Hieropoliß; ein Versuch über das wechselseitige Verhältnisse des Staats und der Kirche; nebst einigen Winken, der Kirche durch eine höhere Bildung ihrer Lehrer aufzuhelfen; allen Religionslehrern gewidmet. Magdeburg 1802. 8. Theorie der Popularität. ebend. 1805. 8. Amtsvorträge, bey feyerlichen Gelegenheiten gehalten. ebend. 1805. 8. Andachtsreden bey Uebernahme der Oberpfarre an der Stephanskirche zu Aschersleben. Halberstadt 1805. 8. Theophanien, oder über die symbolischen Anschauungen Gottes. Halle 1808. 8. — Ueber das Bedürfnis einer neuen Kirchenreformation, als das radicale Mittel, die öffentliche Religionsachtung wieder herzustellen; in *Schuderoff's Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes* B. 2. St. 1. 8. 5-45. Ueber die Anwendung der schönen Künste bey dem öffentlichen Religionskultus; ebend. B. 3 (1804). — Theorie der Popularität; in *Hanstein's neuen homiletisch-kritischen Blättern* 1807. Quart. 4.

GREINER (Georg Michael) *Lehrer der Französischen und Italienischen Sprache zu Grätz in Steyermark:* geb. zu . . . §§. Nouveau Dictionnaire de Poche François-Allemand & Allemand-François à l'usage des étudiants de la Grammaire de Meidinger, améliorée par *Lugino*, fourni d'un petit traité de la nouvelle methode de prononcer les lettres dans la Langue Française & Allemande. II Tomes. à Grätz 1807. 8. *Lugino's* umgearbeitete Meidinger'sche Französische Grammatik in zwey Theilen, zur durchaus praktischen ganz umgeschaffen; und zum Besten derrer, die nicht vorher schon der Lateinischen Sprache kundig sind, besonders mit leicht falschen Grammatikal-Kunstausdrücken versehen. ebend. 1807. gr. 8.

GRELL-

GRELLMANN (H. M. G.) §§. *Von den Statistischen Aufklärungen über wichtige Theile und Gegenstände der Oesterreichischen Monarchie erschien auch noch der 3te Band 1802. — Vergl. Memoria H. M. Grellmanni; auctore J. G. Buhle. Moscuæ 1805. 8.*

GRESSER (Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Panorama des grossen Weltgebäudes, oder neuestes Gemählde der heutigen Modestitten. Berlin (*vielmehr* Wien) 1806. 8. Mit einem Kupfer.

9 B. GRETSCH (A.) §§. *Von den Sonntagspredigten und Feyertagspredigten erschien die 2te verbesserte Ausgabe. Wien 1807. gr. 8.*

GREUHM (Friedrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Ueber die Transfiguration von Raphael von Urbino; nebst einigen Bemerkungen über die Malerrey der Griechen, von Benito Pardo de Figuerra; aus dem Spanischen übersetzt. Berlin 1806. 8.

GREULICH (Christoph) *Müllermeister zu Nordheim im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. *Schriab mit Hülfe seiner Mitgesellen Georg MINDLING und Peter HÄFFELE, und lies drucken: Nordheimer Glaubensbekenntniss. (Ohne Druckort und Jahrzahl, aber 1801). 8. (Wegen des in dieser Schrift gepredigten Aufruhrs musste der Verfasser in's Zuchthaus wandern. Die Schrift selbst wurde ebenfalls bey Zuchthausstrafe zu verkaufen, zu besitzen und zu lesen verboten). — Vergl. Rintel. theolog. Annalen 1801. — Gradmann's gelehrtes Schwaben S. 847 u. f.*

GREYSSING (J.) §§. *Von Marci Tullii Ciceronis Rhetorica &c. erschien Tomi primi Editio secunda (Norimb. 1808). Wahrscheinlich aber nur ein neues Titelblatt.*

9 B. **GRIES** (J. D.) hält sich seit 1806 zu *Heidelberg* auf, nachdem er mehrere Jahre in *Jena* privatisirte hatte. §§. *Ludovico Ariosto's* raucender Roland; übersetzt. 1ster Band. *Jena* 1804. — 2ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

GRIESBACH (J. J.) §§. *Pr. Epimetron ad commentarium criticum in Graecum Matthaei textum.* *Jen.* 1801. 4. *Progr. siles. Commentarios in Graecum Marci textum criticos.* Particula I. *ibid.* 1802. — Partic. II & III. *ibid.* 1804. 4. *Η ΚΑΙΝΗ ΔΙΑΘΗΚΗ; Novum Testamentum Graece. Ex recensione Jo. Jac. Griesbachii, cum selecta lectionum varietate.* Tomus I: *Evangelia Matthaei & Marci.* *Lips.* 1803. — Tomus II: *Evangelia Lucae & Joannis.* *ibid.* 1804. — Tomus III: *Pauli Epistolae.* *ibid.* 1806. fol. min. — Vorrede zu *de Wettens* kritischen Versuch über die Glaubwürdigkeit der Bücher der Chronik (*Halle* 1806. 8).

GRIESHAMMER (. . .) *geheimer Sekretar zu Bayreuth.* seit 1806 (vorher zu *Ansbach*): *geb.* zu . . . §§. ** Volkszeitung.* *Bayreuth* 1796. 8.

von **GRIESHEIM** (C. . . W. . . E. . .) *königl. Preussischer Kammerherr zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Der Onkel Bott; ein Lustspiel in vier Aufzügen.* *Magdeburg* 1805. 8. *Das Modell, ein Lustspiel in zwey Aufzügen; nach der Französischen Operette Une Folie von Bouilly, frey bearbeitet.* ebend. 1806. 8.

von **GRIESHEIM** (L. W.) *auch herzogl. Sachsen-Gothaischer geheimer Rath und Stauer-Oberinnehmer zu Altenburg.* §§. ** Aufruf eines praktischen Forstmannes an seine Kameraden und deren Befehlshaber.* 1ster, 2ter und 3ter Abschnitt. Mit Anmerkungen des Herausgebers, in Betreff des jüngst im Publico erschienenen Handbuchs der grundsätzlichen Forstwissenschaft im Staate, mit

mit Hinsicht auf Landökonomie und Wildbahn. Jena 1801. — 4ter Abschnitt. ebend. 1803. — 5ter und letzter Abschnitt (*auf dessen Titel er sich nennet*); enthält das aufgenommene öffentliche Gespräch eines Staatsministers über den Mangel und die Theurung des Holzes mit dem Verfasser dieses Aufrufs, nebst deshalbigen Wunsch und Bitte gerichtet an alle zum Wohlstand des Landes mitwirkende Behörden und einem Vorbericht von mir, dem Herausgeber, als in fortgesetzt praktischem Bezug auf das Handbuch der natürlich-grundsätzlichen Forstwirtschaft im Staate, mit Hinsicht auf die Landökonomie und Wildbahn. ebend. 1805. 4.

GRIESINGER (Georg Andreas) *M. der Phil. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Oesterreichischen Monarchie; auf jeden Tag des Jahrs gesammelt. Wien 1804. 12. Berichtigung der Zweifel des Herrn Raths Hannamann gegen die Abhandlung des Herrn Hofraths von Sonnenfels über die Stimmenmehrheit bey Kriminalurtheilen. ebend. 1802. gr. 8.

GRIESINGER (G. F.) daß er seit 1804 auch *Propst zu Stuttgart* sey, meldete eine Litteraturzeitung irriger Weise. Denn seit 1688 giebt es keinen solchen Propst mehr. Auch hies er damahls Landpropst. An ihn mußten das Konsistorium und der Kirchenrath berichten. Er war der Papst Württembergs.

GRIESINGER (J. J.) §§. Ueber den Pentateuch. Stuttgart 1806. 8.

GRIESINGER (L. F.) war *Direktor des Konsulentenkollegiums zu Stuttgart*, gab aber im J. 1807 diese Stelle auf. §§. Geschichte und neue Theorie der Suität. Stuttgart 1807. gr. 8. — Der 5te Band des Kommentars über das Württembergische

gische Landrecht ist noch nicht gedruckt, wie es
B. II. S. 293 heißt.

GRIESSE (Joseph Georg Anton) *D. der Rechte*
zu . . . : geb. zu *Eslarn in der Oberpfalz* . . .

§§. *Meditationes quaedam de mutationibus circa*
Notarios publicos sublata Imperii Germanici
forma. Landshutae 1807. 8. Diff. inaug.
de notis caracteristicis Notariorum tum impe-
rialium tum noværum, & imprimis de illorum
qualitate, sublato Germanorum Imperio. ibid.
cod. 8.

GRIMM (Adolph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

Lenzen; ein komischer Roman in Jünger' Ro-
man. 2 Bände. Leipzig, Wien u. Berlin 1803. 8.
Herr Werther auf Freyersfüßen. Siebenmahl
Bräutigam, und doch keine Frau. 2 Bändchen.
Leipz. (1804). 8.

GRIMM (A. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. *Reise in die Gegend von Goldau und Lau-*
werz nach dem Bergfalle. (Ohne Drückort)
1807. 8.

GRIMM (D. C.) §§. *Versuch, mancherley gewöhn-*
liche Vorstellungen von Jubelfesten zu berichti-
gen. Annaberg 1796. 8.

von **GRIMM** (Friedrich Melchior) *eigentlich* Baron

GRIMM von **GRIMMHOFF**. Starb am 19ten
December 1807. Er hielt sich viele Jahre in
Frankreich auf, kehrte aber bald nach dem An-
fange der dortigen Revolution nach Teutschland
zurück, kam darauf nach Hamburg als Russisch-
kaiserlicher wirklicher Staatsrath, Ritter des
Wladimirordens der 2ten Klasse, und außerord-
entlicher Gesandter am Niederländischen Kreise,
und lebt seit einigen Jahren zu Gotha, mit
einer Pension des Russisch-kaiserlichen Hofes.
§§. * *Banise*, ein Trauerspiel; in *Gottsched's*

Teut-

Tautschen Schaubühne B. 4. (1743). — So
Nicolai in der N. Berlin, Monatschrift 1805.
Jan. S. 13 u. f.

GRIMM (H. A.) SS. Chaldäische Chrestomathie zur
leichtern Erlernung der Chaldäischen Sprache,
für Anfänger eingerichtet; mit einem vollstän-
digen Glossarium. Lemgo 1801. 8. *Jonae*
Et Ophadias Oracula Syriace. Notas philologicas
Et criticae addidit Es. Duisburgi 1805. 8.

9 u. 11 B. GRIMM (J. K. P.) SS. Hausbedarf aus der
Geschichte des königl. Preussischen Hofes und
der dazu gehörigen Länder; herausgegeben u.
f. w. 1ster Theil. Breslau 1802. — 2ter Theil.
Mit einem Kupfer. ebend. 1802. 8. *Vergl.*
STERNAGEL. Das Wissenswürdigste aus
der Physik. Liegnitz u. Leipz. 1803. 8. — Ue-
ber das Vermögen verschiedener Flüssigkeiten,
den Sauerstoff aus der Luft zu absorbiren; in
dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie
B. 4. H. 2, Nr. 5 (1804). Ueber die Verhält-
nisse des Sauerstoffs zum Wasser unter verschie-
denen Umständen; ebend. B. 5. H. 2, Nr. 7
(1805). — Von dem Repertorium der neue-
sten Fortschritte in der Physik, für Schullehrer
und Liebhaber dieser Wissenschaft, erschien der
2te Heft mit einer Kupfertafel 1801, der 3te
auch mit einer Kupfertafel 1802, der 4te, ohne
Kupfertafel 1803.

GRIMM (Wilhelm Karl) Kriegssekretar zu Cassel:
geb. zu . . . SS. Ueber der Nibelungen Lied;
in dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 15. S.
225-232. Nr. 16. S. 241-247. Einige Bemerk-
ungen zu dem altteutschen Roman Wilhelm
von Oranse; ebend. Nr. 21. S. 334-336. Et-
was über Meister- und Minne-Gefang; ebend.
Nr. 23. S. 353-356. *Ueber die Originalität
des Nibelungen Lieds und des Heldenbuchs;
ebend. Nr. 30. S. 477 u. f. Von Ueberseinsim-
mung

mung der alten Sagen; *ebend.* Nr. 56. S. 566-570. Beytrag zu einem Verzeichniß der Dichter des Mittelalters; *ebend.* Nr. 47. S. 737-745.

GRINDEL (D. H.) *D. der AG. und ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie auf der Universität zu Dorpat* seit 1806 (vorher Privatapotheker zu Riga). §§. Pharmaceutische Botanik zum Selbstunterrichte, für angehende Apotheker und Aerzte. Riga 1802. 8. Ueber die verschiedenen Mittel, die atmosphärische Luft zu reinigen. *ebend.* 1802. 8. Botanisches Taschenbuch für Lief-Kur-und Esthland. Mit illuminirten Kupfertafeln. *ebend.* 1805. kl. 8. Russisches Jahrbuch der Pharmacie, herausgegeben u. f. w. 1ster Band. *ebend.* 1805. — 2ter Band. *ebend.* 1804. — 3ter Band. *ebend.* 1805. — 4ter Band. *ebend.* 1806. Taschenformat. Falsch dargestellte Anleitung zur Pflanzenkenntniß. Mit vier Kupfern. *ebend.* 1804. 8. Versuch über die Natur der Blausäure; als Gelegenheitschrift bey dem Antritt der ordentlichen Professur der theoretischen und angewandten Chemie zu Dorpat; dargestellt u. f. w. *ebend.* 1804. 8. Grundriß der Pharmacie zu Vorlesungen. *ebend.* 1806. gr. 8. — Bemerkungen, die Blausäure und die Erzeugung eines Pyrophors durch blausaures Eisen betreffend; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 6 (1805). Ueber die Knochen; *ebend.*

GROB (G.) §§. *Biographie Johann Ludwig Am Bühl's, vor dessen Gedichten, die er nach des Verfassers eigenen Auswahl zum Druck beförderte (St. Gallen u. Leipz. 1803. 8). — *Von den Trauungsreden erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1807.

GRODDECK (G. E.) §§. Progr. de scena in theatro Graecorum, in primis de tertiarum partium actore,

actore, five tritagonista, praesente Julio Polluce.
Onomast. L. IV. c. 19. §. 124. Commentatio,
quā scholas Graecas in Academia Vilnensi d. 25
Januarii aperiendas indicit. Vilnae 1805. 4 maj.

9 u. 11 B. GRÖNINGER (A.) §§. *Aurelius Augu-*
stinus Betrachtungen, Alleinreden und Hand-
büchlein; übersetzt u. f. w. Münster 1803. 8.

GROFF (U. . . Fr. . .) zu Ochtelbur in Offriesland:
geb. zu . . . §§. Kurze, jedoch gründliche
Anweisung zum Kornbranntweinbrennen, auch
die dazu erforderlichen Hefen selbst zuzuberei-
ten. Aurich 1800. 8.

GROHMANN (J. C. A.) §§. Annalen der Univer-
sität zu Wittenberg. 1ster Theil. Meissen 1801. —
2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter u. letzter Theil.
ebend. 1802. 8. Ueber das Verhältniß der
Kritik zur Metakritik, oder, entspricht die neue-
re Philosophie den Ansprüchen des Menschen?
Ein Sendschreiben an Herrn Hofrath D. Platner.
Leipz. 1802. 8. Progr. *Brevis historia Theo-*
logiae dogmaticae, ita instituta, Et eorum potissi-
imum, quae disciplina ista Academiae Vitebergensi
debeat, ratio habeatur. Viteberg. 1802. 4.
Dem Andenken Kants: oder die neuern philoso-
phischen Systeme in ihrer Nichtigkeit dargestellt.
Berlin 1804. kl. 8. Philosophie der Medi-
cin. ebend. 1808. gr. 8.

GROHMANN (Johann Gottfried) starb am 12ten März
1805 (wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt
wurde). §§. Taschenatlas zum Gebrauch für
Kinder; begleitet mit einer gedrängten Anlei-
tung zur Länderkunde. Nr. 1. 2. 3. Leipz. 1801.
Queerduodez. Nebst 11 Kärtchen in demselben
Format. Saadi's, des weisen Persers, Kö-
nigspiegel; herausgegeben u. f. w. Mit dem
Bildniß des Saadi. ebend. 1802. 8. Tech-
nologisches Bilderbuch, zur Belehrung und Un-
ter-

Verhaltung, mit den nöthigsten Erklärungen versehen. 1ten Bandes 1ste, 2te, 3te und 4te Abtheilung (in 4 einzelnen Heften, mit einem verzierten Umschlag), ebend. 1802-1804. 4. Mit 27 kolorirten Abbildungen. Auch unter dem besondern Titel: Historisch-technologischer Schauplatz aller merkwürdigen Erfindungen und ihrer mannichfaltigen Benutzung; zur Belehrung und Unterhaltung dargestellt u. s. w. * Die

Verschwörung der Gracchen (aus dem Franz. des Abbé von Saint-Real und mit Nachrichten von des Verfassers Lebensumständen begleitet), ebend. 1805. 8.

Handwörterbuch über die bürgerliche Baukunst und schöne Gartenkunst, 1ster Theil: A-M. Mit Kupfern. ebend. 1804. —

2ter Theil: N-Z. Mit Kupfern. ebend. 1804 gr. 8. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch

auf das J. 1790. S. 29, auf das J. 1805. S. 38. —

Otto's Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 522-524.

GROBE (Georg Wilhelm) Lehrer am Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau: geh. zu . . . §§. Erster Unterricht im Lesen und Nachdenken. Mit 26 illuminirten Kupfern. Breslau 1806. 8. Querformat.

9 u 11 B. **GROLMANN** (Adolph) —.

GROLMANN (K.) §§. Von dem Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts und der Gesetzgebung erschien des 2ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1808. (Aeg. v. Löhr war Mitherausgeber dieser beyden Stücke).

GRONAU (K. L.) §§. Ueber die vom Himmel gefallenen Steine. Berlin 1808. 8. — Vergleichung des Frühlings und Sommers der beyden Jahre 1799 und 1800; in den Denkwürd. der Preuss. Staaten 1801. April S. 409-417. — Ueber die Witterung des Jahrs 1783; in den Neuen

Neuen Schriften der Gesellschaft naturf. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 6 (1801). Ueber die Veränderungen des Klima in verschiedenen Gegenden; *ebend.* B. 4. S. 59-60 (1803). — Hundertjährige meteorologische Beobachtungen der Witterung in Berlin, von 1701-1800; in dem Magazin der Gesellschaft naturforsch. Freunde zu Berlin Jahrg. 1 (1807). Quart. 2. Nr. 48. Ueber die Winter nach hundert- und mehrjährigen Beobachtungen; *ebend.* Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 7.

11 B. GROS (J. F. K.) §§. Welches ist das zuverlässigste Mittel, unnöthige Auswanderungen zu verhüten? Stuttgart 1803. 8.

GROS (K. H.) §§. Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts. Tübingen 1809. 8. — Recensionen in der Allgemeinen Literaturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen-Abtheil. 1. S. 280-282.

GROSCHKE (Johann Benjamin) starb zu Prag 1802. War erst Raths-kopist zu Lauban, zuletzt Schreib- und Rechenmeister zu Zittau: geb. zu Leschwitz um 5ten April 1747. §§. Rechenbuch für Rechnungsfähige aus allen Ständen. Görlitz 1801. 8. Rechnungsübungen zum nützlichen Gebrauch für Lehrer und Schüler. *ebend.* 1802. 8. — Auflösung einer Rechnungs-Aufgabe; in *J. G. Goldberg's* arithmetischen Beschäftigungen St. 5. Gegen-Beantwortung und Vertheidigungsgründe seiner Auflösung; *ebend.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abth. 2. S. 718.

GROSHEIM (Georg Christoph) Musikdirektor zu Cassel. §§. Ueber den Verfall der Tonkunst. Göttingen 1805. 8.

von GROSS (Albrecht David Gabriel) *herzogl. Sachsen-Weimarer Kammerherr zu Weimar* (ehedem Obristlieutenant in Holländischen und Englischen Diensten): *geb. zu . . .* §§. Von dem Dienste des Officiers im Felde, besonders der leichten Infanterie; nach dem Englischen Originale aufs neue bearbeitet, und mit Beyspielen aus dem siebenjährigen und dem letzten Revolutionskriege beleuchtet. Zum Gebrauch der Akademie zu Belvedere bey Weimar u. s. w. Gotha 1803. 8. *Le premier Navigateur; Poëme en quatre Chants. à Weimar 1803. gr. 8.*

G. B. GROSS (Johann Jakob) starb am 10ten Junius 1797.

GROSSE (G.) §§. Korollarien zur praktischen Geometrie für diejenigen, deren Beruf es ist, einzelne Feldmarken zu vermessen und zu theilen. Mit 5 Kupfertafeln. Halle 1805. 8.

GROSSE (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Hebe, eine Vierteljahrschrift für das jugendliche Alter; herausgegeben u. s. w. Mit Musik. 1stes und 2tes Vierteljahr. Görlitz 1806. 8.

GROSSE (J. A. L.) §§. Ich bin unsterblich. Zehn philosophisch-christliche Reden für und an Hoffende in den gebildeten Ständen. Halle 1801. 8.

GROSSE (Johann Reinhard) *D. der Rechte zu Marburg*; *geb. zu . . .* §§. Der Begriff des Direktariats; eine kriminalistische Abhandlung. Göttingen 1804. 8.

GROTE (G. . . L. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Gemeinfalsche Lehre von Logarithmen für Anfänger und zum Selbstunterricht. Bremen 1804. 8.

9 u. 11 B. GROTEFEND (Georg Friedrich) — geb. — am 9ten Janus 1775. — Vergl. sein Leben, von ihm selbst in Lateinischen Versen beschrieben in J. G. Purmann's Progr. de jure manuario per Treugam live pacem Dei temperato (Francof. ad Moen. 1804. 4).

GRUBER (J. G.) seit 1803 zu Jena und seit 1805 zu Halle. §§. Katechisationen über die Moral und Religion; nebst einer durchgängigen Beyspielsammlung, zur Anwendung auf das praktische Leben. 18tes Bändchen. Leipz. u. Zürich 1801. 8. F. Donovan's Naturgeschichte der Chinesischen Insekten; enthaltend gegen hundert neue, besondere und schöne Species nach der Natur gezeichnet, und genau kolorirt, auf den Pflanzen, worauf sie gewöhnlich leben, nebst Beschreibung nach Linné's Ordnung; mit Beziehung auf Fabricius und andere. Uebersetzt und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1801. gr. 4. Adolph Freyherr von Knigge über den Umgang mit Menschen; im Auszuge für die Jugend; mit einer durchgängigen Beyspielsammlung. ebend. 1801. — 2ter Theil, enthält die pragmatische Anthropologie. ebend. 1803. 8. Encyclopädie der Alterthümer Griechenlands, Etruriens und Roms; für Humanisten, Künstler und Kunstliebhaber, zum größten Theile aus den übrig gebliebenen Kunstdenkmählern jener Nationen entwickelt. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1801. gr. 4. K. H. Heydenreich's, Prof. der Philos. in Leipzig, Betrachtungen über die Würde des Menschen im Geiste der Kantischen Sitten- und Religionslehre, mit Zollikofer's Darstellungen über denselben Gegenstand; herausgegeben und nach Heydenreich's Grundlinien einer geistlichen Redekunst, mit einigen Winken zu einer Parallele zwischen Heydenreich's und Zollikofer's Ideen begleitet u. s. w. ebend. 1802. 8. Geographisch-Naturhistorisches Bilderbuch, mit ausführlichem Texte, ent-

enthaltend die Länder- und Völkerkunde; ein Geschenk für die Jugend von einigen Jugendfreunden. 1-4ter Heft. Mit 6 Kupfern und 5 Charten. Zürich u. Leipz. 1803. gr. 4. *Auch unter dem Titel: Beschreibung von Grönland und Spitzbergen, mit den Wundern der Natur und Menschenwelt um den Nordpol. Entworfen nach einem Ideal von Erdbeschreibung, und erzählt in einem Familienkreise nach den beyden Egeden, Anderson, Cranz, Fabricius, Martens, de Pagès, Peurant und Andern. Des Geographisch-Naturhistorisch-Technologischen Bilderbuchs 1-4ter Heft.*

* Sitten- und Gebräuche der merkwürdigsten Nationen; ein interessantes Lesebuch für die Jugend. 1stes Bändchen: Der außereuropäischen Nationen 1ste Abtheilung. Leipz. 1803. — 2tes Bändchen: Der außereurop. Nationen 2te Abtheilung. ebend. 1803. 8.

Versuch einer pragmatischen Anthropologie; als Anleitung zur Menschenkenntniß für junge Leute, die in die Welt treten wollen. ebend. 1803. 8.

Geschichte des menschlichen Geschlechts aus dem Gesichtspunkt der Humanität; erzählt u. f. w. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8.

Charakteristik Johann Gottfried von Herder's; von *Danz und Gruber*; herausgegeben von *J. G. Gruber*. ebend. 1805. gr. 8.

Etwas über Franz von Sonnenberg's Leben und Charakter. Halle 1807. gr. 8. — *Gab heraus: Karl Traugott Thieme's*, Rektors der Schule zu Löbau, Grundlinien zu einer Geschichte aller positiven Religionen. Leipz. 1803. gr. 8.

Auch unter dem Titel: Sämmtlicher hinterlassenen Schriften 1ster Theil: Religiöse Schriften.

GRUBER (Johann Siegmund) starb am 3ten December 1805 (*wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt ist*). SS. *Claudii Rutilii Numatiani*, Galli, Viri clarissimi, *Itinerarium sive de reditu quae supersunt. Cum selecta lectionis varietate atque* inte-

integris notis Jo. Georg. Graevii & Theod. Janß ab Almeloveen, nec non Gottlieb Cortii notarum fragmento in Rutilium, curante — *Grubero* — qui & suas addidit adnotationes. Accedit *Joannis Christiani Kappii* Notitia litteraria atque index locupletissimus. Norimbergae 1804. 8 maj.

GRUBER (Joseph Anton) *D. der AG. fürstl. Fugger-Babenhaußischer Hofrath und Leibarzt zu Babenhaußen in Schwaben: geb. zu . . .* §§. Beiträge zur Organisation der medicinischen Polizey; ein Taschenbuch für Aerzte, Geistliche und Justizbeamte auf dem Lande. Kempten 1805. 8.

von **GRUBER** (Karl Anton) bis 1807 *Scriptor bey der gräfl. Széchenyischen Ungrischen Reichsbibliothek zu Ofen (jetzt?): geb. zu . . .* §§. Hymnus an Pallas - Athene. Wien 1803. 8. Hymnus an Pannonia. ebend. 1804. 8. Das Ideal (ein Roman). Penig 1804. 8. Auch unter dem Titel: Journal von neuen Teutschen Original-Romanen. 3ter Jahrgang. 2te Lieferung. Torquato Tasso. ebend. 1805. 8. *Elogia & Epigraphica. Posonii 1805. 4.* — Gedichte in dem Wiener Musenalmanach.

GRUBER (Tobias, nach andern Thomas) starb am 5ten März 1806. Ward geb. 1745. War in jüngern Jahren Mitglied des Jesuitenordens.

g B. **GRÜBEL** (J. K.) §§. Correspondenz und Briefe in Nürnberger Mundart. Nürnberg. 1808. 8. — Von dem 1ten Bändchen seiner Gedichte erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802; und das 2te Bändchen 1801.

GRÜNBERGER (G.) seit 1806 königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und seit 1807 Oberförster zu München.

GRÜND-

GRÜNDLER (C. G.) seit 1805 mit dem Charakter eines Hofagenten. §§. Patriotischer Vorschlag zu einem Kreditfyftem für Hausbefitzer, besonders in Meßstädten; nach dem Beyspiele des Hamburgischen Kreditfyftems den jetzigen dringenden Bedürfniffen gemäß bearbeitet. Berlin 1807. 8. Ueber die Messe zu Frankfurt an der Oder, die Ursache ihres Verfalls in verschiedenen Zeitpunkten und über den Wachsthum der Messe zu Leipzig. ebend. 1807. 8.

GRÜNDLER (K. A.) Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 282 - 284.

9 B. **GRÜNEBERG (J. C.)** seit 1806 *Prediger zu Hohenhorn im Lauenburgischen*, nachdem er Stadt- und Garnisonprediger zu Ratzeburg gewesen war.

GRÜNEBUSCH (Heinrich Christian Konrad) *Konrektor der Schule zu Celle: geb. zu . . .* §§. De crimine perduellionis atque majestatis apud priscos Romanos, & de eo, quod inter utrumque jam liberae reipublicae tempore fuit discrimine, Prolusio. Cellis 1802. 4.

GRÜNER (C. S.) von Düsseldorf gieng er nach Danzig: ob er aber noch dort sey, ist ungewiß. §§. Satirisch - kritische Requisitionen, in Briefen. Stuttgart 1803. 8. Das Gelübde; ein heroisches Schauspiel in vier Aufzügen. Mannheim 1803. 8. *Henriette von Detten, Gräfin von und zu J — genannt Jettchen Schönthal, die schönste und merkwürdigste Buhlerin ihrer Zeit; ein Beytrag zum Archiv der Liebe, des Genusses und der Weiblichkeit; charakteristisch gezeichnet von C. S. G. 2 Theile. Mit 1 Titelkupfer. Cölln 1804. 8.

von GRÜNWALD. S. WANDER von GRÜNWALD.

GRÜTZ-

GRATEMANN (Friedrich) *M. der Phil. zu . . .*
geb. zu . . . §§. Albert und Henriette, oder
nur Liebe für die Gottheit, Tugend und Kunst,
erwirbt uns die höchste Bildung; ein Lese- und
Erziehungsbuch für Kinder, und alle, die das
edle Geschäft der Erziehung betreiben. Mit ei-
nem Kupfer. Leipz. 1804. 8.

GRULICH (F. J.) §§. Einige Bemerkungen über die
Gründe, womit ein Ungenannter die absolute
Unmöglichkeit einer Offenbarung zu erweisen
sucht, in Henke's neuem Magazin für Reli-
gionsphilosophie B. 3. St. 2. S. 49 u. ff.; in (*Reh-*
kopf's) Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1.
H. 5 (1803). Einige Gedanken über den Werth
und Nutzen unserer Ermahnung; denkt an den
Tod; *ebend.* H. 10. S. 646-654.

GRULICH (J.) §§. Compendia Scripturae Sacrae in
usum plebis juventutisque Christianae non esse
facienda probare audeo. Neostadii ad Orlam
1803. 8.

GRUNDMANN (Johann) *Garnisonseundarzt zu*
Breslau: geb. zu . . . §§. Abhandlung über
die Eigenschaften und Wirkungen der animal-
ischen Elektricität; wodurch auch die wahre Na-
tur der Hundswuth und deren Heilung erkenn-
bar wird. Breslau 1803. 8.

GRUNER (Anton) *Oberlehrer der neu errichteten Mu-*
sterschule zu Frankfurt am Mayn seit 1805: geb.
zu . . . §§. Briefe aus Burgdorf, über Pestal-
lozzi, seine Methode und Anstalt. Ein Beytrag
zum bessern Verständniß des Buchs: Wie Ger-
trud ihre Kinder lehrt, und zur Erleichterung
des zweckmäßigen Gebrauchs der Pestalozzi-
schen Elementarbücher. Mit 4 Kupfern. Ham-
burg 1804. 8. — Kurzgefaßtes Resultat mei-
nes Nachdenkens über die Einrichtung einer gu-
ten Bürgerichule; bey *Hufnagel's* Rede von der
19ten Jahrh. 1ster. K k Kraft

**Kraft der Beispiele: Jafte zum Bildung des Kindes-
herzens (Frankf. am M. 1805. 8).**

BRUNER (C. G.) SS. Progr. Quæstio forensis: An vir, qui testes perdidit, foecundus & æstabilis esse possit? Jenæ 1802. 4. Progr. Zosymi de Zythorum confectioe Fragmentum I. ibid. 1802. — Sectio II. ibid. 1803. — Sectio III & IV. ibid. eod. — Sectio V. ibid. 1805. 4. Progr. Variæ lectiones in Q. Serenæ Sammoniacum ex N. Marescalci enchiridio excerptæ. ibid. 1803. 4. Progr. Commentatio in locum Gelsi de sectis Medicorum. ibid. 1803. 4. Progr. de Camio, Zythi sive Cerevisiæ veteris specie ad Digest. locum subium. ibid. 1805. 4. Itinerarium sudoris Anglici &c. actis de lignatum. ibid. eod. 8. Progr. de supore mentis, infanticidam non excusante. ibid. eod. 4. Progr. I-VII Illis, Christiani & Pappi philosophi iurandum chemicum. ibid. 1807-1808. 8. Lusus medici orationibus expressi. Infant Gonorrhoeæ & Calviti Encomium, Q. Calvi Veneri Funus indictivum & Exequiæ. Parentavit &c. ibid. 1808 (*eigenthl.* 1807). 8. — *Von den Programmen* in locum Lutheri de filiis per diabolum subditis *erschiene* das 3te, 4te, 5te und 6te 1800-1802. — *Von Spicilegium* scriptorum de morbo Gallico Continuatio IX-XIV. 1801-1802. — *Vindiciæ* mortis Jesu Christi veræ; *mit seines Sohnes* Car. Frid. Ferd. Gruneri Commentatione antiquaria medica de J. C. morte vera, non simulate, *und mit Herm. Conringii* Discursu de J. C. cruento sudore &c. *dem er einen* Commentarium perpetuum *beygelegt* (Halae 1805. 8 maj.).

9 B. GRUNER (Gottl.) SS. *Seine bey der ökonomischen Gesellschaft zu Bern eingelangte Schrift Ueber eine Brandasscuranzanstalt ist enthalten in: Ueber die Errichtung einer Brandass. im Kanton Bern, drey bey der ökonom. Gesellsch.*

Am Bern bingelange Preischriften: (Bern 1789. gr. 8).

GRUNER (J. E.) Seit 1806 *Kanzler und Chef des Sitzkollegiums zu Coburg, wie auch* seit 1808 *wirklicher geheimer Rath und Konsistorialpräsident.* SS. Adam Smith und Christian Garve; in der Berlin. Monatschrift 1801. Jul. S. 38-61.

GRUNER (Justus) SS. Versuch über die recht- und zweckmässige Einrichtung öffentlicher Sicherungsinstitute, deren jetzigen Mängel und Verbesserungen; nebst einer Darstellung der Gefangnen - Zucht - und Besserungshäuser Westphalens. Frankf. am M. 1801. 8. Nebst einer Kupfertafel. Meine Wallfahrt zur Ruhe und Hoffnung, oder Schilderung des sittlichen und bürgerlichen Zustandes Westphalens, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil, ebend. 1802. — 2ter Theil, ebend. 1803. 8. *Gab mit HARTLEBEN heraus:* Allgemeines Archiv für Sicherheits- und Armenpflege. 1ster, 2ter Heft (*womit der erste Band beschloffen ist*). Würzburg 1805-1806. gr. 4. — Ankündigung und Aufforderung zu einer Pränumeration für die Pestalozzischen Schulbücher; in der Berlin. Monatschrift 1803. Febr. S. 147-155. — Weibergüte und Männerhärte (Bruchstück aus einem Reise-Journal); in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1803. Jul. S. 203-213.

GRUNER (Karl Friedrich Ferdinand) Sohn von Chr. Gottfried; D. der AG zu Jena; geb. daselbst... SS. Diss. inaug. *Commentatio de Jesu Christi morte vera.* Jenae 1800. 4. *Hernach vermehrt und verbessert unter dem Titel:* *Commentatio antiquaria medica de J. C. morte vera, non simulata; accedunt D. Christ. Gottfrid. Gruneri, Prof. Jenensis, Vindiciae mortis Jesu Christi verae, & Herm. Couringii, Prof. quondam Helmst., Discut.*

Discursus de J. C. cruento sudore &c. commentario perpetuo illustratus. Halae 1805. 8maj.

GRUPEN (Johann Friedrich Gottfried) Barb am 10ten Februar 1805 (wie auch schon im Todtenregister B. 12 gemeldet wurde).

GRUSON (J..P.) §§. *Von der Sammlung aufgelöster algebraischer Aufgaben u. f. w. und zwar vom 1ten Theil erschien eine neue Ausgabe zu Halle 1805. 8.*

GSCHAIDER (A.) kein Pseudonymus, sondern Weltgeistlicher zu . . . im Oestreichischen . . .

GUBA (Wenceslaus Joseph) Lehrer am Böhmischem Taubstummeninstitut zu Prag: geb. zu . . . §§. Methode, Kindern den ersten Unterricht im Lesen ohne Zeitverlust, und auf die naturgemäße Weise zu ertheilen. Für Aeltere, Lehrer und Kinderfreunde. Praktisch abgehandelt, nebst Leseübungen. Zum Besten des Böhmischem Taubstummeninstitutes. Prag 1806. 8.

GUELDE (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Lord Pittel, als Fortsetzung der Tochter Pharaonis, von A. von Kotzebue; eine Fesse in einem Akt. Danzig 1805. 12.

GULDENAPFEL (Georg Gottlieb) M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Oberndorf im Fürstenthum Weimar am 1sten Junius 1776. §§. Mit Friedrich AST gemeinschaftlich; Leukippe; ein Roman aus dem Griechischen des Achilles Tatios. Leipz. 1802. 8. *Lutheri quaedam de ritibus sacris reformandis consilia aetati nostrae accommodata; Oratio sollemnis &c. Jenae 1803. 4.* Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische, ebend. 1803. 8. *Diff. Josephi Archaeologi de Sadducaeorum canone sententiam exhibens. ibid.*

ibid. 1804. 4. *L'Avare par Molière*; für Jünglinge, die sich im Französischen üben wollen, besonders herausgegeben, und durch Anmerkungen erläutert. ebend. 1804. 8. Von dem Papste und seinen geistlichen Rechten; auf Veranlassung des Concordats von *Barruel*; aus dem Französischen übersetzt. 1ster Band. Landshut 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8. Grammatisches Elementarwerk der Lateinischen Sprache. 1ster Curfus. Leipz. 1806. 8.

von **GÜLICH** (Philipp Jakob) *D. der Rechte und seit 1808 Justizrath bey der Justizkanzley zu Schwerin* (vorher seit 1801 Prokurator des kaiserl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar und vordem seit 1798 Advokat): *geb. zu Wetzlar am 18ten März 1777.* §§. Ueber das Regredient-Erbrecht. Wetzlar 1800. 4. Die der hohen Domkirche zu Hildesheim zustehenden Meyerdinge in ihren ehemahligen und gegenwärtigen rechtlichen Verhältnissen; ein Beytrag zu der Beurtheilung zweyer bey dem höchsten Kaiserlichen und Reichskammergericht, über die Meyerdingische Gerichtsbarkeit, zwischen dem hochwürdigen Domkapitel, auch dem Herrn Dompropste und Sr. hochfürstl. Gnaden dem Herrn Fürstbischofe von Hildesheim anhängigen Rechtsstreite. ebend. 1802. kl. 4. Historisch-juridische Abhandlung über die Meyerdinge des nördlichen Teutschlandes, insbesondere des Hochstiftes Hildesheim. Gießen 1803. 4.

Freyherr von **GÜLTINGEN** (S. F.) *Senior Familiae* — §§. * Entschädigungs-Sprachen und Beharrung auf sämmtlichen Verwahrungen in der reichskundigen Adelsmannsfelder höchst wichtigen Sache; vorgelegt von Endesbenanntem. 1803. fol.

von **GÄNDERRODE** (Friedrich Justinian) *großherzogl. Hessischer Kammerherr und Regierungsrath zu Darmstadt*: *geb. zu . . .* §§. *Gab mit*

M. B. BORKHAUSEN. *Beschreibungen und Abbildungen aller Arten Pflaumen heraus, unter dem Titel: Die Pflaumen. 1ster Heft. Darmst. 1804. — 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8.*

von GÜNDERRODE (Karoline) 8. TIAN.

von GÜNTHER (Franz) *Kanonikus des aufgelösten Kollegiatstifts zu St. Martin und Kastellan zu Landshut: geb. zu Mannheim am 18ten Janus 1772. SS. * Gedanken über die Statute, welche SA königl. Hoheit, dem Friedensfürster, Herzog Karl, errichtet werden soll. Landshut 1801. 8. * Beantwortung des gegen das hiesige (Landshutische) Kollegiatstift gerichteten Angriffen. 1802. 8. * Ereignisse aus meiner Familiengeschichte, zur Beantwortung der Frage: Ist die Zwecklosigkeit der Kollegiatstifter eine ausgemachte Sache? 1803. 8. * Präliminarien eines neuen Landtages, in Bayern. 15te Lieferung. 1802. 8. * Ueber den Anti-Sachs; vom Verfallendes 15ten Heftes der Präliminarien. 1802. 8. 1tes Horazens Oden Erke; Buch. Dem Vossbau der Ursprache nachgebildet. Landshut 1805. — Zweytes Buch. ebend. 1806. — Dittes Buch. ebend. 1807. 8.*

GÜNTHER (C. A. 1) seit dem März 1804 *Appellationsrath zu Dresden. SS. * Rechtliche Bemerkungen, durch vorgekommene Fälle veranlaßt. 1ster Theil. Helmstedt 1802. gr. 8. Principia juris Romani privati novissimi, in usum academicum scriptis &c. Tomus I, Præcognita & partem generalem completens. Jenæ 1805. 4 maj.*

GÜNTHER (Christian August 2) *Kupferstecher zu Dresden: geb. zu Pirna 1760. SS. Naturforschheiten Sächsischer Gegenden, auf einer gesellschaftlichen Reise gesammelt und herausgegeben von Günther, und mit mahlerischen Schilde-*
run-

rungen versehen von einem seiner Freunde
(BRÜCKNER, dessen Name auf den folgen-
den Hefen steht). Mit 12 Landschaften. Leipz.
1798. — 2ter Heft, unter dem Titel: Pitto-
reskische Reisen durch Sachsen, oder Natur-
schönheiten u. s. w. ebend. 1800. — 3ter Heft.
ebend. 1803. Kl. 8.

11 B. GÜNTHER (D. Ev.) in der 2ten Zeile seines Ar-
ticles: Professor der Medicin u. s. w.

GÜNTHER (Johann Arnold) starb am 20ten August
1805 (Vergl. Todtenregister im 12ten Band).
§§. Erinnerungen aus den Teutschen Kriegsge-
genden, aus der Schweiz und den angrenzenden
Ländern, in vorzüglichlicher Hinsicht auf Na-
turschönheit und Völkerglück; aufgesammelt
im Sommer 1796 u. s. w. Nach dessen Tode
herausgegeben von F. J. L. Meyer, präsidiren-
den Capitular des Hamburgischen Domstiftes.
Hamburg 1806. 8. — Vergl. G. J. Wagenseil
zum Andenken desselben. Kempten 1806. 8.
und seine Biographie in dem Morgenblatt für
gebildete Stände 1807. Nr. 114 und 125.

GÜNTHER (Johann Jakob) D. der Medicin und Chi-
rurgie, wie auch Physikus des Amtes Deutz zu
Deutz: geb. zu . . . §§. Darstellung einiger
Resultate, die aus der Anwendung der pneuma-
tischen Chemie auf die praktische Arzneykunde
hervorgehn. Mit einer Vorrede begleitet von
Ferdinand Wurzer, Dr. der Med., ordentl. Pro-
fessor der Chemie, u. s. w. Marburg 1801. 8.
Etwas über den Werth des warmen Bädens,
nebst einigen Bemerkungen über das Luftbad,
vorzüglich in Hinsicht auf physische Erziehung.
Frankfurt am M. 1804. 8. Ueber die An-
wendung der Gasarten auf den kranken mensch-
lichen Körper; nebst einer Vorrede vom Hrn.
Professor Wurzer. ebend. 1807. gr. 8. Kurze
Uebersicht und Würdigung der vorzüglichsten

bisher in der Luftsuche versuchten Heilmittel
zum Gebrauche für Wundärzte. ebend. 1807.
gr. 8.

GÜNTHER (K. E.) §§. Griechisches Übungsmaga-
zin, oder der sich selbst belehrende Grieche.
1ster Lehrgang: A B G, oder bloße Vorübun-
gen des Lesens, Flektirens und Uebersetzens,
als die allerersten Anfangsgründe der Griechi-
schen Sprache. Leipz. 1806. 8. Anweisung
zum Gebrauche des Griechischen Übungsmaga-
zins, oder des sich selbst belehrenden Gried-
chen, eines aus drey einzeln verkäuflichen Lehr-
gängen bestehenden Übungsbuches zur gründ-
lichen und angenehmen Erlernung der Griechi-
schen Sprache. ebend. 1806. 8.

GÜNZ (J. W.) seit 1807 praktischer Arzt zu Leipzig.

GÜRNTH (Amalie) §§. * Neue Hausfabrik für Frauen-
zimmer; in Briefen einer Schlesiſchen Haus-
mutter an eine junge Dame auf dem Lande.
1ster Theil, enthaltend eine vollständige Anwei-
ſung zum Anbau und zur weitem Bearbeitung
des Flachſes und ſeiner Stellvertreter, wie auch
zum Bleichen, Färben und Weben der Lein-
wand, des Damatts u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln.
Berlin 1801. gr. 8. Auch unter dem Titel: Voll-
ständiger Unterricht zum Anbau und zur weitem
Bearbeitung des Flachſes und ſeiner Stellvertre-
ter; auch zum Bleichen, Färben und Weben
der Leinwand, des Damatts u. ſ. w. In Briefen
einer Schlesiſchen Hausmutter an ein junges
Frauenzimmer auf dem Lande.

GÜRTH (Joseph) Apotheker zu . . . : geb. zu . . .
§§. Der Farben-Laborant im Großen; oder
aufrichtige Anzeige der wichtigsten geheim ge-
haltenen Farbenbereitungen und deren Anwen-
dung im Großen. Wien 1804. 8.

GRSSE MANN (Franz) . . . zw. . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber die alten Thierkreise in Aegypten;
 an einige junge Adelige. Wien 1801. gr. 8.
 Ueber die Steinregen. An den jungen Grafen
 Eugen Wrba. Eine physikalische Abhandlung.
 Mit einem Kupfer. ebend. (1804). 4. Ueber
 die bisherigen Versuche und derselben Berech-
 nung in Hinsicht auf die Theorie des Stoffes und
 Widerstands flüssiger Körper. Mit einer Kupfer-
 tafel. Leipz. 1805. 4.

GÜTE (Heinrich Ernst) starb am 6ten December 1805
(wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt wur-
de). §§. Einleitung in die Psalmen. Halle
 1805. gr. 8. Kurze Ueberlicht der vorzüg-
 lichsten Materien, welche in der Pastoral-Theo-
 logie Erläuterung verdienen. ebend. 1804. gr. 8. —
 Vergl. *Schlichtegroll's Nekrolog* für das 19te
 Jahrhundert B. 5. S. 281 - 310.

GÜTLE (J. K.) §§. Lehrbuch der theoretischen
 Blitzableitungslehre, in Vereinigung mit Jo-
 hann Friedrich Luzens Abhandlung vom Blitz
 und den Blitz- und Wetterableitern, zur Beleh-
 rung und Beruhigung, sonderlich der Unge-
 lehrten und des gemeinen Mannes bearbeitet.
 Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1804. 8. *Auch*
unter dem Titel: Unterricht vom Blitz u. f. w.
 von *J. Fr. Luz*, neu bearbeitet von *J. K. Gütle*
 u. f. w. 1ster Theil. Lehrbuch der prakti-
 schen Blitzableitungskunst, nebst den Angaben
 der neuesten Naturforscher, die Electricität der
 Atmosphäre zu erforschen; als Fortsetzung der
 theoretischen Blitzableitungslehre. Mit 16 Ku-
 pfern. ebend. 1804. gr. 8. Kleines Kunst-
 und Zauberkabinet für gesellschaftliches Ver-
 gnügen. Mit 2 Kupfertafeln. Nürnberg und
 Sulzbach 1805. 8. — *Von dem Unterricht zur*
Verfertigung guter Firnisse u. f. w. erschien der
3te Theil 1804. Auch unter dem Titel: Samm-
 lung technologischer Fragmente für Künstler
 K k 5 und

und Kunstliebhaber, meist aus eigener Erfahrung gezogen u. s. w. 1ster Theil.

11 B. Freyherr von GUGLER (F. X.) §§. * Erste und zugleich letzte Antwort auf die anonyme Schrift: Unterthänigste Vorstellung der Chorherren von Landshut. . . . 1802. 8.

11 B. GUILLEAUME (J. N. C.) *in der letzten Zeile seines Artikels setze man nach Ausgabe hinzu:* Osnabrück 1801.

GUMPELZHAIMER (C. G.) §§. * Welche Reichsstände scheinen nach dem Geiste des Lüneviller Friedens die künftige Reichsfriedensdeputation ausmachen zu wollen; ein Votum aus der Gesellschaft, und nach dem Bedürfnis der Zeiten. Am Ende des Monats März 1801. 8.

GUMPRECHT (Johann Jakob) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Giebt mit J. H. WIEGAND heraus:* Hamburgisches Magazin für die Geburtshülfe. 1stes Stück. Mit 1 Kupfer. Hamburg 1807. gr. 8.

GUNDELACH (Nikolaus) *Kaufmann zu Cassel: geb. zu . . .* §§. *Wahrheitspiegel für die Philosophen im Allgemeinen, und für die neuen Apterphilosophen im Besondern. Veranlaßt durch die sechs Hefte der Reinholdischen Beyträge. Aufgeklebt u. s. w. Cassel 1804. 8.*

GUNZ (S.) §§. *Theoretisch-praktisches Rechnungsbuch für Lehrende und Lernende. 2 Theile. Prag 1802. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. 3 Theile. ebend. 1808. gr. 8.*

GUR-

GURLITT (J. G. *) auch Professor der morgenländischen Sprachen und seit 1806 D. der Theol. — zu Hamburg: SS. Progr. Animadversionum ad veteres auctores Specimen primum. Magdeb. 1800. 4. Auszug in Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. II. p. 199-203 (1801). (Es steht auch verbessert und vermehrt in Pott's und Ruperti's Sylloge Commentat. theolog. Vol. I). — Specimen secundum. ibid. 1801. 4. Auszug ebend. Vol. II. Partic. II. p. 314-316 (1802). — Specimen tertium; continentur conjecturae criticae Sussii, juris Doct. clariss. & Fragmentum incerti scriptoris historiae Judaicae a vocal. Ebelingio repertum. Hamburgi 1806. 4. Progr. Fragment einer archäologischen Abhandlung über Herkules. Magdeb. 1801. 4. Vergl. Beckii Comment. Societ. philol. Lips. Vol. II. Partic. I. p. 58-65 (1801). Schulschriften. 1ster Band, enthaltend Schulreden, einen Lektionsplan, nebst Bemerkungen über Gegenstände und Methode des Schulunterrichts, und eine Rede von Morus. Magdeburg 1801. 8. Ueber Herkules. ebend. 1801. 4. Progr. über Ofsten (darin der erste Gesang des Fingal, von D. Neumann übersetzt, enthalten ist). ebend. 1802. 4. Drey Schulreden. Hamburg 1803. 4. Oratio de usu librorum sacrorum ad humanitatem & omnem doctrinam liberalem excolendam vario & multiplici. Ad calcem libelli auctor ipsa breviter exposuit de vita sua. ibid. 1803. 4. Entwurf der Lektionen für das Johanneum zu Hamburg, vom Januar 1803 bis Ostern 1803. ebend. 1804. 4. Rede über einige Vorzüge des verwichenen Jahrhunderts, womit zu der Schulprüfung — einladet u. s. w. ebend. 1804. 4. Of-
gan's Fingal, zweyter und dritter Gesang, ver-
teuscht

*) In seinem Lebenslauf, der in dem Programm, das bey seiner Erlangung der theol. Doktorwürde zu Helmstädt 1806 erschien, enthalten ist, nennt er sich bios Johann.

deutsch von Hrn. D. Neumann in Meissen. Nebst Nachträgen zur Ossianischen Litteratur. ebend. 1804. 4. Ossian's Fingal, vierter, fünfter und sechster Gesang, übersetzt von Hrn. D. Neumann. Mit Anmerkungen und Litteratur-Nachträgen. ebend. 1805. 4. Leben des Aonius Palearius, eines Märtyrers der Wahrheit. ebend. 1805. gr. 4. Auch in dem Biographen B. 4. St. 4. S. 405-419. Lectionum in Novum Testamentum Specimen tertium & quartum. ibid. eod. — Specimen quintum (explicatur Evangelii Joannei C. 2. v. 13 - C 3. v. 13, adjuncta annotatione cel. Hermanni Sam. Reimari, hactenus inedita). ibid. eod. 4. Zwey Lateinische Reden von Sieveking und Mendel; mit einem Anhange über das Bürgerrecht der Juden. ebend. 1805. 4. Narratio de vita Petri Henrici Brodhagenii, Math. Prof. publ. in Gymnasio Hamburg. illustri; publice scripta &c. ibid. 1806. 4 maj. Progr. worin zwey Schulreden des Verfassers. ebend. 1806. 4. Progr. Pindar's Olympischer Siegesgesänge erster. ebend. 1806. — sechster und siebenter. ebend. 1807. 4. Progr. Zwey Proben Teutscher Reden, welche von Studierenden im Johanneum gehalten worden sind. ebend. 1808. 4. — Notae Reiskii ad Stephanum Byzantinum, mit Anmerkungen in Bibl. Graeca Fabricio-Harlesiana Vol. IV. — Notae Reiskii ad Aristotelis Politicam, mit Anmerkungen in Wiedeburg's humanistisches Magazin. — Ausser den, im 2ten Band angeführten drey Maurerischen Reden lies er noch drey dergleichen drucken zu Magdeburg 1786-1790. — Auch Recensionen in den Ephemeridibus litter. Helmstad. und in der Neuen Hamburgischen Zeitung.

GUSTERMANN (Anton Wilhelm) *Professor der Rechte in der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . . SS. Versuch eines vollständigen Oestreichischen Staatsrechts.*

rechts. 1ster Theil. Wien 1795. 8. Oestreichische Privatrechts-Praxis, enthaltend die Theorie des bürgerlichen Prozeßes, die Geschäfte des adelichen Richteramts und den Jussitz-Geschäftsstyl. Wien . . . 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. 3 Theile. ebend. 1805. 8.

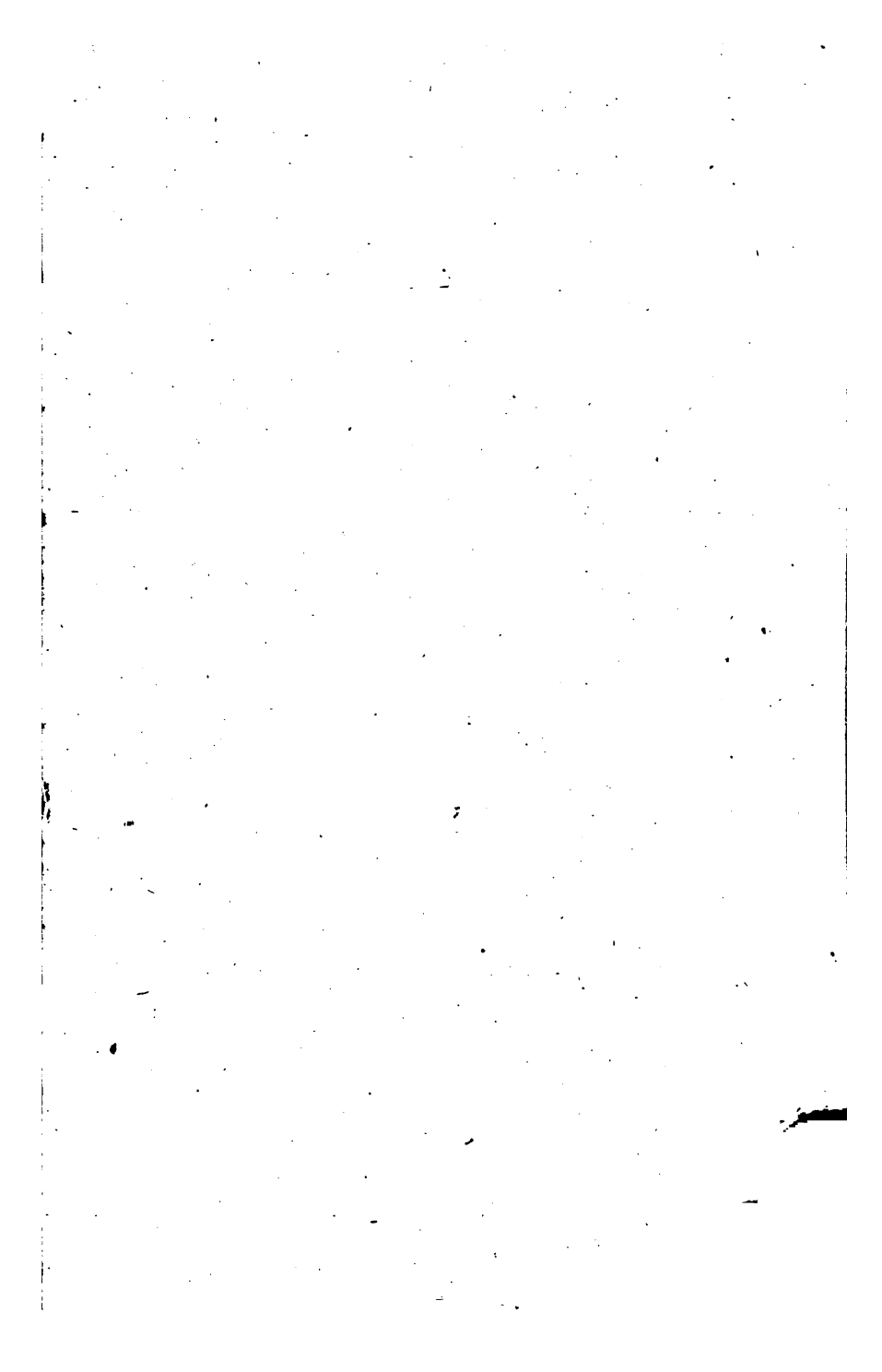
GUTBERLET (Kaspar) *M. der Phil. D. der AG. großherzoglich Würzburgischer Hofrath und Leibarzt zu Würzburg.* (vorher ordentlicher Professor der AG. auf dortiger Universität): *geb. zu Hilders im Würzburgischen am 11ten April 1748.* §§. Diss. inaug. med. de divisione morborum. Wirceburgi 1773. 4. De signis hydropis pectoris. ibid. 1795. 8. — *Ueber das Scharlachfieber; in *Hufeland's Journal für praktische Heilkunde* B. 23.

GUTBIER (Friedrich Augustin Philipp) *Archidiakonus zu St. Michaelis in Ohrdruf:* *geb. zu . . .* §§. Liturgisches Handbuch zum Gebrauch für Prediger bey kirchlichen Verrichtungen. Leipzig 1805. 8.

GUTFELD (August Heinrich Ferdinand) *D. der Medicin zu Altona seit 1801:* *geb. zu . . . im Holsteinischen . . .* §§. Abhandlung über den Typhus der tropischen Regionen oder das gelbe Fieber; welcher von der medicin. Fakultät zu Göttingen am 4ten Jun. 1800 das Accessit zuerkannt wurde, aus dem Lateinischen (*ungedruckten Original*) übersetzt von dem Verfasser. Göttingen 1801. 8. Ueber das Verhältniß der Wechselregung, Nervenwirkung und Bewegung im thierischen Organismus. ebend. 1805. 8. Einleitung in die Lehre von den ansteckenden Krankheiten und Seuchen. Posen 1804. gr. 8. — Ueber veränderte Modalität der Actionen thierischer Organismen; in *Pfaff's und Scheel's Nordischen*

aus den Zeiten des Aberglaubens und der Schwär-
merey. Leipz. (1804). 8. Das Neujahres-
geschenk; eine Gelegenheitsposse in einem Akte;
frey nach dem Französischen. ebend. (1804). 8.
Qui pro quo, oder der Mann, der alles weiß.
Wien 1804. 8.

Freyherr von GYMnich (.. .) starb zu Cöln am
1sten Februar 1806.





U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037791538

Bd. 13

826103 Z2230

7774

v. 13

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY